TC-SP 204/1

D **Originalbetriebsanleitung**
Stationäre Hobelmaschine

GB **Original operating instructions**
Stationary planer

F **Instructions d'origine**
Raboteuse stationnaire

I **Istruzioni per l'uso originali**
Pialla a filo e spessore

DK/N **Original betjeningsvejledning**
Stationær høvlemaskine

S **Original-bruksanvisning**
Stationär hyvel

CZ **Originální návod k obsluze**
Stacionární hoblovka

SK **Originálny návod na obsluhu**
Stacionárna hobľovačka

NL **Originele handleiding**
Stationaire schaafmachine

E **Manual de instrucciones original**
Cepilladora estacionaria

FIN **Alkuperäiskäyttöohje**
Oikotasohöylä

SLO **Originalna navodila za uporabo**
Stacionarni stroj za skobljanje

H **Eredeti használati utasítás**
Stacioneri gyalugép

RO **Instrucțiuni de utilizare originale**
Maşină de rindeluit staționară

GR **Πρωτότυπες Οδηγίες χρήσης**
Σταθερή ηλεκτρική πλάνη

P **Manual de instruções original**
Plaina de mesa

HR/BIH **Originalne upute za uporabu**
Stacionarna blanjalica

RS **Originalna uputstva za upotrebu**
Stacionarno rende

PL **Instrukcją oryginalną**
Wyrówniarko - grubościówka

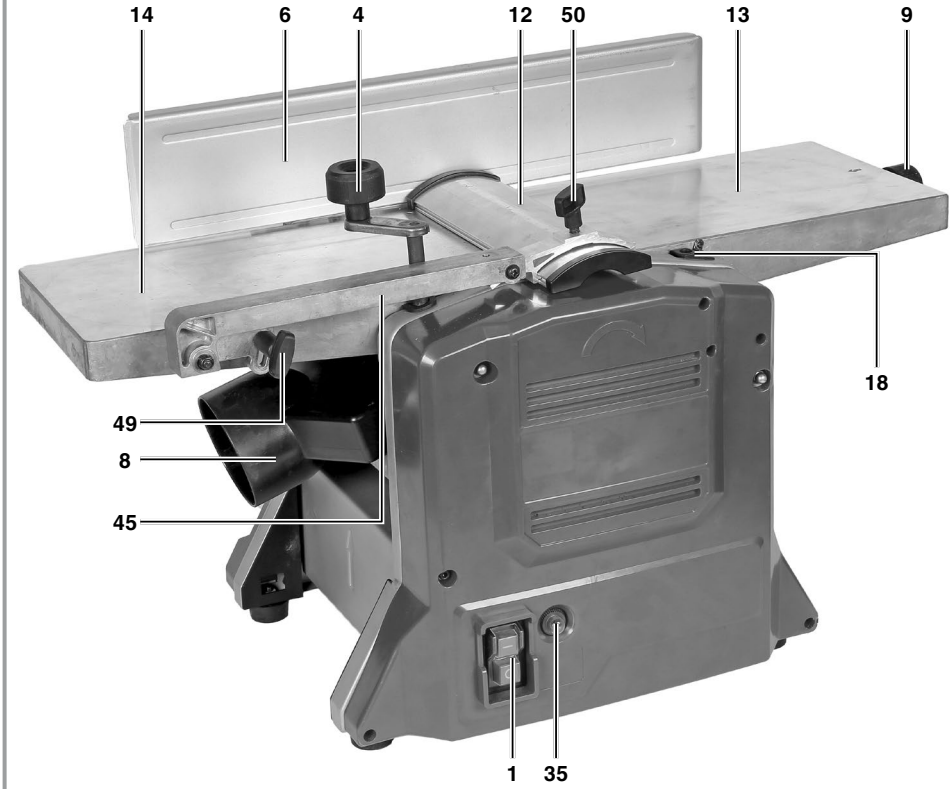
TR **Orijinal Kullanma Talimatı**
Tezgah Planya

EE **Originaalkasutusjuhend**
Statsionaarne höövelpink

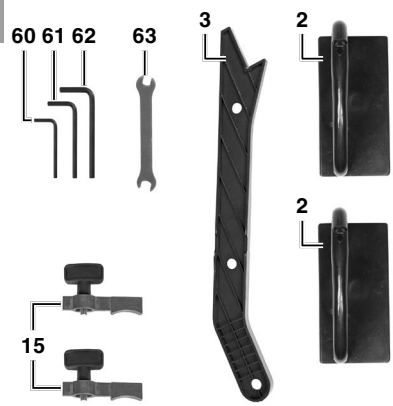
13

Art.-Nr.: 44.199.57 **I.-Nr.: 21012**

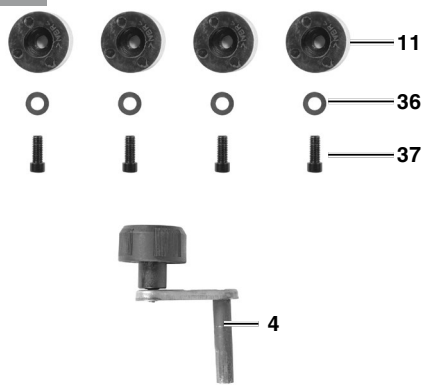
1

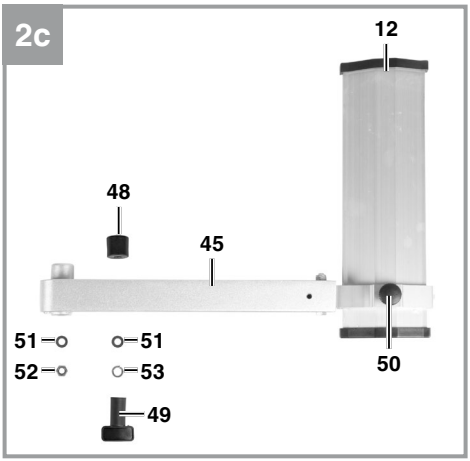


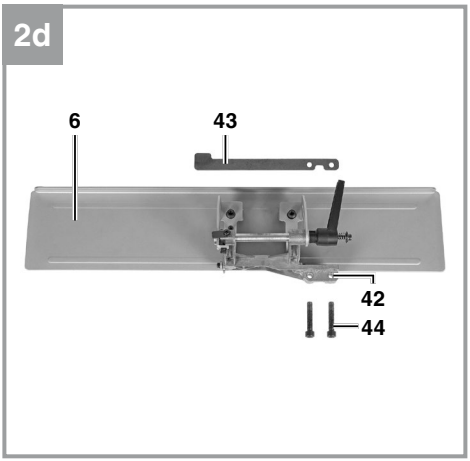
2a

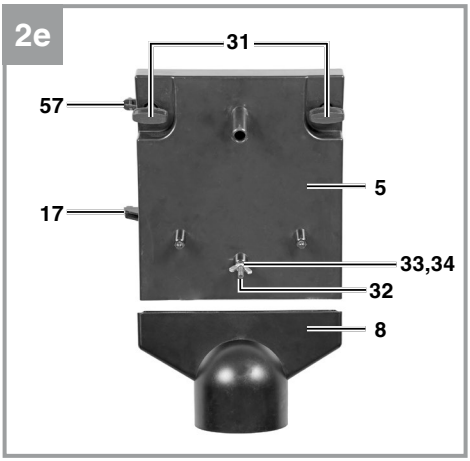


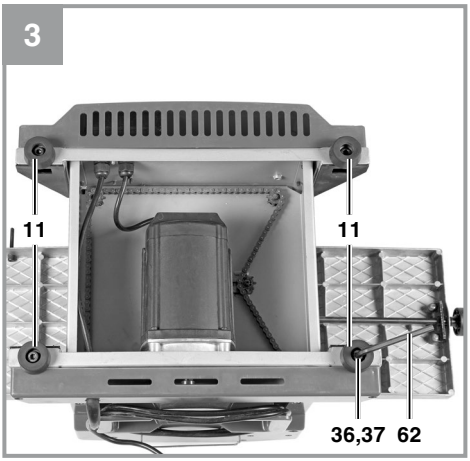
2b

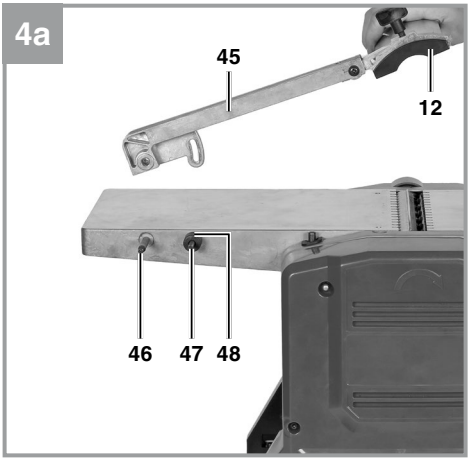


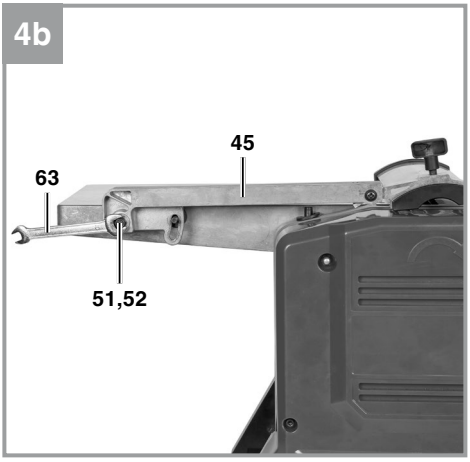

2c
12
48
45
51
51
52
53
50
49

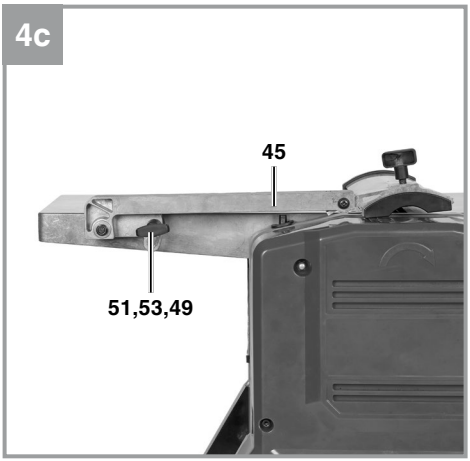

2d
6
43
42
44

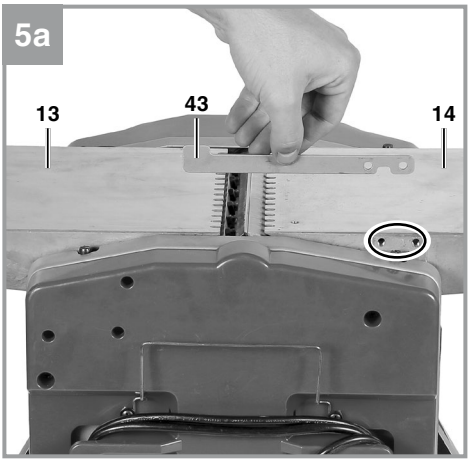

2e
31
57
5
17
33,34
32
8

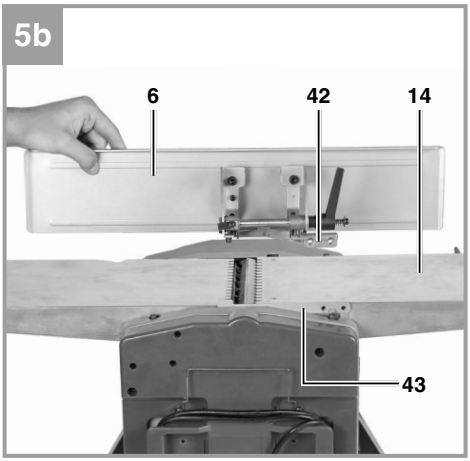

3
11
11
36,37
62

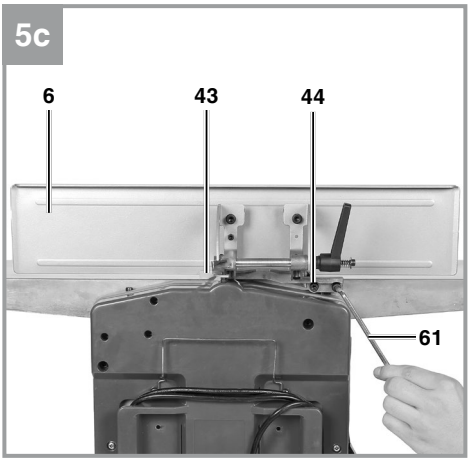

4a
45
12
46
47
48

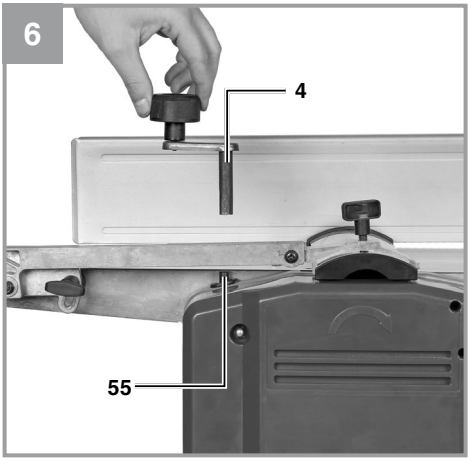

4b
45
63
51,52

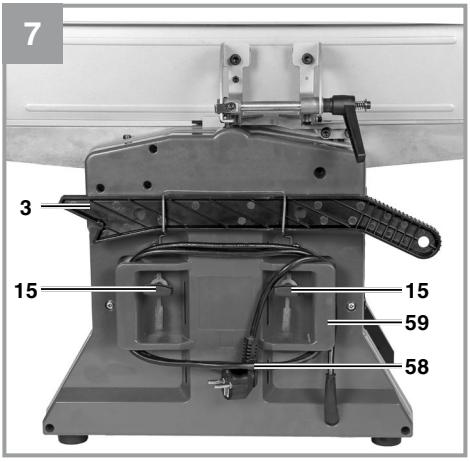

4c
45
51,53,49

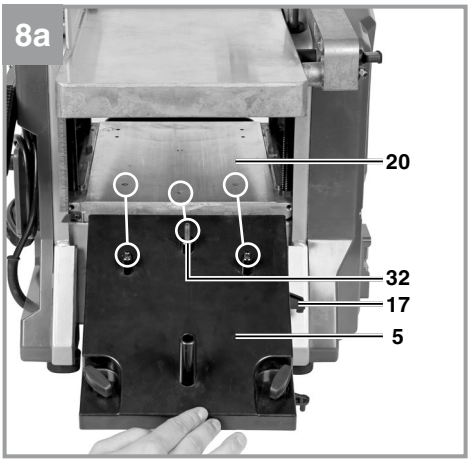

5a
13
43
14

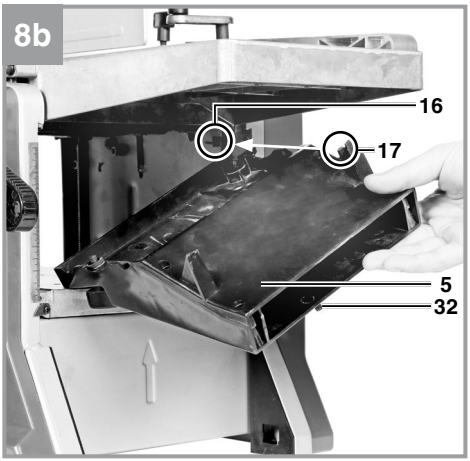

5b
6
42
14
43

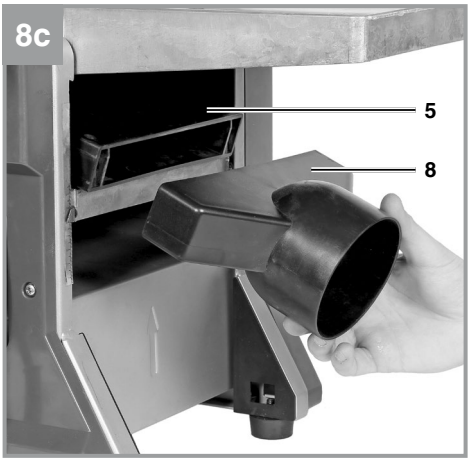

5c
6
43
44
61

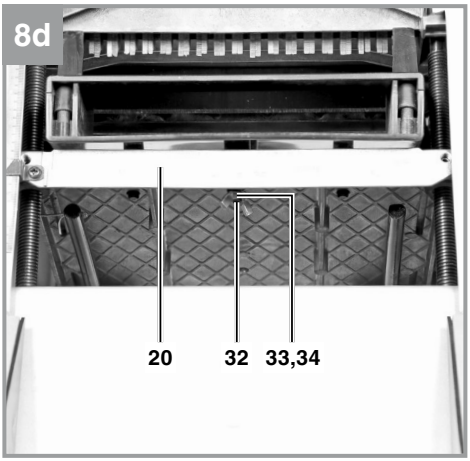

6
4
55

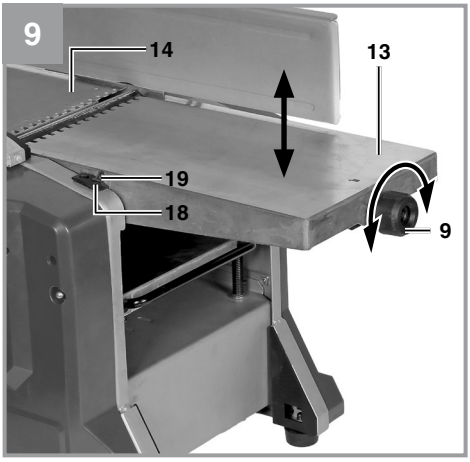

7
3
15
15
59
58

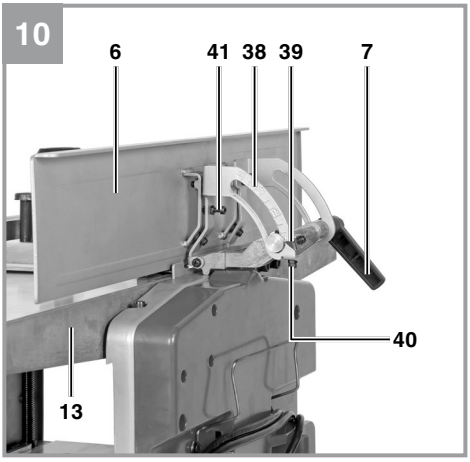

8a
20
32
17
5

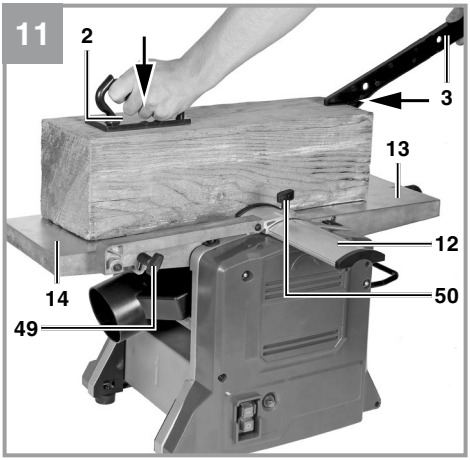

8b
16
17
5
32

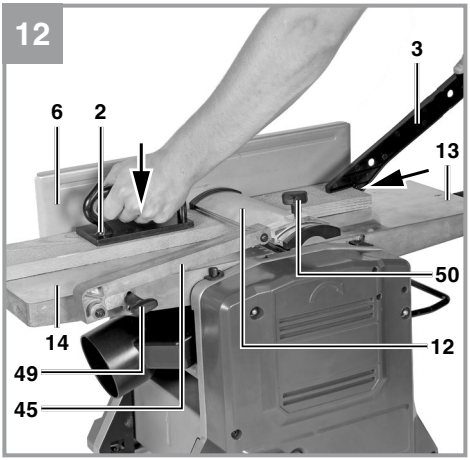

8c
5
8

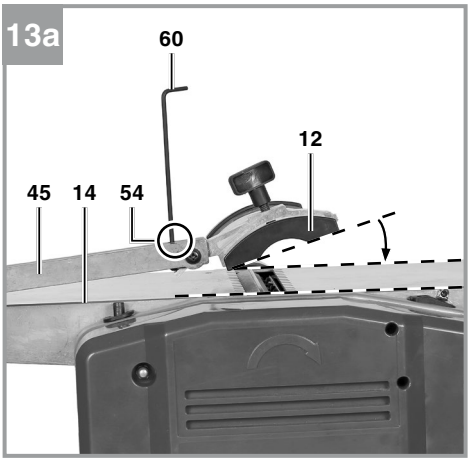

8d
20
32
33,34

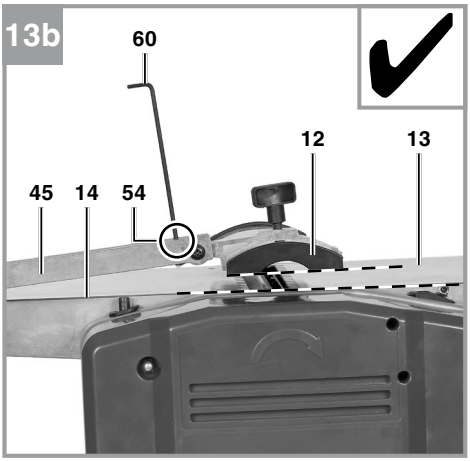

9
14
13
19
18
9

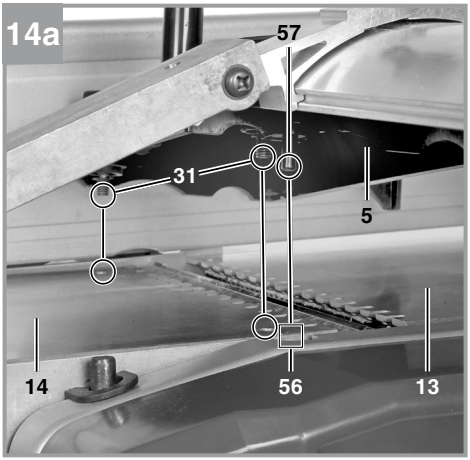

10
6
41
38
39
7
40
13

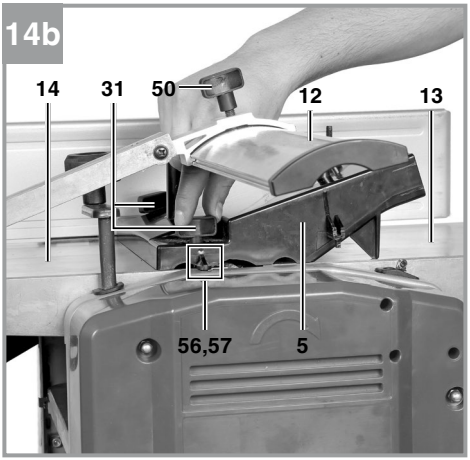

11
2
3
13
12
14
50
49

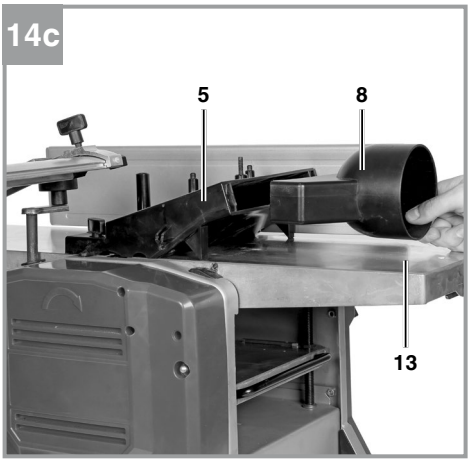

12
3
6
2
13
50
14
12
49
45

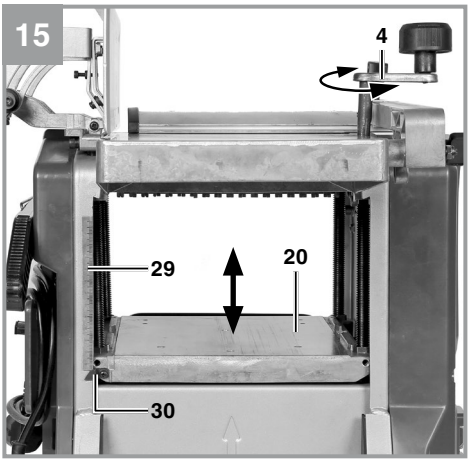

13a
60
12
45
14
54

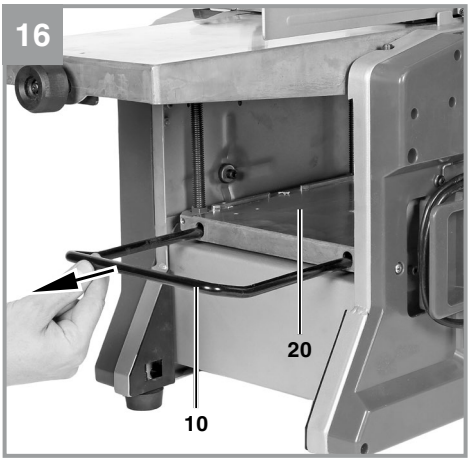

13b
60
12
13
45
14
54

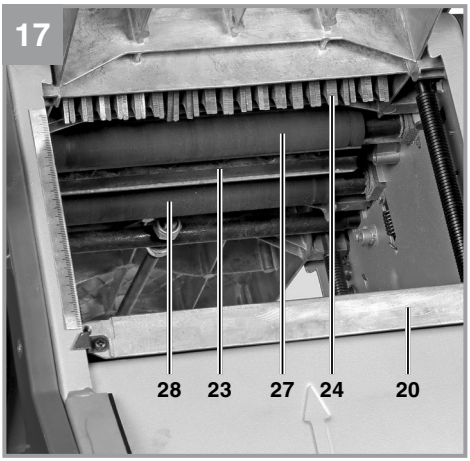

14a
57
31
5
14
56
13

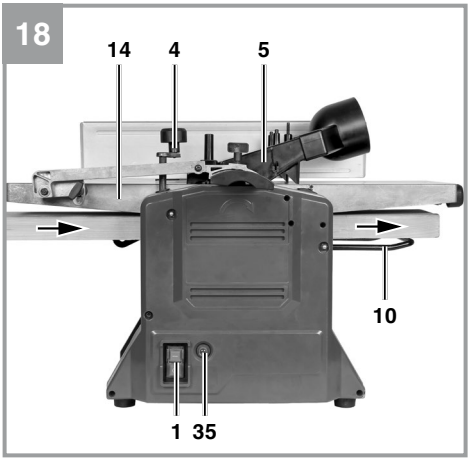

14b
14
31
50
12
13
56,57
5

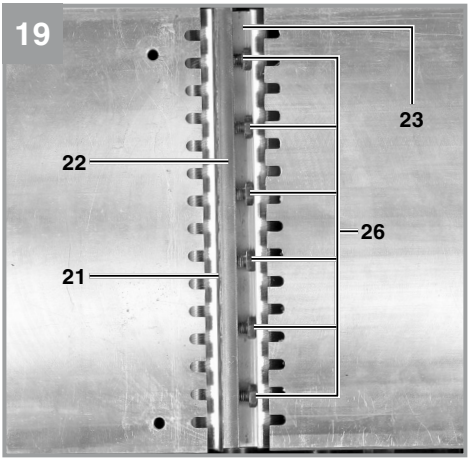

14c
5
8
13

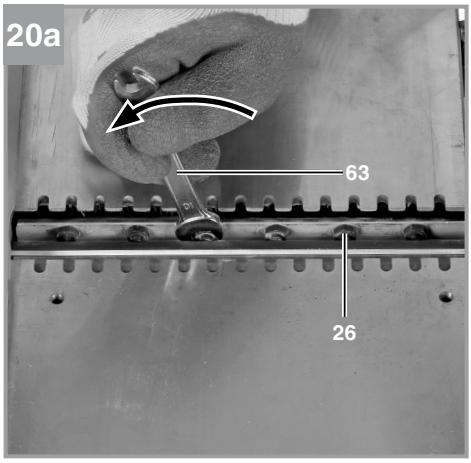

15
4
29
20
30

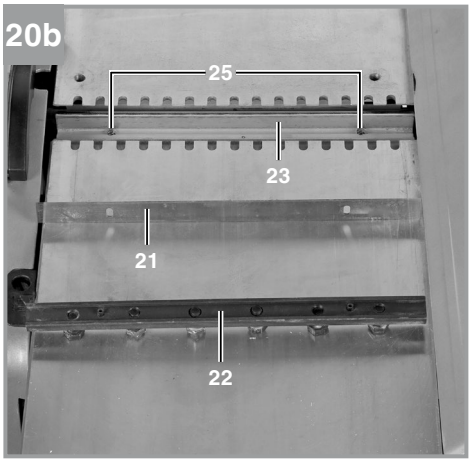

16
20
10

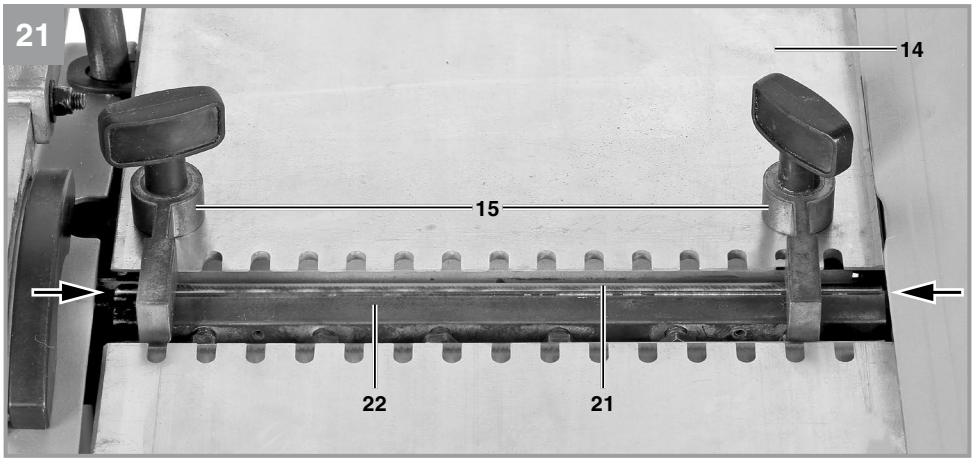

17
28
23
27
24
20

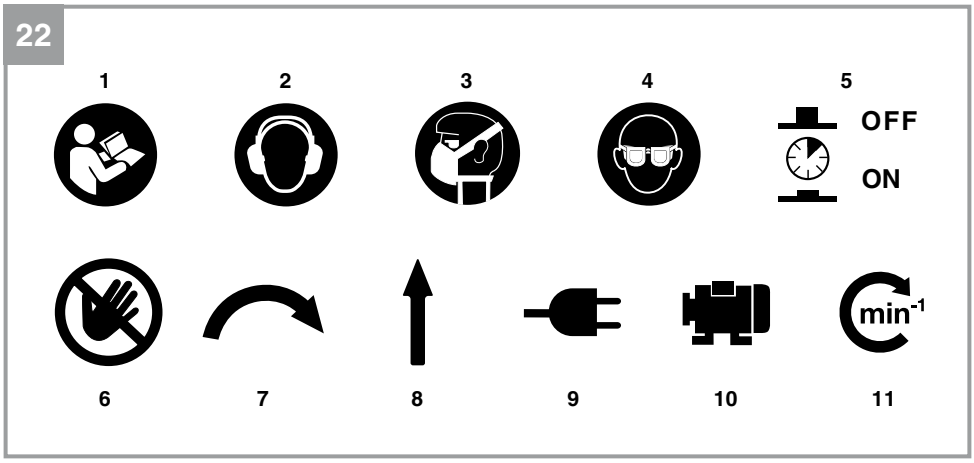

18
14
4
5
10
1
35


19
23
22
26
21


20a
63
26


20b
25
23
21
22


21
14
15
22
21


22
1
2
3
4
5
OFF
ON
6
7
8
9
10
11
min-1

Gefahr!
Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

Erklärung der verwendeten Symbole (siehe Bild 22)

1. **Gefahr!** - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Bedienungsanleitung lesen.
2. **Vorsicht! Tragen Sie einen Gehörschutz.** Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.
3. **Vorsicht! Tragen Sie eine Staubschutzmaske.** Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!
4. **Vorsicht! Tragen Sie eine Schutzbrille.** Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.
5. **Überlastschalter**
6. **Vorsicht! Verletzungsgefahr!** Nicht in das laufende Hobelmesser greifen.
7. **Drehrichtung der Messerwelle.**
8. **Zuführseite des Werkstücks.** Sowohl für den Abricht- als auch für den Dickenhobelbetrieb ist die Zuführseite mit einem Pfeil gekennzeichnet.
9. Netzanschlussbedingungen
10. Nennleistung
11. Drehzahl

1. Sicherheitshinweise

Die entsprechenden Sicherheitshinweise finden Sie im beiliegenden Heftchen!
Gefahr!
Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang

2.1 Gerätebeschreibung (Bild 1 - 21)

1. Ein-/Ausschalter
2. Schiebeholz
3. Schiebestock
4. Handkurbel
5. Spanabsaugung
6. Parallelanschlag
7. Klemmhebel
8. Absaugadapter Ø 100 mm
9. Einstellknopf für Spantiefe
10. Werkstückauflage
11. Gummifuß
12. Hobelmesserabdeckung
13. Zuführtisch
14. Abnahmetisch
15. Einstelllehre für Hobelmesser
16. Sicherheitsschalter Abrichten
17. Ausbuchtung für Sicherheitsschalter Abrichten
18. Skala Abrichttiefe
19. Zeiger Abrichttiefe
20. Dickenhobeltisch
21. Hobelmesser
22. Keilnutleiste
23. Messerwelle
24. Anti-Rückschlagklauen
25. Feder in Messerwelle
26. Spannschrauben Hobelmesser
27. Zuführwalze
28. Ausgabewalze
29. Skala Dickenhobeln
30. Zeiger Dickenhobeln
31. Flügelschraube an Spanabsaugung
32. Gewindestift an Spanabsaugung
33. Unterlegscheibe Spanabsaugung
34. Flügelmutter Spanabsaugung
35. Überlastschalter
36. Unterlegscheibe für Gummifüße

37. Innensechskantschraube für Gummifüße
38. Winkelskala Parallelelanschlag
39. Zeiger Parallelelanschlag
40. Justierschraube 0°
41. Justierschraube 45°
42. Halterung Parallelanschlag
43. Abdeckblech für Messer
44. Innensechskantschraube Parallelanschlag
45. Schwenkarm
46. Gewindebolzen Drehpunkt
47. Gewindebolzen Langloch
48. Hülse
49. Feststellknopf
50. Flügelgriff
51. Unterlegscheibe
52. Mutter, selbstsichernd
53. Federring
54. Madenschraube im Schwenkarm
55. Spindel
56. Sicherheitsschalter Dickenhobeln
57. Ausbuchtung für Sicherheitsschalter Dickenhobeln
58. Netzanschlussleitung
59. Kabelhalterung
60. Innensechskantschlüssel – 3 mm
61. Innensechskantschlüssel – 5 mm
62. Innensechskantschlüssel – 6 mm
63. Gabelschlüssel SW 8/10 mm

2.2 Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit des Artikels anhand des beschriebenen Lieferumfangs. Bei Fehlteilen wenden Sie sich bitte spätestens innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Kauf des Artikels unter Vorlage eines gültigen Kaufbeleges an unser Service Center oder an die Verkaufstelle, bei der Sie das Gerät erworben haben. Bitte beachten Sie hierzu die Gewährleistungstabelle in den Service-Informationen am Ende der Anleitung.

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs-/ und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

Gefahr!
Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- Abricht-Dickenhobelmaschine
- Schiebeholz (2x)
- Schiebestock
- Handkurbel
- Spanabsaugung
- Parallelanschlag
- Absaugadapter Ø 100 mm
- Gummifuß (4x)
- Hobelmesserabdeckung
- Einstelllehre für Hobelmesser (2x)
- Unterlegscheibe für Gummifüße (4x)
- Innensechskantschraube für Gummifüße (4x)
- Abdeckblech für Messer
- Innensechskantschraube Parallelanschlag (2x)
- Hülse
- Feststellknopf
- Unterlegscheibe (2x)
- Mutter, selbstsichernd
- Federring
- Innensechskantschlüssel – 3 mm
- Innensechskantschlüssel – 5 mm
- Innensechskantschlüssel – 6 mm
- Gabelschlüssel SW 8/10 mm
- Originalbetriebsanleitung
- Sicherheitshinweise

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Dicken-Abrichthobelmaschine dient zum Abrichten- und Dickenhobeln von gesäumtem Schnittholz aller Art, mit quadratischer, rechteckiger oder abgeschrägter Form.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden.

Trotz bestimmungsgemäßer Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch den erforderlichen Arbeitsverlauf können folgende Verletzungen auftreten:

- Berührung der Messerwelle mit Fingern oder Händen im nicht sicherbaren Bereich.
- Bei unsachgemäßer Handhabung Rückschlag von Werkstücken.
- Gehörschäden und Augenverletzungen sowie Verletzungen von Fingern und Händen bei Nichtverwendung der geforderten Schutzausrüstung.
- Gesundheitsschädliche Emmisionen bei Verwendung in geschlossenen Räumen ohne geeignete Absauganlage.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Wichtiger Hinweis zum Stromanschluss
Das Gerät unterfällt der Norm EN 61000-3-11, d.h. es ist nicht für den Gebrauch in Wohnbereichen, in denen die Stromversorgung über ein öffentliches Niederspannungs-Versorgungssystem erfolgt, vorgesehen, weil es dort bei ungünstigen Netzverhältnissen Störungen verursachen kann. (Spannungsschwankungen).
In Industriegebieten oder anderen Bereichen, in denen die Stromversorgung nicht über ein öffentliches Niederspannungs-Versorgungssystem erfolgt, kann das Gerät verwendet werden.

Allgemeine Sicherheitsmaßnahmen
Der Benutzer ist verantwortlich, das Gerät gemäß den Angaben des Herstellers fachgerecht zu installieren und zu nutzen. Soweit elektromagnetische Störungen festgestellt werden sollten, liegt es in der Verantwortung des Benutzers.

Gewährleistung
Die Gewährleistungszeit beträgt 12 Monate bei gewerblicher Nutzung, 24 Monate für Verbraucher und beginnt mit dem Zeitpunkt des Kaufs des Gerätes.

4. Technische Daten

Wechselstrommotor:.....220-240V ~ 50 Hz
Leistung P:..... 1500 W
Schutzart:.....IPX0
Max. Werkstückbreite:..... 204 mm
Max. Werkstückhöhe Dickendurchlass:... 120 mm
Min. Werkstücklänge Dickenhobeln ..... 160 mm
Abrichthobeltisch: .....357 x 210 mm
Dickenhobeltisch:.....280 x 204 mm
Dickenhobel-Vorschubgeschwindigkeit:...6 m/min
Leerlaufdrehzahl Motor n_0:.....23500 min^{-1}
Leerlaufdrehzahl Hobelmesser:.....9500 min^{-1}
Max. Abricht-Hobeleinschnitttiefe: ..... 3 mm
Max. Dicken-Hobeleinschnitttiefe:..... 2 mm
Max. Neigung Parallelanschlag:.....45°
Spanabsaugung:.....Ø 100 mm
Gewicht:..... ca. 26,5 kg

Gefahr!
Geräusch und Vibration
Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden entsprechend EN 61029 ermittelt.

Schalldruckpegel L_{pA}..... 99 dB(A)
Unsicherheit K_{pA}..... 3 dB(A)
Schallleistungspegel L_{WA} ..... 111 dB(A)
Unsicherheit K_{WA} ..... 3 dB(A)

Tragen Sie einen Gehörschutz.
Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.

Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann sich, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, ändern und in Ausnahmefällen über dem angegebenen Wert liegen.

Der angegebene Schwingungsemissionswert kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeuges mit einem anderen verwendet werden.

Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Beeinträchtigung verwendet werden.

Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.

Vorsicht!
Restrisiken
Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeuges auftreten:

1. Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird.
2. Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.

5. Vor Inbetriebnahme

Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

- **Warnung!** Ziehen Sie vor allen Wartungs-, Reinigungs-, und Einstellarbeiten den Netzstecker.
- **Warnung!** Beachten Sie das Maschinengewicht und nehmen Sie falls notwendig eine weitere Person zur Hilfe.
- Überprüfen Sie regelmäßig, ob Hobelmesser (21) und Keilnutleiste (22) fest in der Messerwelle (23) befestigt sind. (vgl. Bild 19)
- Entfernen Sie niemals die Sicherheitsabdeckungen der Maschine, es sei denn für den Kundendienst oder für Reparaturarbeiten.
- Die Sicherheitsabdeckungen müssen immer intakt sein. Befestigen und sichern Sie die Sicherheitsabdeckungen an vorgesehener Stelle vor jedem Gebrauch der Maschine.
- Prüfen Sie die Anti-Rückschlagklauen (24) auf einwandfreie Funktion (vgl. Bild 17). Die Klauen müssen leicht beweglich sein so dass sie frei hängend nach unten zeigen.
- Dicken-Abrichthobelmaschine auspacken und auf eventuelle Transportbeschädigungen überprüfen.
- Die Maschine muss standsicher aufgestellt und ausgerichtet werden.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper wie z.B. Nägel oder Schrauben usw. achten.
- Bevor Sie den Ein-/Ausschalter (1) betätigen, vergewissern Sie sich, ob die Hobelmesser richtig montiert sind und bewegliche Teile leichtgängig sind.
- Prüfen Sie durch Sichtprüfung, dass Zuführ- (27) und Ausgabewalze (28) gleichmäßig laufen (s. Bild 17)

6. Montage

6.1 Gummifüße (Bild 2, 3)

Fixieren Sie die vier Gummifüße (11) mit den Innensechskantschrauben (37) und Unterlegescheiben (36) an der Unterseite des Gerätes. Verwenden Sie dazu den Innensechskantschlüssel 6 mm (62).

6.2 Hobelmesserabdeckung (Bild 2, 4)

- Stecken Sie die Hülse (48) auf den Gewindebolzen (47).
- Führen Sie die Hobelmesserabdeckung (12) mit den Öffnungen im Schwenkarm (45) über die beiden Gewindebolzen (46, 47).
- Sichern Sie den Schwenkarm (45) mit der Unterlegscheibe (51) und der selbstsichernden Mutter (52) am Gewindebolzen (46). Verwenden Sie dazu den Gabelschlüssel (63).
- Befestigen Sie den Schwenkarm (45) zusätzlich mittels Unterlegscheibe (51), Federring (53) und dem Feststellknopf (49) an dem Gewindebolzen (47).

6.3 Parallelanschlag (Bild 2, 5)

- **Warnung!** Das Abdeckblech (43) muss zwischen Abnahmetisch (14) und der Halterung (42) des Parallelanschlags montiert werden.
- Setzen Sie das Abdeckblech (43) und die Halterung (42) an dem Abnahmetisch (14) auf. Achten Sie darauf, dass die Bohrungen des Abdeckblechs (43) und der Halterung (42) mit den Gewindebohrungen im Abnahmetisch (14) übereinstimmen.
- Verschrauben Sie das Abdeckblech (43) und die Halterung (42) mit den Innensechskantschrauben (44) am Abnahmetisch (14). Verwenden Sie dazu den Innensechskantschlüssel 5 mm (61).

6.4 Handkurbel (Bild 6)
Stecken Sie die Handkurbel (4) auf die Spindel (55), um den Dickendurchlass einstellen zu können.

6.5 Ablage der losen Teile (Bild 7)
Wenn Sie nicht verwendet werden, können der Schiebestock (3) und die Einstelllehren (15) wie in Bild 7 gezeigt befestigt werden.

7. Bedienung

Warnung! Ziehen Sie vor allen Wartungs-, Reinigungs-, und Einstellarbeiten den Netzstecker.

7.1 Einstellungen Abrichten

7.1.1 Absaugung für Abrichten montieren (Bild 1, 2e, 8)
- Drehen Sie die Handkurbel (4) gegen den Uhrzeigersinn, um den Dickenhobeltisch (20) in seine niedrigste Position zu bringen.
- Demontieren Sie die Flügelmutter (34) und die Unterlegscheibe (33) vom Gewindestift (32) an der Spanabsaugung (5).
- Führen Sie die Spanabsaugung (5) auf den Dickenhobeltisch (20).
  Achten Sie darauf, dass der Gewindestift (32) sowie die beiden Stifte an der Spanabsaugung (5) in den Bohrungen des Dickenhobeltisches (20) liegen.
- Bringen Sie den Absaugadapter Ø 100mm (8) an der Spanabsaugung (5) an.
- Drehen Sie die Handkurbel (4) soweit im Uhrzeigersinn, bis die Spanabsaugung (5) fest eingespannt ist und die Ausbuchtung (17) auf dem Sicherheitsschalter (16) aufliegt. **Hinweis!** Der Sicherheitsschalter rastet hörbar mit einem Klickgeräusch ein.
- Befestigen Sie die Unterlegscheibe (33) und Flügelmutter (34) von der Unterseite des Dickenhobeltisches (20) an dem Gewindestift (32).
- Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
- Schließen Sie die Hobelmaschine an eine Spanabsauganlage (nicht im Lieferumfang) an.
- Nehmen Sie die Handkurbel (4) vom Gerät ab.

7.1.2 Schnitttiefe Abrichten einstellen (Bild 9)
- Mit dem Einstellknopf (9) können Sie die Höhendifferenz von Zuführtisch (13) zum Abnahmetisch (14) und damit die Abrichttiefe einstellen.
- Durch Drehen des Einstellknopfes (9) gegen den Uhrzeigersinn erhöhen Sie die Abrichttiefe.
- Die eingestellte Abrichttiefe kann mittels Zeiger (19) an der Skala (18) abgelesen werden.

7.1.3 Parallelanschlag (Bild 10)
- Lockern Sie den Winkel des Parallelanschlags (6) mit dem Klemmhebel (7).
- Neigen Sie den Parallelanschlag (6) auf den gewünschten Winkel zum Abnahmetisch (14).
- Das eingestellte Winkelmaß kann am Zeiger (39) auf der Winkelskala (38) abgelesen werden.
- Spannen Sie den Parallelanschlag (6) wieder mit dem Klemmhebel (7) fest.
- **Hinweis!** Bei Bedarf kann der Endanschlag für die Winkeleinstellung des Parallelanschlags bei 0° sowie bei 45° nachjustiert werden.
  Stellen Sie die Endanschlagposition mit der Justierschraube 0° (40) bzw. Justierschraube 45° (41) ein.

7.1.4 Einstellung Hobelmesserabdeckung (Bild 11-13)
Die Hobelmesserabdeckung (12) soll die Messerwelle (23) immer so gut wie möglich verdecken, um die Verletzungsgefahr durch Berühren der Messerwelle (23) zu minimieren. Je nach Werkstückdicke empfehlen wir Ihnen:

Für hohe Werkstücke: Hobelmesserabdeckung neben dem Werkstück (Bild 11)
- Öffnen Sie den Flügelgriff (50) und verschieben Sie die Hobelmesserabdeckung (12) soweit, wie es die Breite des Werkstücks erfordert.
- Das Werkstück darf nicht von der Hobelmesserabdeckung (12) blockiert werden.
- Fixieren Sie die Hobelmesserabdeckung mit dem Flügelgriff (50).
- Die Hobelmesserabdeckung (12) soll für hohe Werkstücke auf dem Abnahmetisch (14) aufliegen und mittels Feststellknopf (49) geklemmt werden.

Mit geneigtem Parallelanschlag: Hobelmesserabdeckung neben dem Werkstück
Sobald der Winkel am Parallelanschlag (6) mehr als 0°beträgt, unabhängig der Werkstückhöhe, sollte die Hobelmesserabdeckung (12) neben dem Werkstück eingestellt werden (vgl. Bild 11).

Für flache Werkstücke: Hobelmesserabdeckung über dem Werkstück (Bild 12)
- Lockern Sie den Feststellknopf (49) um den Schwenkarm (45) bewegen zu können.
- Lockern Sie den Flügelgriff (50), heben Sie den Schwenkarm (45) an und schieben Sie die Hobelmesserabdeckung (12) über das Werkstück bis an den Parallelanschlag (6).
- Fixieren Sie die Breite der Hobelmesserabdeckung (12) mit dem Flügelgriff (50).
- Heben Sie die Hobelmesserabdeckung (12) soweit an, wie es die Höhe des Werkstücks erfordert. Fixieren Sie die Höhe mit dem Feststellknopf (49).
- Das Werkstück darf nicht von der Hobelmesserabdeckung (12) blockiert werden.

Hobelmesserabdeckung immer parallel zum Abnahmetisch (Bild 13)
- Prüfen Sie vor jedem neuen Werkstück, ob die Hobelmesserabdeckung (12) parallel zum Abnahmetisch (14) ausgerichtet ist.
- Stellen Sie die Neigung mittels Madenschraube (54) im Schwenkarm (45) ein. Verwenden Sie dazu den Innensechskantschlüssel 3 mm (60).

7.2 Einstellungen Dickenhobeln

7.2.1 Absaugung für Dickenhobeln montieren (Bild 14)
- Lockern Sie den Flügelgriff (50) und ziehen Sie die Hobelmesserabdeckung (12) ganz nach außen.
- Setzen Sie die Spanabsaugung (5) auf den Abnahmetisch (14) auf.
  Achten Sie darauf, dass die beiden Flügelschrauben (31) in die Gewindebohrungen im Abnahmetisch (14) greifen. Stellen Sie zusätzlich sicher, dass die Ausbuchtung (57) an der Spanabsaugung (5) auf dem Sicherheitsschalter (56) aufliegt.
- Fixieren Sie die Spanabsaugung (5) mit den beiden Flügelschrauben (31).
  Hinweis! Der Sicherheitsschalter rastet hörbar mit einem Klickgeräusch ein.
- Bringen Sie den Absaugadapter Ø 100mm (8) an der Spanabsaugung (5) an.
- Schließen Sie die Hobelmaschine an eine Spanabsauganlage (nicht im Lieferumfang) an.
- Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

7.2.2 Dickendurchlass (Bild 6, 15)
- Stecken Sie die Handkurbel (4) auf die Spindel (55).
- Durch Drehen der Handkurbel (4) gegen den Uhrzeigersinn können Sie die Durchlasshöhe vergrößern.
- Drehen Sie die Handkurbel (4) soweit, bis der Zeiger (30) mit dem gewünschten Maß auf der Skala (29) übereinstimmt.
- **Hinweis!** Wenn Sie einen Drehrichtungswechsel der Handkurbel (4) machen, sind Abweichungen der eingestellten Werkstückhöhe möglich. Vermeiden Sie dies, indem Sie den Dickenhobeltisch (20) zuerst unter das gewünschte Maß verfahren (ca. 5 mm). Danach nach oben auf das gewünschte Winkelmaß einstellen. Damit ist kein Drehrichtungswechsel der Handkurbel (4) bis zum Erreichen des Werkstückendmaßes mehr nötig.

7.2.3 Werkstückauflage (Bild 16)
Ziehen Sie die Werkstückauflage (10) auf der Abnahmeseite des Dickenhobeltisches (20) je nach Werkstücklänge heraus.

8. Betrieb

- Sie können die Oberflächenqualität erhöhen und die Belastung auf die Hobelmaschine verringern, indem Sie mehrere Durchgänge mit kleineren Schnitttiefen durchführen.
- Beim ersten Hobeldurchgang sollten Sie eine geringe Schnitttiefe wählen, damit Unebenheiten im Werkstück nicht zur Überschreitung der maximalen Schnitttiefe führen (siehe techn. Daten) und das Werkstück blockiert wird.

8.1 Ein-/Ausschalter (Bild 1/Pos. 1)
- Durch Drücken der grünen Taste „I“ kann die Maschine eingeschaltet werden. Warten Sie vor Beginn des Hobelns, bis die Hobelmesser ihre maximale Drehzahl erreicht haben.
- Um die Maschine wieder auszuschalten, muss die rote Taste „0“ gedrückt werden.

Hinweis! Die Hobelmaschine kann nur eingeschaltet werden, wenn die Spanabsaugung (5) am Gerät montiert ist und der jeweilige Sicherheitsschalter betätigt ist.

- Befestigen Sie die Spanabsaugung (5) für den Abrichtbetrieb am Dickenhobeltisch (20). (vgl. 7.1.1)
- Befestigen Sie die Spanabsaugung (5) für den Dickenhobelbetrieb am Abnahmetisch (14). (vgl. 7.2.1)

Der Motor dieses Geräts ist mit einem Überlastschalter (35) gegen Überlastung geschützt. Bei Überschreiten des Nennstroms schaltet der Überlastschalter (35) das Gerät aus.

- Lassen Sie das Gerät mehrere Minuten abkühlen.
- Drücken Sie den Überlastschalter (35).
- Schalten Sie das Gerät durch Drücken der grünen Taste „I“ ein.

8.2 Allgemeine Hinweise zum Abrichtbetrieb

- **Warnung!** Das Werkstück muss immer mit ausreichend Gegendruck zur Messerwelle (23) nach unten geführt werden, ansonsten besteht erhöhte Rückschlaggefahr.
- Mit der Abrichtfunktion der Maschine können Sie aus einer unebenen eine ebene Fläche am Werkstück schaffen. Um ein möglichst gutes Arbeitsergebnis zu erreichen, üben Sie den Gegendruck nach unten auf das Werkstück über dem Abnahmetisch (14) möglichst an der gleichen Stelle aus.
- Führen Sie das Werkstück mit der Hand niemals direkt über die Messerwelle (23). Auch bei Verwendung der Schiebehilfen sollten Sie umgreifen, bevor sich ihre Hand über der Messerwelle (23) befindet.
- Verwenden Sie möglichst die beiliegenden Schiebehilfen (Schiebeholz (2), Schiebestock (3)).
- **Hinweis!** Das Schiebeholz (2) sollte vorwiegend verwendet werden, um das Werkstück auf dem Abnahmetisch (14) nieder zu drücken.
- **Hinweis!** Der Schiebestock (3) sollte vorwiegend verwendet werden, um das Werkstück am Zuführtisch (13) in die Messerwelle zu führen.
- Sollte keine Schiebehilfe verwendet werden können, legen Sie zum Vorschub die Hände mit geschlossenen Fingern flach auf das Werkstück und schieben Sie das Werkstück gleichmäßig vor.
- Demontieren Sie die Handkurbel (4) vor dem Abrichtbetrieb von der Spindel (55).
- Nutzen Sie den Parallelanschlag (6) als Führungsfläche. Eine Seite des Werkstücks liegt während dem Abrichtvorgang am Parallelanschlag (6) an.
- **Warnung!** Je flacher der Winkel (>0°) am Parallelanschlag (6) eingestellt ist, desto gefährlicher und anspruchsvoller ist die Führung des Werkstücks.
- Überlegen Sie sich vor dem Schnitt, wie und mit welchen Schiebehilfen Sie das Werkstück führen wollen. Gehen Sie mit Bedacht vor und seien Sie sich der von der Messerwelle (23) ausgehenden **Gefahr** stets bewusst.

8.3 Abrichthobel-Betrieb (Bild 11/12)

- Montieren Sie die Spanabsaugung (5) am Dickenhobeltisch (20) wie unter 7.1.1 beschrieben.
- Stellen Sie die Abrichttiefe, den Winkel am Parallelanschlag (6) und die Hobelmesserabdeckung (12) je nach Werkstück wie unter 7.1.2, 7.1.3, 7.1.4 beschrieben ein.
- Die Arbeitsstellung des Anwenders befindet seitlich neben Zuführ- (13) und Abnahmetisch (14) und darf nicht auf der Zuführseite des Werkstücks sein.
- Drücken Sie die grüne Taste „I“, um die Hobelmaschine einzuschalten.
- Legen Sie das zu bearbeitende Werkstück auf den Zuführtisch (13).
- Drücken Sie mit dem Schiebeholz (2) am vorderen Ende das Werkstück nach unten. Mit der anderen Hand schieben Sie das Werkstück in Richtung Abnahmetisch (14) möglichst mittels Schiebestock (3).
- **Warnung!** Zum Werkstückende liegt die Messerwelle frei, verwenden Sie daher immer den Schiebestock (3) zur Zuführung.
- Wiederholen Sie den Vorgang, bis die abgerichtete Fläche ausreichend eben ist, um mit der Dickenhobelfunktion bearbeitet werden zu können.
- Schalten Sie nach Beendigung der Arbeit die Maschine ab. Drücken Sie dazu die rote Taste „0“.

8.4 Dickenhobel-Betrieb (Bild 17/18)

Beim Dickenhobeln muss die Kontaktfläche des Werkstückes mit dem Dickenhobeltisch (20) flach sein. Werden größere oder schwerere Werkstücke bearbeitet, ist es notwendig, die Maschine auf der Standfläche zu befestigen (z. B. mittels der Gewinde im Maschinenboden).

Stellen Sie bei langen Werkstücken sicher, dass auf der Ausgabeseite der Hobelmaschine genügend Platz vorhanden ist.
Die Arbeitsstellung befindet seitlich neben der Maschine und darf nicht auf der Zuführseite des Werkstücks sein.

- Montieren Sie die Spanabsaugung (5) am Abnahmetisch (14) wie unter 7.2.1 beschrieben.
- Stellen Sie den Dickendurchlass und die Werkstückauflage (10) je nach Werkstück wie unter 7.2.2 bzw. 7.2.3 beschrieben ein.
- Stellen Sie die Hobelmesserabdeckung (12) so ein, dass die komplette Messerwelle (23) verdeckt ist und die Hobelmesserabdeckung (12) auf dem Abnahmetisch (14) aufliegt.
- Drücken Sie die grüne Taste „I“, um die Hobelmaschine einzuschalten.
- Die Zuführseite des Dickenhobeltisches (20) ist mit einem Pfeil angedeutet, auf der Abgabeseite befindet sich die Werkstückauflage (10).
- Lassen Sie das Werkstück auf dem Dickenhobeltisch (20) aufliegen und führen Sie es waagerecht ein.
- Das Werkstück wird von der Zuführwalze (27) erfasst und automatisch eingezogen.
- Entnehmen Sie das Werkstück von der Werkstückauflage (10), nachdem die Ausgabewalze (28) das Werkstück nicht mehr erfasst.
- Stellen Sie die Schnitttiefe nach und wiederholen Sie den Vorgang solange, bis das fertige Endmaß der Werkstückdicke erreicht ist.
- **Warnung!** Rückschlaggefahr! Unterschreiten Sie niemals die empfohlene Mindestwerkstücklänge (siehe techn. Daten), damit stellen Sie eine sichere Führung des Werkstücks sicher.
- Schalten Sie nach Beendigung der Arbeit die Maschine ab. Drücken Sie dazu die rote Taste „0“.

Sollte die Hobelmaschine während dem Betrieb blockieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Schalten Sie sofort die Hobelmaschine ab.
- Erhöhen Sie den Dickendurchlass mittels Handkurbel (4) soweit, bis die Anti-Rückschlagklauen (24) das Werkstück nicht mehr berühren.
- Werkstück aus der Hobelmaschine entnehmen.
- Wiederholen Sie den Hobelvorgang, jedoch mit einer geringeren Schnitttiefe.

9. Messerwechsel

9.1 Hinweise zum Messerwechsel

- **Warnung!** Ziehen Sie grundsätzlich den Netzstecker, bevor Sie die Messer wechseln.
- **Warnung!** Tragen Sie beim Messerwechsel Handschuhe, um Verletzungen zu vermeiden!
- Sie müssen immer beide Hobelmesser (21) austauschen/ erneuern. Hobelmesser (21) müssen immer paarweise ausgetauscht werden oder gleichermaßen nachgeschärft werden.
- **Warnung!** Bei ungleich breiten Hobelmessern (21) folgen Unwucht und Lagerschäden, zusätzlich wird die **Gefahr** von Rückschlägen erhöht!
- Die Messer (21) dürfen maximal 1,1 mm über der Oberfläche der Messerwelle (23) überstehen.
- Verwenden Sie ausschließlich die für dieses Gerät vom Hersteller empfohlenen Messer. Bei der Verwendung anderer Messer besteht Verletzungsgefahr auf Grund von Kontrollverlust.
- **Warnung!** Verwenden Sie zum Messerwechsel ausschließlich die dem Gerät beiliegende Einstelllehre (15).
- Vermeiden Sie ein Überdrehen und mögliches Ablösen der Gewinde. Keilnutleiste (22) oder Spannschrauben (25) mit abgenutztem Gewinde müssen sofort ersetzt werden!

9.2 Durchführung Messerwechsel (Bild 19-21)

- Stellen Sie den Parallelanschlag (6) auf 45° (siehe 7.1.3).
- Öffnen Sie den Flügelgriff (50) und ziehen Sie die Hobelmesserabdeckung (12) nach außen, sodass die gesamte Messerwelle (23) frei liegt.
- Lockern Sie das Hobelmesser (21), indem Sie die Spannschrauben (25) im Uhrzeigersinn drehen. Verwenden Sie dazu den Gabelschlüssel (63).
- Drehen Sie die Spannschrauben (25) soweit ein, dass Sie das Hobelmesser (21) und die Keilnutleiste (22) herausnehmen können.
- Hobelmesser (21), Keilnutleiste (22), Messerwelle (23) und Federn (26) sorgfältig reinigen. Stellen Sie insbesondere sicher, dass alle Teile beim Zusammenbau frei von Harz sind.
- Beide Federn (26) wieder in die Bohrungen in der Messerwelle (23) einsetzen.

- Setzen Sie die Keilnutleiste (22) und das neue Hobelmesser (21) wieder in die Messerwelle (23) ein.
- **Warnung!** Rückschlaggefahr! Beachten Sie die Drehrichtung der Messerwelle (23) (siehe Symbol seitlich am Gehäuse). Die Schnittschräge des Hobelmessers (21) muss in Drehrichtung zeigen.
- Richten Sie das Hobelmesser (21) mittig mit der Messerwelle (23) aus.
- Drehen Sie die Spannschrauben (25) soweit heraus, damit das Hobelmesser nicht mehr verrutscht, jedoch noch mit leichtem Kraftaufwand gerückt werden kann.
- Schrauben Sie die Einstelllehren (15) locker in die Gewindebohrungen am Abnahmetisch (14).
- Indem Sie die Einstelllehren (15) ganz nach unten an den Abnahmetisch schrauben, drücken Sie das Hobelmesser (21) in die richtige Position.
- Schrauben Sie die Spannschrauben (25) mittels Gabelschlüssel (63) fest.
- **Warnung!** Um Spannungen im Hobelmesser (21) zu vermeiden, gehen Sie beim Festschrauben der Spannschrauben (25) von innen nach außen vor. Ziehen Sie zuerst die mittleren Spannschrauben fest und danach paarweise jeweils die nächstliegenden äußeren Spannschrauben.
- Führen Sie den gleichen Vorgang für das zweite Hobelmesser (21) aus.
- Hobelmesserabdeckung (12) wieder an den Parallelanschlag (6) schieben und mit dem Flügelgriff (50) fixieren, sodass die Messerwelle bedeckt ist.

10. Austausch der Netzanschlussleitung

Gefahr!
Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

11. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung

Gefahr!
Ziehen Sie vor allen Wartungs-, Reinigungs- und Einstellarbeiten den Netzstecker.

11.1 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

11.2 Wartung (Bild 1)

Warnung! Ziehen Sie vor jeglichen Wartungsarbeiten den Netzstecker!

11.2.1 Maschine

Schmieren Sie nach etwa 10 Betriebstunden folgende Teile periodisch:

- Lager der Zuführungs- /Ausgabewalzen (27/28), Anti-Rückschlagklauen (24)
- Lager der Riemenrolle und –scheibe
- Gewindestangen zur Höheneinstellung des Dickenhobeltisches (20)

Verwenden Sie ausschließlich Trockenschmiermittel.

Vorschubtisch (13), Abnehmtisch (14), Dickenhobeltisch, Zuführungs- /Ausgabewalzen und Anti-Rückschlagklauen (24) müssen grundsätzlich harzfrei gehalten werden. Verschmutzte Zuführungs- /Ausgabewalzen (27/28) oder Anti-Rückschlagklauen (24) müssen gereinigt werden.
Um ein Überhitzen des Motors zu verhindern, ist der Staub, der sich in den Belüftungsöffnungen ansetzt, regelmäßig zu entfernen.
Verbessern Sie die Gleitfähigkeit der Tische, indem Sie sie periodisch mit Gleitmittel behandeln.

11.2.2 Schneidwerkzeug
Messer (21), Keilnutleiste (22) und Messerwelle (23) müssen regelmäßig von Harz befreit werden. Reinigen Sie diese mit entsprechendem Harzentferner.

11.3 Ersatzteilbestellung:
Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:
- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.Einhell-Service.com

11.4 Transport
- **Vorsicht!** Beachten Sie das Maschinengewicht und nehmen Sie gegebenenfalls eine weitere Person zu Hilfe.
- Schieben Sie die Werkstückauflage (10) nach innen (vgl. 7.2.3).
- Stellen Sie die Hobelmesserabdeckung (12) ganz nach innen an den Parallelanschlag (6) und nach unten an den Abnahmetisch (14), sodass die Messerwelle komplett verdeckt ist (vgl. 7.1.4).
- Bringen Sie die Netzanschlussleitung (58) an der Kabelhalterung (59) an.
- Verstauen Sie alle losen Teile wie unter 6.5 beschrieben.
- Transportieren Sie die Maschine nur durch Anheben am Zuführ- (13) und Abnahmetisch (14).
- Verwenden Sie Schutzvorrichtungen niemals zur Handhabung oder Transport.

12. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung, um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Defekte Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Zur fachgerechten Entsorgung sollte das Gerät an einer geeigneten Sammelstellen abgegeben werden. Wenn Ihnen keine Sammelstelle bekannt ist, sollten Sie bei der Gemeindeverwaltung nachfragen.

13. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 ˚C. Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf

14. Mögliche Ausfallursachen

Problem	Ursache	Lösung
Hobelmaschine läuft nicht.	1. Netzspannung nicht vorhanden. 2. Netzspannung zu niedrig 3. Motor überhitzt. 4. Kohlebürsten verschlissen. 5. Sicherheitsschalter (16, 56) nicht aktiviert.	1. Kabel, Netzstecker, Sicherung und Steckdose überprüfen. 2. Zu lange Verlängerungskabel vermeiden. Verlängerungskabel mit ausreichendem Aderquerschnitt verwenden. 3. Motor abkühlen lassen ggf. Ursache der Überhitzung beseitigen und Überlastschalter (35) betätigen. 4. Lassen Sie die Kohlebürsten von einem Elektrofachmann auswechseln. 5. Montieren Sie die Spanabsaugung (5) erneut und stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsschalter (16 bzw. 56) mit einem hörbaren Klickgeräusch betätigt wird. (vgl. 7.1.1; 7.2.1)
Geschwindigkeitsverlust im Hobelbetrieb / Maschine blockiert im Hobelbetrieb.	1. Zu große Schnitttiefe. 2. Stumpfe Messer. 3. Zu schnelle Zuführung beim Abrichten.	1. Schnitttiefe reduzieren. 2. Erneuern Sie die Hobelmesser (21). 3. Zuführgeschwindigkeit reduzieren.
Schlechter Oberflächenzustand des gehobelten Werkstücks.	1. Stumpfe Messer. 2. Zuführung ungleichmäßig. 3. Absauganlage (nicht im Lieferumfang) nicht angeschlossen.	1. Erneuern Sie die Hobelmesser (21). 2. Zuführ- (27) und Ausgabewalze (28) sowie Dickenhobeltisch (20), Zuführ- (13) und Abnahmetisch (14) säubern. Werkstück mit konstantem Druck und reduzierter Zuführgeschwindigkeit zuführen. 3. Schließen Sie eine Absauganlage an.
Spanauswurf blockiert.	1. Absauganlage (nicht im Lieferumfang) nicht angeschlossen. 2. Holz zu feucht.	1. Schließen Sie eine Absauganlage an. 2. Trockenes Holz verwenden.
Ungleichmäßige Zuführgeschwindigkeit beim Dickenhobeln	1. Gummiriemen zu locker. 2. Dickenhobeltisch (20) verschmutzt.	1. Gummiriemen überprüfen und gegebenenfalls austauschen. 2. Dickenhobeltisch (20) reinigen und gegebenenfalls mit Gleitmittel behandeln.

Nur für EU-Länder

Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers besagt, dass dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf, sondern vom Endnutzer einer getrennten Sammlung zugeführt werden muss.

Zur Rückgabe stehen in Ihrer Nähe kostenfreie Sammelstellen für Elektroaltgeräte sowie ggf. weitere Annahmestellen für die Wiederverwendung der Geräte zur Verfügung. Die Adressen können Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung erhalten.

Auch Vertreiber mit einer Verkaufsfläche für Elektro- und Elektronikgeräte von mindestens 400 Quadratmetern sowie Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 Quadratmetern, die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen, sind verpflichtet unentgeltlich alte Elektro- und Elektronikgeräte zurückzunehmen. Diese müssen bei der Abgabe eines neuen Elektro- oder Elektronikgerätes an einen Endnutzer ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen sowie ohne Kauf eines Elektro-oder Elektronikgerätes auf Verlangen des Endnutzers bis zu drei Altgeräte pro Geräteart, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen. Bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln gelten als Verkaufsflächen des Vertreibers alle Lager- und Versandflächen. Informieren Sie sich auch bei Ihrem Händler über die Rücknahmemöglichkeiten vor Ort.

Sofern das alte Elektro- bzw. Elektronikgerät personenbezogene Daten enthält, sind Sie selbst für deren Löschung verantwortlich, bevor Sie es zurückgeben.

Sofern dies ohne Zerstörung des alten Elektro- oder Elektronikgerätes möglich ist, entnehmen Sie diesem bitte alte Batterien oder Akkus sowie Altlampen, bevor sie es zur Entsorgung zurückgeben, und führen diese einer separaten Sammlung zu.

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Einhell Germany AG zulässig.

Technische Änderungen vorbehalten

- Das Produkt erfüllt die Anforderungen der EN 61000-3-11 und unterliegt Sonderanschlussbedingungen. Das heißt, dass eine Verwendung an beliebigen frei wählbaren Anschlusspunkten nicht zulässig ist.
- Das Gerät kann bei ungünstigen Netzverhältnissen zu vorübergehenden Spannungsschwankungen führen.
- Das Produkt ist ausschließlich zur Verwendung an Anschlusspunkten vorgesehen, die
  a) eine maximale zulässige Netzimpedanz Zmax nicht überschreiten, oder
  b) die eine Dauerstrombelastbarkeit des Netzes von mindestens 100 A je Phase haben.
- Sie müssen als Benutzer sicherstellen, wenn nötig in Rücksprache mit Ihrem Energieversorgungsunternehmen, dass Ihr Anschlusspunkt, an dem Sie das Produkt betreiben möchten, eine der beiden genannten Anforderungen a) oder b) erfüllt.

Service-Informationen

Wir unterhalten in allen Ländern, welche in der Garantieurkunde benannt sind, kompetente Service-Partner, deren Kontakte Sie der Garantieurkunde entnehmen. Diese stehen Ihnen für alle Service-Belange wie Reparatur, Ersatzteil- und Verschleißteil-Versorgung oder den Bezug von Verbrauchsmaterialien zur Verfügung.

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Kategorie	Beispiel
Verschleißteile*	Keilriemen/Antriebsrollen
Verbrauchsmaterial/ Verbrauchsteile*	Hobelmesser
Fehlteile	

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Bei Mängel oder Fehlern bitten wir Sie, den Fehlerfall im Internet unter www.Einhell-Service.com anzumelden. Bitte achten Sie auf eine genaue Fehlerbeschreibung und beantworten Sie dazu in jedem Fall folgende Fragen:

- Hat das Gerät bereits einmal funktioniert oder war es von Anfang an defekt?
- Ist Ihnen vor dem Auftreten des Defektes etwas aufgefallen (Symptom vor Defekt)?
- Welche Fehlfunktion weist das Gerät Ihrer Meinung nach auf (Hauptsymptom)? Beschreiben Sie diese Fehlfunktion.

Danger!
When using the equipment, a few safety precautions must be observed to avoid injuries and damage. Please read the complete operating instructions and safety regulations with due care. Keep this manual in a safe place, so that the information is available at all times. If you give the equipment to any other person, hand over these operating instructions and safety regulations as well. We cannot accept any liability for damage or accidents which arise due to a failure to follow these instructions and the safety instructions.

Explanation of the symbols used (see Fig. 22)
1. **Danger!** - Read the operating instructions to reduce the risk of injury.
2. **Caution! Wear ear-muffs.** The impact of noise can cause damage to hearing.
3. **Caution! Wear a breathing mask.** Dust which is injurious to health can be generated when working on wood and other materials. Never use the device to work on any materials containing asbestos!
4. **Caution! Wear safety goggles.** Sparks generated during working or splinters, chips and dust emitted by the device can cause loss of sight.
5. **Overload switch**
6. **Caution! Risk of injury!** Never reach into the planing knife during operation.
7. **Direction of rotation of the knife shaft.**
8. Feed side of the workpiece. The feed side is marked with an arrow for both surfacing / thicknessing.
9. Conditions of the mains connection
10. Power rating
11. Speed

1. Safety regulations

The corresponding safety information can be found in the enclosed booklet.
WARNING!
Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool. Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.
Save all warnings and instructions for future reference.

This machine is not intended to be used by persons (including children) with reduced physical, sensory or mental capacities or those with a lack of experience and/or knowledge. Children must always be supervised in order to ensure that they do not play with the tool.

2. Layout and items supplied

2.1 Layout (Fig. 1-21)
1. On/Off switch
2. Push block
3. Push stick
4. Hand crank
5. Chip extractor
6. Parallel stop
7. Clamping lever
8. Extraction adapter Ø 100 mm
9. Setting knob for the chip depth
10. Workpiece support
11. Rubber foot
12. Planing knife cover
13. Feed table
14. Planing table
15. Setting gauge for planing knives
16. Surfacing safety switch
17. Recess for surfacing safety switch
18. Surfacing depth scale
19. Surfacing depth pointer
20. Thicknessing table
21. Planing knife
22. Slotted bar
23. Knife shaft
24. Anti-kick claws
25. Spring in knife shaft
26. Planing knife tightening screws
27. Feed roller
28. Discharge roller
29. Thicknessing scale
30. Thicknessing pointer
31. Wing screw on chip extractor
32. Grub screw on chip extractor
33. Chip extractor washer
34. Chip extractor wing nut
35. Overload switch
36. Washer for rubber feet
37. Socket head screw for rubber feet
38. Parallel stop angle scale
39. Parallel stop pointer
40. 0° adjustment screw
41. 45° adjustment screw
42. Holder for parallel stop
43. Cover plate for knife
44. Parallel stop socket head screw
45. Swing arm

46. Threaded bolt pivot point
47. Threaded bolt slotted hole
48. Sleeve
49. Locking button
50. Wing handle
51. Washer
52. Nut, self-locking
53. Spring washer
54. Grub screw in swing arm
55. Spindle
56. Thicknessing safety switch
57. Recess for thicknessing safety switch
58. Power cable
59. Cable holder
60. Hex key – 3 mm
61. Hex key – 5 mm
62. Hex key – 6 mm
63. Open-ended spanner 8/10 mm

2.2 Items supplied

Please check that the article is complete as specified in the scope of delivery. If parts are missing, please contact our service center or the sales outlet where you made your purchase at the latest within 5 working days after purchasing the product and upon presentation of a valid bill of purchase. Also, refer to the warranty table in the service information at the end of the operating instructions.

- Open the packaging and take out the equipment with care.
- Remove the packaging material and any packaging and/or transportation braces (if available).
- Check to see if all items are supplied.
- Inspect the equipment and accessories for transport damage.
- If possible, please keep the packaging until the end of the guarantee period.

Danger!
The equipment and packaging material are not toys. Do not let children play with plastic bags, foils or small parts. There is a danger of swallowing or suffocating!

- Surfacing and thicknessing planing machine
- Push block (2x)
- Push stick
- Hand crank
- Chip extractor
- Parallel stop
- Extraction adapter Ø 100 mm
- Rubber foot (4x)
- Planing knife cover
- Setting gauge for planing knives (2x)
- Washer for rubber feet (4x)
- Socket head screw for rubber feet (4x)
- Cover plate for knife
- Parallel stop socket head screw (2x)
- Sleeve
- Locking button
- Washer (2x)
- Nut, self-locking
- Spring washer
- Hex key – 3 mm
- Hex key – 5 mm
- Hex key – 6 mm
- Open-ended spanner 8/10 mm
- Original operating instructions
- Safety instructions

3. Proper use

The surfacing and thicknessing plane is designed for the surfacing and thicknessing of all types of peeled pieces of square, rectangular or chamfered converted timber.

The machine is allowed to be used only for its prescribed purpose.

Even when the machine is used as prescribed it is still impossible to eliminate certain residual risk factors. There is a risk of the following injuries in connection with the required operation of the machine.

- Fingers or hands coming into contact with the knife shaft in areas which are out of view.
- Workpieces might kick back if the machine is used incorrectly.
- Damage to hearing and eye injuries plus injuries to fingers and hands if the required protective equipment is not used.
- Harmful emissions when used in enclosed spaces without a suitable extractor system.

The machine is allowed to be used only for its prescribed purpose. Any other use is deemed to be a case of misuse. The user/operator and not the manufacturer will be liable for any damage or injuries of any kind resulting from such misuse.

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the machine is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

4. Technical data

AC motor: .....220-240 V ~ 50 Hz
Power P: ..... 1,500 W
Protection type: IPX0
Max. workpiece width ..... 204 mm
Max. workpiece height at thickness opening:
..... 120 mm
Min. workpiece length for thicknessing.... 160 mm
Surfacing plane table: .....357 x 210 mm
Thicknessing table: .....280 x 204 mm
Thicknessing feed speed: .....6 m/min
Motor idle speed n_0: .....23,500 min^{-1}
Planing knife idle speed: .....9,500 min^{-1}
Max. surfacing cross-cutting depth: ..... 3 mm
Max. thicknessing cross-cutting depth: ..... 2 mm
Max. angle of the parallel stop: .....45°
Chip extractor: .....Ø 100 mm
Weight: ..... approx. 26.5 kg

Danger!
Sound and vibration
Sound and vibration values were measured in accordance with EN 61029.

L_{pA} sound pressure level ..... 99 dB(A)
K_{pA} uncertainty ..... 3 dB(A)
L_{WA} sound power level ..... 111 dB(A)
K_{WA} uncertainty ..... 3 dB(A)

Wear ear-muffs.
The impact of noise can cause damage to hearing.

The quoted vibration value was measured in accordance with a standardized testing method. It might change according to how the electric tool is used, and in exceptional circumstances it might exceed the quoted value.

The quoted vibration value can be used to compare one electric tool with another.

The quoted vibration value can also be used for initial assessment of a harmful effect.

Keep the noise emissions and vibrations to a minimum.

- Only use appliances which are in perfect working order.
- Service and clean the appliance regularly.
- Adapt your working style to suit the appliance.
- Do not overload the appliance.
- Have the appliance serviced whenever necessary.
- Switch the appliance off when it is not in use.

Caution!
Residual risks
Even if you use this electric power tool in accordance with instructions, certain residual risks cannot be rules out. The following hazards may arise in connection with the equipment's construction and layout:

1. Lung damage if no suitable protective dust mask is used.
2. Damage to hearing if no suitable ear protection is used.

5. Before using for the first time

Before you connect the tool to the power supply make sure that the data on the rating plate is the same as the mains data.

- **Warning!** Pull out the power plug before performing any maintenance, cleaning and adjusting work.
- **Warning!** Make allowance for the weight of the machine and arrange for another person to help you if necessary!
- Regularly check that the planing knife (21) and slotted bar (22) are firmly secured in the knife shaft (23). (see Fig. 19)
- Never remove the safety covers on the machine except for servicing and repair work.
- The safety covers must be intact at all times. Each time you use the machine, first fasten and secure the safety covers at the points provided.
- Check the anti-kick claws (24) to ensure that they are in perfect working order (see Fig. 17). The claws must be able to move easily so that they are freely suspended pointing downwards.
- Unpack the surfacing and thicknessing plane and examine it for any transit damage.
- The machine must be set up and aligned where it can stand securely.
- When working with wood that has been previously processed, watch out for foreign bodies such as nails or screws, etc.
- Before you press the On/Off switch (1), make sure that the planing knives are fitted correct-

ly and that the machine‘s moving parts run smoothly.
- Visually check that the feed roller (27) and the discharge roller (28) run uniformly (see Fig. 17).

6. Assembly

6.1 Rubber feet (Fig. 2, 3)
Secure the four rubber feet (11) to the bottom side of the equipment using the socket head screws (37) and washers (36). Do this with the hex key 6mm (62).

6.2 Planing knife cover (Fig. 2-4)
- Plug the sleeve (48) on the threaded bolt (47).
- Guide the planing knife cover (12) with the openings in the swing arm (45) over the two threaded bolts (46, 47).
- Secure the swing arm (45) to the threaded bolt (46) using the washer (51) and the self-locking nut (52). Do this with the open-ended spanner (63).
- Also attach the swing arm (45) to the threaded bolt (47) using the washer (51), spring washer (53) and the locking knob (49).

6.3 Parallel stop (Fig. 2-5)
- **Warning!** The cover plate (43) must be fitted between the planing table (14) and the holder (42) of the parallel stop.
- Place the cover plate (43) and the holder (42) on the planing table (14). Ensure that the holes in the cover plate (43) and the holder (42) match the threaded holes in the planing table (14).
- Screw the cover plate (43) and the holder (42) to the planing table (14) using the hexagon socket screws (44). Do this with the hex key 5mm (61).

6.4 Crank handle (Fig. 6)
Place the crank handle (4) on the spindle (55) to be able to adjust the thickness opening.

6.5 Storing the loose parts (Fig. 7)
When not in use, the push stick (3) and the setting gauges (15) can both be fastened as shown in Fig. 7.

7. Operation

Warning! Pull out the power plug before performing any maintenance, cleaning and adjusting work.

7.1 Surfacing settings

7.1.1 Fitting the extraction for surfacing (Fig. 1, 2e, 8)
- Turn the hand crank (4) counter-clockwise to move the thicknessing table (20) to its lowest position.
- Remove the wing nut (34) and the washer (33) from the grub screw (32) on the chip extractor (5).
- Guide the chip extractor (5) on the thicknessing table (20).
- Ensure that the grub screw (32) and the two pins on the chip extractor (5) are in the holes in the thicknessing table (20).
- Attach the extraction adapter Ø 100mm (8) to the connection for a chip extractor (5).
- Turn the crank handle (4) clockwise until the chip extractor (5) is firmly secure and the recess (17) is on the safety switch (16).
  Important! The safety switch engages audibly with a click.
- Attach the washer (33) and wing nut (34) from the underside of the thicknessing table (20) to the grub screw (32).
- To dismantle, proceed in reverse order.
- Connect the plane to a chip extraction system (not supplied).
- Remove the crank handle (4) from the machine.

7.1.2 Setting the surfacing cutting depth (Fig. 9)
- The setting knob (9) can be used to set the height difference from the feed table (13) to the planing table (14) and thus the surfacing depth.
- Turn the setting knob (9) counter-clockwise to increase the surfacing depth.
- The set surfacing depth can be read off the scale (18) using the pointer (19).

7.1.3 Parallel stop (Fig. 10)
- Loosen the angle of the parallel stop (6) with the clamp lever (7).
- Tilt the parallel stop (6) to the desired angle to the planing table (14).

- The set angle can be read off the pointer (39) on the angle scale (38).
- Retighten the parallel stop (6) with the clamp lever (7).
- **Important!** If required, the end stop for the parallel stop angle setting can be readjusted at 0° and at 45°.
  Set the end stop position with the adjustment screw 0° (40) or adjustment screw 45° (41).

7.1.4 Adjusting the planing knife cover (Fig. 11-13)

The planing knife cover (12) should always cover the knife shaft (23) as much as possible to minimize the risk of injury from touching the knife shaft (23). Depending on the thickness of the workpiece, we recommend:

For high workpieces: Planing knife cover next to workpiece (Fig. 11)

- Undo the wing handle (50) and move the planing knife cover (12) as far as necessary to accommodate the width of the workpiece.
- The workpiece must not be blocked by the planing knife cover (12).
- Secure the planing knife cover with the wing handle (50).
- The planing knife cover (12) should rest on the planing table (14) for high workpieces and be clamped using the locking knob (49).

With inclined parallel stop: Planing knife cover next to workpiece

As soon as the angle at the parallel stop (6) is more than 0°, regardless of the workpiece height, the planing knife cover (12) next to the workpiece should be adjusted (see Fig. 11).

For flat workpieces: Planing knife cover over the workpiece (Fig. 12)

- Loosen the locking knob (49) to be able to move the swing arm (45).
- Loosen the wing handle (50), lift the swing arm (45) and slide the planing knife cover (12) over the workpiece up to the parallel stop (6).
- Fasten the width of the planing knife cover (12) with the wing handle (50).
- Lift the planing knife cover (12) as far as necessary to accommodate the height of the workpiece. Secure the height with the locking knob (49).
- The workpiece must not be blocked by the planing knife cover (12).

Planing knife cover always parallel to the planing table (Fig. 13)

- Before each new workpiece, check whether the planing knife cover (12) is aligned parallel to the planing table (14).
- Adjust the angle using the grub screw (54) in the swing arm (45). Do this with the hex key 3mm (60).

7.2 Thicknessing settings

7.2.1 Fitting the extraction for thickening (Fig. 14)

- Loosen the wing handle (50) and pull the planing knife cover (12) all the way out.
- Place the chip extractor (5) on the planing table (14).
  Ensure that the two wing screws (31) engage in the threaded holes in the planing table (14). Also ensure that the recess (57) on the chip extractor (5) rests on the safety switch (56).
- Secure the chip extractor (5) using the two wing screws (31).
  Important! The safety switch engages audibly with a click.
- Attach the extraction adapter Ø 100mm (8) to the connection for a chip extractor (5).
- Connect the plane to a chip extraction system (not supplied).
- To dismantle, proceed in reverse order.

7.2.2 Thickness opening (Fig. 6-15)

- Plug the crank handle (4) onto the spindle (55).
- By turning the crank handle (4) counter-clockwise, the opening height can be increased.
- Turn the crank handle (24) until the pointer (30) coincides with the desired dimension setting on the scale (29).
- **Important!** If the direction of rotation of the crank handle (4) is changed, deviations in the set workpiece height are possible. Avoid this by first moving the thicknessing table (20) below the desired dimension (approx. 5 mm). Then adjust upwards to the desired angle. This means that it is no longer necessary to change the direction of rotation of the hand crank (4) until the workpiece end position is reached.

7.2.3 Workpiece support (Fig. 16)

Pull out the workpiece support (10) on the planing side of the thicknessing table (20) depending on the workpiece length.

8. Operation

- You can increase the surface quality and reduce the load on the planing machine by performing several passes with smaller cutting depths.
- For the first planing pass you should select a small cutting depth so that any unevenness in the workpiece does not result in the maximum cutting depth being exceeded (see “Technical data”) and in the workpiece being blocked.

8.1 On/Off switch (Fig. 1/Item 1)

- To turn the machine on, press the green button „I“. Wait for the planing knives to reach their maximum speed of rotation before you begin to plane.
- To turn the machine off again, press the red button „0“.

Important! The planing machine can only be switched on if the chip extractor (5) is fitted to the machine and the relevant safety switch is activated.

- Attach the chip extractor (5) for surfacing on the thicknessing table (20). (See 7.1.1)
- Attach the chip extractor (5) for thicknessing on the planing table (14). (See 7.2.1)

The motor of this machine is protected against overload by an overload switch (35). If the rated current is exceeded, the overload switch (35) will shut down the machine.

- Let the machine cool down for several minutes.
- Press the overload switch (35).
- Press the green button „I“ to switch on the machine.

8.2 General instructions for surfacing

- **Warning!** The workpiece must always be guided downwards with sufficient counterpressure to the knife shaft (23), otherwise there is an increased risk of kickback.
- The surfacing function of the machine enables turning an uneven workpiece surface into an even one. To achieve the best possible working result, exert the counterpressure downwards on the workpiece over the planing table (14) at the same point if possible.
- Never feed the workpiece with your hand directly above the knife shaft (23). Even when using the pushing aids, change the grip before the hand is over the knife shaft (23).
- Wherever possible use the supplied pushing aids (push block (2), push stick (3)).
- **Important!** The push block (2) should primarily be used to press the workpiece down on the planing table (14).
- **Important!** The push stick (3) should primarily be used to guide the workpiece on the feed table (13) into the knife shaft.
- If a pushing aid cannot be used, place your hands flat on the workpiece with your fingers closed and push the workpiece forward evenly.
- Before starting surfacing mode, remove the hand crank (4) from the spindle (55).
- Use the parallel stop (6) as a guide surface. During surfacing, one side of the workpiece is in contact with parallel stop (6).
- **Warning!** The flatter the angle (>0°) is set on the parallel stop (6), the more dangerous and demanding it is to guide the workpiece.
- Before cutting, think about how and with which pushing aids you want to guide the workpiece. Proceed with caution and always be aware of the **danger** posed by the knife shaft (23).

8.3 Surfacing mode (Figure 11/12)

- Assemble and fit the chip extractor (5) on the thicknessing table (20) as shown in under 7.1.1.
- Set the surfacing depth, the angle on the parallel stop (6) and the planing knife cover (12) as described in 7.1.2, 7.1.3, 7.1.4 depending on the workpiece.
- The operator‘s working position is to the side of the feed table (13) and planing table (14) and must not be on the feed side of the workpiece.
- Press the green button “I” to switch on the planing machine.
- Place the workpiece you wish to plane on the feed table (13).
- Use the push block (2) to press the front end of the workpiece downwards. Wherever possible hold the push stick (3) with the other hand and use it to push the workpiece towards the planing table (14).
- **Warning!** At the end of the workpiece the knife shaft is exposed, so always use the push stick (3) for feeding purposes.
- Repeat the process until the surface is sufficiently even to be processed with the thicknessing function.

- When you have finished your work, switch off the machine. Do this by pressing the red “0” button.

8.4 Thicknessing mode (Fig. 17/18)

The contact surface of the workpiece must be flat on the thicknessing table (20). If you want to work on large or heavy workpieces, the machine must be secured in place (e.g. using the thread in the machine base).

In the case of long workpieces, make sure there is sufficient room on the discharge side of the planing machine.
The working position is to the side of the machine and must not be on the feed side of the workpiece.

- Assemble and fit the chip extractor (5) on the planing table (14) as shown in under 7.2.1.
- Set the thickness opening and the workpiece support (10) as described in 7.2.2 or 7.2.3 depending on the workpiece.
- Adjust the planing knife cover (12) so that the entire knife shaft (23) is covered and the planing knife cover (12) rests on the planing table (14).
- Press the green button “I” to switch on the planing machine.
- The feed side of the thicknessing table (20) is indicated by an arrow; the workpiece support (10) is located on the discharge side.
- Lay the workpiece on the thicknessing table (20) and guide it in horizontally.
- The workpiece will be caught by the feed roller (27) and be drawn in automatically.
- Remove the workpiece from the workpiece support (10) once the discharge roller (28) no longer grips the workpiece.
- Readjust the cutting depth and repeat the operation until the workpiece has its required final thickness.
- **Warning!** Risk of kick-back. To ensure safe guidance of the workpiece, never go below the recommended minimum workpiece length (see “Technical data”).
- When you have finished your work, switch off the machine. Do this by pressing the red “0” button.

If the planing machine becomes blocked during use, proceed as follows:

- Switch off the planing machine immediately.
- Increase the thickness opening using the crank handle (4) until the anti-kick claws (24) no longer touch the workpiece.
- Remove the workpiece from the planing machine.
- Repeat the planing operation but with a smaller cutting depth.

9. Changing the knife

9.1 Notes on changing the knife

- **Warning!** Always pull the mains plug before changing the knives.
- **Warning!** To prevent injury, wear gloves when changing the knife!
- You must always replace/renew both planing knives (21). Planing knives (21) must always be replaced in pairs or be sharpened in identical manner.
- **Warning!** Planing knives (21) of different width will result in imbalance, damaged bearings, and a **greater risk** of kick-back!
- The knives (21) are allowed to project by no more than 1.1 mm above the surface of the knife shaft (23).
- Only use knives which are recommended by the manufacturer for this machine. If you use other knives there is a risk of injuries due to lack of control.
- **Warning!** To change the knives, use only the setting gauge (15) supplied with the machine.
- Avoid over-tightening and the possibility of the thread becoming detached. If the slotted bar (22) or the tightening screws (25) have worn out threads, they must be replaced immediately!

9.2 Changing a knife (Fig. 19-21)

- Set the parallel stop (6) to 45° (see 7.1.3).
- Open the wing handle (50) and pull the planing knife cover (12) outwards so that the entire knife shaft (23) is exposed.
- Slacken the planing knife (21) by turning the tightening screws (25) clockwise. Do this with the open-ended spanner (63).
- Turn in the tightening screws (25) far enough to be able to remove the planing knife (21) and the slotted bar (22).
- Carefully clean the planing knife (21), the slotted bar (22), the knife shaft (23) and the springs (26). While you are assembling the parts, make sure there is no resin on any of the parts.
- Reinsert both springs (26) in the holes in the knife shaft (23).

- Reinsert the slotted bar (22) and the new planing knife (21) in the knife shaft (23).
- **Warning!** Risk of kick-back. Note the direction of rotation of the knife shaft (23) (see the symbol on the side of the housing). The cutting angle of the planing knife (21) must point in the direction of rotation.
- Align the planing knife (21) centrally with the knife shaft (23).
- Turn out the tightening screws (25) to the point where the planing knife no longer slips but can still be moved with a little force.
- Loosely screw the setting gauges (15) into the threaded holes on the planing table (14).
- By screwing the setting gauges (15) all the way down to the planing table, push the planing knife (21) into the correct position.
- Use the open-ended wrench (63) to tighten the tightening screws (25) .
- **Warning!** To avoid subjecting the planing knife (21) to any tension, tighten the tightening screws (25) from the inside to the outside. First tighten the middle tightening screws and then the next pair of tightening screws in outward direction.
- Repeat this procedure for the second planing knife (21).
- Push the planing knife cover (12) back onto the parallel stop (6) and secure it with the wing handle (50) so that the knife shaft is covered.

10. Replacing the power cable

Danger!
If the power cable for this equipment is damaged, it must be replaced by the manufacturer or its after-sales service or similarly trained personnel to avoid danger.

11. Cleaning, maintenance and ordering of spare parts

Danger!
Pull out the power plug before performing any maintenance, cleaning and adjusting work.

11.1 Cleaning

- Keep all safety devices, air vents and the motor housing free of dirt and dust as far as possible. Wipe the equipment with a clean cloth or blow it with compressed air at low pressure.
- We recommend that you clean the device immediately each time you have finished using it.
- Clean the equipment regularly with a moist cloth and some soft soap. Do not use cleaning agents or solvents; these could attack the plastic parts of the equipment. Ensure that no water can seep into the device. The ingress of water into an electric tool increases the risk of an electric shock.

11.2 Maintenance (Fig. 1)

Warning! Pull out the mains plug before starting any maintenance work.

11.2.1 Machine

Lubricate the following parts periodically after around 10 hours of service:

- Bearings for the feed/discharge rollers (27/28) and anti-kick claws (24)
- Bearings on the belt roller and pulley
- Grub screws to adjust the height of the thicknessing table (20)

Use only dry lubricant.

The feed table (13), planing table (14), thicknessing table, feed/discharge rollers and anti-kick claws (24) must be kept free of resin at all times. Soiled feed/discharge rollers (27/28) or anti-kick claws (24) must be cleaned without delay. To prevent the motor overheating, the dust that accumulates in the ventilation openings must be removed at regular intervals.
Improve the smooth running of the tables by applying lubricant at regular intervals.

11.2.2 Cutting tool

Resin must be cleaned off the knife (21), the slotted bar (22) and the knife shaft (23) at regular intervals. Clean these components with an appropriate resin remover.

11.3 Ordering replacement parts:
Please quote the following data when ordering replacement parts:

- Type of machine
- Article number of the machine
- Identification number of the machine
- Replacement part number of the part required

For our latest prices and information please go to www.Einhell-Service.com

11.4 Transport

- **Caution!** Make allowance for the weight of the machine and arrange for another person to help you if necessary.
- Push the workpiece support (10) inwards (see 7.2.3).
- Place the planing knife cover (12) all the way inwards against the parallel stop (6) and downwards against the planing table (14) so that the knife shaft is completely covered (see 7.1.4).
- Attach the power cable (58) to the cable holder (59).
- Stow away all loose parts as described in 6.5.
- Transport the machine by lifting it at the feed (13) and planing table (14) only.
- Never use the guards for handling or transporting purposes.

12. Disposal and recycling

The equipment is supplied in packaging to prevent it from being damaged in transit. The raw materials in this packaging can be reused or recycled. The equipment and its accessories are made of various types of material, such as metal and plastic. Never place defective equipment in your household refuse. The equipment should be taken to a suitable collection center for proper disposal. If you do not know the whereabouts of such a collection point, you should ask in your local council offices.

13. Storage

Store the equipment and accessories in a dark and dry place at above freezing temperature. The ideal storage temperature is between 5 and 30 °C. Store the electric tool in its original packaging.

14. Possible causes of failure

Problem	Cause	Solution
The planing machine does not start.	1. No supply voltage. 2. Insufficient supply voltage. 3. The motor is too hot. 4. The carbon brushes are worn. 5. Safety switch (16, 56) not activated.	1. Check the cable, power plug, fuse and socket-outlet. 2. Make sure that the extension cable is not too long. Use an extension cable with a large enough wire cross-section. 3. Allow the motor to cool down. If necessary, remedy the cause of the overheating and actuate the overload switch. 4. Have the carbon brushes replaced by an electrician. 5. Refit the chip extractor (5) and ensure that the safety switch (16 or 56) is actuated with an audible click. (See 7.1.1; 7.2.1)
Geschwindigkeitsverlust im Hobelbetrieb / Maschine blockiert im Hobelbetrieb.	1. Cutting depth too deep. 2. Blunt knives. 3. Feed too fast during surfacing.	1. Reduce the cutting depth. 2. Renew the planing knives (21). 3. Reduce feed speed.
Poor surface quality of the planed workpiece.	1. Blunt knives. 2. Uneven feed. 3. A vacuum extraction system (not supplied) is not connected.	1. Renew the planing knives (21). 2. Clean the feed roller (27), the discharge roller (28), the thicknessing table (20), the feed table (13) and the planing table (14). Feed the workpiece at constant pressure and reduced feed speed. 3. Connect up a vacuum extraction system.
The chip ejector is blocked.	1. A vacuum extraction system (not supplied) is not connected. 2. Wood too wet.	1. Connect up a vacuum extraction system. 2. Use dry wood
Uneven feed speed for thicknessing	1. Rubber belt too loose. 2. Thicknessing table (20) soiled.	1. Check rubber belt and replace if necessary. 2. Clean the thicknessing table (20) and treat with a lubricant if necessary.

Disposal

Power tools, rechargeable batteries, accessories and packaging should be sorted for environmental-friendly recycling.
Do not dispose of power tools and batteries/rechargeable batteries into household waste!

Only for EU countries:
According to the Directive 2012/19/EU on waste electrical and electronic equipment and its transposition into national law, power tools that are no longer usable, and, according to the Directive 2006/66/EC, defective or drained batteries must be collected separately and disposed of in an environmentally correct manner.
If disposed incorrectly, waste electrical and electronic equipment may have harmful effects on the environment and human health, due to the potential presence of hazardous substances.

Only for United Kingdom:
According to The Waste Electrical and Electronic Equipment Regulations 2013 (SI 2013/3113) (as amended) and the Waste Batteries and Accumulators Regulations 2009 (SI 2009/890) (as amended), products that are no longer usable must be collected separately and disposed of in an environmentally friendly manner.

The reprinting or reproduction by any other means, in whole or in part, of documentation and papers accompanying products is permitted only with the express consent of the Einhell Germany AG.

Subject to technical changes

- The product meets the requirements of EN 61000-3-11 and is subject to special connection conditions. This means that use of the product at any freely selectable connection point is not allowed.
- Given unfavorable conditions in the power supply the product can cause the voltage to fluctuate temporarily.
- The product is intended solely for use at connection points that
  a) do not exceed a maximum permitted supply impedance Zmax, or
  b) have a continuous current-carrying capacity of the mains of at least 100 A per phase.
- As the user, you are required to ensure, in consultation with your electric power company if necessary, that the connection point at which you wish to operate the product meets one of the two requirements, a) or b), named above.

Service information

We have competent service partners in all countries named on the guarantee certificate whose contact details can also be found on the guarantee certificate. These partners will help you with all service requests such as repairs, spare and wearing part orders or the purchase of consumables.

Please note that the following parts of this product are subject to normal or natural wear and that the following parts are therefore also required for use as consumables.

Category	Example
Wear parts*	V-belt / drive rollers
Consumables*	Planing knife
Missing parts	

* Not necessarily included in the scope of delivery!

In the effect of defects or faults, please register the problem on the internet at www.Einhell-Service.com. Please ensure that you provide a precise description of the problem and answer the following questions in all cases:

- Did the equipment work at all or was it defective from the beginning?
- Did you notice anything (symptom or defect) prior to the failure?
- What malfunction does the equipment have in your opinion (main symptom)?
  Describe this malfunction.

Danger !
Lors de l'utilisation d'appareils, il faut respecter certaines mesures de sécurité afin d'éviter des blessures et dommages. Veuillez donc lire attentivement ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Veillez à le conserver en bon état pour pouvoir accéder aux informations à tout moment. Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, veillez à leur remettre aussi ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

Explication des symboles utilisés (voir figure 22)

1. **Danger!** - Lisez ce mode d'emploi pour diminuer le risque de blessures.
2. **Prudence! Portez une protection de l'ouïe.** L'exposition au bruit peut entraîner une perte de l'ouïe.
3. **Prudence! Portez un masque anti-poussière.** Lors de travaux sur su bois et autres matériaux, de la poussière nuisible à la santé peut être dégagée. Ne travaillez pas sur du matériau contenant de l'amiante !
4. **Prudence! Portez des lunettes de protection.** Les étincelles générées pendant travail ou les éclats, copeaux et la poussière sortant de l'appareil peuvent entraîner une perte de la vue.
5. **Interrupteur de surcharge**
6. **Prudence ! Risque de blessure !** Ne touchez pas la lame du rabot en fonctionnement.
7. **Sens de rotation de l'arbre porte-lames.**
8. **Côté alimentation de la pièce à usiner.** Le côté alimentation est marqué d'une flèche pour les opérations de rabotage et de dégauchissage.
9. Conditions de branchement réseau
10. Puissance nominale
11. Vitesse de rotation

1. Consignes de sécurité

Vous trouverez les consignes de sécurité correspondantes dans le cahier en annexe.
Avertissement !
Veuillez lire toutes les consignes de sécurité, instructions, illustrations et caractéristiques techniques de cet outil électrique. Toute omission lors du respect des instructions ci-après peut entraîner des décharges électriques, un incendie et/ou de graves blessures.
Conservez toutes les consignes de sécurité et toutes les instructions pour l'avenir.

L'appareil n'est pas destiné à être utilisé par les personnes (y compris les enfants) ayant des capacités physiques, sensorielles ou mentales limitées ou manquant d'expérience et/ou de connaissances. Surveillez les enfants pour vous assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.

2. Description de l'appareil et volume de livraison

2.1 Description de l'appareil (figures 1-21)

1. Interrupteur marche/arrêt
2. Bois poussoir
3. Poussoir
4. Manivelle
5. Aspiration des copeaux
6. Butée parallèle
7. Levier de serrage
8. Adaptateur d'aspiration Ø 100 mm
9. Bouton de réglage pour profondeur de copeaux
10. Support de pièce à usiner
11. Pied en caoutchouc
12. Recouvrement de la lame du rabot
13. Table d'alimentation
14. Table de retrait
15. Gabarit de réglage pour lame du rabot
16. Interrupteur de sécurité rabotage
17. Renflement pour interrupteur de sécurité rabotage
18. Graduation profondeur de rabotage
19. Pointeur profondeur de rabotage
20. Table de dégauchissage
21. Lame du rabot
22. Barre à clavette
23. Arbre porte-lames
24. Mâchoires anti-recul
25. Ressort dans l'arbre porte-lames
26. Vis de serrage lame du rabot
27. Rouleau d'alimentation
28. Rouleau de sortie
29. Graduation dégauchissage
30. Pointeur dégauchissage
31. Vis à oreilles sur aspiration des copeaux
32. Tige filetée sur aspiration des copeaux
33. Rondelle aspiration des copeaux
34. Écrou à oreilles aspiration des copeaux
35. Interrupteur de surcharge
36. Rondelle pour pieds en caoutchouc

37. Vis à six pans creux pour pieds en caoutchouc
38. Graduation d'angle butée parallèle
39. Pointeur butée parallèle
40. Vis d'ajustage 0°
41. Vis d'ajustage 45°
42. Fixation butée parallèle
43. Tôle de recouvrement pour lame
44. Vis à six pans creux butée parallèle
45. Bras orientable
46. Boulon fileté pivot
47. Boulon fileté trou oblong
48. Douille
49. Bouton de blocage
50. Poignée papillon
51. Rondelle
52. Écrou, autobloquant
53. Rondelle élastique
54. Vis sans tête dans le bras orientable
55. Broche
56. Interrupteur de sécurité dégauchissage
57. Renflement pour interrupteur de sécurité dégauchissage
58. Câble d'alimentation réseau
59. Support de câble
60. Clé à six pans – 3 mm
61. Clé à six pans – 5 mm
62. Clé à six pans – 6 mm
63. Clé à fourche 8/10 mm

2.2 Volume de livraison

Veuillez contrôler si l'article est complet à l'aide de la description du volume de livraison. S'il manque des pièces, adressez-vous dans un délai de 5 jours maximum après votre achat à notre service après-vente ou au magasin où vous avez acheté l'appareil muni d'une preuve d'achat valable. Veuillez consulter pour cela le tableau des garanties dans les informations service après-vente à la fin du mode d'emploi.

- Ouvrez l'emballage et prenez l'appareil en le sortant avec précaution de l'emballage.
- Retirez le matériel d'emballage tout comme les sécurités d'emballage et de transport (s'il y en a).
- Vérifiez si la livraison est bien complète.
- Contrôlez si l'appareil et ses accessoires ne sont pas endommagés par le transport.
- Conservez l'emballage autant que possible jusqu'à la fin de la période de garantie.

Danger !
L'appareil et le matériel d'emballage ne sont pas des jouets ! Il est interdit de laisser des enfants jouer avec des sacs et des films en plastique et avec des pièces de petite taille. Ils risquent de les avaler et de s'étouffer !

- Raboteuse-dégauchisseuse
- Bois poussoir (2x)
- Poussoir
- Manivelle
- Aspiration des copeaux
- Butée parallèle
- Adaptateur d'aspiration Ø 100 mm
- Pied en caoutchouc (4x)
- Recouvrement de la lame du rabot
- Gabarit de réglage pour lame du rabot (2x)
- Rondelles pour pieds en caoutchouc (4x)
- Vis à six pans creux pour pieds en caoutchouc (4x)
- Tôle de recouvrement pour lame
- Vis à six pans creux butée parallèle (2x)
- Douille
- Bouton de blocage
- Rondelle (2x)
- Écrou, autobloquant
- Rondelle élastique
- Clé à six pans – 3 mm
- Clé à six pans – 5 mm
- Clé à six pans – 6 mm
- Clé à fourche 8/10 mm
- Mode d'emploi d'origine
- Consignes de sécurité

3. Utilisation conforme à l'affectation

La raboteuse-dégauchisseuse sert à raboter et à dégauchir tous types de bois délignés, de forme carrée, rectangulaire ou biseautée.

La machine doit être exclusivement utilisée conformément à son affectation.

Malgré l'utilisation conforme à l'affectation, certains facteurs de risque résiduels ne peuvent être complètement supprimés. En raison du déroulement du travail nécessaire, les blessures suivantes peuvent survenir :

- Contact de l'arbre porte-lames avec les doigts ou les mains dans la zone non sécurisable.
- Recul des pièces à usiner en cas de manipulation incorrecte.
- Lésions de l'ouïe et blessures aux yeux ainsi que des blessures aux doigts et aux mains en cas de non-utilisation de l'équipement de

protection requis.
- Émissions nocives pour la santé en cas d'utilisation dans des locaux fermés sans installation d'aspiration adaptée.

La machine doit être exclusivement utilisée conformément à son affectation. Toute utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le fabricant décline toute responsabilité et l'utilisateur/l'opérateur est responsable.

Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits, pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé professionnellement, artisanalement ou dans des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

4. Données techniques

Moteur à courant alternatif : .... 220-240 V ~ 50 Hz
Puissance P : ..... 1500 W
Type de protection : IPX0
Largeur de pièce à usiner max. : ..... 204 mm
Hauteur de pièce à usiner
max. épaisseur admissible : ..... 120 mm
Longueur min. de la pièce à usiner
dégauchissage : ..... 160 mm
Table de rabotage : .....357 x 210 mm
Table de dégauchissage : .....280 x 204 mm
Vitesse d'avance dégauchissage : .....6 m/min
Vitesse de rotation à vide
du moteur n_0 : .....23500 tr/min
Vitesse de rotation à vide
lame du rabot : .....9500 tr/min
Profondeur de coupe max. rabotage : ..... 3 mm
Profondeur de coupe
max. dégauchissage : ..... 2 mm
Inclinaison max. butée parallèle : .....45°
Aspiration des copeaux : .....Ø 100 mm
Poids : ..... env. 26,5 kg

Danger !
Bruit et vibration
Les valeurs de bruit et de vibration ont été déterminées conformément à la norme EN 61029.

Niveau de pression acoustique L_{pA} ..... 99 dB(A)
Imprécision K_{pA} ..... 3 dB(A)
Niveau de puissance acoustique L_{WA} ... 111 dB(A)
Imprécision K_{WA} ..... 3 dB(A)

Portez une protection acoustique.
L'exposition au bruit peut entraîner la perte de l'ouïe.

La valeur d'émission de vibration indiquée a été mesurée selon une méthode d'essai normée et peut être modifiée, en fonction du type d'emploi de l'outil électrique ; elle peut dans certains cas exceptionnels être supérieure à la valeur indiquée.

La valeur d'émission de vibration indiquée peut être utilisée pour comparer un outil électrique avec un autre.

La valeur d'émission de vibration indiquée peut également être utilisée pour faire une estimation préliminaire de l'altération.

Limitez le niveau sonore et les vibrations à un minimum !
- Utilisez exclusivement des appareils en excellent état.
- Entretenez et nettoyez l'appareil régulièrement.
- Adaptez votre façon de travailler à l'appareil.
- Ne surchargez pas l'appareil.
- Faites contrôler l'appareil le cas échéant.
- Mettez l'appareil hors circuit lorsque vous ne l'utilisez pas.

Prudence !
Risques résiduels
Même en utilisant cet outil électrique conformément aux prescriptions, il reste toujours des risques résiduels. Les dangers suivants peuvent apparaître en rapport avec la construction et le modèle de cet outil électrique :
1. Lésions des poumons si aucun masque anti-poussière adéquat n'est porté.
2. Déficience auditive si aucun casque anti-bruit approprié n'est porté.

5. Avant la mise en service

Assurez-vous, avant de brancher la machine, que les données figurant sur la plaque signalétique correspondent bien aux données du réseau.

- **Avertissement !** Débranchez la fiche de contact avant tous travaux de maintenance, de nettoyage et de réglage.
- **Avertissement !** Veuillez tenir compte du poids de la machine et vous faire aider par une autre personne si nécessaire.
- Vérifiez régulièrement si la lame du rabot (21) et la barre à clavette (22) sont bien fixées dans l'arbre porte-lames (23). (voir figure 19)
- Ne retirez jamais les recouvrements de sécurité de la machine, sauf pour le service après-vente ou pour des travaux de réparation.
- Les recouvrements de sécurité doivent toujours être intacts. Fixez et bloquez les recouvrements de sécurité à l'endroit prévu avant chaque utilisation de la machine.
- Vérifiez le bon fonctionnement des mâchoires anti-recul (24) (voir figure 17). Les mâchoires doivent être facilement mobiles de sorte à pendre librement en pointant vers le bas.
- Déballez la raboteuse-dégauchisseuse et contrôlez qu'elle n'a pas subi de dommage lors du transport.
- La machine doit être placée et orientée de façon à être bien stable.
- Si le bois a déjà été travaillé, faites attention aux corps étrangers comme les clous, les vis, etc.
- Avant d'actionner l'interrupteur marche/arrêt (1), assurez-vous que les lames du rabot sont correctement montées et que les pièces mobiles le sont sans obstacle.
- Procédez à un contrôle visuel pour vérifier que le rouleau d'alimentation (27) et le rouleau de sortie (28) fonctionnent de façon homogène (voir figure 17)

6. Montage

6.1 Pieds en caoutchouc (figures 2, 3)

Fixez les quatre pieds en caoutchouc (11) à la partie inférieure de l'appareil à l'aide des vis à six pans creux (37) et des rondelles (36). Utilisez pour ce faire la clé à six pans 6 mm (62).

6.2 Recouvrement de la lame du rabot (figures 2, 4)

- Enfichez la douille (48) sur le boulon fileté (47).
- Amenez le recouvrement de la lame du rabot (12) avec les ouvertures du bras orientable (45) au-dessus des deux boulons filetés (46, 47).
- Bloquez le bras orientable (45) sur le boulon fileté (46) avec la rondelle (51) et l'écrou autobloquant (52). Utilisez pour ce faire la clé à fourche (63).
- Fixez également le bras orientable (45) sur le boulon fileté (47) au moyen d'une rondelle (51), d'une rondelle élastique (53) et du bouton de blocage (49).

6.3 Butée parallèle (figures 2, 5)

- **Avertissement !** La tôle de recouvrement (43) doit être montée entre la table de retrait (14) et la fixation (42) du guide parallèle.
- Posez la tôle de recouvrement (43) et la fixation(42) sur la table de retrait (14). Veillez à ce que les perçages de la tôle de recouvrement (43) et de la fixation (42) correspondent aux perçages filetés de la table de retrait (14).
- Vissez la tôle de recouvrement (43) et la fixation (42) sur la table de retrait (14) à l'aide des vis à six pans creux (44). Utilisez pour ce faire la clé à six pans 5 mm (61).

6.4 Manivelle (figure 6)

Enfichez la manivelle (4) sur la broche (55) pour pouvoir régler l'épaisseur admissible.

6.5 Dépôt des pièces détachées (figure 7)

Lorsqu'ils ne sont pas utilisés, le poussoir (3) et les gabarits de réglage (15) peuvent être fixés comme indiqué sur la figure 7.

7. Commande

Avertissement ! Débranchez la fiche de contact avant tous travaux de maintenance, de nettoyage et de réglage.

7.1 Réglages pour le rabotage

7.1.1 Montage de l'aspiration pour le rabotage (figures 1, 2e, 8)

- Tournez la manivelle (4) dans le sens contraire à celui des aiguilles d'une montre afin d'amener la table de dégauchissage (20) dans sa position la plus basse.
- Démontez l'écrou à oreilles (34) et la rondelle (33) de la tige filetée (32) sur l'aspiration des copeaux (5).
- Amenez l'aspiration des copeaux (5) sur la table de dégauchissage (20).
  Veillez à ce que la tige filetée (32) ainsi que les deux broches de l'aspiration des copeaux (5) se trouvent dans les perçages de la table de dégauchissage (20).
- Branchez l'adaptateur d'aspiration Ø 100mm (8) sur l'aspiration des copeaux (5).
- Tournez la manivelle (4) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que l'aspiration des copeaux (5) soit bien serrée et que le renflement (17) soit placé sur l'interrupteur de sécurité (16). **Remarque !** L'interrupteur de sécurité s'enclenche de manière audible avec un clic.
- Fixez la rondelle (33) et l'écrou à oreilles (34) de la partie inférieure de la table de dégauchissage (20) sur la tige filetée (32).
- Le démontage se fait dans l'ordre inverse des étapes.
- Branchez la raboteuse sur une installation d'aspiration des copeaux (non comprise dans la livraison).
- Enlevez la manivelle (4) de l'appareil.

7.1.2 Réglage de la profondeur de coupe pour le rabotage (figure 9)

- Le bouton de réglage (9) vous permet de régler la différence de hauteur entre la table d'alimentation (13) et la table de retrait (14) et ainsi la profondeur de rabotage.
- Tourner le bouton de réglage (9) dans le sens contraire à celui des aiguilles d'une montre augmente la profondeur de rabotage.
- La profondeur de rabotage réglée peut être lue à l'aide du pointeur (19) au niveau de la graduation (18).

7.1.3 Butée parallèle (figure 10)

- Desserrez l'angle de la butée parallèle (6) à l'aide du levier de serrage (7).
- Inclinez la butée parallèle (6) à l'angle souhaité par rapport à la table de retrait (14).
- L'angle réglé peut être lu au niveau du pointeur (39) sur la graduation d'angle (38).
- Resserrez la butée parallèle (6) avec le levier de serrage (7).
- **Remarque !** En cas de besoin, la butée fin de course peut être réajustée pour le réglage de l'angle de la butée parallèle à 0° ainsi qu'à 45°.
  Réglez la position de butée fin de course avec la vis d'ajustage 0° (40) ou la vis d'ajustage 45° (41).

7.1.4 Réglage du recouvrement de la lame du rabot (figures 11-13)

Le recouvrement de la lame du rabot (12) doit toujours couvrir aussi bien que possible l'arbre porte-lames (23) afin de minimiser le risque de blessure par contact avec l'arbre porte-lames (23). En fonction de l'épaisseur de la pièce à usiner, nous vous recommandons :

Pour les pièces hautes : recouvrement de la lame du rabot à côté de la pièce à usiner (figure 11)

- Ouvrez la poignée papillon (50) et déplacez le recouvrement de la lame du rabot (12) autant que la largeur de la pièce à usiner l'exige.
- La pièce à usiner ne doit pas être bloquée par le recouvrement de la lame du rabot (12).
- Fixez le recouvrement de la lame du rabot avec la poignée papillon (50).
- Le recouvrement de la lame du rabot (12) doit reposer sur la table de retrait (14) pour les pièces hautes et être serré à l'aide du bouton de blocage (49).

Avec butée parallèle inclinée : recouvrement de la lame du rabot à côté de la pièce à usiner

Dès que l'angle au niveau de la butée parallèle (6) est supérieur à 0°, quelle que soit la hauteur de la pièce à usiner, le recouvrement de la lame du rabot (12) doit être réglé à côté de la pièce (voir figure 11).

Pour les pièces plates : recouvrement de la lame du rabot au-dessus de la pièce à usiner (figure 12)

- Desserrez le bouton de blocage (49) pour pouvoir déplacer le bras orientable (45).

- Desserrez la poignée papillon (50), soulevez le bras orientable (45) et poussez le recouvrement de la lame du rabot (12) au-dessus de la pièce à usiner jusqu'à la butée parallèle (6).
- Fixez la largeur du recouvrement de la lame du rabot (12) avec la poignée papillon (50).
- Soulevez le recouvrement de la lame du rabot (12) autant que la hauteur de la pièce à usiner l'exige. Fixez la hauteur avec le bouton de blocage (49).
- La pièce à usiner ne doit pas être bloquée par le recouvrement de la lame du rabot (12).

Recouvrement de la lame du rabot toujours parallèle à la table de retrait (figure 13)

- Avant chaque nouvelle pièce à usiner, vérifiez si le recouvrement de la lame du rabot (12) est orienté parallèlement à la table de retrait (14).
- Réglez l'inclinaison à l'aide de la vis sans tête (54) dans le bras orientable (45). Utilisez pour ce faire la clé à six pans 3 mm (60).

7.2 Réglages pour le dégauchissage

7.2.1 Montage de l'aspiration pour le dégauchissage (figure 14)

- Desserrez la poignée papillon (50) et tirez le recouvrement de la lame du rabot (12) complètement vers l'extérieur.
- Placez l'aspiration des copeaux (5) sur la table de retrait (14).
  Assurez-vous que les deux vis à oreilles (31) s'engagent dans les perçages filetés de la table de retrait (14). Assurez-vous également que le renflement (57) au niveau de l'aspiration des copeaux (5) repose sur l'interrupteur de sécurité (56).
- Fixez l'aspiration des copeaux (5) avec les deux vis à oreilles (31).
  Remarque ! L'interrupteur de sécurité s'enclenche de manière audible avec un clic.
- Branchez l'adaptateur d'aspiration Ø 100mm (8) sur l'aspiration des copeaux (5).
- Branchez la raboteuse sur une installation d'aspiration des copeaux (non comprise dans la livraison).
- Le démontage se fait dans l'ordre inverse des étapes.

7.2.2 Épaisseur admissible (figures 6, 15)

- Enfichez la manivelle (4) sur la broche (55).
- Tourner la manivelle (4) dans le sens contraire à celui des aiguilles d'une montre vous permet d'augmenter la hauteur de passage.
- Tournez la manivelle (4) jusqu'à ce que le pointeur (30) corresponde à la dimension souhaitée sur la graduation (29).
- **Remarque !** Si vous changez le sens de rotation de la manivelle (4), la hauteur de la pièce à usiner réglée peut diverger. Évitez cela en déplaçant la table de dégauchissage (20) d'abord en dessous de la dimension souhaitée (environ 5 mm). Puis vers le haut jusqu'à l'angle souhaité. Par conséquent, il n'est plus nécessaire de changer le sens de rotation de la manivelle (4) jusqu'à ce que la dimension finale de la pièce à usiner soit atteinte.

7.2.3 Support de pièce à usiner (figure 16)

Retirez le support de pièce à usiner (10) du côté sortie de la table de dégauchissage (20) en fonction de la longueur de la pièce.

8. Fonctionnement

- Vous pouvez améliorer la qualité de la surface et réduire la sollicitation de la raboteuse en effectuant plusieurs passes avec des profondeurs de coupe plus petites.
- Pour la première passe, choisissez une faible profondeur de coupe pour que les irrégularités de la pièce à usiner n'entraînent pas un dépassement de la profondeur de coupe maximum (voir Caractéristiques techniques) et un blocage de la pièce.

8.1 Interrupteur marche/arrêt (figure 1/pos. 1)

- Appuyez sur la touche verte « I » pour allumer la machine. Avant de commencer à raboter, attendez que les lames du rabot aient atteint leur vitesse de rotation maximale.
- Pour éteindre la machine, appuyez sur la touche rouge « 0 ».

Remarque ! La raboteuse ne peut être mise en marche que si l'aspiration des copeaux (5) est montée sur l'appareil et que l'interrupteur de sécurité respectif est actionné.

- Fixez l'aspiration de copeaux (5) pour le mode de rabotage sur la table de dégauchissage (20). (voir 7.1.1)
- Fixez l'aspiration de copeaux (5) pour le mode de dégauchissage sur la table de retrait (14). (voir 7.2.1)

Le moteur de cet appareil est protégé de la surcharge par un interrupteur de surcharge (35). Lorsque le courant nominal est dépassé, l'interrupteur de surcharge (35) met l'appareil hors circuit.

- Laissez refroidir l'appareil pendant plusieurs minutes.
- Appuyez sur l'interrupteur de surcharge (35).
- Mettez l'appareil en marche en appuyant sur la touche verte « I ».

8.2 Remarques générales relatives au rabotage

- Avertissement ! La pièce à usiner doit toujours être guidée vers le bas avec une contre-pression suffisante par rapport à l'arbre porte-lames (23), sinon il y a un risque accru de recul.
- La fonction rabotage de la machine vous permet de créer une surface plane sur la pièce à usiner à partir d'une surface inégale. Afin d'obtenir le meilleur résultat de travail possible, appliquez la contre-pression vers le bas sur la pièce à usiner au-dessus de la table de retrait (14), si possible au même endroit.
- Ne guidez jamais la pièce à usiner avec la main directement au-dessus de l'arbre porte-lames (23). Même si vous utilisez les aides à la poussée, vous devez entourer avant que votre main ne se trouve au-dessus de l'arbre porte-lames (23).
- Utilisez si possible les aides à la poussée (bois poussoir (2), poussoir (3)) fournies.
- **Remarque !** Le bois poussoir (2) doit être utilisé principalement pour appuyer la pièce à usiner sur la table de retrait (14).
- **Remarque !** Le poussoir (3) doit être utilisé principalement pour guider la pièce à usiner sur la table d'alimentation (13) dans l'arbre porte-lames.
- S'il n'est pas possible d'utiliser une aide à la poussée, posez vos mains à plat sur la pièce à usiner avec les doigts fermés et poussez la pièce vers l'avant de manière uniforme.
- Démontez la manivelle (4) de la broche (55) avant le rabotage.
- Utilisez la butée parallèle (6) comme surface de guidage. Un côté de la pièce à usiner repose sur la butée parallèle (6) pendant l'opération de rabotage.
- **Avertissement !** Plus l'angle (>0°) de la butée parallèle (6) est plat, plus le guidage de la pièce à usiner est dangereux et exigeant.
- Avant de couper, réfléchissez à la manière et avec quelles aides à la poussée vous voulez guider la pièce à usiner. Soyez prudent et soyez toujours conscient du **danger** que représente l'arbre porte-lames (23).

8.3 Mode de rabotage (figures 11/12)

- Montez l'aspiration des copeaux (5) sur la table de dégauchissage (20) comme décrit au point 7.1.1.
- Réglez la profondeur de rabotage, l'angle de la butée parallèle (6) et le recouvrement de la lame du rabot (12) en fonction de la pièce à usiner, comme décrit aux points 7.1.2, 7.1.3, 7.1.4.
- La position de travail de l'utilisateur se trouve latéralement à côté de la table d'alimentation (13) et de retrait (14) et ne doit pas être du côté alimentation de la pièce à usiner.
- Appuyez sur la touche verte « I » pour allumer la raboteuse.
- Posez la pièce à usiner sur la table d'alimentation (13).
- Poussez la pièce à usiner vers le bas à l'aide du bois poussoir (2) placé à l'extrémité avant. De l'autre main, poussez la pièce à usiner en direction de la table de retrait (14), si possible au moyen du poussoir (3).
- **Avertissement !** L'arbre porte-lames est découvert à l'extrémité de la pièce à usiner, utilisez donc toujours le poussoir (3) pour l'amener.
- Répétez l'opération jusqu'à ce que la surface rabotée soit suffisamment plate pour pouvoir être traitée avec la fonction de dégauchissage.
- Éteignez la machine lorsque le travail est terminé. Appuyez pour ce faire sur la touche rouge « 0 ».

8.4 Mode de dégauchissage (figures 17/18)

Lors du dégauchissage, la surface de contact de la pièce à usiner avec la table de dégauchissage (20) doit être plane. Si l'on traite des pièces à usiner plus grosses ou plus lourdes, il est nécessaire de fixer la machine sur la surface d'appui (par ex. à l'aide des filetages dans le fond de la machine).

Pour les pièces longues, assurez-vous qu'il y a assez de place du côté sortie de la raboteuse. La position de travail se situé latéralement à côté de la machine et ne doit pas se trouver du côté alimentation de la pièce à usiner.

- Montez l'aspiration des copeaux (5) sur la table de retrait (14) comme décrit au point 7.2.1.

- Réglez l'épaisseur admissible et le support de pièce à usiner (10) en fonction de la pièce à usiner comme décrit aux points 7.2.2 ou 7.2.3.
- Réglez le recouvrement de la lame du rabot (12) de telle sorte que l'ensemble de l'arbre porte-lames (23) soit couvert et que le recouvrement de la lame du rabot (12) repose sur la table de retrait (14).
- Appuyez sur la touche verte « I » pour allumer la raboteuse.
- Le côté alimentation de la table de dégauchissage (20) est indiqué par une flèche ; le support de pièce à usiner (10) se trouve côté sortie.
- Laissez la pièce à usiner sur la table de dégauchissage (20) et introduisez-la horizontalement.
- La pièce à usiner est saisie par le rouleau d'alimentation (27) et insérée automatiquement.
- Enlevez la pièce du support de pièce à usiner (10) lorsque le rouleau de sortie (28) ne saisit plus la pièce.
- Réajustez la profondeur de coupe et répétez l'opération jusqu'à ce que la dimension finale de l'épaisseur de la pièce terminée soit atteinte.
- **Avertissement !** Risque de recul ! La pièce ne doit jamais avoir une longueur inférieure à la longueur de pièce minimum recommandée (voir Caractéristiques techniques) pour assurer un guidage sûr de la pièce.
- Éteignez la machine lorsque le travail est terminé. Appuyez pour ce faire sur la touche rouge « 0 ».

Si la raboteuse se bloque pendant le fonctionnement, procédez comme suit :

- Éteignez immédiatement la raboteuse.
- Augmentez l'épaisseur admissible à l'aide de la manivelle (4) jusqu'à ce que les mâchoires anti-recul (24) ne touchent plus la pièce.
- Retirez la pièce à usiner de la raboteuse.
- Répétez l'opération de rabotage, mais avec une profondeur de coupe réduite.

9. Remplacement des lames

9.1 Remarques relatives au remplacement des lames

- **Avertissement !** Débranchez toujours la fiche de contact avant de remplacer les lames.
- **Avertissement !** Lors du remplacement des lames, portez des gants afin d'éviter toute blessure !
- Vous devez toujours remplacer/renouveler les deux lames du rabot (21). Les lames du rabot (21) doivent toujours être remplacées par paire ou être réaffûtées de la même manière.
- **Avertissement !** Si les lames du rabot (21) sont de largeur inégale, il en résulte un balourd et un endommagement des roulements, ainsi qu'une augmentation du **risque de recul** !
- Les lames (21) peuvent dépasser de 1,1 mm maximum de la surface de l'arbre porte-lames (23).
- Utilisez uniquement les lames recommandées pour cet appareil par le fabricant. En cas d'utilisation d'autres lames, il y a un risque de blessure par perte de contrôle.
- **Avertissement !** Pour remplacer les lames, utilisez exclusivement le gabarit de réglage (15) fourni avec l'appareil.
- Évitez un serrage excessif et un possible détachement du filetage. La barre à clavette (22) ou les vis de serrage (25) dont le filetage est usé sont à remplacer immédiatement !

9.2 Remplacement des lames (figures 19-21)

- Réglez la butée parallèle (6) sur 45° (voir 7.1.3).
- Ouvrez la poignée papillon (50) et tirez le recouvrement de la lame du rabot (12) vers l'extérieur de telle sorte que l'ensemble de l'arbre porte-lames (23) soit dégagé.
- Desserrez la lame du rabot (21) en tournant les vis de serrage (25) dans le sens des aiguilles d'une montre. Utilisez pour ce faire la clé à fourche (63).
- Vissez les vis de serrage (25) jusqu'à ce que vous puissiez enlever la lame de rabot (21) et la barre à clavette (22).
- Nettoyez minutieusement la lame du rabot (21), la barre à clavette (22), l'arbre porte-lames (23) et les ressorts (26). Assurez-vous en particulier que toutes les pièces sont exemptes de résine lors de l'assemblage.

- Réinsérez les deux ressorts (26) dans les perçages de l'arbre porte-lames (23).
- Insérez la barre à clavette (22) et la nouvelle lame du rabot (21) dans l'arbre porte-lames (23).
- **Avertissement ! Risque de recul !** Respectez le sens de rotation de l'arbre porte-lames (23) (voir symbole sur le côté du boîtier). Le biseau de coupe de la lame du rabot (21) doit pointer dans le sens de rotation.
- Orientez la lame du rabot (21) au milieu avec l'arbre porte-lames (23).
- Dévissez les vis de serrage (25) jusqu'à ce que la lame du rabot ne glisse plus mais puisse toujours être déplacée avec un léger effort.
- Vissez sans serrer les gabarits de réglage (15) dans les perçages filetés de la table de retrait (14).
- En vissant les gabarits de réglage (15) complètement vers le bas sur la table de retrait, appuyez sur la lame du rabot (21) dans la bonne position.
- Vissez les vis de serrage (25) à fond à l'aide de la clé à fourche (63).
- Avertissement ! Pour éviter toute tension dans la lame du rabot (21), serrez les vis de serrage (25) de l'intérieur vers l'extérieur. Serrez d'abord les vis de serrage du milieu, puis par paires les vis de serrage extérieures les plus proches.
- Effectuez la même opération pour la deuxième lame du rabot (21).
- Repoussez le recouvrement de la lame du rabot (12) sur la butée parallèle (6) et fixez-le avec la poignée papillon (50) de telle sorte que l'arbre porte-lames soit couvert.

10. Remplacement de le câble d'alimentation réseau

Danger !
Si le câble d'alimentation réseau de cet appareil est endommagée, il faut la faire remplacer par le producteur ou son service après-vente ou par une personne de qualification semblable afin d'éviter tout risque.

11. Nettoyage, maintenance et commande de pièces de rechange

Danger !
Débranchez la fiche de contact avant tous travaux de maintenance, de nettoyage et de réglage.

11.1 Nettoyage

- Maintenez les dispositifs de protection, les fentes à air et le carter de moteur aussi propres (sans poussière) que possible. Frottez l'appareil avec un chiffon propre ou soufflez dessus avec de l'air comprimé à basse pression.
- Nous recommandons de nettoyer l'appareil directement après chaque utilisation.
- Nettoyez l'appareil régulièrement à l'aide d'un chiffon humide et un peu de savon. N'utilisez aucun produit de nettoyage ni détergeant; ils pourraient endommager les pièces en matières plastiques de l'appareil. Veillez à ce qu'aucune eau n'entre à l'intérieur de l'appareil. La pénétration de l'eau dans un appareil électrique augmente le risque de décharge électrique.

11.2 Maintenance (figure 1)

Avertissement ! Débranchez la fiche de contact tous travaux de maintenance !

11.2.1 Machine

Lubrifiez périodiquement après environ 10 heures de service les pièces ci-après :

- Paliers des rouleaux d'alimentation / sortie (27/28), mâchoires anti-recul (24)
- Paliers des rouleau de courroie et du disque de courroie
- Tiges filetées pour le réglage en hauteur de la table de dégauchissage (20)

Utilisez uniquement des lubrifiants secs.

La table d'avance (13), la table de retrait (14), la table de dégauchissage, les rouleaux d'alimentation / sortie et les mâchoires anti-recul (24) doivent toujours être exempts de résine. Les rouleaux d'alimentation (27) / sortie (28) ou les mâchoires anti-recul (24) encrassés doivent être nettoyés. Pour éviter une surchauffe du moteur, éliminez régulièrement la poussière qui s'accumule dans les ouvertures de ventilation.
Améliorez la glisse des tables en les traitant périodiquement avec un lubrifiant.

11.2.2 Outil de coupe
La lame (21), la barre à clavette (22) et l'arbre porte-lames (23) doivent être régulièrement débarrassés de la résine. Nettoyez-les avec un solvant de résine correspondant.

11.3 Commande de pièces de rechange :
Pour les commandes de pièces de rechange, veuillez indiquer les références suivantes:
- Type de l'appareil
- No. d'article de l'appareil
- No. d'identification de l'appareil
- No. de pièce de rechange de la pièce requise

Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse www.Einhell-Service.com

11.4 Transport
- **Prudence !** Veuillez tenir compte du poids de la machine et vous faire aider par une autre personne le cas échéant.
- Poussez le support de pièce à usiner (10) vers l'intérieur (voir 7.2.3).
- Placez le recouvrement de la lame du rabot (12) complètement vers l'intérieur sur la butée parallèle (6) et vers le bas sur la table de retrait (14) de telle manière que l'arbre porte-lame soit complètement couvert (voir 7.1.4).
- Fixez le câble d'alimentation réseau (58) au support de câble (59).
- Rangez toutes les pièces détachées comme décrit au point 6.5.
- Transportez la machine uniquement en soulevant la table d'alimentation (13) et de retrait (14).
- N'utilisez jamais les dispositifs de protection pour manipuler ou transporter la machine.

12. Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières. L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Les appareils défectueux ne doivent pas être jetés dans les poubelles domestiques. Pour une mise au rebut conforme à la réglementation, l'appareil doit être déposé dans un centre de collecte approprié. Si vous ne connaissez pas de centre de collecte, veuillez vous renseigner auprès de l'administration de votre commune.

13. Stockage

Entreposez l'appareil et ses accessoires dans un endroit sombre, sec et à l'abri du gel tout comme inaccessible aux enfants. La température de stockage optimale est comprise entre 5 et 30 °C. Conservez l'outil électrique dans l'emballage d'origine.

14. Causes possibles

Problème	Cause	Solution
La raboteuse ne fonctionne pas.	1. Pas de tension réseau. 2. Tension réseau trop faible 3. Moteur en surchauffe. 4. Balais à charbon usés. 5. Interrupteur de sécurité (16, 56) non activé.	1. Contrôlez le câble, la fiche de contact, le fusible et la prise de courant. 2. Évitez des rallonges de câble trop longues. Utilisez des rallonges de câble avec suffisamment de diamètre de brin. 3. Laissez refroidir le moteur, le cas échéant, éliminez la cause de la surchauffe et actionnez l'interrupteur de surcharge (35). 4. Faites remplacer les balais à charbon par un spécialiste en électricité. 5. Remontez l'aspiration des copeaux (5) et assurez-vous que l'interrupteur de sécurité (16 ou 56) est actionné avec un clic audible. (voir 7.1.1 ; 7.2.1)
Perte de vitesse pendant le rabotage / Machine bloquée pendant le rabotage.	1. Profondeur de coupe trop importante. 2. Lames émoussées. 3. Alimentation trop rapide lors du rabotage.	1. Réduisez la profondeur de coupe. 2. Remplacez les lames du rabot (21). 3. Réduisez la vitesse d'alimentation
Mauvais état de surface de la pièce rabotée.	1. Lames émoussées. 2. Alimentation irrégulière. 3. L'installation d'aspiration (non comprise dans la livraison) n'est pas raccordée.	1. Remplacez les lames du rabot (21). 2. Nettoyez le rouleau d'alimentation (27) et le rouleau de sortie (28) ainsi que la table de dégauchissage (20), la table d'alimentation (13) et la table de sortie (14). Amenez la pièce à usiner avec une pression constante et une vitesse d'alimentation réduite. 3. Raccordez une installation d'aspiration.
Éjection des copeaux bloquée.	1. L'installation d'aspiration (non comprise dans la livraison) n'est pas raccordée. 2. Bois trop humide.	1. Raccordez une installation d'aspiration. 2. Utilisez du bois sec.
Vitesse d'alimentation irrégulière lors du dégauchissage.	1. Courroie en caoutchouc trop détendue. 2. Table de dégauchissage (20) encrassée.	1. Contrôlez la courroie en caoutchouc et remplacez-la le cas échéant. 2. Nettoyez la table de dégauchissage (20) et traitez-la le cas échéant avec un lubrifiant.

Élimination des déchets

Pour une mise au rebut conforme à la réglementation, les appareils, les emballages, les piles et accus doivent être déposés dans un centre de collecte approprié. Si vous ne connaissez pas de centre de collecte, veuillez-vous renseigner auprès de l'administration de votre commune.
Ne jetez pas les outils électriques, les piles et les accus dans les ordures ménagères!

Uniquement pour les pays de l'UE :
Conformément à la directive européenne 2012/19/UE relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques, les outils électroportatifs devenus inutilisables et conformément à la directive 2006/66/CE les piles/accus défectueux ou usagés doivent être récoltés à part et apportés dans un centre de collecte et de recyclage respectueux de l'environnement.

Valable uniquement pour la France:

Toute réimpression ou autre reproduction de la documentation et des papiers joints aux produits, même sous forme d'extraits, est uniquement permise une fois l'accord explicite de l'Einhell Germany AG obtenu.

Sous réserve de modifications techniques

- Le produit répond aux exigences de la norme EN 61000-3-11 et est soumis à des conditions de raccordement spéciales. Autrement dit, il est interdit de l'utiliser sur un point de raccordement arbitraire.
- L'appareil peut entraîner des variations de tension provisoires lorsque les conditions du réseau sont défavorables.
- Le produit est destiné exclusivement à être utilisé aux points de raccordement
  a) qui ne dépassent pas une impédance de réseau admissible maximale Zmax, ou
  b) qui ont une capacité de charge de courant permanent du réseau d'au moins 100 A par Phase.
- En tant qu'utilisateur, vous devez vous assurer, si nécessaire en consultant votre fournisseur d'électricité locale, que le point de raccordement avec lequel vous voulez exploiter le produit, répond à une des deux exigences a) ou b) citées.

Informations service après-vente

Nous disposons dans tous les pays mentionnés dans le bon de garantie de partenaires de service après-vente compétents dont vous trouverez les coordonnées dans le bon de garantie. Ceux-ci se tiennent à votre disposition pour tout ce qui concerne le service après-vente comme les réparations, l‘approvisionnement en pièces de rechange et d‘usure ou l‘achat de pièces de consommation.

Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l‘utilisation ou à une usure naturelle ou que les pièces suivantes sont nécessaires en tant que consommables.

Catégorie	Exemple
Pièces d‘usure*	Courroie trapézoïdale/roues d‘entraînement
Matériel de consommation/ pièces de consommation*	Lame du rabot
Pièces manquantes	

*Pas obligatoirement compris dans la livraison !

En cas de vices ou de défauts, nous vous prions d‘enregistrer le cas du défaut sur internet à l‘adresse www.Einhell-Service.com. Veuillez donner une description précise du défaut et répondre dans tous les cas aux questions suivantes :

- est-ce que l‘appareil a fonctionné une fois ou était-il défectueux dés le départ ?
- avez-vous remarqué quelque chose avant la panne (symptôme avant la panne) ?
- quel est le défaut de fonctionnement de l‘appareil à votre avis (symptôme principal) ?
  Décrivez ce défaut de fonctionnement.

Pericolo!
Nell'usare gli apparecchi si devono rispettare diverse avvertenze di sicurezza per evitare lesioni e danni. Quindi leggete attentamente queste istruzioni per l'uso/le avvertenze di sicurezza. Conservate bene le informazioni per averle a disposizione in qualsiasi momento. Se date l'apparecchio ad altre persone, consegnate queste istruzioni per l'uso/le avvertenze di sicurezza insieme all'apparecchio. Non ci assumiamo alcuna responsabilità per incidenti o danni causati dal mancato rispetto di queste istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

Spiegazione dei simboli utilizzati (vedi Fig. 22)

1. **Pericolo!** - Per ridurre il rischio di lesioni leggete le istruzioni per l'uso.
2. **Attenzione! Portate cuffie antirumore.** L'effetto del rumore può causare la perdita dell'udito.
3. **Attenzione! Mettete una maschera antipolvere.** Facendo lavori su legno o altri materiali si può creare della polvere nociva alla salute. Non lavorate materiale contenente amianto!
4. **Attenzione! Indossate gli occhiali protettivi.** Scintille createsi durante il lavoro o schegge, trucioli e polveri scaraventate fuori dall'apparecchio possono causare la perdita della vista.
5. **Interruttore di sovraccarico**
6. **Attenzione! Pericolo di lesioni!** Non mettete le mani sulla lama in movimento.
7. **Senso di rotazione dell'albero portalame.**
8. **Lato di introduzione del pezzo da lavorare.** Il lato di introduzione è contrassegnato da una freccia sia per l'esercizio di piallatura a filo che per quella a spessore.
9. Condizioni per il collegamento alla rete elettrica
10. Potenza nominale
11. Numero giri

1. Avvertenze sulla sicurezza

Le relative avvertenze di sicurezza si trovano nell'opuscolo allegato.
Avvertimento!
Leggete tutte le avvertenze di sicurezza, le istruzioni, le illustrazioni e le caratteristiche tecniche che accompagnano il presente elettroutensile. Il mancato rispetto delle seguenti istruzioni può causare scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.
Conservate tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni per eventuali necessità future.

Questo apparecchio non è destinato a essere usato da persone (bambini compresi) con capacità fisiche, sensoriali o mentali ridotte o prive di esperienza e/o conoscenze. I bambini devono essere sorvegliati per assicurarsi che non giochino con l'apparecchio.

2. Descrizione dell'apparecchio ed elementi forniti

2.1 Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1-21)

1. Interruttore ON/OFF
2. Spintore in legno
3. Spintore
4. Manovella
5. Aspirazione trucioli
6. Guida parallela
7. Leva di serraggio
8. Adattatore di aspirazione Ø 100mm
9. Manopola di regolazione della profondità di passata
10. Superficie di appoggio
11. Appoggio in gomma
12. Copertura lame
13. Piano di alimentazione
14. Piano di uscita
15. Dima di regolazione per lame della pialla
16. Interruttore di sicurezza per piallatura a filo
17. Sporgenza per interruttore di sicurezza per piallatura a filo
18. Scala di profondità per piallatura a filo
19. Indicatore di profondità per piallatura a filo
20. Piano per piallatura a spessore
21. Lama della pialla
22. Listello per sede di chiavetta
23. Albero portalame
24. Denti anticontraccolpo
25. Molla nell'albero portalame
26. Viti di serraggio per lame della pialla
27. Rullo di alimentazione
28. Rullo di uscita
29. Scala per piallatura a spessore
30. Indicatore per piallatura a spessore
31. Vite ad alette su aspirazione trucioli
32. Perno filettato su aspirazione trucioli
33. Rosetta dell'aspirazione trucioli
34. Dado ad alette dell'aspirazione trucioli
35. Interruttore di sovraccarico

36. Rosetta per appoggi in gomma
37. Vite a esagono cavo per appoggi in gomma
38. Scala graduata per guida parallela
39. Indicatore per guida parallela
40. Vite di regolazione 0°
41. Vite di regolazione 45°
42. Supporto per guida parallela
43. Carter di copertura per lame
44. Vite a esagono cavo per guida parallela
45. Braccio orientabile
46. Perno filettato del fulcro
47. Perno filettato per asola
48. Bussola
49. Pulsante di bloccaggio
50. Manopola a farfalla
51. Rosetta
52. Dado, autobloccante
53. Rondella elastica
54. Grano filettato nel braccio orientabile
55. Barra filettata
56. Interruttore di sicurezza per piallatura a spessore
57. Sporgenza per interruttore di sicurezza per piallatura a spessore
58. Cavo di alimentazione
59. Supporto del cavo
60. Chiave a brugola – 3 mm
61. Chiave a brugola – 5 mm
62. Chiave a brugola – 6 mm
63. Chiave a bocca n. 8/10mm

2.2 Elementi forniti

Verificate che l‘articolo sia completo sulla base degli elementi forniti descritti. In caso di parti mancanti, rivolgetevi al nostro Centro Servizio Assistenza o al punto vendita in cui avete acquistato l‘apparecchio presentando un documento di acquisto valido entro e non oltre i 5 giorni lavorativi dall‘acquisto dell‘articolo. Al riguardo fate attenzione alla Tabella Garanzia nelle informazioni sul Servizio Assistenza alla fine delle istruzioni.

- Aprite l’imballaggio e togliete con cautela l’apparecchio dalla confezione.
- Togliete il materiale d’imballaggio e anche i fermi di trasporto / imballo (se presenti).
- Controllate che siano presenti tutti gli elementi forniti.
- Verificate che l’apparecchio e gli accessori non presentino danni dovuti al trasporto.
- Se possibile, conservate l’imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

Pericolo!
L’apparecchio e il materiale d’imballaggio non sono giocattoli! I bambini non devono giocare con sacchetti di plastica, film e piccoli pezzi! Sussiste pericolo di ingerimento e soffocamento!

- Pialla a filo e a spessore
- Spintore in legno (2 pz.)
- Spintore
- Manovella
- Aspirazione trucioli
- Guida parallela
- Adattatore di aspirazione Ø 100mm
- Appoggio in gomma (4 pz.)
- Copertura lama
- Dima di regolazione per lame della pialla (2 pz.)
- Rosetta per appoggi in gomma (4 pz.)
- Vite a esagono cavo per appoggi in gomma (4 pz.)
- Carter di copertura per lame
- Vite a esagono cavo per guida parallela (2 pz.)
- Bussola
- Pulsante di bloccaggio
- Rosetta (2 pz.)
- Dado, autobloccante
- Rondella elastica
- Chiave a brugola – 3 mm
- Chiave a brugola – 5 mm
- Chiave a brugola – 6 mm
- Chiave a bocca n. 8/10 mm
- Istruzioni per l’uso originali
- Avvertenze di sicurezza

3. Utilizzo proprio

La pialla a filo e a spessore serve per la piallatura a filo e a spessore di legname rifilato di ogni tipo, di forma quadrata, rettangolare o sbieca.

L‘apparecchio deve essere usato solamente per lo scopo a cui è destinato.

Anche nel caso di uso proprio, non si possono escludere completamente determinati fattori di rischio residuo. In considerazione delle operazioni di lavoro richieste si potrebbero verificare le seguenti lesioni:

- Contatto dell‘albero portalame con dita o mani nella parte non visibile.

- In caso d'uso improprio contraccolpo dei pezzi da lavorare.
- Danni all'udito, lesioni agli occhi e lesioni di dita e mani se non vengono usati i dispositivi di protezione richiesti.
- Emissioni nocive alla salute in caso di utilizzo in locali chiusi senza sistema di aspirazione adeguato.

L'apparecchio deve essere usato solamente per lo scopo a cui è destinato. Ogni altro tipo di uso che esuli da quello previsto non è conforme. L'utilizzatore/l'operatore, e non il produttore, è responsabile dei danni e delle lesioni di ogni tipo che ne risultino.

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non ci assumiamo alcuna garanzia quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

4. Caratteristiche tecniche

Motore a corrente alternata: ...220-240 V ~ 50 Hz
Potenza P: ..... 1500 W
Tipo di protezione: IPX0
Larghezza max. pezzo da lavorare: ..... 204 mm
Altezza max. di piallatura a spessore: .... 120 mm
Lunghezza min. pezzo da lavorare,
piallatura a spessore ..... 160 mm
Piano per piallatura a filo: .....357 x 210 mm
Piano per piallatura a spessore: ....280 x 204 mm
Velocità avanzamento piallatura
a spessore: .....6 m/min
Numero di giri al minimo
del motore n_0: .....23500 min^{-1}
Numero di giri in folle lame: .....9500 min^{-1}
Profondità max. di piallatura a filo: ..... 3 mm
Profondità max. di piallatura a spessore: .... 2 mm
Inclinazione max. battuta parallela: .....45°
Aspirazione trucioli: .....Ø 100 mm
Peso: ..... ca. 26,5 kg

Pericolo!
Rumore e vibrazioni
I valori del rumore e delle vibrazioni sono stati rilevati secondo la norma EN 61029.

Livello di pressione acustica L_{pA} ..... 99 dB(A)
Incertezza K_{pA} ..... 3 dB(A)
Livello di potenza acustica L_{WA} ..... 111 dB(A)
Incertezza K_{WA} ..... 3 dB(A)

Portate cuffie antirumore.
L'effetto del rumore può causare la perdita dell'udito.

Il valore di emissione di vibrazioni indicato è stato misurato secondo un metodo di prova normalizzato e può variare a seconda del modo in cui l'elettroutensile viene utilizzato e, in casi eccezionali, può essere superiore al valore riportato.

Il valore di emissione di vibrazioni indicato può essere usato per il confronto tra elettroutensili di marchi diversi.

Il valore di emissione di vibrazioni indicato può essere utilizzato anche per una valutazione preliminare dei rischi.

Limitate al minimo lo sviluppo di rumore e le vibrazioni!
- Utilizzate soltanto apparecchi in perfetto stato.
- Eseguite regolarmente la manutenzione e la pulizia dell'apparecchio.
- Adattate il vostro modo di lavorare all'apparecchio.
- Non sovraccaricate l'apparecchio.
- Fate eventualmente controllare l'apparecchio.
- Spegnete l'apparecchio se non lo utilizzate.

Attenzione!
Rischi residui
Anche se questo elettroutensile viene utilizzato secondo le norme, continuano a sussistere rischi residui. In relazione alla struttura e al funzionamento di questo elettroutensile potrebbero presentarsi i seguenti pericoli:
1. Danni all'apparato respiratorio nel caso in cui non venga indossata una maschera antipolvere adeguata.
2. Danni all'udito nel caso in cui non vengano indossate cuffie antirumore adeguate.

5. Prima della messa in esercizio

Prima di inserire la spina nella presa di corrente, assicuratevi che i dati sulla targhetta di identificazione corrispondano a quelli di rete.

- **Avvertimento!** Prima di qualsiasi lavoro di manutenzione, pulizia e regolazione staccate la spina dalla presa di corrente.
- **Avvertimento!** Fate attenzione al peso dell'apparecchio e ricorrete se necessario all'aiuto una seconda persona!
- Controllate regolarmente che le lame della pialla (21) e il listello per sede di chiavetta (22) siano ben fissati nell'albero portalame (23). (cfr. Fig. 19)
- Non togliete mai le coperture di protezione dell'apparecchio, tranne per la revisione o per lavori di riparazione.
- Le coperture di protezione sempre devono essere integre. Prima di usare l'apparecchio fissate e assicurate le coperture di protezione al punto previsto.
- Verificate il perfetto funzionamento dei denti anticontraccolpo (24) (cfr. Fig. 17). I denti devono essere leggermente mobili in modo da pendere liberamente verso il basso.
- Togliete la pialla a filo e a spessore dall'imballo e verificate che non presenti danni dovuti al trasporto.
- L'apparecchio deve esser installato e orientato in posizione stabile.
- In caso di legno già lavorato, controllate che non presenti corpi estranei come per es. chiodi o viti, ecc.
- Prima di azionare l'interruttore di ON/OFF (1) accertatevi che le lame della pialla siano montate correttamente e che le parti mobili possano muoversi liberamente.
- Verificate con un controllo visivo se il rullo di alimentazione (27) e quello di uscita (28) ruotano in modo uniforme (v. Fig. 17)

6. Montaggio

6.1 Appoggi in gomma (Fig. 2, 3)

Fissate i quattro appoggi di gomma (11) con le viti a esagono cavo (37) e le rosette (36) al lato inferiore dell'apparecchio. A questo scopo usate la chiave a brugola da 6 mm (62).

6.2 Copertura lame (Fig. 2, 4)

- Inserite la bussola (48) sul perno filettato (47).
- Portate la copertura delle lame (12) con le aperture nel braccio orientabile (45) sui due perni filettati (46, 47).
- Assicurate il braccio orientabile (45) con la rosetta (51) e il dado autobloccante (52) sul perno filettato (46). A tale scopo utilizzate la chiave fissa (63).
- Fissate il braccio orientabile (45) anche con la rosetta (51), la rondella elastica (53) e l'elemento di bloccaggio (49) sul perno filettato (47).

6.3 Guida parallela (Fig. 2, 5)

- **Avvertimento!** Il carter di copertura (43) deve essere montato tra il piano di uscita (14) e il supporto (42) della guida parallela.
- Mettete il carter di copertura (43) e il supporto (42) sul piano di uscita (14). Fate attenzione che i fori del carter di copertura (43) e del supporto (42) siano a livello con i fori filettati del piano di uscita (14).
- Avvitate il carter di copertura (43) e il supporto (42) con le viti a esagono cavo (44) sul piano di uscita (14). A questo scopo usate la chiave a brugola da 5 mm (61).

6.4 Manovella (Fig. 6)

Inserite la manovella (4) sulla barra filettata (55) per poter regolare l'ampiezza di spessore.

6.5 Conservazione di singoli pezzi (Fig. 7)

Se non vengono impiegati, lo spintore (3) e le dime di regolazione (15) possono essere fissati come indicato nella Fig. 7.

7. Uso

Avvertimento! Prima di qualsiasi lavoro di manutenzione, pulizia e regolazione staccate la spina dalla presa di corrente.

7.1 Regolazioni piallatura a filo

7.1.1 Montaggio del dispositivo per l'aspirazione per la piallatura a filo (Fig. 1, 2e, 8)

- Girate la manovella (4) in senso antiorario per portare il piano di piallatura a spessore (20) nella posizione più bassa.
- Smontate i dadi ad alette (34) e la rosetta (33) dal perno filettato (32) dell'aspirazione di trucioli (5).
- Portate l'aspirazione di trucioli (5) sul piano di piallatura a spessore (20).
  Fate attenzione che il perno filettato (32) e

i due perni dell‘aspirazione di trucioli (5) si trovino nei fori del piano per la piallatura a spessore (20).
- Collegate l‘adattatore di aspirazione Ø 100mm (8) all‘attacco per l‘aspirazione dei trucioli (5).
- Girate la manovella (4) in senso orario fino a quando l‘aspirazione trucioli (5) è serrata e la sporgenza (17) poggia sull‘interruttore di sicurezza (16). Avvertenza! L‘interruttore di sicurezza scatta in posizione facendo clic in modo chiaramente udibile.
- Fissate la rosetta (33) e il dado ad alette (34) del lato inferiore del piano per la piallatura a spessore (20) sul perno filettato (32).
- Lo smontaggio avviene nell‘ordine inverso.
- Collegate la pialla a un dispositivo di aspirazione dei trucioli (non compreso nella fornitura).
- Togliete la manovella (4) dall‘apparecchio.

7.1.2 Regolazione della profondità di taglio della piallatura a filo (Fig. 9)
- Con la manopola di regolazione (9) potete regolare la differenza di altezza tra piano di alimentazione (13) e piano di uscita (14) e quindi la profondità della piallatura a filo.
- Ruotando la manopola di regolazione (9) in senso antiorario viene aumentata la profondità della piallatura a filo.
- La profondità della piallatura a filo impostata è riportata sull‘indicatore (19) della scala (18).

7.1.3 Guida parallela (Fig. 10)
- Allentate l‘angolo della guida parallela (6) con la leva di arresto (7).
- Inclinate la guida parallela (6) fino all‘angolo desiderato rispetto al piano di uscita (14).
- L‘inclinazione impostata è riportata sull‘indicatore (39) della scala graduata (38).
- Serrate di nuovo bene la guida parallela (6) con la leva di arresto (7).
- Avvertenza! Se necessario si può regolare anche successivamente la battuta di finecorsa per l’inclinazione di 0° e di 45° della guida parallela.
  Regolate la posizione della battuta di finecorsa con la vite di regolazione 0° (40) ovvero la vite di regolazione 45° (41).

7.1.4 Regolazione copertura lame (Fig. 11-13)
La copertura della lama (12) dovrebbe sempre coprire il più possibile l‘albero portalame (23) per ridurre al minimo il pericolo di lesioni a causa del contatto con l‘albero portalame (23). In base allo spessore del pezzo da lavorare vi consigliamo quanto segue:

Per pezzi alti: copertura lame di fianco al pezzo (Fig. 11)
- Svitate la manopola a farfalla (50) e spostate la copertura lame (12) secondo la larghezza necessaria per il pezzo da lavorare.
- Il pezzo da lavorare non deve essere bloccato dalla copertura lame (12).
- Fissate la copertura lame con la manopola a farfalla (50).
- Nel caso di pezzi alti la copertura lame (12) deve essere a contatto con il piano di uscita (14) e venire fissato con l‘elemento di bloccaggio (49).

Con guida parallela inclinata: copertura lame di fianco al pezzo
Non appena l‘angolo della guida parallela (6) è superiore a 0°, la copertura lame (12) dovrebbe essere regolata di fianco al pezzo indipendentemente dall‘altezza del pezzo stesso (cfr. Fig. 11).

Per pezzi piani: copertura lame sopra al pezzo (Fig. 12)
- Allentate l‘elemento di bloccaggio (49) per poter spostare il braccio orientabile (45).
- Allentate la manopola a farfalla (50), sollevate il braccio orientabile (45) e spingete la copertura lame (12) sopra al pezzo fino alla guida parallela (6).
- Fissate la larghezza della copertura lame (12) con la manopola a farfalla (50).
- Sollevate la copertura lame (12) secondo l‘altezza necessaria per il pezzo da lavorare. Fissate l’altezza con l‘elemento di bloccaggio (49).
- Il pezzo da lavorare non deve essere bloccato dalla copertura lame (12).

Copertura lame sempre parallela al piano di uscita (Fig. 13)
- Prima di ogni nuovo pezzo da lavorare verificate se la copertura lame (12) è allineata in parallelo al piano di uscita (14).
- Regolate l‘inclinazione con il grano filettato (54) del braccio orientabile (45). A questo scopo usate la chiave a brugola da 3 mm (60).

7.2 Regolazioni piallatura a spessore

7.2.1 Montare l'aspirazione per la piallatura a spessore (Fig. 14)

- Allentate la manopola a farfalla (50) e tirate completamente verso l'esterno la copertura lame (12).
- Mettete l'aspirazione trucioli (5) sul tavolo di uscita (14).
  Fate attenzione che le due viti ad alette (31) si inseriscano nei fori filettati del tavolo di uscita (14). Accertatevi inoltre che la sporgenza (57) dell'aspirazione trucioli (5) sia appoggiata all'interruttore di sicurezza (56).
- Fissate l'aspirazione dei trucioli (5) con le due viti ad alette (31).
  Avvertenza! L'interruttore di sicurezza scatta in posizione facendo clic in modo chiaramente udibile.
- Collegate l'adattatore di aspirazione Ø 100mm (8) all'attacco per l'aspirazione dei trucioli (5).
- Collegate la pialla a un dispositivo di aspirazione dei trucioli (non compreso nella fornitura).
- Lo smontaggio avviene nell'ordine inverso.

7.2.2 Ampiezza di spessore (Fig. 6, 15)

- Inserite la manovella (4) sulla barra filettata (55).
- Ruotando la manovella (4) in senso antiorario potete aumentare l'ampiezza di spessore.
- Ruotate la manovella (4) fino a quando l'indicatore (30) corrisponde alla misura desiderata sulla scala (29).
- **Avvertenza!** Se cambiate il senso di rotazione della manovella (4) sono possibili scostamenti dall'altezza impostata del pezzo da lavorare. Per evitarlo abbassate prima il piano per la piallatura a spessore (20) rispetto alla misura desiderata (ca. 5 mm). Poi sollevare fino all'inclinazione desiderata. In questo modo non è più necessario cambiare il senso di rotazione della manovella (4) fino al raggiungimento della misura finale del pezzo.

7.2.3 Appoggio del pezzo (Fig. 16)

Estraete l'appoggio del pezzo (10) sul lato di uscita del piano per la piallatura a spessore (20) in base alla lunghezza del pezzo.

8. Esercizio

- Potete migliorare la qualità della superficie e ridurre il carico sulla pialla eseguendo più passate con profondità di taglio ridotte.
- Per il primo passaggio della pialla dovreste scegliere una profondità di taglio ridotta in modo che le irregolarità del pezzo non causino un superamento della profondità di taglio massima (vedi caratteristiche tecniche) e il pezzo si blocchi.

8.1 Interruttore ON/OFF (Fig. 1/Pos. 1)

- L'apparecchio può essere inserito premendo il pulsante verde „I". Prima di iniziare a piallare aspettate che le lame della pialla abbiano raggiunto il numero di giri massimo.
- Per disinserire l'apparecchio si deve premere il pulsante rosso „0".

Avvertenza! La pialla può essere accesa solo se l'aspirazione dei trucioli (5) è montata all'apparecchio e il relativo interruttore di sicurezza è azionato.

- Fissate l'aspirazione dei trucioli (5) per la piallatura a filo al piano per la piallatura a spessore (20). (Cfr. 7.1.1)
- Fissate l'aspirazione dei trucioli (5) per la piallatura a spessore al piano di uscita (14). (Cfr. 7.2.1)

Il motore di questo apparecchio è protetto dal sovraccarico da un interruttore di sovraccarico (35). In caso di superamento della corrente nominale l'interruttore di sovraccarico (35) disinserisce l'apparecchio.

- Fate raffreddare l'apparecchio per diversi minuti.
- Premete l'interruttore di sovraccarico (35).
- Inserite l'apparecchio premendo il tasto verde „I".

8.2 Avvertenze generali sulla piallatura a filo

- **Avvertimento!** Il pezzo da lavorare deve essere sempre premuto verso il basso con una contropressione sufficiente sull'albero portalame (23), altrimenti sussiste un maggio pericolo di contraccolpi.

- Con la funzione di piallatura a filo della macchina potete spianare una superficie irregolare del pezzo da lavorare. Per raggiungere il miglior risultato possibile, esercitate la contropressione verso il basso se possibile sempre sullo stesso punto del pezzo da lavorare sul piano di uscita (14).
- Non conducete mai il pezzo da lavorare con la mano direttamente sopra l'albero portalama (23). Anche se impiegate gli accessori dovreste cambiare punto di presa prima che la mano si trovi sopra all'albero portalama (23).
- Per spingere il pezzo utilizzate per quanto possibile gli utensili acclusi (spintore in legno (2), spintore (3)).
- **Avvertenza!** Lo spintore in legno (2) dovrebbe essere impiegato principalmente per premere verso il basso il pezzo da lavorare sul piano di uscita (14).
- **Avvertenza!** Lo spintore (3) dovrebbe essere impiegato principalmente per condurre il pezzo all'albero portalama sul piano di alimentazione (13).
- Se non è possibile impiegare gli accessori, per spingere in avanti il pezzo da lavorare appoggiate le mani con le dita ravvicinate sul pezzo da lavorare e spingetelo in avanti in modo uniforme.
- Togliete la manovella (4) dalla barra filettata (55) prima dell'esercizio di piallatura a filo.
- Impiegate la guida parallela (6) come superficie di guida. Durante la piallatura a filo, un lato del pezzo poggia sulla guida parallela (6).
- **Avvertimento!** Quanto più piano è l'angolo (>0°) impostato sulla guida parallela (6) tanto più pericolosa e difficile è la conduzione del pezzo.
- Prima di eseguire il taglio pensate a quali accessori impiegare per condurre il pezzo. Procedete sempre con **attenzione** e siate sempre consapevoli del pericolo che deriva dall'albero portalame (23).

8.3 Esercizio piallatura a filo (Fig. 11/12)

- Montate l'aspirazione trucioli (5) sul piano per la piallatura a spessore (20), come descritto in 7.1.1.
- Regolate la profondità della piallatura a filo, l'angolo della guida parallela (6) e la copertura lame (12) in base al pezzo da lavorare, come descritto ai punti 7.1.2, 7.1.3, 7.1.4.
- La posizione di lavoro dell'utilizzatore è di lato al piano di alimentazione (13) e di quello di uscita (14) e non sul lato di alimentazione del pezzo.
- Premete il tasto verde „I" per avviare la pialla.
- Mettete il pezzo da lavorare sul piano di alimentazione (13).
- Con lo spintore in legno (2) premete verso il basso l'estremità anteriore del pezzo da lavorare. Con l'altra mano spingete il pezzo da lavorare verso il tavolo di uscita (14) per quanto possibile con lo spintore (3).
- **Avvertimento!** Alla fine del pezzo da lavorare l'albero portalame è scoperto, usate perciò sempre lo spintore (3) per la guida.
- Ripetete la procedura fino a quando la superficie piallata a filo è abbastanza piana per poter essere lavorata con la funzione di piallatura a spessore.
- Dopo aver terminato il lavoro spegnete l'apparecchio. A tale fine premete il tasto rosso „0".

8.4 Piallatura a spessore (Fig. 17/18)

Per la piallatura a spessore la superficie di contatto del pezzo da lavorare con il piano per la piallatura a spessore (20) deve essere piana. Se vengono lavorati pezzi grandi o pesanti, è necessario fissare l'apparecchio alla superficie di appoggio (per es. con i filetti nella base dell'apparecchio).

Nel caso di pezzi lunghi accertatevi che sul lato di uscita della pialla ci sia spazio sufficiente.
La posizione di lavoro è di lato all'apparecchio e non sul lato di alimentazione del pezzo.

- Montate l'aspirazione trucioli (5) e sul piano di uscita (14), come descritto in 7.2.1.
- Regolate l'ampiezza di spessore e l'appoggio del pezzo (10) in base al pezzo da lavorare, come descritto ai punti 7.2.2 ovvero 7.2.3.
- Regolate la copertura lame (12) in modo che sia coperto tutto l'albero portalame (23) e che la copertura lame (12) poggi sul piano di uscita (14).
- Premete il tasto verde „I" per avviare la pialla.
- Il lato di alimentazione del piano per la piallatura a spessore (20) è indicato con una freccia, sul lato di caricamento si trova l'appoggio del pezzo (10).
- Lasciate appoggiato il pezzo al piano per la piallatura a spessore (20) e inseritelo in orizzontale.
- Il pezzo viene preso dal rullo di alimentazione (27) e trascinato automaticamente all'interno.
- Prendete il pezzo dal relativo appoggio (10) dopo che il rullo di uscita (28) non lo tiene più.
- Regolate di nuovo la profondità di taglio e ripetete il procedimento fino a quando viene raggiunta la misura finale dello spessore del

pezzo.
- **Avvertimento!** Pericolo di contraccolpo! Non scendete mai al di sotto della lunghezza minima del pezzo consigliata (vedi caratteristiche tecniche) in modo da garantire una conduzione sicura del pezzo.
- Dopo aver terminato il lavoro spegnete l‘apparecchio. A tale fine premete il tasto rosso „0“.

Se la pialla si blocca durante l’esercizio, procedete nel modo seguente:
- Spegnete subito la pialla.
- Aumentate l‘ampiezza di spessore con la manovella (4) fino a quando i denti anticontraccolpo (24) non toccano più il pezzo.
- Togliere il pezzo dalla pialla.
- Ripetete il procedimento di piallatura ma con una profondità di taglio inferiore.

9. Cambio delle lame

9.1 Avvertenze sul cambio delle lame
- **Avvertimento!** Staccate assolutamente la spina dalla presa di corrente prima di cambiare le lame.
- **Avvertimento!** Nel sostituire le lame indossate guanti per evitare lesioni!
- Dovete sempre sostituire/cambiare entrambe le lame della pialla (21). Le lame della pialla (21) devono essere sempre sostituite in coppia o affilate nello stesso modo.
- **Avvertimento!** Lame della pialla (21) di larghezza diversa causano sbilanciamenti e danni ai cuscinetti, inoltre aumenta il pericolo di contraccolpi!
- Le lame (21) devono sporgere al massimo di 1,1 mm dalla superficie dell’albero portalame (23).
- Utilizzate esclusivamente le lame consigliate dal produttore per questo apparecchio. Se vengono usate altre lame, sussiste il pericolo di lesioni a causa della perdita di controllo.
- **Avvertimento!** Per il cambio delle lame impiegate esclusivamente la dima di regolazione acclusa all’apparecchio (15).
- Evitate di serrare troppo le viti e di rovinare così i filetti. Un listello per sede di chiavetta (22) o viti di serraggio (25) con il filetto rovinato devono essere sostituiti subito.

9.2 Esecuzione del cambio lame (Fig. 19-21)
- Regolate la guida parallela (6) su 45° (v. 7.1.3).
- Aprite la manopola a farfalla (50) e sfilate verso l‘esterno la copertura lame (12) in modo che tutto l‘albero portalame (23) sia accessibile.
- Allentate la lama (21) ruotando le viti di serraggio (25) in senso orario. A tale scopo utilizzate la chiave fissa (63).
- Avvitate le viti di serraggio (25) fino a quando potete estrarre la lama della pialla (21) e il listello per sede di chiavetta (22).
- Pulire accuratamente la lama della pialla (21), il listello per sede di chiavetta (22), l’albero portalame (23) e le molle (26). Accertate in particolare che tutte le parti non presentino depositi di resina quando vengono rimontate.
- Rimettere le due molle (26) nei fori dell’albero portalame (23).
- Rimettete il listello per sede di chiavetta (22) e la nuova lama della pialla (21) nell’albero portalame (23).
- **Avvertimento!** Pericolo di contraccolpo! Osservate il senso di rotazione dell‘albero portalame (23) (vedi simbolo a lato dell’involucro). La superficie obliqua di taglio della lama della pialla (21) deve essere rivolta nel senso di rotazione.
- Orientate la lama della pialla (21) verso il centro dell’albero portalame (23).
- Svitate le viti di serraggio (25) fino a quando la lama della pialla non scivola più ma può ancora essere spostata applicando poca forza.
- Avvitate le dime di regolazione (15) non troppo strettamente nei fori filettati del piano di uscita (14).
- Avvitando completamente le dime di regolazione (15) nel piano di uscita premete la lama (21) nella posizione giusta.
- Fissate le viti di serraggio (25) con la chiave a bocca (63).
- **Avvertimento!** Per evitare tensioni nella lama della pialla (21) serrate le viti di serraggio (25) dall’interno all’esterno. Serrate prima la viti di serraggio centrali e poi, a coppie, le viti di serraggio esterne più vicine.
- Ripetete la stessa procedura per la seconda lama della pialla (21).
- Spingete di nuovo la copertura lame (12) fino alla guida parallela (6) e fissatela con la manopola a farfalla (50) in modo che l‘albero portalame sia coperto.

10. Sostituzione del cavo di alimentazione

Pericolo!
Se il cavo di alimentazione di questo apparecchio viene danneggiato deve essere sostituito dal produttore, dal suo servizio di assistenza clienti o da una persona al pari qualificata al fine di evitare pericoli.

11. Pulizia, manutenzione e ordinazione dei pezzi di ricambio

Pericolo!
Prima di qualsiasi lavoro di manutenzione, pulizia e regolazione staccate la spina dalla presa di corrente.

11.1 Pulizia

- Tenete il più possibile i dispositivi di protezione, le fessure di aerazione e la carcassa del motore liberi da polvere e sporco. Strofinate l'apparecchio con un panno pulito o soffiatelo con l'aria compressa a pressione bassa.
- Consigliamo di pulire l'apparecchio subito dopo averlo usato.
- Pulite l'apparecchio regolarmente con un panno asciutto ed un po' di sapone. Non usate detergenti o solventi perché questi ultimi potrebbero danneggiare le parti in plastica dell'apparecchio. Fate attenzione che non possa penetrare dell'acqua nell'interno dell'apparecchio. La penetrazione di acqua in un elettroutensile aumenta il rischio di una scossa elettrica.

11.2 Manutenzione (Fig. 1)

Avvertimento! Prima di ogni lavoro di manutenzione staccate la spina dalla presa.

11.2.1. Apparecchio

Lubrificate periodicamente le seguenti parti dopo circa 10 ore d'esercizio:

- cuscinetti dei rulli di alimentazione/di uscita (27/28), denti anticontraccolpo (24)
- cuscinetti del rullo cinghia e del disco cinghia
- barre filettate per la regolazione dell'altezza del tavolo di piallatura a spessore (20)

Usate esclusivamente lubrificanti a secco.

Tavolo in alimentazione (13), tavolo in uscita (14), tavolo di piallatura a spessore, rulli di alimentazione/di uscita e denti anticontraccolpo (24) devono essere sempre tenuti liberi da resina. I rulli di alimentazione/di uscita (27/28) o i denti anticontraccolpo (24) sporchi devono essere puliti. Per evitare un surriscaldamento del motore togliete regolarmente la polvere che si accumula nelle aperture di ventilazione.
Migliorate lo scorrimento dei piani applicando di quando in quando del lubrificante.

11.2.2 Utensili di taglio

Lame (21), listello per sede di chiavetta (22) e albero portalame (23) devono essere puliti regolarmente dalla resina. Pulite queste parti con un apposito detergente contro la resina.

11.3 Ordinazione di pezzi di ricambio:

Volendo commissionare dei pezzi di ricambio, si dovrebbe dichiarare quanto segue:

- modello dell'apparecchio
- numero dell'articolo dell'apparecchio
- numero d'ident. dell'apparecchio
- numero del pezzo di ricambio del ricambio necessitato.

Per i prezzi e le informazioni attuali si veda www.Einhell-Service.com

11.4 Trasporto

- **Attenzione!** Fate attenzione al peso dell'apparecchio e ricorrete eventualmente all'aiuto una seconda persona.
- Spingete l'appoggio del pezzo (10) verso l'interno (cfr. 7.2.3).
- Portate la copertura lame (12) completamente verso l'interno in direzione della guida parallela (6) e verso il basso in direzione del piano di uscita (14) in modo che l'albero portalame sia completamente coperto (cfr. 7.1.4).
- Montate il cavo di alimentazione (58) sul supporto del cavo (59).
- Riponete tutte le parti staccate come descritto al punto 6.5.
- Trasportate l'apparecchio solo sollevandolo dal piano di alimentazione (13) e di uscita (14).
- Non utilizzate mai i dispositivi di protezione per il maneggiamento o il trasporto.

12. Smaltimento e riciclaggio

L‘apparecchio si trova in un imballaggio per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere utilizzato di nuovo o riciclato. L‘apparecchio e i suoi accessori sono fatti di materiali diversi, per es. metallo e plastica. Gli apparecchi difettosi non devono essere gettati nei rifiuti domestici. Per uno smaltimento corretto l‘apparecchio va consegnato ad un apposito centro di raccolta. Se non vi è noto nessun centro di raccolta, rivolgetevi per informazioni all‘amministrazione comunale.

13. Conservazione

Conservate l’apparecchio e i suoi accessori in un luogo buio, asciutto, al riparo dal gelo e non accessibile ai bambini. La temperatura ottimale per la conservazione è compresa tra i 5 e i 30 °C. Conservate l’elettroutensile nell’imballaggio originale.

14. Possibili cause di anomalie

Problema	Causa	Soluzione
La pialla non funziona.	1. Manca la tensione di rete. 2. Tensione di rete troppo bassa 3. Motore surriscaldato. 4. Spazzole di carbone consumate. 5. Interruttori di sicurezza (16, 56) non attivati.	1. Controllate cavo, spina di rete, fusibile e presa di corrente. 2. Evitate cavi di prolunga troppo lunghi. Usate cavi di prolunga con una sezione sufficiente del conduttore. 3. Fate raffreddare il motore ed eventualmente eliminate la causa del surriscaldamento e azionate l'interruttore di sovraccarico (35). 4. Fate sostituire le spazzole al carbone da un elettricista. 5. Rimontate l'aspirazione dei trucioli (5) e accertatevi che l'interruttore di sicurezza (16 ovvero 56) venga azionato e scatti in modo udibile facendo clic. (Cfr. 7.1.1; 7.2.1)
Perdita di velocità durante la piallatura/apparecchio bloccato durante la piallatura.	1. Profondità di taglio troppo elevata. 2. Lame non affilate. 3. Alimentazione troppo veloce nella piallatura a filo.	1. Riducete la profondità di taglio. 2. Sostituite le lame (21). 3. Riducete la velocità di alimentazione.
Irregolarità della superficie del pezzo da lavorare piallato.	1. Lame non affilate. 2. Alimentazione non regolare. 3. Sistema di aspirazione (non compreso nella fornitura) non collegato.	1. Sostituite le lame (21). 2. Pulite il rullo di alimentazione (27) e quello di uscita (28) nonché il piano per la piallatura a spessore (20), il piano di alimentazione (13) e quello di uscita (14). Alimentate il pezzo da lavorare con pressione costante e con velocità di alimentazione ridotta. 3. Collegate un sistema di aspirazione.
Scarico dei trucioli bloccato.	1. Sistema di aspirazione (non compreso nella fornitura) non collegato. 2. Legno troppo umido.	1. Collegate un sistema di aspirazione. 2. Impiegate legna asciutta.
Velocità di alimentazione non regolare con piallatura a spessore	1. Cinghia di gomma troppo allentata. 2. Tavolo di piallatura a spessore (20) sporco.	1. Controllate le cinghie di gomma e sostituitele se necessario. 2. Pulite il tavolo di piallatura a spessore (20) e trattatelo con lubrificante se necessario.

Smaltimento

Avviare ad un riciclaggio rispettoso dell'ambiente elettroutensili, batterie, accessori ed imballaggi non più impiegabili.
Non gettare elettroutensili e batterie/pile tra i rifiuti domestici!
Per un corretto smaltimento verificare sempre le disposizioni del proprio comune.

Solo per i Paesi UE:
Ai sensi della Direttiva Europea 2012/19/UE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e del suo recepimento nel diritto nazionale, gli elettroutensili non più utilizzabili e, ai sensi della Direttiva Europea 2006/66/CE, le batterie/le pile difettose o esauste, andranno raccolti separatamente e riciclati nel rispetto dell'ambiente.
In caso di smaltimento improprio, le apparecchiature elettriche ed elettroniche potrebbero avere effetti nocivi sull'ambiente e sulla salute umana a causa della possibile presenza di sostanze nocive.

La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della Einhell Germany AG.

Con riserva di apportare modifiche tecniche

- Il prodotto soddisfa i requisiti della norma EN 61000-3-11 ed è soggetto a condizioni speciali di collegamento. Ciò significa che non ne è consentito l'uso con collegamento a prese scelte a piacimento.
- In caso di condizioni di rete sfavorevoli l'apparecchio può causare delle variazioni temporanee di tensione.
- Il prodotto è concepito solo per l'utilizzo collegato a prese che
  a) non superino una massima impedenza di rete Zmax, oppure
  b) che abbiano una resistenza di corrente continua della rete almeno di 100 A per fase.
- In qualità di utilizzatore, dovete assicurare, se necessario rivolgendovi al vostro ente di fornitura dell'energia elettrica, che la presa di collegamento dalla quale volete azionare il prodotto soddisfi uno dei due requisiti citati a) oppure b).

Informazioni sul Servizio Assistenza

In tutti i Paesi indicati nel certificato di garanzia disponiamo di competenti partner per il Servizio Assistenza (per i relativi dati di contatto si veda il certificato di garanzia), che sono a vostra disposizione per tutte le richieste di assistenza come riparazione, fornitura di pezzi di ricambio e parti di usura o vendita di materiali di consumo.

Si deve tenere presente che le seguenti parti di questo prodotto sono soggette a un‘usura naturale o dovuta all‘uso ovvero che le seguenti parti sono necessarie come materiali di consumo.

Categoria	Esempio
Parti soggette ad usura *	Cinghia trapezoidale/rulli di trascinamento
Materiale di consumo/parti di consumo *	Lama della pialla
Parti mancanti	

* non necessariamente compreso tra gli elementi forniti!

In presenza di difetti o errori vi preghiamo di denunciare il caso sul sito internet www.Einhell-Service.com. Vi preghiamo di descrivere con precisione l‘anomalia e a tal riguardo di rispondere in ogni caso alle seguenti domande:

- L‘apparecchio ha già funzionato una volta o era difettoso fin dall‘inizio?
- Avete notato qualcosa prima che si manifestasse il difetto (sintomo prima del difetto)?
- A vostro parere che cosa non funziona nell‘apparecchio (sintomo principale)?
  Descrivete che cosa non funziona.

Fare!
Ved brug af el-værktøj er der visse sikkerhedsforanstaltninger, der skal respekteres for at undgå skader på personer og materiel. Læs derfor betjeningsvejledningen / sikkerhedsanvisningerne grundigt igennem. Opbevar betjeningsvejledningen et praktisk sted, så du altid kan tage den frem efter behov. Husk at lade betjeningsvejledningen / sikkerhedsanvisningerne følge med værktøjet, hvis du overdrager det til andre. Vi fraskriver os ethvert ansvar for skader på personer eller materiel, som måtte opstå som følge af, at anvisningerne i denne betjeningsvejledning, navnlig vedrørende sikkerhed, tilsidesættes.

Forklaring af de anvendte symboler (se fig. 22)

1. **Fare!** - Læs betjeningsvejledningen for at reducere risikoen for personskade.
2. **Forsigtig! Brug høreværn.** Støjudviklingen fra maskinen kan forårsage høretab.
3. **Forsigtig! Brug støvmaske.** Ved bearbejdning af træ og andre materialer kan der dannes sundhedsskadeligt støv. Der må ikke arbejdes i asbestholdigt materiale!
4. **Forsigtig! Brug beskyttelsesbriller.** Gnister, som opstår under arbejdet, eller splinter, spån og støv, som står ud fra maskinen, kan forårsage synstab.
5. **Overbelastningsafbryder**
6. **Forsigtig! Fare for kvæstelser!** Hold hænderne på afstand af høvlejernet.
7. **Drejeretning for knivaksel.**
8. **Indføringsside for emne.** Både til afretter- og tykkelseshøvledriften er indføringssiden markeret med en pil.
9. Nettilslutningsbetingelser
10. Nominel effekt
11. Hastighed

1. Sikkerhedsanvisninger

Relevante sikkerhedsanvisninger finder du i det medfølgende hæfte.
Advarsel!
Læs alle sikkerhedsanvisninger, anvisninger, illustrationer og tekniske data, som dette el-værktøj er udstyret med. Følges de efterfølgende anvisninger ikke, kan dette føre til elektrisk stød, brand og/eller alvorlige kvæstelser.
Alle sikkerhedsanvisninger og øvrige anvisninger skal opbevares for senere brug.

Dette produkt er ikke beregnet til at blive brugt af personer (inkl. børn) med begrænsede fysiske, sensoriske eller psykiske evner eller manglende erfaring og/eller viden. Hold øje med børn for at sikre, at de ikke leger med produktet.

2. Produktbeskrivelse og leveringsomfang

2.1 Produktbeskrivelse (fig. 1-21)

1. Tænd/sluk-knap
2. Stødbræt
3. Stødpind
4. Håndsving
5. Spånudsugning
6. Parallelstop
7. Klemmearm
8. Udsugningsadapter Ø 100 mm
9. Indstillingsknap for spåndybde
10. Emnestøtte
11. Gummifod
12. Høvlejernsdæksel
13. Indføringsbord
14. Aftagsbord
15. Indstillingslære til høvlejern
16. Sikkerhedskontakt afrette
17. Udbuktning til sikkerhedskontakt afrette
18. Skala afrettedybde
19. Viser afrettedybde
20. Tykkelseshøvlebord
21. Høvlejern
22. Kilenotliste
23. Knivaksel
24. Anti-tilbageslagskløer
25. Fjeder i knivaksel
26. Spændeskruer høvlejern
27. Indføringsvalse
28. Fraføringsvalse
29. Skala tykkelseshøvling
30. Viser tykkelseshøvling
31. Vingeskrue på spånudsugning
32. Gevindstift på spånudsugning
33. Spændeskive spånudsugning
34. Vingemøtrik spånudsugning
35. Overbelastningsafbryder
36. Spændeskive til gummifødder
37. Unbrakoskrue til gummifødder
38. Vinkelskala parallelelanslag
39. Viser parallelstop
40. Justerskrue 0°
41. Justerskrue 45°
42. Holder parallelstop
43. Beskyttelsesplade til knive

44. Unbrakoskrue parallelstop
45. Svingarm
46. Gevindbolt drejepunkt
47. Gevindbolt aflangt hul
48. Kappe
49. Låseknap
50. Vingegreb
51. Spændeskive
52. Møtrik, selvspændende
53. Fjederring
54. Pinolskrue i svingarm
55. Spindel
56. Sikkerhedskontakt tykkelseshøvling
57. Udbuktning til sikkerhedskontakt tykkelseshøvling
58. Netledning
59. Kabelholder
60. Unbrakoskrue – 3 mm
61. Unbrakoskrue – 5 mm
62. Unbrakoskrue – 6 mm
63. Gaffelnøgle NV 8/10 mm

2.2 Leveringsomfang
Kontroller på grundlag af det beskrevne leveringsomfang, at varen er komplet. Hvis nogle dele mangler, bedes du senest inden 5 hverdage efter købet af varen henvende dig til vores servicecenter eller det sted, hvor du har købt varen, med forevisning af gyldig købskvittering. Vær her opmærksom på garantioversigten, der er indeholdt i serviceinformationerne bagest i vejledningen.

- Åbn pakken, og tag forsigtigt maskinen ud af emballagen.
- Fjern emballagematerialet samt emballage-/ og transportsikringer (hvis sådanne forefindes).
- Kontroller, at der ikke mangler noget.
- Kontroller maskine og tilbehør for transportskader.
- Opbevar så vidt muligt emballagen indtil garantiperiodens udløb.

Fare!
Maskinen og emballagematerialet er ikke legetøj! Børn må ikke lege med plastikposer, folier og smådele! Fare for indtagelse og kvælning!

- Afretter-tykkelseshøvlemaskine
- Stødbræt (2x)
- Stødpind
- Håndsving
- Spånudsugning
- Parallelstop
- Udsugningsadapter Ø 100 mm
- Gummifod (4x)
- Høvlejernsdæksel
- Indstillingslære til høvlejern (2x)
- Spændeskive til gummifødder (4x)
- Unbrakoskrue til gummifødder (4x)
- Beskyttelsesplade til knive
- Unbrakoskrue parallelstop (2x)
- Kappe
- Låseknap
- Spændeskive (2x)
- Møtrik, selvspændende
- Fjederring
- Unbrakoskrue – 3 mm
- Unbrakoskrue – 5 mm
- Unbrakoskrue – 6 mm
- Gaffelnøgle NV 8/10 mm
- Original betjeningsvejledning
- Sikkerhedsanvisninger

3. Formålsbestemt anvendelse

Tykkelses-afretterhøvlen er beregnet til afretnings- og tykkelseshøvling af alle typer opskåret tømmer med kvadratisk, rektangulær eller affaset form.

Maskinen må kun anvendes i overensstemmelse med det tilsigtede formål.

Selv ved korrekt anvendelse af maskinen er der stadig nogle risikofaktorer, du skal være opmærksom på. Alt efter hvor i arbejdsprocessen du befinder dig, er der fare for følgende kvæstelser:

- Berøring af knivakslen med fingre eller hænder i usikret område.
- Tilbageslag fra arbejdsemner ved forkert håndtering.
- Høre- og øjenskader samt kvæstelser af fingre og hænder ved manglende brug af det nødvendige beskyttelsesudstyr.
- Sundhedsskadelig emission ved arbejde i lukkede rum uden egnet udsugningsanlæg.

Maskinen må kun anvendes i overensstemmelse med det tilsigtede formål. Enhver anden form for anvendelse er ikke tilladt. Vi fraskriver os ethvert ansvar for skader, det være sig på personer eller materiel, der måtte opstå som følge af, at produktet ikke er blevet anvendt korrekt. Dette er alene brugerens/ejerens ansvar.

Bemærk, at vore produkter ikke er konstrueret til erhvervsmæssig, håndværksmæssig eller industriel brug. Vi fraskriver os ethvert ansvar, såfremt produktet anvendes i erhvervsmæssigt, håndværksmæssigt, industrielt eller lignende øjemed.

4. Tekniske data

Vekselstrømsmotor: .....220-240 V ~ 50Hz
Effekt P: ..... 1500 W
Beskyttelsesgrad: IPX0
Maks. emnebredde: ..... 204 mm
Maks. emnehøjde tykkelsesgennemløb: 120 mm
Min. emnelængde tykkelseshøvling ..... 160 mm
Bord til afretterhøvl: .....357 x 210 mm
Tykkelseshøvlebord: .....280 x 204 mm
Tykkelseshøvl-fremføringshastighed: .....6 m/min
Omdrejningstal, ubelastet motor n_0: ..23500 min^{-1}
Omdrejningstal høvlejern, ubelastet: ...9500 min^{-1}
Maks. afretter-høvleindsnitdybde: ..... 3 mm
Maks. tykkelses-høvleindsnitdybde: ..... 2 mm
Maks. hældning parallelstop: .....45°
Spånudsugning: .....Ø 100 mm
Vægt: ..... ca. 26,5 kg

Fare!
Støj og vibration
Støj- og vibrationstal er beregnet i henhold til EN 61029.

Lydtryksniveau L_{pA} ..... 99 dB(A)
Usikkerhed K_{pA} ..... 3 dB(A)
Lydeffektniveau L_{WA} ..... 111 dB(A)
Usikkerhed K_{WA} ..... 3 dB(A)

Brug høreværn.
Støjudviklingen fra maskinen kan forårsage høretab.

Det angivne svingningsemissionstal er målt ud fra en standardiseret prøvningsmetode og kan – afhængig af den måde, el-værktøjet anvendes på – ændre sig og i undtagelsestilfælde ligge over den angivne værdi.

Det angivne svingningsemissionstal kan anvendes til at sammenligne et el-værktøj med et andet.

Det angivne svingningsemissionstal kan desuden anvendes til en indledende skønsmæssig vurdering af den negative påvirkning.

Støjudvikling og vibration skal begrænses til et minimum!
- Brug kun intakte og ubeskadigede maskiner.
- Vedligehold og rengør maskinen med jævne mellemrum.
- Tilpas arbejdsmåden efter maskinen.
- Overbelast ikke maskinen.
- Lad i givet fald maskinen underkaste et eftersyn.
- Sluk maskinen, når den ikke benyttes.

Forsigtig!
Tilbageværende risici
Også selv om du betjener el-værktøjet forskriftsmæssigt, er der stadigvæk nogle risikofaktorer at tage højde for. Følgende farer kan opstå, alt efter el-værktøjets type og konstruktionsmåde:
1. Lungeskader, såfremt der ikke bæres egnet støvmaske.
2. Høreskader, såfremt der ikke bæres egnet høreværn.

5. Inden ibrugtagning

Kontroller før tilslutning, at dataene på mærkepladen stemmer overens med netdataene.
- **Advarsel!** Træk stikket ud af stikkontakten, inden vedligeholdelses-, rengørings- og indstillingsarbejde påbegyndes.
- **Advarsel!** Vær opmærksom på maskinens vægt og bed en yderligere person om hjælp, hvis det skulle være nødvendigt.
- Kontroller med jævne mellemrum, om høvlekniv (21) og kilenotliste (22) er ordentligt fastgjort til knivakslen (23). (se billede 19)
- Maskinens sikkerhedsafskærmninger må aldrig fjernes; eneste undtagelse er i forbindelse med service- eller reparationsarbejde.
- Sikkerhedsafskærmningerne skal altid være intakte. Fastgør og fikser sikkerhedsafskærmningerne de rigtige steder, inden maskinen tages i brug.
- Kontroller, at anti-tilbageslagskløerne (24) fungerer, som de skal (se fig. 17). Kløerne skal kunne bevæges let, så de peger nedad, når de hænger frit.
- Pak tykkelses-afretterhøvlen ud, og kontroller den for eventuelle transportskader.

- Maskinen skal opstilles, så den står stabilt.
- Hvis du arbejder med træ, som tidligere har været bearbejdet, skal du passe på fremmedlegemer, som f.eks. søm eller skruer.
- Inden du trykker på tænd/sluk-knappen (1), skal du sikre dig, at høvlejernene er monteret rigtigt, og at bevægelige dele går let og friktionsfrit.
- Kontroller visuelt, at indførings- (27) og fraføringsvalsen (28) kører ensartet (se billede 17).

6. Montering

6.1 Gummifødder (billede 2, 3)

Fastgør de fire gummifødder (11) på produktets underside med unbrakoskruerne (37) og spændeskiverne (36). Brug hertil unbrakonøglen 6 mm (62).

6.2 Høvlejernsdæksel (billede 2, 4)

- Sæt kappen (48) på gevindbolten (47).
- Før høvlejernsdækslet (12) med åbningerne i svingarmen (45) hen over de to gevindbolte (46, 47).
- Sikr svingarmen (45) med spændeskiven (51) og den selvsikrende møtrik (52) på gevindbolten (46). Brug hertil gaffelnøglen (63).
- Fastgør derudover svingarmen (45) på gevindbolten (47) med spændeskive (51), fjederring (53) og låseknap (49).

6.3 Parallelstop (billede 2, 5)

- **Advarsel!** Beskyttelsespladen (43) skal anbringes mellem aftagsbord (14) og parallelstoppets holder (42).
- Anbring beskyttelsespladen (43) og holderen (42) på aftagsbordet (14). Kontroller, at hullerne i beskyttelsespladen (43) og holderen (42) stemmer overens med gevindboringerne i aftagsbordet (14).
- Fastskru beskyttelsespladen (43) og holderen (42) på aftagsbordet /(14) med unbrakoskruerne (44). Brug hertil unbrakonøglen 5 mm (61).

6.4 Håndsving (billede 6)

Sæt håndsvinget (4) på spindlen (55) for at kunne indstille tykkelsesåbningen.

6.5 Fralægning af løse dele (billede 7)

Stødpinden (3) og indstillingslærene (15) kan fastgøres, som ses på billede 7, hvis de ikke bruges.

7. Betjening

Advarsel! Træk stikket ud af stikkontakten, inden vedligeholdelses-, rengørings- og indstillingsarbejde påbegyndes.

7.1 Indstillinger afretning

7.1.1 Montering af udsugning til afretning (billede 1, 2e, 8)

- Drej håndsvinget (4) mod uret for at bringe tykkelseshøvlebordet (20) i den nederste position.
- Fjern vingemøtrikken (34) og spændeskiven (33) fra gevindstiften (32) på spånudsugningen (5).
- Før spånudsugningen (5) op på tykkelseshøvlebordet (20).
- Kontroller, at gevindstiften (32) samt de to stifter på spånudsugningen (5) ligger i tykkelseshøvlebordets (20) boringer.
- Sæt udsugningsadapteren Ø 100mm (8) på spånudsugningen (5).
- Drej håndsvinget (4) med uret, indtil spånudsugningen (5) er fast indspændt, og udbugtningen (17) ligger ind på sikkerhedsafbryderen (16). **Bemærk!** Sikkerhedskontakten klikker hørbart i.
- Fastgør spændeskiven (33) og vingemøtrikken (34) på gevindstiften (32) fra tykkelseshøvlebordets (20) underside.
- Afmontering sker tilsvarende i modsat rækkefølge.
- Slut høvlemaskinen til et spånudsugningsanlæg (følger ikke med).
- Fjern håndsvinget (4) fra produktet.

7.1.2 Indstilling af skæredybde afretning (billede 9)

- Med indstillingsknappen (9) kan højdeforskellen fra indføringsbord (13) til aftagsbord (14) og dermed afretterdybden indstilles.
- Afretterdybden øges ved at dreje indstillingsknappen (9) til venstre.
- Den indstillede afretterdybde kan aflæses vha. viseren (19) på skalaen (18).

7.1.3 Parallelstop (billede 10)

- Løsn parallelstoppets (6) vinkel med klemmearmen (7).
- Hæld parallelstoppet (6) i den ønskede vinkel til aftagsbordet (14).
- Det indstillede vinkelmål kan aflæses vha. viseren (39) på vinkelskalaen (38).
- Spænd parallelstoppet (6) igen med klemmearmen (7).
- **Bemærk!** Endestoppet til vinkelindstillingen af parallelstoppet kan efter behov efterjusteres ved 0° og 45°.
  Indstil endestoppet med justerskruen 0° (40) eller justerskruen 45° (41).

7.1.4 Indstilling af høvlejernsdæksel (billede 11-13)

Høvlejernsdækslet (12) skal altid tildække knivakslen (23) så godt som muligt for at reducere kvæstelsesfaren, hvis knivakslen (23) berøres. Følgende anbefales afhængigt af emnets tykkelse:

Til høje emner: Høvlejernsdæksel ved siden af emnet (billede 11)

- Åbn vingegrebet (50) og forskyd høvlejernsdækslet (12) så meget, som emnets bredde tillader dette.
- Emnet må ikke blokeres af høvlejernsdækslet (12).
- Fastgør høvlejernsdækslet med vingegrebet (50).
- Høvlejernsdækslet (12) skal anbringes til høje emner på aftagsbordet (14) og klemmes fast med låseknappen (49).

Med hældet parallelstop: Høvlejernsdæksel ved siden af emnet

Så snart vinklen på parallelstoppet (6) er mere end 0°, uafhængigt af emnets højde, bør høvlejernsdækslet (12) indstilles ved siden af emnet (se billede 11).

Til flade emner: Høvlejernsdæksel over emne (billede 12)

- Løsn låseknappen (49) for at kunne bevæge svingarmen (45).
- Løsn vingegrebet (50), løft svingarmen (45) og skub høvlejernsdækslet (12) hen over emnet hen til parallelstoppet (6).
- Fastgør høvlejernsdækslets (12) bredde med vingegrebet (50).
- Løft høvlejernsdækslet (12), så det passer til emnets højde. Fastgør højden med låseknappen (49).
- Emnet må ikke blokeres af høvlejernsdækslet (12).

Høvlejernsdæksel skal altid være parallelt med aftagsbord (billede 13)

- Kontroller før hvert nyt emne, om høvlejernsdækslet (12) er indstillet parallelt med aftagsbordet (14).
- Indstil hældningen med pinolskruen (54) i svingarmen (45). Brug hertil unbrakonøglen 3 mm (60).

7.2 Indstillinger tykkelseshøvling

7.2.1 Montering af udsugning til tykkelseshøvling (billede 14)

- Løsn vingegrebet (50) og træk høvlejernsdækslet (12) helt udad.
- Sæt spånudsugningen (5) op på aftagsbordet (14).
  Kontroller, at de to vingeskruer (31) griber ind i gevindboringerne i aftagsbordet (14). Sikr desuden, at udbuktningen (57) på spånudsugningen (5) ligger på sikkerhedskontakten (56).
- Fastgør spånudsugningen (5) med de to vingeskruer (31).
  Bemærk! Sikkerhedskontakten klikker hørbart i.
- Sæt udsugningsadapteren Ø 100mm (8) på spånudsugningen (5).
- Slut høvlemaskinen til et spånudsugningsanlæg (følger ikke med).
- Afmontering sker tilsvarende i modsat rækkefølge.

7.2.2 Tykkelsesgennemløb (billede 6, 15)

- Sæt håndsvinget (4) på spindlen (55).
- Gennemløbshøjden kan øges ved at dreje håndsvinget (4) til venstre.
- Drej håndsvinget (4), til viseren (30) stemmer overens med det ønskede mål på skalaen (29).
- **Bemærk!** Ændres drejeretningen på håndsvinget (4), kan den indstillede emnehøjde afvige. Dette undgås ved først at køre tykkelseshøvlebordet (20) ned under det ønskede mål (ca. 5 mm). Indstil herefter opad på det ønskede vinkelmål. Dermed skal håndsvingets (4) drejeretning ikke ændres, indtil emnets endemål er nået.

7.2.3 Emnestøtte (billede 16)

Træk emnestøtten (10) ud på tykkelseshøvlebordets (20) aftagsside afhængigt af emnets længde.

8. Drift

- Overfladekvaliteten kan forbedres, og belastningen reduceres på høvlemaskinen ved at gennemføre flere gennemgange med små skæredybder.
- Under den første høvlegennemgang bør du vælge en lille skæredybde, så ujævnheder i emnet ikke fører til en overskridelse af den maksimale skæredybde (se Tekniske data), og emnet blokeres.

8.1 Tænd/sluk-knap (billede. 1/pos. 1)

- Maskinen tændes ved at trykke på den grønne knap „I“. Vent med at begynde at høvle, til høvlknivene har nået sit maksimale omdrejningstal.
- Tryk på den røde knap ”0” for at slukke maskinen igen.

Bemærk! Høvlemaskinen kan kun tændes, hvis spånudsugningen (5) er monteret på produktet, og den pågældende sikkerhedskontakt er betjent.

- Fastgør spånudsugningen (5) til afretterdriften på tykkelseshøvlebordet (20). (se 7.1.1)
- Fastgør spånudsugningen (5) til tykkelseshøvledriften på aftagsbordet (14). (se 7.2.1)

En overbelastningsafbryder (35) beskytter motoren mod overbelastning. Hvis mærkestrømmen overskrides, slår overbelastningsafbryderen (35) maskinen fra.

- Lad maskinen køle af i nogle minutter.
- Tryk på overbelastningsafbryderen (35).
- Tryk på den grønne knap „I“ for at tænde maskinen.

8.2 Generel information om afretterdrift

- **Advarsel!** Emnet skal altid føres nedad med tilstrækkelig modtryk til knivakslen (23), ellers er der øget fare for tilbageslag.
- Med maskinens afretterfunktion kan en ujævn flade ændres til en jævn flade på emnet. For at opnå et godt arbejdsresultat trykkes nedad på emnet over aftagsbordet (14) og helst det samme sted.
- Før aldrig emnet direkte over knivakslen (23) med hånden. Også når der bruges stødhjælp bør der gribes fat om, før hånden befinder sig over knivakslen (23).
- Brug helst den vedlagte stødhjælp (stødbræt (2), stødpind (3)).
- Bemærk! Stødbrættet (2) bør især bruges til at trykke emnet ned på aftagsbordet (14).
- **Bemærk!** Stødpinden (3) bør især bruges til at føre emnet på indføringsbordet (13) ind i knivakslen.
- Kan der ikke bruges nogen stødhjælp, anbringes hænderne med lukkede fingre fladt på emnet, hvorefter emnet skubbes ensartet fremad.
- Fjern håndsvinget (4) fra spindlen (55) før afretterdriften.
- Brug parallelstoppet (6) som føringsflade. En side på emnet ligger op ad parallelstoppet (6) under afretterarbejdet.
- **Advarsel!** Jo fladere vinklen (>0°) er indstillet på parallelstoppet (6), desto farligere og mere krævende bliver det at føre emnet.
- Overvej, hvordan og med hvilken stødhjælp emnet skal føres, før der høvles. Arbejd forsigtigt og vejovervejet og vær altid klar over den fare, der er forbundet med knivakslen (23).

8.3 Afretterhøvl-drift (billede 11/12)

- Monter spånudsugningen (5) på tykkelseshøvlebordet (20) som beskrevet under 7.1.1.
- Indstil afretterdybden, vinklen på parallelstoppet (6) og høvlejernsdækslet (12), så det passer til emnet, se beskrivelse under 7.1.2, 7.1.3, 7.1.4.
- Brugerens arbejdsposition er sidevendt ved siden af indførings- (13) og aftagsbord (14) og må ikke være på emnets indføringsside.
- Tryk på den grønne knap „I“ for at tænde for høvlemaskinen.
- Læg arbejdsemnet op på indføringsbordet (13).
- Tryk emnet nedad med stødbrættet (2) på den forreste ende. Skub helst emnet hen mod aftagsbordet (14) med stødpinden (3) med den anden hånd.
- **Advarsel!** Til enden på emnet er knivakslen fri, brug derfor altid stødpinden (3) til at indføre.
- Gentag dette, til den afrettede flade er tilstrækkelig lige for at kunne blive bearbejdet med tykkelseshøvlefunktionen.
- Sluk for maskinen, når arbejdet er færdigt. Tryk på den røde tast „0“.

8.4 Arbejde med tykkelseshøvl (billede 17/18)

Ved tykkelseshøvling skal arbejdsemnets kontaktflade være flad med tykkelseshøvlebordet (20). Bearbejdes større eller tungere arbejdsemner, er det nødvendigt at fastgøre maskinen på standfladen (f.eks. med gevindet i maskinens bund).

Ved lange emner skal det sikres, at der er nok plads på høvlemaskinens udleveringsside. Arbejdspositionen er sidevendt ved siden af maskinen og må ikke være på emnets indføringsside.

- Monter spånudsugningen (5) på aftagsbordet (14) som beskrevet under 7.2.1.
- Indstil tykkelsesgennemløbet og emnestøtten (10) afhængigt af emne iht. beskrivelsen under 7.2.2 og 7.2.3.
- Indstil høvlejernsdækslet (12) således, at hele knivakslen (23) er tildækket, og høvlejernsdækslet (12) ligger på aftagsbordet (14).
- Tryk på den grønne knap „I“ for at tænde for høvlemaskinen.
- Indføringssiden på tykkelseshøvlebordet (20) er markeret med en pil, på afleveringssiden findes emnestøtten (10).
- Lad emnet blive liggende på tykkelseshøvlebordet (20) og før det vandret ind.
- Emnet fanges af indføringsvalsen (27) og trækkes automatisk ind.
- Fjern emnet fra emnestøtten (10), når fraføringsvalsen (28) slipper emnet.
- Indstil skæredybden og gentag processen, til emnetykkelsen har det færdige slutmål.
- **Advarsel!** Fare for tilbageslag! Underskrid aldrig den anbefalede mindste emnelængde (se Tekniske data), dermed sikres en sikker føring af emnet.
- Sluk for maskinen, når arbejdet er færdigt. Tryk på den røde tast „0“.

Skulle høvlemaskinen blokere under driften, gøres følgende:

- Sluk høvlemaskinen med det samme.
- Øg tykkelsesgennemløbet med håndsvinget (4), til anti-tilbageslagskløerne (24) ikke mere berører emnet.
- Tag emnet ud af høvlemaskinen.
- Gentag høvlearbejdet, dog med en mindre skæredybde.

9. Knivskift

9.1 Henvisninger vedr. knivskift

- **Advarsel!** Husk altid at trække stikket ud af stikkontakten inden udskiftning af knive.
- **Advarsel!** Brug handsker, når kniven skiftes, for at undgå kvæstelser!
- Begge høvlejern (21) skal altid skiftes/fornys. Høvlejern (21) skal altid skiftes parvis eller slibes efter på samme måde.
- **Advarsel!** Har høvlejernene (21) forskellige bredder, opstår der ubalance og lejeskader, desuden øges faren for tilbageslag!
- Knivene (21) må maks. befinde sig 1,1 mm over knivakslens (23) overflade.
- Brug udelukkende knive, som er fremstillet specielt til dette produkt. Brug af andre knive vil medføre fare for kvæstelse som følge af tab af kontrol.
- **Advarsel!** Brug udelukkende indstillingslæren (15), der følger med produktet, til at skifte knive.
- Undgå at overvride gevind; fare for, at de løsner sig. Kilenotliste (22) eller spændeskruer (25) med slidt gevind skal erstattes med det samme!

9.2 Knivskift (billede 19-21)

- Stil parallelstoppet (6) på 45° (se 7.1.3).
- Åbn vingegrebet (50) og træk høvlejernsdækslet (12) udad, så hele knivakslen (23) ligger fri.
- Løsn høvlejernet (21) ved at dreje spændeskruerne (25) til højre. Brug hertil gaffelnøglen (63).
- Drej spændeskruerne (25) så meget ind, at høvlejernet (21) og kilenotlisten (22) kan tages ud.
- Rengør høvlejern (21), kilenotliste (22), knivaksel (23) og fjedre (26) grundigt. Sikr især, at alle dele er fri for harpiks, før de samles.
- Sæt begge fjedre (26) ind i boringerne i knivakslen (23) igen.
- Sæt kilenotlisten (22) og det nye høvlejern (21) ind i knivakslen (23) igen.
- **Advarsel!** Fare for tilbageslag! Kontroller drejeretningen til knivakslen (23) (se symbol på siden af huset). Den skrå skæreflade på høvlejernet (21) skal pege i drejeretning.
- Indstil høvlejernet (21) i midten med knivakslen (23).
- Drej spændeskruerne (25) så meget ud, at høvlejernet ikke mere skrider, dog således, at det kan rykkes med lidt kraft.
- Skru indstillingslærene (15) løst ind i gevindboringerne på aftagsbordet (14).
- Høvlejernet (21) trykkes i den rigtige position ved at skrue indstillingslærene (15) helt ned på aftagsbordet.
- Skru spændeskruerne (25) fast med gaffelnøglen (63).
- **Advarsel!** For at undgå spændinger i høvlejernet (21) spændes spændeskruerne (25) indefra og udad. Spænd først spændeskruerne i midten og så de efterliggende udvendige spændeskruer parvist.

- Gør det samme med det andet høvlejern (21).
- Skub høvlejernsdækslet (12) hen mod parallelstoppet (6) igen og fastgør det med vingegrebet (50), så knivakslen er tildækket.

10. Udskiftning af nettilslutningsledning

Fare!
Hvis produktets nettilslutningsledning beskadiges, skal den skiftes ud af producenten eller dennes kundeservice eller af person med lignende kvalifikationer for at undgå fare for personskade.

11. Rengøring, vedligeholdelse og reservedelsbestilling

Fare!
Træk stikket ud af stikkontakten, inden vedligeholdelses-, rengørings- og indstillingsarbejde påbegyndes.

11.1 Rengøring

- Hold så vidt muligt beskyttelsesanordninger, luftsprækker og motorhuset fri for støv og snavs. Gnid maskinen ren med en ren klud, eller foretag trykluftudblæsning med lavt tryk.
- Vi anbefaler, at maskinen rengøres hver gang efter brug.
- Rengør af og til maskinen med en fugtig klud og lidt blød sæbe. Undgå brug af rengørings- eller opløsningsmiddel, da det vil kunne ødelægge maskinens kunststofdele. Pas på, at der ikke kan trænge vand ind i maskinens indvendige dele. Trænger der vand ind i et el-værktøj, øger det risikoen for elektrisk stød.

11.2 Vedligeholdelse (billede 1)

Advarsel! Husk altid at trække stikket ud af stikkontakten, før vedligeholdelsesarbejdet påbegyndes!

11.2.1 Maskine

Smør følgende dele jævnligt efter ca. 10 driftstimer:

- Lejer på indførings-/fraføringsvalser (27/ 28), anti-tilbageslagskløer (24)
- Lejer på remtrisse og –skive
- Gevindstænger til højdeindstilling af tykkelseshøvlebord (20)

Brug kun faste smøremidler.

Fremføringsbord (13), aftagsbord (14), tykkelseshøvlebord, indførings-/fraføringsvalser og anti-tilbageslagskløer (24) skal principielt holdes fri for harpiks. Snavsede indførings-/fraføringsvalser (27/28) eller anti-tilbageslagskløer (24) skal rengøres. For at undgå at motoren overophedes, skal støv, som sætter sig fast i ventileringsåbningerne, jævnligt fjernes.
Øg bordenes glideevne, idet du med jævne mellemrum behandler dem med smøremiddel.

11.2.2 Snitværktøj

Kniv (21), kilenotliste (22) og knivaksel (23) skal renses for harpiks med regelmæssige mellemrum. Brug harpiksfjerner.

11.3 Reservedelsbestilling:

Ved bestilling af reservedele bedes følgende oplyst:

- Produktets typebetegnelse
- Produktets varenummer
- Produktets identnummer
- Nummeret på den ønskede reservedel

Aktuelle priser og øvrig information findes på www.Einhell-Service.com

11.4 Transport

- **Forsigtig!** Vær opmærksom på maskinens vægt og bed evt. en yderligere person om hjælp.
- Skub emnestøtten (10) indad (se 7.2.3).
- Anbring høvlejernsdækslet (12) helt indad op mod parallelstoppet (6) og nedad op mod aftagsbordet (14), så knivakslen er helt tildækket (se 7.1.4).
- Anbring nettilslutningsledningen (58) på kabelholderen (59).
- Gem alle løse dele som beskrevet under 6.5.
- Transporter kun maskinen ved at løfte på indførings- (13) og aftagsbordet (14).
- Brug aldrig beskyttelsesudstyr til manøvrering eller transport.

12. Bortskaffelse og genanvendelse

Produktet leveres indpakket for at undgå transportskader. Emballagen består af råmaterialer og kan genanvendes eller indleveres på genbrugsstation. Produktet og dets tilbehør består af forskelligartede materialer, f.eks. metal og plast. Defekte produkter må ikke smides ud som almindeligt husholdningsaffald. For at sikre en fagmæssig korrekt bortskaffelse skal produktet indleveres på et affaldsdepot. Hvis du ikke har kendskab til lokalt affaldsdepot, så kontakt din kommune.

13. Opbevaring

Maskinen og dens tilbehør skal opbevares på et mørkt, tørt og frostfrit sted uden for børns rækkevidde. Den optimale lagertemperatur ligger mellem 5 og 30˚C. Opbevar el-værktøjet i den originale emballage.

14. Mulige årsager til driftsudfald

Problem	Årsag	Løsning
Høvlemaskine kører ikke.	1. Ingen netspænding 2. Netspænding for lav 3. Motor overophedet 4. Kontaktkul slidt ned. 5. Sikkerhedskontakt (16, 56) ikke aktiveret.	1. Kontroller ledning, netstik, sikring og stikdåse 2. Undgå for lange forlængerledninger Brug forlængerledning med tilstrækkeligt stort ledertværsnit 3. Lad motor køle af, afhjælp om nødvendigt årsag til overophedning og betjen overbelastningskontakt (35) 4. Lad en el-fagmand udskifte kontaktkullene. 5. Monter spånudsugningen (5) igen og sikr, at sikkerhedskontakten (16 og 56) betjenes med et hørbart klik. (se 7.1.1; 7.2.1)
Hastighedstab i høvledrift/maskine blokerer i høvledrift.	1. For stor snitdybde. 2. Stumpe knive. 3. For hurtig indføring under afretning.	1. Reducer snitdybde. 2. Forny høvlejern (21). 3. Reducer indføringshastighed.
Dårlig overflade på høvlet emne.	1. Stumpe knive. 2. Indføring uregelmæssig. 3. Udsugningsanlæg (følger ikke med) ikke tilsluttet.	1. Forny høvlejern (21). 2. Rengør indførings- (27) og fraføringsvalse (28) samt tykkelseshøvlebord (20), indførings- (13) og aftagsbord (14). Fremfør emnet med konstant tryk og nedsat indføringshastighed. 3. Forbind et udsugningsanlæg.
Spånudkast blokeret.	1. Udsugningsanlæg (følger ikke med) ikke tilsluttet. 2. Træ for fugtigt.	1. Forbind et udsugningsanlæg. 2. Brug tørt træ.
Ujævn indføringshastighed under tykkelseshøvling	1. Gummirem for løs. 2. Tykkelseshøvlebord (20) snavset.	1. Kontroller gummirem, og skift ud ved behov. 2. Rengør tykkelseshøvlebord (20), og behandl det med smøremiddel.

Bortskaffelse

El-værktøj, akku, tilbehør og emballage skal genbruges på en miljøvenlig måde.

Smid ikke el-værktøj og akkuer/batterier ud sammen med det almindelige husholdningsaffald!

Gælder kun i EU lande:
Iht. det europæiske direktiv 2006/66/EF samt 2012/19/EU om affald fra elektrisk og elektronisk udstyr og de nationale bestemmelser, der er baseret herpå, skal kasserede el-værktøjer, samt defekte eller opbrugte akkuer/batterier indsamles separat og genbruges iht. gældende miljøforskrifter.
Ved forkert bortskaffelse kan elektrisk og elektronisk affald have skadelige virkninger på miljøet og menneskers sundhed på grund af den mulige tilstedeværelse af farlige stoffer.

Genoptryk eller anden kopiering af dokumentation og følgedokumenter til produkter, også i uddrag, er kun tilladt med udtrykkelig tilladelse fra Einhell Germany AG.

Ret til tekniske ændringer forbeholdes

- Produktet opfylder EN 61000-3-11-standarden og er underlagt særlige betingelser vedrørende tilslutning. Det vil sige, at anvendelse på vilkårligt udvalgte tilslutningssteder ikke er tilladt.
- Ved ugunstige netforhold kan maskinen forårsage forbigående spændingsvariation.
- Produktet er udelukkende beregnet til at blive brugt i tilslutningspunkter,
  a) der ikke overskrider en maksimal tilladt netimpedans Zmax, eller
  b) der har en vedvarende strømbelastbarhed af nettet på mindst 100 A/fase.
- Som bruger skal du sikre, om nødvendigt i samråd med dit energiforsyningsselskab, at det tilslutningssted, du vil bruge til produktet, opfylder enten betingelse a) eller b).

Serviceinformationer

I alle lande, der er nævnt i garantibeviset, råder vi over kompetente servicepartnere, hvis kontaktdata fremgår af garantibeviset. De står til din rådighed i forbindelse med enhver form for service som f.eks. reparation, anskaffelse af reservedele og sliddele eller køb af forbrugsmaterialer.

Vær opmærksom på, at følgende dele på produktet slides som følge af brug eller udsættes for naturligt slid resp. at følgende dele anses som forbrugsmaterialer.

Kategori	Eksempel
Sliddele*	Kilerem/drivruller
Forbrugsmateriale/ forbrugsdele*	Høvlejern
Manglende dele	

* er ikke nødvendigvis indeholdt i leveringsomfanget!

Konstateres mangler eller fejl, bedes du melde fejlen på internettet under www.Einhell-Service.com. Det er vigtigt at beskrive fejlen så nøjagtigt som muligt og i hvert fald besvare følgende spørgsmål:
hhjhj

- Har produktet fungeret, eller var det defekt fra begyndelsen?
- Har du bemærket noget usædvandligt, inden defekten opstod (symptom før defekt)?
- Hvilken fejlfunktion mener du, at produktet er berørt af (hovedsymptom)?
  Beskriv venligst fejlfunktionen.

Fara!
Innan maskinen kan användas måste särskilda säkerhetsanvisningar beaktas för att förhindra olyckor och skador. Läs därför noggrant igenom denna bruksanvisning och dessa säkerhetsanvisningar. Förvara dem på ett säkert ställe så att du alltid kan hitta önskad information. Om maskinen ska överlåtas till andra personer måste även denna bruksanvisning och dessa säkerhetsanvisningar medfölja. Vi övertar inget ansvar för olyckor eller skador som har uppstått om denna bruksanvisning eller säkerhetsanvisningarna åsidosätts.

Förklaring av symbolerna som används (se bild 22)
1. **Fara!** - Läs igenom bruksanvisningen för att sänka risken för skador.
2. **Obs! Bär hörselskydd.** Buller kan leda till att hörseln förstörs.
3. **Obs! Bär dammskyddsmask.** Vid bearbetning av trä och andra material finns det risk för att hälsovådligt damm uppstår. Asbesthaltiga material får inte bearbetas!
4. **Obs! Använd skyddsglasögon.** Medan du använder elverktyget finns det risk för att gnistor uppstår eller att splitter, spån och damm slungas ut ur verktyget. Dessa kan leda till att du blir blind.
5. **Överlastbrytare**
6. **Obs! Risk för personskador!** Grip inte in i det roterande kutterstålet.
7. **Kutteraxelns rotationsriktning.**
8. **Matningssida för arbetsstycke.** Såväl för rikthyvling som för planhyvling är matningssidan markerad med en pil.
9. Typ av nätanslutning
10. Nominell effekt
11. Varvtal

1. Säkerhetsanvisningar

Gällande säkerhetsanvisningar finns i det bifogade häftet.
Varning!
Läs igenom alla säkerhetsanvisningar, instruktioner, bilder och tekniska data som finns på detta elverktyg. Om nedanstående instruktioner inte beaktas finns det risk för elektriska slag, brand eller allvarliga personskador.
Spara på alla säkerhetsanvisningar och instruktioner för framtida bruk.

Denna maskin är inte avsedd att användas av personer (inkl. barn) med begränsad fysisk, sensorisk eller mental förmåga eller bristfällig erfarenhet eller kunskap. Barn ska hållas under uppsikt för att säkerställa att de inte använder maskinen som leksak.

2. Beskrivning av maskinen samt leveransomfattning

2.1 Beskrivning av maskinen (bild 1-21)
1. Strömbrytare
2. Skjutplatta
3. Påskjutare
4. Vev
5. Spånsuganslutning
6. Parallellanslag
7. Klämspak
8. Utsugningsadapter Ø 100 mm
9. Inställningsratt för spåndjup
10. Stöd för arbetsstycke
11. Gummifot
12. Kutteraxelskydd
13. Matningsbord
14. Utmatningsbord
15. Inställningstolk för kutterstål
16. Säkerhetsbrytare för rikthyvling
17. Utbuktning för säkerhetsbrytare för rikthyvling
18. Skala för rikthyvlingsdjup
19. Visare för rikthyvlingsdjup
20. Planhyvelbord
21. Kutterstål
22. Kilspårlist
23. Kutteraxel
24. Anti-rekylklor
25. Fjäder i kutteraxel
26. Spännskruvar för kutteraxel
27. Matningsvals
28. Utmatningsvals
29. Skala för planhyvling
30. Visare för planhyvling
31. Vingskruv vid spånsuganslutning
32. Gängstift vid spånsuganslutning
33. Distansbricka för spånsuganslutning
34. Vingmutter för spånsuganslutning
35. Överlastbrytare
36. Distansbricka för gummifötter
37. Insexskruv för gummifötter
38. Vinkelskala för parallellanslag
39. Visare för parallellanslag
40. Justerskruv 0°
41. Justerskruv 45°
42. Hållare för parallellanslag

43. Skyddsplåt för kutterstål
44. Insexskruv för parallellanslag
45. Svängarm
46. Gängbult för vridpunkt
47. Gängbult för avlångt hål
48. Hylsa
49. Spärrknopp
50. Vingvred
51. Distansbricka
52. Låsmutter
53. Fjäderbricka
54. Ställskruv i svängarm
55. Spindel
56. Säkerhetsbrytare för planhyvling
57. Utbuktning för säkerhetsbrytare för planhyvling
58. Nätkabel
59. Kabelhållare
60. Insexnyckel – 3 mm
61. Insexnyckel – 5 mm
62. Insexnyckel – 6 mm
63. Gaffelnyckel NV 8/10 mm

2.2 Leveransomfattning
Kontrollera att produkten är komplett med hjälp av beskrivningen av leveransen. Om delar saknas vill vi be dig ta kontakt med vårt servicecenter eller butiken där du köpte produkten inom fem dagar efter att du köpte artikeln. Tänk på att du måste visa upp ett giltigt kvitto. Beakta även garantitabellen i serviceinformationen i slutet av bruksanvisningen.

- Öppna förpackningen och ta försiktigt ut produkten ur förpackningen.
- Ta bort förpackningsmaterialet samt förpacknings- och transportsäkringar (om förhanden).
- Kontrollera att leveransen är komplett.
- Kontrollera om produkten eller tillbehörsdelarna har skadats i transporten.
- Spara om möjligt på förpackningen tills garantitiden har gått ut.

Fara!
Produkten och förpackningsmaterialet är ingen leksak! Barn får inte leka med plastpåsar, folie eller smådelar! Risk för att barn sväljer delar och kvävs!

- Rikt- och planhyvel
- Skjutplatta (2 st)
- Påskjutare
- Vev
- Spånsuganslutning
- Parallellanslag
- Utsugningsadapter Ø 100 mm
- Gummifot (4 st)
- Kutteraxelskydd
- Inställningstolk för kutterstål (2 st)
- Distansbricka för gummifötter (4 st)
- Insexskruv för gummifötter (4 st)
- Skyddsplåt för kutterstål
- Insexskruv för parallellanslag (2 st)
- Hylsa
- Spärrknopp
- Distansbricka (2 st)
- Låsmutter
- Fjäderbricka
- Insexnyckel – 3 mm
- Insexnyckel – 5 mm
- Insexnyckel – 6 mm
- Gaffelnyckel NV 8/10 mm
- Original-bruksanvisning
- Säkerhetsanvisningar

3. Ändamålsenlig användning

Plan- och rikthyveln är avsedd för rikthyvling och planhyvling av allt slags sågat virke i kvadratiska, rektangulära eller snedställda former.

Maskinen får endast användas till sitt avsedda ändamål.

Trots ändamålsenlig användning kan särskilda kvarstående riskfaktorer inte uteslutas helt. Beroende på erforderliga arbetsmetoder kan följande personskador uppstå:

- Risk för att fingrarna eller händerna kommer åt kutteraxeln inom ett område som inte kan skyddas.
- Risk för att arbetsstycket slungas tillbaka vid felaktig hantering.
- Risk för hörselskador och ögonskador samt skador på fingrar och händer om nödvändig skyddsutrustning inte används.
- Risk för hälsofarliga emissioner vid användning inom slutna utrymmen utan lämplig spånsug.

Maskinen får endast användas till sitt avsedda ändamål. Användningar som sträcker sig utöver detta användningsområde definieras som ej avsedd användning. För materialskador eller personskador som resulterar av sådan användning ansvarar användaren själv. Tillverkaren övertar inget ansvar.

Tänk på att våra produkter endast får användas till ändamålsenligt syfte och inte har konstruerats för yrkesmässig, hantverksmässig eller industriell användning. Vi ger därför ingen garanti om produkten ska användas inom yrkesmässiga, hantverksmässiga eller industriella verksamheter eller vid liknande aktiviteter.

4. Tekniska data

Växelströmsmotor .....220-240 V ~ 50 Hz
Effekt P ..... 1500 W
Kapslingsklass IPX0
Arbetsstyckets max. bredd ..... 204 mm
Arbetsstyckets max. höjd,
genomsläpp vid planhyvling ..... 120 mm
Min. arbetsstyckslängd vid planhyvling .. 160 mm
Rikthyvelbord: .....357 x 210 mm
Planhyvelbord .....280 x 204 mm
Matningshastighet vid planhyvling .....6 m/min
Tomgångsvarvtal motor n_0 .....23500 min^{-1}
Tomgångsvarvtal för kutterstål: .....9500 min^{-1}
Max. inskärningsdjup vid rikthyvling: ..... 3 mm
Max. inskärningsdjup vid planhyvling: ..... 2 mm
Max. lutning av parallellanslag: .....45°
Spånsuganslutning .....Ø 100 mm
Vikt ..... ca 26,5 kg

Fara!
Buller och vibration
Buller- och vibrationsvärden har bestämts enligt EN 61029.

Ljudtrycksnivå L_{pA} ..... 99 dB(A)
Osäkerhet K_{pA} ..... 3 dB(A)
Ljudeffektnivå L_{WA} ..... 111 dB(A)
Osäkerhet K_{WA} ..... 3 dB(A)

Bär hörselskydd.
Buller kan leda till att hörseln förstörs.

Vibrationsemissionsvärdet som anges har mätts upp med en standardiserad provningsmetod och kan variera beroende på vilket sätt som elverktyget används. I undantagsfall kan det faktiska värdet överstiga det angivna värdet.

Vibrationsemissionsvärdet som anges kan användas om man vill jämföra olika elverktyg.

Vibrationsemissionsvärdet som anges kan även användas för en första bedömning av inverkan från maskinen.

Begränsa uppkomsten av buller och vibration till ett minimum!
- Använd endast intakta maskiner.
- Underhåll och rengör maskinen regelbundet.
- Anpassa ditt arbetssätt till maskinen.
- Överbelasta inte maskinen.
- Lämna in maskinen för översyn vid behov.
- Slå ifrån maskinen om den inte används.

Obs!
Kvarstående risker
Kvarstående risker föreligger alltid även om detta elverktyg används enligt föreskrift. Följande risker kan uppstå på grund av elverktygets konstruktion och utförande:
1. Lungskador om ingen lämplig dammfiltermask används.
2. Hörselskador om inget lämpligt hörselskydd används.

5. Före användning

Innan du ansluter maskinen ska du övertyga dig om att informationen på märkskylten stämmer överens med nätets data.
- **Varning!** Dra ut stickkontakten inför alla slags underhålls-, rengörings- och inställningsarbeten.
- **Varning!** Beakta maskinens vikt och ta hjälp av ytterligare en person vid behov.
- Kontrollera regelbundet att kutterstålen (21) och kilspårlisten (22) är fast monterade i kutteraxeln (23). (jmf. bild 19)
- Demontera aldrig maskinens säkerhetsskydd, såvida detta inte krävs för kundtjänst eller reparation.
- Säkerhetsskydden måste alltid vara intakta. Fäst och spänn fast säkerhetsskydden vid avsedda ställen varje gång innan du använder maskinen.
- Kontrollera att anti-rekylklorna (24) fungerar på avsett vis (se bild 17). Klorna måste vara lättåtkomliga så att de hänger fritt och pekar neråt.
- Packa upp plan- och rikthyveln och kontrollera om den ev. har skadats i transporten.
- Maskinen måste ställas upp stabilt och sedan riktas in.

- Var uppmärksam på främmande föremål, t.ex. spik eller skruv, om virket redan har bearbetats.
- Innan du slår på maskinen med strömbrytaren (1) måste du övertyga dig om att kutteraxeln är rätt monterad och att de rörliga delarna inte klämmer.
- Kontrollera visuellt att matnings- (27) och utmatningsvalsen (28) kör likformigt (se bild 17)

6. Montera maskinen

6.1 Gummifötter (bild 2, 3)

Fixera de fyra gummifötterna (11) på maskinens undersida med insexskruvar (37) och brickor (36). Använd insexnyckeln 6 mm (62).

6.2 Kutteraxelskydd (bild 2, 4)

- Sätt hylsan (48) på gängbulten (47).
- För kutteraxelskyddet (12) med öppningarna i svängarmen (45) över de båda gängbultarna (46, 47).
- Fixera svängarmen (45) med distansbrickan (51) och låsmuttern (52) på gängbulten (46). Använd gaffelnyckeln (63) till detta.
- Fäst svängarmen (45) dessutom med en distansbricka (51), fjäderring (53) och spärrknoppen (49) på gängbulten (47).

6.3 Parallellanslag (bild 2, 5)

- **Varning!** Skyddsplåten (43) ska monteras mellan utmatningsbord (14) och hållaren (42) till parallellanslaget.
- Sätt skyddsplåten (43) och hållaren (42) på utmatningsbordet (14). Se till att hålen i skyddsplåten (43) och hållaren (42) stämmer överens med innergängorna i utmatningsbordet (14).
- Skruva fast skyddsplåten (43) och hållaren (42) på utmatningsbordet (14) med insexskruvarna (44). Använd insexnyckeln 5 mm (61).

6.4 Veven (bild 6)

Sätt veven (4) på spindeln (55) för att ställa in genomsläppet vid planhyvling.

6.5 Förvara lösa delar (bild 7)

När de inte används kan påskjutaren (3) och inställningstolkarna (15) fästas enligt beskrivningen i bild 7.

7. Använda maskinen

Varning! Dra ut stickkontakten inför alla slags underhålls-, rengörings- och inställningsarbeten.

7.1 Inställningar för rikthyvling

7.1.1 Montera uppsugning för rikthyvling (bild 1, 2e, 8)

- Vrid runt veven (4) i motsols riktning för att ställa planhyvelbordet (20) i sitt lägsta läge.
- Demontera vingmuttern (34) och distansbrickan (33) från gängstiftet (32) vid spånsuganslutningen (5).
- Sätt in spånsuganslutningen (5) i planhyvelbordet (20).
  Se till att gängstiftet (32) samt d båda stiften vid spånsuganslutningen (5) ligger i hålen i planhyvelbordet (20).
- Skjut utsugningsadaptern Ø 100 mm (8) vid spånsuganslutningen (5).
- Vrid runt veven (4) i medsols riktning tills spånsuganslutningen (5) är fastspänd och utbuktningen (17) ligger på säkerhetsbrytaren (16). Obs! Säkerhetsbrytaren snäpper in hörbart med ett klick.
- Fäst distansbrickan (33) och vingmuttern (34) på gängstiftet (32) från undersidan av planhyvelbordet (20).
- Demontera i omvänd ordningsföljd.
- Anslut hyveln till en spånsug (medföljer ej).
- Ta av veven (4) från maskinen.

7.1.2 Ställa in spåndjup vid rikthyvling (bild 9)

- Använd inställningsratten (9) för att ställa in höjddifferensen mellan matningsbord (13) och utmatningsbord (14), och därmed rikthyvlingsdjupet.
- Vrid inställningsratten (9) i motsols riktning för att höja rikthyvlingsdjupet.
- Det inställda rikthyvlingsdjupet kan läsas av med visaren (19) på skalan (18).

7.1.3 Parallellanslag (bild 10)

- Lossa på vinkeln för parallellanslaget (6) med klämspaken (7).
- Luta parallellanslaget (6) till avsedd vinkel mot utmatningsbordet (14).
- Det inställda vinkelmåttet kan läsas av med visaren (39) på vinkelskalan (38).
- Spänn fast parallellanslaget (6) igen med klämspaken (7).

- Obs! Vid behov kan ändanhållet för vinkelinställningen av parallellanslaget vid 0° samt vid 45° justeras in i efterhand.
  Ställ in ändanhållets position med justerskruv 0° (40) resp. justerskruv 45° (41).

7.1.4 Ställ in kutteraxelskydd (bild 11-13)
Kutteraxelskyddet (12) ska alltid täcka över kutteraxeln (23) så mycket som möjligt för att minimera risken för personskador om någon kommer i kontakt med kutteraxeln (23). Beroende på arbetsstyckets tjocklek rekommenderar vi:

Vid höga arbetsstycken: Kutteraxelskydd bredvid arbetsstycket (bild 11)
- Öppna vingvredet (50) och förskjut kutteraxelskyddet (12) så långt fram som krävs av arbetsstyckets bredd.
- Arbetsstycket får inte blockeras av kutteraxelskyddet (12).
- Fixera kutteraxelskyddet med vingvredet (50).
- Vid höga arbetsstycken ska kutteraxelskyddet (12) ligga på utmatningsbordet (14) och klämmas fast med spärrknoppen (49).

Med lutat parallellanslag: Kutteraxelskydd bredvid arbetsstycket
Om vinkeln vid parallellanslaget (6) uppgår till mer än 0°, oberoende av arbetsstyckets höjd, bör kutteraxelskyddet (12) ställas in bredvid arbetsstycket (jmf. bild 11).

Vid platta arbetsstycken: Kutteraxelskydd över arbetsstycket (bild 12)
- Lossa på spärrknoppen (49) för att kunna flytta på svängarmen (45).
- Lossa på vingvredet (50), lyft upp svängarmen (45) och skjut kutteraxelskyddet (12) över arbetsstycket fram till parallellanslaget (6).
- Fixera kutteraxelskyddets (12) bredd med vingvredet (50).
- Lyft upp kutteraxelskyddet (12) så pass mycket som krävs av arbetsstyckets höjd. Fixera höjden med spärrknoppen (49).
- Arbetsstycket får inte blockeras av kutteraxelskyddet (12).

Kutteraxelskydd alltid parallellt med utmatningsbord (bild 13)
- Kontrollera inför varje nytt arbetsstycke att kutteraxelskyddet (12) har justerats parallellt mot utmatningsbordet (14).
- Ställ in lutningen med ställskruven (54) i svängarmen (45). Använd insexnyckeln 3 mm (60).

7.2 Inställningar för planhyvling

7.2.1 Montera uppsugning för planhyvling (bild 14)
- Lossa på vingvredet (50) och dra sedan kutteraxelskyddet (12) så långt utåt som möjligt.
- Sätt spånsuganslutningen (5) på utmatningsbordet (14).
  Se till att båda vingskruvar (31) griper in i de gängade hålen i utmatningsbordet (14). Säkerställ dessutom att utbuktningen (57) vid spånsuganslutningen (5) ligger på säkerhetsbrytaren (56).
- Fixera spånsuganslutningen (5) med båda vingskruvar (31).
- Obs! Säkerhetsbrytaren snäpper in hörbart med ett klick.
- Skjut utsugningsadaptern Ø 100 mm (8) vid spånsuganslutningen (5).
- Anslut hyveln till en spånsug (medföljer ej).
- Demontera i omvänd ordningsföljd.

7.2.2 Genomsläpp vid planhyvling (bild 6, 15)
- Sätt veven (4) på spindeln (55).
- Vrid inställningsratten (4) i motsols riktning för att höja genomsläppshöjden.
- Vrid veven (4) så långt tills visaren (30) stämmer överens med avsett mått på skalan (29).
- **Obs!** Om du vrider veven (4) åt andra hållet är det möjligt att den inställda arbetsstycks-höjden ändras. Undvik detta genom att först köra planhyvelbordet (20) under avsett mått (ca 5 mm). Kör sedan uppåt och ställ in avsett vinkelmått. Därmed är det inte längre nödvändigt att vrida veven (4) i andra riktningen förrän arbetsstyckets slutmått har nåtts.

7.2.3 Stöd för arbetsstycke (bild 16)
Dra ut stödet för arbetsstycket (10) på avtagningssidan av planhyvelbordet (20) beroende på arbetsstyckets längd.

8. Drift

- Du kan förbättra ytkvaliteten och sänka belastningen på hyveln om du utför flera omgångar med mindre spåndjup.
- Välj ett lågt spåndjup vid den första omgången så att ojämnheter i virket inte leder till att

det maximala spåndjupet överskrids (se tekniska data) och arbetsstycket blockeras.

8.1 Strömbrytare (bild 1/pos. 1)

- Tryck på den gröna knappen „I“ för att slå på maskinen. Vänta tills kutterstålet har nått sitt maximala varvtal innan du börjar hyvla.
- Tryck på den röda knappen „0“ för att slå ifrån maskinen.

Obs! Hyveln kan endast slås på om spånsuganslutning (5) har monterats på maskinen och motsvarande säkerhetsbrytare har aktiverats.

- Fäst spånsuganslutningen (5) i för rikthyvling på planhyvelbordet (20). (jmf. 7.1.1)
- Fäst spånsuganslutningen (5) för planhyvling på utmatningsbordet (14). (jmf. 7.2.1)

Motorn i denna maskin är utrustad med en överlastbrytare (35) som skydd mot överbelastning. Om den nominella strömmen överskrids kommer överlastbrytaren (35) att koppla ifrån maskinen.

- Vänta tillräckligt många minuter så att maskinen kan svalna.
- Tryck ned överlastbrytaren (35).
- Slå på maskinen genom att trycka på den gröna knappen „I“.

8.2 Allmän information om rikthyvling

- **Varning!** Arbetsstycket ska alltid föras framåt med tillräckligt mottryck mot kutteraxeln (23). I annat fall ökar risken för rekyler.
- Med maskinens rikthyvlingsfunktion kan en ojämn yta på ett arbetsstycke hyvlas till en slät yta. För att uppnå ett så bra arbetsresultat som möjligt ska arbetsstycket över utmatningsbordet (14) om möjligt tryckas ner på samma ställe.
- För aldrig fram arbetsstycket direkt med handen över kutteraxeln (23). Även om du använder skjutverktyg bör du flytta på handen innan den befinner sig över kutteraxeln (23).
- Använd om möjligt bifogade skjutverktyg (skjutplatta (2), påskjutare (3)).
- **Obs!** Skjutplattan (2) bör främst användas för att trycka ner arbetsstycket på utmatningsbordet (14).
- **Obs!** Påskjutaren (3) bör främst användas för att föra in arbetsstycket på matningsbordet (13) och in i kutteraxeln.
- Om inget skjutverktyg kan användas kan arbetsstycket skjutas fram genom att du lägger händerna med stängda fingrar platt på arbetsstycket. Skjut sedan arbetsstycket likformigt framåt.
- Demontera veven (4) från spindeln (55) inför rikthyvling.
- Använd parallellanslaget (6) som styrningsyta. En sida av arbetsstycket ligger på parallellanslaget under rikthyvlingen (6).
- **Varning!** Ju flackare vinkel (>0°) som har ställts på parallellanslaget (6), desto farligare och mer krävande är det att styra arbetsstycket.
- Tänk efter före hyvlingen hur och med vilka skjutverktyg du vill skjuta arbetsstycket framåt. Var försiktig och var alltid medveten om faran som utgår från kutteraxeln (23).

8.3 Använda rikthyveln (bild 11/12)

- Montera spånsuganslutningen (5) på planhyvelbordet (20) enligt beskrivningen i bild 7.1.1.
- Ställ in rikthyvlingsdjupet, vinkeln på parallellanslaget (6) och kutteraxelskyddet (12) beroende på arbetsstycket enligt beskrivningen under 7.1.2, 7.1.3, 7.1.4.
- Under arbetet ska användaren stå vid sidan om matnings- (13) och utmatningsbordet (14). Användaren får inte stå på matningssidan för arbetsstycket.
- Tryck på den gröna knappen ”I” för att på hyveln.
- Lägg arbetsstycket som ska bearbetas på matningsbordet (13).
- Tryck ner arbetsstycket framtill med skjutplattan (2). Använd den andra handen till att skjuta arbetsstycket mot utmatningsbordet (14) helst med en påskjutare (3).
- **Varning!** Vid arbetsstyckets ände ligger kutteraxeln fritt. Använd därför alltid påskjutaren (3) till frammatningen.
- Upprepa arbetssteget tills den rikthyvlade ytan är tillräckligt slät, så att arbetsstycket därefter kan planhyvlas.
- Slå ifrån maskinen efter att du hyvlat färdigt. Tryck på den röda knappen ”0”.

8.4 Planhyvling (bild 17/18)

Vid planhyvling ska arbetsstyckets anliggningsyta på planhyvelbordet (20) vara plan. Om stora eller tunga arbetsstycken ska hyvlas måste maskinen fästas på uppställningsytan (t.ex med gängorna i maskinbotten).

Kontrollera vid långa arbetsstycken att det finns tillräckligt mycket plats vid utmatningssidan av hyveln.

Under arbetet ska användaren stå vid sidan om nära maskinen. Användaren får inte stå på matningssidan för arbetsstycket.

- Montera spånsuganslutningen (5) på utmatningsbordet (14) enligt beskrivningen i bild 7.2.1.
- Ställ in genomsläpp för planhyvling och stödet för arbetsstycket (10) beroende på arbetsstycket enligt beskrivningen under 7.2.2 resp. 7.2.3.
- Ställ in kutteraxelskyddet (12) så att den kompletta kutteraxeln (23) är täckt och kutteraxelskyddet (12) ligger på utmatningsbordet (14).
- Tryck på den gröna knappen ”I” för att på hyveln.
- Matningssidan av planhyvelbordet (20) har en pil, på utmatningssidan finns stödet för arbetsstycket (10).
- Lägg arbetsstycket på planhyvelbordet (20) och för in det vågrätt.
- Arbetsstycket grips av matningsvalsen (27) och dras sedan in automatiskt.
- Ta bort arbetsstycket från stödet för arbetsstycket (10) efter att utmatningsvalsen (28) inte längre griper tag i arbetsstycket.
- Justera spåndjupet och upprepa arbetssteget tills det färdiga slutmåttet för arbetsstyckets tjocklek har nåtts.
- **Varning!** Risk för rekyler! För att säkerställa att arbetsstycket kan styras säkert får den minsta rekommenderade arbetsstycklängden aldrig underskridas (se tekniska data).
- Slå ifrån maskinen efter att du hyvlat färdigt. Tryck på den röda knappen ”0”.

Gör på följande sätt om hyveln har blockerats under hyvling:

- Slå genast ifrån hyveln.
- Höj genomsläppet för planhyvling med veven (4) så pass mycket tills anti-rekylklorna (24) inte längre rör vid arbetsstycket.
- Ta ut arbetsstycket ur hyveln.
- Upprepa hyvlingen men med mindre spåndjup.

9. Byta kutterstål

9.1 Information om byte av kutterstål

- **Varning!** Dra alltid ut stickkontakten innan du byter ut kutterstål.
- **Varning!** Bär alltid handskar när du byter ut kutterstål så att du inte skadar dig.
- Du måste alltid byta ut båda kutterstål (21) samtidigt. Kutterstålen (21) måste alltid bytas ut parvis eller efterslipas på samma sätt.
- **Varning!** Olika breda kutterstål (21) leder till obalans och lagerskador. Dessutom höjs risken för rekyler!
- Stålen (21) får maximalt skjuta ut 1,1 mm från kutteraxelns (23) yta.
- Använd endast sådana kutterstål som rekommenderas av tillverkaren speciellt för denna maskin. Om andra kutterstål används finns det risk för personskador om man förlorar kontrollen.
- **Varning!** När kutterstål byts ut får endast inställningstolken (15) som medföljer maskinen användas.
- Undvik att vrida igenom gängorna eftersom detta kan leda till att de lossnar. En kilspårlist (22) eller spännskruvar (25) med nedslitna gängor ska genast bytas ut.

9.2 Byta kutterstål (bild 19-21)

- Ställ parallellanslaget (6) på 45° (se 7.1.3).
- Öppna vingvredet (50) och dra kutteraxelskyddet (12) utåt så att den kompletta kutteraxeln (23) ligger fritt.
- Lossa på kutterstålet (21) genom att vrida spännskruvarna (25) medsols. Använd gaffelnyckeln (63) till detta.
- Vrid in spännskruvarna (25) så pass långt att du kan ta ut kutterstålet (21) och kilspårlisten (22).
- Rengör kutterstålen (21), kilspårlisten (22), kutteraxeln (23) och fjädrarna (26) noggrant. Kontrollera särskilt att alla delar är fria från kåda när de monteras samman.
- Sätt tillbaka båda fjädrar (26) i borrhålen i kutteraxeln (23).
- Sätt in kilspårlisten (22) och det nya kutterstål (21) i kutteraxeln (23).
- **Varning!** Risk för rekyler! Beakta kutteraxelns (23) rotationsriktning (se symbol på sidan av kåpan). Kutterstålets (21) skränkning måste peka i rotationsriktningen.
- Centrera kutterstål (21) på kutteraxeln (23).
- Skruva ut spännskruvarna (25) så pass mycket att kutterstålet inte längre glider, men fortfarande kan flyttas med mindre kraftansträngning.
- Skruva fast inställningstolkarna (15) löst i de gängade hålen på utmatningsbordet (14).
- Om inställningstolkarna (15) skruvas ända ned på utmatningsbordet trycks kutterstålet (21) i rätt position.
- Skruva fast spännskruvarna (25) med gaffel-

nyckeln (63).
- **Varning!** Gör så här när spännskruvarna (25) skruvas fast inifrån och utåt för att undvika mekaniska spänningar i kutterstålet (21). Dra först åt den mellersta spännskruven och därefter parvis de nästa yttre spännskruvarna.
- Gör på samma sätt för det andra kutterstålet (21).
- Skjut kutteraxelskyddet (12) på parallellanslaget (6) igen och fixera med vingvredet (50) så att kutteraxeln är täckt.

10. Byta ut nätkabeln

Fara!
Om nätkabeln till denna produkt har skadats måste den bytas ut av tillverkaren, kundtjänst eller av en annan person med liknande behörighet eftersom det annars finns risk för personskador.

11. Rengöring, Underhåll och reservdelsbeställning

Fara!
Dra ut stickkontakten inför alla slags underhålls-, rengörings- och inställningsarbeten.

11.1 Rengöra maskinen
- Håll skyddsanordningarna, ventilationsöppningarna och motorkåpan i så damm- och smutsfritt skick som möjligt. Torka av maskinen med en ren duk eller blås av den med tryckluft med svagt tryck.
- Vi rekommenderar att du rengör maskinen efter varje användningstillfälle.
- Rengör maskinen med jämna mellanrum med en fuktig duk och en aning såpa. Använd inga rengörings- eller lösningsmedel. Dessa kan skada maskinens plastdelar. Se till att inga vätskor tränger in i maskinens inre. Om vatten tränger in i ett elverktyg höjs risken för elektriska slag.

11.2 Underhåll (bild 1)
Varning! Dra alltid ut stickkontakten innan du utför underhåll!

11.2.1 Maskin
Smörj in följande delar regelbundet ungefär var 10:e drifttimme:
- lager till matnings-/utmatningsvalsar (27/28), anti-rekylklor (24)
- lager till remrulle och -skiva
- gängstänger till höjdinställning av planhyvelbord (20)

Använd endast torrsmörjmedel.

Matningsbord (13), utmatningsbord (14), planhyvelbord, inmatnings-/utmatningsvalsar samt anti-rekylklor (24) måste alltid hållas fria från kåda. Smutsiga matnings-/utmatningsvalsar (27/28) eller anti-rekylklor (24) måste rengöras. För att förhindra att motorn överhettas ska dammet som ansamlas i ventilationsöppningarna tas bort med jämna mellanrum.
Förbättra bordens glidförmåga genom att då och då behandla dem med glidmedel.

11.2.2 Skärverktyg
Kutterstålen (21), kilspårlisten (22) och kutteraxeln (23) måste rengöras från kåda med jämna mellanrum. Rengör dem med ett rengöringsmedel som är avsett för kåda.

11.3 Reservdelsbeställning
Lämna följande uppgifter vid beställning av reservdelar:
- Maskintyp
- Maskinens artikel-nr.
- Maskinens ident-nr.
- Reservdelsnummer för erforderlig reservdel

Aktuella priser och ytterligare information finns på www.Einhell-Service.com

11.4 Transport
- **Obs!** Beakta maskinens vikt och ta hjälp av ytterligare en person vid behov.
- Skjut stödet för arbetsstycket (10) inåt (jmf 7.2.3).
- Ställ kutteraxelskyddet (12) ända in mot parallellanslaget (6) och nedåt mot utmatningsbordet (14) så att kutteraxeln är komplett täckt (jmf. 7.1.4).
- Fäst nätkabeln (58) vid kabelhållaren (59).
- Förvara alla lösa delar enligt beskrivningen under 6.5.
- Transportera maskinen endast genom att lyfta det i matnings- (13) och utmatningsbordet (14).
- Använd aldrig skyddsanordningar för hantering eller transport.

12. Skrotning och återvinning

Produkten ligger i en förpackning som fungerar som skydd mot transportskador. Denna förpackning består av olika material som kan återvinnas. Lämna in förpackningen till ett insamlingsställe för återvinning. Produkten och dess tillbehör består av olika material som t ex metaller och plaster. Defekta produkter får inte kastas i hushållssoporna. Lämna in produkten till ett insamlingsställe i din kommun för professionell avfallshantering. Hör efter med din kommun om du inte vet var närmsta insamlingsställe finns.

13. Förvaring

Förvara produkten och dess tillbehör på en mörk, torr och frostfri plats samt otillgängligt för barn. Den bästa förvaringstemperaturen är mellan 5 och 30˚C. Förvara elverktyget i originalförpackningen.

14. Möjliga orsaker till driftstopp

Problem	Orsak	Lösning
Hyveln kör inte.	1. Nätspänning saknas. 2. För låg nätspänning. 3. Överhettad motor. 4. Kolborstarna är slitna. 5. Säkerhetsbrytare (16, 56) inte aktiverade.	1. Kontrollera kabel, stickkontakt, säkring och stickuttag. 2. Undvik alltför långa förlängningskablar. Använd endast förlängningskablar med tillräckligt stor ledararea. 3. Låt motorn svalna och åtgärda ev. orsaken till överhettningen, tryck in överlastbrytaren (35). 4. Låt en behörig elinstallatör byta ut kolborstarna. 5. Montera spånsuganslutningen (5) igen och kontrollera att säkerhetsbrytaren (16 resp. 56) har aktiverats med ett hörbart klick. (jmf. 7.1.1; 7.2.1)
Hastigheten sjunker vid hyvling / maskinen blockerar vid hyvling.	1. För stort spåndjup. 2. Trubbiga kutterstål. 3. För snabb inmatning vid riktbyvling.	1. Reducera spåndjupet. 2. Byt ut kutterstålen (21). 3. Reducera matningshastigheten.
Det hyvlade arbetsstycket har dålig ytkvalitet.	1. Trubbiga kutterstål. 2. Ojämn matning. 3. En spånsug har inte anslutits (medföljer ej).	1. Byt ut kutterstålen (21). 2. Rengör matnings- (27) och utmatningsvalsen (28) samt planhyvelbordet (20), matnings- (13) och utmatningsbordet (14). Mata fram arbetsstycket med konstant tryck och reducerad matningshastighet. 3. Anslut en spånsug.
Spånutkastet är blockerat.	1. En spånsug har inte anslutits (medföljer ej). 2. Virket är för fuktigt.	1. Anslut en spånsug. 2. Använd torrt virke.
Ojämn matningshastighet vid planhyvling	1. Gummiremmen är inte tillräckligt spänd. 2. Planhyvelbordet (20) är smutsigt.	1. Kontrollera gummiremmen och byt ut den vid behov. 2. Rengör planhyvelbordet (20) och behandla det ev. med glidmedel.

Avfallshantering

Elverktyg, laddningsbara batterier, tillbehör och förpackningar ska sorteras för miljövänlig återvinning
Släng inte elverktyg och batterier/uppladdningsbara batterier i hushållsavfallet!

Endast för EU-länder:
Enligt direktiv 2012/19/EU om avfall från elektrisk och elektronisk utrustning och dess införlivande i nationell lagstiftning måste elverktyg som inte längre är användbara och, enligt direktivet 2006/66/EG, defekta eller urladdade batterier samlas in separat och kasseras på ett miljöriktigt sätt.
Om den kasseras på fel sätt kan avfall från elektrisk och elektronisk utrustning ha skadliga effekter på miljön och människors hälsa, på grund av potentiell förekomst av farliga ämnen.

Kopiering eller någon typ av mångfaldigande av dokumentation som medföljer, i sin helhet eller delvis, är endast tillåtet efter skriftligt godkännande från Einhell Germany AG.

Rätten till tekniska ändringar förbehålles

- Produkten uppfyller kraven i EN 61000-3-11 och är underkastad särskilda anslutningsvillkor. Detta betyder att produkten inte får anslutas till valfria anslutningspunkter.
- Vid bristfälliga villkor i elnätet kan maskinen orsaka temporära spänningsvariationer.
- Produkten får endast användas vid anslutningspunkter
  a) som inte överskrider en max. tillåten nätimpedans Zmax eller
  b) vars nät har en kontinuerlig strömbelastbarhet på minst 100 A för varje fas.
- I din egenskap som användare måste du säkerställa, vid behov i samråd med elbolaget, att anslutningspunkten där produkten ska användas uppfyller ett av ovan nämnda villkor a) eller b).

Serviceinformation

I alla länder som nämns i garantibeviset har vi kompetenta servicepartners. Adresserna till dessa partners finns i garantibeviset. Våra partners står gärna till tjänst för alla slags servicearbeten såsom reparation och tillhandahållande av reservdelar, slitagedelar och förbrukningsmaterial.

Kom ihåg att följande delar i denna produkt är utsatta för ett bruksmässigt och naturligt slitage samt att följande delar krävs som förbrukningsmaterial.

Kategori	Exempel
Slitagedelar*	Kilrem / drivrullar
Förbrukningsmaterial/förbrukningsdelar*	Hyvelknivar
Delar som saknas	

* ingår inte tvunget i leveransomfattningen!

Vid brister eller störningar kan du anmäla detta på webbplatsen www.Einhell-Service.com. Ge en detaljerad beskrivning av felet som har uppstått och besvara alltid följande frågor:

- Fungerade produkten först eller var den defekt från början?
- Märkte du av någonting innan produkten slutade att fungera (symptomer före defekt)?
- Enligt din åsikt, vilken funktion är felaktig i produkten (huvudsymptom)?
  Beskriv den felaktiga funktionen.

Nebezpečí!
Při používání přístrojů musí být dodržována určitá bezpečnostní opatření, aby se zabránilo zraněním a škodám. Přečtěte si proto pečlivě tento návod k obsluze / bezpečnostní pokyny. Dobře si ho/je uložte, abyste měli tyto informace kdykoliv po ruce. Pokud předáte přístroj jiným osobám, předejte s ním prosím i tento návod k obsluze/bezpečnostní pokyny. Nepřebíráme žádné ručení za škody a úrazy vzniklé v důsledku nedodržování tohoto návodu k obsluze a bezpečnostních pokynů.

Vysvětlení použitých symbolů (viz obr. 22)
1. **Nebezpečí!** - Ke snížení rizika zranění si přečíst návod k obsluze.
2. **Varování! Noste ochranu sluchu.** Působení hluku může způsobit ztrátu sluchu.
3. **Varování! Noste ochrannou masku proti prachu.** Při zpracování dřeva a jiných materiálů může vznikat zdraví škodlivý prach. Materiál obsahující azbest nesmí být opracováván!
4. **Varování! Noste ochranné brýle.** Jiskry vznikající při práci nebo odštěpky dřeva, třísky a prachy vystupující z přístroje mohou způsobit ztrátu viditelnosti.
5. **Vypínač proti přetížení**
6. **Opatrně! Nebezpečí zranění!** Nesahejte na běžící hoblovací nůž.
7. **Směr otáčení nožové hřídele.**
8. **Podávací strana pro vstup obrobku** Podávací strana je označena šipkou pro provoz ve srovnávacím i tloušťkovacím režimu.
9. Podmínky připojení k elektrické síti
10. Jmenovitý výkon
11. Počet otáček

1. Bezpečnostní pokyny

Příslušné bezpečnostní pokyny naleznete v přiložené brožurce.
Varování!
Přečtěte si veškeré bezpečnostní pokyny, grafická znázornění a technické údaje, jimiž je toto elektrické nářadí opatřeno. Zanedbání při dodržování následujících instrukcí mohou mít za následek zásah elektrickým proudem, požár a/nebo těžká zranění.
Všechny bezpečnostní pokyny a instrukce si uložte pro budoucí použití.

Tento přístroj není určen k tomu, aby ho používaly osoby (včetně dětí) s omezenými fyzickými, smyslovými nebo duševními schopnostmi nebo osoby s nedostatkem zkušeností a/nebo s nedostatkem znalostí. Děti by měly být pod dohledem, aby bylo zaručeno, že si nebudou s přístrojem hrát.

2. Popis přístroje a rozsah dodávky

2.1 Popis přístroje (obr. 1-21)
1. Vypínač
2. posuvné dřevo
3. Posuvná tyč
4. Ruční klika
5. Odsávání třísek
6. Paralelní doraz
7. Svěrací páka
8. Odsávací adaptér Ø 100 mm
9. Nastavovací knoflík pro hloubku třísky
10. Opěrka pro obrobky
11. Gumová botka
12. Kryt hoblovacích nožů
13. Podávací stůl
14. Odebírací stůl
15. Nastavovací měrka pro hoblovací nože
16. Bezpečnostní spínač – srovnávací režim
17. Výstupek pro bezpečnostní spínač – srovnávací režim
18. Stupnice hloubky srovnávání
19. Ukazatel hloubky srovnávání
20. Tloušťkovací stůl
21. Hoblovací nůž
22. Lišta s klínovou drážkou
23. Nožová hřídel
24. Čelisti zabraňující zpětnému rázu
25. Pružina v nožové hřídeli
26. Upínací šrouby hoblovacích nožů
27. Podávací válec
28. Výstupní válec
29. Stupnice tloušťkování
30. Ukazatel tloušťkování
31. Křídlový šroub na odsávání třísek
32. Šroub na odsávání třísek
33. Podložka u odsávání třísek
34. Křídlová matice u odsávání třísek
35. Vypínač proti přetížení
36. Podložka pro gumové botky
37. Šroub s vnitřním šestihranem pro gumové botky
38. Úhlová stupnice paralelního dorazu
39. Ukazatel paralelního dorazu
40. Seřizovací šroub 0°
41. Seřizovací šroub 45°

42. Držák paralelního dorazu
43. Plechový kryt nožů
44. Šroub s vnitřním šestihranem u paralelního dorazu
45. Výkyvné rameno
46. Závitový čep – otočný bod
47. Závitový čep – podélný otvor
48. Pouzdro
49. Zajišťovací knoflík
50. Křídlová rukojeť
51. Podložka
52. Matice, samosvorná
53. Pružný kroužek
54. Stavěcí šroub ve výkyvném rameni
55. Vřeteno
56. Bezpečnostní spínač – tloušťkování
57. Výstupek pro bezpečnostní spínač – tloušťkování
58. Síťové napájecí vedení
59. Držák kabelu
60. Šestihranný klíč – 3 mm
61. Šestihranný klíč – 5 mm
62. Šestihranný klíč – 6 mm
63. Rozvidlený klíč vel. 8/10mm

2.2 Rozsah dodávky

Zkontrolujte prosím úplnost výrobku na základě popsaného rozsahu dodávky. V případě chybějících dílů se prosím obraťte nejpozději během 5 pracovních dnů po zakoupení výrobku za předložení platného dokladu o koupi na naše servisní středisko nebo prodejnu, kde jste přístroj zakoupili. Dbejte prosím na tabulku o záruce v servisních informacích na konci návodu.

- Otevřete balení a přístroj opatrně vyjměte z balení.
- Odstraňte obalový materiál a ochrany balení / dopravní pojistky (jsou-li k dispozici).
- Překontrolujte, zda je rozsah dodávky úplný.
- Zkontrolujte přístroj a příslušenství, zda nebyly při přepravě poškozeny.
- Balení si pokud možno uložte až do uplynutí záruční doby.

Nebezpečí!
Přístroj a obalový materiál nejsou dětská hračka! Děti si nesmějí hrát s plastovými sáčky, fóliemi a malými díly! Hrozí nebezpečí spolknutí a udušení!

- Srovnávací a tloušťkovací frézka
- Posuvné dřevo (2×)
- Posuvná tyč
- Ruční klika
- Odsávání třísek
- Paralelní doraz
- Odsávací adaptér Ø 100 mm
- Gumová botka (4×)
- Kryt hoblovacích nožů
- Nastavovací měrka pro hoblovací nože (2×)
- Podložka pro gumové botky (4×)
- Šroub s vnitřním šestihranem pro gumové botky (4×)
- Plechový kryt nožů
- Šroub s vnitřním šestihranem u paralelního dorazu (2×)
- Pouzdro
- Zajišťovací knoflík
- Podložka (2×)
- Matice, samosvorná
- Pružný kroužek
- Šestihranný klíč – 3 mm
- Šestihranný klíč – 5 mm
- Šestihranný klíč – 6 mm
- Rozvidlený klíč vel. 8/10 mm
- Originální návod k obsluze
- Bezpečnostní pokyny

3. Použití podle účelu určení

Tloušťkovací a srovnávací frézka slouží k tloušťkování a srovnávání omítnutého řeziva všeho druhu, čtvercového, obdélníkového nebo zkoseného tvaru.

Přístroj smí být používán pouze podle svého účelu určení.

I přes použití podle účelu určení nelze zcela vyloučit určité zbývající rizikové faktory. Podmíněno pracovním postupem se mohou vyskytnout následující rizika:

- Dotyk nožového hřídele prsty nebo rukama v místě, které nelze zajistit ochranou.
- Při neodborném zacházení zpětný ráz obrobků.
- Poškození sluchu a zranění očí, jakož také zranění prstů a rukou při nepoužívání potřebného ochranného vybavení.
- Zdraví škodlivé emise při používání v uzavřených prostorách bez vhodného odsávacího zařízení.

Přístroj smí být používán pouze podle svého účelu určení. Jakékoli použití přesahující rámec tohoto určení představuje použití v rozporu s určeným účelem. Za škody nebo zranění všeho druhu, ke kterým došlo v důsledku použití v rozporu s

určeným účelem, ručí uživatel / obsluhující osoba, nikoli výrobce.

Dbejte prosím na to, že naše přístroje nebyly podle svého účelu určení konstruovány pro živnostenské, řemeslnické nebo průmyslové použití. Nepřebíráme proto žádné ručení, pokud je přístroj používán v živnostenských, řemeslných nebo průmyslových podnicích a při srovnatelných činnostech.

4. Technická data

Motor na střídavý proud: ..... 220–240V ~ 50 Hz
Výkon P: ..... 1500 W
Třída ochrany: IPX0
Max. šířka obrobku: ..... 204 mm
Max. výška obrobku – tloušťkovací průchod:
..... 120 mm
Min. délka obrobku pro tloušťkování..... 160 mm
Srovnávací stůl: ..... 357×210 mm
Tloušťkovací stůl: ..... 280×204 mm
Rychlost posuvu tloušťkovačky: .....6 m/min.
Otáčky naprázdno motor n_0: .....23500 min^{-1}
Otáčky hoblovacích nožů naprázdno: .9500 min^{-1}
Max. hloubka zářezu při srovnávání: ..... 3 mm
Max. hloubka zářezu při tloušťkování: ..... 2 mm
Max. sklon paralelního dorazu: .....45°
Odsávání třísek: .....Ø 100 mm
Hmotnost: ..... cca 26,5 kg

Nebezpečí!
Hluk a vibrace
Hluk a vibrace změřeny podle normy EN 61029.

Hladina akustického tlaku L_{pA} ..... 99 dB(A)
Nejistota K_{pA} ..... 3 dB(A)
Hladina akustického výkonu L_{WA} ..... 111 dB(A)
Nejistota K_{WA} ..... 3 dB(A)

Noste ochranu sluchu.
Působení hluku může způsobit ztrátu sluchu.

Uvedená emisní hodnota vibrací byla změřena podle normované zkušební metody a může se měnit v závislosti na druhu a způsobu použití elektrického přístroje, a ve výjimečných případech se může nacházet nad uvedenou hodnotou.

Uvedená emisní hodnota vibrací může být použita ke srovnání jednoho elektrického přístroje s jinými přístroji.

Uvedená emisní hodnota vibrací může být také použita k úvodnímu posouzení negativních vlivů.

Omezte tvorbu hluku a vibrace na minimum!
- Používejte pouze přístroje v bezvadném stavu.
- Pravidelně provádějte údržbu a čištění přístroje.
- Přizpůsobte Váš způsob práce přístroji.
- Nepřetěžujte přístroj.
- V případě potřeby nechte přístroj zkontrolovat.
- Přístroj vypněte, pokud ho nepoužíváte.

Pozor!
I přesto, že obsluhujete elektrický přístroj podle předpisů, existují vždy zbývající rizika. V souvislosti s konstrukcí a provedením elektrického přístroje se mohou vyskytnout následující nebezpečí:
1. Poškození plic, pokud se nenosí žádná vhodná ochranná maska proti prachu.
2. Poškození sluchu, pokud se nenosí žádná vhodná ochrana sluchu.

5. Před uvedením do provozu

Před připojením se ujistěte, zda údaje na typovém štítku souhlasí s údaji sítě.
- **Varování!** Před všemi údržbářskými, čisticími a seřizovacími pracemi vytáhněte síťovou zástrčku.
- **Varování!** Vezměte na vědomí velkou hmotnost stroje a případně si přizvěte na pomoc další osobu.
- Pravidelně kontrolujte, zda jsou hoblovací nože (21) a lišta s klínovou drážkou (22) řádně upevněny v nožové hřídeli (23). (srv. obr. 19)
- Nikdy neodstraňujte ochranné kryty stroje; pouze za účelem servisu a oprav.
- Ochranné kryty musí být vždy v pořádku. Před každým použitím stroje upevněte a zabezpečte ochranné kryty na správném místě.
- Zkontrolujte bezvadnou funkčnost čelistí zabraňujících zpětnému rázu (24) (viz obr. 17). Čelisti se musejí lehce pohybovat tak, aby ve volně visícím stavu ukazovaly dolů.
- Tloušťkovací a srovnávací frézku vybalit a zkontrolovat eventuální poškození při dopra-

vě.
- Stroj musí být stabilně postaven a vyrovnán.
- U již opracovaného dřeva dbejte na cizí tělesa jako např. hřebíky nebo šrouby atd.
- Před zapnutím za-/vypínače (1) se ujistěte, zda jsou hoblovací nože správně namontovány a zkontrolujte volný chod pohyblivých částí.
- Vizuálně zkontrolujte, jestli podávací (27) a výstupní válec (28) běží stejnoměrně (viz obr. 17)

6. Montáž

6.1 Gumové botky (obr. 2, 3)

Připevněte čtyři gumové botky (11) pomocí šroubů s vnitřním šetihranem (37) a podložek (36) na spodní straně přístroje. Použijte k tomu šestihranný klíč 6 mm (62).

6.2 Kryt hoblovacích nožů (obr. 2, 4)

- Na závitový čep (47) nasaďte pouzdro (48).
- Proveďte kryt hoblovacích nožů (12) otvory ve výkyvném rameni (45) přes dva šrouby se závitem (46, 47).
- Připevněte výkyvné rameno (45) k závitovému čepu (46) pomocí podložky (51) a samosvorné matice (52). Použijte k tomu rozvidlený klíč (63).
- Pomocí podložky (51), pružné podložky (53) a zajišťovacího knoflíku (49) připevněte k závitovému čepu (47) také výkyvné rameno (45).

6.3 Paralelní doraz (obr. 2, 5)

- **Varování!** Plechový kryt (43) musí být namontován mezi odebírací stůl (14) a držák (42) paralelního dorazu.
- Nasaďte plechový kryt (43) a držák (42) na odebírací stůl (14). Dbejte na to, aby otvory v plechovém krytu (43) a v držáku (42) lícovaly se závitovými otvory odebíracího stolu (14).
- Přišroubujte plechový kryt (43) a držák (42) k odebíracímu stolu (14) pomocí šroubů s vnitřním šestihranem (44). Použijte k tomu šestihranný klíč 5 mm (61).

6.4 Ruční klika (obr. 6)

Ruční kliku (4) nasaďte na vřeteno (55) a nastavte tloušťkovací průchod.

6.5 Odkládání volných dílů (obr. 7)

Pokud je nepoužíváte, můžete posuvnou tyč (3), a nastavovací měrky (15) upevnit tak, jak je znázorněno na obr. 7.

7. Obsluha

Varování! Před všemi údržbářskými, čisticími a seřizovacími pracemi vytáhněte síťovou zástrčku.

7.1 Nastavení srovnávání

7.1.1 Montáž odsávání pro srovnávání (obr. 1, 2e, 8)

- Na nastavení tloušťkovacího stolu (20) do nejnižší polohy otáčejte ruční klikou (4) proti směru hodinových ručiček.
- Odstraňte křídlovou matici (34) a podložku (33) z kolíku se závitem (32) na odsávání třísek (5).
- Nasaďte odsávání třísek (5) na tloušťkovací stůl (20).
- Ujistěte se, že kolík se závitem (32) a dva kolíky na odsávání třísek (5) spočívají v otvorech tloušťkovacího stolu (20).
- Namontujte adaptér odsávání prachu Ø 100 mm (8) na odsávání třísek (5).
- Otáčejte ruční klikou (4) ve směru hodinových ručiček tak dlouho, až je odsávání třísek (5) pevně upnuto a výstupek (17) přiléhá na bezpečnostní spínač (16). **Upozornění!** Bezpečnostní spínač se slyšitelným cvaknutím zapadne.
- Ze spodní strany tloušťkovacího stolu (20) upevněte na kolík se závitem (32) podložku (33) a křídlovou matici (34).
- Demontáž se provádí v opačném pořadí.
- Připojte hoblovku na zařízení na odsávání prachu (není v rozsahu dodávky).
- Z přístroje sejměte ruční kliku (4).

7.1.2 Nastavení hloubky řezu při srovnávání (obr. 9)

- Pomocí seřizovacího knoflíku (9) můžete nastavit výškový rozdíl mezi podávacím stolem (13) a odebíracím stolem (14), a tím i hloubku srovnávání.
- Otočením nastavovacího knoflíku (9) proti směru hodinových ručiček zvětšíte hloubku srovnávání.
- Nastavená hloubka srovnávání se dá odečíst pomocí ukazatele (19) na stupnici (18).

7.1.3 Paralelní doraz (obr. 10)

- Pomocí svěrací páky (7) povolte úhel paralel-

ního dorazu (6).
- Nakloňte paralelní doraz (6) do požadovaného úhlu vůči odebíracímu stolu (14).
- Nastavená velikost úhlu se dá odečíst pomocí ukazatele (39) na úhlové stupnici (38).
- Paralelní doraz (6) opět upněte pomocí svěrací páky (7).
- **Upozornění!** V případě potřeby můžete seřídit koncový doraz pro nastavení úhlu paralelního dorazu při 0° a při 45°.
  Nastavte polohu koncového dorazu pomocí seřizovacího šroubu 0° (40) nebo seřizovacího šroubu 45° (41).

7.1.4 Nastavení krytu hoblovacích nožů (obr. 11–13)

Kryt hoblovacích nožů (12) by měl vždy co nejvíce zakrývat nožovou hřídel (23), aby se minimalizovalo riziko poranění při kontaktu s nožovou hřídelí (23). V závislosti na tloušťce obrobku doporučujeme.

Pro vysoké obrobky: Kryt hoblovacích nožů vedle obrobku (obr. 11)
- Povolte křídlovou rukojeť (50) a posuňte kryt hoblovacích nožů (12) tak dalece, jak to vyžaduje šířka obrobku.
- Obrobek nesmí být krytem hoblovacích nožů (12) blokován.
- Výšku krytu hoblovacích nožů zafixujte pomocí křídlové rukojeti (50).
- Kryt hoblovacích nožů (12) by měl u vysokých obrobků spočívat na odebíracím stole (14) a měl by být upnut pomocí zajišťovacího knoflíku (49).

Se skloněným paralelním dorazem: Kryt hoblovacích nožů vedle obrobku

Jakmile je úhel u paralelního dorazu (6) větší než 0°, bez ohledu na výšku obrobku, je třeba nastavit kryt hoblovacích nožů (12) vedle obrobku (viz obr. 11).

Pro ploché obrobky: Kryt hoblovacích nožů nad obrobkem (obr. 12)
- Abyste mohli výkyvným ramenem (45) pohybovat, povolte zajišťovací knoflík (49).
- Uvolněte křídlovou rukojeť (50), zvedněte výkyvné rameno (45) a posuňte kryt hoblovacích nožů (12) nad obrobkem až k paralelnímu dorazu (6).
- Šířku krytu hoblovacích nožů (12) zafixujte pomocí křídlové rukojeti (50).
- Zvedněte kryt hoblovacích nožů (12) natolik, jak to vyžaduje výška obrobku. Výšku zafixujte pomocí zajišťovacího knoflíku (49)..
- Obrobek nesmí být krytem hoblovacích nožů (12) blokován.

Kryt hoblovacích nožů je vždy rovnoběžný s odebíracím stolem (obr. 13)
- Před každým novým obrobkem zkontrolujte, zda je kryt hoblovacích nožů (12) vyrovnán rovnoběžně s odebíracím stolem (14).
- Nastavte sklon pomocí stavěcího šroubu (54) ve výkyvném rameni (45). Použijte k tomu šestihranný klíč 3 mm (60).

7.2 Nastavení tloušťkování

7.2.1 Montáž odsávání pro tloušťkování (obr. 14)
- Povolte křídlovou rukojeť (50) a vytáhněte kryt hoblovacích nožů (12) zcela ven.
- Na odebírací stůl (14) nasaďte odsávání třísek (5).
  Ujistěte se, že oba křídlové šrouby (31) zapadají do závitových otvorů v odebíracím stole (14). Dbejte také na to, aby výstupek (57) na odsávání třísek (5) přiléhal na bezpečnostní spínač (56).
- Pomocí obou křídlových šroubů (31) zafixujte odsávání třísek (5)
  Upozornění! Bezpečnostní spínač se slyšitelným cvaknutím zapadne.
- Namontujte adaptér odsávání prachu Ø 100 mm (8) na odsávání třísek (5).
- Připojte hoblovku na zařízení na odsávání prachu (není v rozsahu dodávky).
- Demontáž se provádí v opačném pořadí.

7.2.2 Tloušťkovací průchod (obr. 6, 15)
- Na vřeteno (55) nasaďte ruční kliku (4).
- Výšku průchodu můžete zvýšit otáčením kliky (4) proti směru hodinových ručiček.
- Otáčejte ruční klikou (4) tak dlouho, dokud ukazatel (30) není na požadované hodnotě na stupnici (29).
- **Upozornění!** Pokud změníte směr otáčení ruční kliky (4), může dojít k odchylkám v nastavené výšce obrobku. Tomu zabráníte tak, že tloušťkovacím stolem (20) nejprve sjedete pod požadovaný rozměr (cca 5 mm). Poté směrem nahoru nastavte požadovanou velikost úhlu. To znamená, že již není nutné měnit směr otáčení ruční kliky (4), dokud není dosaženo koncového rozměru obrobku.

7.2.3 Opěrka pro obrobky (obr. 16)

V závislosti na délce obrobku vytáhněte opěrku pro obrobky (10) na odebírací straně tloušťkova-

cího stolu (20).

8. Provoz

- Kvalitu povrchu můžete zvýšit a zatížení hoblovky snížit tím, že provedete několik protažení obrobku s menší hloubkou řezu.
- Pro první hoblování byste měli zvolit malou hloubku řezu, aby případné nerovnosti obrobku nezpůsobily překročení maximální hloubky řezu (viz technické údaje) a zaseknutí obrobku.

8.1 Za-/vypínač (obr. 1 / pol. 1)

- Stisknutím zeleného tlačítka „I“ se stroj zapne. Před začátkem hoblování počkejte, až nožová hřídel dosáhne svého maximálního počtu otáček.
- Pro vypnutí stroje je třeba stisknout červené tlačítko „0“.

Upozornění! Hoblovka se dá zapnout pouze v případě, že je na spotřebiči namontováno odsávání třísek (5) a je aktivován příslušný bezpečnostní spínač.

- Pro provoz ve srovnávacím režimu nasaďte odsávání třísek (5) na tloušťkovací stůl (20). (viz 7.1.1)
- Pro provoz v tloušťkovacím režimu nasaďte odsávání třísek (5) na odebírací stůl (14). (viz 7.2.1)

Motor tohoto přístroje je chráněn proti přetížení pomocí vypínače proti přetížení (35). Při překročení jmenovitého proudu vypínač proti přetížení (35) přístroj vypne.

- Nechte přístroj několik minut ochladit.
- Stlačte vypínač proti přetížení (35).
- Zapněte přístroj stlačením zeleného tlačítka „I“.

8.2 Obecné informace o režimu srovnávání

- **Varování!** Obrobek musí být vždy veden směrem dolů s dostatečným protitlakem na nožovou hřídel (23), jinak hrozí zvýšené riziko zpětného rázu.
- Funkce srovnávání umožňuje vytvořit na obrobku z nerovného povrchu rovný povrch. Abyste dosáhli co nejlepšího pracovního výsledku, působte na obrobek na odebíracím stole (14) pokud možno ve stejném bodě protitlakem směrem dolů.
- Nikdy neveďte obrobek rukou přímo přes nožovou hřídel (23). I při použití tlačných pomůcek byste měli přehmátnout dříve, než se vaše ruka dostane nad nožovou hřídel (23).
- Pokud je to možné, použijte přiložené posuvné pomůcky (posuvné dřevo (2), posuvnou tyč (3)).
- **Upozornění!** Posuvné dřevo (2) by se mělo používat především k přitlačení obrobku na odebírací stůl (14).
- **Upozornění!** Posuvná tyč (3) by se měla používat především k vedení obrobku na podávacím stole (13) do nožové hřídele.
- Není-li možné použít přítlačnou pomůcku, položte ruce se sevřenými prsty naplocho na obrobek a tlačte obrobek rovnoměrně dopředu.
- Před provozem v režimu srovnávání demontujte ruční kliku (4) z vřetena (55).
- Jako vodicí plochu použijte paralelní doraz (6). Jedna strana obrobku přiléhá během srovnávání k paralelnímu dorazu (6).
- **Varování!** Čím plošší úhel (>0°) je nastaven na paralelním dorazu (6), tím nebezpečnější a náročnější je vedení obrobku.
- Před hoblováním si promyslete, jakým způsobem a s jakými posuvnými pomůckami chcete obrobek vést. Postupujte opatrně a vždy si uvědomujte **nebezpečí**, které představuje nožová hřídel (23).

8.3 Provoz srovnávacího hoblíku (obr. 11/12)

- Odsávání třísek (5) namontujte na tloušťkovací stůl (20) tak jak je popsáno v bodě 7.1.1.
- V závislosti na obrobku nastavte hloubku srovnávání, úhel na paralelním dorazu (6) a kryt hoblovacích nožů (12) podle popisu v bodech 7.1.2, 7.1.3, 7.1.4.
- Pracovní poloha obsluhy je na boku podávacího stolu (13) a odebíracího stolu (14) a nesmí být na podávací straně obrobku.
- Pro zapnutí hoblovky stiskněte zelené tlačítko „I“.
- Obrobek určený k opracování položte na podávací stůl (13).
- Pomocí posuvného dřeva (2) přitlačte obrobek na předním konci dolů. Druhou rukou tlačte obrobek směrem k odebíracímu stolu (14), pokud je to možné, pomocí posuvné tyče (3).

- **Varování!** Nožová hřídel je na konci obrobku odkrytá, proto k podávání vždy používejte posuvnou tyč (3).
- Postup opakujte, dokud nebude obrobený povrch dostatečně rovný, aby mohl být opra-

cován pomocí funkce tloušťkového hoblování.
- Po ukončení práce stroj vypněte. Stiskněte červené tlačítko „0“.

8.4 Režim tloušťkování (obr. 17/18)

Při tloušťkování musí být kontaktní plocha obrobku zcela plochá vůči tloušťkovacímu stolu (20). Pokud jsou obráběny větší nebo těžší obrobky, je nutné přístroj upevnit na místě stání (např. pomocí závitů na spodní straně přístroje).

U dlouhých obrobků zajistěte dostatečný prostor na výstupní straně hoblovky.
Pracovní poloha je na boku stroje a nesmí být na podávací straně obrobku.
- Odsávání třísek (5) a odebírací stůl (14) namontujte tak jak je popsáno v bodě 7.2.1.
- Nastavte tloušťkovací průchod a opěrku pro obrobky (10) podle popisu v bodě 7.2.2 nebo 7.2.3 v závislosti na obrobku.
- Nastavte kryt hoblovacích nožů (12) tak, aby byla zakryta celá nožová hřídel (23) a aby kryt hoblovacích nožů (12) přiléhal na odebírací stůl (14).
- Pro zapnutí hoblovky stiskněte zelené tlačítko „I“.
- Podávací strana tloušťkovacího stolu (20) je označena šipkou; na odebírací straně je umístěna opěrka pro obrobky (10).
- Obrobek položte na tloušťkovací stůl (20) a veďte ho vodorovně.
- Obrobek je zachycen podávacím válcem (27) a automaticky vtažen.
- Poté, co výstupní válec (28) přestane obrobek svírat, sejměte obrobek z opěrky pro obrobky (10).
- Upravte hloubku řezu a postup opakujte, dokud nedosáhnete konečného rozměru tloušťky obrobku.
- **Varování!** Nebezpečí zpětného rázu! Nikdy nepřekračujte doporučenou minimální délku obrobku (viz technické údaje), abyste zajistili bezpečné vedení obrobku.
- Po ukončení práce stroj vypněte. Stiskněte červené tlačítko „0“.

Pokud se hoblovka během provozu zasekne, postupujte následovně:
- Ihned hoblovku vypněte.
- Pomocí ruční kliky (4) zvětšujte tloušťkovací průchod, až se čelisti proti zpětnému rázu (24) nebudou dotýkat obrobku.
- Vyjměte obrobek z hoblovky.
- Proces hoblování zopakujte, ale s menší hloubkou řezu.

9. Výměna nožů

9.1 Poznámky k výměně nožů

- **Varování!** Před výměnou nožů zásadně vytáhněte síťovou zástrčku.
- **Varování!** Při výměně nožů noste rukavice, abyste zabránili zraněním!
- Vždy je nutné vyměnit/obnovit oba hoblovací nože (21). Hoblovací nože (21) se musí vždy vyměňovat po dvou nebo brousit stejným způsobem.
- **Varování!** Nestejně široké hoblovací nože (21) způsobují nevyváženost a poškození ložisek a také zvyšují **nebezpečí** zpětného rázu!
- Nože (21) nesmí vyčnívat o více než 1,1 mm nad povrch nožové hřídele (23).
- Používejte výhradně nože doporučené výrobcem pro tento přístroj. Při použití jiných nožů existuje nebezpečí zranění z důvodů ztráty kontroly.
- **Varování!** K výměně nože používejte pouze nastavovací měrku (15) dodanou spolu s přístrojem.
- Vyhýbejte se překroucení a možného utržení závitů. Lišta s klínovou drážkou (22) nebo upínací šrouby (25) s opotřebovaným závitem se musí ihned vyměnit!

9.2 Provádění výměny nožů (obr. 19–21)

- Nastavte paralelní doraz (6) na 45° (viz 7.1.3).
- Otevřete křídlovou rukojeť (50) a vytáhněte kryt hoblovacích nožů (12) směrem ven tak, aby se odkryla celá nožová hřídel (23).
- Hoblovací nůž (21) povolte otočením upínacích šroubů (25) ve směru hodinových ručiček. Použijte k tomu rozvidlený klíč (63).
- Otáčejte upínacími šrouby (25), dokud nebudete moci vyjmout hoblovací nůž (21) a lištu s klínovou drážkou (22).
- Hoblovací nůž (21), lištu s klínovou drážkou (22), nožovou hřídel (23) a pružiny (26) pečlivě vyčistěte. Zejména se ujistěte, že všechny díly jsou při montáži zbaveny nánosů pryskyřice.
- Obě pružiny (26) znovu zasuňte do otvorů v nožové hřídeli (23).
- Znovu vložte lištu s klínovou drážkou (22) a nový hoblovací nůž (21) do nožové hřídele (23).
- **Varování!** Nebezpečí zpětného rázu! Dbejte na směr otáčení nožové hřídele (23) (viz sym-

bol na boku krytu). Úkos hoblovacího nože (21) musí směřovat ve směru otáčení.
- Vyrovnejte hoblovací nůž (21) na střed nožové hřídele (23).
- Vyšroubujte upínací šrouby (25) natolik, až hoblovací nůž přestane prokluzovat, ale bude s ním možné pohybovat mírnou silou.
- Nastavovací měrky (15) volně našroubujte do závitových otvorů v odebíracím stole (14).
- Přišroubováním nastavovacích měrek (15) zcela dolů k odebíracímu stolu zatlačíte hoblovací nůž (21) do správné polohy.
- Pomocí rozvidleného klíče (63) povolte upínací šrouby (25).
- **Varování!** Abyste zabránili pnutí hoblovacího nože (21), postupujte při utahování upínacích šroubů (25) směrem zevnitř ven. Nejprve utáhněte středový upínací šroub a poté po dvojicích utáhněte nejbližší vnější upínací šrouby.
- Stejně postupujte i u druhého hoblovacího nože (21).
- Zasuňte kryt hoblovacích nožů (12) zpět na paralelní doraz (6) a zajistěte ho křídlovou rukojetí (50) tak, aby byla nožová hřídel zakrytá.

10. Výměna síťového napájecího vedení

Nebezpečí!
Pokud je síťové napájecí vedení poškozeno, musí být nahrazeno výrobcem nebo jeho zákaznickým servisem nebo kvalifikovanou osobou, aby se zabránilo nebezpečím.

11. Čištění, údržba a objednání náhradních dílů

Nebezpečí!
Před všemi údržbářskými, čisticími a seřizovacími pracemi vytáhněte síťovou zástrčku.

11.1 Čištění
- Udržujte bezpečnostní zařízení, větrací otvory a kryt motoru tak prosté prachu a nečistot, jak jen to je možné. Otřete přístroj čistým hadrem nebo ho profoukněte stlačeným vzduchem při nízkém tlaku.
- Doporučujeme přímo po každém použití přístroj vyčistit.
- Pravidelně přístroj čistěte vlhkým hadrem a trochou mazlavého mýdla. Nepoužívejte čisticí prostředky nebo rozpouštědla; tyto by mohly narušit plastové díly přístroje. Dbejte na to, aby se do přístroje nedostala voda. Vniknutí vody do elektrického přístroje zvyšuje riziko úderu elektrickým proudem.

11.2 Údržba (obr. 1)
Varování! Před veškerými údržbovými pracemi vytáhněte síťovou zástrčku!

11.2.1 Stroj
Periodicky zhruba každých 10 provozních hodin namažte následující díly:
- ložiska podávacích/výstupních válců (27/ 28), čelistí zabraňujících zpětnému rázu (24)
- ložiska řemenice
- závitové tyče na nastavení výšky tloušťkovacího stolu (20)

Používejte výhradně tuhá maziva.

Podávací stůl (13), odebírací stůl (14), tloušťkovací stůl, podávací/výstupní válečky a čelisti zabraňující zpětnému rázu (24) musí být zásadně udržovány prosté pryskyřice. Znečištěné podávací/výstupní válce (27/28) nebo čelisti zabraňující zpětnému rázu (24) se musí vyčistit. Aby se zabránilo přehřátí motoru, je třeba pravidelně odstraňovat prach, který se usadil ve větracích otvorech.
Zlepšete klouzavost stolů tak, že je periodicky ošetříte mazadly.

11.2.2 Řezný nástroj
Z nožů (21), lišty s klínovou drážkou (22) a nožové hřídele (23) se musí pravidelně odstraňovat pryskyřice. Čistěte je příslušnými prostředky na odstraňování pryskyřice.

11.3 Objednání náhradních dílů:
Při objednávce náhradních dílů je třeba uvést následující údaje:

- Typ přístroje
- Číslo artiklu přístroje
- Identifikační číslo přístroje
- Číslo požadovaného náhradního dílu

Aktuální ceny a informace naleznete na www.Einhell-Service.com

11.4 Přeprava

- **Opatrně!** Vezměte na vědomí velkou hmotnost stroje a případně si přizvěte na pomoc další osobu.
- Opěrku pro obrobky (10) zasuňte dovnitř (viz 7.2.3).
- Umístěte kryt hoblovacích nožů (12) úplně dovnitř k paralelnímu dorazu (6) a dolů k odebíracímu stolu (14) tak, aby byla nožová hřídel zcela zakrytá (viz 7.1.4).
- Síťové přívodní vedení (58) upevněte na držák kabelu (59).
- Všechny volné díly uložte tak, jak je popsáno v části 6.5.
- Přepravujte stroj nadzvednutím za podávací (13) a odebírací stůl (14).
- Nikdy nepoužívejte ochranná zařízení k manipulaci nebo transportu.

12. Likvidace a recyklace

Přístroj je uložen v balení, aby bylo zabráněno poškození při přepravě. Toto balení je surovina a tím znovu použitelné nebo může být dáno zpět do cirkulace surovin. Přístroj a jeho příslušenství jsou vyrobeny z rozdílných materiálů, jako např. kov a plasty. Defektní přístroje nepatří do domovního odpadu. K odborné likvidaci by měl být přístroj odevzdán na příslušném sběrném místě. Pokud žádné takové sběrné místo neznáte, měli byste se informovat na místním zastupitelství.

13. Skladování

Skladujte přístroj a jeho příslušenství na tmavém, suchém a nezamrzajícím místě a mimo dosah dětí. Optimální teplota skladování leží mezi 5 a 30 ˚C. Uložte elektrický přístroj v originálním balení.

14. Možné příčiny výpadku

Problém	Příčina	Řešení
Hoblovka neběží.	1. Není k dispozici síťové napětí 2. Příliš nízké síťové napětí 3. Přehřátý motor. 4. Opotřebované uhlíkové kartáčky. 5. Bezpečnostní spínač (16, 56) není aktivován.	1.Překontrolujte kabel, síťovou zástrčku, pojistku a zásuvku. 2. Vyhýbejte se použití příliš dlouhých prodlužovacích kabelů. Používejte prodlužovací kabely s dostatečným průřezem žíly. 3. Motor nechte vychladnout, event. odstraňte příčinu přehřátí a stiskněte spínač ochrany proti přehřátí (35). 4. Opotřebované uhlíkové kartáčky nechte vyměnit odborným elektrikářem. 5. Nasaďte zpět odsávání třísek (5) a ujistěte se, že bezpečnostní spínač (16 nebo 56) je se slyšitelným cvaknutím aktivován. (viz 7.1.1; 7.2.1)
Ztráta rychlosti v režimu hoblování / zablokování stroje v režimu hoblování.	1. Moc velká hloubka řezu. 2. Tupé nože. 3. Příliš rychlé podávání během srovnávání.	1. Hloubku řezu snížit. 2. Vyměňte hoblovací nože (21) za nové. 3. Podávací rychlost snížit.
Špatný stav povrchu ohoblovaného obrobku.	1. Tupé nože. 2. Nerovnoměrné podávání. 3. Zařízení na odsávání prachu (není součástí dodávky) není připojeno.	1. Vyměňte hoblovací nože (21) za nové. 2. Vyčistěte podávací válec (27) a výstupní válec (28) stejně jako tloušťkovací stůl (20), podávací stůl (13) a odebírací stůl (14). Obrobek posouvat s konstantním tlakem a sníženou rychlostí podávání. 3. Připojte odsávací zařízení.
Výhoz hoblin je ucpaný.	1. Zařízení na odsávání prachu (není součástí dodávky) není připojeno. 2. Dřevo je moc vlhké.	1. Připojte odsávací zařízení. 2. Používejte suché dřevo.
Nerovnoměrná rychlost podávání při tloušťkování	1. Pryžový řemen moc volný. 2. Tloušťkovací stůl (20) znečištěn.	1. Pryžový řemen zkontrolovat a popřípadě vyměnit. 2. Tloušťkovací stůl (20) vyčistit a popřípadě namazat mazivem.

Likvidace

Elektronářadí, akumulátory, příslušenství a obaly se musí odevzdat k ekologické recyklaci.

Elektronářadí a akumulátory/baterie nevyhazujte do domovního odpadu!

Pouze pro země EU:
Podle evropské směrnice 2012/19/EU o odpadních elektrických a elektronických zařízeních a jejího provedení ve vnitrostátním právu se musí již nepoužitelné elektrické nářadí a podle evropské směrnice 2006/66/ES vadné nebo opotřebované akumulátory/baterie shromažďovat odděleně a odevzdat k ekologické recyklaci.
Při nesprávné likvidaci mohou odpadní elektrická a elektronická zařízení kvůli svému potenciálně nebezpečnému obsahu poškodit životní prostředí a lidské zdraví.

Patisk nebo jiné rozmnožování dokumentace a průvodních listin, také ve výtažcích, je přípustný pouze s výslovným souhlasem firmy Einhell Germany AG.

Technické změny vyhrazeny

- Přístroj splňuje požadavky normy EN 61000-3-11 a podléhá speciálním podmínkám připojení. To znamená, že není přípustné používání na libovolných přípojných bodech.
- Přístroj může při nepříznivých síťových poměrech vyvolávat dočasná kolísání napětí.
- Přístroj je určen výhradně pro použití na přípojných bodech, které
  a) nepřekračují maximální přípustnou impedanci sítě Z max, nebo
  b) mají dlouhodobé proudové zatížení sítě minimálně 100 A na fázi.
- Jako uživatel musíte zajistit, případně i v rámci konzultace s vaším dodavatelem elektřiny, aby váš přípojný bod, na kterém chcete přístroj provozovat, splňoval jeden z obou jmenovaných požadavků a) nebo b).

Servisní informace

Ve všech zemích uvedených v záručním listu máme kompetentní servisní partnery, jejichž kontaktní údaje naleznete v záručním listu. Jsou Vám k dispozici pro všechny servisní požadavky jako opravy, objednávání náhradních a rychle opotřebitelných dílů nebo nákup spotřebních materiálů.

Je třeba dbát na to, že u tohoto přístroje podléhají následující díly opotřebení přiměřenému použití nebo přirozenému opotřebení, resp. jsou potřebné jako spotřební materiál.

Kategorie	Příklad
Rychle opotřebitelné díly*	Klínový řemen/hnací kladky
Spotřební materiál/spotřební díly*	Hoblovací nůž
Chybějící díly	

* není nutně obsaženo v rozsahu dodávky!

V případě nedostatků nebo chyb Vás žádame, abyste příslušnou chybu nahlásili na internetové stránce www.Einhell-Service.com. Dbejte prosím na přesný popis chyby a odpovězte přitom v každém případě na následující otázky:

- Fungoval přístroj předtím nebo byl od začátku defektní?
- Všimli jste si něčeho před vyskytnutím poruchy (příznak před poruchou)?
- Jakou chybnou funkci přístroj podle Vašeho názoru vykazuje (hlavní příznak)?
  Popište tuto chybnou funkci.

Nebezpečenstvo!
Pri používaní prístrojov sa musia dodržiavať príslušné bezpečnostné opatrenia, aby bolo možné zabrániť prípadným zraneniam a vecným škodám. Preto si starostlivo prečítajte tento návod na obsluhu/bezpečnostné pokyny. Následne ich starostlivo uschovajte, aby ste mali vždy k dispozícii potrebné informácie. V prípade, že budete prístroj požičiavať tretím osobám, prosím odovzdajte im spolu s prístrojom tento návod na obsluhu/bezpečnostné pokyny. Nepreberáme žiadne ručenie za nehody ani škody, ktoré vzniknú nedodržaním tohto návodu na obsluhu a bezpečnostných pokynov.

Vysvetlenie použitých symbolov (pozri obr. 22)

1. **Nebezpečenstvo!** - Aby ste znížili riziko poranenia, prečítajte si návod na obsluhu.
2. **Pozor! Používajte ochranu sluchu.** Pôsobenie hluku môže spôsobiť poškodenie sluchu.
3. **Pozor! Používajte ochrannú masku proti prachu.** Pri práci s drevom a inými materiálmi môže vznikať zdraviu škodlivý prach. Materiál obsahujúci azbest nesmie byť spracovávaný!
4. **Pozor! Noste ochranné okuliare.** Iskry vznikajúce pri práci alebo úlomky, triesky a prach vystupujúci z prístroja by mohli viesť k trvalému poškodeniu zraku.
5. **Záťažový vypínač**
6. **Opatrne! Nebezpečenstvo poranenia!** Nesiahajte do bežiaceho hobľovacieho noža.
7. **Smer otáčania nožového hriadeľa.**
8. **Strana podávania obrobku.** Strana podávania obrobku je označená šípkou tak pri zrovnávacej prevádzke zrovnávania, ako aj pri hrúbkovacej hobľovacej prevádzke.
9. Podmienky sieťového pripojenia
10. Menovitý výkon
11. Otáčky

1. Bezpečnostné pokyny

Príslušné bezpečnostné pokyny nájdete v priloženej brožúrke.

Výstraha!
Prečítajte si všetky bezpečnostné predpisy, pokyny, zobrazenia a technické údaje, ktorými je tento elektrický nástroj vybavený.
Nedostatky pri dodržovaní nasledujúcich pokynov môžu mať za následok úraz elektrickým prúdom, vznik požiaru a/alebo ťažké poranenia.

Všetky bezpečnostné predpisy a pokyny si odložte pre budúce použitie.

Tento prístroj nie je určený nato, aby ho používali osoby (vrátane detí) s obmedzenými fyzickými, zmyslovými alebo psychickými schopnosťami alebo s nedostatočnými skúsenosťami a/alebo nedostatočnými vedomosťami. Deti by mali byť pod dozorom, aby bolo možné zabezpečiť, že sa nebudú s prístrojom hrať.

2. Popis prístroja a objem dodávky

2.1 Popis prístroja (obr. 1-21)

1. Spínač ZAP/VYP
2. Posuvné porisko
3. Posuvný prípravok
4. Ručná kľuka
5. Odsávanie triesok
6. Paralelný doraz
7. Upínacia páka
8. Adaptér na odsávanie Ø 100 mm
9. Nastavovacia skrutka pre hĺbku triesky
10. Podložka pre obrobok
11. Gumená pätka
12. Kryt hobľovacieho noža
13. Podávací stôl
14. Odoberací stôl
15. Nastavovacia šablóna pre hobľovacie nože
16. Bezpečnostný spínač zrovnávania
17. Vyklenutie pre bezpečnostný spínač zrovnávania
18. Stupnica hĺbky zrovnávania
19. Ukazovateľ hĺbky zrovnávania
20. Hrúbkovací hobľovací stôl
21. Hobľovací nôž
22. Lišta s klinovou drážkou
23. Nožový hriadeľ
24. Výstupky pre ochranu pred spätným nárazom
25. Pružina v nožovom hriadeli
26. Upínacie skrutky hobľovacieho noža
27. Podávací valec
28. Výstupný valec
29. Stupnica hrúbkovacieho hobľovania
30. Ukazovateľ hrúbkovacieho hobľovania
31. Krídlová skrutka na odsávaní triesok
32. Závitový kolík na odsávaní triesok
33. Podložka odsávania triesok
34. Krídlová matica odsávania triesok
35. Záťažový vypínač
36. Podložka pre gumené pätky
37. Skrutka s vnútorným šesťhranom pre gumené pätky

38. Uhlová stupnica paralelného dorazu
39. Ukazovateľ paralelného dorazu
40. Nastavovacia skrutka 0°
41. Nastavovacia skrutka 45°
42. Držiak paralelného dorazu
43. Krycí plech pre nôž
44. Skrutka s vnútorným šesťhranom paralelného dorazu
45. Otočné rameno
46. Závitový čap otočného bodu
47. Závitový čap pozdĺžneho otvoru
48. Puzdro
49. Aretačná skrutka
50. Krídlová úchytka
51. Podložka
52. Matica, samoistná
53. Pružná podložka
54. Závrtná skrutka v otočnom ramene
55. Vreteno
56. Bezpečnostný spínač hrúbkovacieho hobľovania
57. Vyklenutie pre bezpečnostný spínač hrúbkovacieho hobľovania
58. Sieťové prípojné vedenie
59. Káblový držiak
60. Kľúč na skrutky s vnútorným šesťhranom – 3 mm
61. Kľúč na skrutky s vnútorným šesťhranom – 5 mm
62. Kľúč na skrutky s vnútorným šesťhranom – 6 mm
63. Vidlicový kľúč, veľ. 8/10 mm

2.2 Objem dodávky

Prosím, skontrolujte kompletnosť výrobku na základe uvedeného objemu dodávky. V prípade chýbajúcich častí sa prosím obráťte najneskôr do 5 pracovných dní od zakúpenia výrobku s predložením platného dokladu o kúpe na naše servisné stredisko alebo na obchod, v ktorom ste prístroj zakúpili. Prosím, dbajte pritom na záručnú tabuľku uvedenú v servisných informáciách na konci návodu.

- Otvorte balenie a opatrne vyberte prístroj von z balenia.
- Odstráňte obalový materiál ako aj obalové/transportné poistky (pokiaľ sú obsiahnuté).
- Skontrolujte, či obsah dodávky kompletný.
- Skontrolujte, či nedošlo k poškodeniu prístroja a príslušenstva transportom.
- Pokiaľ možno, uschovajte si obal až do konca záručnej doby.

Nebezpečenstvo!
Prístroj a obalový materiál nie sú hračky! Deti sa nesmú hrať s plastovými vreckami, fóliami ani malými dielmi! Hrozí nebezpečenstvo prehltnutia a udusenia!

- Zrovnávacia a hrúbkovacia hobľovačka
- Posuvné porisko (2x)
- Posuvný prípravok
- Ručná kľuka
- Odsávanie triesok
- Paralelný doraz
- Adaptér na odsávanie Ø 100 mm
- Gumená pätka (4x)
- Kryt hobľovacieho noža
- Nastavovacia šablóna pre hobľovacie nože (2x)
- Podložka pre gumené pätky (4x)
- Skrutka s vnútorným šesťhranom pre gumené pätky (4x)
- Krycí plech pre nôž
- Skrutka s vnútorným šesťhranom paralelného dorazu (2x)
- Puzdro
- Aretačná skrutka
- Podložka (2x)
- Matica, samoistná
- Pružná podložka
- Kľúč na skrutky s vnútorným šesťhranom – 3 mm
- Kľúč na skrutky s vnútorným šesťhranom – 5 mm
- Kľúč na skrutky s vnútorným šesťhranom – 6 mm
- Vidlicový kľúč, veľ. 8/10 mm
- Originálny návod na obsluhu
- Bezpečnostné predpisy

3. Správne použitie prístroja

Táto hrúbkovacia a zrovnávacia hobľovačka slúži na zrovnávanie a hrúbkovanie všetkých druhov rezného dreva, ktoré majú štvorcový, obdĺžnikovitý alebo skosený tvar.

Stroj sa smie používať len na ten účel, na ktorý bol určený.

Napriek správnemu účelovému použitiu sa nemôžu niektoré špecifické zvyškové rizikové faktory celkom vylúčiť. V závislosti od patričného priebehu práce môže dôjsť k vzniku nasledovných druhov poranení:

- Kontakt prstov alebo dlaní s nožovým hriadeľom v oblasti, kam nie je možné vidieť.
- Pri nesprávnom zaobchádzaní s obrobkami môže od nich hroziť spätný náraz.
- Poškodenie sluchu a zraku, ako aj poranenie prstov a rúk, hrozí v prípade, že sa nepoužívajú potrebné ochranné vybavenia.
- Zdraviu škodlivé emisie hrozia pri používaní prístroja v uzatvorených miestnostiach bez použitia vhodného odsávacieho zariadenia.

Stroj sa smie používať len na ten účel, na ktorý bol určený. Akékoľvek iné odlišné použitie sa považuje za nespĺňajúce účel použitia. Za škody alebo zranenia akéhokoľvek druhu spôsobené nesprávnym používaním ručí používateľ/obsluhujúca osoba, nie však výrobca.

Prosím berte ohľad na skutočnosť, že naše prístroje neboli svojim určením konštruované na profesionálne, remeselnícke ani priemyselné použitie. Nepreberáme žiadne záručné ručenie, ak sa prístroj bude používať v profesionálnych, remeselníckych alebo priemyselných prevádzkach ako aj na činnosti rovnocenné s takýmto použitím.

4. Technické údaje

Motor na striedavý prúd: .....220-240 V ~ 50 Hz
Výkon P: ..... 1500 W
Druh ochrany: IPX0
Max. šírka obrobku: ..... 204 mm
Max. výška obrobku - hrúbková priechodnosť: ..... 120 mm
Min. dĺžka obrobku hrúbkovacieho hobľovania ..... 160 mm
Zrovnávací hobľovací stôl: .....357 x 210 mm
Hrúbkovací hobľovací stôl: .....280 x 204 mm
Rýchlosť posuvu pri hrúbkovaní: .....6 m/min
Otáčky motora pri voľnobehu n_0: .....23500 min^{-1}
Otáčky hobľovacieho noža pri voľnobehu: .....9500 min^{-1}
Max. hĺbka zárezu pri zrovnávacom hobľovaní: ..... 3 mm
Max. hĺbka zárezu pri hrúbkovacom hobľovaní: ..... 2 mm
Maximálny sklon paralelného dorazu: ..... 45 °
Odsávanie triesok: .....Ø 100 mm
Hmotnosť: ..... cca 26,5 kg

Nebezpečenstvo!
Hlučnosť a vibrácie
Hodnoty hlučnosti a vibrácií boli merané podľa európskej normy EN 61029.

Hladina akustického tlaku L_{pA} ..... 99 dB(A)
Nepresnosť K_{pA} ..... 3 dB(A)
Hladina akustického výkonu L_{WA} ..... 111 dB(A)
Nepresnosť K_{WA} ..... 3 dB(A)

Používajte ochranu sluchu.
Pôsobenie hluku môže spôsobiť poškodenie sluchu.

Uvedená emisná hodnota vibrácií bola nameraná podľa normovaného skúšobného postupu a môže sa meniť v závislosti od druhu a spôsobu použitia elektrického náradia a vo výnimočných prípadoch sa môže nachádzať nad uvedenou hodnotou.

Uvedená emisná hodnota vibrácií sa môže použiť za účelom porovnania elektrického prístroja s inými prístrojmi.

Uvedená emisná hodnota vibrácií sa môže taktiež použiť za účelom východiskového posúdenia vplyvov.

Obmedzte tvorbu hluku a vibráciu na minimum!
- Používajte len prístroje v bezchybnom stave.
- Pravidelne vykonávajte údržbu a čistenie prístroja.
- Prispôsobte spôsob práce prístroju.
- Prístroj nepreťažujte.
- V prípade potreby nechajte prístroj skontrolovať.
- Prístroj vypnite, pokiaľ ho nepoužívate.

Pozor!
Zvyškové riziká
Aj napriek tomu, že budete elektrický prístroj obsluhovať podľa predpisov, budú existovať zvyškové riziká. V súvislosti s konštrukciou a vyhotovením elektrického prístroja môže dôjsť k výskytu týchto nebezpečenstiev:
1. Poškodenie pľúc, pokiaľ sa nenosí žiadna vhodná ochranná maska proti prachu.
2. Poškodenie sluchu, pokiaľ sa nenosí žiadna vhodná ochrana sluchu.

5. Pred uvedením do prevádzky

Presvedčite sa pred zapojením prístroja do siete o tom, či údaje na typovom štítku prístroja súhlasia s údajmi elektrickej siete.

- **Varovanie!** Pred všetkými údržbovými, čistiacimi a nastavovacími prácami odpojte zástrčku zo siete.
- **Varovanie!** Rešpektujte hmotnosť stroja a v prípade potreby si privolajte na pomoc ďalšiu osobu.
- Pravidelne kontrolujte, či sú hobľovacie nože (21) a lišta s klinovou drážkou (22) pevne upevnené v nožovom hriadeli (23). (porovnaj obr. 19)
- Nikdy neodstraňujte bezpečnostné kryty prístroja, jedine v prípade potreby opráv alebo pri odovzdávaní prístroja zákazníckemu servisu.
- Bezpečnostné kryty musia byť vždy v neporušenom stave. Pred každým použitím prístroja vždy upevnite a poistite bezpečnostné kryty na tom mieste, kam patria.
- Skontrolujte, či sú výstupky pre ochranu pred spätným nárazom (24) plne funkcie schopné (porovnaj obr. 17). Výstupky musia byť ľahko pohyblivé, tak aby voľne viseli smerom nadol.
- Vyberte zrovnávaciu a hrúbkovaciu hobľovačku z obalu a skontrolujte, či počas transportu nedošlo k jej prípadnému poškodeniu.
- Stroj musí byť postavený stabilne a vodorovne.
- Pri dreve, ktoré už bolo opracované, je potrebné dávať pozor na cudzie telesá, napr. klince alebo skrutky a pod.
- Pred tým, než stlačíte spínač VYP/ZAP (1), presvedčte sa o tom, že sú hobľovacie nože správne namontované a je zaručená ľahkosť chodu pohyblivých častí.
- Vizuálne skontrolujte, či sa podávací valec (27) a výstupný valec (28) pohybujú rovnomerne (p. obr. 17)

6. Montáž

6.1 Gumené pätky (obr. 2, 3)

Upevnite štyri gumené pätky (11) pomocou skrutiek s vnútorným šesťhranom (37) a podložiek (36) na spodnú stranu prístroja. Použite na to kľúč s vnútorným šesťhranom 6 mm (62).

6.2 Kryt hobľovacieho noža (obr. 2, 4)

- Nasuňte puzdro (48) na závitový čap (47).
- Veďte kryt hobľovacieho noža (12) otvormi v otočnom ramene (45) cez obidva závitové čapy (46, 47).
- Zaistite otočné rameno (45) k závitovému čapu (46) pomocou podložky (51) a samoistnej matice (52). Použite na to vidlicový kľúč (63).
- K závitovému čapu (47) pripevnite aj otočné rameno (45) pomocou podložky (51), pružnej podložky (53) a aretačnej skrutky (49).

6.3 Paralelný doraz (obr. 2, 5)

- **Varovanie!** Krycia doska (43) musí byť namontovaná medzi odoberacím stolom (14) a držiakom (42) paralelného dorazu.
- Nasaďte krycí plech (43) a držiak (42) na odoberací stôl (14). Dávajte pozor na to, aby otvory v krycom plechu (43) a držiaku (42) sa zhodovali so závitovými otvormi v odoberacom stole (14).
- Pomocou skrutiek s vnútorným šesťhranom (44) priskrutkujte krycí plech (43) a držiak (42) k odoberaciemu stolu (14). Použite na to kľúč s vnútorným šesťhranom 5 mm (61).

6.4 Ručná kľuka (obr. 6)

Ručnú kľuku (4) nasaďte na vreteno (55), aby ste mohli nastaviť hrúbkovú priechodnosť.

6.5 Uloženie voľných častí (obr. 7)

Ak sa nepoužívajú, môžu sa posuvný prípravok (3) a nastavovacie šablóny (15) upevniť tak, ako je to zobrazené na obr. 7.

7. Obsluha

Varovanie! Pred všetkými údržbovými, čistiacimi a nastavovacími prácami odpojte zástrčku zo siete.

7.1 Nastavenia zrovnávania

7.1.1 Montáž odsávania pre zrovnávanie (obr. 1, 2e, 8)

- Otáčajte ručnou kľukou (4) proti smeru hodinových ručičiek, aby ste dali hrúbkovací hobľovací stôl (20) do najspodnejšej polohy.
- Odstráňte krídlovú maticu (34) a podložku (33) zo závitového kolíka (32) na odsávači triesok (5).
- Veďte odsávanie triesok (5) na hrúbkovací hobľovací stôl (20).

Uistite sa, že sa závitový kolík (32), ako aj obidva kolíky na odsávaní triesok (5) nachádzajú v otvoroch hrúbkovacieho hobľovacieho stola (20).
- Zapojte odsávací adaptér Ø 100 mm (8) na odsávaní triesok (5).
- Otáčajte ručnou kľukou (4) dovtedy v smere hodinových ručičiek, kým nie je odsávanie triesok (5) pevne upnuté a vyklenutie (17) dolieha na bezpečnostný vypínač (16). Upozornenie! Bezpečnostný spínač zapadne so zreteľným zvukom zacvaknutia.
- Pripevnite podložku (33) a krídlovú maticu (34) zo spodnej strany hrúbkovacieho hobľovacieho stola (20) na závitovom kolíku (32).
- Demontáž sa vykoná v opačnom poradí.
- Pripojte hobľovačku na zariadenie na odsávanie triesok (nie je súčasťou dodávky).
- Odstráňte ručnú kľuku (4) z prístroja.

7.1.2 Nastavenie hĺbky rezu zrovnávania (obr. 9)
- Pomocou nastavovacej skrutky (9) môžete nastaviť výškový rozdiel medzi podávacím stolom (13) a odoberacím stolom (14), a tým aj hĺbku zrovnávania.
- Otočením nastavovacej skrutky (9) proti smeru hodinových ručičiek zväčšíte hĺbku zrovnávania.
- Nastavená hĺbka zrovnávania sa dá odčítať na stupnici (18) pomocou ukazovateľa (19).

7.1.3 Paralelný doraz (obr. 10)
- Uvoľnite uholník paralelného dorazu (6) pomocou upínacej páky (7).
- Nakloňte paralelný doraz (6) do požadovaného uhla k odoberaciemu stolu (14).
- Nastavená veľkosť uhla sa dá odčítať na uhlovej stupnici (38) pomocou ukazovateľa (39).
- Znovu pevne upnite paralelný doraz (6) pomocou upínacej páky (7).
- **Upozornenie!** V prípade potreby sa dá znovu nastaviť koncový doraz pre nastavenie uhla paralelného dorazu pri 0° ako aj pri 45°. Nastavte polohu koncového dorazu pomocou nastavovacej skrutky 0° (40) alebo nastavovacej skrutky 45° (41).

7.1.4 Nastavenie krytu hobľovacieho noža (obr. 11 – 13)
Kryt hobľovacieho noža (12) by mal vždy čo najviac zakrývať nožový hriadeľ (23), aby sa minimalizovalo riziko poranenia dotykom nožového hriadeľa (23). V závislosti od hrúbky obrobku odporúčame:

Pre vysoké obrobky: Kryt hobľovacieho noža vedľa obrobku (obr. 11)
- Uvoľnite krídlovú úchytku (50) a posuňte kryt hobľovacieho noža (12) do takej vzdialenosti, aká je potrebná pre danú šírku obrobku.
- Obrobok nesmie byť blokovaný krytom hobľovacieho noža (12).
- Zafixujte kryt hobľovacieho noža pomocou krídlovej úchytky (50).
- Kryt hobľovacieho noža (12) by mal pri vysokých obrobkoch spočívať na odoberacom stole (14) a mal by byť upnutý pomocou aretačnej skrutky (49).

S nakloneným paralelným dorazom: Kryt hobľovacieho noža vedľa obrobku
Ak je uhol na paralelnom doraze (6) väčší ako 0°, bez ohľadu na výšku obrobku, je okamžite potrebné nastaviť kryt hobľovacieho noža (12) vedľa obrobku (porovnaj obr. 11).

Pre ploché obrobky: Kryt hobľovacieho noža nad obrobkom (obr. 12)
- Uvoľnite aretačnú skrutku (49), aby ste mohli otáčať otočné rameno (45).
- Uvoľnite krídlovú úchytku (50), zdvihnite výkyvné rameno (45) a posuňte kryt hobľovacieho noža (12) cez obrobok až k paralelnému dorazu (6).
- Zafixujte šírku krytu hobľovacieho noža (12) pomocou krídlovej úchytky (50).
- Nadvihnite kryt hobľovacieho noža (12) do takej výšky, aká je potrebná pre danú výšku obrobku. Zafixujte výšku pomocou aretačnej skrutky (49).
- Obrobok nesmie byť blokovaný krytom hobľovacieho noža (12).

Kryt hobľovacieho noža vždy paralelne s odoberacím stolom (obr. 13)
- Pred každým novým obrobkom skontrolujte, či je kryt hobľovacieho noža (12) zarovnaný paralelne s odoberacím stolom (14).
- Nastavte sklon pomocou závrtnej skrutky (54) v otočnom ramene (45). Použite na to kľúč s vnútorným šesťhranom 3 mm (60).

7.2 Nastavenia hrúbkovacieho hobľovania

7.2.1 Montáž odsávania pre hrúbkovacie hobľovanie (obr. 14)

- Uvoľnite krídlovú úchytku (50) a vytiahnite kryt hobľovacieho noža (12) celkom von.
- Nasaďte odsávanie triesok (5) na odoberací stôl (14).
  Uistite sa, že obidve krídlové skrutky (31) zapadli do závitových otvorov v odoberacom stole (14). Uistite sa tiež, že vyklenutie (57) na odsávači triesok (5) dolieha na bezpečnostný vypínač (56).
- Zafixujte odsávanie triesok (5) pomocou obidvoch krídlových skrutiek (31).
  Upozornenie! Bezpečnostný spínač zapadne so zreteľným zvukom zacvaknutia.
- Zapojte odsávací adaptér Ø 100 mm (8) na odsávaní triesok (5).
- Pripojte hobľovačku na zariadenie na odsávanie triesok (nie je súčasťou dodávky).
- Demontáž sa vykoná v opačnom poradí.

7.2.2 Hrúbková priechodnosť (obr. 6, 15)

- Nasuňte ručnú kľuku (4) na vreteno (55).
- Výšku prechodu môžete zvýšiť otáčaním ručnej kľuky (4) proti smeru hodinových ručičiek.
- Otáčajte ručnú kľuku (4) dovtedy, kým sa ukazovateľ (30) nezhoduje s požadovanou hodnotou na stupnici (29).
- **Upozornenie!** Ak zmeníte smer otáčania ručnej kľuky (4), sú možné odchýlky v nastavenej výške obrobku. Zabráňte tomu tak, že najskôr posuniete hrúbkovací hobľovací stôl (20) pod požadovaný rozmer (cca 5 mm). Potom nastavte smerom nahor na požadovanú uhlovú hodnotu. To znamená, že už nie je potrebné meniť smer otáčania ručnej kľuky (4), kým sa nedosiahne konečný rozmer obrobku.

7.2.3 Podložka pre obrobok (obr. 16)

V závislosti od dĺžky obrobku vytiahnite podložku pre obrobok (10) na výstupnej strane hrúbkovacieho hobľovacieho stola (20).

8. Prevádzka

- Kvalitu povrchu môžete zvýšiť a zaťaženie hobľovačky znížiť vykonaním niekoľkých prechodov s menšími hĺbkami rezu.
- Pre prvý prechod hobľovania by ste mali zvoliť malú hĺbku rezu, aby prípadné nerovnosti obrobku nespôsobili prekročenie maximálnej hĺbky rezu (pozri technické údaje) a zaseknutie obrobku.

8.1 Spínač ZAP/VYP (obr. 1/poz. 1)

- Stlačením zeleného tlačidla „I“ sa môže stroj zapnúť. Pred začatím hobľovania počkajte, kým hobľovací nôž nedosiahne svoj maximálny počet otáčok.
- Ak chcete stroj znovu vypnúť, musíte stlačiť červené tlačidlo „0“.

Upozornenie! Hobľovačku je možné zapnúť len vtedy, keď je na prístroji namontovaný odsávač triesok (5) a je aktivovaný príslušný bezpečnostný spínač.

- Pripevnite odsávanie triesok (5) pre zrovnávaciu prevádzku na hrúbkovací hobľovací stôl (20). (porovnaj 7.1.1)
- Pripevnite odsávanie triesok (5) pre hrúbkovaciu hobľovaciu prevádzku na odoberacom stole (14). (porovnaj 7.2.1)

Motor tohto prístroja je zabezpečený proti preťaženiu záťažovým vypínačom (35). Pri prekročení nominálneho prúdu záťažový vypínač (35) vypne prístroj.

- Nechajte prístroj niekoľko minút vychladnúť.
- Stlačte záťažový vypínač (35).
- Zapnite prístroj stlačením tlačidla „I“.

8.2 Všeobecné pokyny k zrovnávacej prevádzke

- **Varovanie!** Obrobok musí byť vždy vedený smerom nadol s dostatočným protitlakom na nožový hriadeľ (23), inak hrozí zvýšené riziko spätného nárazu.
- Zrovnávacia funkcia stroja umožňuje vytvoriť z nerovného povrchu na obrobku rovný povrch. Ak chcete dosiahnuť čo najlepší pracovný výsledok, pôsobte na obrobok nad odoberacím stolom (14), podľa možnosti na rovnakom mieste, protitlakom smerom nadol.
- Obrobok nikdy neveďte rukou priamo nad nožovým hriadeľom (23). Aj pri použití tlačných pomôcok by ste mali zmeniť uchopenie skôr, ako sa vaša ruka dostane nad nožový hriadeľ (23).
- Ak je to možné, použite priložené tlačné pomôcky (posuvné porisko (2), posuvný prípravok (3)).
- **Upozornenie!** Posuvné porisko (2) by sa malo používať predovšetkým na pritlačenie obrobku na odoberacom stole (14).

- **Upozornenie!** Posuvný prípravok (3) by sa

mal používať predovšetkým na vedenie obrobku na podávacom stole (13) do nožového hriadeľa.
- Ak nie je možné použiť prítlačnú pomôcku, položte ruky na obrobok naplocho so zovretými prstami a rovnomerne ho tlačte dopredu.
- Ručnú kľuku (4) pred zrovnávacou prevádzkou odmontujte z vretena (55).
- Použite ako vodiacu plochu paralelný doraz (6). Jedna strana obrobku prilieha počas procesu zrovnávania k paralelnému dorazu (6).
- **Varovanie!** Čím plochejší uhol (>0°) je nastavený na paralelnom doraze (6), tým nebezpečnejšie a náročnejšie je vedenie obrobku.
- Pred vykonávaním rezu si premyslite, ako a s akými posuvnými pomôckami chcete obrobok viesť. Postupujte opatrne a vždy si uvedomujte nebezpečenstvo, ktoré predstavuje nožový hriadeľ (23).

8.3 Prevádzka zrovnávacieho hobľovania (obr. 11/12)

- Namontujte odsávanie triesok (5) na hrúbkovací hobľovací stôl (20) tak, ako je to popísané v časti 7.1.1.
- Nastavte hĺbku zrovnávania, uhol na paralelnom doraze (6) a kryt hobľovacieho noža (12) v závislosti od obrobku, ako je popísané v bodoch 7.1.2, 7.1.3, 7.1.4.
- Pracovná poloha obsluhy je na strane podávacieho stola (13) a odoberacieho stola (14) a nesmie byť na strane podávania obrobku.
- Stlačením zeleného tlačidla „I“ zapnite hobľovačku.
- Položte obrobok, ktorý sa má obrábať, na podávací stôl (13).
- Pomocou posuvného poriska (2) pritlačte obrobok na prednom konci nadol. Druhou rukou zatlačte obrobok smerom k odoberaciemu stolu (14), ak je to možné, pomocou posuvného prípravku (3).
- Varovanie! Nožový hriadeľ je na konci obrobku odkrytý, preto na podávanie vždy používajte posuvný prípravok (3).
- Proces opakujte, kým nebude zrovnávaný povrch dostatočne rovný na to, aby sa dal opracovať pomocou funkcie hrúbkovacieho hobľovania.
- Po ukončení práce stroj vypnite. Ak to chcete urobiť, stlačte červené tlačidlo „0“.

8.4 Prevádzka hrúbkovacieho hobľovania (obr. 17/18)

Pri hrúbkovacom hobľovaní musí byť styčná plocha obrobku s hrúbkovacím hobľovacím stolom (20) rovná. Pokiaľ sa obrábajú väčšie alebo ťažšie obrobky, je potrebné, aby sa stroj pripevnil na stabilnej ploche (napr. pomocou závitov na spodnej strane stroja).

Pri dlhých obrobkoch sa uistite, že na výstupnej strane hobľovačky je dostatok miesta.
Pracovná poloha je na strane stroja a nesmie byť na strane podávania obrobku.
- Namontujte odsávanie triesok (5) na odoberací stôl (14) tak, ako je to popísané v časti 7.2.1.
- V závislosti od obrobku nastavte hrúbkovú priechodnosť a podložku pre obrobok (10) tak, ako je popísané v časti 7.2.2, resp. 7.2.3.
- Nastavte kryt hobľovacieho noža (12) tak, aby bola zakrytá kompletná nožová hriadeľ (23) a aby kryt hobľovacieho noža (12) spočíval na odoberacom stole (14).
- Stlačením zeleného tlačidla „I“ zapnite hobľovačku.
- Podávacia strana hrúbkovacieho hobľovacieho stola (20) je označená šípkou, na výstupnej strane sa nachádza podložka pre obrobok (10).
- Obrobok položte na hrúbkovací hobľovací stôl (20) a zasuňte ho vo vodorovnom smere.
- Obrobok sa zachytí podávacím valcom (27) a automaticky vtiahne.
- Keď výstupný valec (28) prestane zadržiavať obrobok, odoberte obrobok z podložky pre obrobok (10).
- Upravte hĺbku rezu a postup opakujte, kým nedosiahnete konečný rozmer hrúbky obrobku.
- **Varovanie!** Nebezpečenstvo spätného nárazu! Nikdy neprekračujte odporúčanú minimálnu dĺžku obrobku (pozri technické údaje), aby ste zaistili bezpečné vedenie obrobku.
- Po ukončení práce stroj vypnite. Ak to chcete urobiť, stlačte červené tlačidlo „0“.

Ak sa hobľovačka počas prevádzky zasekne, postupujte nasledovne:
- Hobľovačku okamžite vypnite.
- Pomocou ručnej kľuky (4) zväčšujte hrúbkovú priechodnosť, až kým sa výstupky pre ochranu pred spätným nárazom (24) nebudú dotýkať obrobku.
- Obrobok vyberte z hobľovačky.

- Zopakujte proces hobľovania, ale s menšou hĺbkou rezu.

9. Výmena nožov

9.1 Pokyny k výmene nožov

- **Varovanie!** Pred výmenou nožov vždy vytiahnite zástrčku zo zásuvky.
- **Varovanie!** Pri výmene nožov používajte rukavice, aby ste predišli zraneniam!
- Vždy musíte vymeniť/obnoviť obidva hobľovacie nože (21). Hobľovacie nože (21) sa musia vymieňať vždy v páre alebo sa musia rovnako naostriť.
- **Varovanie!** Hobľovacie nože s nerovnakou šírkou (21) spôsobujú nevyváženosť a poškodenie ložísk a zvyšujú aj riziko spätného nárazu!
- Nože (21) smú vyčnievať maximálne 1,1 mm nad povrch nožového hriadeľa (23).
- Používajte výlučne len nože, ktoré sú výrobcom odporúčané pre tento prístroj. Pri použití iných nožov vzniká nebezpečenstvo poranenia z dôvodu straty kontroly.
- Varovanie! Na výmenu nožov používajte výlučne nastavovaciu šablónu (15), ktorá je priložená k prístroju.
- Zabráňte pretočeniu a možnému povoleniu závitov. Lišta s klinovou drážkou (22) alebo upínacie skrutky (25) s opotrebovanými závitmi sa musia okamžite vymeniť za nové!

9.2 Vykonanie výmeny nožov (obr. 19 – 21)

- Nastavte paralelný doraz (6) na 45° (pozri 7.1.3).
- Otvorte krídlovú úchytku (50) a vytiahnite kryt hobľovacieho noža (12) smerom von tak, aby sa odkryla celá nožná hriadeľ (23).
- Uvoľnite hobľovací nôž (21) otáčaním upínacích skrutiek (25) v smere hodinových ručičiek. Použite na to vidlicový kľúč (63).
- Otáčajte upínacie skrutky (25), kým nebudete môcť vybrať hobľovací nôž (21) a lištu s klinovou drážkou (22).
- Hobľovací nôž (21), lištu s klinovou drážkou (22), nožový hriadeľ (23) a pružiny (26) dôkladne vyčistite. Pri montáži dbajte najmä na to, aby boli všetky diely zbavené živice.
- Obidve pružiny (26) znovu vložte do otvorov v nožovom hriadeli (23).
- Do nožového hriadeľa (23) znovu vložte lištu s klinovou drážkou (22) a nový hobľovací nôž (21).
- **Varovanie!** Nebezpečenstvo spätného nárazu! Dbajte na smer otáčania nožového hriadeľa (23) (pozri symbol na bočnej strane krytu). Rezná šikmina hobľovacieho noža (21) musí ukazovať v smere otáčania.
- Vyrovnajte hobľovací nôž (21) centricky s nožovým hriadeľom (23).
- Upínacie skrutky (25) odskrutkujte tak, aby hobľovací nôž už nepreklzoval, ale aby sa dal s miernou námahou posúvať.
- Voľne naskrutkujte nastavovacie šablóny (15) do závitových otvorov na odoberacom stole (14).
- Zaskrutkovaním nastavovacích šablón (15) celkom nadol k odoberaciemu stolu, zatlačíte hobľovací nôž (21) do správnej polohy.
- Utiahnite upínacie skrutky (25) pomocou vidlicového kľúča (63).
- **Varovanie!** Aby ste zabránili pnutiam v hobľovacom noži (21), postupujte pri uťahovaní upínacích skrutiek (25) zvnútra smerom von. Najprv utiahnite stredné upínacie skrutky a potom po dvojiciach utiahnite vždy najbližšie vonkajšie upínacie skrutky.
- Rovnaký postup použite aj pri druhom hobľovacom noži (21).
- Kryt hobľovacieho noža (12) znovu nasuňte na paralelný doraz (6) a zaistite ho krídlovou úchytkou (50) tak, aby bol hriadeľ noža zakrytý.

10. Výmena sieťového prípojného vedenia

Nebezpečenstvo!
V prípade poškodenia sieťového prípojného vedenia prístroja sa musí vedenie vymeniť výrobcom alebo jeho zákazníckym zastúpením alebo podobne kvalifikovanou osobou, aby sa zabránilo rizikám.

11. Čistenie, údržba a objednanie náhradných dielov

Nebezpečenstvo!
Pred všetkými údržbovými, čistiacimi a nastavovacími prácami vytiahnite elektrickú zástrčku zo siete.

11.1 Čistenie

- Udržujte ochranné zariadenia, vzduchové otvory a kryt motora vždy v čistom stave bez prachu a nečistôt. Utrite prístroj čistou utierkou alebo ho vyčistite vyfúkaním stlačeným vzduchom pri nastavení na nízky tlak.
- Odporúčame, aby ste prístroj čistili priamo po každom použití.
- Čistite prístroj pravidelne pomocou vlhkej utierky a malého množstva tekutého mydla. Nepoužívajte žiadne agresívne čistiace prostriedky ani riedidlá; tieto prostriedky by mohli napadnúť umelohmotné diely prístroja. Dbajte na to, aby sa do vnútra prístroja nedostala voda. Vniknutie vody do elektrického prístroja zvyšuje riziko úrazu elektrickým prúdom.

11.2 Údržba (obr. 1)

Varovanie! Pred akýmikoľvek údržbovými prácami vytiahnite elektrickú zástrčku zo siete!

11.2.1 Stroj

Po približne 10 prevádzkových hodinách periodicky vykonávajte mazanie nasledovných častí:

- Ložiská vstupných/výstupných valcov(27/28), výstupky pre ochranu pred spätným nárazom (24)
- Ložisko remenice a remeňového kotúča
- Závitové tyče pre nastavenie výšky hrúbkovacieho hobľovacieho stola (20)

Používajte výlučne suché mazacie prostriedky.

Posuvný stôl (13), odoberací stôl (14), hrúbkovací hobľovací stôl, vstupné/výstupné valce a prípravky proti spätnému úderu (24) sa musia udržiavať tak, aby sa na nich nenachádzala živica. Znečistené vstupné/výstupné valce (27/28) alebo výstupky pre ochranu prd spätným nárazom (24) sa musia vyčistiť. Aby sa zabránilo prehriatiu motora, musí sa pravidelne odstraňovať prach, ktorý sa usadzuje vo vetracích otvoroch.
Kĺzavosť stolov zlepšíte tak, že ich budete pravidelne ošetrovať klzným prostriedkom.

11.2.2 Rezací nástroj

Nôž (21), lišta s klinovou drážkou (22) a nožový hriadeľ (23) sa musia pravidelne čistiť od živice. Vyčistite ich príslušným odstraňovačom živice.

11.3 Objednávanie náhradných dielov:

Pri objednávaní náhradných dielov je potrebné uviesť nasledovné údaje:

- Typ prístroja
- Výrobné číslo prístroja
- Identifikačné číslo prístroja
- Číslo potrebného náhradného dielu

Aktuálne ceny a informácie nájdete na stránke www.Einhell-Service.com

11.4 Preprava

- **Opatrne!** Rešpektujte hmotnosť stroja a v prípade potreby si privolajte na pomoc ďalšiu osobu.
- Posuňte podložku pre obrobok (10) smerom dovnútra (porovnaj 7.2.3).
- Kryt hobľovacieho noža (12) nasaďte úplne smerom dovnútra k paralelnému dorazu (6) a smerom nadol na odoberací stôl (14) tak, aby bol nožový hriadeľ úplne zakrytý (porovnaj 7.1.4).
- Umiestnite sieťové prívodné vedenie (58) na káblový držiak (59).
- Všetky voľné diely uložte podľa popisu v bode 6.5.
- Stroj prepravujte iba nadvihnutím za podávací stôl (13) a odoberací stôl (14).
- Nikdy nepoužívajte ochranné zariadenia na manipuláciu alebo na transport.

12. Likvidácia a recyklácia

Prístroj sa nachádza v obale za účelom zabránenia poškodeniu pri transporte. Tento obal je vyrobený zo suroviny a tým pádom je ho možné znovu použiť alebo sa môže dať do zberu na recykláciu surovín. Prístroj a jeho príslušenstvo sa skladajú z rôznych materiálov, ako sú napr. kovy a plasty. Poškodené prístroje nepatria do domového odpadu. Prístroj by sa mal odovzdať k odbornej likvidácii na príslušnom zbernom mieste. Pokiaľ Vám nie je známe takéto zberné miesto, informujte sa prosím na miestnej samospráve.

13. Skladovanie

Skladujte prístroj a jeho príslušenstvo na tmavom, suchom a nezamŕzajúcom mieste mimo dosahu detí. Optimálna teplota pre skladovanie je medzi 5 až 30 °C. Skladujte tento elektrický prístroj v originálnom balení.

14. Možné príčiny poruchy

Problém	Príčina	Riešenie
Hobľovačka nefunguje.	1. Nie je k dispozícii sieťové napätie. 2. Príliš nízke sieťové napätie 3. Prehriaty motor. 4. Opotrebované uhlíkové kefky. 5. Bezpečnostný spínač (16, 56) nie je aktivovaný.	1. Skontrolujte kábel, sieťovú zástrčku, poistku a zásuvku. 2. Nepoužívajte príliš dlhé predlžovacie káble. Použite predlžovací kábel s dostatočným prierezom žily. 3. Motor nechajte vychladnúť, prípadne odstráňte príčinu prehriatia a stlačte záťažový vypínač (35). 4. Nechajte uhlíkové kefky vymeniť odbornému elektrikárovi. 5. Znovu namontujte odsávač triesok (5) a uistite sa, že bezpečnostný spínač (16, resp. 56) je aktivovaný s počuteľným cvaknutím. (porovnaj 7.1.1; 7.2.1)
Strata rýchlosti pri hobľovania / zablokovanie stroja pri hobľovania.	1. Príliš veľká hĺbka rezu. 2. Tupé nože. 3. Príliš rýchle privádzanie pri zrovnávaní.	1. Zmenšite hĺbku rezu. 2. Vymeňte hobľovacie nože (21). 3. Znížiť rýchlosť privádzania.
Zlý stav povrchu hobľovaného obrobku.	1. Tupé nože. 2. Nepravidelné privádzanie. 3. Odsávacie zariadenie (nie je súčasťou dodávky) nie je pripojené.	1. Vymeňte hobľovacie nože (21). 2. Vyčistite podávací valec (27) a výstupný valec (28), ako aj hrúbkovací hobľovací stôl (20), podávací stôl (13) a odoberací stôl (14). Obrobok privádzať pri konštantnom tlaku a pri zníženej rýchlosti. 3. Pripojte odsávacie zariadenie.
Vyhadzovanie triesok zablokované.	1. Odsávacie zariadenie (nie je súčasťou dodávky) nie je pripojené. 2. Drevo je príliš vlhké.	1. Pripojte odsávacie zariadenie. 2. Používajte suché drevo.
Nerovnomerná rýchlosť privádzania pri hrúbkovacom hobľovaní	1. Gumený remeň príliš voľný. 2. Hrúbkovací hobľovací stôl (20) znečistený.	1. Skontrolujte gumový remeň a v prípade potreby ho vymeňte. 2. Hrúbkovací hobľovací stôl (20) vyčistite a v prípade potreby ošetrite klzným prostriedkom.

Likvidácia

Elektrické náradie, batérie, príslušenstvo a obaly sa musia odovzdať na ekologickú recykláciu.
Elektrické náradie a akumulátory/batérie nevyhadzujte do domového odpadu!

Len pre krajiny EÚ:
Podľa európskej smernice 2012/19/EÚ o odpade z elektrických a elektronických zariadení a podľa jej transpozície v národnom práve sa musí už nepoužiteľné elektrické náradie a, podľa európskej smernice 2006/66/ES, poškodené alebo vybité akumulátory/batérie zbierať separovane a odovzdať na recykláciu v súlade s ochranou životného prostredia.
Ak sa odpad z elektrických a elektronických zariadení nelikviduje správne, môže poškodiť životné prostredie a ľudské zdravie kvôli svojmu potenciálne nebezpečnému obsahu.

Dodatočná tlač alebo iné reprodukovanie dokumentácie a sprievodných dokladov výrobkov, taktiež ich častí, je prípustná len s výslovným súhlasom spoločnosti Einhell Germany AG.

Technické zmeny vyhradené

- Výrobok spĺňa požiadavky smernice EN 61000-3-11 a podlieha zvláštnym podmienkam pre pripojenie. To znamená, že nie je prípustné používanie na ľubovoľných prípojných bodoch.
- Prístroj môže pri nepriaznivých sieťových podmienkach viesť k prechodným výkyvom napätia.
- Výrobok je výhradne určený len pre používanie na takých prípojných bodoch, ktoré
  a) neprekračujú maximálnu prípustnú sieťovú impedanciu Zmax, alebo
  b) majú hodnotu permanentnej elektrickej zaťažiteľnosti siete minimálne 100 A na každú fázu.
- Ako prevádzkovateľ musíte zabezpečiť, v prípade potreby po konzultácii s vaším dodávateľom elektrickej energie, aby váš prípojný bod, na ktorom chcete používať tento výrobok, spĺňal jeden z oboch uvedených požiadaviek a) alebo b).

Servisné informácie

Vo všetkých krajinách uvedených na záručnom liste máme kompetentných servisných partnerov, ktorých kontakty je možné prevziať zo záručného listu. Sú Vám k dispozícii pre akékoľvek servisné požiadavky ako opravy, objednávanie náhradných a opotrebovávaných dielov alebo nákup spotrebných materiálov.

Je potrebné dbať na to, že v prípade tohto výrobku podliehajú nasledujúce diely bežnému pracovnému alebo prirodzenému opotrebeniu, resp. sú nasledujúce diely považované za spotrebný materiál.

Kategória	Príklad
Diely podliehajúce opotrebeniu*	Klinový remeň/hnacie valčeky
Spotrebný materiál / spotrebné diely*	Hobľovací nôž
Chýbajúce diely	

* nie je bezpodmienečne obsiahnuté v objeme dodávky!

V prípade nedostatkov alebo chýb Vás prosíme, aby ste príslušnú chybu nahlásili na adrese www.Einhell-Service.com. Prosím, dbajte na presný popis chyby a odpovedzte pritom v každom prípade na nasledujúce otázky:

- Fungoval prístroj predtým alebo bol od začiatku chybný?
- Všimli ste si niečo pred vyskytnutím poruchy (symptóm pred poruchou)?
- Aké chybné funkcie podľa Vás prístroj vykazuje (hlavný symptóm)?
  Popíšte túto chybnú funkciu.

Gevaar!
Bij het gebruik van toestellen dienen enkele veiligheidsmaatregelen te worden nageleefd om lichamelijk gevaar en schade te voorkomen. Lees daarom deze handleiding / veiligheidsinstructies zorgvuldig door. Bewaar deze goed zodat u de informatie op elk moment kunt terugvinden. Mocht u dit toestel aan andere personen doorgeven, gelieve dan deze handleiding / veiligheidsinstructies mee te geven. Wij zijn niet aansprakelijk voor ongevallen of schade die te wijten zijn aan niet-naleving van deze handleiding en van de veiligheidsinstructies.

Verklaring van de gebruikte symbolen (zie afbeelding 22)

1. **Gevaar!** - Handleiding lezen om het letselrisico te verminderen.
2. **Voorzichtig! Draag een gehoorbeschermer.** Lawaai kan aanleiding geven tot gehoorverlies.
3. **Voorzichtig! Draag een stofmasker.** Bij het bewerken van hout en andere materialen kan stof ontstaan dat schadelijk is voor de gezondheid. Asbesthoudend materiaal mag niet worden bewerkt!
4. **Voorzichtig! Draag een veiligheidsbril.** Vonken die tijdens het werk ontstaan of splinters, spanen en stof die uit het toestel ontsnappen kunnen leiden tot zichtverlies.
5. **Overbelastingsschakelaar**
6. **Voorzichtig! Verwondingsgevaar!** Niet in de draaiende schaafbeitel grijpen.
7. **Draairichting van de beitelas.**
8. **Aanvoerzijde van het werkstuk.** Zowel voor vlakschaven als voor vandikteschaven is de aanvoerzijde gemarkeerd met een pijl.
9. Aansluitvoorwaarden lichtnet
10. Vermogen nom.
11. Toerental

1. Veiligheidsaanwijzingen

De overeenkomstige veiligheidsinstructies vindt u in de bijgaande brochure.
Waarschuwing!
Lees alle veiligheidsinstructies, aanwijzingen, plaatjes en technische gegevens, waarvan dit elektrisch gereedschap is voorzien.
Nalatigheden bij de inachtneming van de volgende instructies kunnen een elektrische schok, brand en/of ernstige verwondingen veroorzaken.

Bewaar alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen voor de toekomst.

Dit apparaat mag niet worden gebruikt door personen (inclusief kinderen) met beperkte fysieke, sensorische of mentale vaardigheden of bij gebrek aan ervaring en/of kennis. Op kinderen moet toezicht worden gehouden om te voorkomen dat ze met het apparaat spelen.

2. Beschrijving van het gereedschap en leveringsomvang

2.1 Beschrijving van het gereedschap (afbeelding 1 - 21)

1. Aan/Uit-schakelaar
2. Duwblok
3. Duwstok
4. Handkruk
5. Spaanafzuiging
6. Parallelle geleider
7. Klemhendel
8. Afzuigadapter Ø 100 mm
9. Instelknop voor spandiepte
10. Werkstukhouder
11. Rubber voetjes
12. Afdekking schaafbeitels
13. Aanvoerblad
14. Uitloopblad
15. Instelkaliber voor schaafbeitel
16. Veiligheidsschakelaar vlakschaven
17. Uitstulping voor veiligheidsschakelaar vlakschaven
18. Schaal vlakschaafdiepte
19. Wijzer vlakschaafdiepte
20. Vandiktebank
21. Schaafbeitel
22. Spiesleufbalk
23. Beitelas
24. Anti-terugslagklauwen
25. Veer in beitelas
26. Spanschroeven schaafbeitel
27. Aanvoerwals
28. Afvoerwals
29. Schaal vandikteschaven
30. Wijzer vandikteschaven
31. Vleugelschroef op spaanafzuiging
32. Draadpen op spaanafzuiging
33. Sluitring spaanafzuiging
34. Vleugelmoer spaanafzuiging
35. Overbelastingsschakelaar
36. Sluitring voor rubber voetjes
37. Binnenzeskantschroef voor rubber voetjes

38. Hoekschaal parallelle geleider
39. Wijzer parallelle geleider
40. Stelschroef 0°
41. Stelschroef 45°
42. Houder parallelle geleider
43. Afdekplaat voor beitels
44. Binnenzeskantschroef parallelle geleider
45. Zwenkarm
46. Draadtap draaipunt
47. Draadtap sleufgat
48. Huls
49. Vastzetknop
50. Vleugelschroef
51. Sluitring
52. Moer, zelfborgend
53. Veerring
54. Stifttap in zwenkarm
55. Spil
56. Veiligheidsschakelaar vandikteschaven
57. Uitstulping voor veiligheidsschakelaar vandikteschaven
58. Netaansluitkabel
59. Kabelhouder
60. Binnenzeskantsleutel - 3 mm
61. Binnenzeskantsleutel - 5 mm
62. Binnenzeskantsleutel - 6 mm
63. Ringsteeksleutel SW 8/10 mm

2.2 Leveringsomvang

Gelieve de volledigheid van het artikel te controleren aan de hand van de beschreven omvang van de levering. Indien er onderdelen ontbreken, gelieve u dan binnen 5 werkdagen na aankoop van het artikel te wenden tot ons servicecenter of tot het verkooppunt waar u het apparaat heeft gekocht, en leg een geldig bewijs van aankoop voor. Gelieve daarvoor de garantietabel in de service-informatie aan het einde van de handleiding in acht te nemen.

- Open de verpakking en neem het toestel voorzichtig uit de verpakking.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal alsmede verpakkings-/transportbeveiligingen (indien aanwezig).
- Controleer of de leveringsomvang compleet is.
- Controleer het toestel en de accessoires op transportschade.
- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot het verloop van de garantieperiode.

Gevaar!
Het toestel en het verpakkingsmateriaal zijn geen speelgoed voor kinderen! Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine stukken spelen! Er bestaat inslik- en verstikkingsgevaar!

- Vlakschaaf-vandiktebank
- Duwblok (2x)
- Duwstok
- Handkruk
- Spaanafzuiging
- Parallelle geleider
- Afzuigadapter Ø 100 mm
- Rubber voetje (4x)
- Schaafbeitelafdekking
- Instelkaliber voor schaafbeitel (2x)
- Sluitring voor rubber voetje (4x)
- Binnenzeskantschroef voor rubber voetjes (4x)
- Afdekplaat voor beitels
- Binnenzeskantschroef parallelle geleider (2x)
- Huls
- Vastzetknop
- Sluitring (2x)
- Moer, zelfborgend
- Veerring
- Binnenzeskantsleutel - 3 mm
- Binnenzeskantsleutel - 5 mm
- Binnenzeskantsleutel - 6 mm
- Ringsteeksleutel SW 8/10 mm
- Originele handleiding
- Veiligheidsinstructies

3. Reglementair gebruik

De vlakschaaf-vandiktebank wordt gebruikt voor het vlakschaven en vandikteschaven van alle soorten vierkant, rechthoekig of afgeschuind gezaagd hout.

De machine mag alleen worden gebruikt voor het beoogde doel.

Ondanks doelmatig gebruik kunnen bepaalde restrisico’s niet volledig worden vermeden. De volgende verwondingen kunnen optreden als gevolg van het vereiste werkproces:

- Aanraken van de beitelas met vingers of handen in het gebied dat niet beveiligd kan worden.
- Terugslag van werkstukken bij onjuist gebruik.
- Gehoorschade, oogletsel en letsel aan vingers en handen als de vereiste beschermingsmiddelen niet worden gebruikt.
- Schadelijke emissies bij gebruik in gesloten ruimtes zonder geschikte afzuiginstallatie.

De machine mag alleen worden gebruikt voor het beoogde doel. Elk verdergaand gebruik geldt als oneigenlijk gebruik. Voor daaruit voortvloeiende schade of verwondingen van welke aard dan ook is de gebruiker/bediener aansprakelijk, en niet de fabrikant.

Wij wijzen erop dat onze gereedschappen overeenkomstig hun bestemming niet geconstrueerd zijn voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik. Wij geven geen garantie indien het gereedschap in ambachtelijke of industriële bedrijven alsmede bij gelijk te stellen activiteiten wordt gebruikt.

4. Technische gegevens

Wisselstroommotor: .....220-240 V ~ 50 Hz
Vermogen P: ..... 1500 W
Beschermingsgraad: IPX0
Max. werkstukbreedte: ..... 204 mm
Max. werkstukhoogte diktedoorvoer: ..... 120 mm
Min. werkstuklengte vandikteschaven..... 160 mm
Vlakbank: .....357 x 210 mm
Vandiktebank: .....280 x 204 mm
Vandiktebank-doorvoersnelheid: .....6 m/min
Nullasttoerental motor n_0: .....23500 min^{-1}
Stationair toerental schaafbeitel: .....9500 min^{-1}
Max. vlakschaafdiepte: ..... 3 mm
Max. vandikte-snijdiepte: ..... 2 mm
Max. hoek parallelle geleider: .....45°
Spaanafzuiging: .....Ø 100 mm
Gewicht: ..... ca. 26,5 kg

Gevaar!
Geluid en vibratie
De geluids- en vibratiewaarden werden bepaald volgens EN 61029.

Geluidsdrukniveau L_{pA} ..... 99 dB(A)
Onzekerheid K_{pA} ..... 3 dB(A)
Geluidsvermogen L_{WA} ..... 111 dB(A)
Onzekerheid K_{WA} ..... 3 dB(A)

Draag een gehoorbeschermer.
Lawaai kan aanleiding geven tot gehoorverlies.

De opgegeven trillingsemissiewaarde is gemeten volgens een genormaliseerde testprocedure, kan veranderen al naargelang de wijze waarop het elektrisch gereedschap wordt gebruikt en in uitzonderingsgevallen boven de opgegeven waarde liggen.

De vermelde trillingsemissiewaarde kan worden gebruikt om elektrische apparaten onderling te vergelijken.

De vermelde trillingsemissiewaarde kan ook worden gebruikt om vóór begin van de werkzaamheden de impact te beoordelen.

Beperk de geluidsontwikkeling en vibratie tot een minimum!
- Gebruik enkel intacte toestellen.
- Onderhoud en reinig het toestel regelmatig.
- Pas uw manier van werken aan het toestel aan.
- Overbelast het toestel niet.
- Laat het toestel indien nodig nazien.
- Schakel het toestel uit als het niet wordt gebruikt.

Voorzichtig!
Restrisico's
Er blijven altijd restrisico's over ook al wordt dit elektrisch gereedschap naar behoren bediend. Volgende gevaren kunnen zich voordoen in verband met de bouwwijze en uitvoering van dit elektrisch gereedschap:
1. Longletsels indien geen gepaste stofmasker wordt gedragen.
2. Gehoorschade indien geen gepaste gehoorbeschermer wordt gedragen.

5. Voor de ingebruikname

Controleer voor het aansluiten of de gegevens op het typeplaatje overeenkomen met de gegevens van het lichtnet.
- **Waarschuwing!** Trek vóór alle onderhouds-, reinigings- , en instelwerkzaamheden de netstekker uit het stopcontact.
- **Waarschuwing!** Houd rekening met het machinegewicht en haal er indien nodig een andere persoon bij om te helpen.
- Controleer regelmatig of schaafbeitels (21) en spiesleufbalk (22) stevig vastzitten in de beitelas (23). (zie afb. 19).
- Verwijder nooit de veiligheidsafdekkingen van de machine, behalve voor klantenservice of reparatiewerkzaamheden.

- De veiligheidsafdekkingen moeten altijd intact zijn. Bevestig en borg de veiligheidsafdekkingen in de aangegeven positie voor elk gebruik van de machine.
- Controleer of de anti-terugslagklauwen (24) goed werken (zie afb. 17). De klauwen moeten licht beweeglijk zijn, zodat ze vrij hangend naar beneden wijzen.
- Vlakschaaf-vandiktebank uitpakken en controleren op eventuele transportschade.
- De machine moet stabiel uitgericht worden opgesteld.
- Let bij reeds bewerkt hout op vreemde voorwerpen, bijv. spijkers of schroeven enz.
- Voordat u de Aan-/Uitschakelaar (1) indrukt, moet u zich ervan overtuigen dat de schaafbeitels correct zijn gemonteerd en beweeglijke delen soepel lopen.
- Controleer visueel of de aanvoer- (27) en afvoerwals (28) gelijkmatig draaien.

6. Montage

6.1 Rubber voetjes (afb. 2, 3)

Fixeer de vier rubber voetjes (11) met de binnenzeskantschroeven (37) en sluitringen (36) aan de onderkant van de machine. Gebruik hiervoor de binnenzeskantsleutel 6 mm (62).

6.2 Afdekking schaafbeitels (afb. 2, 4)

- Steek de huls (48) op de draadtap (47).
- Zet de schaafbeitelafdekking (12) met de openingen in de zwenkarm (45) in de twee draadtappen (46, 47).
- Borg de zwenkarm (45) met de sluitring (51) en de zelfborgende moer (52) aan de draadtap (46). Gebruik daarvoor de ringsteeksleutel (63).
- Bevestig de zwenkarm (45) tevens met de sluitring (51), veerring (53) en vastzetknop (49) aan de draadtap (47).

6.3 Parallelle geleider (afb. 2, 5)

- **Waarschuwing!** De afdekplaat (43) moet tussen uitloopblad (14) en de houder (42) van de parallelle geleider worden gemonteerd.
- Plaats de afdekplaat (43) en de houder (42) op het uitloopblad (14). Zorg ervoor dat de gaten in de afdekplaat (43) en de houder (42) overeenkomen met de schroefgaten in het uitloopblad (14).
- Schroef de afdekplaat (43) en de houder (42) met de binnenzeskantschroeven (44) aan het uitloopblad (14). Gebruik hiervoor de binnenzeskantsleutel 5 mm (61).

6.4 Handkruk (afb. 6)

Zet de handkruk (4) op de spil (55) om de diktedoorvoer in te stellen.

6.5 Opbergen losse onderdelen (afb. 7)

Wanneer ze niet worden gebruikt, kunnen de duwstok (3) en de instelkalibers (15) worden bevestigd zoals te zien in afb. 7.

7. Bediening

Waarschuwing! Trek vóór alle onderhouds-, reinigings- , en instelwerkzaamheden de netstekker uit het stopcontact.

7.1 Instellingen vlakschaven

7.1.1 Afzuiging voor vlakschaven monteren (afb. 1, 2e, 8)

- Draai de handkruk (4) linksom om de vanditebank (20) in zijn laagste stand te zetten.
- Verwijder de vleugelmoer (34) en de sluitring (33) van de draadpen (32) op de spaanafzuiging (5).
- Zet de spaanafzuiging (5) op de vandiktebank (20).
- Zorg ervoor dat de draadpen (32) en de twee pennen op de spaanafzuiging (5) in de gaten van de vandiktebank (20) zitten.
- Breng de afzuigadapter Ø 100mm (8) aan op de spaanafzuiging (5).
- Draai de handkruk (4) rechtsom totdat de spaanafzuiging (5) stevig vastgeklemd zit en de uitstulping (17) op de veiligheidsschakelaar (16) rust. **Aanwijzing!** De veiligheidsschakelaar klikt hoorbaar vast met een klikgeluid.
- Bevestig de sluitring (33) en vleugelmoer (34) van de onderkant van de vandiktebank (20) aan de draadpen (32).
- De demontage gebeurt in omgekeerde volgorde.
- Sluit de schaafbank aan op een spaanafzuigsysteem (niet meegeleverd).
- Verwijder de handkruk (4) van de machine..

7.1.2 Snijdiepte vlakschaven instellen (afb. 9)

- Met de instelknop (9) kunt u het hoogteverschil van aanvoerblad (13) en uitloopblad (14) instellen en daarmee de schaafdiepte.

- Door de instelknop (9) linksom te draaien vergroot u de schaafdiepte.
- De ingestelde schaafdiepte kan via de wijzer (19) op de schaal (18) worden afgelezen.

7.1.3 Parallelle geleider (afb. 10)
- Maak de hoek van de parallelle geleider (6) los met de klemhendel (7).
- Kantel de parallelle geleider (6) in de gewenste hoek ten opzichte van het uitloopblad (14).
- De ingestelde hoek kan via de wijzer (39) op de schaal (38) worden afgelezen.
- Zet de parallelle geleider (6) weer vast met de klemhendel (7).
- **Aanwijzing!** Indien nodig kan de eindaanslag voor de hoekinstelling van de parallelle geleider zowel op 0° als op 45° worden bijgesteld. Stel de eindaanslagpositie in met de stelschroef 0° (40) of stelschroef 45° (41).

7.1.4 Afstellen afdekking schaafbeitels (afb. 11-13)
De afdekkig van de schaafbeitels (12) moet de beitelas (23) altijd zoveel mogelijk bedekken om het risico op letsel door aanraking van de beitelas (23) te beperken. Afhankelijk van de dikte van het werkstuk raden we het volgende aan:

Voor hoge werkstukken: afdekking schaafbeitels naast het werkstuk (afb. 11)
- Open de vleugelschroef (50) en verschuif de afdekking van de schaafbeitels (12) zover als nodig is voor de breedte van het werkstuk.
- Het werkstuk mag niet geblokkeerd worden door de schaafbeitelafdekking (12).
- Fixeer de schaafbeitelafdekking met de vleugelschroef (50).
- De schaafbeitelafdekking (12) moet bij hoge werkstukken op het uitloopblad (14) rusten en met de vastzetknop (49) worden vastgeklemd.

Met schuine parallelle geleider: afdekking schaafbeitels naast het werkstuk
Zodra de hoek bij de parallelle geleider (6) meer dan 0° is, ongeacht de werkstukhoogte, moet de schaafbeitelafdekking (12) naast het werkstuk worden afgesteld (zie afb. 11).

Voor vlakke werkstukken: afdekking schaafbeitels boven het werkstuk (afb. 12)
- Draai de vastzetknop (49) los om de zwenkarm (45) te kunnen bewegen.
- Draai de vleugelschroef (50) los, til de zwenkarm (45) op en schuif de schaafbeitelafdekking (12) op het werkstuk tot de parallelle geleider (6).
- Fixeer de breedte van de schaafbeitelafdekking (12) met de vleugelschroef (50).
- Beweeg de schaafbeitelafdekking (12) zover omhoog als nodig is voor de hoogte van het werkstuk. Fixeer de hoogte met de vastzetknop (49).
- Het werkstuk mag niet geblokkeerd worden door de schaafbeitelafdekking (12).

Schaafbeitelafdekking altijd parallel aan het uitloopblad (afb. 13)
- Controleer voor elk nieuw werkstuk of de schaafbeitelafdekking (12) parallel aan het uitloopblad (14) is uitgelijnd.
- Stel de hoek af met de stifttap (54) in de zwenkarm (45). Gebruik hiervoor de binnenzeskantsleutel 3 mm (60).

7.2 Instellingen vandikteschaven

7.2.1 Afzuiging voor vandikteschaven monteren (afb. 14)
- Draai de vleugelschroef (50) los en trek de schaafbeitelafdekking (12) helemaal naar buiten.
- Plaats de spaanafzuiging (5) op het uitloopblad (14).
  Zorg ervoor dat de twee vleugelschroeven (31) in de draadtappen van het uitloopblad (14) vallen. Zorg er ook voor dat de uitstulping (57) op de spaanafzuiging (5) op de veiligheidsschakelaar (56) rust.
- Fixeer de spaanafzuiging (5) met de twee vleugelschroeven (31).
  Aanwijzing! De veiligheidsschakelaar klikt hoorbaar vast met een klikgeluid.
- Breng de afzuigadapter Ø 100mm (8) aan op de spaanafzuiging (5).
- Sluit de schaafbank aan op een spaanafzuigsysteem (niet meegeleverd).
- De demontage gebeurt in omgekeerde volgorde.

7.2.2 Diktedoorvoer (afb. 6, 15)
- Steek de handkruk (4) op de spil (55).
- Door de handkruk (4) linksom te draaien kunt u de doorvoerhoogte vergroten.
- Draai de handkruk (4) tot de wijzer (30) overeenstemt met de gewenste maat op de schaalverdeling (29).
- **Aanwijzing!** Als u de draairichting van de handkruk (4) verandert, zijn afwijkingen in de ingestelde werkstukhoogte mogelijk. Vermijd

dit door de vandiktebank (20) eerst onder de gewenste maat te bewegen (ongeveer 5 mm). Daarna naar boven instellen tot de gewenste hoek. Dit betekent dat het niet meer nodig is om de draairichting van de handkruk (4) te veranderen totdat het werkstuk zijn eindmaat bereikt.

7.2.3 Leunspaan (afb. 16)
Trek de leunspaan (10) aan de uitloopzijde van de vandiktebank (20) naar buiten, al naargelang de lengte van het werkstuk.

8. Gebruik

- U kunt de oppervlaktekwaliteit verhogen en de belasting op de schaafmachine verminderen door meerdere arbeidsgangen uit te voeren met kleinere schaafdieptes.
- Bij de eerste schaafgang moet u een geringe diepte kiezen, zodat oneffenheden in het werkstuk er niet toe leiden dat de maximale schaafdiepte wordt overschreden (zie technische gegevens) en het werkstuk vastloopt.

8.1 Aan/Uit-schakelaar (fig. 1, pos. 1)
- De machine kan worden aangezet door de groene knop “I“ in te drukken. Wacht met schaven tot de schaafbeitels hun maximale snelheid hebben bereikt.
- Om de machine weer uit te schakelen moet de rode knop „0“ worden ingedrukt.

Aanwijzing! De schaafmachine kan alleen worden ingeschakeld als de spaanafzuiging (5) op het apparaat is gemonteerd en de betreffende veiligheidsschakelaar is geactiveerd.
- Bevestig de spaanafzuiging (5) voor vlakschaven aan de vandiktebank (20). (zie 7.1.1)
- Bevestig de spaanafzuiging (5) voor vandikteschaven aan het uitloopblad (14). (zie 7.2.1)

De motor van dit apparaat is beveiligd tegen overbelasting met een overbelastingsschakelaar (35). Als de nominale stroom wordt overschreden schakelt de overbelastingsschakelaar (35) de machine uit.
- Laat de machine enkele minuten afkoelen.
- Druk op de overbelastingsschakelaar(35).
- Schakel de machine in door op de groene toets “I” te drukken.

8.2 Algemene informatie over vlakschaven
- **Waarschuwing!** Het werkstuk moet altijd met genoeg tegendruk naar de beitelas (23) omlaag worden gedrukt, anders is er een verhoogd risico op terugslag.
- Met de vlakschaaffunctie van de machine kunt u een oneffen oppervlak vlak maken. Om het best mogelijke resultaat te bereiken oefent u indien mogelijk op hetzelfde punt tegendruk naar beneden uit op het werkstuk boven het uitloopblad (14).
- Leid het werkstuk nooit met de hand direct over de beitelas (23). Ook als u de duwhulpmiddelen gebruikt, moet u de positie van uw hand veranderen voordat deze zich boven de beitelas (23) bevindt.
- Gebruik indien mogelijk de bijgeleverde duwhulpmiddelen (duwblok (2), duwstok (3)).
- Aanwijzing! Het duwblok (2) moet voornamelijk worden gebruikt om het werkstuk op het uitloopblad (14) omlaag te drukken.
- **Aanwijzing!** De duwstok (3) moet vooral worden gebruikt om het werkstuk op het aanvoerblad (13) richting beitelas te geleiden.
- Als het niet mogelijk is om een duwhulp te gebruiken, plaats dan uw handen plat op het werkstuk met de vingers gesloten en duw het werkstuk gelijkmatig naar voren.
- Demonteer de handkruk (4) van de spil (55) tijdens het vlakschaven.
- Maak gebruik van de parallelle geleider (6) als geleidevlak. Eén kant van het werkstuk ligt tijdens het vlakschaven tegen de parallelle geleider (6).
- **Waarschuwing!** Hoe vlakker de hoek (>0°) op de parallelle geleider (6) is ingesteld, hoe gevaarlijker en moeilijker het is om het werkstuk te geleiden.
- Bedenk voor elke schaafbeurt met welk duwhulpmiddel u het werkstuk wilt geleiden. Ga voorzichtig te werk en denk altijd aan het **gevaar** dat van de beitelas (23) uitgaat.

8.3 Vlakschaven (afb. 11/12)
- Monteer de spaanafzuiging (5) op de vandiktebank (20) zoals beschreven in 7.1.1.
- Stel de schaafdiepte, de hoek op de parallelle geleider (6) en de schaafbeitelafdekking (12) in zoals beschreven in 7.1.2, 7.1.3, 7.1.4, al naargelang het werkstuk.
- De werkpositie van de gebruiker is aan de zijkant van het aanvoer- (13) en uitloopblad (14) en mag zich niet aan de aanvoerzijde van het werkstuk bevinden.

- Druk op de groene knop „I“ om de schaafmachine in te schakelen.
- Leg het te bewerken werkstuk op het aanvoerblad (13).
- Druk het werkstuk aan de voorkant naar beneden met behulp van het duwblok (2). Met de andere hand duwt u het werkstuk richting het uitloopblad (14), indien mogelijk met behulp van de duwstok (3).
- **Waarschuwing!** Aan het einde van het werkstuk ligt de beitelas vrij, dus gebruik dan altijd de duwstok (3) voor het aanvoeren.
- Herhaal dit proces tot het oppervlak vlak genoeg is om te worden bewerkt met de vandikte-schaaffunctie.
- Schakel na beëindiging van het werk de machine uit. Druk daarvoor op de rode knop „0“.

8.4 Vandikteschaven (afb. 17/18)

Bij vandikteschaven moet het contactoppervlak van het werkstuk met de vandiktebank (20) vlak zijn. Als er grotere of zwaardere werkstukken worden verwerkt, moet de machine worden vastgezet op de basis (bijvoorbeeld met behulp van de schroefdraden in de basis van de machine).

Zorg bij lange werkstukken voor voldoende ruimte aan de afvoerzijde van de schaafmachine.
De werkpositie is aan de zijkant van de machine en niet aan de aanvoerzijde van het werkstuk.

- Monteer de spaanafzuiging (5) op het uitloopblad (14) zoals beschreven in 7.2.1.
- Stel de diktedoorvoer en de leunspaan (10) in zoals beschreven in 7.2.2 resp. 7.2.3, al naargelang het werkstuk.
- Stel het schaafbeitelafdekking (12) zo af dat de gehele beitelas (23) bedekt is en de schaafbeitelafdekking (12) op het uitloopblad (14) rust.
- Druk op de groene knop „I“ om de schaafmachine in te schakelen.
- De aanvoerzijde van de vandiktebank (20) is aangegeven met een pijl; de leunspaan (10) bevindt zich aan de afvoerzijde.
- Laat het werkstuk op de vandiktebank (20) liggen en voer het horizontaal in.
- Het werkstuk wordt gegrepen door de aanvoerwals (27) en automatisch naar binnen getrokken.
- Verwijder het werkstuk van de leunspaan (10) wanneer de afvoerwals (28) het werkstuk niet langer vasthoudt.
- Pas de schaafdiepte aan en herhaal het proces tot de gewenste einddikte van het werkstuk is bereikt.
- **Waarschuwing!** Gevaar voor terugslag! Kom nooit onder de aanbevolen minimale werkstuklengte (zie technische gegevens) om ervoor te zorgen dat het werkstuk veilig wordt doorgevoerd.
- Schakel na beëindiging van het werk de machine uit. Druk daarvoor op de rode knop „0“.

Als de schaafmachine vastloopt tijdens het schaven, ga dan als volgt te werk:

- Schakel de schaafmachine onmiddellijk uit.
- Vergroot de diktedoorvoer via de handkruk (4) totdat de anti-terugslagklauwen (24) het werkstuk niet meer raken.
- Haal het werkstuk uit de schaafmachine.
- Herhaal het schaven, maar met een geringere schaafdiepte.

9. Beitels vervangen

9.1 Opmerkingen over het vervangen van de beitels

- **Waarschuwing!** Trek altijd de netstekker uit het stopcontact voordat u de beitels vervangt.
- **Waarschuwing!** Draag bij het vervangen van de beitels handschoenen om verwondingen te vermijden!
- U moet altijd beide beitels (21) vervangen/vernieuwen. Schaafbeitels (21) moeten altijd per paar worden vervangen of op dezelfde manier worden bijgeslepen.
- **Waarschuwing!** Schaafbeitels van ongelijke breedte (21) leiden tot onbalans en lagerschade en verhogen ook het **gevaar** voor terugslag!
- De beitels (21) mogen niet meer dan 1,1 mm boven het oppervlak van de beitelas (23) uitsteken.
- Gebruik alleen beitels die door de fabrikant voor deze machine worden aanbevolen. Als andere beitels worden gebruikt, bestaat het risico op letsel door verlies van controle.
- **Waarschuwing!** Gebruik alleen het instelkaliber (15) dat met de machine is geleverd om de beitels te vervangen.
- Vermijd te vast aandraaien en mogelijk losraken van de schroefdraden. Spiesleufbalk (22) of spanschroeven (25) met versleten schroefdraad moeten onmiddellijk worden vervangen!

9.2 Uitvoeren beitelvervanging (afbeelding 19-21)

- Zet de parallelle geleider (6) op 45° (zie 7.1.3).
- Open de vleugelschroef (50) en trek de schaafbeitelafdekking (12) naar buiten, zodat de hele beitelas (23) vrij ligt.
- Maak de beitel (21) losser door de spanschroeven (25) rechtsom te draaien. Gebruik daarvoor de ringsteeksleutel (63).
- Draai de spanschroeven (25) zo ver erin dat u de beitel (21) en de spiesleufbalk (22) kunt verwijderen.
- Schaafbeitels (21), spiesleufbalk (22), beitelas (23) en veren (26) zorgvuldig reinigen. Zorg er vooral voor dat alle onderdelen tijdens het in elkaar zetten vrij zijn van hars.
- Plaats beide veren (26) terug in de gaten in de beitelas (23).
- Zet de spiesleufbalk (22) en de nieuwe schaafbeitel (21) weer in de beitelas (23).
- **Waarschuwing!** Gevaar voor terugslag! Let op de draairichting van de beitelas (23) (zie symbool op de zijkant van de behuizing). De schuine snijkant van de beitel (21) moet in de draairichting wijzen.
- Lijn de schaafbeitel (21) uit op het midden van de beitelas (23).
- Draai de spanschroevenn (25) los totdat de beitel niet meer wegglijdt, maar nog wel met lichte kracht kan worden bewogen.
- Schroef de instelkalibers (15) losjes in de schroefgaten van het uitloopblad (14).
- Druk de schaafbeitel (21) in de juiste positie door de instelkalibers (15) helemaal naar beneden tegen het uitloopblad te schroeven.
- Draai de spanschroeven (25) vast met de steeksleutel (63).
- **Waarschuwing!** Werk bij het vastschroeven van de spanschroeven (25) van binnen naar buiten om spanning in de schaafbeitel (21) te voorkomen. Draai eerst de middelste spanschroeven vast en draai dan de dichtstbijzijnde buitenste spanschroeven paarsgewijs vast.
- Voer dezelfde procedure uit voor de tweede schaafbeitel (21).
- Duw de schaafbeitelafdekking (12) weer tegen de parallelle geleider (6) en zet hem vast met de vleugelschroef (50) zodat de beitelas bedekt is.

10. Vervanging van de netaansluitleiding

Gevaar!
Als de netaansluitleiding van dit apparaat beschadigd wordt, dan moet hij door de fabrikant of diens klantendienst of door een gelijkwaardig gekwalificeerde persoon vervangen worden, om gevaren te vermijden.

11. Reiniging, onderhoud en bestellen van wisselstukken

Gevaar!
Trek vóór alle onderhouds-, reinigings- en instelwerkzaamheden de netstekker uit het stopcontact.

11.1 Reiniging

- Hou de veiligheidsinrichtingen, de ventilatiespleten en het motorhuis zo veel mogelijk vrij van stof en vuil. Wrijf het toestel met een schone doek af of blaas het met perslucht bij lage druk schoon.
- Het is aan te bevelen het toestel direct na elk gebruik te reinigen.
- Reinig het toestel regelmatig met een vochtige doek en wat zachte zeep. Gebruik geen reinigings- of oplosmiddelen; die zouden de kunststofcomponenten van het toestel kunnen aantasten. Let er goed op dat geen water in het toestel terechtkomt. Door binnendringen van water in een elektrische apparatuur verhoogt het risico van een elektrische schok.

11.2 Onderhoud (afb. 1)

Waarschuwing! Trek vóór alle onderhoudswerkzaamheden eerst de netstekker uit het stopcontact!

11.2.1 Machine

Smeer de volgende onderdelen periodiek na ongeveer 10 bedrijfsuren:

- Lagers van de toevoer-/afvoerwalsen (27/28), anti-terugslagklauwen (24)
- Lagers van riemrol en riemschijf
- Draadstangen voor hoogteverstelling van de vandiktebank (20)

Gebruik alleen droge smeermiddelen.

aanvoerblad (13), uitloopblad (14), vandiktebank, aanvoer- /afvoerwalsen en anti-terugslagklauwen (24) moeten altijd vrij blijven van hars. Vuile aanvoer-/afvoerwalsen (27/ 28) of anti-terugslagklauwen (24) moeten worden schoongemaakt. Om oververhitting van de motor te voorkomen, moet het stof dat zich verzamelt in de ventilatieopeningen regelmatig worden verwijderd.
Verbeter de glij-eigenschappen van de bladen door ze regelmatig met een glijmiddel te behandelen.

11.2.2 Schaafgereedschap
Beitel (21), spiesleufbalk (22) en beitelas (23) moeten regelmatig van hars worden ontdaan. Reinig ze met een geschikt harsverwijderingsmiddel.

11.3 Bestellen van wisselstukken:
Gelieve bij het bestellen van wisselstukken volgende gegevens te vermelden:
- Type van het toestel
- Artikelnummer van het toestel
- Ident-nummer van het toestel
- Wisselstuknummer van het benodigd stuk

Actuele prijzen en info vindt u terug onder www.Einhell-Service.com

11.4 Transport
- **Voorzichtig!** Houd rekening met het machinegewicht en haal er indien nodig een andere persoon bij om te helpen.
- Duw de leunspaan (10) naar binnen (zie 7.2.3).
- Zet de schaafbeitelafdekking (12) helemaal naar binnen tegen de parallelle geleider (6) en naar beneden tegen het uitloopblad (14), zodat de beitelas helemaal bedekt is (zie 7.1.4).
- Breng de netkabel (58) aan aan de kabelhouder (59).
- Berg alle losse onderdelen op zoals beschreven in 6.5.
- Transporteer de machine alleen door haar op te tillen aan het aanvoer- (13) en uitloopblad (14).
- Gebruik bescherminrichtingen nooit voor de hantering of het transport.

12. Verwijdering en recyclage

Het toestel bevindt zich in een verpakking om transportschade te voorkomen. Deze verpakking is een grondstof en bijgevolg herbruikbaar of kan naar de grondstofkringloop worden teruggevoerd. Het toestel en zijn accessoires bestaan uit diverse materialen, zoals b.v. metaal en kunststof. Defecte toestellen horen niet thuis in het huisvuil. Om zich van het toestel naar behoren te ontdoen dient het naar een geschikte verzamelplaats te worden gebracht. Als u geen verzamelplaats kent gelieve u dan bij de gemeente te informeren.

13. Opbergen

Bewaar het toestel en de accessoires op een donkere, droge en vorstvrije plaats die voor kinderen ontoegankelijk is. De optimale opbergtemperatuur ligt tussen 5° C en 30° C. Bewaar het elektrische gereedschap in de originele verpakking.

14. Mogelijke uitvaloorzaken

Probleem	Oorzaak	Oplossing
De schaafmachine draait niet.	1. Netspanning ontbreekt. 2. Netspanning te laag 3. Motor oververhit. 4. Koolborstels versleten. 5. Veiligheidsschakelaars (16, 56) niet geactiveerd.	1. Kabel, netstekker, zekering en stopcontact controleren. 2. Te lange verlengkabel vermijden. Verlengkabel met een voldoende aderdoorsnede gebruiken. 3. Motor laten afkoelen, indien nodig, de oorzaak van de oververhitting verhelpen en overbelastingsschakelaar (35) avtiveren. 4. Laat de koolborstels vervangen door een gekwalificeerde elektricien. 5. Monteer de spaanafzuiging (5) weer en zorg ervoor dat de veiligheidsschakelaar (16 of 56) wordt bediend met een hoorbare klik. (zie 7.1.1; 7.2.1)
Snelheidsverlies tijdens schaven / machine blokkeert tijdens schaven.	1. Te grote schaafdiepte. 2. Botte beitels. 3. Te snel voeden tijdens het vlakschaven.	1. Schaafdiepte verminderen. 2. Vervang de schaafbeitels (21). 3. Aanvoersnelheid reduceren.
Toestand van oppervlakte van het geschaafde werkstuk is slecht.	1. Botte beitels. 2. Ongelijkmatige aanvoer. 3. Afzuiginstallatie (niet meegeleverd) niet aangesloten.	1. Vervang de schaafbeitels (21). 2. Reinig aanvoer- (27) en afvoerwals (28) en vandiktebank (20), aanvoer- (13) en uitloopblad (14). Voer het werkstuk aan met constante druk en verminderde aanvoersnelheid. 3. Sluit een afzuiginstallatie aan.
Spaanuitworp geblokkeerd.	1. Afzuiginstallatie (niet meegeleverd) niet aangesloten. 2. Hout te vochtig.	1. Sluit een afzuiginstallatie aan. 2. Gebruik droog hout.
Ongelijke aanvoersnelheid tijdens het vandikte-schaven	1. Rubber riem te los. 2. Vandiktebank (20) vuil.	1. Controleer de rubber riem en vervang deze indien nodig. 2. Reinig de vandiktebank (20) en behandel deze indien nodig met glijmiddel.

Afvalverwijdering

Elektrische gereedschappen, accu's, accessoires en bijbehorende verpakkingen moeten op een voor het milieu verantwoorde wijze worden gerecycled.

Gooi elektrische gereedschappen, accu's en batterijen niet bij het huisvuil, maar breng ze naar een inzamelpunt.

Alleen voor landen binnen de EU:
Volgens de Europese richtlijn 2012/19/EU inzake afgedankte elektrische en elektronische apparatuur, en de implementatie hiervan in nationaal recht, moeten niet bruikbare elektrische gereedschappen op een voor het milieu verantwoorde wijze worden ingezameld en gerecycled. Volgens de Europese richtlijn 2006/66/EG moeten defecte of verbruikte accu's/batterijen apart worden ingezameld en op een voor het milieu verantwoorde wijze worden gerecycled.
Bij een verkeerde afvoer kunnen afgedankte elektrische en elektronische apparaten vanwege de mogelijke aanwezigheid van gevaarlijke stoffen schadelijke uitwerkingen op het milieu en de gezondheid van mensen hebben.

Nadruk of andere reproductie van documentatie en geleidepapieren van de producten, geheel of gedeeltelijk, enkel toegestaan mits uitdrukkelijke toestemming van Einhell Germany AG.

Technische wijzigingen voorbehouden

- Het product voldoet aan de vereisten van EN 61000-3-11 en kent speciale aansluitvoorwaarden. Dit betekent dat gebruik elk willekeurig aansluitpunt niet is toegestaan.
- Het apparaat kan tijdelijke spanningsschommelingen veroorzaken in ongunstige lichtnetomstandigheden.
- Het product is uitsluitend bedoeld voor gebruik op aansluitpunten die
  a) een maximale toegelaten lichtnetimpedantie Zmax niet overschrijden, of
  b) een onafgebroken stroombelastbaarheid van het lichtnet van minstens 100 A per fase bezitten.
- U dient als gebruiker te garanderen, indien nodig in overleg met uw stroomleverancier, dat uw aansluitpunt waar u uw product wilt gebruiken, aan één van de beide genoemde eisen a) of b) voldoet.

Service-informatie

Wij werken in alle landen die in het garantiebewijs zijn genoemd, samen met competente servicepartners, wier contactgegevens u kunt afleiden uit het garantiebewijs. Deze staan voor alle diensten zoals reparatie, het verschaffen van wisselstukken of slijtdelen of voor de aankoop van verbruiksmaterialen te uwer beschikking.

U moet er rekening mee houden dat bij dit product de volgende delen onderhevig zijn aan een slijtage door gebruik of een natuurlijke slijtage, resp. dat de volgende delen nodig zijn als verbruiksmaterialen.

Categorie	Voorbeeld
Slijtstukken*	V-snaar/aandrijfrollen
Verbruiksmateriaal/verbruiksstukken*	Schaafmes
Ontbrekende onderdelen	

* niet verplicht bij de leveringsomvang begrepen!

Bij gebreken of defecten verzoeken wij u om de fout te melden op het internet onder www.Einhell-Service.com. Gelieve te zorgen voor een nauwkeurige beschrijving van de fout en daarbij in elk geval de volgende vragen te beantwoorden:

- Heeft het toestel reeds eenmaal gewerkt of was het vanaf het begin defect?
- Is u iets opgevallen voordat het defect zich voordeed (symptoom vóór het defect)?
- Welke foutieve werkwijze vertoont het toestel volgens u (hoofdsymptoom)?
  Beschrijf deze foutieve werkwijze.

Peligro!
Al usar aparatos es preciso tener en cuenta una serie de medidas de seguridad para evitar lesiones o daños. Por este motivo, es preciso leer atentamente este manual de instrucciones/advertencias de seguridad. Guardar esta información cuidadosamente para poder consultarla en cualquier momento. En caso de entregar el aparato a terceras personas, será preciso entregarles, asimismo, el manual de instrucciones/advertencias de seguridad. No nos hacemos responsables de accidentes o daños provocados por no tener en cuenta este manual y las instrucciones de seguridad.

Explicación de los símbolos empleados (véase fig. 22)
1. **Peligro!** - Leer el manual de instrucciones para reducir cualquier riesgo de sufrir daños.
2. **Cuidado! Usar protección para los oídos.** La exposición al ruido puede ser perjudicial para el oído.
3. **Cuidado! Es preciso ponerse una mascarilla de protección.** Puede generarse polvo dañino para la salud cuando se realicen trabajos en madera o en otros materiales. ¡Está prohibido trabajar con material que contenga asbesto!
4. **Cuidado! Llevar gafas de protección.** Durante el trabajo, la expulsión de chispas, astillas, virutas y polvo por el aparato pueden provocar pérdida de vista.
5. **Interruptor de sobrecarga**
6. **¡Cuidado! ¡Peligro de lesión!** No entrar en contacto con la cuchilla del cepillo en funcionamiento.
7. **Sentido de giro del eje de la cuchilla.**
8. **Lado de alimentación de la pieza de trabajo.** El lado de alimentación está marcado con una flecha para el modo tanto de rectificado/planeado como de regruesado.
9. Condiciones de conexión de red
10. Potencia nominal
11. Número de revoluciones

1. Instrucciones de seguridad

Encontrará las instrucciones de seguridad correspondientes en el prospecto adjunto.
¡Aviso!
Leer todas las instrucciones de seguridad, indicaciones, ilustraciones y los datos técnicos con los que está provista esta herramienta eléctrica. El incumplimiento de las instrucciones indicadas a continuación puede provocar descargas eléctricas, incendios y/o daños graves.
Guardar todas las instrucciones de seguridad e indicaciones para posibles consultas posteriores.

Este aparato no ha sido concebido para ser utilizado por personas (incluyendo niños) cuyas capacidades estén limitadas física, sensorial o psíquicamente, o que no dispongan de la experiencia y/o los conocimientos necesarios. Vigilar a los niños para asegurarse de que no jueguen con el aparato.

2. Descripción del aparato y volumen de entrega

2.1 Descripción del aparato (fig. 1-21)
1. Interruptor ON/OFF
2. Madera de empuje
3. Pieza de empuje
4. Manivela
5. Aspiración de virutas
6. Tope en paralelo
7. Palanca de apriete
8. Adaptador de aspiración Ø 100 mm
9. Botón de ajuste para el espesor de la viruta
10. Soporte de la pieza
11. Pie de goma
12. Cubierta de las cuchillas de cepillado
13. Tablero de alimentación
14. Mesa de descarga
15. Calibre de ajuste para cuchilla de cepillado
16. Interruptor de seguridad Rectificar
17. Curvatura para interruptor de seguridad Rectificar
18. Escala graduada Profundidad de rectificado
19. Indicador Profundidad de rectificado
20. Mesa de regruesado
21. Cuchilla de cepillado
22. Listón de chavetero
23. Eje de cuchilla
24. Garras antirrebote
25. Muelle en eje de cuchilla
26. Tornillos de aprieta Cuchilla de cepillado
27. Cilindro de alimentación
28. Cilindro de salida
29. Escala graduada Cepillado regruesador
30. Indicador Cepillado regruesador
31. Tornillo de mariposa en aspiración de virutas
32. Tornillo prisionero en aspiración de virutas

33. Arandela Aspiración de virutas
34. Tuerca de mariposa Aspiración de virutas
35. Interruptor de sobrecarga
36. Arandela para pies de goma
37. Tornillo de hexágono interior para pies de goma
38. Escala angular Tope en paralelo
39. Indicador Tope en paralelo
40. Tornillo de reglaje 0°
41. Tornillo de reglaje 45°
42. Soporte Tope en paralelo
43. Chapa protectora para cuchilla
44. Tornillo de hexágono interior Tope en paralelo
45. Brazo oscilante
46. Perno roscado Punto de giro
47. Perno roscado Orificio longitudinal
48. Manguito
49. Botón de enclavamiento
50. Empuñadura de mariposa
51. Arandela
52. Tuerca, autorroscante
53. Arandela de muelle
54. Tornillo prisionero en brazo oscilante
55. Husillo
56. Interruptor de seguridad Cepillado regruesador
57. Curvatura para interruptor de seguridad Cepillado regruesador
58. Cable de conexión a la red eléctrica
59. Sujetacables
60. Llave de hexágono interior – 3 mm
61. Llave de hexágono interior – 5 mm
62. Llave de hexágono interior – 6 mm
63. Llave fija 8/10 mm

2.2 Volumen de entrega

Sirviéndose de la descripción del volumen de entrega, comprobar que el artículo esté completo. Si faltase alguna pieza, dirigirse a nuestro Service Center o a la tienda especializada más cercana en un plazo máximo de 5 días laborales tras la compra del artículo presentando un recibo de compra válido. A este respeto, observar la tabla de garantía de las condiciones de garantía que se encuentran al final del manual.

- Abrir el embalaje y extraer cuidadosamente el aparato.
- Retirar el material de embalaje, así como los dispositivos de seguridad del embalaje y para el transporte (si existen).
- Comprobar que el volumen de entrega esté completo.
- Comprobar que el aparato y los accesorios no presenten daños ocasionados durante el transporte.
- Si es posible, almacenar el embalaje hasta que transcurra el periodo de garantía.

Peligro!
¡El aparato y el material de embalaje no son un juguete! ¡No permitir que los niños jueguen con bolsas de plástico, láminas y piezas pequeñas! ¡Riesgo de ingestión y asfixia!

- Cepilladora regruesadora y rectificadora
- Madera de empuje (2 uds.)
- Pieza de empuje
- Manivela
- Aspiración de virutas
- Tope en paralelo
- Adaptador de aspiración Ø 100 mm
- Pie de goma (4 uds.)
- Cubierta de las cuchillas de cepillado
- Calibre de ajuste para cuchilla de cepillado (2 uds.)
- Arandela para pies de goma (4 uds.)
- Tornillo de hexágono interior para pies de goma (4 uds.)
- Chapa protectora para cuchilla
- Tornillo de hexágono interior Tope en paralelo (2 uds.)
- Manguito
- Botón de enclavamiento
- Arandela (2 uds.)
- Tuerca, autorroscante
- Arandela de muelle
- Llave de hexágono interior – 3 mm
- Llave de hexágono interior – 5 mm
- Llave de hexágono interior – 6 mm
- Llave fija 8/10 mm
- Manual de instrucciones original
- Instrucciones de seguridad

3. Uso adecuado

La cepilladora regruesadora-rectificadora sirve para regruesar y rectificar/planear todo tipo de maderas de corte canteadas, con forma cuadrada, rectangular o achaflanada.

La máquina sólo debe emplearse en aquellos casos para los que se ha destinado su uso.

Existen determinados factores de riesgo que no se pueden descartar por completo, incluso haciendo un uso adecuado de la máquina. Dependiendo del proceso de trabajo necesario, pueden

producirse las lesiones siguientes:

- El dedo o la mano entra en contacto con el eje de la cuchilla en el área no protegible.
- Un uso inadecuado puede provocar el rebote de piezas.
- Daños en oídos y ojos, así como lesiones en dedos y manos al no utilizar el equipo de protección requerido.
- Emisiones nocivas para la salud si se usa el aparato en espacios cerrados sin el sistema de aspiración adecuado.

La máquina sólo debe emplearse para aquellos casos para los que se ha destinado su uso. Cualquier otro uso no será adecuado. En caso de uso inadecuado, el fabricante no se hace responsable de daños o lesiones de cualquier tipo; el responsable es el usuario u operario de la máquina.

Tener en consideración que nuestro aparato no está indicado para un uso comercial, industrial o en taller. No asumiremos ningún tipo de garantía cuando se utilice el aparato en zonas industriales, comerciales o talleres, así como actividades similares.

4. Características técnicas

Motor de corriente alterna: .....220-240 V ~ 50 Hz
Potencia P: ..... 1500 W
Tipo de protección: IPX0
Ancho máx. de pieza: ..... 204 mm
Altura máx. de pieza, capacidad
de grosor de pieza: ..... 120 mm
Longitud mín. de pieza
Cepillado regruesador ..... 160 mm
Mesa de rectificado: .....357 x 210 mm
Mesa de regruesado: .....280 x 204 mm
Velocidad de avance de regruesado: .....6 m/min
Velocidad en vacío motor n_0: .....23500 r.p.m.
Velocidad en vacío de las cuchillas
de cepillado: .....9500 r.p.m.
Profundidad máxima
de regruesado/rectificado: ..... 3 mm
Profundidad máxima
de cepillado/regruesado: ..... 2 mm
Inclinación máx. tope en paralelo: .....45°
Aspiración de virutas: .....Ø 100 mm
Peso: ..... aprox. 26,5 kg

Peligro!
Ruido y vibración
Los valores con respecto al ruido y la vibración se determinaron conforme a la norma EN 61029.

Nivel de presión acústica L_{pA} ..... 99 dB(A)
Imprecisión K_{pA} ..... 3 dB(A)
Nivel de potencia acústica L_{WA} ..... 111 dB(A)
Imprecisión K_{WA} ..... 3 dB(A)

Usar protección para los oídos.
La exposición al ruido puede ser perjudicial para el oído.

El valor de emisión de vibraciones indicado se ha calculado conforme a un método de ensayo normalizado, pudiendo, en algunos casos excepcionales, variar o superar el valor indicado dependiendo de las circunstancias en las que se utilice la herramienta eléctrica.

El valor de emisión de vibraciones indicado puede utilizarse para comparar la herramienta con otras.

El valor de emisión de vibraciones indicado también puede utilizarse para una valoración preliminar de los riesgos.

¡Reducir la emisión de ruido y las vibraciones al mínimo!

- Emplear sólo aparatos en perfecto estado.
- Realizar el mantenimiento del aparato y limpiarlo con regularidad.
- Adaptar el modo de trabajo al aparato.
- No sobrecargar el aparato.
- En caso necesario dejar que se compruebe el aparato.
- Apagar el aparato cuando no se esté utilizando.

Cuidado!
Riesgos residuales
Incluso si esta herramienta se utiliza adecuadamente, siempre existen riesgos residuales. En función de la estructura y del diseño de esta herramienta eléctrica pueden producirse los siguientes riesgos:

1. Lesiones pulmonares en caso de que no se utilice una mascarilla de protección antipolvo.
2. Lesiones auditivas en caso de que no se utilice una protección para los oídos adecuada.

5. Antes de la puesta en marcha

Antes de conectar la máquina, asegurarse de que los datos de la placa de identificación coincidan con los datos de la red eléctrica.

- **¡Advertencia!** Desenchufar el aparato antes de realizar cualquier trabajo de mantenimiento, limpieza y ajuste.
- **¡Advertencia!** Tener en cuenta el peso de la máquina y, de ser necesario, obtener ayuda de una segunda persona.
- Comprobar regularmente que la cuchilla de cepillado (21) y el listón de chavetero (22) se hallen firmemente sujetos en el eje de cuchilla (23). (véase fig. 19)
- No retirar nunca las cubiertas de seguridad de la máquina, a no ser que sea necesario para trabajos de reparación o del servicio técnico.
- Las cubiertas de seguridad deben permanecer siempre intactas. Fijar y asegurar siempre las cubiertas de seguridad en el lugar previsto para ello antes de usar la máquina.
- Comprobar que las garras antirrebote (24) funcionen correctamente (véase fig. 17). Las garras deben poder moverse fácilmente de manera que cuelguen libremente mirando hacia abajo.
- Desembalar la cepilladora de regruesadora-rectificado y comprobar si existen daños eventuales ocasionados durante el transporte.
- Colocar y alinear la máquina de forma segura.
- En caso de madera ya trabajada, es preciso asegurarse de que la misma no presente cuerpos extraños como, por ejemplo, clavos o tornillos.
- Antes de presionar el interruptor ON/OFF (1), asegurarse de que las cuchillas de cepillado estén bien montadas y de que las piezas móviles se muevan con suavidad.
- Realizar un control visual para comprobar que el cilindro de alimentación (27) y el de salida (28) marchen de manera uniforme (ver fig. 17)

6. Montaje

6.1 Pies de goma (fig. 2, 3)

Fijar los cuatro pies de goma (11) con los tornillos allen (37) y las arandelas (36) a la parte inferior del aparato. Utilizar a tal efecto la llave de hexágono interior de 6 mm (62).

6.2 Cubierta de las cuchillas de cepillado (fig. 2, 4)

- Introducir el manguito (48) en el perno roscado (47).
- Guiar la cubierta de las cuchillas de cepillado (12) con los orificios del brazo oscilante (45) sobre los dos pernos roscados (46, 47).
- Asegurar el brazo giratorio (45) con la arandela (51) y la tuerca autorroscante (52) en el perno roscado (46). Utilizar a tal efecto la llave fija (63).
- Fijar el brazo giratorio (45) de manera adicional mediante la arandela (51), la arandela de muelle (53) y el botón de enclavamiento (49) en el perno roscado (47).

6.3 Tope en paralelo (fig. 2, 5)

- **¡Advertencia!** La chapa protectora (43) debe estar montada entre la mesa de descarga (14) y el soporte (42) del tope en paralelo.
- Colocar la chapa protectora (43) y el soporte (42) en la mesa de descarga (14). Prestar atención a que los orificios del soporte (42) y de la chapa protectora (43) coincidan con los orificios roscados en la mesa de descarga (14).
- Atornillar la chapa protectora (43) y el soporte (42) con los Tornillos de hexágono interior (44) en la mesa de descarga (44). Utilizar a tal efecto la llave de hexágono interior de 5 mm (61).

6.4 Manivela (fig. 6)

Introducir la manivela (4) en el husillo (55) para poder ajustar la capacidad de grosor.

6.5 Almacenamiento de las piezas sueltas (fig. 7)

Cuando no se utilizan, la pieza de empuje (3) y los calibres de ajuste (15) se pueden fijar como se muestra en la figura 7.

7. Manejo

¡Advertencia! Desenchufar el aparato antes de realizar cualquier trabajo de mantenimiento, limpieza y ajuste.

7.1 Ajustes de rectificado

7.1.1 Montar aspiración para rectificado (fig. 1, 2e, 8)

- Girar la manivela (4) en sentido contrario al de las agujas del reloj para poner la mesa de regruesado (20) en la posición inferior.
- Desmontar la tuerca de mariposa (34) y la arandela (33) del tornillo prisionero (32) en la aspiración de virutas (5).
- Dirigir la aspiración de virutas (5) a la mesa de regruesado (20).
  Prestar atención a que el tornillo prisionero (32), así como los dos pernos en la aspiración de virutas (5) queden en los orificios de la mesa de regruesado (20).
- Encajar el adaptador de aspiración Ø 100mm (8) en la aspiración de virutas (5).
- Girar la manivela (4) en el sentido de las agujas del reloj hasta que la aspiración de virutas (5) esté bien sujeta y la curvatura (17) se encuentre en el interruptor de seguridad (16). **¡Aviso!** El interruptor de seguridad se enclava oyéndose un clic.
- Fijar la arandela (33) y tuerca de mariposa (34) desde la parte inferior de la mesa de regruesado (20) en el tornillo prisionero (32).
- El desmontaje se lleva a cabo realizando la misma secuencia pero en sentido contrario.
- Conectar la cepilladora a un equipo de aspiración de virutas (no incluido en el volumen de entrega).
- Quitar del aparato la manivela (4).

7.1.2 Cómo ajustar la profundidad de corte de rectificado (fig. 9)

- El botón de ajuste (9) permite ajustar la diferencia de altura entre el tablero de alimentación (13) y la mesa de descarga (14) y, con ello, la profundidad de rectificado.
- La profundidad de rectificado se puede aumentar al girar en sentido antihorario el botón de ajuste (9).
- Mediante el indicador (19) en la escala graduada (18) se puede leer la profundidad de rectificado ajustada.

7.1.3 Tope en paralelo (fig. 10)

- Aflojar el ángulo del tope en paralelo (6) con la palanca de apriete (7).
- Inclinar el tope en paralelo (6) al ángulo deseado con respecto a la mesa de descarga (14).
- La medida angular ajustada puede leerse en el indicador (39) de la escala angular (38).
- Volver a fijar el tope en paralelo (6) con la palanca de apriete (7).
- **¡Aviso!** En caso necesario, el tope final para el ajuste del ángulo del tope en paralelo se puede reajustar a 0° y 45°.
  Ajustar la posición del tope final con el tornillo de reglaje 0° (40) o bien el tornillo de reglaje 45° (41) .

7.1.4 Ajuste de la cubierta de las cuchillas de cepillado (fig. 11-13)

La cubierta de las cuchillas de cepillado (12) siempre debe cubrir el eje de cuchilla (23) tanto como sea posible para minimizar el riesgo de lesiones por contacto con el eje de cuchilla (23). En función del grosor de la pieza de trabajo recomendamos:

Para piezas verticales: Cubierta de las cuchillas de cepillado junto a la pieza de trabajo (fig. 11)

- Abrir la empuñadura de mariposa (50) y desplazar la cubierta de las cuchillas de cepillado (12) hasta donde lo requiera el ancho de la pieza.
- La pieza de trabajo no debe quedar bloqueada por la cubierta de las cuchillas de cepillado (12).
- Fijar la cubierta de las cuchillas de cepillado mediante la empuñadura de mariposa (50).
- La cubierta de las cuchillas de cepillado (12) ha de descansar, para las piezas verticales, sobre la mesa de descarga (14) y fijarse mediante el botón de enclavamiento (49).

Con tope en paralelo inclinado: Cubierta de las cuchillas de cepillado junto a la pieza de trabajo

En cuanto el ángulo del tope en paralelo (6) sea superior a 0°, independientemente de la altura de la pieza de trabajo, deberá ajustarse la cubierta de las cuchillas de cepillado (12) junto a la pieza de trabajo (véase fig. 11).

Para piezas horizontales: Cubierta de las cuchillas de cepillado sobre la pieza de trabajo (fig. 12)

- Aflojar el botón de enclavamiento (49) para poder mover el brazo oscilante (45).
- Aflojar la empuñadura de mariposa (50), subir el brazo oscilante (45) y poner la cubierta de las cuchillas de cepillado (12) sobre la pieza de trabajo hasta el tope en paralelo (6).
- Fijar el ancho de la cubierta de las cuchillas (12) mediante la empuñadura de mariposa (50).
- Subir la cubierta de las cuchillas de cepillado (12) hasta el punto que requiera la altura de la pieza. Fijar la altura con el botón de enclavamiento (49).
- La pieza de trabajo no debe quedar bloqueada por la cubierta de las cuchillas de cepillado (12).

Cubierta de las cuchillas de cepillado siempre paralela a la mesa de descarga (fig. 13)

- Antes de cada nueva pieza de trabajo comprobar que la cubierta de las cuchillas de cepillado (12) esté alineada en paralelo a la mesa de descarga (14).
- Ajustar la inclinación mediante el tornillo prisionero (54) del brazo oscilante (45). Utilizar a tal efecto la llave de hexágono interior de 3 mm (60).

7.2 Ajustes Cepillado regruesador

7.2.1 Montar la aspiración para cepillado regruesador (fig. 14)

- Aflojar la empuñadura de mariposa (50) y sacar del todo la cubierta de las cuchillas de cepillado (12).
- Colocar la aspiración de virutas (5) en la mesa de descarga (14).
  Prestar atención a que los dos tornillos de orejetas (31) encajen en los orificios roscados de la mesa de descarga (14). Cerciorarse adicionalmente de que la curvatura (57) en la aspiración de virutas (5) se encuentre en el interruptor de seguridad (56).
- Fijar la aspiración de virutas (5) con los dos tornillos de orejetas (31).
  ¡Aviso! El interruptor de seguridad se enclava oyéndose un clic.
- Encajar el adaptador de aspiración Ø 100mm (8) en la aspiración de virutas (5).
- Conectar la cepilladora a un equipo de aspiración de virutas (no incluido en el volumen de entrega).
- El desmontaje se lleva a cabo realizando la misma secuencia pero en sentido contrario.

7.2.2 Capacidad de grosor (fig. 6, 15)

- Introducir la manivela (4) en el husillo (55).
- La altura de paso se puede aumentar al girar en sentido antihorario la manivela (4).
- Girar la manivela (4) hasta que el indicador (30) coincida con la medida deseada en la escala graduada (29).
- **¡Aviso!** Si se cambia el sentido de giro de la manivela (4) es posible que se produzcan desviaciones en la altura ajustada para la pieza. Para evitarlo, desplazar primero la mesa de regruesado (20) por debajo de la medida deseada (aprox. 5 mm). A continuación ajustar hacia arriba hasta la medida angular deseada. De este modo ya no es necesario cambiar el sentido de giro de la manivela (4) hasta alcanzar el tamaño deseado de la pieza de trabajo.

7.2.3 Soporte de la pieza (fig. 16)

Extraer el soporte de la pieza (10) por el lado de descarga de la mesa de regruesado (20) en función de la longitud de la pieza.

8. Funcionamiento

- Se puede aumentar la calidad de la superficie y reducir la carga sobre la cepilladora realizando varias pasadas con profundidades de corte menores.
- Para la primera pasada de cepillado se debería elegir una profundidad de corte reducida para que las irregularidades en la pieza no den lugar a que se sobrepase la máxima profundidad de corte (véase Características técnicas) y se bloquee la pieza de trabajo.

8.1 Interruptor ON/OFF (fig. 1/pos. 1)

- La máquina se conecta presionando la tecla verde „I“. Antes de empezar a cepillar esperar hasta que las cuchillas de cepillado hayan alcanzado su máxima velocidad.
- Para volver a apagar la máquina, presionar la tecla roja „0“.

¡Aviso! La cepilladora solo puede conectarse si la aspiración de virutas (5) se encuentra montada en el aparato y el respectivo interruptor de seguridad está accionado.

- Fijar la aspiración de virutas (5) para el modo de rectificado en la mesa de regruesado (20). (véase 7.1.1)
- Fijar la aspiración de virutas (5) para el modo de regruesado en la mesa de descarga (14). (véase 7.2.1)

El motor de este aparato está protegido contra sobrecarga mediante un interruptor de sobrecarga (35). Cuando se sobrepasa la corriente nominal, el interruptor de sobrecarga (35) desconecta el aparato.

- Dejar que el aparato se enfríe durante varios minutos.
- Pulsar el interruptor de sobrecarga (35).
- Conectar el aparato pulsando la tecla verde „I“.

8.2 Advertencias generales sobre el modo de rectificado

- **¡Advertencia!** La pieza de trabajo debe guiarse siempre hacia abajo con suficiente contrapresión con respecto al eje de cuchilla (23), de lo contrario existe mayor peligro de rebote.
- La función de rectificado de la máquina permite obtener una superficie plana a partir de una superficie irregular en la pieza de trabajo. Para conseguir el mejor resultado de trabajo posible, ejercer contrapresión hacia abajo en la pieza de trabajo sobre la mesa de descarga (14) en la medida de lo posible en el mismo punto.
- Jamás guiar la pieza con la mano directamente sobre el eje de cuchilla (23). También en caso de usar las ayudas de empuje se deberá cambiar el agarre antes de que la mano se encuentre sobre el eje de cuchilla (23).
- Utilizar en la medida de lo posible las ayudas de empuje adjuntas (madera de empuje (2), pieza de empuje (3)).
- **¡Aviso!** La madera de empuje (2) debería utilizarse principalmente para presionar hacia abajo la pieza de trabajo sobre la mesa de descarga (14).
- **¡Aviso!** La pieza de empuje (3) debería utilizarse principalmente para guiar la pieza de trabajo sobre el tablero de alimentación (13) hacia el eje de cuchilla.
- Si no se pudiera utilizar ayuda de empuje, colocar para el avance las manos con dedos cerrados sobre la pieza y hacer avanzar uniformemente la pieza de trabajo.
- Desmontar del husillo (55) la manivela (4) antes de pasar al modo de rectificado.
- Utilizar el tope en paralelo (6) como superficie guía. Un lado de la pieza de trabajo está en contacto con el tope en paralelo (6) durante el proceso de rectificado.
- **¡Advertencia!** Cuanto más plano esté ajustado el ángulo (>0°) en el tope en paralelo (6), más peligroso y difícil será guiar la pieza de trabajo.
- Plantearse antes del corte cómo y con qué ayudas de empuje se desea guiar la pieza de trabajo. Proceder con cuidado y tener siempre presente el peligro asociado al eje de cuchilla (23).

8.3 Modo de rectificado/planeado (fig. 11/12)

- Montar la aspiración de virutas (5) en la mesa de regruesado (20) como se describe en 7.1.1.
- Ajustar la profundidad de rectificado, el ángulo del tope en paralelo (6) y la cubierta de las cuchillas de cepillado (12) en función de la pieza de trabajo según lo descrito en 7.1.2, 7.1.3 y 7.1.4.
- La posición de trabajo del usuario es lateral junto al tablero de alimentación (13) y la mesa de descarga (14), jamás por el lado de alimentación de la pieza de trabajo.
- Pulsar la tecla verde „I“ para encender la cepilladora.
- Colocar la pieza a trabajar en el tablero de alimentación (13).
- Presionar en el extremo delantero la pieza de trabajo hacia abajo utilizando la madera de empuje (2). Empujar con la otra mano la pieza de trabajo en dirección a la mesa de descarga (14) en la medida de lo posible mediante la pieza de empuje (3).
- **¡Advertencia!** El eje de cuchilla queda al descubierto al final de la pieza de trabajo, por lo que se utilizará siempre la pieza de empuje (3) para el avance.
- Repetir el proceso hasta que la superficie rectificada sea lo suficientemente lisa como para poder mecanizarla con la función de regruesado.
- Apagar la máquina cuando se finalice el trabajo. Para ello, pulsar la tecla roja „0“.

8.4 Modo de regruesado (fig. 17/18)

Para el cepillado regruesador, la superficie de contacto de la pieza con la mesa de regruesado (20) debe ser plana. Si se trabajan piezas grandes o pesadas es necesario sujetar la máquina a la superficie de apoyo (p. ej., con la rosca en la

base de la máquina).
En las piezas de trabajo largas es preciso asegurarse de que haya espacio suficiente en el lado de salida de la cepilladora.
La posición de trabajo es lateral junto a la máquina, jamás por el lado de alimentación de la pieza de trabajo.

- Montar la aspiración de virutas (5) en la mesa de descarga (14) como se describe en 7.2.1.
- Ajustar la capacidad de grosor y el soporte de la pieza (10) en función de la pieza de trabajo como se describe en 7.2.2 o bien 7.2.3.
- Ajustar la cubierta de las cuchillas de cepillado (12) de manera que todo el eje de cuchilla (23) quede cubierto y la cubierta de las cuchillas de cepillado (12) descanse sobre la mesa de descarga (14).
- Pulsar la tecla verde „I“ para encender la cepilladora.
- El lado de alimentación de la mesa de regruesado (20) se indica con una flecha, el soporte de la pieza (10) se encuentra en el lado de descarga.
- Dejar apoyada la pieza de trabajo sobre la mesa de regruesado (20) e introducirla horizontalmente.
- El cilindro de alimentación (27) agarra la pieza de trabajo y la arrastra automáticamente hacia dentro.
- Retirar la pieza de trabajo del soporte (10) una vez que el cilindro de salida (28) deje de agarrar la pieza de trabajo.
- Reajustar la profundidad de corte y repetir el proceso hasta haber alcanzado el tamaño deseado del grosor de la pieza de trabajo.
- **¡Advertencia!** ¡Peligro de rebote! Respetar siempre la longitud mínima recomendada para la pieza de trabajo (véase Características técnicas), de este modo se garantiza un guiado seguro de la pieza.
- Apagar la máquina cuando se finalice el trabajo. Para ello, pulsar la tecla roja „0“.

Si la cepilladora se bloqueara durante el funcionamiento, proceder como sigue:

- Desconectar de inmediato la cepilladora.
- Aumentar la capacidad de grosor mediante la manivela (31) hasta que las garras antirrebote (24) dejen de tocar la pieza de trabajo.
- Extraer de la cepilladora la pieza de trabajo.
- Repetir el proceso de cepillado, pero con una menor profundidad de corte.

9. Cambio de cuchillas

9.1 Instrucciones para cambiar las cuchillas

- **¡Advertencia!** Desenchufar la máquina antes de cambiar las cuchillas.
- **¡Advertencia!** ¡Llevar guantes al cambiar las cuchillas para evitar sufrir lesiones!
- Siempre se deben sustituir/cambiar las dos cuchillas de cepillado (21). Las cuchillas de cepillado (21) siempre deben ser sustituidas o igualmente reafiladas de dos en dos.
- **¡Advertencia!** Las cuchillas de cepillado (21) de ancho desigual provocan desequilibrio y daños en rodamientos, ¡además de aumentar el riesgo de contragolpes!
- Las cuchillas (21) deben sobresalir sobre la superficie del eje de cuchilla (23) como máximo 1,1 mm.
- Utilizar exclusivamente las cuchillas recomendadas por el fabricante para este aparato. Si se usan otras cuchillas existe peligro de sufrir lesiones debido a una pérdida de control.
- **¡Advertencia!** Para cambiar las cuchillas utilizar exclusivamente el calibre de ajuste (15) suministrado con el aparato.
- Evitar que la rosca se apriete demasiado o pueda soltarse. ¡El listón de chavetero (22) o los tornillos de apriete (25) con rosca desgastada deben cambiarse de inmediato!

9.2 Cómo cambiar las cuchillas (fig. 19-21)

- Colocar el tope en paralelo (6) a 45° (véase 7.1.3).
- Abrir la empuñadura de mariposa (50) y sacar la cubierta de las cuchillas de cepillado (12), de manera que quede al descubierto todo el eje de cuchilla (23).
- Aflojar la cuchilla de cepillado (21) girando los tornillos de apriete (25) en sentido horario. Utilizar a tal efecto la llave fija (63).
- Girar los tornillos de apriete (25) hasta que se pueda extraer la cuchilla de cepillado (21) y el listón de chavetero (22).
- Limpiar con cuidado la cuchilla de cepillado (21), el listón de chavetero (22), el eje de la cuchilla (23) y los muelles (26). Asegurarse en particular de que todas las piezas estén libres de resina al realizar el montaje.
- Volver a insertar los dos muelles (26) en las perforaciones del eje de la cuchilla (23).
- Volver a insertar el listón de chavetero (22) y la nueva cuchilla de cepillado (21) en el eje de la cuchilla (23).

- **¡Advertencia!** ¡Peligro de rebote! Tener en cuenta el sentido de giro del eje de la cuchilla (23) (ver símbolo en el lateral de la carcasa). La oblicuidad de corte de la cuchilla de cepillado (21) debe apuntar en el sentido de giro.
- Alinear la cuchilla de cepillado (21) centrada con respecto al eje de la cuchilla (23).
- Desenroscar los tornillos de apriete (25) hasta que la cuchilla de cepillado (21) ya no se ladee, pero pueda ser desplazada ejerciendo ligera fuerza.
- Atornillar los calibres de ajuste (15) sin apretar en los orificios roscados de la mesa de descarga (14).
- Atornillando los calibres de ajuste (15) hasta abajo del todo en la mesa de descarga, presionar la cuchilla de cepillado (21) hasta la posición correcta.
- Fijar los tornillos de apriete (25) con la llave fija (63).
- **¡Advertencia!** Para evitar tensiones en la cuchilla de cepillado (21), avanzar de dentro hacia fuera al fijar los tornillos de apriete (25). Fijar primero los tornillos de apriete centrales y a continuación apretar de dos en dos respectivamente los tornillos de apriete exteriores más próximos.
- Realizar el mismo proceso para la segunda cuchilla de cepillado (21).
- Empujar de nuevo la cubierta de las cuchillas de cepillado (12) hasta el tope en paralelo (6) y fijarla con la empuñadura de mariposa (50) de manera que el eje de cuchilla quede cubierto.

10. Cambio del cable de conexión a la red eléctrica

Peligro!
Cuando el cable de conexión a la red de este aparato esté dañado, deberá ser sustituido por el fabricante o su servicio de asistencia técnica o por una persona cualificada para ello, evitando así cualquier peligro.

11. Mantenimiento, limpieza y pedido de piezas de repuesto

¡Peligro!
Desenchufar el aparato antes de realizar cualquier trabajo de mantenimiento, limpieza y ajuste.

11.1 Limpieza

- Reducir al máximo posible la suciedad y el polvo en los dispositivos de seguridad, las rendijas de ventilación y la carcasa del motor. Frotar el aparato con un paño limpio o soplarlo con aire comprimido manteniendo la presión baja.
- Se recomienda limpiar el aparato tras cada uso.
- Limpiar el aparato con regularidad con un paño húmedo y un poco de jabón blando. No utilizar productos de limpieza o disolventes ya que se podrían deteriorar las piezas de plástico del aparato. Es preciso tener en cuenta que no entre agua en el interior del aparato. Si entra agua en el aparato eléctrico existirá mayor riesgo de una descarga eléctrica.

11.2 Mantenimiento (fig. 1)

¡Advertencia! Desenchufar la máquina antes de proceder a realizar los trabajos de mantenimiento.

11.2.1 Máquina

Lubricar de forma periódica tras aprox. 10 horas de servicio las siguientes piezas:

- Apoyo de los cilindros de alimentación/de salida (27/28), garras antirrebote (24)
- Apoyo de la polea y disco de correa
- Vástagos roscados para ajustar la altura de la mesa de regruesado (20)

Utilizar únicamente lubricante en seco.

Mantener libres de resina la mesa de avance (13), la mesa de descarga (14), la mesa de regruesado, los cilindros de alimentación/de salida y las garras antirrebote (24). Limpiar los cilindros de alimentación/de salida (27/28) o las garras antirrebote (24) sucios. Para evitar que el motor se sobrecaliente limpiar regularmente el polvo que se acumula en los orificios de ventilación. Mejorar la capacidad de deslizamiento de las mesas/tableros tratándolos de forma periódica con lubricante.

11.2.2 Herramienta de corte

Eliminar regularmente la resina de la cuchilla (21), del listón de chavetero (22) y del eje de la cuchilla (23). Limpiarlos con un producto adecuado.

11.3 Pedido de piezas de recambio:
Al solicitar recambios se indicarán los datos siguientes:

- Tipo de aparato
- No. de artículo del aparato
- No. de identidad del aparato
- No. del recambio de la pieza necesitada.

Encontrará los precios y la información actual en www.Einhell-Service.com

11.4 Transporte

- **¡Cuidado!** Tener en cuenta el peso de la máquina y, dado el caso, obtener ayuda de una segunda persona.
- Desplazar el soporte de la pieza (10) hacia dentro (véase 7.2.3).
- Colocar la cubierta de las cuchillas de cepillado (12) hacia dentro del todo en el tope en paralelo (6) y hacia abajo en la mesa de descarga (14), de manera que el eje de cuchilla quede cubierto por completo (véase 7.1.4).
- Colocar en el sujetacables (59) el cable de conexión a la red (58).
- Guardar todas las piezas sueltas como se describe en 6.5.
- Transportar la máquina solo levantándola por el tablero de alimentación (13) y la mesa de descarga (14).
- No utilizar nunca los dispositivos de protección para manejar o transportar el aparato.

12. Eliminación y reciclaje

El aparato está protegido por un embalaje para evitar daños producidos por el transporte. Este embalaje es materia prima y, por eso, se puede volver a utilizar o llevar a un punto de reciclaje. El aparato y sus accesorios están compuestos de diversos materiales, como, p. ej., metal y plástico. Los aparatos defectuosos no deben tirarse a la basura doméstica. Para su eliminación adecuada, el aparato debe entregarse a una entidad recolectora prevista para ello. En caso de no conocer ninguna, será preciso informarse en el organismo responsable del municipio.

13. Almacenamiento

Guardar el aparato y sus accesorios en un lugar oscuro, seco, protegido de las heladas e inaccesible para los niños. La temperatura de almacenamiento óptima se encuentra entre los 5 y 30 ˚C. Guardar la herramienta eléctrica en su embalaje original.

14. Posibles causas de fallo

Problema	Causa	Solución
La cepilladora no funciona.	1. No hay tensión de red. 2. Tensión de red demasiado baja 3. El motor se ha sobrecalentado. 4. Escobillas de carbón desgastadas. 5. Interruptor de seguridad (16, 56) no activado.	1. Comprobar el cable, el enchufe, el fusible y la toma de corriente. 2. Evitar alargaderas excesivamente largas. Utilizar alargaderas con sección de cable suficiente. 3. Dejar enfriar el motor y, dado el caso, solucionar la causa del sobrecalentamiento y accionar el interruptor de sobrecarga (35). 4. Dejar que un electricista las cambie. 5. Montar nuevamente la aspiración de virutas (5) y cerciorarse de que el interruptor de seguridad (16 o bien 56) se accione oyéndose un clic (véase 7.1.1; 7.2.1).
Pérdida de velocidad en el modo de cepillado / la máquina se bloquea en el modo de cepillado.	1. Profundidad de corte excesiva. 2. Cuchillas no afiladas. 3. Alimentación demasiado rápida al rectificar.	1. Reducir la profundidad de corte. 2. Cambiar la cuchilla de cepillado (21). 3. Reducir la velocidad de alimentación.
Mal estado de la superficie de la pieza a cepillar.	1. Cuchillas no afiladas. 2. Alimentación irregular. 3. El equipo de aspiración (no incluido en el volumen de entrega) no está conectado.	1. Cambiar la cuchilla de cepillado (21). 2. Limpiar el cilindro de alimentación (27) y el de salida (28), así como la mesa de regruesado (20), el tablero de alimentación (13) y el de descarga (14). Empujar la pieza con presión constante y a baja velocidad de alimentación. 3. Conectar un equipo de aspiración.
Expulsión de virutas bloqueada.	1. El equipo de aspiración (no incluido en el volumen de entrega) no está conectado. 2. Madera demasiado húmeda.	1. Conectar un equipo de aspiración. 2. Utilizar madera seca.
Velocidad de alimentación irregular en el cepillado regruesador	1. Correa de goma demasiado suelta. 2. Mesa de regruesado (20) sucia.	1. Correa de goma demasiado suelta. 2. Mesa de regruesado (20) sucia.

Eliminación

Las herramientas eléctricas, baterías, accesorios y embalajes deberán someterse a un proceso de recuperación que respete el medio ambiente.
¡No arroje las herramientas eléctricas, acumuladores o pilas a la basura!
Este producto deber depositarse como residuo en un lugar de recogida adecuado para su reciclaje

Sólo para los países de la UE:
De acuerdo con la directiva europea 2012/19/UE sobre aparatos eléctricos y electrónicos de desecho y su realización en la legislación nacional y la directiva europea 2006/66/CE, las herramientas eléctricas que ya no son aptas para su uso y respectivamente los acumuladores/las pilas defectuosos o vacíos deberán ser recogidos por separado y reciclados de manera respetuosa con el medio ambiente.
En el caso de una eliminación inadecuada, los aparatos eléctricos y electrónicos pueden tener efectos nocivos para el medio ambiente y la salud humana debido a la posible presencia de sustancias peligrosas.

Sólo está permitido copiar la documentación y documentos anexos del producto, o extractos de los mismos, con autorización expresa de Einhell Germany AG.

Nos reservamos el derecho a realizar modificaciones técnicas

- El producto cumple los requisitos de la norma EN 61000-3-11 y debe someterse a condiciones especiales de conexión. Es decir, los puntos de conexión no se pueden escoger libremente.
- Se pueden producir oscilaciones de tensión transitorias en el aparato en caso de que la alimentación de red sea desfavorable.
- El producto está previsto para ser usado exclusivamente en puntos de conexión que
  a) no sobrepasen una impendancia de red máxima admisible Zmax, o
  b) posean una capacidad de corriente continua de la red de mínimo 100 A por fase.
- El usuario deberá consultar a su empresa de suministro de energía para cerciorarse de que el punto de conexión en el que se desee hacer funcionar el producto cumpla uno de los requisitos mencionados, a) o b).

Información de servicio

En todos los países mencionados en el certificado de garantía disponemos de distribuidores competentes cuyos datos de contacto podrán consultar en dicho certificado. Dichos distribuidores están a su disposición para cualquier asunto relacionado con el servicio como reparación, suministro de piezas de repuesto y desgaste, o con respecto a los materiales de consumo.

Es preciso tener en cuenta, que las siguientes piezas de este producto se someten a desgaste natural o provocado por el uso o que se necesitan las siguientes piezas como materiales de consumo.

Categoría	Ejemplo
Piezas de desgaste*	Correa tropezoidal/rodillos motrices
Material de consumo/Piezas de consumo*	Cuchillas dentadas
Falta de piezas	

*¡no tiene por qué estar incluido en el volumen de entrega!

En caso de deficiencia o fallo, rogamos que lo registre en la página web www.Einhell-Service.com. Describa exactamente el fallo y responda siempre a las siguientes preguntas:

- ¿Ha funcionado el aparato en algún momento o estaba defectuoso desde el principio?
- ¿Le ha llamado algo la atención antes de surgir el fallo (indicio antes del fallo)?
- ¿Qué fallo de funcionamiento le parece que presenta el aparato (indicio principal)? Describa ese fallo en el funcionamiento.

Vaara!
Laitteita käytettäessä tulee noudattaa tiettyjä turvallisuusvarotoimia tapaturmien ja vaurioiden välttämiseksi. Lue sen vuoksi tämä käyttöohje / nämä turvallisuusmääräykset huolellisesti läpi. Säilytä ne hyvin, jotta niissä olevat tiedot ovat myöhemminkin milloin vain käytettävissäsi. Jos luovutat laitteen muille henkilöille, ole hyvä ja anna heille myös tämä käyttöohje / nämä turvallisuusmääräykset laitteen mukana. Emme ota mitään vastuuta tapaturmista tai vaurioista, jotka ovat aiheutuneet tämän käyttöohjeen tai turvallisuusohjeiden noudattamisen laiminlyönnistä.

Käytettyjen merkkien selitys (katso kuva 22)
1. **Vaara!** - Tapaturmavaaran vähentämiseksi lue käyttöohje.
2. **Huomio! Käytä kuulosuojuksia.** Melu saattaa aiheuttaa kuulon menetyksen.
3. **Huomio! Käytä pölynsuojanaamaria.** Puuta tai muita materiaaleja työstettäessä saattaa syntyä terveydelle haitallista pölyä. Asbestipitoista materiaalia ei saa työstää!
4. **Huomio! Käytä suojalaseja.** Työn aikana syntyvät kipinät tai laitteesta sinkoilevat sirut, lastut ja pölyt saattavat aiheuttaa näkökyvyn menetyksen.
5. **Ylikuormituskatkaisin**
6. **Varo! Loukkaantumisvaara!** Älä tartu pyörivään höylänterään.
7. **Teräakselin kiertosuunta.**
8. **Työstökappaleen syöttöpuoli. S**yöttöpuoli on merkitty nuolella sekä oikaisu- että tasapaksutuskäyttöä varten.
9. Verkkoliitännän edellytykset
10. Nimellisteho
11. Kierrosluku

1. Turvallisuusmääräykset

Laitetta koskevat turvallisuusmääräykset löydät oheistetusta vihkosesta.
Varoitus!
Lue kaikki turvallisuusmääräykset, ohjeet, kuvat ja tekniset erittelyt, joilla tämä sähkötyökalu on varustettu. Jos seuraavia ohjeita ei noudateta, saattaa tästä aiheutua sähköiskuja, tulipaloja ja/tai vaikeita vammoja.
Säilytä kaikki turvallisuusmääräykset ja ohjeet myöhempää tarvetta varten.

Tätä laitetta ei ole tarkoitettu sellaisten henkilöiden (ei myöskään lasten) käytettäväksi, joiden fyysiset, aistiperäiset tai henkiset kyvyt ovat rajoittuneet tai joilla ei ole riittävää kokemusta ja/tai riittäviä tietoja. Lapsia tulee valvoa, jotta he eivät voi leikkiä laitteella.

2. Laitteen kuvaus ja toimituksen sisältö

2.1 Laitteen kuvaus (kuvat 1-21)
1. Päälle-/pois-katkaisin
2. Työntöpalikka
3. Työntötukki
4. Käsikampi
5. Lastujen poistoimu
6. Suuntaisvaste
7. Kiinnitysvipu
8. Poistoimusovitin Ø 100 mm
9. Höyläyssyvyyden säätönuppi
10. Työstökappalealusta
11. Kumitassut
12. Höylänterän suojus
13. Syöttöpöytä
14. Luovutuspöytä
15. Höylänterän säätötulkki
16. Oikaisukäytön turvakatkaisin
17. Oikaisukäytön turvakatkaisimen levenne
18. Oikaisusyvyyden asteikko
19. Oikaisusyvyyden osoitin
20. Tasapaksutuspöytä
21. Höylänterä
22. Kiilauralista
23. Teräakseli
24. Takapotkun estoleuat
25. Teräakselin jousi
26. Teräakselin kiinnitysruuvit
27. Syöttötela
28. Luovutustela
29. Tasapaksutusasteikko
30. Tasapaksutusosoitin
31. Lastujen poisimun siipiruuvi
32. Kierretappi lastujen poisimussa
33. Lastujen poisimun aluslevy
34. Lastujen poisimun siipimutteri
35. Ylikuormituskatkaisin
36. Kumitassujen aluslevy
37. Kumitassujen kuusiokolokantaruuvi
38. Suuntaisvasteen kulma-asteikko
39. Suuntaisvasteen osoitin
40. Hienosäätöruuvi 0°
41. Hienosäätöruuvi 45°
42. Poikittaisvasteen pidike
43. Terän peitepelti
44. Suuntaisvasteen kuusiokolokantaruuvi

45. Kääntövarsi
46. Kääntöpisteen kierrepultti
47. Pitkän reiän kierrepultti
48. Holkki
49. Lukitusnuppi
50. Siipikahva
51. Aluslevy
52. Mutteri, itselukittuva
53. Sovitusrengas
54. Upporuuvi kääntövarressa
55. Kara
56. Tasapaksutushöyläyksen turvakatkaisin
57. Tasapaksutushöyläyksen turvakatkaisimen levenne
58. Verkkoliitäntäjohto
59. Johdonpidike
60. Kuusiokoloavain 3 mm
61. Kuusiokoloavain 5 mm
62. Kuusiokoloavain 6 mm
63. Kiintoavain koko 8/10 mm

2.2 Toimituksen sisältö

Tarkasta tässä kuvatun toimitusselostuksen avulla, että tuote on täysimääräinen. Jos osia puuttuu, ota viimeistään 5. arkipäivänä oston jälkeen yhteyttä asiakaspalveluumme tai siihen myyntipisteeseen, josta olet ostanut laitteen, ja esitä vastaava ostotosite. Huomioi tässä myös tämän ohjekirjan lopussa olevat asiakaspalveluohjeet ja takuusuoritustaulukko.

- Avaa pakkaus ja ota laite varovasti pakkauksesta.
- Poista pakkausmateiriaalit sekä pakkaus- ja kuljetusvarmistukset (mikäli käytetty).
- Tarkasta, onko toimitus täysilukuinen.
- Tarksta, onko laitteessa ja varusteissa kuljetusvaurioita.
- Säilytä pakkaus, mikäli mahdollista, takuuajan loppuun saakka.

Vaara!
Laite ja pakkausmateriaalit eivät ole lasten leikkikaluja! Lapset eivät saa leikkiä muovipusseilla, kelmuilla tai pienillä osilla! Niistä uhkaa nielaisu- ja tukehtumisvaara!

- Oikaisu-tasapaksutushöyläkone
- Työntöpalikka (2 kpl)
- Työntötukki
- Käsikampi
- Lastujen poistoimu
- Suuntaisvaste
- Poistoimusovitin Ø 100 mm
- Kumitassut (4 kpl)
- Höylänterän suojus
- Höylänterän säätötulkki (2 kpl)
- Kumitassujen aluslevy (4 kpl)
- Kuusiokolokantaruuvi kumitassuja varten (4 kpl)
- Terän peitepelti
- Kuusiokolokantaruuvi samansuuntaisvaste (2 kpl)
- Holkki
- Lukitusnuppi
- 2 aluslevyä
- Mutteri, itselukittuva
- Sovitusrengas
- Kuusiokoloavain 3 mm
- Kuusiokoloavain 5 mm
- Kuusiokoloavain 6 mm
- Kiintoavain koko 8/10 mm
- Alkuperäiskäyttöohje
- Turvallisuusmääräykset

3. Määräysten mukainen käyttö

Tasapaksutus-oikaisuhöyläkonetta käytetään kaikenlaatuisten saumattujen leikattavien puiden oikaisu- ja tasapaksutushöyläykseen. Höylättävä puu voi olla nelikulmaista, suorakulmaista tai viistotettua.

Konetta saa käyttää ainoastaan sille määrättyyn tarkoitukseen.

Määräysten mukaisesta käytöstä huolimatta ei tiettyjä riskitekijöitä voida täysin sulkea pois. Tarpeellisten työjaksojen aiheuttamina saattaa tapahtua seuraavia tapaturmia:

- Teräakseliin koskettaminen sormin tai käsin alueella, jota ei voi suojata.
- Virheellisen käsittelyn aiheuttama työstökappaleiden takapotku.
- Kuulovauriot ja silmävammat sekä sormien ja käsien vammat, mikäli ei käytetä vaadittuja suojavarusteita.
- Terveydelle vahingollisia päästöjä, jos laitetta käytetään suljetuissa tiloissa ilman sopivaa poistoimulaitteistoa.

Konetta saa käyttää ainoastaan sille määrättyyn tarkoitukseen. Kaikkinainen tämän ylittävä käyttö katsotaan määräysten vastaiseksi. Laitteen omistaja/käyttäjä eikä suinkaan sen valmistaja on vastuussa kaikista tästä aiheutuvista vahingoista tai loukkaantumisista.

Ole hyvä ja ota huomioon, että laitteitamme ei ole suunniteltu ja valmistettu käytettäväksi pienteollisuus- tai teollisuustarkoituksiin. Emme siksi ota mitään vastuuta vaurioista, jos laitetta käytetään pienteollisuus-, käsityöläis- tai teollisuustyöpaikoilla tai näihin verrattavissa olevissa toimissa.

4. Tekniset tiedot

Vaihtovirtamoottori: .....220-240 V ~ 50 Hz
Teho P: ..... 1500 W
Suojauslaji: IPX0
Työstökappaleen leveys kork.: ..... 204 mm
Työstökappaleen suurin
korkeus = paksuudenläpimeno: ..... 120 mm
Työstökappaleen vähimmäispituus
tasapaksutuksessa ..... 160 mm
Oikaisuhöyläyspöytä: .....357 x 210 mm
Tasapaksutuspöytä: .....280 x 204 mm
Tasapaksutuksen syöttönopeus: .....6 m/min
Moottorin joutokäyntikierrosluku n_0: ...23500 min^{-1}
Höylänterän joutokäyntikierrosluku: ....9500 min^{-1}
Suurin oikaisuhöyläleikkaussyvyys: ..... 3 mm
Suurin tasapaksutushöyläyksen
leikkaussyvyys: ..... 2 mm
Suurin samansuuntaisvasteen kallistuskulma: 45°
Lastujen poistoimu: .....Ø 100 mm
Paino: ..... n. 26,5 kg

Vaara!
Melu ja tärinä
Melu- ja tärinäarvot on mitattu standardin EN 61029 mukaisesti.

Äänen painetaso L_{pA} ..... 99 dB(A)
Mittausvirhe K_{pA} ..... 3 dB(A)
Äänen tehotaso L_{WA} ..... 111 dB(A)
Mittausvirhe K_{WA} ..... 3 dB(A)

Käytä kuulosuojuksia.
Melu saattaa aiheuttaa kuulon menetyksen.

Ilmoitettu tärinän päästöarvo on mitattu normitetun koestusmenetelmän avulla ja se saattaa muuttua, riippuen sähkötyökalun käyttötavasta ja olosuhteista, ja poikkeustapauksissa ylittää annetun arvon.

Annettua tärinän päästöarvoa voidaan käyttää vertailutarkoituksiin verrattaessa yhtä sähkötyökalua toiseen samantyyppiseen työkaluun.

Ilmoitettua tärinänpäästöarvoa voidaan myös käyttää hyväksi laadittaessa päästöjen vaikutuksen alustavaa arviointia.

Rajoita melunpäästöt ja tärinä mahdollisimman vähäisiksi!
- Käytä ainoastaan moitteettomia laitteita.
- Huolla ja puhdista laite säännöllisesti.
- Sovita työskentelytapasi laitteen mukaiseksi.
- Älä ylikuormita laitetta.
- Tarkastuta laite aina tarvittaessa.
- Sammuta laite, kun sitä ei käytetä.

Huomio!
Jäämäriskit
Silloinkin, kun käytät tätä sähkötyökalua määräysten mukaisesti, jää jäljelle aina tietty jäämäriski. Tämän sähkötyökalun rakenteesta ja mallista riippuen saattaa esiintyä seuraavia vaaroja:
1. keuhkovaurioita, ellei käytetä sopivaa pölysuojanaamaria.
2. kuulovaurioita, ellei käytetä soveliaita kuulosuojaimia.

5. Ennen käyttöönottoa

Tarkasta ennen laitteen liittämistä sähköverkkoon, että tyyppikilven tiedot vastaavat käytettävän verkkovirran tietoja.
- **Varoitus!** Irrota verkkopistoke ennen kaikkia huolto-, puhdistus- ja säätötöitä.
- **Varoitus!** Huomioi koneen paino ja pyydä tarvittaessa toinen henkilö auttamaan.
- Tarkasta säännöllisin väliajoin, että höylänterä (21) ja kiilauralista (22) ovat tukevasti kiinni teräakselissa (23). (katso kuva 19)
- Älä koskaan poista koneen turvasuojuksia, paitsi vain huoltotoimia tai korjauksia varten.
- Turvasuojusten tulee aina olla ehyitä. Kiinnitä turvasuojukset niille tarkoitettuihin paikkoihin ja varmista ne ennen koneen jokaista käyttöä.
- Tarkasta takapotkun estoleukojen (24) moitteeton toiminta (vrt. kuva 17). Leukojen tulee liikkua vapaasti, niin että ne näyttävät vapaasti riippuen alaspäin.
- Ota tasapaksutus-oikaisuhöyläkone pakkauksesta ja tarkasta, onko siinä kuljetusvaurioita.

- Kone tulee asentaa paikalleen niin, ettei se voi kaatua, ja kohdistaa oikein.
- Varo, ettei jo työstetyssä puumateriaalissa ole vieraita esineitä, kuten esim. nauloja tai ruuveja.
- Ennen kuin painat päälle-/pois-katkaisinta (1), varmista, että höylänterät on asennettu oikein ja liikkuvat osat kulkevat kevyesti.
- Tarkasta silmämääräisesti, että syöttö- (27) ja luovutustela (28) pyörivät tasaisesti (ks. kuva 17).

6. Asennus

6.1 Kumitassut (kuvat 2, 3)

Kiinnitä neljä kumitassua (11) mukana toimitetuilla kuusiokolokantaruuveilla (37) ja aluslevyillä (36) laitteen alapinnalle. Käytä apuna kuusiokoloavainta 6 mm (62).

6.2 Höylänterän suojus (kuvat 2, 4)

- Työnnä holkki (48) kierrepultin (47) päälle.
- Vie höylänterän suojus (12) kääntövarren (45) aukkojen kera molempien kierrepultin (46, 47) päälle.
- Varmista kääntövarren (45) asento aluslevyn (51) ja itselukittuvan mutterin (52) avulla kierrepulttiin (46). Käytä tässä kiintoavainta (63).
- Kiinnitä kääntövarsi (45) lisäksi aluslevyn (51), jousirenkaan (53) ja lukitusnupin (49) avulla kierrepulttiin (47).

6.3 Suuntaisvaste (kuvat 2, 5)

- **Varoitus!** Peitepelti (43) täytyy asentaa luovutuspöydän (14) ja suuntaisvasteen pidikkeen (42) väliin.
- Pane peitepelti (43) ja pidike (42) luovutuspöydän (14) päälle. Huolehdi siitä, että peitepellissä (43) ja pidikkeessä (42) olevat poranreiät ovat samalla kohdalla kuin luovutuspöydän (14) kierreporaukset.
- Ruuvaa peitepelti (43) ja pidike (42) kuusiokolokantaruuveilla (44) luovutuspöytään. Käytä tässä kuusiokoloavainta 5 mm (61).

6.4 Käsikampi (kuva 6)

Työnnä käsikampi (4) karan (55) päälle voidaksesi säätää paksuuden läpimenon.

6.5 Irrallisten osien laskualusta (kuva 7)

Kun niitä ei käyetä, voit kiinnittää työntötukin (3) ja säätötulkit (15) paikalleen kuten kuvassa 7 näytetään.

7. Käyttö

Varoitus! Irrota verkkopistoke ennen kaikkia huolto-, puhdistus- ja säätötöitä.

7.1 Asetukset oikaisuhöyläystä varten

7.1.1 Oikaisuhöyläyksen poistoimun asennus (kuvat 1, 2e, 8)

- Käännä kampea (4) vastapäivään, jotta tasapaksutuspöytä (20) laskeutuu alimpaan asemaansa.
- Ota siipimutteri (34) ja aluslevy (33) pois kierretapista (32) lastujen poisimulaitteessa (5).
- Aseta lastujen poisimulaite (5) tasapaksutuspöydälle (20).
  Huolehdi siitä, että kierretappi (32) sekä lastujen poisimulaitteen (5) kaksi tappia ovat tasapaksutuspöydän (20) poranreikien kohdalla.
- Liitä poistoimusovitin Ø 100 mm (8) lastujen poisimulaitteeseen (5).
- Käännä kampea (4) myötäpäivään, kunnes lastunimulaite (5) on kiinnitetty tiukasti paikalleen ja levenne (17) on turvakatkaisimen (16) päällä. **Viite!** Turvakatkaisin lukittuu paikalleen kuultavasti napsahtaen.
- Kiinnitä aluslevy (33) ja siipimutteri (34) tasapaksutuspöydän (20) alasivulta kierretappiin (32).
- Purkaminen tehdään päinvastaisessa järjestyksessä.
- Liitä höyläkone lastunimulaitteistoon (ei kuulu toimitukseen).
- Ota käsikampi (4) jälleen pois laitteesta.

7.1.2. Leikkaussyvyyden säätö oikaisuhöyläyksessä (kuva 9)

- Säätönupin (9) avulla voit säätää syöttöpöydän (13) korkeuseron luovutuspöytään (14) ja täten oikaisuhöyläyksen syvyyden.
- Kääntämällä säätönuppia (9) vastapäivään suurennat oikaisuhöyläyksen syvyyttä.
- Säädetyn höyläyssyvyyden voit lukea asteikon (18) osoittimen (19) avulla.

7.1.3 Suuntaisvaste (kuva 10)

- Löysennä samansuuntaisvasteen (6) kulma pinnevivulla (7).
- Kallista suuntaisvaste (6) haluttuun kulmaan luovutuspöytään (14) nähden.
- Säädetyn kulmamitan näyttää osoitin (39) kulma-asteikossa (38).

- Kiinnitä suuntaisvaste (6) jälleen tiukkaan pinnevivulla (7).
- **Viite!** Tarvittaessa suuntaisvasteen kulmansäädön rajavasteen 0° sekä 45° säätöä voidaan tarkistaa.
  Säädä rajavasteen asema säätöruuvilla 0° (40) tai säätöruuvilla 45° (41).

7.1.4 Höylänterien suojuksen säätö (kuva 11 -13)

Höylänterien suojuksen (12) tulee peittää teräakseli (23) aina mahdollisimman hyvin, jotta minimoidaan teräakseliin (23) koskemisesta aiheutuva tapaturman vaara. Työstökappaleen paksuudesta riippuen suosittelemme:

Korkeissa työstökappaleissa: Höylänterien suojus työstökappaleen vieressä (kuva 11)

- Avaa siipikahva (50) ja siirrä höylänterien suojusta (12) niin pitkälle kuin työstökappaleen leveydelle on tarpeen.
- Höylänterien suojus (12) ei saa estää työstökappaleen liikettä.
- Lukitse höylänterien suojus siipikahvalla (50).
- Höylänterien suojuksen (12) tulee levätä luovutuspöydällä (14) korkeita kappaleita työstettäessä ja se tulee kiinnittää paikalleen lukitusnupilla (49).

Kallistetulla suuntaisvasteella: Höylänterien suojus työstökappaleen vieressä

Heti kun suuntaisvasteen (6) kulma on enemmän kuin 0°, työstökappaleen korkeudesta riippumatta, tulisi höylänterien suojus (12) säätää työstökappaleen vierelle (vrt. kuva 11).

Latteissa työstökappaleissa: Höylänterien suojus työstökappaleen päällä (kuva 12)

- Löysennä lukitusnuppia (49) voidaksesi liikuttaa kääntövartta (45).
- Löysennä siipikahvaa (50), nosta kääntövartta (45) ja työnnä höylänterien suojus (12) työstökappaleen päälle suuntaisvasteeseen (6) saakka.
- Kiinnitä höylänterien suojuksen (12) leveys mukana toimitetulla siipikahvalla (50).
- Nosta höylänterien suojusta (12) niin ylös kuin työstökappaleen korkeudelle on tarpeen. Lukitse korkeus kiinnitysnupilla (49).
- Höylänterien suojus (12) ei saa estää työstökappaleen liikettä.

Höylänterien suojus aina samansuuntaisena luovutuspöydän kanssa (kuva 13)

- Tarkasta aina ennen uutta työstökappaletta, että höylänterien suojus (12) on suunnattu samansuuntaiseksi luovutuspöydän (14) kanssa.
- Säädä kallistus kääntövarressa (45) olevalla upporuuvilla (54). Käytä tässä kuusiokoloavainta 3 mm (60).

7.2 Asetukset tasapaksutushöyläystä varten

7.2.1 Tasapaksutushöyläyksen poistoimun asennus (kuva 14)

- Löysennä siipikahvaa (50) ja vedä höylänterien suojus (12) niin pitkälle ulos kuin mahdollista.
- Aseta lastunimulaite (5) luovutuspöydälle (14).
  Huolehdi siitä, että molemmat siipiruuvit (31) tarttuvat luovutuspöydän (14) kierreporauksiin. Varmista lisäksi, että levennys (57) lastujen poistoimulaitteessa (5) lepää turvakatkaisimen (56) päällä.
- Kiinnitä lastujen poistoimu (5) paikalleen kahdella siipiruuvilla (31).
  Viite! Turvakatkaisin lukittuu paikalleen kuultavasti napsahtaen.
- Liitä poistoimusovitin Ø 100 mm(8) pölyn poistoimulaitteeseen (5).
- Liitä höyläkone lastunimulaitteistoon (ei kuulu toimitukseen).
- Purkaminen tehdään päinvastaisessa järjestyksessä.

7.2.2 Paksuuden läpimeno (kuvat 6, 15)

- Työnnä käsikampi (4) karan (55) päälle.
- Kääntämällä kampea (4) vastapäivään suurennat läpikulkukorkeutta.
- Käännä kampea (4), kunnes osoitin (30) näyttää haluttuun mittaan asteikossa (29).
- **Viite!** Jos vaihdat käsikammen (4) kiertosuuntaa, niin asetettuun työstökappaleen korkeuteen voi tulla poikkeamia. Vältä tämä siirtämällä tasapaksutuspöytä (20) ensin haluttua mittaa alemmas (n. 5 mm). Säädä se sitten ylöspäin haluttuun kulmamittaan. Täten ei tarvitse enää muuttaa kammen (4) kiertosuuntaa ennen työstökappaleen lopullista mittaa.

7.2.3 Työstökappalealusta (kuva 16)

Vedä työstökappalealusta (10) tasapaksutuspöydän (20) luovutuspuolelta ulos työstökappaleen pituuden mukaisesti.

8. Käyttö

- Voit parantaa pinnan laatua ja vähentää höyläyskoneeseen kohdistuvaa rasitusta tekemällä useampia leikkauskertoja vähäisemmällä syvyydellä.
- Ensimmäisellä höyläyskerralla tulisi valita vähäinen leikkaussyvyys, jotta työstökappaleen epätasaisuudet eivät aiheuta suurimman sallitun leikkaussyvyyden ylittämistä (katso Tekniset tiedot) ja saa työstökappaletta jumittumaan.

8.1 Päälle-/pois-katkaisin (kuva 1/nro 1)

- Kone käynnistetään painamalla vihreää „I“-painiketta. Odota ennen höyläämisen aloittamista, kunnes höylänterät ovat saavuttaneet suurimman kierroslukunsa.
- Sammuta kone painamalla punaista ”0”-painiketta .

Viite! Höyläkoneen voi käynnistää vain kun lastun poisimulaite (5) on asennettu siihen ja kukin turvakatkaisin on toimennettu.

- Kiinnitä lastujen poistoimu (5) oikaisuhöyläystä varten tasapaksutuspöytään (20). (vrt. 7.1.1)
- Kiinnitä lastujen poistoimu (5) tasapaksutushöyläystä varten luovutuspöytään (14). (vrt. 7.2.1)

Tämän laitteen moottoria suojataan ylikuormitukselta ylikuormituskatkaisimella (35). Jos nimellisvirta ylitetään, niin ylikuormituskatkaisin (35) sammuttaa laitteen.

- Anna laitteen jäähtyä muutaman minuutin ajan.
- Paina ylikuormituskatkaisinta (35).
- Käynnistä laite painamalla vihreää painiketta „I“.

8.2 Oikaisukäyttöä koskevia yleisiä ohjeita

- **Varoitus!** Työstökappaletta tulee aina kuljettaa riittävällä vastapaineella alaspäin teräakseliin (23), muuten takapotkun vaara voimistuu.
- Koneen oikaisutoiminnolla voit saada työstökappaleen epätasaisesta pinnasta tasaisen pinnan. Mahdollisimman hyvän työtuloksen saavuttamiseksi vastapuristus työstökappaleeseen alaspäin luovutuspöydän (14) päällä on tehtävä aina samalla kohdalla.
- Älä koskaan kuljeta työstökappaletta kädelläsi suoraan teräakselin (23) yli. Myös työntöapuvälineitä käyttäessasi sinun tulisi vaihtaa otetta ennen kuin kätesi on teräakselin (23) päällä.
- Mikäli mahdollista, käytä oheistettuja työntöapuvälineitä (työntöpalikkaa (2), työntötukkia (3)).
- **Viite!** Työntöpalikkaa (2) pitäisi enimmäkseen käyttää painamaan työstökappaletta alas luovutuspöydällä (14).
- **Viite!** Työntötukkia (3) pitäisi enimmäkseen käyttää siirtämään työstökappaletta syöttöpöydällä (13) teräakseliin.
- Jos työntöapuvälineitä ei voi käyttää, aseta kätesi eteenpäin työnnettäessä sormet yhdessä tasaisesti työstökappaleen päälle ja työnnä työstökappaletta tasaisesti eteenpäin.
- Ota käsikampi (4) pois karasta (55) ennen oikaisuhöyläyskäyttöä.
- Käytä suuntaisvastetta (6) johdatuspintana. Työstökappaleen yksi sivu lepää oikaisutapahtuman aikana suuntaisvastetta (6) vasten.
- **Varoitus!** Mitä laakeammaksi (>0°) suuntaisvasteen (6) kulma on säädetty, sitä vaarallisempaa ja vaativampaa on työstökappaleen johdatus.
- Harkitse ennen leikkaamista, miten ja millä työntöapuvälineillä haluat johdattaa työstökappaletta. Toimi harkiten ja ole aina tietoinen teräakselista (23) aiheutuvasta vaarasta.

8.3 Oikaisuhöyläyskäyttö (kuvat 11/12)

- Asenna lastun poistoimulaite (5) tasapaksutuspöytään (20) kuten kohdassa 7.1.1 selitetään.
- Säädä oikaisusyvyys, suuntaisvasteen (6) kulma ja höylänterien suojus (12) työstökappaleen mukaiseksi, kuten kohdissa 7.1.2, 7.1.3 ja 7.1.4 on selitetty.
- Käyttöhenkilön työasema on sivulla syöttö- (13) ja luovutuspöydän (14) vierellä eikä se saa olla työstökappaleen syöttöpuolella.
- Paina vihreää „I“-painiketta käynnistääksesi höyläyskoneen.
- Aseta työstettävä työstökappale syöttöpöydälle (13).
- Paina työntöpalikalla (2) työstökappaleen etupäätä alaspäin. Työnnä toisella kädellä työstökappaletta luovutuspöytään (14) päin käyttäen työntötukkia (3), mikäli mahdollista.
- **Varoitus!** Työstökappaleen loppupäässä teräakseli on peittämätön, käytä siksi syöttämiseen aina työntötukkia (3).
- Toista tämä työvaihe, kunnes oikaistu pinta on riittävän tasainen tasapaksutustoiminnolla käsittelemistä varten.

- Sammuta kone työn päätyttyä. Paina tätä varten punaista „0“-painiketta.

8.4 Käyttö tasapaksutushöylänä (kuvat 17/18)

Tasapaksutushöyläyksessä tulee työstökappaleen kontaktipinnan tasapaksutuspöytään (20) olla laakea. Kun työstetään suurempia tai painavampia työstökappaleita, on tarpeen kiinnittää kone seisontapinnalle (esim. koneen pohjassa olevia kierteitä käyttäen).

Varmista pitkiä työstökappaleita käsiteltäessä, että höyläyskoneen luovutuspuolella on riittävästi tilaa.

Työasema on sivulla koneen vierellä eikä se saa olla työstökappaleen syöttöpuolella.

- Asenna lastunpoistoimulaite (5) luovutuspöytään (14) kuten kohdassa 7.2.1 selitetään.
- Säädä paksuuden läpimeno ja työstökappaleen alusta (10) työstökappaleen mukaiseksi, kuten kohdissa 7.2.2 ja 7.2.3 on selitetty.
- Säädä höylänterien suojus (12) niin, että koko teräakseli (23) on peitetty ja höylänterien suojus (12) lepää luovutuspöydällä (14).
- Paina vihreää „I“-painiketta käynnistääksesi höyläyskoneen.
- Tasapaksutuspöydän (20) syöttöpuoli on merkitty nuolella, luovutuspuolella on työstökappalealusta (10).
- Anna työstökappaleen levätä tasapaksutuspöydällä (20) ja syötä se vaakasuoraan sisään.
- Työstökappale tarttuu syöttötelaan (27) ja se vedetään automaattisesti sisään.
- Ota työstökappale pois työstökappalealustalta (10), kun luovutustela (28) ei enää pidä työstökappaleesta kiinni.
- Korjaa leikkaussyvyyden säätöä ja toista menettely niin pitkään, kunnes työstökappaleen lopullinen mitta on saatu.
- **Varoitus!** Takapotkuvaara! Älä koskaan alita suositeltua työstökappaleen vähimmäispituutta (katso Tekn. tiedot), siten varmistat työstökappaleen turvallisen johdatuksen.
- Sammuta kone työn päätyttyä. Paina tätä varten punaista „0“-painiketta.

Jos höyläkone jumittuu käytön aikana, toimi seuraavasti:

- Sammuta höyläkone heti.
- Korota paksuuden läpimenoa käsikammella (4) niin kauan, kunnes takapotkun estoleuat (24) eivät enää kosketa työstökappaleeseen.
- Ota työstökappale höyläkoneesta.
- Toista höyläyskerta, mutta vähäisemmällä leikkaussyvyydellä.

9. Teränvaihto

9.1 Ohjeita terien vaihtoa varten

- **Varoitus!** Irrota periaatteellisesti verkkopistoke aina ennen kuin vaihdat terät.
- Varoitus! Käytä teriä vaihtaessasi käsineitä välttyäksesi viiltohaavoilta!
- Molemmat höylänterät (21) täytyy vaihtaa/uusia aina samanaikaisesti. Höylänterät (21) täytyy aina vaihtaa parittain tai teroittaa ne samassa määrin.
- **Varoitus!** Jos höylänterät (21) onvat erilevyiset, niin tästä seuraa epäkeskoisuus ja laakerivauriot, lisäksi takapotkujen vaara voimistuu!
- Terät (21) saavat ulottua enintään 1,1 mm teräakselin (23) pinnan ylitse.
- Käytä ainoastaan valmistajan tälle laitteelle suosittelemia teriä. Muita teriä käytettäessä uhkaa tapaturman vaara laitteen hallinnan menettämisen vuoksi.
- **Varoitus!** Käytä terien vaihtamisessa ainoastaan laitteen mukana toimitettua säätötulkkia (15).
- Vältä liiallista kiertämistä ja mahdollista kierteiden irtoamista. Kiilauralista (22) tai kiinnitysruuvit (25), joiden kierteet ovat kuluneet loppuun, tulee vaihtaa heti uusiin!

9.2 Höylänterien vaihtaminen (kuvat 19-21)

- Säädä suuntaisvaste (6) arvoon 45° (katso 7.1.3).
- Avaa siipikahva (50) ja vedä höylänterien suojusta (12) ulospäin, niin että koko teräakseli (23) on vapaana.
- Löysennä höylänterää (21) kääntämällä kiinnitysruuveja (25) myötäpäivään. Käytä tässä kiintoavainta (63).
- Kierrä kiinnitysruuvit (25) sen verran auki, että voit ottaa höylänterän (21) ja kiilauralistan (22) pois.
- Puhdista höylänterä (21), kiilauralista (22), teräakseli (23) ja jouset (26) huolellisesti. Varmista erityisesti, että kaikki osat ovat koottaessa vapaina pihkasta.
- Pane molemmat jouset (26) jälleen teräakselin (23) poranreikiin.
- Pane kiilauralista (22) ja uusi höylänterä (21) takaisin teräakseliin (23).
- **Varoitus!** Takapotkuvaara! Huomioi teräak-

selin (23) kiertosuunta (katso merkki kotelon sivussa). Höylänterän (21) leikkausviisteen tulee näyttää kiertosuuntaan.
- Kohdista höylänterä (21) keskikohdalle teräakselin kanssa (23).
- Kierrä kiinnitysruuveja (25) sen verran, ettei höylänterä enää luista paikaltaan, mutta sitä voi vielä siirtää vähäisellä voimanponnistuksella.
- Ruuvaa säätötulkit (15) löysästi luovutuspöydässä (14) oleviin kierrereikiin.
- Ruuvaamalla säätötulkit (15) täysin alas luovutuspöytään painat höylänterän (21) oikeaan asentoon.
- Ruuvaa kiinnitysruuvit (25) kiintoavaimella (63) tiukkaan.
- **Varoitus!** Höylänteräään (21) syntyvien jännitysten välttämiseksi ruuvaa kiinnitysruuvit (25) sisäsivulta ulospäin kiinni. Kiristä ensin keskimmäiset kiinnitysruuvit tiukkaan ja sitten lähinnä seuraavat ulommat kiinnitysruuvit parittain.
- Suorita sama tapahtumasarja toisen höylänterän (21) kohdalla.
- Työnnä höylänterän suojus (12) takaisin suuntaisvasteeseen (6) ja kiinnitä se paikalleen siipikahvalla (50), niin että teräakseli on peitetty.

10. Verkkojohdon vaihtaminen

Vaara!
Kun tämän laitteen verkkojohto vahingoittuu sen on korvattava joko valmistaja tai hänen asiakas-, huolto- ja varaosapalvelunsa tai vastaavan pätevyyden omaava henkilö, jotta vaaratilanteita ei pääse syntymään.

11. Puhdistus, huolto ja varaosatilaus

Vaara!
Irrota verkkopistoke ennen kaikkia huolto-, puhdistus- ja säätötöitä.

11.1 Puhdistus
- Pidä suojalaitteet, ilmaraot ja moottorin kotelo niin puhtaina pölystä ja liasta kuin suinki mahdollista. Pyyhi laite puhtaalla rievulla tai puhalla se puhtaaksi vähäpaineisella paineilmalla.

- Suosittelemme laitteen puhdistamista heti joka käytön jälkeen.
- Puhdista laite säännöllisin väliajoin käyttäen kosteaa riepua ja vähän saippuaa. Älä käytä sellaisia puhdistusaineita tai liuotteita, jotka saattavat syövyttää laitteen muoviosia. Huolehdi siitä, ettei laitteen sisäpuolelle pääse vettä. Veden tunkeutuminen sähkötyökaluun lisää sähköiskun vaaraa.

11.2 Huolto (kuva 1)
Varoitus! Irrota verkkopistoke aina ennen kaikkia huoltotoimia!

11.2.1 Kone
Voitele seuraavat osat säännöllisesti aina noin 10 käyttötunnin jälkeen :
- syöttö-/luovutustelojen (27/28) laakerit, takapotkun estoleuat (24)
- hihnarullan ja –kiekon laakerit
- tasapaksutuspöydän (20) korkeudensäädön kierretangot

Käytä ainoastaan kuivavoiteluaineita.

Syöttöpöytä (13), laskupöytä (14), tasapaksutuspöytä, syöttö-/luovutustelat ja takapotkun estoleuat (24) tulee pitää periaatteellisesti hartsittomina. Likaantuneet syöttö-/luovutustelat (27/ 28) tai takapotkun estoleuat (24) tulee puhdistaa. Moottorin ylikuumenemisen välttämiseksi tulee sen tuuletusrakoihin kertyvä pöly poistaa säännöllisin väliajoin.
Paranna pöytien luistavuutta siten, että käsittelet ne aika ajoin liukuaineella.

11.2.2 Leikkaustyökalut
Terät (21), kiilauralista (22) ja teräakseli (23) tulee puhdistaa pihkasta säännöllisesti. Puhdista ne sopivalla pihkanpoistoaineella.

11.3 Varaosatilaus:
Varaosia tilatessasi anna seuraavat tiedot:
- Laitteen tyyppi
- Laitteen tuotenumero
- Laitteen tunnusnumero
- Tarvittavan varaosan varaosanumero.

Ajankohtaiset hinnat ja muut tiedot löydät osoitteesta www.Einhell-Service.com

11.4 Kuljetus
- **Varo!** Huomioi koneen paino ja pyydä tarvittaessa toinen henkilö auttamaan.
- Työnnä työstökappalealusta (10) sisään (vrt. 7.2.3).
- Säädä höylänterän suojus (12) täysin sisään

suuntaisvasteeseen (6) ja alaspäin luovutuspyötään (14) kiinni, niin että teräakseli on täysin peitetty (vrt. 7.1.4).
- Pane verkkoliitäntäjohto (58) kaapelinpidikkeeseen (59).
- Pakkaa kaikki irralliset osat kuten kohdassa 6.5 selitetään.
- Siirrä konetta ainoastaan nostamalla sitä syölttö- (13) ja luovutuspöydästä (14).
- Älä koskaan käytä suojavarusteita käsittelyyn tai kuljetukseen.

12. Käytöstäpoisto ja uusiokäyttö

Laite on pakattu kuljetuspakkaukseen, jotta vältetään kuljetusvauriot. Tämä pakkaus on raaka-ainetta ja sitä voi siksi käyttää uudelleen tai sen voi toimittaa kierrätyksen kautta takaisin raaka-ainekiertoon. Laite ja sen varusteet on valmistettu eri materiaaleista, kuten esim. metallista ja muoveista. Vialliset laitteet eivät kuulu kotitalousjätteisiin. Laite tulee toimittaa asianmukaiseen keräyspisteeseen ammattitaitoista hävittämistä varten. Jos et tiedä, missä on tällainen keräyspiste, tiedustele asiaa kuntasi hallinnosta.

13. Säilytys

Säilytä laite ja sen varusteet valolta, kosteudelta ja pakkaselta suojatussa tilassa poissa lasten ulottuvilta. Paras säilytyslämpötila on 5°C ja 30°C välillä. Säilytä sähkötyökalut alkuperäispakkauksissaan.

14. Mahdolliset häiriönsyyt

Ongelma	Syy	Ratkaisu
Höyläkone ei käy.	1. Ei verkkojännitettä. 2. Verkkojännite liian alhainen 3. Moottori ylikuumentunut. 4. Hiiliharjat kuluneet. 5. Turvakatkaisimia (16, 56) ei ole aktivoitu.	1. Tarkasta johto, verkkopistoke, varoke ja pistorasia. 2. Vältä liian pitkiä jatkojohtoja. Käytä jatkojohtoa,jonka johdinhalkaisija on riittävän suuri. 3. Anna moottorin jäähtyä tai tarvittaessa poista ylikuumenemisen syy ja paina ylikuormituskatkaisinta (35). 4. Anna ammattitaitoisen sähköasentajan vaihtaa hiiliharjat uusiin. 5. Asenna lastujen poisimulaite (5) uudelleen ja varmista, että turvakatkaisin (16 tai 56) toimennetaan kuultavan napsahduksen kanssa. (vrt. 7.1.1; 7.2.1)
Nopeuden menetys höyläämisessä / Kone juuttuu kiinni höylätessä.	1. Liian suuri leikkaussyvyys. 2. Tylstyneet terät. 3. Liian nopea syöttö oikaisuhöyläämisessä.	1. Vähennä leikkaussyvyyttä. 2. Vaihda höylänterät (21) uusiin. 3. Vähennä syöttönopeutta.
Höylätyn työstökappaleen pinta on huonolaatuinen.	1. Tylstyneet terät. 2. Syöttö epätasainen. 3. Poistoimulaitteistoa (ei kuulu toimitukseen) ei ole liitetty.	1. Vaihda höylänterät (21) uusiin. 2. Puhdista syöttö- (27) ja luovutustela (28) sekä tasapaksutuspöytä (20), syöttö- (13) ja luovutuspöytä (14). Syötä työstökappaletta tasaisella puristuksella ja alhaisemmalla syöttönopeudella. 3. Liitä pölyn poistoimulaitteisto.
Pölynpoisto tukkeutunut.	1. Poistoimulaitteistoa (ei kuulu toimitukseen) ei ole liitetty. 2. Puu on liian kosteaa.	1. Liitä pölyn poistoimulaitteisto. 2. Käytä kuivaa puuta.
Epätasainen syöttönopeus tasapaksutushöyläyksessä	1. Kumihihna liian löysällä. 2. Tasapaksutuspöytä (20) on likainen.	1. Tarkasta kumihihna ja vaihda tarvittaessa uuteen. 2. Puhdista tasapaksutuspöytä (20) ja käsittele tarvittaessa luistoaineella.

Hävitys

Sähkötyökalut, akut, lisätarvikkeet ja pakkaukset tulee toimittaa ympäristöystävälliseen uusiokäyttöön. Älä heitä sähkötyökaluja tai akkuja/paristoja talousjätteisiin!

Koskee vain EU maita:
Sähkö- ja elektroniikkaromua koskevan EU-direktiivin 2012/19/EU ja sen kansalliseen lainsäädäntöön saattamisen mukaan käyttökelvottomat sähkötyökalut sekä EU-direktiivin 2006/66/EY mukaan vialliset tai loppuun käytetyt akut/paristot on kerättävä erikseen ja toimitettava ympäristöystävälliseen kierrätykseen.
Jos käytöstä poistetut sähkö- ja elektroniikkalaitteet hävitetään epäasianmukaisesti, niiden mahdollisesti sisältämät vaaralliset aineet voivat aiheuttaa haittaa ympäristölle ja ihmisten terveydelle.

Tuotedokumentaation ja tuotteen mukana toimitettujen papereiden osittainenkin kopiointi tai muu monistaminen on sallittu ainoastaan Einhell Germany AG:n nimenomaisella luvalla.

Oikeus teknisiin muutoksiin pidätetään

- Tuote täyttää standardin EN 61000-3-11 asettamat vaatimukset ja sitä koskevat erityiset liitäntäehdot. Tämä tarkoittaa sitä, että laitetta ei saa käyttää vapaasti valittavissa liitäntäkohdissa.
- Laite saattaa aiheuttaa ohimeneviä jännitevaihteluita, jos verkko-olosuhteet ovat epäedulliset.
- Tuote on tarkoitettu käytettäväksi ainoastaan liitäntäkohdissa, joissa
  a) suurinta sallittua verkkoimpedanssia Zmax ei ylitetä, tai
  b) verkon jatkuva jännitteenkestävyys on vähintään 100 A vaihetta kohti.
- Käyttäjänä sinun tulee varmistaa, tarvittaessa tarkistamalla asia sähkölaitokseltasi, että se liitäntäsi, jossa haluat käyttää laitetta, täyttää jommankumman yllämainituista vaatimuksista a) tai b).

Asiakaspalvelutiedot

Meillä on kaikissa takuutodistuksessa mainituissa maissa päteviä asiakaspalvelusta huolehtivia kumppaneita, joiden yhteystiedot löydät takuutodistuksesta. Heidän kauttaan voit saada kaikki asiakaspalvelut, kuten korjaukset, varaosien ja kulumaosien sekä tarvittavien käyttömateriaalien toimitukset.

Huomaa, että seuraaviin tämän tuotteen osiin kohdistuu käytöstä johtuvaa, luonnollista kulumista, ja että seuraavia osia tarvitaan käyttömateriaaleina.

Laji	Esimerkki
Kuluvat osat*	V-hihna / ajorullat
Käyttömateriaali / käyttöosat*	Höyläveitsi
Puuttuvat osat	

* ei välttämättä kuulu toimitukseen!

Puutteellisuuksien tai vikojen ilmetessä pyydämme ilmoittamaan virheestä verkossa sivustoon www.Einhell-Service.com. Ole hyvä ja anna vian tarkka kuvaus ja vastaa sen lisäksi joka tapauksessa seuraaviin kysymyksiin:

- Onko laite toiminut jo ainakin kerran, vai oliko se jo alusta lähtien viallinen?
- Havaitsitko jotain erikoista ennen vian ilmenemistä (oireita ennen vikaa)?
- Mikä mielestäsi on laitteessa vikana (pääasiallinen vika)?
  Kuvaa tätä toimintavirhettä.

Nevarnost!
Pri uporabi naprav je potrebno upoštevati nekaj varnostnih ukrepov, da bi preprečili poškodbe in materialno škodo. Zato skrbno preberite ta navodila za uporabo/varnostne napotke. Le-te dobro shranite tako, da boste imeli zmeraj pri roki potrebne informacije. Če bi napravo izročili drugim osebam, Vas prosimo, da jim izročite tudi ta navodila za uporabo/varnostne napotke. Ne prevzemamo nobene odgovornosti za nezgode ali škodo, ki bi nastale zaradi neupoštevanja teh navodil za uporabo in varnostnih napotkov.

Pojasnilo uporabljenih simbolov (glejte sliko 22)

1. **Nevarnost!** - Da bi zmanjšali tveganje poškodb, preberite navodila za uporabo!
2. **Pozor! Uporabljajte zaščito za ušesa.** Učinkovanje hrupa lahko povzroči izgubo sluha.
3. **Pozor! Uporabljajte protiprašno zaščitno masko.** Pri obdelavi lesa in drugih materialov lahko pride do nastajanja zdravju škodljivega prahu. Materiala, ki vsebuje azbest, ne smete obdelovati!
4. **Pozor! Uporabljajte zaščitna očala.** Med delom nastajajoče iskre ali iz naprave izletajoči delčki, ostružki in prah lahko povzročijo izgubo vida.
5. **Stikalo proti preobremenitvam**
6. **Previdno! Nevarnost telesnih poškodb!** Ne segajte v delujoče rezilo skobeljnika.
7. **Smer vrtenja gredi z rezil.**
8. **Podajalna stran obdelovanca.** Tako pri površinskem skobljanju kot tudi pri debelinskem skobljanju je podajalna stran označena s puščico.
9. Pogoji omrežnega priključka
10. Nazivna moč
11. Število obratov

1. Varnostni napotki

Odgovarjajoče varnostne napotke lahko preberete v priloženi knjižici!
Opozorilo!
Preberite vse varnostne napotke, navodila, naslove slike in tehnične podatke, s katerimi je to električno orodje opremljeno. Neupoštevanje naslednjih navodil ima lahko za posledico električni udar, požar in/ali hude poškodbe.
Shranite vse varnostne napotke in navodila za kasnejšo uporabo.
Naprava ni namenjena za uporabo s strani oseb (vključno z otroki) z omejenimi telesnimi, zaznavnimi ali duševnimi sposobnostmi ali s pomanjkanjem izkušenj in/ali premalo znanja. Otroci morajo biti pod nadzorom, da bo zagotovljeno, da naprave ne bodo uporabljali kot igrače.

2. Opis naprave na obseg dobave

2.1 Opis naprave (Slika 1-21)

1. Stikalo za vklop/izklop
2. Potisna deska
3. Potisna palica
4. Ročica
5. Enota za odsesovanje ostružkov
6. Vzdolžno vodilo
7. Zatična ročica
8. Odsesovalni nastavek Ø 100 mm
9. Nastavni gumb za globino ostružkov
10. Opora obdelovanca
11. Gumijasta noga
12. Pokrov noža skoblja
13. Dovajalna miza
14. Odjemna miza
15. Nastavitveni merilnik za rezilo skobeljnika
16. Varnostno stikalo za površinsko skobljanje
17. Izboklina za varnostno stikalo za površinsko skobljanje
18. Skala za globino površinskega skobljanja
19. Kazalec za globino površinskega skobljanja
20. Miza za debelinsko skobljanje
21. Rezilo skobeljnika
22. Letvica z utorom in zagozdo
23. Gred z rezili
24. Vpetje proti povratnemu udarcu
25. Vzmet v gredi z rezili
26. Napenjalni vijaki rezila skobeljnika
27. Podajalni valj
28. Odvajalni valj
29. Skala za debelinsko skobljanje
30. Kazalec za debelinsko skobljanje
31. Krilati vijak na enoti za odsesovanje odstružkov
32. Navojni vijak na enoti za odsesovanje ostružkov
33. Podložka enote za odsesovanje ostružkov
34. Krilata matica enote za odsesovanje ostružkov
35. Stikalo proti preobremenitvam
36. Podložka za gumijaste noge
37. Vijak z notranjim šestrobom za gumijaste noge
38. Kotna skala vzporednega prislona
39. Kazalec vzporednega prislona

40. Nastavni vijak 0°
41. Nastavni vijak 45°
42. Držalo za vzdolžno vodilo
43. Pokrivna pločevina za rezilo
44. Vijak z notranjim šestrobom za vzdolžno vodilo
45. Vrtljiva roka
46. Navojni zatič opora
47. Navojni zatič podolgovata odprtina
48. Tulec
49. Fiksirni gumb
50. Krilati ročaj
51. Podložka
52. Matica, samovarovalna
53. Vzmetni obroč
54. Stebelni vijak v vrtljivi roki
55. Vreteno
56. Varnostno stikalo za debelinsko skobljanje
57. Izboklina za varnostno stikalo za debelinsko skobljanje
58. Napajalni kabel
59. Držalo za kabel
60. Ključ z notranjim šestrobom – 3 mm
61. Ključ z notranjim šestrobom – 5 mm
62. Ključ z notranjim šestrobom – 6 mm
63. Viličasti ključ vel. 8/10 mm

2.2 Obseg dobave

S pomočjo opisanega obsega dobave preverite, ali je artikel popoln. Če deli manjkajo, se najkasneje v 5 delovnih dnevih po nakupu izdelka obrnite na naš servisni center ali na prodajno mesto, kjer ste napravo kupili, in predložite račun. Upoštevajte preglednico garancijskih storitev ob koncu tega navodila.

- Odprite embalažo in previdno vzemite napravo iz embalaže.
- Odstranite embalažni material in embalažne in transportne varovalne priprave (če obstajajo).
- Preverite, če je obseg dobave popoln.
- Preverite morebitne poškodbe naprave in delov pribora, do katerih bi lahko prišlo med transportom.
- Po možnosti shranite embalažo do poteka garancijskega roka.

Nevarnost!
Naprava in embalažni material nista igrača za otroke! Otroci se ne smejo igrati s plastičnimi vrečkami, folijo in malimi deli opreme! Obstaja nevarnost zadušitve in zaužitja takšnih delov materiala!

- Skobeljnik za površinsko in debelinsko skobljanje
- Potisna deska (2x)
- Potisna palica
- Ročica
- Odsesovanje ostružkov
- Vzdolžno vodilo
- Odsesovalni nastavek Ø 100 mm
- Gumijasta noga (4x)
- Pokrov noža skoblja
- Nastavitveni merilnik za rezilo skobeljnika (2x)
- Podložka za gumijaste noge (4x)
- Vijak z notranjim šestrobom za gumijaste noge (4x)
- Pokrivna pločevina za rezilo
- Vijak z notranjim šestrobom za vzdolžno vodilo (2x)
- Tulec
- Fiksirni gumb
- Podložka (2x)
- Matica, samovarovalna
- Vzmetni obroč
- Ključ z notranjim šestrobom – 3 mm
- Ključ z notranjim šestrobom – 5 mm
- Ključ z notranjim šestrobom – 6 mm
- Viličasti ključ vel. 8/10 mm
- Originalna navodila za uporabo
- Varnostni napotki

3. Predpisana namenska uporaba

Skobeljnik za površinsko in debelinsko skobljanje je namenjen površinskemu in debelinskemu skobljanju spojenega žaganega lesa vseh vrst kvadratne, pravokotne ali poševne oblike.

Napravo je dovoljeno uporabljati le v skladu z njeno namembnostjo.

Kljub namenski uporabi ni mogoče v celoti preprečiti nekaterih dejavnikov tveganj. Zaradi značilnosti delovnega postopka lahko pride do naslednjih telesnih poškodb:

- Stik gredi z rezili s prsti ali dlanmi na nevarnem območju.
- Povratni udarec obdelovanca ob nepravilnem ravnanju.
- Poškodbe sluha in oči ter poškodbe prstov in dlani, če se ne uporablja zahtevana zaščitna oprema.
- Zdravju škodljive emisije pri uporabi v zaprtih prostorih brez ustreznega odsesovalnega sistema.

Napravo je dovoljeno uporabljati le v skladu z

njeno namembnostjo. Vsaka drugačna uporaba ni skladna z namenom. Za vso škodo ali poškodbe, ki bi nastale zaradi nedovoljene uporabe, nosi odgovornost uporabnik/upravljavec in ne proizvajalec.

Prosimo, da upoštevate, da naše naprave niso bile konstruirane za namene uporabe v obrtništvu ali industriji. Ne prevzemamo nobene odgovornosti, če je bila naprava uporabljana v obrtništvu ali industriji ter v podobnih dejavnostih.

4. Tehnični podatki

Elektromotor na izmenično napetost: .....220-240V ~ 50 Hz
Moč P: ..... 1500 W
Vrsta zaščite: IPX0
Največ. širina obdelovanca: ..... 204 mm
Največ. višina obdelovanca debelina prehoda: ..... 120 mm
Min. dolžina obdelovanca za debelinsko skobljanje ..... 160 mm
Miza za površinsko skobljanje: .....357 x 210 mm
Miza za debelinsko skobljanje: .....280 x 204 mm
Hitrost podajanja pri debelinskem skobljanju: .....6 m/min
Število vrtljajev motorja v prostem teku n_0: .....23500 min^{-1}
Število vrtljajev rezila skobeljnika v prostem teku: .....9500 min^{-1}
Najv. globina reza pri površinskem skobljanju: ..... 3 mm
Najv. globina reza pri debelinskem skobljanju: ..... 2 mm
Najv. naklon vzdolžnega vodila: .....45°
Odsesavanje ostružkov .....Ø 100 mm
Teža: ..... pribl. 26,5 kg

Nevarnost!
Hrup in vibracije
Vrednosti hrupa in vibracij so bile ugotavljane v skladu z EN 61029.

Nivo zvočnega tlaka L_{pA} ..... 99 dB(A)
Negotovost K_{pA} ..... 3 dB(A)
Nivo zvočne moči L_{WA}..... 111 dB(A)
Negotovost K_{WA} ..... 3 dB(A)

Uporabljajte zaščito za ušesa.

Hrup lahko povzroči izgubo sluha.

Navedena emisijska vrednost nihanja je bila izmerjena s standardnim testnim postopkom in se lahko, odvisno od načina, kako je električno orodje uporabljeno, spremeni in v izjemnih primerih presega navedeno vrednost.

Navedena emisijska vrednost nihanja se lahko uporabi za primerjavo električnega orodja z drugo vrednostjo.

Navedeno vrednost emisij nihanja je mogoče uporabiti tudi za uvodno oceno poslabšanja.

Omejite hrupnost in vibracije na minimum!
- Uporabljajte samo brezhibne naprave.
- Redno vzdržujte in čistite napravo.
- Vaš način dela prilagodite napravi.
- Ne preobremenjujte naprave.
- Po potrebi dajte napravo v preverjanje.
- Izključite napravo, ko je ne uporabljate.

Pozor!
Tudi, če delate s tem električnim orodjem po predpisih, zmeraj obstaja nekaj ostalih tveganj. Nastopijo lahko sledeče nevarnosti v zvezi s konstrukcijo in izvedbo tega električnega orodja:
1. Poškodbe pljuč, če ne uporabljate primerne protiprašne zaščitne maske.
2. Poškodbe sluha, če ne uporabljate primerne zaščite za ušesa.

5. Pred uporabo

Pred priključitvijo preverite, ali se podatki na tipski tablici ujemajo z omrežnimi podatki.
- **Opozorilo!** Pred kakršnim koli vzdrževanjem, čiščenjem ali nastavljanjem izključite vtič iz električnega omrežja.
- **Opozorilo!** Upoštevajte težo stroja in po potrebi pokličite na pomoč še eno osebo.
- Redno preverjajte, ali sta rezilo skobeljnika (21) in letvica z utorom in zagozdo (22) trdno pritrjena v gredi z rezili (23). (gl. sl. 19)
- Nikoli ne odstranjujte varnostnih pokrovov stroja, razen pri servisiranju ali popravilu.
- Varnostni pokrovi morajo biti vedno nepoškodovani. Pred vsako uporabo stroja pritrdite in zavarujte varnostne pokrove v predvidenem položaju.
- Preverite, ali vpetje proti povratnemu udarcu

(24) pravilno deluje (gl. sl. 17). Vpetje se mora zlahka premikati, tako da čeljusti prosto visijo navzdol.
- Skobeljnik za površinsko in debelinsko skobljanje odpakirajte in preverite, ali se je med prevozom morebiti poškodoval.
- Stroj postavite na stabilno podlago in ga poravnajte.
- Pri že obdelanem lesu pazite na tujke, kot so npr. žeblji ali vijaki itd.
- Preden aktivirate stikalo za vklop/izklop (1), se prepričajte, da so rezila skobeljnika pravilno nameščena in se premični deli z lahkoto premikajo.
- Vizualno preverite, ali se podajalni valj (27) in izhodni valj (28) enakomerno gibljeta (gl. sl. 17).

6. Montaža

6.1 Gumijaste noge (slika 2, 3)

Pritrdite štiri gumijaste noge (11) z vijaki z notranjim šestrobom (37) in podložkami (36) na spodnji strani naprave. Za to uporabite ključ z notranjim šestrobom 6 mm (62).

6.2 Pokrov rezil skobeljnika (slika 2, 4)

- Nataknite tulec (48) na navojni zatič (47).
- Pokrov rezil skobeljnika (12) z odprtinama v vrtljivi roki (45) namestite preko obeh navojnih zatičev (46, 47).
- Vrtljivo roko (45) s podložko (51) in samovarovalno matico (52) zavarujte na navojnem zatiču (46). Za to uporabite viličasti ključ (63).
- Vrtljivo roko (45) z uporabo podložke (51), vzmetnega obroča (53) in pritrdilnega gumba (49) dodatno pritrdite na navojni zatič (47).

6.3 Vzdolžno vodilo (slika 2, 5)

- **Opozorilo!** Pokrivna pločevina (43) mora biti nameščena med odjemno mizo (14) in držalom (42) vzdolžno vodilo.
- Pokrivno pločevino (43) in držalo (42) namestite na odjemno mizo (14). Pazite, da so izvrtine v pokrivni pločevini (43) in držalu (42) poravnane z navojnimi izvrtinami v odjemni mizi (14).
- Pokrivno pločevino (43) in držalo (42) privijte z vijaki z notranjim šestrobom (44) na odjemni mizi (14). Za to uporabite ključ z notranjim šestrobom 5 mm (61).

6.4 Ročica (slika 6)

Ročico (4) namestite na vreteno (55), da nastavite debelino prehoda.

6.5 Shranjevanje nepritrjenih delov (slika 7)

Ko niso v uporabi, lahko potisno palico (3) in nastavitvene merilnike (15) pritrdite, kot prikazuje 7.

7. Upravljanje

Opozorilo! Pred kakršnim koli vzdrževanjem, čiščenjem ali nastavljanjem izključite vtič iz električnega omrežja.

7.1 Nastavitve površinskega skobljanja

7.1.1 Namestitev odsesovalne enote za površinsko skobljanje (slika 1, 2e, 8)

- Ročico (4) obračajte v levo, da mizo za debelinsko skobljanje (20) spravite v najnižji položaj.
- Odstranite krilato matico (34) in podložko (33) z navojnega vijaka (32) na enoti za odsesovanje ostružkov (5).
- Enoto za odsesovanje ostružkov (5) položite na mizo za debelinsko skobljanje (20).
- Prepričajte se, da so navojni vijak (32) in oba zatiča na enoti za odsesovanje ostružkov (5) v izvrtinah mize za debelinsko skobljanje (20).
- Namestite odsesovalni nastavek Ø 100mm (8) na enoto za odsesovanje ostružkov (5).
- Vrtite ročico (4) v smeri urinega kazalca, dokler se enota za odsesovanje ostružkov (5) trdno ne vpne in se izboklina (17) nasloni na varnostno stikalo (16). **Opomba!** Varnostno stikalo se slišno zaskoči s klikom.
- Podložko (33) in krilato matico (34) s spodnje strani mize za debelinsko skobljanje (20) pritrdite na navojni zatič (32).
- Demontaža poteka v obratnem vrstnem redu.
- Priključite skobelj na napravo za odsesovanje ostružkov (ni priložena).
- Snemite ročico (4) z naprave.

7.1.2 Nastavitev globine reza za površinsko skobljanje (slika 9)

- Z nastavnim gumbom (9) lahko nastavite razliko višine med dodajalno mizo (13) in odjemno mizo (14) ter s tem globino površinskega skobljanja.
- Nastavitveni gumb (9) zavrtite v nasprotni smeri urinega kazalca, da povečate globino površinskega skobljanja.
- Nastavljeno globino površinskega skobljanja

lahko odčitate s kazalnikom (19) na skali (18).

7.1.3 Vzdolžno vodilo (slika 10)

- Z vpenjalno ročico (7) sprostite kot vzdolžnega vodila (6).
- Vzdolžno vodilo (6) nagnite do želenega kota glede na odjemno mizo (14).
- Nastavljeni kot lahko odčitate s kazalnika (39) na kotni skali (38).
- Vzdolžno vodilo (6) spet pritrdite z vpenjalno ročico (7).
- **Opomba!** Po potrebi lahko končno omejilo za nastavitev kota vzdolžnega vodila nastavite pri 0° in 45°.
  Položaj končnega omejila nastavite z nastavnim vijakom 0° (40) ali z nastavnim vijakom 45° (41).

7.1.4 Nastavitev pokrova rezil skobeljnika (slika 11–13)

Pokrov rezil skobeljnika (12) mora vedno čim bolj pokrivati gred z rezili (23), da se zmanjša nevarnost telesnih poškodb zaradi dotika gredi z rezili (23). Glede na debelino obdelovanca priporočamo:

Za visoke obdelovance: Pokrov rezil skobeljnika ob obdelovancu (slika 11)

- Odprite krilati ročaj (50) in pomaknite pokrov rezil skobeljnika (12) tako daleč, kot to zahteva širina obdelovanca.
- Pokrov rezil skobeljnika (12) obdelovanca ne sme ovirati.
- Fiksirajte pokrov rezil skobeljnika s krilatim ročajem (50).
- Pri visokih obdelovancih mora pokrov rezil skobeljnika (12) ležati na odjemni mizi (14) in mora biti vpet s pritrdilnim gumbom (49).

Z nagnjenim vzdolžnim vodilom: Pokrov rezil skobeljnika ob obdelovancu

Ko je kot pri vzdolžnem vodilu (6) večji od 0°, ne glede na višino obdelovanca, je treba pokrov rezil skobeljnika (12) ob obdelovancu nastaviti (glejte sliko 11).

Za ploske obdelovance: Pokrov rezil skobeljnika nad obdelovancem (slika 12)

- Odvijte pritrdilni gumb (49), da lahko obračate vrtljivo roko (45).
- Odvijte krilati ročaj (50), dvignite vrtljivo roko (45) in potisnite pokrov rezil skobeljnika (12) nad obdelovancem do vzdolžnega vodila (6).
- Pritrdite širino pokrova rezil skobeljnika (12) s krilatim ročajem (50).
- Dvignite pokrov rezil skobeljnika (12) tako daleč, kot to zahteva višina obdelovanca. Fiksirajte višino s pritrdilnim gumbom (49).
- Pokrov rezil skobeljnika (12) obdelovanca ne sme ovirati.

Pokrov rezil skobeljnika vedno vzporeden z odjemno mizo (slika 13)

- Pred vsakim novim obdelovancem preverite, ali je pokrov rezil skobeljnika (12) poravnan vzporedno z odjemno mizo (14).
- Nastavite naklon s stebelnim vijakom (54) v vrtljivi roki (45). Za to uporabite ključ z notranjim šestrobom 3 mm (60).

7.2 Nastavitve debelinskega skobljanja

7.2.1 Namestitev odsesovalne enote za debelinsko skobljanje (slika 14)

- Odvijte krilati ročaj (50) in popolnoma izvlecite pokrov rezil skobeljnika (12).
- Enoto za odsesovanje ostružkov (5) položite na odjemno mizo (14).
- Pazite, da sta krilata vijaka (31) vstavljena v navojni izvrtini v odjemni mizi (14). Prepričajte se tudi, da je izboklina (57) na enoti za odsesovanje ostružkov (5) naslonjena na varnostno stikalo (56).
- Pritrdite enoto za odsesovanje ostružkov (5) s krilatima vijakoma (31).
  Opomba! Varnostno stikalo se slišno zaskoči s klikom.
- Namestite odsesovalni nastavek Ø 100mm (8) na enoto za odsesovanje ostružkov (5).
- Priključite skobelj na napravo za odsesovanje ostružkov (ni priložena).
- Demontaža poteka v obratnem vrstnem redu.

7.2.2 Debelina prehoda (slika 6, 15)

- Ročico (4) nataknite na vreteno (55).
- Prehodno višino lahko povečate tako, da vrtite ročico (4) v nasprotni smeri urinega kazalca.
- Vrtite ročico (4), dokler se kazalec (30) ne ujema z želeno mero na skali (29).
- Opomba! Če spremenite smer vrtenja ročice (4), so možna odstopanja pri nastavljeni višini obdelovanca. Temu se izognete tako, da najprej premaknete mizo za debelinsko skobljanje (20) pod želeno mero (približno 5 mm). Nato nastavite v smeri navzgor na želeno kotno mero. To pomeni, da ni več treba spreminjati smeri vrtenja ročice (4) do dosege končne mere obdelovanca.

7.2.3 Opora obdelovanca (slika 16)

Oporo obdelovanca (10) na odjemni strani mize za debelinsko skobljanje (20) izvlecite glede na dolžino obdelovanca.

8. Uporaba

- Na splošno lahko povečate kakovost površine in zmanjšate obremenitev skobeljnika, tako da izvedete več korakov z manjšo globino reza.
- Pri prvem skobljanju morate izbrati majhno globino reza, tako da morebitne neravnine na obdelovancu ne povzročijo prekoračitve največje globine reza (glejte tehnične podatke) in zagozditve obdelovanca.

8.1 Stikalo za vklop/izklop (slika 1/poz. 1)

- Stroj lahko vklopite s pritiskom na zeleni gumb »I«. Preden začnete skobljati, počakajte, da rezila skobeljnika dosežejo največje število obratov.
- Da stroj spet izklopite, pritisnite rdeči gumb »0«.

Opomba! Skobeljnik lahko vklopite le, če je na napravi nameščena enota za odsesovanje ostružkov (5) in če je aktivirano ustrezno varnostno stikalo.

- Pritrdite enoto za odsesovanje ostružkov (5) za površinsko skobljanje na mizi za debelinsko skobljanje (20). (prim. 7.1.1)
- Pritrdite enoto za odsesovanje ostružkov (5) za debelinsko skobljanje na odjemni mizi (14). (prim. 7.2.1)

Motor te naprave je pred preobremenitvijo zaščiten s preobremenitvenim stikalom (35). Pri prekoračitvi nazivnega toka preobremenitveno stikalo (35) izklopi napravo.

- Naprava naj se več minut ohlaja.
- Pritisnite na preobremenitveno stikalo (35).
- Nato napravo spet vklopite s pritiskom na zeleno tipko „I“.

8.2 Splošni napotki za površinsko skobljanje

- **Opozorilo!** Obdelovanec mora biti vedno voden navzdol z zadostnim pritiskom v nasprotni smeri na gred z rezili (23), sicer obstaja večja nevarnost povratnega udarca.
- Funkcijo površinskega skobljanja omogoča, da na obdelovancu iz neenakomerne površine ustvarite ravno površino. Za dosego čim boljšega delovnega rezultata izvajajte pritisk navzdol na obdelovanec nad odjemno mizo (14) po možnosti na istem mestu.
- Obdelovanca nikoli ne vodite z roko neposredno nad gredjo z rezili (23). Tudi če uporabljate pripomočke za potiskanje, morate seči okrog, preden se vaša roka nahaja nad gredjo z rezili (23).
- Če je mogoče, uporabite priložene pripomočke za potiskanje (potisna deska (2), potisna palica (3)).
- **Opomba!** Potisna deska (2) se uporablja predvsem za pritiskanje obdelovanca na odjemno mizo (14).
- **Opomba!** Potisna palica (3) se uporablja predvsem za vodenje obdelovanca na dodajalni mizi (13) v gred z rezili.
- Če ni mogoče uporabiti pripomočka za potiskanje, položite roke plosko na obdelovanec s sklenjenimi prsti in enakomerno potiskajte obdelovanec naprej.
- Pred površinskim delovanjem demontirajte ročico (4) z vretena (55).
- Uporabite vzdolžno vodilo (6) kot vodilno površino. Ena stran obdelovanca je med postopkom površinskega skobljanja naslonjena na vzdolžno vodilo (6).
- **Opozorilo!** Bolj plosko kot je kot (>0°) nastavljen na vzdolžnem vodilu (6), bolj nevarno in zahtevno je vodenje obdelovanca.
- Pred rezanjem premislite, kako in s katerimi pripomočki za potiskanje želite voditi obdelovanec. Ravnajte previdno in se vedno zavedajte nevarnosti, ki jo predstavlja gred z rezili (23).

8.3 Delovanje površinskega skobeljnika (slika 11/12)

- Namestite enoto za odsesovanje ostružkov (5) na mizi za debelinsko skobljanje (20), kot je opisano v točki 7.1.1.
- Nastavite globino površinskega skobljanja, kot vzdolžnega vodila (6) in pokrov rezil skobeljnika (12) glede na obdelovanec, kot je opisano v točkah 7.1.2, 7.1.3, 7.1.4.
- Delovni položaj upravljavca je na strani dodajalne mize (13) in odjemne mize (14) in ne sme biti na podajalni strani obdelovanca.
- Pritisnite zeleni gumb »I«, da vklopite skobeljnik.
- Obdelovanec, ki ga je treba obdelati, položite na dodajalno mizo (13).
- S potisno desko (2) pritisnite obdelovanec na sprednjem delu navzdol. Z drugo roko potisnite obdelovanec proti odjemni mizi (14) po možnosti s pomočjo potisne palice (3).

- **Opozorilo!** Proti koncu obdelovanca je gred z rezili izpostavljena, zato za podajanje vedno uporabljajte potisno palico (3).
- Postopek ponavljajte, dokler površina pri površinskem skobljanju ni dovolj ravna za obdelavo s funkcijo debelinskega skobljanja.
- Po končanem delu stroj izklopite. V ta namen pritisnite rdečo tipko »0«.

8.4 Delovanje debelinskega skobeljnika (slika 17/18)

Pri debelinskem skobljanju mora biti stična površina obdelovanca poravnana z mizo za debelinsko skobljanje (20). Če obdelujete večje ali težje obdelovance, morate stroj pritrditi na stabilno površino (npr. s pomočjo navoja v dnu stroja).

Pri dolgih obdelovancih poskrbite, da je na izhodni strani skobeljnika dovolj prostora.
Delovni položaj je ob strani stroja in ne sme biti na podajalni strani obdelovanca.

- Montirajte enoto za odsesovanje ostružkov (5) na odjemni mizi (14), kot je opisano pod točko 7.2.1.
- Nastavite debelino prehoda in oporo obdelovanca (10), kot je opisano v točki 7.2.2 ali 7.2.3, odvisno od obdelovanca.
- Nastavite pokrov rezil skobeljnika (12) tako, da je pokrita celotna gred z rezili (23) in da pokrov rezil skobeljnika (12) leži na odjemni mizi (14).
- Pritisnite zeleni gumb »I«, da vklopite skobeljnik.
- Podajalna stran mize za debelinsko skobljanje (20) je nakazana s puščico, na odvajalni strani pa se nahaja podpora obdelovanca (10).
- Postavite obdelovanec na mizo za debelinsko skobljanje (20) in ga vodoravno vstavite.
- Podajalni valj (27) zagrabi obdelovanec in ga samodejno potegne v notranjost.
- Ko odvajalni valj (28) ne drži več obdelovanca, ga odstranite z opore obdelovanca (10).
- Nastavite globino reza in postopek ponavljajte, dokler ne dosežete končne dimenzije debeline obdelovanca.
- **Opozorilo!** Nevarnost povratnega udarca! Za varno vodenje obdelovanca mora biti vedno dosežena priporočena najmanjša dolžina obdelovanca (glejte tehnične podatke).
- Po končanem delu stroj izklopite. V ta namen pritisnite rdečo tipko »0«.

Če se skobeljnik med skobljanjem zatakne, ravnajte, kot sledi:

- Skobeljnik takoj izklopite.
- Z ročico (4) za toliko povečajte debelino prehoda, da se vpetje proti povratnemu udarcu (24) ne dotika več obdelovanca.
- Obdelovanec odstranite iz skobeljnika.
- Ponovite postopek skobljanja, vendar z manjšo globino reza.

9. Menjava rezil

9.1 Napotki za menjavo rezil

- **Opozorilo!** Pred menjavo rezil vedno izvlecite vtič iz električnega omrežja.
- **Opozorilo!** Pri menjavi rezil nosite rokavice, da se ne poškodujete!
- Vedno morate zamenjati/obnoviti obe rezili skobeljnika (21). Rezili skobeljnika (21) je treba vedno zamenjati v paru ali jih enakomerno nabrusiti.
- **Opozorilo!** Neenaka širina rezili skobeljnika (21) povzroči neravnovesje in poškodbe ležajev ter poveča nevarnost povratnega udarca!
- Rezili (21) ne smeta štrleti več kot 1,1 mm nad površino gredi z rezili (23).
- Uporabljajte izključno rezila, ki jih za to napravo priporoča proizvajalec. Pri uporabi drugih rezil se lahko zaradi izgube nadzora poškodujete.
- **Opozorilo!** Za menjavo rezil uporabljajte samo nastavitveni merilnik (15), ki je priložen napravi.
- Navoja ne obrnite preveč in pazite, da se ne odpusti. Letvico z utorom in zagozdo (22) ali napenjalne vijake (25) z obrabljenim navojem morate takoj zamenjati!

9.2 Izvedba menjave rezil (slika 19-21)

- Vzdolžno vodilo (6) nastavite na 45° (glejte 7.1.3).
- Odprite krilati ročaj (50) in potegnite pokrov rezil skobeljnika (12) navzven, tako da je celotna gred z rezili (23) prosta.
- Z vrtenjem pritrdilnih vijakov (25) v smeri urinega kazalca sprostite rezilo skobeljnika (21). Za to uporabite viličasti ključ (63).
- Sukajte napenjalne vijake (25), dokler ne boste lahko sneli rezila skobeljnika (21) in letvice z utorom in zagozdo (22).
- Skrbno očistite rezilo za skobljanje (21), letvico z utorom in zagozdo (22), gred z rezili (23) in vzmeti (26). Pri ponovnem sestavljanju pa-

zite zlasti na to, da na vseh delih ni smole.
- Obe vzmeti (26) ponovno vstavite v odprtini v gredi z rezili (23).
- V gred z rezili (23) ponovno vstavite letvico z utorom in zagozdo (22) in novo rezilo za skobljanje (21).
- **Opozorilo!** Nevarnost povratnega udarca! Upoštevajte smer vrtenja gredi z rezili (23) (glejte simbol ob strani na ohišju). Rezalni rob rezila skobeljnika (21) mora biti usmerjen v smer vrtenja.
- Rezilo skobeljnika (21) sredinsko poravnajte z gredjo z rezili (23).
- Odvijajte napenjalne vijake (25), dokler rezilo skobeljnika ne zdrsne več, vendar ga je še vedno mogoče premikati z uporabe majhne sile.
- Nastavitvene merilnike (15) ohlapno privijte v navojne izvrtine na odjemni mizi (14).
- Nastavitvene merilnike (15) privijte do konca na odjemno mizo in pritisnite rezilo skobeljnika (21) v pravilen položaj.
- Privijte napenjalne vijake (25) z viličastim ključem (63).
- **Opozorilo!** Da preprečite napetosti v rezilu skobeljnika (21), zategujte napenjalne vijake (25) od znotraj navzven. Najprej zategnite sredinske napenjalne vijake, nato pa v parih zategnite najbližje zunanje napenjalne vijake.
- Enak postopek izvedite za drugo rezilo skobeljnika (21).
- Potisnite pokrov rezila skobeljnika (12) nazaj na vzdolžno vodilo (6) in ga pritrdite s krilatim ročajem (50), tako da je gred z rezili pokrita.

10. Zamenjava električnega priključnega kabla

Nevarnost!
Če se električni priključni kabel te naprave poškoduje, ga mora zamenjati proizvajalec ali njegova servisna služba ali podobno strokovno usposobljena oseba, da bi preprečili ogrožanje varnosti.

11. Čiščenje, vzdrževanje in naročanje nadomestnih delov

Nevarnost!
Pred kakršnim koli vzdrževanjem, čiščenjem ali nastavljanjem izključite vtič iz električnega omrežja.

11.1 Čiščenje
- Zaščitno opremo, zračne reže in ohišje motorja vzdržujte kar se le da v stanju brez prisotnosti prahu in umazanije. Napravo obrišite s suho krpo ali s komprimiranim zrakom pod nizkim pritiskom.
- Priporočamo, da napravo očistite neposredno po vsakem končanem delu.
- Redno čistite napravo z vlažno krpo in nekaj milnice. Ne uporabljajte nobenih čistilnih ali razredčilnih sredstev; le-ta lahko poškodujejo plastične dele naprave. Pazite na to, da ne pride voda v notranjost naprave. Vstop vode v električno napravo povečuje tveganje električnega udara.

11.2 Vzdrževanje (slika 1)
Opozorilo! Pred izvajanjem vsakega vzdrževanja izvlecite električni priključni kabel!

11.2.1 Stroj
Po približno 10 urah delovanja periodično namažite naslednje dele:
- ležaji dodajalnih/odvajalnih valjev (27/28), vpetje proti povratnemu udarcu (24)
- ležaji valja jermena in jermenice
- navojne palice za nastavitev višine mize za debelinsko skobljanje (20)

Uporabite samo suho mazivo.

Podajalna miza (13), odjemalna miza (14), miza za debelinsko skobljanje, dodajalni/odvajalni valj in vpetje proti povratnemu udarcu (24) morajo biti vedno brez smole. Onesnaženi dodajalni/odvajalni valji (27/28) ali vpetje proti povratnemu udarcu (24) je treba očistiti. Da bi preprečili pregrevanje motorja, je treba redno odstranjevati prah, ki se nabira v prezračevalnih odprtinah.
Z rednim mazanjem izboljšate drsne lastnosti miz.

11.2.2 Rezalno orodje
Z rezil (21), letvice z utorom in zagozdo (22) in gredi z rezili (23) je treba redno očistiti smolo. Očistite jih z ustreznim sredstvom za odstranjevanje smole.

11.3 Naročanje nadomestnih delov:
Pri naročanju nadomestnih delov je potrebno navesti naslednje navedbe:
- Tip naprave
- Art. številko naprave
- Ident- številko naprave
- Številka potrebnega nadomestnega dela

Aktualne cene in informacije najdete na spletni strani www.Einhell-Service.com

11.4 Transport
- **Previdno!** Upoštevajte težo stroja in po potrebi pokličite na pomoč še eno osebo.
- Oporo obdelovanca (10) potisnite navznoter (prim. 7.2.3).
- Pokrov rezila skobeljnika (12) postavite čisto navznoter ob vzdolžno vodilo (6) in navzdol ob odjemno mizo (14), tako da je gred z rezili popolnoma pokrita (prim. 7.1.4).
- Napajalni kabel (58) namestite na držalo za kabel (59).
- Vse nepritrjene dele pospravite, kot je opisano v točki 6.5.
- Stroj transportirajte le tako, da ga dvignete za dodajalno (13) in odjemno mizo (14).
- Zaščitne naprave nikoli ne uporabljajte za rokovanje ali transport.

12. Odstranjevanje in ponovna uporaba

Naprava se nahaja v embalaži, da ne bi prišlo do poškodb med transportom. Ta embalaža je surovina in s tem ponovno uporabna ali pa jo je možno reciklirati. Naprava in njen pribor sta izdelana iz različnih materialov kot npr. kovine in plastika. Okvarjene naprave ne sodijo med gospodinjske odpadke. Napravo odložite na ustreznem zbirališču, da bo pravilno odstranjena. Če ne poznate primernih zbirališč, se pozanimajte pri svoji občinski upravi.

13. Skladiščenje

Napravo in pribor za napravo skladiščite na temnem, suhem in pred mrazom zaščitenem in za otroke nedostopnem mestu. Optimalna skladiščna temperature je med 5 in 30 ˚C. Električno orodje shranjujte v originalni embalaži.

14. Možni vzroki okvare

Težava	Vzrok	Rešitev
Skobeljnik ne deluje.	1. Ni električnega napajanja. 2. Prenizka električna napetost 3. Motor je pregret. 4. Ogljikove ščetke so obrabljene. 5. Varnostno stikalo (16, 56) ni aktivirano.	1. Preverite kabel, električni vtič, varovalko in vtičnico. 2. Ne uporabljajte predolgih podaljševalnih kablov. Uporabite podaljševalni kabel z zadostnim presekom žil. 3. Počakajte, da se motor ohladi, po potrebi odpravite vzrok pregrevanja in sprožite preobremenitveno stikalo (35). 4. Ogljikove ščetke naj zamenja usposobljen električar. 5. Ponovno namestite enoto za odsesovanje ostružkov (5) in se prepričajte, da se varnostno stikalo (16 oz. 56) sproži s slišnim klikom. (prim. 7.1.1; 7.2.1)
Izguba hitrosti pri skobljanju / blokada stroja v načinu skobljanja.	1. Prevelika globina reza. 2. Topi rezili. 3. Prehitro dovajanje pri površinskem skobljanju.	1. Zmanjšajte globino reza. 2. Zamenjajte rezili skobeljnika (21). 3. Zmanjšajte hitrost podajanja.
Slabo stanje površine skobljanega obdelovanca.	1. Topi rezili. 2. Neenakomerno dovajanje. 3. Odsesovalni sistem (ni v obsegu dobave) ni priključen.	1. Zamenjajte rezili skobeljnika (21). 2. Očistite dodajalni (27) in odvajalni valj (28) ter mizo za debelinsko skobljanje (20), dodajalno mizo (13) in odjemno mizo (14). Obdelovanec dodajajte s konstantnim pritiskom in zmanjšano hitrostjo dodajanja. 3. Priključite odsesovalni sistem.
Izmet ostružkov je blokiran.	1. Odsesovalni sistem (ni v obsegu dobave) ni priključen. 2. Les je prevlažen.	1. Priključite odsesovalni sistem. 2. Uporabite suh les.
Neenakomerna hitrost dodajanja med debelinskim skobljanjem	1. Preveč ohlapni gumijasti jermen. 2. Miza za debelinsko skobljanje (20) umazana.	1. Preverite gumijasti jermen in ga po potrebi zamenjajte. 2. Očistite mizo za debelinsko skobljanje (20) in jo po potrebi namažite z mazivom.

Odlaganje

Poskrbite za okolju prijazno recikliranje električnih orodij, akumulatorskih baterij, pribora in embalaž. Električnih orodij in akumulatorskih/običajnih baterij ne smete odvreči med gospodinjske odpadke!

Zgolj za države Evropske unije:
V skladu z Direktivo 2012/19/EU o odpadni električni in elektronski opremi in njenim prenosom v nacionalno zakonodajo se morajo odslužena električna orodja zbirati ločeno in odstraniti na okolju prijazen način.
Prav tako se morajo v skladu z Direktivo 2006/66/ES pokvarjene ali odslužene akumulatorske baterije in baterije za enkratno uporabo zbirati ločeno in odstraniti na okolju prijazen način. Odpadna električna in elektronska oprema, ki ni završena strokovno, lahko negativno vpliva na okolje in zdravje ljudi, saj morda vsebuje nevarne snovi.

Ponatis ali kakršnokoli razmnoževanje dokumentacije in spremljajočih papirjev o proizvodu, tudi po izvlečkih, je dovoljeno samo z izrecnim soglasjem Einhell Germany AG.

Pridržana pravica do tehničnih sprememb

- Izdelek izpolnjuje zahteve standarda EN 61000-3-11 in zanj veljajo posebni pogoji za priključitev. To pomeni, da uporaba na vseh prosto izbirnih priključnih točkah ni dovoljena.
- Naprava lahko v neugodnih omrežnih razmerah povzroči začasna nihanja napetosti.
- Izdelek je namenjen izključno za uporabo na priključnih točkah, ki
  a) ne presegajo največje dovoljene omrežne impedance Zmax ali
  b) ki imajo stalno tokovno zmogljivost omrežja najmanj 100 A na fazo.
- Kot uporabnik morate zagotoviti, po potrebi v dogovoru s podjetjem za oskrbo z energijo, da priključna točka, na kateri želite uporabljati izdelek, izpolnjuje eno od obeh zahtev a) ali b).

Servisne informacije

V vseh državah, ki so navedene v garancijski listini, sodelujemo s kompetentnimi servisnimi partnerji, katerih kontakti so razvidni iz garancijske listine. Na voljo so vam za vse potrebne servisne storitve, kot so popravila, oskrba z nadomestnimi in obrabnimi deli ali oskrba s potrošnimi materiali.

Upoštevajte, da so nekateri deli tega izdelka izpostavljeni naravni obrabi zaradi uporabe oz. da so nekateri deli potrošni material.

Kategorija	Primer
Obrabni deli*	Klinasti jermen/pogonska kolesa
Obrabni material/ obrabni deli*	Rezilo skoblja
Manjkajoči deli	

* ni nujno, da je v obsegu dobave!

Pri pomanjkljivostih ali napakah vas prosimo, da napako prijavite na www.Einhell-Service.com. Napako kar najbolj natančno opišite in v vsakem primeru odgovorite na naslednja vprašanja:

Odgovorite na naslednja vprašanja:
- Je naprava nekoč delovala, ali je bila od vsega začetka okvarjena?
- Ste pred okvaro opazili kaj neobičajnega (simptom ali okvaro)?
- Kaj na napravi po vašem mnenju ne dela (glavni znak)?
  Opišite to napačno delovanje.

Veszély!
A készülékek használatánál, a sérülések és a károk megakadályozásának az érdekébe be kell tartani egy pár biztonsági intézkedést. Ezért ezt a használati utasítást / biztonsági utasításokat gondosan átolvasni. Őrizze ezeket jól meg, azért hogy mindenkor a rendelkezésére álljanak az információk. Ha más személyeknek adná át a készüléket, akkor kérjük kézbesítse ki vele együtt ezt a használati utasítást / biztonsági utasításokat is. Nem vállalunk felelőséget olyan balesetekért vagy károkért, amelyek ennek az utasításnak és a biztonsági utasításoknak a figyelmen kívül hagyásából keletkeznek.

A használt szimbólumok magyarázata (lásd a 22-es képet)
1. **Veszély!** - Sérülés veszélyének a lecsökkentéséhez olvassa el a használati utasítást.
2. **Vigyázat! Hordjon egy zajcsökkentő fülvédőt.** A zaj behatása hallásvesztéshez vezethet.
3. **Vigyázat! Viseljen egy porvédőálarcot.** Fa és más anyagok megdolgozásánál az egészségre káros por keletkezhet. Azbeszt tartalmú anyagokat nem szabad megmunkálni!
4. **Vigyázat! Hordjon egy védőszemüveget.** Munka közben keletkező szikrák vagy a készülékből kipattanó szillánk, forgács vagy a keletkező por vakulást okozhat.
5. **Túlterhelés elleni kapcsoló**
6. **Vigyázat! Sérülés veszélye!** Ne nyúljon a futó gyalukésbe.
7. **A késtengely forgásiránya.**
8. **A munkadarab adagoló oldala.** Mind az egyengető, mind a vastagoló gyalulási üzemhez az adagoló oldal egy nyíllal van megjelölve.
9. Hálózat csatlakoztatási feltételek
10. Névleges teljesítmény
11. Fordulatszám

1. Biztonsági utasítások

A megfelelő biztonsági utasítások a mellékelt füzetecskében találhatóak!
Figyelmeztetés!
Olvasson minden biztonsági utasítást, utalást, képleírást és technikai adatot végig, amelyekkel ez az elektromos szerszám el van látva. A következő utasítások betartásán belüli mulasztások áramütést, tüzet és/vagy súlyos sérüléseket okozhatnak.

Őrizze meg az összes biztonsági utasításokat és utalásokat a jövőre nézve.

Ez a készülék nem lett arra meghatározva, hogy korlátolt fizikai, szenzórikus vagy szellemi képességekkel, vagy nem tapasztalattal és/vagy tudással rendelkező személyek által (gyermekeket is beleértve) legyen használva Gyermekeket felül kellene ügyelni azért, hogy biztosítva legyen, hogy nem játszanak a készülékkel.

2. A készülék leírása és a szállítás terjedelme

2.1 A készülék leírása (képek 1-töl - 21-ig)
1. Be-/ Kikapcsoló
2. Tolófa
3. Tolóbot
4. Kézi hajtókar
5. Forgácselszívás
6. Párhuzamos ütköző
7. Szorítókar
8. Elszívó adapter Ø 100 mm
9. Beállító gomb a forgácsolási mélységhez
10. Munkadarab feltét
11. Gumiláb
12. Gyalukésburkolat
13. Adagoló asztal
14. Levételi asztal
15. Beállító műszer a gyalukéshez
16. Biztonsági kapcsoló egyengetés
17. Kidudorodás az egyengetés biztonsági kapcsolóhoz
18. Skála egyengetési mélység
19. Mutató egyengetési mélység
20. Vastagsággyaluló asztal
21. Gyalukés
22. Èkes horonyléc
23. Késtengely
24. Anti-visszacsapó karmok
25. Rugó a késtengelyben
26. Szorítócsavarok gyalukés
27. Adagoló henger
28. Kimeneti henger
29. Skála vastagoló gyalulás
30. Mutató vastagoló gyalulás
31. Szárnycsavar a forgácselszíváshoz
32. Menetes csapszeg a forgácselszíváson
33. Alátét tárcsa forgácselszívás
34. Szárnyas anya forgácselszívás
35. Túlterhelés elleni kapcsoló
36. Alátétkorong gumi lábakhoz
37. Belső hatlapú csavar gumilábakhoz

38. Szögskála párhuzamos ütköző
39. Mutató párhuzamos ütköző
40. Jusztírozó csavar 0°
41. Jusztírozó csavar 45°
42. Tartó a párhuzamos ütközőhöz
43. Burkoló lemez késekhez
44. Belső hatlapú csavar párhuzamos ütköző
45. Lengőkar
46. Menetes csapszeg forgáspont
47. Menetes csapszeg hosszúkás lyuk
48. Hüvely
49. Rögzítőgomb
50. Szárnyas fogantyú
51. Alátét tárcsa
52. Anya, önzáró
53. Rugós gyűrű
54. Hernyócsavar a lengőkarban
55. Orsó
56. Biztonsági kapcsoló vastagoló gyaluláshoz
57. Kidudorodás a vastagoló gyalulás biztonsági kapcsolóhoz
58. Hálózati csatlakozó vezeték
59. Kábeltartó
60. Belső hatlapú kulcs 3 mm
61. Belső hatlapú kulcs 5 mm
62. Belső hatlapú kulcs 6 mm
63. Villás kulcs, kulcsbőség 8/10 mm

2.2 A szállítás terjedelme

Kérjük a leírott szállítási terjedelem alapján ellenőrizni a cikk teljességét. Hiányzó részek esetén forduljon a cikk vásárlása után legkésőbb 5 munkanapon belül egy érvényes vásárlási igazolás felmutatása mellett a szervízközponthoz vagy a eladóhelyhez, ahol vette a készüléket. Kérjük vegye ehhez figyelembe az utasítás végén a szervíz-információkban található szavatossági táblázatot.

- Nyissa ki a csomagolást és vegye ki óvatosan a készüléket a csomagolásból.
- Távolítsa el a csomagolási anyagot valamint a csomagolási- / és szállítási biztosítékot (ha létezik).
- Ellenőrizze le, hogy teljes a szállítás terjedelme.
- Ellenőrizze le a készüléket és a tartozékrészeket szállítási károkra.
- Ha lehetséges, akkor őrizze meg a csomagolást a garanciaidő lejáratának a végéig.

Veszély!
A készülék és a csomagolási anyag nem gyerekjáték! Nem szabad a gyerekeknek a műanyagtasakokkal, foliákkal és aprórészekkel játszaniuk! Fennáll a lenyelés és a megfulladás veszélye!

- Vastagoló-egyengető gyalugép
- Tolófa (2x)
- Tolóbot
- Kézi forgattyú
- Forgácselszívás
- Párhuzamos ütköző
- Elszívó adapter Ø 100 mm
- Gumiláb (4x)
- Gyalukésburkolat
- Beállító műszer a gyalukéshez (2x)
- Alátéttárcsa gumi lábakhoz (4x)
- Belső hatlapú csavar gumilábakhoz (4x)
- Burkolólemez késekhez
- Belső hatlapú csavar párhuzamos ütközőhöz (2x)
- Hüvely
- Rögzítőgomb
- Alátéttárcsa (2x)
- Anya, önzáró
- Rugós gyűrű
- Belső hatlapú kulcs - 3 mm
- Belső hatlapú kulcs - 5 mm
- Belső hatlapú kulcs - 6 mm
- Villás kulcs, kulcsbőség 8/10 mm
- Eredeti használati utasítás
- Biztonsági utasítások

3. Rendeltetésszerűi használat

A vastagoló-egyengető gyalugép minden fajta, négyzetes, derékszögű vagy ferde szélű fűrészárú egyengető és vastagsági gyalulására szolgál.

A gépet csak a rendeltetése szerint szabad használni.

Bizonyos fennmaradt rizikótényezőket rendeltetésszerű használat esetén sem lehet teljes mértékben kizárni. A szükséges munkafolyamat következtében a következő sérülések fordulhatnak elő:

- A késtengely megérintése a ujjakkal vagy a kézzel a nem biztosítható részlegben.
- Helytelen kezelés esetén a munkadarabok visszacsapódása.
- Halláskárosodás és szemsérülések, valamint az ujjak és a kezek sérülése, ha nem használja a követelt védőfelszerelést.
- Az egészségre káros kibocsátások beltéri

használat esetén megfelelő elszívó szerelvény nélküli.

A gépet csak a rendeltetése szerint szabad használni. Ezt túlhaladó bármilyen használat, nem számít rendeltetésszerűnek. Ebből eredő bármilyen kárért vagy bármilyen fajta sérülésért a használó/kezelő felelős és nem a gyártó.

Kérjük vegye figyelembe, hogy a készülékeink rendeltetésük szerint nem az ipari, kézműipari vagy gyári használatra lettek konstruálva. Nem vállalunk szavatosságot, ha a készülék ipari, kézműipari vagy gyári üzemek területén valamint egyenértékű tevékenységek területén van használva.

4. Technikai adatok

Váltóáramú motor: .....220-240 V ~ 50 Hz
Teljesítmény P: ..... 1500 W
Védelmi rendszer: IPX0
Max. munkadarab szélesség: ..... 204 mm
Max. munkadarab magasság,
vastagsági áteresztés: ..... 120 mm
Min. munkadarab hossz,
vastagoló gyalulás ..... 160 mm
Egyengető gyalulás, asztal: .....357 x 210 mm
Vastagsággyaluló asztal: .....280 x 204 mm
Vastagsággyalu - előretolási sebesség: 6 m/perc
Üresjárati fordulatszám Motor n_0 : ....23500 perc^{-1}
Üresjárati fordulatszám gyalukés: .....9500 perc^{-1}
Max. egyengető-gyalulási mélység: ..... 3 mm
Max. vastagoló-gyalulási mélység: ..... 2 mm
Max. döntés párhuzamos ütköző: .....45°
Forgácselszívás: .....Ø 100 mm
Súly: ..... kb. 26,5 kg

Veszély!
Zaj és vibrálás
A zaj és a vibrálási értékek az EN 61029 szerint lettek mérve.

Hangnyomásmérték L_{pA} ..... 99 dB(A)
Bizonytalanság K_{pA} ..... 3 dB(A)
Hangteljesítménymérték L_{WA} ..... 111 dB(A)
Bizonytalanság K_{WA} ..... 3 dB(A)

Hordjon egy zajcsökkentő fülvédőt.
A zaj befolyása hallásvesztességhez vezethet.

A megadott rezgés emisszióérték egy szabványosított ellenőrzési folyamat szerint lett mérve és az elektromos szerszám használatának a fajtájától és módjától függően, megváltozhat és kivételes esetekben a megadott érték felett lehet.

A megadott rezgés emisszióértéket fel lehet használni az elektromos szerszámok egymással való összehasonlításához.

A megadott rezgés emisszióértéket a befolyásolás bevezető felbecsülésére is fel lehet használni.

Csökkentse le a zajkibocsátást és a vibrálást egy minimumra!
- Csak kifogástalan készülékeket használni.
- A készüléket rendszeresen karbantartani és megtisztítani.
- Illessze a munkamódját a készülékhez.
- Ne terhelje túl a készüléket.
- Hagyja adott esetben leellenőrizni a készüléket.
- Kapcsolja ki a készüléket, ha nem használja.

Vigyázat!
Fennmaradt rizikók
Akkor is ha előírás szerint kezeli az elektromos szerszámot, mégis maradnak fennmaradó rizikók. Ennek az elektromos szerszámnak az építésmódjával és kivitelézésével kapcsolatban a következő veszélyek léphetnek fel:
1. Tüdőkárok, ha nem visel megfelelő porvédőmaszkot.
2. Hallás károsodás, ha nem visel megfelelő zajcsökkentő fülvédőt.

5. Beüzemeltetés előtt

Győződjön meg a csatlakoztatás előtt arról, hogy a típustáblán megadott adatok megegyeznek a hálózati adatokkal.
- **Figyelmeztetés!** Minden karbantartási, tisztítási és beállítási munka előtt lehúzni a hálózati csatlakozót.
- **Figyelmeztetés!** Ügyeljen a gép súlyára, és ha szükséges, vegyen még egy másik személyt, hogy segítségül.
- Rendszeresen ellenőrizze, hogy a gyalukés (21) és a horonyléc (22) feszesen van-e rögzítve a kés tengelyben (23). (lásd a 19-es

képet)
- Soha ne távolítsa el a gép biztonsági burkolatait, kivéve szervizeléshez vagy javítási munkálatokhoz.
- A biztonsági burkolatoknak mindig rendben kell lenniük. A gép minden használata előtt rögzítse és biztosítsa a biztonsági burkolatokat a kijelölt helyen.
- Ellenőrizze az anti-visszacsapódás karmokat (24), kifogástalan (lásd a 17-es képet) működésükre. A karmoknak könnyen mozgathatónak kell lenniük, úgyhogy szabadon függően lefelé mutassanak.
- Kicsomagolni a vastagoló-egyengető gyalugépet, és leellenőrizni esetleges szállítási sérülésekre.
- A gépet stabilan kell felállítani és kiigazítani.
- Ügyeljen a már megmunkált fán idegen testekre, mint például szögekre vagy csavarokra stb..
- Mielőtt üzemeltetné a be-/ kikapcsolót (1), bizonyosodjon meg arról, hogy a gyalukés helyesen fel van szerelve és a mozgatható részek könnyű járatúak.
- Szemrevételezéssel ellenőrizze, hogy az adagoló (27) és a kimeneti henger (28) egyenletesen működik-e(17-es kép)

6. Összeszerelés

6.1 Gumilábak (2-es, 3-as kép)

Rögzítse a négy gumilábat (11) a készülék aljához a belső hatlapú csavarokkal (37) és alátét tárcsákkal (36). Ehhez használja a 6 mm-es belső hatlapú kulcsot (62).

6.2 Gyalukésburkolat (2-es, 4-es kép)

- Dugja a hüvelyt (48) a menetes csapszegre (47).
- Vezesse a gyalukés burkolatát (12) a lengőkarban (45) levő nyílással a két menetes csapszeg fölé (46, 47).
- Biztosítsa a lengőkart (45) az alátét tárcsával (51) és az önzáró anyával (52) a menetes csapszeghez (46). Használja ehhez a villás kulcsot (63).
- Erősítse a lengőkart (45) a menetes csapszeghez (47) kiegészítően alátét tárcsával (51), rugós gyűrűvel (53) és a rögzítő gombbal (49) oda.

6.3 Párhuzamos ütköző (2-es, 5-ös kép)

- **Figyelmeztetés!** A burkoló lemezt (43) a leszedő asztal (14) és a párhuzamos ütköző tartója (42) közé kell felszerelni.
- Helyezze a burkoló lemezt (43) és a tartót (42) a leszedő asztalra (14). Ügyeljen arra, hogy a burkoló lemez (43) és a tartó (42) furatai megegyeznek a leszedő asztalban lévő menetes furatokkal (14).
- Csavarja össze a burkoló lemezt (43) és a tartót (42) a belső hatlapú csavarokkal (44) az leszedő asztalon (14). Ehhez használja a 5 mm-es belső hatlapú kulcsot (61).

6,4 Kézi forgattyú (6-os kép)

Dugja a kézi hajtókart (4) az orsóra (55), hogy be tudja állítani a vastagsági áteresztés.

6.5 A laza részek lerakása (7-es kép)

Ha nem lesznek használva, akkor a 7-es képen mutatottak szerint fel lehet erősíteni a tolóbotot (3) és a beállító műszereket (15).

7. Kezelés

Figyelmeztetés! Minden karbantartási, tisztítási és beállítási munka előtt lehúzni a hálózati csatlakozót.

7.1 Egyengető gyalulási beállítások

7.1.1 Az elszívóberendezés felszerelése az egyengető gyaluláshoz (képek 1., 2e., 8.)

- Forgassa el a kézi hajtókart (4) az óramutató járásával ellentétes irányba, hogy a vastagoló gyaluasztal (20) a legalacsonyabb helyzetébe kerüljön.
- Szerelje le a szárnyas anyát (34) és az alátét-tárcsát (33) a forgácselszíváson (5) a menetes csapszegéről (32).
- Vezesse a forgácselszívást (5) a vastagoló gyaluasztalra (20).
  Ügyeljen arra, hogy a menetes csapszeg (32) valamint a forgácselszívó rendszer (5) két csapszöge a vastagoló gyaluasztal (20) furataiban legyen.
- Csatlakoztassa a Ø 100 mm-es elszívó adaptert (8) a forgácselszívó rendszerhez (5).
- Forgassa addig el a kézi hajtókart (4) az óramutató járásával megegyező irányba, amíg a forgácselszívó rendszer (5) feszesen be nincs szorítva, és a dudorodás (17) a biztonsági kapcsolón (16) nem nyugszik.

Utasítás! A biztonsági kapcsoló hallhatóan bereteszel egy kattanó hanggal.
- Rögzítse az alátét tárcsát (33) és a szárnyas anyát (34) a vastagoló gyaluasztal (20) aljáról a menetes csapszeghez (32).
- A leszerelés fordított sorrendben történik.
- Csatlakoztassa a gyalugépet egy forgácselszívó rendszerhez (nincs a szállítás terjedelmében).
- Vegye le a kézi hajtókart (4) a készülékről.

7.1.2 Vágási mélység beállítása az egyengető gyaluláshoz (9-es kép)
- A beállító gombbal (9) tudja az adagoló asztal (13) és a leszedő asztal (14) közötti magasság különbséget, és ezáltal az egyengetési mélységet beállítani.
- A beállító gomb (9) óramutató járásával ellentétes irányba forgatásával növelheti az egyengetési mélységet.
- A beállított egyengetési mélység a skálán (18) lévő mutató (19) segítségével olvasható le.

7.1.3 Párhuzamos ütköző (10-es kép)
- Lazítsa meg a szorítókarral (7) a párhuzamos ütköző szögét (6).
- Döntse meg a párhuzamos ütközőt (6) a kívánt szögben a leszedő asztalhoz(14).
- A beállított szögméret a szögskála (38) mutatóján (39) olvasható le.
- Szorítsa ismét meg a párhuzamos ütközőt (6) a szorítókarral (7).
- Utasítás! Szükség esetén a párhuzamos ütközőt szögbeállításának a végütközőjét úgy 0°-nál mint 45°-nál is utána lehet igazítani. Állítsa be a végütköző helyzetét a 0°-os (40) ill. a 45°-os (41) beigazító csavarral.

7.1.4 A gyalukés burkolatának a beállítása (képek 11-töl - 13-ig)
A gyalukés burkolatának (12) mindig a lehető legjobban le kell fednie a késtengelyt (23), hogy minimálisra csökkenjen a késtengely (23) megérintéséből eredő sérülés kockázata. A munkadarab vastagságától függően a következőket javasoljuk:

Magas munkadarabokhoz: Gyalukés burkolata a munkadarab mellett (11-es kép)
- Nyissa ki a szárnyas fogantyút (50), és tolja annyira el a gyalukés burkolatot (12) amennyire a munkadarab szélessége megkívánja.
- A munkadarabnak nem szabad a gyalukés burkolata (12) által blokkolva lennie.
- Rögzítse a gyalukések burkolatát a szárnyas fogantyúval (50).
- A gyalukések burkolatának (12) a magas munkadarabok esetében fel kell feküdnie a leszedő asztalon (14), és be kell egy reteszelő gombbal (49) szorítva lennie.

Döntött párhuzamos ütközővel: Gyalukés burkolat a munkadarab mellett
Amint a párhuzamos ütközőn (6) a szög a munkadarab magasságától függetlenül meghaladja a 0°-ot, a gyalukés burkolatot (12) a munkadarab mellé kell beállítani (lásd a 11-es képet).

Lapos munkadarabokhoz: Gyalukés burkolata a munkadarab felett (12-es kép)
- Lazítsa meg a rögzítő gombot (49), hogy el tudja mozgatni a lengő kart (45).
- Lazítsa meg a szárnyas fogantyút (50), emelje meg a lengő kart (45), és tolja a gyalukések burkolatát (12) a munkadarab fölé a párhuzamos ütközőig (6).
- Rögzítse a a gyalukések burkolatának (12) a beállítását a szárnyas fogantyúval (50).
- Emelje annyira meg a gyalukések burkolatát (12), amennyire a munkadarab magassága megkívánja. Rögzítse a magasságot a reteszelő gombbal (49).
- A munkadarabnak nem szabad a gyalukés burkolata (12) által blokkolva lennie.

A gyalukés burkolata mindig párhuzamos a leszedő asztalhoz (13-as kép)
- Minden új munkadarab előtt ellenőrizze, hogy a gyalukés burkolata (12) párhuzamosan van-e kiigazítva a leszedő asztalhoz (14).
- Állítsa be a dőlésszöget a lengő karon (45) lévő Hernyócsavarral (54). Ehhez használja a 3 mm-es belső hatlapú kulcsot (60).

7.2 Vastagoló gyalulási beállítások

7.2.1 Az elszívóberendezés felszerelése a vastagoló gyaluláshoz (14-es kép)
- Nyissa ki a szárnyas fogantyút (50) és húzza teljesen kifelé a gyalukés burkolatát (12).
- Tegye fel a forgácselszívó rendszert (5) a leszedő asztalra (14).
  Ügyeljen arra, hogy a két szárnyas csavar (31) bemarkoljon a leszedő asztal menetes furataiba (14). Ezenkívül biztosítsa még, hogy a forgácselszívó rendszer (5) kidudorodása (57) felfeküdjön a biztonsági kapcsolón (56).
- Rögzítse mind a két szárnyas csavarral (31) a forgácselszívó rendszert (5).
  Utasítás! A biztonsági kapcsoló hallhatóan

bereteszel egy kattanó hanggal.
- Csatlakoztassa a Ø 100 mm-es elszívó adaptert (8) a forgácselszívó rendszerhez (5).
- Csatlakoztassa a gyalugépet egy forgácselszívó rendszerhez (nincs a szállítás terjedelmében).
- A leszerelés fordított sorrendben történik.

7.2.2 Vastagsági áteresztés (6-os, 15-ös kép)
- Dugja a kézi hajtókart (4) az orsóra (55).
- A kézi hajtókarnak (4) az óramutató járásával ellentétes irányba történő forgatásával növelheti az vastagsági áteresztést.
- Forgassa annyira el a kézi hajtókart (4), amíg a mutató (30) meg nem egyezik a skálán (29) a kívánt mérettel.
- Utasítás! Ha megváltoztatja a kézi hajtókar forgásirányát (4), eltérések lehetnek a munkadarab beállított magasságában. Ezt úgy kerülheti el, hogy először a vastagoló gyaluasztalt (20) elhajtja a kívánt méret (kb. 5 mm) alá mozgatja. Ezután állítsa felfelé a kívánt szögmértékre. Ez azt jelenti, hogy a munkadarab végmértékéig már nem szükséges megváltoztatni a kézi hajtókar forgásirányát (4).

7.2.3 Munkadarab feltét (16-os kép)
Húzza ki a munkadarab feltétet (10) a vastagoló gyaluasztal (20) leszedő oldalán a munkadarab hosszától függően.

8. Üzem

- megnövelheti a felület minőséget és lecsökkentheti a gyalugép megterhelését azáltal, hogy több menetet végez el kisebb vágási mélységgel.
- Az első gyalulási menethez sekély vágási mélységet kellene választania, hogy a munkadarab egyenetlenségei ne vezessenek a maximális vágási mélység túllépéséhez (lásd a műszaki adatokat), és a munkadarab blokkolva legyen.

8.1 Be-/ kikapcsoló (1-es kép/poz. 1)
- A zöld „I“ gomb megnyomásával lehet a gépet bekapcsolni. A gyalulás kezdete előtt megvárni, amig a gyalukés el nem érte a maximális fordulatszámát.
- A gép újboli kikapcsolásához meg kell nyomni a piros „0“ gombot.

Utasítás! A gyalugép csak akkor kapcsolható be, ha a forgácselszívó rendszer (5) fel van szerelve a készülékre, és a megfelelő biztonsági kapcsoló üzemeltetve van.
- Rögzítse oda a forgácselszívó rendszert (5) az egyengető üzemhez a vastagoló gyaluasztalon (20). (lásd a 7.1.1-et)
- Rögzítse oda a forgácselszívó rendszert (5) a a vastagoló gyalulási üzemhez a leszedő asztalon (14). (lásd a 1-es képet)

Ennek a készüléknek a motorja túlterhelés ellen egy túlterhelés elleni kapcsolóval (35) van védve. A névleges áram túllépésénél a túlterhelés elleni kapcsoló (35) kikapcsolja a készüléket.
- Hagyja a készüléket több percig lehülni.
- Nyomja meg a túlterhelés elleni kapcsolót (35).
- Kapcsolja a zöld gomb „I“ nyomása által be a készüléket.

8.2 Általános utasítások az egyengető üzemhez
- **Figyelmeztetés!** A munkadarabot mindig elegendő ellennyomással kell lefelé vezetni a késtengelyhez (23), különben fokozott a viszszacsapás veszélye.
- A gép egyengető funkciójával az egyenetlen felületet sík felületté alakíthatja a munkadarabon. A lehető legjobb egyengető munkaeredmény elérése érdekében lehetőség szerint ugyanazon a helyen alkalmazza a leszedő asztalon (14) keresztül a lefelé irányuló ellennyomást a munkadarabra.
- Soha ne vezesse soha a munkadarabot kézzel közvetlenül a késtengelyre (23) Még a tolást segítő eszközök használatakor is át kell változtatnia a fogást, mielőtt a keze a kés tengelye (23) fölé kerülne.
- Használja lehetőleg a mellékelt toló segédeszközöket (tolófa (2), tolópálca (3)).
- **Utasítás!** A tolófát (2) elsősorban a munkadarabnak a leszedő asztalon (14) lévő lenyomására kellene használni.
- **Utasítás!** A tolóbotot (3) elsősorban arra kell használni, hogy a munkadarabot az adagoló asztalnál (13) lévő késtengelybe vezesse.
- Ha a tolást segítő eszközök nem használhatóak, tegye előrenyomáshoz a kezét laposan a munkadarabra csukott ujjakkal, és egyenletesen nyomja előre a munkadarabot.
- Egyengető üzem ideje előtt leszerelni a kézi hajtókart (4) az orsóról (55).
- Használja a párhuzamos ütközőt (6) vezető felületként. A munkadarab egyik oldala az egyengető üzem ideje alatt hozzá támaszko-

dik a párhuzamos ütközőhöz.
- **Figyelmeztetés!** Minél laposabb a beállított szög (>0°) a párhuzamos ütközőn (6), annál veszélyesebb és igényesebb a munkadarab vezetése.
- Vágás előtt gondolja át, hogyan és milyen toló segédeszközökkel szeretné vezetni a munkadarabot. Óvatosan járjon el, és mindig legyen tisztában a késtengely (23) által jelentett veszéllyel.

8.3 Egyengető gyalugép-üzem (képek 11/12)
- Szerelje fel a forgácselszívó rendszert (5) a vastagoló gyaluasztalra (20) a 7.1.1. pontban leírtak szerint.
- A munkadarabtól függően állítsa be, a 7.1.2., 7.1.3. és 7.1.4. pontban leírtak szerint, az egyengetési mélységet, a párhuzamos ütközőn lévő szöget (6) és a gyalukés burkolatát (12).
- A felhasználó munkahelyzete az adagoló asztal (13) és a leszedő asztal (14) mellett van oldalt, és nem szabad neki a munkadarab adagolás oldalán lennie.
- Nyomja meg a zöld „I“ gombot a gyalugép bekapcsolásához.
- Helyezze a megmunkálandó munkadarabot az adagoló asztalra (13).
- A munkadarabot az elülső végén lefelé nyomni a tolófával (2). A másik kezével tolja a munkadarabot az elszedő asztal felé (14), lehetőleg a tolópálcával (3).
- **Figyelmeztetés!** A munkadarab vége felé szabadon fekszik a késtengely, ezért mindig használja a tolóbotot (3) az adagoláshoz.
- Ismételje meg a folyamatot, amíg az egyengetett felület elég sík nem lesz ahhoz, hogy a vastagoló gyalulási funkcióval feldolgozható legyen.
- A munka befejezése után kapcsolja ki a gépet. Ehhez nyomja meg a piros „0“ gombot.

8.4 Vastagoló gyalugép-üzem (képek 17/18)
Vastagoló gyalulás esetén a munkadarab érintkezési felületének a vastagoló gyaluasztallal (20) laposnak kell lennie. Ha nagyobb vagy nehezebb munkadarabokat dolgozna fel, a gépet az álló felülethez oda kell rögzíteni (pl. a gép alján lévő menet segítségével).

Hosszú munkadarabok esetén biztosítsa, hogy elegendő hely van a gyalugép kimeneti oldalán. A munkapozíció az oldalt van a géptől és nem szabad neki a munkadarab adagolás oldalán lennie.

- Szerelje fel a forgácselszívó rendszert (5) a leszedő asztalra (14) a 7.2.1. pontban leírtak szerint.
- A munkadarabtól függően állítsa be, a 7.2.2 ill. a 7.2.3. pontban leírtak szerint, a vastagsági áteresztést és a munkadarab feltétet.
- Állítsa be a gyalukések burkolatát (12) úgy, hogy a teljes késtengely (23) le legyen fedve, és a gyalukés burkolata (12) felfeküdjön a leszedő asztalra (14).
- Nyomja meg a zöld „I“ gombot a gyalugép bekapcsolásához.
- A vastagoló gyaluasztal (20) adagoló oldala egy nyíllal van megjelölve, a leszedő oldalon a munkadarab feltét (10) található.
- Hagyja a munkadarabot a vastagoló gyaluasztalra (20) felfeküdni, és vezesse vízszintesen be.
- A munkadarabot megfogja az adagoló henger (27) és automatikusan behúzza.
- Vegye le a munkadarabot a munkadarab feltétről (10), miután a kimeneti henger (28) már nem fogja a munkadarabot.
- Állítsa utánna a vágási mélységet, és ismételje addig meg a folyamatot, amíg el nem érte a munkadarab vastagságának végső méretét.
- **Figyelmeztetés!** Visszacsapódás veszélye! Soha ne lépje alul az ajánlott minimális munkadarabhosszat (lásd a technikai adatokat), ezáltal biztosítsa a munkadarab biztonságos vezetését.
- A munka befejezése után kapcsolja ki a gépet. Ehhez nyomja meg a piros „0“ gombot.

Ha a gyalugép a gyalulási üzem ideje közben blokkolna, akkor járjon a következő képpen el:
- Azonnal kikapcsolni a gyalugépet.
- Növelje meg annyira a vastagsági áteresztést a kézi hajtókarral (4), amíg a anti-visszacsapódás karmok (24) már nem érintik a munkadarabot.
- Távolítsa el a munkadarabot a gyalugépből.
- Ismételje meg a gyalulási folyamatot, de sekélyebb vágásmélységgel.

9. Késcsere

9.1 Utasítások a késcseréhez
- **Figyelmeztetés!** A kések cseréje előtt már alapjában véve húzza ki a hálózati csatlakozót.
- **Figyelmeztetés!** Viseljen kesztyűket a késcseréjekor azért, hogy elkerülje a sérüléseket!

- Mindig mindkét gyalukést (21) ki kell hogy cserélje/fel kell újítania . A gyalukéseket (21) mindig párosával kell kicserélni vagy egyformán újraélezni.
- **Figyelmeztetés!** Nem egyenlő szélességű gyalukések (21) esetében kiegyensúlyozatlanság és csapágykárosodás a következmény, továbbá megnövekszik a visszacsapódás veszélye!
- A késeknek (21) legfeljebb 1,1 mm-el szabad kinyúlniuk a késtengely (23) felülete fölé.
- Kizárólag csak a gyártó által ehhez a készülékhez ajánlott késeket használni. Más kések használata esetén fennáll a sérülés veszélye a kontroll elvesztése miatt.
- **Figyelmeztetés!** A kés cseréjéhez kizárólagosan csak a készülékhez mellékelt beállító műszer (15) használni.
- Kerülje a menet túlhúzását és az esetleges levállását. Kopott menettel rendelkező ékes horonylécet (22) vagy feszítőcsavarokat (25) azonnal ki kell cserélni!

9.2 A késcsere elvégzése (képek 19-töl - 21-ig)

- Állítsa 45°-ra a párhuzamos ütközőt (6) (lásd a 7.1.3. pontot).
- Nyissa ki a szárnyas fogantyút (50), és húzza kifelé a gyalukés burkolatát (12) úgy, hogy a teljes késtengely (23) szabadon legyen.
- Lazítsa meg a gyalukést (21) azáltal, hogy elforgatja a feszítőcsavarokat (25) az óramutató járásával megegyező irányba. Használja ehhez a villás kulcsot (63).
- Csavarja annyira be a feszítőcsavarokat (25), hogy ki tudja venni a gyalukést (21) és az ékes horonylécet (22).
- Gondosan megtisztítani a gyalukést (21), az ékes horonylécet (22), a késtengelyt (23) és a rugókat (26). Különösen biztosítani kell, hogy az összeszerelésnél minden alkatrész gyantamentes legyen.
- Tegye ismét vissza mindkét rugót (26) a késtengelyben (23) levő furatokba.
- Helyezze ismét vissza az ékes horonylécet (22) és az új gyalukést (21) a késtengelybe (23).
- **Figyelmeztetés!** Visszacsapódás veszélye! Vegye figyelembe a késtengely forgásirányát (23) (lásd a gépház oldalán található szimbólumot). A gyalukés (21) vágási ferde élének a forgásirányba kell mutatnia.
- Igazítsa ki a gyalukést (21) közepesen a késtengelyhez (23).
- Csavarja annyira ki a feszítőcsavarokat (25), hogy a gyalukés már ne csússzon el, hanem még mindig kis erőfeszítéssel meg lehessen nyomni.
- Csavarja be lazán a beállító műszereket (15) a leszedő asztalon (14) lévő menetes furatokba.
- Azáltal, hogy a beállító műszereket (15) egészen lent felcsavarozza a leszedő asztalra, benyomja a a gyalukést (21) a helyes helyzetbe.
- Csavarozza feszesre a feszítőcsavarokat (25) egy villás kulccsal (63).
- **Figyelmeztetés!** A gyalukés (21) feszültségének elkerülése érdekében a feszítőcsavarok (25) feszesre húzásakor belülről kifelé haladva járjon el. Először húzza meg a középső feszítőcsavart és utánna mindig párosával a legközelebbi külső feszítőcsavarokat.
- Végezze el ugyanezt a folyamatot a második gyalukés (21) esetében is.
- Ismét feltolni a gyalukés burkolatát (12) a párhuzamos ütközőre (6) és a szárnyfogantyúval (50) rögzíteni úgy, hogy a kés tengelye fedve legyen.

10. A hálózati csatlakozásvezeték kicserélése

Veszély!
Ha ennek a készüléknek a hálózatra csatlakoztató vezetéke megsérült, akkor ezt a gyártó vagy annak a vevőszolgáltatása, vagy egy hasonlóan szakképzett személy által ki kell cseréltetni, azért hogy elkerülje a veszélyeztetéseket.

11. Tisztítás, karbantartás és pótalkatrészmegrendelés

Veszély!
Minden karbantartási, tisztítási és beállítási munka előtt kihúzni a hálózati csatlakozót.

11.1 Tisztítás

- Tartsa a védőberendezéseket, szellőztető réseket és a gépházat annyira por- és piszokmentesen, amennyire csak lehet. Dörzsölje le a készüléket egy tiszta posztóval vagy pedig fújja ki alacsony nyomás alatt sűrített levegővel.
- Ajánljuk, hogy minden használat után azonnal kitisztítsa a készüléket.
- A készüléket rendszeresen egy nedves

posztóval és egy kevés kenőszappannal megtisztítani. Ne használjon tisztító vagy oldó szereket; ezek megtámadhatják a készülék műanyagrészeit. Ügyeljen arra, hogy ne kerüljön víz a készülék belsejébe. A víz elektromos készülékbe való behatolása megnöveli az áramcsapás veszélyét.

11.2 Karbantartás (1-es kép)
Figyelmeztetés! Minden fajta karbantartási munka előtt kihúzni a hálózati csatlakozót.

11.2.1 Gép
Körülbelül 10 üzemóra után periodikusan kenje meg a következő alkatrészeket:
- adagoló/leszedő hengerek (27/28), anti-visszacsapódás karmok (24) csapágyait
- a szíjtekercs és a szíjtárcsa csapágyait
- a vastagoló gyaluasztal (20) magasságának beállításához lévő menetes rudakat

Használjon kizárólagosan csak száraz kenőanyagokat.

Az adagoló asztalt (13), a leszedő asztalt (14), a vastagoló gyaluasztalt,, az adagoló hengereket/ kiadó hengereket és az anti-visszacsapó karmokat (24) már alapjában véve gyantamentesen kell tartani. A piszkos adagoló hengereket/ kiadó hengereket (27/28) vagy az anti-visszacsapó karmokat (24) meg kell tisztítani. A motor túlhevülésének megakadályozása érdekében a szellőző nyílásokban felhalmozódó port rendszeresen el kell távolítani.
Javítsa az asztalok sikamlósságát azáltal, hogy periodikusan síkosító anyaggal kezeli őket.

11.2.2. Vágószerszám
A kést (21), az ékes horonylécet (22) és a késtengelyt (23) rendszeresen meg kell tisztítani a gyantától. Tisztítsa meg őket megfelelő gyantaeltávolítóval.

11.3 A pótalkatrész megrendelése:
Pótalkatrész megrendésénél a következő adatokat kellene megadni:
- A készülék típusát
- A készülék cikk-számát
- A készülék ident- számát
- A szükséges pótalkatrész pótalkatrész számát

Aktuális árak és inforációk a www.Einhell-Service.com alatt találhatóak.

11.4 Szállítás
- **Vigyázat!** Ügyeljen a gép súlyára, és ha szükséges, vegyen egy további személyt segítségül.
- Tolja befelé a munkadarab feltétet (10) (lásd a 7.2.3. pontot).
- Állítsa a párhuzamos ütközőn (6) a gyalukés burkolatot (12) teljesen befelé és lefelé a leszedő asztalra (14) úgy, hogy a késtengely teljesen be legyen fedve (lásd a 7.1.4. pontot).
- Tegye a hálózati csatlakozókábelt (58) a kábeltartóra (59).
- Az összes laza alkatrészt el kell rakni a 6.5. pontban leírtak szerint.
- A gépet csak az adagoló asztalnál (13) és a leszedő asztalnál (14) fogva felemelve szállítani.
- Soha ne használja a védőberendezéseket kezelésre vagy szállításra.

12. Megsemmisítés és újrahasznosítás

A szállítási károk megakadályozásához a készülék egy csomagolásban található. Ez a csomagolás nyersanyag és ezáltal ismét felhasználható vagy pedig visszavezethető a nyersanyagi körforgáshoz. A készülék és annak a tartozékai különböző anyagokból állnak, mint például fémből és műanyagokból. Defektes készülékek nem tartoznak a házi hulladékok közé. Szakszerű megsemmisítéshez le kellene adni a készüléket egy megfelelő gyűjtőhelyen. Ha nem ismer gyűjtőhelyeket, akkor érdeklődjön ütánna a községi önkormányzatnál.

13. Tárolás

A készüléket és a készülék tartozékait egy sötét, száraz és fagymentes valamint gyerekek számára nem hozzáférhető helyen tárolni. Az optimális tárolási hőmérséklet 5 és 30 °C között van. Az elektromos szerszámot az eredeti csomagolásban őrizni.

14. Lehetséges kiesési okok

Probléma	Ok	Megoldás
Nem fut a gyalugép	1. Hiányzik a hálózati feszültség. 2. Túl alacsony a hálózati feszültség 3. Túlhevült a motor. 4. Szénkefék kopottak. 5. Nincs aktiválva a biztonsági kapcsoló (16, 56).	1. Leellenőrizni a hálózati csatlakozót, biztosítékot és a dugaszoló aljzatot. 2. Kerülje el a túl hosszú hosszabbítókábelt. Elegendő keresztmetszetű hosszabbítókábelt használni. 3. Hagyni a motort lehülni adott esetben eltávolítani a túlhevülés okát és üzemeltetni a túlterhelés elleni kapcsolót (35). 4. Cseréltesse ki a szénkeféket egy villanyszerelői szakemberrel. 5. Szerelje újból fel a forgácselszívást (5), és biztosítsa, hogy a biztonsági kapcsoló (16 ill. 56) hallható kattanó hanggal működtetve lesz-e. (lásd a 7.1.1., 7.2.1.)
Sebesség vesztés gyalulási üzemben/ a gép blokkol a gyalulási üzemben.	1. Túl nagy a vágási mélység. 2. Tompa kések. 3. Túl gyors az adagolás az egyengetésnél.	1. Lecsökkenteni a vágási mélységet. 2. Cserélje ki a gyalukéseket (21). 3. Lecsökkenteni az adagolás sebességét.
A gyalult munkadarab rossz felületi állapota.	1. Tompa kések. 2. Egyenetlen az adagolás. 3. Nincs csatlakoztatva az elszívó rendszer	1. Cserélje ki a gyalukéseket (21). 2. Megtisztítani az adagoló (27) és a kimeneti hengert (28), valamint a vastagoló gyaluasztalt (20), az adagoló (13) és a leszedő asztalt (14). A munkadarabot állandó nyomással és csökkentett adagolási sebességgel adagolni. 3. Csatlakoztasson egy elszívó rendszert.
Blokkolva a forgács kidobása.	1. Nincs csatlakoztatva az elszívó rendszer (nincs a szállítás terjedelmében). 2. Túl nedves a fa.	1. Csatlakoztasson egy elszívó rendszert. 2. Száraz fát használni.
Egyenetlen adagolási sebesség vastagoló gyalulásnál	1. Túl laza a gumi gépszíj 2. Piszkos a vastagoló gyaluasztal (20).	1. Leellenőrizni a gumi gépszíjat és adott esetben kicserélni. 2. Megtisztítani a vastagoló gyaluasztalt (20), és adott esetben síkosító anyaggal kezelni.

Ártalmatlanítás

Az elektromos kéziszerszámokat, az akkumulátorokat, a tartozékokat és a csomagolást a környezetvédelmi szempontoknak megfelelően kell a környezetbarát újrahasznosításhoz szétválogatni, előkészíteni. Ne dobja ki az elektromos kéziszerszámokat és az akkumulátorokat/elemeket a háztartási szemétbe!

Csak az EU tagországok számára:
Az elektromos és elektronikus berendezések hulladékairól szóló 2012/19/EU európai irányelvnek és a nemzeti jogba való átültetésének megfelelően a már nem használható elektromos kéziszerszámokat és a 2006/66/EK európai irányelvnek megfelelően a már nem használható akkumulátorokat/ elemeket külön kell gyűjteni, és a környezetvédelmi szempontoknak megfelelően kell ártalmatlanítani, újrafelhasználásra leadni. Helytelen ártalmatlanítás esetén a már használhatatlan elektromos és elektronikus készülékek a bennük található veszélyes anyagok következtében káros hatással lehetnek a környezetre és az emberek egészségére.

A termékek dokumentációjának és a kisérőpapírjainak az utánnyomtatása vagy egyébb sokszorosítása, kivonatosan is csak az Einhell Germany AG kihangsúlyozott beleegyezésével engedélyezett.

Technikai változtatások jogát fenntartva

- A termék megfelel az EN 61000-3-11 követelményeinek, és különleges csatlakozási feltételek vonatkoznak rá. Ez azt jelenti, hogy egy szabadon választható tetszés szerinti csatlakozási ponton történő használat nem engedélyezett.
- A készülék kedvezőtlen hálózati körülmények között ideiglenes feszültségingadozásokhoz vezethet.
- A terméket csak olyan csatlakozási pontokra van előrelátva, amelyek
  a) nem haladják meg a Zmax maximális megengedett hálózati impedanciát, vagy
  b) fázisonként legalább 100 A folyamatos árammegterhelési kapacitással rendelkeznek a hálózatban.
- Felhasználóként biztosítania kell, hogy szükség esetén az energiaszolgáltató vállalattal történő konzultálása után, az Ön csatlakozási pontja, ahol a terméket üzemeltetni kívánja, megfelel a fent említett két a) vagy b) követelmény egyikének.

Szervíz-információk

A garanciaokmányokban megnevezett minden országban kompetens szervíz-partnereket tartunk fenn, akik kontaktusi lehetőségét kérjük vegye ki a garanciaokmányból. Ezek minden szervíz-ügyben mint javítás, pótalkatrész- és gyorsan kopó rész-ellátás vagy a fogyóeszközök megrendelhetőségével kapcsolatban a rendelkezésére állnak.

Figyelembe kell venni, hogy ennél a terméknél a következő részek már használat szerinti vagy természetes kopásnak vannak alávetve ill. a következő részekre van mint fogyóeszközökre szükség.

Kategória	Példa
Gyorsan kopó részek*	Ékszíj/hajtógörgők
Fogyóeszköz/ fogyórészek*	Gyalukés
Hiányzó részek	

* nincs okvetlenül a szállítás terjedelmében!

Hiányok vagy hibák esetén kérjük a hibaesetet a www.Einhell-Service.com alatt bejelenteni. Kérjük ügyeljen egy pontos hibaleírásra és felelje meg mindenesetre a következő kérdéseket:

- Működött már egyszer a készülék, vagy elejétől kezdve már defekt volt?
- Feltünt Önnek a defekt fellépése előtt valami a készüléken (tünet a defekt előtt)?
- Az Ön véleménye szerint mi a készülék hibás működése (főtünet)?
  Írja le ezt a hibás működést.

Pericol!
La utilizarea aparatelor trebuie respectate câteva măsuri de siguranță, pentru a evita accidentele și daunele. De aceea, citiți cu grijă instrucțiunile de utilizare/indicațiile de siguranță. Păstrați aceste materiale în bune condiții, pentru ca aceste informații să fie disponibile în orice moment. Dacă predați aparatul altor persoane, înmânați-le și aceste instrucțiuni de utilizare /indicații de siguranță. Nu ne asumăm nici o răspundere pentru accidente sau daune care rezultă din nerespectarea acestor instrucțiuni de utilizare și a indicațiilor de siguranță.

Explicarea simbolurilor utilizate
(a se vedea figura 22)

1. **Pericol!** – Citiți manualul de utilizare pentru a reduce riscul producerii unui accident.
2. **Atenție! Purtați protecție antifonică.** Expunerea la zgomot poate provoca pierderea auzului.
3. **Atenție! Purtați mască de protecție împotriva prafului.** La prelucrarea lemnului și a altor materiale se poate produce praf dăunător sănătății. Este interzisă prelucrarea materialelor cu conținut de azbest!
4. **Atenție! Purtați ochelari de protecție.** Scânteile produse în timpul lucrului, schijele sau așchiile ieșite din aparat și praful rezultat pot provoca pierderea vederii.
5. **Întrerupător de suprasarcină**
6. **Atenție! Pericol de accidentare!** Nu atingeți cuțitul de rindeluit aflat în mișcare.
7. **Sensul de rotație al arborelui cuțitului.**
8. **Partea de alimentare a piesei de prelucrat.** Partea de alimentare este marcată cu o săgeată atât pentru operațiunile de ajustare, cât și pentru operațiunile de rindeluire pe grosime.
9. Condiții de racord la rețeaua electrică
10. Putere nominală
11. Turație

1. Indicații de siguranță

Indicațiile de siguranță corespunzătoare le găsiți în broșura anexată!
Avertisment!
Citiți toate indicațiile de siguranță, instrucțiunile și țineți cont de imaginile și datele tehnice care însoțesc acest aparat electric.
Nerespectarea următoarelor instrucțiuni pot duce la electrocutare, incendiu și/sau răniri grave.

Păstrați toate instrucțiunile și indicațiile de siguranță pentru viitor.

Acest aparat nu este destinat a fi utilizat de persoane (inclusiv copii) cu capacități fizice, senzoriale sau mentale limitate sau care nu au experiență și/sau cunoștințe. Copiii trebuie să fie supravegheați pentru a asigura că aceștia nu se joacă la aparat.

2. Descrierea aparatului și cuprinsul livrării

2.1 Descrierea aparatului (Fig. 1-21)

1. Întrerupător pornire/oprire
2. Lemn de împingere
3. Tijă de împingere
4. manivelă
5. Dispozitiv de aspirație a așchiilor
6. Opritor paralel
7. Manetă de prindere
8. Adaptor de aspirație Ø 100 mm
9. Buton de reglare pentru adâncimea de așchiere
10. Suport pentru piesa de prelucrat
11. Picior de cauciuc
12. Capacul cuțitului de rindeluit
13. Masă de alimentare
14. Masă de preluare
15. Leră de reglaj pentru cuțitul de rindeluit
16. Întrerupător de siguranță ajustare
17. Proeminență pentru întrerupătorul de siguranță ajustare
18. Scală pentru adâncimea de ajustare
19. Indicator pentru adâncimea de ajustare
20. Masă de degroșare
21. Cuțit de rindeluit
22. Bară cu fantă
23. Arborele cuțitelor
24. Gheare anti-recul
25. Arc în arborele cuțitului
26. Șuruburi de strângere cuțit de rindeluit
27. Valț de alimentare
28. Valț de ieșire
29. Scală pentru degroșare
30. Indicator pentru degroșare
31. Șurub fluture la dispozitivul de aspirație a așchiilor
32. Știft filetat la dispozitivul de aspirație a așchiilor
33. Șaibă intermediară la dispozitivul de aspirație a așchiilor
34. Piuliță fluture la dispozitivul de aspirație a

aşchiilor
35. Întrerupător de suprasarcină
36. Şaibă intermediară pentru picioarele de cauciuc
37. Şurub cu cap hexagonal înecat pentru picioarele de cauciuc
38. Scală pentru reglarea unghiului opritorului paralel
39. Indicator opritor paralel
40. Şurub de ajustare 0°
41. Şurub de ajustare 45°
42. Suport opritor paralel
43. Capac din tablă pentru cuţit
44. Şurub cu cap hexagonal înecat opritor paralel
45. Braţ oscilant
46. Bolţ filetat punct de rotaţie
47. Bolţ filetat gaură alungită
48. Manşon
49. Buton de blocare
50. Mâner fluture
51. Şaibă intermediară
52. Piuliţă siguranţată
53. Inel Grower
54. Ştift filetat în braţul oscilant
55. Arbore
56. Întrerupător de siguranţă degroşare
57. Proeminenţă pentru întrerupătorul de siguranţă degroşare
58. Cablu de racord la reţea
59. Suport cablu
60. Cheie hexagonală 3 mm
61. Cheie hexagonală 5 mm
62. Cheie hexagonală 6 mm
63. Cheie fixă 8/10 mm

2.2 Cuprinsul livrării

Vă rugăm să verificaţi integralitatea articolului în baza cuprinsului livrării descris. În cazul în care lipsesc piese, vă rugăm să vă adresaţi în interval de maxim 5 zile lucrătoare de la cumpărarea articolului la centrul nostru de service sau la magazinul la care aţi achiziţionat aparatul, prezentaţi în acest caz un bon de cumpărare valabil. Vă rugăm să ţineţi cont de tabelul de garanţie cuprins în informaţiile de service din capătul instrucţiunilor de utilizare.

- Deschideţi ambalajul şi scoateţi aparatul cu grijă.
- Îndepărtaţi ambalajul, precum şi siguranţele de ambalare şi de transport (dacă există).
- Verificaţi dacă livrarea este completă.
- Controlaţi aparatul şi accesoriile dacă nu prezintă pagube de transport.
- Păstraţi ambalajul după posibilitate, până la expirarea duratei de garanţie.

Pericol!
Aparatul şi ambalajul nu sunt jucării pentru copii! Copiilor le este interzis să se joace cu pungi din material plastic, folii şi piese mici! Există pericolul de înghiţire şi sufocare!

- Maşină de ajustat şi rindeluit pe grosime
- Lemn de împingere (2x)
- Tijă de împingere
- Manivelă
- Dispozitiv de aspiraţie a aşchiilor
- Opritor paralel
- Adaptor de aspiraţie Ø 100 mm
- Picior de cauciuc (4x)
- Capacul cuţitului de rindeluit
- Leră de reglaj pentru cuţitul de rindeluit (2x)
- Şaibă intermediară pentru picioarele de cauciuc (4x)
- Şurub cu cap hexagonal înecat pentru picioarele de cauciuc (4x)
- Capac din tablă pentru cuţit
- Şurub cu cap hexagonal înecat opritor paralel (2x)
- Manşon
- Buton de blocare
- Şaibă de egalizare (2x)
- Piuliţă siguranţată
- Inel Grower
- Cheie hexagonală 3 mm
- Cheie hexagonală 5 mm
- Cheie hexagonală 6 mm
- Cheie fixă 8/10 mm
- Instrucţiuni de utilizare originale
- Indicaţii de siguranţă

3. Utilizarea conform scopului

Maşina de ajustat şi rindeluit pe grosime serveşte la ajustarea şi degroşarea lemnelor tăiate de orice fel cu formă pătrată, dreptunghiulară sau teşită.

Maşina se va utiliza numai conform scopului pentru care este concepută.

În pofida utilizării în conformitate cu scopul, unii factori de risc nu pot fi înlăturaţi cu desăvârşire. Condiţionat de modul de desfăşurare a lucrului necesar, pot interveni următoarele accidentări:

- Atingerea arborelui cuţitului cu degetele sau mâinile în intervalul nevizibil al acestuia.
- În cazul manevrării necorespunzătoare, există pericolul reculului pieselor de prelucrat.

- Vătămarea auzului și a vederii, precum și vătămarea degetelor și a mâinilor în cazul nefolosirii echipamentului de protecție necesar.
- Emisii dăunătoare sănătății la utilizarea în încăperi închise fără instalație de aspirație corespunzătoare.

Dispozitivul poate fi folosit doar în conformitate cu scopul pentru care a fost produs. Orice altă formă de utilizare în afară de aceasta este considerată neconformă. Utilizatorul/Operatorul, și nu producătorul, este răspunzător pentru daunele sau vătămările de orice fel rezultate din aceasta.

Vă rugăm să țineți de asemenea cont de faptul că aparatele noastre nu sunt construite pentru utilizare în scopuri meșteșugărești sau industriale. Nu ne asumăm nicio răspundere pentru eventualele probleme survenite ca urmare a utilizării aparatului în întreprinderi lucrative, meșteșugărești sau industriale precum și în alte activități similare.

4. Date tehnice

Motor cu curent alternativ: ..... 220 - 240 V~ 50 Hz
Puterea P: ..... 1500 W
Tip de protecție: IPX0
Lățimea max. a piesei de prelucrat: ..... 204 mm
Înălțimea max. a piesei, grosimea admisibilă: ..... 120 mm
Lungimea min. a piesei de degroșat ..... 160 mm
Masă de ajustare: .....357 x 210 mm
Masă de degroșare: .....280 x 204 mm
Viteza de avans la degroșare: .....6 m/min
Turația la mers în gol a motorului n_0: ..23500 min^{-1}
Turația la mers în gol cuțit de rindeluit: 9500 min^{-1}
Adâncimea max. de tăiere la ajustare: ..... 3 mm
Adâncimea max. de tăiere la degroșare: .... 2 mm
Înclinația max. a opritorului paralel: .....45°
Dispozitivul de aspirație a așchiilor: ....Ø 100 mm
Greutate: ..... cca. 26,5 kg

Pericol!
Zgomote și vibrații
Valorile nivelelor de zgomot și de vibrație au fost calculate conform EN 61029.

Nivelul presiunii sonore L_{pA} ..... 99 dB(A)
Nesiguranță K_{pA} ..... 3 dB(A)
Nivelul capacității sonore L_{WA} ..... 111 dB(A)
Nesiguranță K_{WA} ..... 3 dB(A)

Purtați protecție antifonică.
Expunerea la zgomot poate cauza deteriorarea sau pierderea auzului.

Valoarea vibrațiilor emise a fost măsurată conform unui proces de verificare normat și se poate modifica în funcție de modul de utilizare a sculei electrice și în cazuri excepționale poate depăși valoarea indicată.

Valoarea vibrațiilor emise poate fi utilizată pentru comparația cu vibrațiile sculelor electrice ale altor producători.

Valoarea vibrațiilor emise poate fi utilizată și la o estimare introductivă a afecțiunii aparatului.

Limitați zgomotul și vibrațiile la un nivel minim.
- Utilizați numai aparate în stare ireproșabilă.
- Întrețineți și curățați aparatul cu regularitate.
- Adaptați modul dvs. de lucru aparatului.
- Nu suprasolicitați aparatul.
- Dacă este necesar, lăsați aparatul să fie verificat.
- Decuplați aparatul, atunci când acesta nu este utilizat.

Atenție!
Riscuri reziduale
Riscurile reziduale nu pot fi eliminate complet, chiar dacă manipulați această sculă electrică în mod regulamentar. Următoarele pericole pot apărea, dependente de tipul constructiv și execuția acestei scule electrice:
1. Afecțiuni pulmonare, în cazul în care nu se poartă mască de protecție împotriva prafului adecvată.
2. Afecțiuni auditive, în cazul în care nu se poartă protecție antifonică corespunzătoare.

5. Înainte de punerea în funcțiune

Înainte de racordare, asigurați-vă că datele de pe plăcuța de identificare a aparatului corespund cu datele de rețea.

- **Avertizare!** Înainte de toate lucrările de întreținere, curățare și reglare scoateți ștecherul din priză.

- **Avertizare!** Țineți cont de greutatea mașinii și dacă este necesar, apelați la încă o persoană să vă ajute.
- Verificați în mod regulat dacă cuțitul de rindeluit (21) și bara cu fantă (22) sunt bine fixate în arborele cuțitului (23). (a se vedea figura 19)
- Nu îndepărtați niciodată acoperirile de siguranță ale mașinii decât pentru lucrările de service sau de reparație.
- Acoperirile de siguranță trebuie să fie întotdeauna intacte. Înaintea utilizării mașinii fixați și asigurați acoperirile de siguranță în locurile prevăzute pentru acestea.
- Verificați ghearele anti-recul (24) dacă funcționează corect (a se vedea figura 17). Ghearele trebuie să se poată mișca ușor, astfel încât să atârne liber și să fie orientate în jos.
- Despachetați mașina de ajustat și rindeluit pe grosime și verificați dacă nu prezintă eventuale deteriorări de pe urma transportului.
- Mașina trebuie amplasată sigur și aliniată într-o poziție stabilă.
- La lemnul deja prelucrat fiți atenți la corpuri străine cum ar fi de exemplu cuiele, șuruburile etc.
- Înainte de acționarea întrerupătorului pornire/oprire (1), asigurați-vă că cuțitele de rindeluit sunt montate corect și componentele mobile se pot mișca ușor.
- Verificați prin control vizual dacă valțurile de alimentare (27) și de ieșire (28) funcționează uniform (a se vedea figura 17).

6. Montarea

6.1 Picioare de cauciuc (Fig. 2, 3)

Fixați cele patru picioare de cauciuc (11) pe partea inferioară a dispozitivului cu șuruburile cu cap hexagonal înecat (37) și șaibele intermediare (36). Utilizați în acest scop cheia hexagonală de 6 mm (62).

6.2 Capacul cuțitului de rindeluit (Fig. 2, 4)

- Puneți manșonul (48) pe bolțul filetat (47).
- Ghidați capacul cuțitului de rindeluit (12) cu deschiderile din brațul oscilant (45) peste cele două bolțuri filetate (46, 47).
- Fixați brațul oscilant (45) pe bolțul filetat (46) cu șaiba intermediară (51) și piulița siguranțată (52). Utilizați în acest sens cheia fixă (63).
- În plus, fixați brațul oscilant (45) pe bolțul filetat (47) folosind șaiba intermediară (51), inelul Grower (53) și butonul de blocare (49).

6.3 Opritorul paralel (Fig. 2, 5)

- **Avertizare!** Capacul din tablă (43) trebuie montat între masa de preluare (14) și suportul (42) opritorului paralel.
- Așezați capacul din tablă (43) și suportul (42) pe masa de preluare (14). Asigurați-vă că orificiile din capacul din tablă (43) și suport (42) se potrivesc cu orificiile filetate din masa de preluare (14).
- Înșurubați capacul din tablă (43) și suportul (42) pe masa de preluare (14) cu șuruburile cu cap hexagonal înecat (44). Utilizați în acest scop cheia hexagonală de 5 mm (61).

6.4 Manivelă (Fig. 6)

Așezați manivela (4) pe arbore (55) pentru a putea regla trecerea în grosime.

6.5 Depunerea pieselor libere (Fig. 7)

Când nu sunt utilizate, tija de împingere (3) și lera de reglaj (15) pot fi atașate așa cum se arată în figura 7.

7. Utilizarea

Avertizare! Înainte de toate lucrările de întreținere, curățare și reglare scoateți ștecherul din priză.

7.1 Reglaje pentru ajustare

7.1.1 Montarea dispozitivului de aspirație pentru ajustare (Fig. 1, 2e, 8)

- Rotiți manivela (4) în sensul acelor de ceasornic pentru a aduce masa de degroșare (20) pe poziția sa cea mai joasă.
- Scoateți piulița fluture (34) și șaiba intermediară (33) de pe știftul filetat (32) la dispozitivul de aspirație a așchiilor (5).
- Așezați dispozitivul de aspirație a așchiilor (5) pe masa de degroșare (20).
  Asigurați-vă că știftul filetat (32) și cele două știfturi de la dispozitivul de aspirație a așchiilor (5) se găsesc în orificiile din masa de degroșare (20).
- Atașați adaptorul de aspirație cu Ø 100 mm (8) la dispozitivul de aspirație a așchiilor (5).
- Rotiți manivela (4) în sensul acelor de ceasornic până când dispozitivul de aspirație a așchiilor (5) este bine strâns iar proeminența (17) se găsește pe întrerupătorul de siguranță (16). Indicație! Întrerupătorul de siguranță se

fixează audibil cu un clic.
- Fixați șaiba intermediară (33) și piulița fluture (34) din partea inferioară a mesei de degroșare (20) pe știftul filetat (32).
- Demontarea se realizează în ordine inversă.
- Racordați mașina de rindeluit la o instalație de aspirație a așchiilor (nu este cuprinsă în livrare).
- Scoateți manivela (4) de pe dispozitiv.

7.1.2 Reglarea adâncimii de tăiere la ajustare (Fig. 9)

- Cu ajutorul butonului de reglare (9) puteți regla diferența de înălțime dintre masa de alimentare (13) și masa de preluare (14) și astfel adâncimea de ajustare.
- Prin rotirea butonului de reglare (9) în sens invers acelor de ceasornic, creșteți adâncimea de ajustare.
- Adâncimea de ajustare setată poate fi citită cu ajutorul indicatorului (19) de pe scală (18).

7.1.3 Opritorul paralel (Fig. 10)

- Slăbiți unghiul opritorului paralel (6) cu maneta de prindere (7).
- Înclinați opritorul paralel (6) la unghiul dorit față de masa de preluare (14).
- Măsura unghiului setat poate fi citită la indicatorul (39) pe scala pentru reglarea unghiului (38).
- Strângeți opritorul paralel (6) din nou cu maneta de prindere (7).
- **Indicație!** În caz de necesitate, opritorul de sfârșit de cursă poate fi reajustat pentru reglarea unghiului opritorului paralel la 0° precum și la 45°.
  Reglați poziția opritorului de sfârșit de cursă cu șurubul de ajustare la 0° (40) sau șurubul de ajustare la 45° (41).

7.1.4 Reglarea capacului cuțitului de rindeluit (Fig. 11-13)

Capacul cuțitului de rindeluit (12) trebuie să acopere întotdeauna arborele cuțitului (23) cât mai mult posibil pentru a reduce la minim riscul de rănire prin atingerea arborelui cuțitului (23). În funcție de grosimea piesei de prelucrat, vă recomandăm:

Pentru piese de prelucrat înalte: Capacul cuțitului de rindeluit lângă piesa de prelucrat (Fig. 11)

- Deschideți mânerul fluture (50) și deplasați capacul cuțitului de rindeluit (12) atât cât necesită lățimea piesei de prelucrat.
- Piesa de prelucrat nu are voie să fie blocată de capacul cuțitului de rindeluit (12).
- Fixați capacul cuțitului de rindeluit cu mânerul fluture (50).
- Pentru piesele de prelucrat înalte, capacul cuțitului de rindeluit (12) trebuie să se sprijine pe masa de preluare (14) și să fie prins cu ajutorul butonului de blocare (49).

Cu opritorul paralel înclinat: Capacul cuțitului de rindeluit lângă piesa de prelucrat

De îndată ce unghiul opritorului paralel (6) este mai mare de 0°, indiferent de înălțimea piesei de prelucrat, capacul cuțitului de rindeluit (12) trebuie reglat lângă piesa de prelucrat (a se vedea figura 11).

Pentru piese de prelucrat plate: Capacul cuțitului de rindeluit peste piesa de prelucrat (Fig. 12)

- Slăbiți butonul de blocare (49) pentru a putea deplasa brațul oscilant (45).
- Slăbiți mânerul fluture (50), ridicați brațul oscilant (45) și împingeți capacul cuțitului de rindeluit (12) peste piesa de prelucrat până la opritorul paralel (6).
- Fixați lățimea capacului cuțitului de rindeluit (12) cu mânerul fluture (50).
- Ridicați capacul cuțitului de rindeluit (12) atât cât necesită înălțimea piesei de prelucrat. Fixați înălțimea cu butonul de blocare (49).
- Piesa de prelucrat nu are voie să fie blocată de capacul cuțitului de rindeluit (12).

Capacul cuțitului de rindeluit întotdeauna paralel cu masa de preluare (Fig. 13)

- Verificați înainte de fiecare nouă piesă de prelucrat, dacă capacul cuțitului de rindeluit (12) este aliniat paralel cu masa de preluare (14).
- Reglați înclinarea folosind știftul filetat (54) din brațul oscilant (45). Utilizați în acest scop cheia hexagonală de 3 mm (60).

7.2 Reglaje pentru degroșare

7.2.1 Montarea dispozitivului de aspirație pentru degroșare (Fig. 14)

- Slăbiți mânerul fluture (50) și trageți capacul cuțitului de rindeluit (12) complet afară.
- Așezați dispozitivul de aspirație a așchiilor (5) pe masa de preluare (14).
  Asigurați-vă că cele două șuruburi fluture (31) intră în orificiile filetate din masa de preluare (14). Asigurați-vă în plus, că proeminența (57) de pe dispozitivul de aspirație a așchiilor (5) se sprijină pe întrerupătorul de siguranță (56).
- Fixați dispozitivul de aspirație a așchiilor (5) cu cele două șuruburi fluture (31).
  Indicație! Întrerupătorul de siguranță se blochează audibil cu un clic.
- Atașați adaptorul de aspirație cu Ø 100 mm (8) la dispozitivul de aspirație a așchiilor (5).
- Racordați mașina de rindeluit la o instalație de aspirație a așchiilor (nu este cuprinsă în livrare).
- Demontarea se realizează în ordine inversă.

7.2.2 Grosimea admisibilă (Fig. 6, 15)

- Introduceți manivela (4) pe arbore (55).
- Prin rotirea manivelei (4) în sens invers acelor de ceasornic puteți crește înălțimea de trecere.
- Rotiți manivela (4) până când indicatorul (30) se potrivește cu măsura dorită pe scală (29).
- **Indicație!** Dacă schimbați direcția de rotație a manivelei (4), sunt posibile abateri ale înălțimii setate a piesei de prelucrat. Evitați acest lucru deplasând mai întâi masa de degroșare (20) sub dimensiunea dorită (aprox. 5 mm). După aceea reglați-o în sus la unghiul dorit. Astfel nu mai este necesară schimbarea direcției de rotație a manivelei (4) până la atingerea dimensiunii finale a piesei de prelucrat.

7.2.3 Suport pentru piesa de prelucrat (Fig. 16)

Trageți în afară suportul piesei de prelucrat (10) pe partea de ieșire a mesei de degroșat (20) în funcție de lungimea piesei de prelucrat.

8. Funcționarea

- Puteți crește calitatea suprafeței și reduce solicitarea asupra mașinii de rindeluit executând mai multe treceri la adâncimi de tăiere mai mici.
- La prima trecere de rindeluire, trebuie să alegeți o adâncime de tăiere mică, astfel încât denivelările piesei de prelucrat să nu ducă la depășirea adâncimii maxime de tăiere (a se vedea datele tehnice) și blocarea piesei de prelucrat.

8.1 Întrerupător pornire/oprire (Fig. 1/Poz. 1)

- Mașina poate fi pornită prin apăsarea butonului verde „I". Înainte de a începe să rindeluiți, așteptați până când cuțitele de rindeluit au atins turația maximă.
- Pentru a opri din nou mașina, trebuie apăsat butonul roșu „0".

Indicație! Mașina de rindeluit poate fi pornită numai dacă dispozitivul de aspirație a așchiilor (5) este montat pe mașină și întrerupătorul de siguranță respectiv este activat.

- Fixați dispozitivul de aspirație a așchiilor (5) pentru operația de ajustare la masa de degroșare (20). (a se vedea 7.1.1)
- Fixați dispozitivul de aspirație a așchiilor (5) pentru operația de degroșare la masa de preluare (14). (a se vedea 7.2.1)

Motorul acestei mașini este protejat cu un întrerupător de suprasarcină (35) împotriva suprasolicitării. La depășirea valorii curentului nominal întrerupătorul de suprasarcină (35) deconectează mașina.

- Lăsați mașina să se răcească timp de câteva minute.
- Apăsați întrerupătorul de suprasarcină (35).
- Porniți mașina prin apăsarea butonului verde „I".

8.2 Instrucțiuni generale privind operația de ajustare

- **Avertizare!** Piesa de prelucrat trebuie ghidată întotdeauna cu suficientă contrapresiune față de arborele cuțitelor (23), altfel există un risc crescut de recul.
- Cu funcția de ajustare a mașinii puteți crea o suprafață plană a piesei de prelucrat dintr-o suprafață neuniformă. Pentru a obține cel mai bun rezultat de lucru posibil, aplicați contrapresiunea în jos pe piesa de prelucrat deasupra mesei de preluare (14), pe cât posibil în același punct.
- Nu ghidați niciodată piesa de prelucrat direct peste arborele cuțitelor (23) cu mâna. Chiar și atunci când utilizați dispozitivele ajutătoare de împingere, trebuie să evitați ca mâna să treacă peste arborele cuțitelor (23).

- Dacă este posibil, utilizați ajutoarele de împingere incluse (lemn de împingere (2), tijă de împingere (3)).
- **Indicație!** Lemnul de împingere (2) trebuie utilizat în primul rând pentru a apăsa piesa de prelucrat pe masa de preluare (14).
- **Indicație!** Tija de împingere (3) trebuie utilizată în primul rând pentru a ghida piesa de prelucrat pe masa de alimentare (13) în arborele cuțitelor.
- Dacă nu poate fi folosit un ajutor de împingere, așezați mâinile plat pe piesa de prelucrat cu degetele închise și împingeți piesa de prelucrat în mod uniform.
- Scoateți manivela (4) de pe arbore (55) înaintea operațiunii de ajustare.
- Utilizați opritorul paralel (6) ca suprafață de ghidare. O parte a piesei de prelucrat se sprijină pe opritorul paralel (6) în timpul procesului de ajustare.
- **Avertizare!** Cu cât opritorul paralel (6) este setat la un unghi mai mic (>0°), cu atât ghidarea piesei de prelucrat este mai periculoasă și mai solicitantă.
- Înainte de tăiere, gândiți-vă cum și cu ce mijloace ajutătoare de împingere doriți să ghidați piesa de prelucrat. Lucrați cu prudență și fiți întotdeauna conștienți de pericolul prezentat de arborele cuțitelor (23).

8.3 Regimul ajustare (Figura 11/12)

- Montați dispozitivul de aspirație a așchiilor (5) pe masa de degroșare (20) așa cum este descris la 7.1.1.
- Reglați adâncimea de ajustare, unghiul pentru opritorul paralel (6) și capacul cuțitului de rindeluit (12) în funcție de piesa de prelucrat, așa cum este descris la 7.1.2, 7.1.3, 7.1.4.
- Poziția de lucru a utilizatorului se află lateral lângă masa de alimentare (13) și masa de preluare (14) și nu are voie să fie pe partea de alimentare a piesei de prelucrat.
- Apăsați butonul verde „I" pentru a porni mașina de rindeluit.
- Așezați piesa de prelucrat pe masa de alimentare (13).
- Apăsați piesa de prelucrat cu lemnul de împingere (2) la capătul frontal în jos. Cu cealaltă mână, împingeți piesa de prelucrat spre masa de preluare (14), pe cât posibil folosind tija de împingere (3).
- **Avertizare!** Arborele cuțitelor este expus la capătul piesei de prelucrat, de aceea folosiți întotdeauna tija de împingere (3) pentru alimentare.
- Repetați procesul până când suprafața ajustată este suficient de plană pentru a fi prelucrată folosind funcția de rindeluit pe grosime.
- După terminarea lucrării decuplați mașina. În acest sens, apăsați butonul roșu „0".

8.4 Regimul degroșare (Fig. 17/18)

La degroșare, suprafața de contact a piesei de prelucrat cu masa de degroșare (20) trebuie să fie plană. Dacă se prelucrează piese mai groase sau grele este necesară fixarea mașinii pe suprafața de amplasare (de exemplu prin intermediul filetului din baza mașinii).

La piesele lungi, asigurați-vă că există spațiu suficient pe partea de ieșire a mașinii de rindeluit. Poziția de lucru a utilizatorului se află lateral lângă mașină și nu are voie să fie pe partea de alimentare a piesei de prelucrat.

- Montați dispozitivul de aspirație a așchiilor (5) pe masa de preluare (14) așa cum este descris la 7.2.1.
- Reglați grosimea admisibilă și suportul piesei de prelucrat (10) în funcție de piesa de prelucrat, așa cum este descris la 7.2.2 sau 7.2.3.
- Reglați capacul cuțitului de rindeluit (12) astfel încât întregul arbore al cuțitelor (23) să fie acoperit și capacul cuțitului de rindeluit (12) să se sprijine pe masa de preluare (14).
- Apăsați butonul verde „I" pentru a porni mașina de rindeluit.
- Partea de alimentare a mesei de degroșare (20) este indicată printr-o săgeată, suportul piesei de prelucrat (10) se află pe partea de ieșire.
- Așezați piesa de prelucrat pe masa de degroșare (20) și ghidați-o orizontal în mașină.
- Piesa de prelucrat este preluată de valțul de alimentare (27) și trasă automat.
- Scoateți piesa de prelucrat de pe suportul pentru piesa de prelucrat (10) după ce valțul de ieșire (28) nu mai prinde piesa de prelucrat.
- Resetați adâncimea de tăiere și repetați procesul până când se ajunge la valoarea finală a grosimii piesei de prelucrat.
- **Avertizare!** Pericol de recul! Nu depășiți niciodată lungimea minimă recomandată a piesei de prelucrat (a se vedea datele tehnice) pentru a asigura ghidarea sigură a piesei de prelucrat.

- După terminarea lucrării decuplați mașina. În acest sens, apăsați butonul roșu „0".

Dacă maşina de rindeluit se blochează în timpul funcţionării, procedaţi după cum urmează:
- Opriţi imediat maşina de rindeluit.
- Măriţi grosimea admisibilă folosind manivela (4) până când ghearele anti-recul (24) nu mai ating piesa de prelucrat.
- Scoateţi piesa de prelucrat din maşina de rindeluit.
- Repetaţi procesul de rindeluire, dar cu o adâncime de tăiere mai mică.

9. Schimbarea cuţitelor

9.1 Indicaţii privind schimbarea cuţitelor
- **Avertizare!** Scoateţi întotdeauna ştecherul din priză înainte de schimbarea cuţitelor.
- **Avertizare!** Purtaţi întotdeauna mănuşi la schimbarea cuţitelor pentru a evita accidentările!
- Trebuie să înlocuiţi/reînnoiţi întotdeauna ambele cuţite de rindeluit (21). Cuţitele de rindeluit (21) trebuie înlocuite întotdeauna cu pereche sau ascuţite în mod egal.
- **Avertizare!** Dacă cuţitele de rindeluit (21) sunt de lăţime inegală, se produce dezechilibru şi deteriorarea rulmenţilor, în plus, creşte şi pericolul de recul!
- Cuţitele (21) pot ieşi în afară cu maximum 1,1 mm deasupra suprafeţei arborelui cuţitelor (23).
- Utilizaţi numai cuţitele recomandate de producător pentru această maşină. La utilizarea altor cuţite persistă pericolul accidentării datorită pierderii controlului.
- **Avertizare!** Utilizaţi la schimbarea cuţitelor numai lera de reglare (15) livrată împreună cu maşina.
- Evitaţi strângerea peste limita admisă a filetelor şi o posibilă slăbire a acestora. Bara cu fantă (22) sau şuruburile de strângere (25) cu filet uzat trebuie înlocuite imediat!

9.2 Efectuarea schimbării cuţitelor (Fig. 19-21)
- Reglaţi opritorul paralel (6) la 45° (a se vedea 7.1.3).
- Deschideţi mânerul fluture (50) şi trageţi capacul cuţitului de rindeluit (12) spre exterior, astfel încât întregul arbore al cuţitelor (23) să fie expus.
- Slăbiţi cuţitul de rindeluit (21) prin rotirea şuruburilor de strângere (25) în sensul acelor de ceasornic. Utilizaţi în acest sens cheia fixă (63).
- Înşurubaţi şuruburile de strângere (25) până când puteţi scoate cuţitul de rindeluit (21) şi bara cu fantă (22).
- Curăţaţi cu atenţie cuţitul de rindeluit (21), bara cu fantă (22), arborele cuţitelor (23) şi arcurile (26). Asiguraţi-vă în special, că toate piesele sunt la asamblare libere de răşină.
- Introduceţi din nou ambele arcuri (26) în orificiile din arborele cuţitelor (23).
- Introduceţi bara cu fantă (22) şi noul cuţit de rindeluit (21) înapoi în arborele cuţitelor (23).
- **Avertizare!** Pericol de recul! Ţineţi cont de sensul de rotaţie al arborelui cuţitelor (23) (a se vedea simbolul de pe partea laterală a carcasei). Teşirea de tăiere a cuţitului de rindeluit (21) trebuie să fie îndreptată în sensul de rotaţie.
- Aliniaţi cuţitul de rindeluit (21) central cu arborele cuţitelor (23).
- Deşurubaţi şuruburile de strângere (25) astfel încât cuţitul de rindeluit să nu mai alunece, dar să poată fi deplasat cu un efort uşor.
- Înşurubaţi lerele de reglare (15) lejer în orificiile filetate din masa de preluare (14).
- Prin înşurubarea lerelor de reglare (15) până la masa de preluare, apăsaţi cuţitul de rindeluit (21) în poziţia corectă.
- Strângeţi şuruburile de strângere (25) cu o cheie fixă (63).
- **Avertizare!** Pentru a evita tensiunea în cuţitul de rindeluit (21), strângeţi şuruburile de strângere (25) din interior spre exterior. Strângeţi mai întâi şuruburile de strângere din mijloc şi apoi şuruburile de strângere exterioare cele mai apropiate în perechi.
- Efectuaţi acelaşi procedeu pentru al doilea cuţit de rindeluit (21).
- Împingeţi capacul cuţitului de rindeluit (12) înapoi la opritorul paralel (6) şi fixaţi-l cu mânerul fluture (50) astfel încât arborele cuţitelor să fie acoperit.

10. Schimbarea cablului de racord la rețea

Pericol!
În cazul deteriorării cablului de racord la rețea a acestui aparat, pentru a evita pericolele acesta trebuie înlocuit de către producător sau un service clienți sau de opersoană cu calificare similară.

11. Curățirea, întreținerea și comanda pieselor de schimb

Pericol!
Înainte de toate lucrările de întreținere, curățare și reglare scoateți ștecherul din priză.

11.1 Curățarea

- Păstrați cât mai curat posibil dispozitivele de protecție, șlițurile de aerisire și carcasa motorului. Ștergeți aparatul cu o cârpă curată sau curățați-l cu aer comprimat la o presiune mică.
- Recomandăm curățarea aparatului imediat după fiecare utilizare.
- Curățați aparatul cu regularitate cu o cârpă umedă și puțin săpun. Nu folosiți detergenți sau solvenți pentru curățare; acestea ar putea ataca părțile din material plastic ale aparatului. Fiți atenți să nu intre apă în interiorul aparatului. Pătrunderea apei în aparatul electric mărește riscul de electrocutare.

11.2 Întreținerea (Fig. 1)

Avertizare! Scoateți întotdeauna ștecherul din priză înainte de efectuarea lucrărilor de întreținere!

11.2.1 Mașina

După aproximativ 10 ore de funcționare, lubrifiați periodic următoarele piese:

- Lagărul valțului de alimentare/ieșire (27/28), ghearele anti-recul (24)
- Lagărul rolei și discului curelei
- Barele filetate pentru reglarea înălțimii mesei de degroșare (20)

Folosiți numai lubrifianți uscați.

Masa de avansare (13), masa de preluare (14), masa de degroșare, valțul de alimentare/ieșire și ghearele anti-recul (24) nu au voie să aibă rășină pe ele. Valțurile de alimentare/ieșire (27/28) și ghearele anti-recul (24) murdare trebuie curățate. Pentru a evita supraîncălzirea motorului, praful care s-a așezat în orificiile de aerisire trebuie îndepărtat cu regularitate.
Îmbunătățiți proprietatea de alunecare a meselor prin tratarea periodică a acestora cu lubrifiant.

11.2.2 Sculele de tăiere

Cuțitul (21), bara cu fantă (22) și arborele cuțitelor (23) trebuie curățate cu regularitate de rășină. Curățați-le cu agenți de îndepărtare a rășinii corespunzători.

11.3 Comanda pieselor de schimb:

La comanda pieselor de schimb trebuie comunicate următoarele informații;

- Tipul aparatului
- Numărul articolului aparatului
- Numărul de identificare al aparatului
- Numărul de piesă de schimb al piesei de schimb necesare

Informații și prețuri actuale găsiți la adresa www.Einhell-Service.com

11.4 Transportul

- **Atenție!** Țineți cont de greutatea mașinii și dacă este necesar, apelați la încă o persoană să vă ajute.
- Împingeți suportul piesei de prelucrat (10) spre interior (a se vedea 7.2.3).
- Așezați capacul cuțitului de rindeluit (12) în interior până la opritorul paralel (6) și în jos pe masa de preluare (14), astfel încât arborele cuțitului să fie complet acoperit (a se vedea 7.1.4).
- Atașați cablul de racord la rețea (58) la suportul pentru cablu (59).
- Depozitați toate piesele libere așa cum este descris la 6.5.
- Transportați mașina numai ridicând-o de masa de alimentare (13) și de masa de preluare (14).
- Nu utilizați niciodată dispozitivele de protecție pentru manipulare și transport.

12. Eliminarea și reciclarea

Aparatul se află într-un ambalaj pentru a împiedica pagubele de transport. Acest ambalaj este o materie primă și este astfel refolosibil sau poate fi readus în circuitul de revalorificare a materiilor prime. Aparatul și piesele sale auxiliare sunt construite din diferite materiale, cum ar fi de exemplu metal sau material plastic. Aparatele electrice nu se vor arunca la gunoiul menajer. Pentru salubrizarea corespunzătoare, aparatul se va preda la un centru de colectare. Dacă nu aveți cunoștință unde se află un centru de colectare, informați-vă în acest sens la administrația comunală.

13. Lagăr

Depozitați aparatul și accesoriile acestuia la loc întunecos, uscat și ferit de îngheț, precum și inaccesibil copiilor. Temperatura de depozitare optimă este între 5 și 30 ˚C. Păstrați aparatul electric în ambalajul original.

14. Cauze de oprire posibile

Problemă	Cauză	Soluție
Mașina de rindeluit nu funcționează.	1. Nu există tensiune de rețea. 2. Tensiunea de rețea prea scăzută 3. Motorul supraîncălzit. 4. Perii de cărbune uzate. 5. Întrerupătorul de siguranță (16, 56) nu este activat.	1. Se verifică cablul, ștecherul de rețea, siguranța și priza. 2. Se va evita folosirea unui cablu prelungitor prea lung. Se va folosi un cablu prelungitor cu o secțiune transversală suficientă a firelor. 3. Se lasă motorul să se răcească, eventual se remediază cauza supraîncălzirii acestuia și se acționează întrerupătorul de suprasarcină (35). 4. Periile de cărbune se vor schimba de către un electrician specialist. 5. Montați din nou dispozitivul de aspirație a așchiilor (5) și asigurați-vă că întrerupătorul de siguranță (16 resp. 56) este activat cu un clic audibil. (a se vedea 7.1.1; 7.2.1)
Pierdere de viteză la operațiunea de rindeluire / blocarea mașinii la operațiunea de rindeluire.	1. Adâncimea de tăiere prea mare. 2. Cuțite tocite. 3. Avansare prea rapidă la ajustare.	1. Reduceți adâncimea de tăiere. 2. Înlocuiți cuțitele de rindeluit (21). 3. Reduceți viteza de avansare.
Stare nesatisfăcătoare a suprafeței piesei de prelucrat rindeluite.	1. Cuțite tocite. 2. Avansare neuniformă. 3. Instalația de aspirație (nu este cuprinsă în livrare) nu este racordată.	1. Înlocuiți cuțitele de rindeluit (21). 2. Curățați valțul de alimentare (27) și valțul de ieșire (28), precum și masa de degroșare (20), masa de alimentare (13) și masa de preluare (14). Piesa de prelucrat se avansează cu presiune constantă și viteză redusă. 3. Racordați o instalație de aspirație.
Orificiu de eliminare a așchiilor blocat.	1. Instalația de aspirație (nu este cuprinsă în livrare) nu este racordată. 2. Lemnul prea umed.	1. Racordați o instalație de aspirație. 2. Folosiți lemn uscat.
Viteză de avansare neuniformă la degroșare	1. Curelele de cauciuc prea lejere. 2. Masa de degroșare (20) murdară.	1. Se controlează și eventual se schimbă curelele de cauciuc. 2. Masa de degroșare (20) se curăță și eventual se tratează cu agent de alunecare.

Eliminare

Sculele electrice, acumulatorii, accesoriile și ambalajele trebuie direcționate către o stație de revalorificare ecologică.

Nu aruncați sculele electrice și acumulatorii/ bateriile în gunoiul menajer!

Numai pentru țările UE:
Conform Directivei Europene 2012/19/UE privind deșeurile de echipamente electrice și electronice și transpunerea acesteia în legislația națională, sculele electrice scoase din uz și, conform Directivei Europene 2006/66/CE, acumulatorii/bateriile defecți/defecte sau uzați/uzate trebuie colectați/colectate separat și predați/predate la un centru de reciclare ecologică.
În cazul eliminării necorespunzătoare, aparatele electrice și electronice pot avea un efect nociv asupra mediului și sănătății din cauza posibilei prezențe a substanțelor periculoase.

Retipărirea sau orice altă multiplicare a documentației și documentelor însoțitoare ale produselor, chiar și parțial, este permisă numai cu acordul în mod expres a firmei Einhell Germany AG.

Ne rezervăm dreptul pentru modificări de ordin tehnic

- Produsul îndeplinește cerințele EN 61000-3-11 și este supus unor condiții de racordare speciale. Asta înseamnă că, utilizarea în puncte de racord arbitrare nu este permisă.
- În cazul unor condiții de rețea nefavorabile, aparatul poate provoca temporar oscilații de tensiune.
- Produsul este prevăzut pentru utilizare în exclusivitate la puncte de racord care:
  a) nu depășesc o impedanță de rețea maximă admisă Zmax, sau
  b) care au o capacitate de curent de durată a rețelei de cel puțin 100 A pe fiecare fază.
- Ca utilizator trebuie să vă asigurați și dacă este necesar, să vă informați la firma de alimentare cu energie, dacă punctul dumneavoastră de racord la care doriți să exploatați aparatul, îndeplinește una din cele două cerințe a) sau b).

Informații de service

În toate țările menționate în certificatul de garanție dispunem de parteneri de service competenți, datele de contact ale acestora le puteți găsi în certificatul de garanție. Aceşti parteneri vă stau la dispoziție pentru toate problemele referitoare la service, piese de schimb şi de uzură sau aprovizionarea cu materiale de consum.

Se va ține cont de faptul că la acest produs, următoarele piese sunt supuse unei uzuri naturale sau datorate utilizării resp. că aceste piese sunt necesare ca materiale de consum.

Categorie	exemplu
Piese de uzură*	Curea trapezoidală / Role de antrenare
Material de consum/ Piese de consum*	Cuțit de rindeluit
Piese lipsă	

* nu este cuprins în livrare în mod obligatoriu!

În caz de deteriorări sau defecte, vă rugăm să anunțați acest lucru pe pagina de internet www.Einhell-Service.com. Vă rugăm să țineți cont de descrierea exactă a defecțiunii şi răspundeți în orice caz la următoarele întrebări:

- A funcționat aparatul o dată sau a fost de la început defect?
- Ați remarcat ceva înainte de defectarea aparatului (simptom înainte de defectare)?
- Ce fel de defecțiune prezintă aparatul după părerea dumneavoastră (simptom principal)? Descrieți această defecțiune.

Κίνδυνος!
Κατά τη χρήση των συσκευών πρέπει, προς αποφυγή τραυματισμών, να τηρούνται και να λαμβάνονται ορισμένα μέτρα ασφαλείας. Διαβάστε για το λόγο αυτό προσεκτικά τις Οδηγίες χρήσης / Υποδείξεις ασφαλείας. Φυλάξτε τις καλά για να έχετε τις πληροφορίες πάντα στη διάθεσή σας. Εάν παραδώσετε τη συσκευή σε άλλα άτομα, δώστε μαζί και αυτές τις Οδηγίες χρήσης / Υποδείξεις ασφαλείας. Δεν αναλαμβάνουμε καμία ευθύνη για ατυχήματα ή βλάβες που οφείλονται σε μη τήρηση αυτών των Οδηγιών χρήσης και των Υποδείξεων ασφαλείας.

Εξηγήσεις για τα χρησιμοποιούμενα σύμβολα (βλέπε εικ. 22)

1. **Κίνδυνος!** – Για τη μείωση του κινδύνου τραυματισμού διαβάστε την Οδηγία χρήσης.
2. **Προσοχή! Να χρησιμοποιείτε ωτοασπίδες.** Η επίδραση του θορύβου μπορεί να προκαλέσει την απώλεια της ακοής.
3. **Προσοχή! Να χρησιμοποιείτε μάσκα προστασίας από σκόνη.** Κατά την επεξεργασία ξύλου και άλλων υλικών δεν αποκλείεται η δημιουργία επιβλαβούς για την υγεία σκόνης. Δεν επιτρέπεται η επεξεργασία υλικών που περιέχουν αμίαντο!
4. **Προσοχή! Να φοράτε οπωσδήποτε προστατευτικά γυαλιά.** Οι σπινθήρες που δημιουργούνται κατά την εργασία ή τα εκσφενδονιζόμενα κομμάτια, ροκανίδια και σκόνες μπορούν να προκαλέσουν απώλεια της όρασης.
5. **Διακόπτης υπερφόρτωσης**
6. **Προσοχή! Κίνδυνος τραυματισμού!** Μην βάζετε τα χέρια σας σε κινούμενο μαχαίρι!
7. **Κατεύθυνση περιστροφής του άξονα μαχαιριού.**
8. **Πλευρά προσαγωγής κατεργαζόμενου αντικειμένου.** Τόσο για τη λειτουργία πλανίσματος όσο και για τη λειτουργία εκχόνδρισης σημειώνεται η πλευρά εισαγωγής με ένα βέλος.
9. Προϋποθέσεις για τη σύνδεση με το ρεύμα
10. Ονομαστική ισχύς
11. Αριθμός στροφών

1. Υποδείξεις ασφαλείας

Θα βρείτε τις ανάλογες υποδείξεις ασφαλείας στο επισυναπτόμενο βιβλιάριο!
Προειδοποίηση!
Διαβάστε όλες τις υποδείξεις ασφαλείας, τις οδηγίες, τις απεικονίσεις και τα τεχνικά χαρακτηριστικά αυτής της ηλεκτρικής συσκευής. Σε περίπτωση παραλείψεων κατά την τήρηση των υποδείξεων ασφαλείας μπορεί να προκληθεί ηλεκτροπληξία, πυρκαγιά και/ή σοβαροί τραυματισμοί.
Φυλάξτε για μελλοντική χρήση όλες τις Υποδείξεις ασφαλείας και τις οδηγίες.

Αυτή η συσκευή δεν προορίζεται για άτομα (συμπεριλαμβανομένων και παιδιών) με περιορισμένες σωματικές, αισθητικές ή πνευματικές ικανότητες ή με έλλειψη πείρας ή/και έλλειψη γνώσεων. Τα παιδιά να επιβλέπονται για να είναι σίγουρο πως δεν παίζουν με τη συσκευή.

2. Περιγραφή της συσκευής και συμπαραδιδόμενα

2.1 Περιγραφή της συσκευής (εικ. 1-21)

1. Διακόπτης ενεργοποίησης/απενεργοποίησης
2. Ξύλο προώθησης
3. Ξύλο ώθησης
4. Μανιβέλα
5. Αναρρόφηση ροκανιδιών
6. Παράλληλος οδηγός
7. Μοχλός σύσφιξης
8. Αντάπτορας αναρρόφησης Ø 100 mm
9. Κουμπί ρύθμισης βάθους πλανίσματος
10. Επιφάνεια για κατεργαζόμενο αντικείμενο
11. Λαστιχένιο πόδι
12. Κάλυμμα μαχαιριού πλάνης
13. Πάγκος προσαγωγής
14. Πάγκος παράδοσης
15. Εξάρτημα ρύθμισης μαχαιριού
16. Διακόπτης ασφαλείας πλανίσματος
17. Εσοχή για διακόπτη ασφαλείας πλανίσματος
18. Κλίμακα βάθους πλανίσματος
19. Δείκτης βάθους πλανίσματος
20. Πάγκος εκχόνδρισης
21. Μαχαίρι πλάνης
22. Μπάρα αυλακωτή
23. Άξονας μαχαιριού
24. Σιαγόνες αποφυγής αντίκρουσης
25. Ελατήριο στον άξονα μαχαιριού
26. Βίδες σύσφιξης στο μαχαίρι της πλάνης
27. Κύλινδρος προσαγωγής
28. Κύλινδρος εξαγωγής
29. Κλίμακα εκχόνδρισης
30. Δείκτης εκχόνδρισης
31. Πτερυγωτή βίδα στο σύστημα αναρρόφησης ροκανιδιών

32. Πείρος με σπείρωμα στο σύστημα αναρρόφησης ροκανιδιών
33. Ροδέλα συστήματος αναρρόφησης ροκανιδιών
34. Πτερυγωτό παξιμάδι στο σύστημα αναρρόφησης ροκανιδιών
35. Διακόπτης υπερφόρτωσης
36. Ροδέλα για λαστιχένια πόδια
37. Βίδα εσωτερικά εξάγωνη για λαστιχένια πόδια
38. Κλίμακα γωνίας παράλληλου οδηγού
39. Δείκτης παράλληλου οδηγού
40. Βίδα ρύθμισης 0°
41. Βίδα ρύθμισης 45°
42. Στήριγμα παράλληλου οδηγού
43. Λαμαρίνα κάλυψης μαχαιριών
44. Βίδα εσωτερικά εξάγωνη παράλληλου οδηγού
45. Περιστρεφόμενος βραχίονας
46. Μπουλόνι με σπείρωμα σημείου περιστροφής
47. Μπουλόνι με σπείρωμα μακριάς τρύπας
48. Κάλυκας
49. Κουμπί ασφάλισης
50. Πτερυγωτή λαβή
51. Ροδέλα
52. Αυτοασφαλιζόμενο παξιμάδι
53. Ελατηριωτός δακτύλιος
54. Βίδα στον περιστρεφόμενο βραχίονα
55. Άτρακτος
56. Διακόπτης ασφαλείας εκχόνδρισης
57. Εσοχή για διακόπτη ασφαλείας εκχόνδρισης
58. Καλώδιο
59. Στήριγμα καλωδίου
60. Εσωτερικά εξάγωνο κλειδί – 3 mm
61. Εσωτερικά εξάγωνο κλειδί – 5 mm
62. Εσωτερικά εξάγωνο κλειδί – 6 mm
63. Διπλό κλειδί μέγεθος 8/10 mm

2.2 Συμπαραδιδόμενα

Βάσει της περιγραφής των συμπαραδιδόμενων παρακαλούμε να ελέγξετε την πληρότητα του προϊόντος. Σε περίπτωση ελλείψεων τμημάτων παρακαλούμε να αποτανθείτε εντός 5 εργάσιμων ημερών από την ημερομηνία αγοράς στο Κέντρο Σέρβις (Service Center) της εταιρείας μας ή στο κατάστημα από το οποίο αγοράσατε τη συσκευή, προσκομίζοντας την ισχύουσα απόδειξη αγοράς. Παρακαλούμε να προσέξετε τον πίνακα εγγύησης στους όρους εγγύησης στο τέλος των οδηγιών.

- Ανοίξτε τη συσκευασία και βγάλτε προσεκτικά τη συσκευή.
- Απομακρύντε τα υλικά συσκευασίας καθώς και τα συστήματα προστασίας της συσκευασίας / μεταφοράς (εάν υπάρχουν).
- Ελέγξτε εάν είναι πλήρες το περιεχόμενο.
- Ελέγξτε τη συσκευή και τα αξεσουάρ για ενδεχόμενες ζημιές από τη μεταφορά.
- Φυλάξτε τη συσκευασία αν γίνεται μέχρι την πάροδο της προθεσμάις της εγγύησης.

Κίνδυνος!

Η συσκευή και τα υλικά συσκευασίας δεν είναι παιχνίδια! Τα παιδιά δεν επιτρέπεται να παίζουν με πλαστικές σακούλες, πλαστικές μεμβράνες και μικροαντικείμενα! Υφίσταται κίνδυνος κατάποσης και ασφυξίας!

- Μηχανή πλανίσματος - εκχόνδρισης
- Ξύλο προώθησης (2x)
- Ξύλο ώθησης
- Μανιβέλα
- Αναρρόφηση ροκανιδιών
- Παράλληλος οδηγός
- Αντάπτορας αναρρόφησης Ø 100 mm
- Λαστιχένιο πόδι (4x)
- Κάλυμμα μαχαιριού πλάνης
- Εξάρτημα ρύθμισης μαχαιριού (2x)
- Ροδέλα για λαστιχένια πόδια (4x)
- Βίδα εσωτερικά εξάγωνη για λαστιχένια πόδια (4x)
- Λαμαρίνα κάλυψης μαχαιριών
- Βίδα εσωτερικά εξάγωνη παράλληλου οδηγού (2x)
- Κάλυκας
- Κουμπί ασφάλισης
- Ροδέλα (2x)
- Αυτοασφαλιζόμενο παξιμάδι
- Ελατηριωτός δακτύλιος
- Εσωτερικά εξάγωνο κλειδί – 3 mm
- Εσωτερικά εξάγωνο κλειδί – 5 mm
- Εσωτερικά εξάγωνο κλειδί – 6 mm
- Διπλό κλειδί μέγεθος 8/10 mm
- Πρωτότυπες Οδηγίες χρήσης
- Υποδείξεις ασφαλείας

3. Σωστή χρήση

Η μηχανή εκχόνδρισης και πλανίσματος προορίζεται για την εκλέπτυνση και το πλάνισμα ξύλων παντός είδους σε τετράγωνο, ορθογώνιο ή λοξά κομμένο σχήμα.

Η μηχανή να χρησιμοποιείται μόνο για το σκοπό για τον οποίο προορίζεται.

Παρ΄όλη την ενδεδειγμένη χρήση δεν μπορούν να αποκλειστούν τελείως ορισμένοι κίνδυνοι.

Λόγω της διαδικασίας της εργασίας δεν μπορούν να αποκλεισθούν οι ακόλουθοι τραυματισμοί:

- Επαφή του άξονα των μαχαιριών με τα δάκτυλα ή με τα χέρια σε σημείο που δεν γίνεται να ασφαλιστεί.
- Αντίκρουση κατεργαζόμενων αντικειμένων σε περίπτωση όχι σωστού χειρισμού.
- Βλάβη της ακοής και τραυματισμοί ματιών καθώς και τραυματισμοί δακτύλων και χεριών σε περίπτωση που δεν χρησιμοποιείται ο απαραίτητος προστατευτικός εξοπλισμός.
- Επιβλαβείς για την υγεία εκπομπές κατά τη χρήση σε κλειστούς χώρους χωρίς κατάλληλο σύστημα αναρρόφησης.

Η μηχανή να χρησιμοποιείται μόνο για το σκοπό για τον οποίο προορίζεται. Κάθε πέραν τούτου χρήση δεν είναι ενδεδειγμένη. Για ζημιές ή τραυματισμούς παντός είδους που οφείλονται σε μη ενδεδειγμένη χρήση ευθύνεται ο χρήστης / χειριστής και όχι ο κατασκευαστής.

Παρακαλούμε να προσέξετε πως οι συσκευές μας δεν προορίζονται και δεν έχουν κατασκευαστεί για επαγγελματική, βιοτεχνική ή βιομηχανική χρήση. Δεν αναλαμβάνουμε εγγύηση σε περίπτωση κατά την οποία η συσκευή χρησιμοποιήθηκε σε συνεργεία, βιοτεχνίες ή στη βιομηχανία ή σε εργασίες παρόμοιες με αυτές.

4. Τεχνικά χαρακτηριστικά

Κινητήρας εναλλασσόμενου ρεύματος: .....220-240V ~ 50 Hz
Ισχύς P: ..... 1500 W
Είδος προστασίας: IPX0
Μέγ. πλάτος κατεργαζόμενου αντικειμένου: ..... 204 mm
Μέγ. ύψος κατεργαζόμενου αντικειμένου: ..... 120 mm
Ελάχ. μήκος κατεργαζόμενου αντικειμένου προς εκλέπτυνση ..... 160 mm
Πάγκος πλανίσματος: .....357 x 210 mm
Πάγκος εκχόνδρισης: .....280 x 204 mm
Ταχύτητα προώθησης εκχόνδρισης: .....6 m/min
Αριθμός στροφών κινητήρα χωρίς φορτίο n_0: .....23500 min^{-1}
Αριθμός στροφών κενού μαχαιριού πλάνης: .....9500 min^{-1}
Μέγ. βάθος πλανίσματος: ..... 3 mm
Μέγ. βάθος εκχόνδρισης: ..... 2 mm
Μέγ. κλίση παράλληλου οδηγού: .....45°
Αναρρόφηση ροκανιδιών: .....Ø 100 mm
Βάρος: ..... περ. 26,5 kg

Κίνδυνος!
Θόρυβος και δονήσεις
Οι τιμές θορύβων και δονήσεων διαπιστώθηκαν σύμφωνα με το πρότυπο EN 61029.

Στάθμη ηχητικής πίεσης L_{pA} ..... 99 dB(A)
Αβεβαιότητα K_{pA} ..... 3 dB(A)
Στάθμη ηχητικής ισχύος L_{WA} ..... 111 dB(A)
Αβεβαιότητα K_{WA} ..... 3 dB(A)

Να χρησιμοποιείτε ηχοπροστασία.
Η επίδραση θορύβου μπορεί να έχει σαν συνέπεια την απώλεια της ακοής.

Η αναφερόμενη τιμή μετάδοσης δόνησης μετρήθηκε βάσει τυποποιημένης μεθόδου ελέγχου και μπορεί να μεταβληθεί ή και σε εξαιρετικές περιπτώσεις να κυμαίνεται άνω της αναφερόμενης τιμής, ανάλογα από τον τρόπο χρήσης του ηλεκτρικού εργαλείου.

Η αναφερόμενη τιμή μετάδοσης δονήσεων μπορεί να χρησιμοποιηθεί και για σύγκριση με άλλο ηλεκτρικό εργαλείο.

Η αναφερόμενη τιμή μετάδοσης δονήσεων μπορεί επίσης να χρησιμοποιηθεί και για αρχική εκτίμηση της έκθεσης.

Περιορίστε την δημιουργία θορύβου και τις δονήσεις στο ελάχιστο!

- Να χρησιμοποιείτε μόνο συσκευές σε άψογη κατάσταση.
- Να συντηρείτε και να καθαρίζετε τακτικά τη συκσευή.
- Να προσαρμόζετε στη συσκευή τον τρόπο εργασίας σας.
- Προσέξτε να μην υπερφορτώνετε τη συσκευή.
- Αφήστε τη συσκευή ν δεχομένως να ελεγχθεί από ειδικό τεχνίτη.
- Να απενεργοποιείτε τη συσκευή όταν δεν την χρησιμοποιείτε.

Προσοχή!
Υπολειπόμενοι κίνδυνοι
Ακόμη και σε περίπτωση σωστής και κανονικής χρήσης αυτού του ηλεκτρικού εργαλείου, υφίστανται πάντα ορισμένοι υπολειπόμενοι κίνδυνοι. Οι ακόλουθοι κίνδυνοι μπορούν να παρουσιαστούν ανάλογα με το είδος κατασκευής και το μεντέλο αυτού του ηλεκτρικού εργαλείου:

1. Βλάβες πνευμόνων, εάν δεν χρησιμοποιηθούν κατάλληλες μάσκες προστασίας από σκόνη.
2. Βλάβες της ακοής, εάν δεν χρησιμοποιθεί κατάλληλη ηχοπροστασίας.

5. Πριν τη θέση σε λειτουργία

Πριν τη σύνδεση της συσκευή σιγουρευτείτε πως τα στοιχεία στην εικέτα χαρακτηριστικών της συμφωνούν με τα στοιχεία του δικτύου.

- **Προειδοποίηση!** Πριν από όλες τις εργασίες καθαρισμού και συντήρησης να βγάζετε το βύσμα του δικτύου.
- Προειδοποίηση! Προσέξτε το βάρος της μηχανής και ενδεχομένως ζητήστε και από άλλο άτομο να σας βοηθήσει.
- Να ελέγχετε τακτικά εάν το μαχαίρι (21) και η αυλακωτή μπάρα (22) έχουν στερεωθεί καλά στον άξονα του μαχαιριού (23). (πρβλ. εικ. 19)
- Ποτέ μην αφαιρείτε τα καλύμματα ασφαλείας της μηχανής, παρά μόνο για εργασίες συντήρησης και για επισκευές.
- Τα καλύμματα ασφαλείας πρέπει πάντα να είναι ακέραια. Να στερεώνετε και να ασφαλίζετε τα καλύμματα ασφαλείας στην προβλεπόμενη θέση πριν από κάθε χρήση της μηχανής.
- Να ελέγχετε την άψογη λειτουργία των σιαγόνων αποφυγής αντίκρουσης (24) (πρβλ. εικ. 17). Οι σιαγόνες να κινούνται εύκολα, έτσι ώστε να δείχνουν ελεύθερα κρεμασμένες προς τα κάτω.
- Ξεπακετάρετε τη μηχανή εκχόνδρισης και πλανίσματος και ελέγξτε την για ενδεχόμενες ζημιές από τη μεταφορά
- Η μηχανή να τοποθετηθεί σε σταθερό μέρος και να ευθυγραμμιστεί.
- Να προσέχετε στα ήδη κατεργασμένα ξύλα να μην υπάρχουν ξένα αντικείμενα, π.χ. καρφιά ή βίδες κλπ.
- Πριν ενεργοποιήσετε τον διακόπτη ενεργοποίησης/απενεργοποίησης (1) σιγουρευθείτε πως έχει τοποθετηθεί σωστά το μαχαίρι και πως κινούνται ελεύθερα τα κινούμενα τμήματα.
- Με οπτικό έλεγχο ελέγξτε εάν κινούνται ομοιόμορφα ο κύλινδρος προσαγωγής (27) και εξαγωγής (28) (βλ. εικ. 17)

6. Συναρμολόγηση

6.1 Λαστιχένια πόδια (εικ. 2, 3)

Ακινητοποιήστε τα τέσσερα λαστιχένια πόδια (11) με τις συμπαραδιδόμενες εσωτερικά εξάγωνες βίδες (37) και με τις ροδέλες (36) στην κάτω πλευρά της συσκευής. Χρησιμοποιήστε το εσωτερικά εξάγωνο κλειδί 6 mm (62).

6.2 Κάλυμμα μαχαιριού πλάνης (εικ. 2, 4)

- Βάλτε τον κάλυκα (48) στο μπουλόνι με σπείρωμα (47).
- Περάστε το κάλυμμα το μαχαιριού (12) με τις οπές στον περιστρεφόμενο βραχίονα (45) πάνω από τα δύο μπουλόνια με σπείρωμα (46, 47).
- Ασφαλίστε τον περιστρεφόμενο βραχίονα (45) με τη ροδέλα (51) και το αυτοασφαλιζόμενο παξιμάδι (52) στο μπουλόνι με σπείρωμα (46). Χρησιμοποιήστε το διπλό κλειδί (63).
- Στερεώστε επιπλέον τον περιστρεφόμενο βραχίονα (45) με τη ροδέλα (51), τον ελατηριωτό δακτύλιο (53) και το κουμπί ασφάλισης (49) στο μπουλόνι με σπείρωμα (47).

6.3 Παράλληλος οδηγός (εικ. 2, 5)

- **Προειδοποίηση!** Η λαμαρίνα (43) πρέπει να τοποθετηθεί μεταξύ του πάγκου παράδοσης (14) και του στηρίγματος (42) του παράλληλου οδηγού.
- Τοποθετήστε τη λαμαρίνα (43) και το στήριγμα (42) στον πάγκο παράδοσης (14). Προσέξτε οι τρύπες της λαμαρίνας (43) και του στηρίγματος (42) να συμφωνούν με τις οπές για βίδωμα στον πάγκο παράδοσης (14).
- Βιδώστε τη λαμαρίνα (43) και το στήριγμα (42) με τις εσωτερικά εξάγωνες βίδες (44) στον πάγκο παράδοσης (14). Χρησιμοποιήστε το εσωτερικά εξάγωνο κλειδί 5 mm (61).

6.4 Μανιβέλα (εικ. 6)
Βάλτε τη μανιβέλα (4) στην άτρακτο (55) για να μπορείτε να ρυθμίσετε την δίοδο εκχόνδρισης.

6.5 Πού θα ακουμπήσετε τα ανεξάρτητα εξαρτήματα (εικ. 7)
Εάν δεν χρησιμοποιούνται μπορείτε να στερεώσετε τον παράλληλο οδηγό (3) και τα ρυθμιστικά εξαρτήματα (15) όπως φαίνεται στην εικόνα 7.

7. Χειρισμός

Προειδοποίηση! Πριν από όλες τις εργασίες καθαρισμού, ρύθμισης και συντήρησης να βγάζετε το βύσμα του δικτύου.

7.1 Ρυθμίσεις εκχόνδρισης

7.1.1 Τοποθετήστε το σύστημα αναρρόφησης για εργασίες εκχόνδρισης (εικ. 1, 2e, 8)
- Στρίψτε τη μανιβέλα (4) αριστερόστροφα για να φέρετε τον πάγκο εκχόνδρισης (20) στη χαμηλότερη θέση.
- Αποσυναρμολογήστε το πτερυγωτό παξιμάδι (34) και τη ροδέλα (33) από τον πείρο με σπείρωμα (32) στο σύστημα αναρρόφησης ροκανιδιών (5).
- Βάλτε το σύστημα αναρρόφησης ροκανιδιών (5) στον πάγκο εκχόνδρισης (20).
  Προσέξτε ο πείρος (32) και οι δύο πείροι στο σύστημα αναρρόφησης ροκανιδιών (5) να βρίσκονται στις οπές του πάγκου εκχόνδρισης (20).
- Τοποθετήστε τον αντάπτορα αναρρόφησης Ø 100mm (8) στο σύστημα αναρρόφησης ροκανιδιών (5).
- Στρίψτε τη μανιβέλα (4) δεξιόστροφα μέχρι να συσφιχτεί το σύστημα αναρρόφησης ροκανιδιών (5) και να βρίσκεται η εσοχή (17) στον διακόπτη ασφαλείας (16). **Υπόδειξη!** Ο διακόπτης ασφαλείας κουμπώνει με ένα κλικ.
- Στερεώστε τη ροδέλα (33) και το πτερυγωτό παξιμάδι (34) από την κάτω πλευρά του πάγκου εκχόνδρισης (20) στον πείρο με σπείρωμα (32).
- Η αποσυναρμολόγηση γίνεται στην αντίστροφη σειρά.
- Συνδέστε την πλάνη με σύστημα αναρρόφησης ροκανιδιών (δεν συμπαραδίδεται).
- Αφαιρέστε τη μανιβέλα (4) από τη συσκευή.

7.1.2 Ρύθμιση του βάθους κοπής στη λειτουργία εκχόνδρισης (εικ. 9)
- Με το κουμπί ρύθμισης (9) μπορείτε να ρυθμίσετε την διαφορά από τον πάγκο προσαγωγής (13) προς τον πάγκο παράδοσης (14) και έτσι να ρυθμίσετε το βάθος εκχόνδρισης.
- Με περιστροφή του κουμπιού ρύθμισης (9) αριστεροστροφα αυξάνετε το βάθος εκχόνδρισης.
- Το ρυθμισμένο βάθος εκχόνδρισης μπορείτε να το διαπιστώσετε με τον δείκτη (19) στην κλίμακα (18).

7.1.3 Παράλληλος οδηγός (εικ. 10)
- Λασκάρετε τη γωνία του παράλληλου οδηγού (6) με τον μοχλό (7).
- Δώστε κλίση στον παράλληλο οδηγό (6) μέχρι την επιθυμούμενη γωνία προς τον πάγκο παράδοσης (14).
- Μπορείτε να διαπιστώσετε τη ρυθμισμένη γωνία στον δείκτη (39) πάνω στην κλίμακα (38).
- Στερεώστε πάλι τον παράλληλο οδηγό (6) στον μοχλό (7).
- Υπόδειξη! Εάν χρειαστεί μπορεί να ρυθμιστεί με περισσότερη ακρίβεια ο τερματικός οδηγός για τη ρύθμιση της γωνίας του δίσκου σε 0° και 45°.
  Ρυθμίστε την τελική θέση του οδηγού με τη βίδα ρύθμισης 0° (40) ή με τη βίδα ρύθμισης 45° (41).

7.1.4 Ρύθμιση του καλύμματος του μαχαιριού της πλάνης (εικ. 11-13)
Το κάλυμμα του μαχαιριού της πλάνης (12) πρέπει να καλύπτει όσο γίνεται καλύτερα τον άξονα του μαχαιριού (23) για να ελαχιστοποιηθεί ο κίνδυνος τραυματισμού από την επαφή με τον άξονα του μαχαιριού (23). Ανάλογα με το κατεργαζόμενο αντικείμενο σας συνιστούμε τα εξής:

Για ψηλά αντικείμενα: Κάλυμμα μαχαιριού πλάνης δίπλα στο αντικείμενο (εικ. 11)
- Ανοίξτε την πτερυγωτή λαβή (50) και μετατοπίστε το κάλυμμα του μαχαιριού (12) τόσο, όσο χρειάζεται για το πλάτος του αντικειμένου.
- Το κατεργαζόμενο αντικείμενο δεν επιτρέπεται να μλοκάρεται από το κάλυμμα του μαχαιριού (12).

- Ασφαλίστε το κάλυμμα του μαχαιριού με την πτερυγωτή λαβή (50).
- Το κάλυμμα του μαχαιριού της πλάνης (12) να ακουμπάει για ψηλά αντικείμενα πάνω στον πάγκο παράδοσης (14) και να ασφαλί-

ζετε με το κουμπί ασφάλισης (49).

Με κεκλιμένο παράλληλο οδηγό: Κάλυμμα μαχαιριού πλάνης δίπλα στο αντικείμενο
Μόλις η γωνία στον παράλληλο οδηγό (6) είναι πάνω από 0°, ανεξάρτητα από το ύψος του κατεργαζόμενου αντικειμένου, να ρυθμιστεί το κάλυμμα του μαχαιριού (12) δίπλα στο κατεργαζόμενο αντικείμενο (πρβλ. εικ. 11).

Για επίπεδα κατεργαζόμενα αντικείμενα: Κάλυμμα μαχαιριού πλάνη πάνω από το κατεργαζόμενο αντικείμενο (εικ. 12)

- Λασκάρετε το κουμπί ασφάλισης (49) για να μπορείτε να κινήσετε τον περιστρεφόμενο βραχίονα (45).
- Λασκάρετε την πτερυγωτή λαβή (50), ανασηκώστε τον περιστρεφόμενο βραχίονα (45) και σπρώξτε το κάλυμμα του μαχαιριού (12) πάνω από το κατεργαζόμενο αντικείμενο μέχρι τον παράλληλο οδηγό (6).
- Ασφαλίστε το πλάτος του καλύμματος του μαχαιριού (12) με την πτερυγωτή λαβή (50).
- Ανασηκώστε το κάλυμμα του μαχαιριού (12) τόσο, όσο απαιτεί το ύψος του κατεργαζόμενου αντικειμένου. Ασφαλίστε το ύψος με το κουμπί ασφάλισης (49).
- Το κατεργαζόμενο αντικείμενο δεν επιτρέπεται να μλοκάρεται από το κάλυμμα του μαχαιριού (12).

Κάλυμμα μαχαιριού πλάνης πάντα παράλληλα προς τον πάγκο παράδοσης (εικ. 13)

- Ελέγξτε πριν από κάθε νέο κατεργαζόμενο αντικείμενο εάν το κάλυμμα του μαχαιριού (12) είναι παράλληλο προς τον πάγκο παράδοσης (14).
- Ρυθμίστε την κλίση με τη βίδα (54) στον περιστρεφόμενο βραχίονα (45). Χρησιμοποιήστε το εσωτερικά εξάγωνο κλειδί 3 mm (60).

7.2 Ρύθμιση εκχόνδρισης

7.2.1 Τοποθετήστε το σύστημα αναρρόφησης για την εκχόνδριση (εικ. 14)

- Λασκάρετε την πτερυγωτή λαβή (50) και τραβήξτε το κάλυμμα του μαχαιριού (12) τελείως προς τα έξω.
- Τοποθετήστε το σύστημα αναρρόφησης ροκανιδιών (5) στον πάγκο παράδοσης (14). Προσέξτε οι δύο πτερυγωτές βίδες (31) να πιάνουν στις σπειρωτές οπές στον πάγκο παράδοσης (14). Εξασφαλίστε εκτός αυτού πως η προεξοχή (57) στο σύστημα αναρρόφηση ροκανιδιών (5) ακουμπάει στον διακόπτη ασφαλείας (56).
- Στρεώστε το σύστημα αναρρόφησης ροκανιδιών (5) με τις δύο πτερυγωτές βίδες (31). **Υπόδειξη!** Ο διακόπτης ασφαλείας κουμπώνει με ένα κλικ.
- Τοποθετήστε τον αντάπτορα αναρρόφησης Ø 100mm (8) στο σύστημα αναρρόφησης ροκανιδιών (5).
- Συνδέστε την πλάνη με σύστημα αναρρόφησης ροκανιδιών (δεν συμπαραδίδεται).
- Η αποσυναρμολόγηση γίνεται στην αντίστροφη σειρά.

7.2.2 Οπή εκχόνδρισης (εικ. 6, 15)

- Βάλτε τη μανιβέλα (4) στην άτρακτο (55).
- Με περιστροφή της μανιβέλας (4) αριστερόστροφα μπορείτε να μεγαλώσετε την οπή.
- Στρίψτε τον χειροτροχό (4) τόσο, ώστε ο δείκτης (30) να συμφωνεί με την επιθυμούμενη τιμή στην κλίμακα (29).
- Υπόδειξη! Σε περίπτωση αλλαγής κατεύθυνσης περιστροφής της μανιβέλας (4), δεν αποκλείονται αποκλίσεις από το ρυθμισμένο ύψος του κατεργαζόμενου αντικειμένου. Αυτό να το αποφύγετε φέρνοντας τον πάγκο εκχόνδρισης (20) πρώτα κάτω από την επιθυμούμενη τιμή (περ. 5 mm). Κατόπιν προς τα επάνω ρυθμίζετε την επιθυμούμενη γωνία. Με τον τρόπο αυτόν δεν χρειάζεται πλέον αλλαγή της κατεύθυνσης περιστροφής της μανιβέλας (4) μέχρι να επιτευχθεί η τελική διάσταση του κατεργαζόμενου αντικειμένου.

7.2.3 Θέση για το κατεργαζόμενο αντικείμενο (εικ.16)

Τραβήξτε προς τα έξω την επιφάνεια για το κατεργαζόμενο αντικείμενο (10) στην πλευρά παράδοσης του πάγκου εκχόνδρισης (20) ανάλογα με το μήκος του κατεργαζόμενου αντικειμένου.

8. Λειτουργία

- Μπορείτε να βελτιώσετε την ποιότητα της επιφάνειας και να μειώστε την επιβάρυνση της πλάνης, εκτελώντας περισσότερες κοπές με μικρό βάθος.
- Την πρώτη φορά επιλέξτε ένα μικρό βάθος κοπής, έτσι ώστε οι ανωμαλίες του κατεργαζόμενου αντικειμένου να μην έχουν σαν αποτέλεσμα την υπέρβαση του μέγιστου βάθους κοπής (βλέπε τεχν. στοιχεία) και έτσι να μη μπλοκάρει το κατεργαζόμενο αντικείμενο.

8.1 Διακόπτης ενεργοποίησης/απενεργοποίησης (εικ. 1/αρ. 1)

- Πιέζοντας το πράσινο πλήκτρο „I“ μπορείτε να ενεργοποιήσετε τη μηχανή. Περιμένετε πριν την αρχή του πλανίσματος μέχρι να φτάσει το μαχαίρι τον μέγιστο αριθμό περιστροφών.
- Για να απενεργοποιήσετε πάλι τη μηχανή, πρέπει να πιέσετε τον κόκκινο διακόπτη „0“.

Υπόδειξη! Η μηχανή πλανίσματος μπορεί να ενεργοποιηθεί μόνο όταν το σύστημα αναρρόφησης ροκανιδιών (5) έχει τοποθετηθεί στη συσκευή και όταν έχει πιεστεί ο ανάλογος διακόπτης ασφαλείας.

- Στερεώστε το σύστημα αναρρόφησης ροκανιδιών (5) για το πλάνισμα στον πάγκο εκχόνδρισης (20). (πρβλ. 7.1.1)
- Στερεώστε το σύστημα αναρρόφησης ροκανιδιών (5) για τη λειτουργία εκχόνδρισης στον πάγκο παράδοσης (14). (πρβλ. 7.2.1)

Ο κινητήρας αυτής της συσκευής προστατεύεται από διακόπτη ασφαλείας (35) κατά υπερφόρτωσης. Σε περίπτωση υπέρβασης του ονομαστικού ρεύματος, απενεργοποιεί ο διακόπτης υπερφόρτωσης (35) τη συσκευή.

- Αφήστε τη συσκευή επί περισσότερα λεπτά να κρυώσει.
- Πιέστε τώρα τον διακόπτη υπερφόρτωσης (35).
- Ενεργοποιήστε τη συσκευή πιέζοντας το πράσινο πλήκτρο „I“.

8.2 Γενικές υποδείξεις για τη λειτουργία πλανίσματος

- **Προειδοποίηση!** Το κατεργαζόμενο αντικείμενο πρέπει να οδηγείτε προς τα κάτω με επαρκή αντιπίεση προς τον άξονα του μαχαιριού (23), διαφορετικά υπάρχει αυξημένο κίνδυνος αντίκρουσης.
- Με τη λειτουργία πλανίσματος της μηχανής μπορείτε από μία ανώμαλη επιφάνεια να καταφέρετε μία ομαλή επιφάνεια στο κατεργαζόμενο αντικείμενο. Για να πετύχετε το καλύτερο δυνατό αποτέλεσμα, πιέστε προς τα κάτω πάνω στο αντικείμενο πάνω από τον πάγκο παράδοσης (14), εάν γίνεται πάντα στο ίδιο σημείο.
- Ποτέ μην οδηγείτε το κατεργαζόμενο αντικείμενο με το χέρι άμεσα πάνω από τον άξονα του μαχαιριού (23). Αλλά και σε περίπτωση χρήσης βοηθημάτων για την ώθηση, αλλάξτε τη θέση του χεριού πριν βρεθεί το χέρι σας πάνω από τον άξονα του μαχαιριού (23).
- Χρησιμοποιήστε εάν είναι δυνατόν τα συνημμένα βοηθήματα ώθησης (ξύλο ώθησης (2), μεγαλύτερο ξύλο ώθησης (3)).
- **Υπόδειξη!** Το ξύλο ώθησης (2) να χρησιμοποιείται κυρίως για να πιεστεί προς τα κάτω το αντικείμενο πάνω στον πάγκο παράδοσης (14).
- **Υπόδειξη!** Το μεγαλύτερο ξύλο ώθησης (3) να χρησιμοποιείται κυρίως για να οδηγηθεί το αντικείμενο στον πάγκο εισαγωγής (13) στον άξονα του μαχαιριού.
- Εάν δεν μπορείτε να χρησιμοποιήσετε βοηθητικό μέσο προώθησης, βάλτε τα χέρια σας με κλειστά τα δάκτυλα πάνω στο κατεργαζόμενο αντικείμενο και σπρώξτε ομοιόμορφα το αντικείμενο στον παράλληλο οδηγό.
- Αποσυναρμολογήστε τη μανιβέλα (4) από τον άξονα (55) πριν την έναρξη του πλανίσματος.
- Σαν επιφάνεια οδήγησης χρησιμοποιήστε τον παράλληλο οδηγό (6). Μία πλευρά του αντικειμένου ακουμπάει κατά τη διάρκεια του πλανίσματος στον παράλληλο οδηγό (6).
- **Προειδοποίηση!** Όσο πιο μικρότερη είναι η γωνία (>0°) στον παράλληλο οδηγό (6), τόσο πιο επικίνδυνη και δύσκολη είναι η οδήγηση του αντικειμένου.
- Πριν το βήμα αυτό σκεφτείτε π΄ς και με ποια βοηθήματα θα οδηγήσετε το κατεργαζόμενο αντικείμενο. Προσέχετε πολύ και πάντα να είστε εν γνώσει του κινδύνου που προέρχεται από τον άξονα του μαχαιριού (23).

8.3 Λειτουργία πλανίσματος (εικόνα 11/12)

- Τοποθετήστε το σύστημα αναρρόφησης ροκανιδιών (5) στον πάγκο εκχόνδρισης (20) όπως περιγράφεται στο εδάφιο 7.1.1.
- Ρυθμίστε το βάθος πλανίσματος, τη γωνία του παράλληλου οδηγού (6) και το κάλυμμα του μαχαιριού (12), ανάλογα με το αντικείμενο που κατεργάζεστε όπως περιγράφεται στα εδάφια 7.1.2, 7.1.3, 7.1.4.
- Η θέση εργασίας του χρήστη είναι στο πλάι, δίπλα στον πάγκο εισαγωγής (13) και εξαγωγής (14) και όχι στην πλευρά εισαγωγής του κατεργαζόμενου αντικειμένου.
- Για να ενεργοποιήσετε την πλάνη πιέστε το πράσινο πλήκτρο „I“.
- Τοποθετήστε το κατεργαζόμενο αντικείμενο στον πάγκο εισαγωγής (13).
- Πιέστε με το ξύλο ώθησης (2) στην μπροστινή άκρη το κατεργαζόμενο αντικείμενο προς τα κάτω. Με το άλλο χέρι πιέστε το κατεργαζόμενο αντικείμενο προς τον πάγκο (14), αν γίνεται με το μεγαλύτερο ξύλο ώθησης (3).
- **Προειδοποίηση!** Στο τέλος του κατεργαζόμενου αντικειμένου ο άξονας μαχαιριού είναι ελεύθερος και για αυτό να χρησιμοποιείτε πάντα το μεγαλύτερο ξύλο (3) για την ώθηση.
- Επαναλάβετε τη διαδικασία μέχρι να είναι ομαλή η επιφάνεια για να είναι δυνατή η επεξεργασία εκχόνδρισης.
- Μετά τη λήξη της εργασίας σβήστε τη μηχανή. Πιέστε για τον σκοπό αυτόν το κόκκινο πλήκτρο „0“.

8.4 Λειτουργία εκχόνδρισης (εικ. 17/18)

Για την εκλέπτυνση πρέπει η επιφάνεια επαφής με το κατεργαζόμενο αντικείμενο να είναι επίπεδη με τον πάγκο εκχόνδρισης (20). Εάν γίνεται κατεργασία μεγαλύτερων ή πιο βαριών αντικειμένων, απαιτείται η στερέωση της μηχανής σε βάση (π. χ. με τη βοήθεια σπειρώματος στον πάτο της μηχανής).

Σε περίπτωση μακριών αντικειμένων σιγουρευτείτε πως στην πλευρά εξαγωγής της πλάνης υπάρχει αρκετός χώρος.
Η θέση του χρήση είναι στο πλάι δίπλα στη μηχανή και όχι στην πλευρά εισαγωγής του αντικειμένου.

- Τοποθετήστε το σύστημα αναρρόφησης ροκανιδιών (5) στον πάγκο παράδοσης (14) όπως περιγράφεται στο εδάφιο 7.2.1.

- Ανάλογα με το κατεργαζόμενο αντικείμενο ρυθμίζετε το ύψος της εκχόνδρισης και την επιφάνεια τοποθέτησης του αντικειμένου (10) όπως περιγράφεται στο εδάφιο 7.2.2 ή 7.2.3 7.2.3.
- Ρυθμίστε το κάλυμμα του μαχαιριού (12) έτσι ώστε να καλύπτεται όλος ο άξονας του μαχαιριού (23) και να ακουμπάει το κάλυμμα του μαχαιριού (12) στον πάγκο παράδοσης (14).
- Για να ενεργοποιήσετε την πλάνη πιέστε το πράσινο πλήκτρο „I“.
- Η πλευρά εισαγωγής του πάγκου εκχόνδρισης (20) χαρακτηρίζεται με ένα βέλος, στην πλευρά εξαγωγής βρίσκεται η επιφάνεια για το κατεργαζόμενο αντικείμενο (10).
- Αφήστε το κατεργαζόμενο αντικείμενο στον πάγκο εκχόνδρισης (20) και ωθήστε το οριζόντια.
- Το κατεργαζόμενο αντικείμενο πιάνεται από τον κύλινδρο προσαγωγής (27) και τραβιέται αυτόματα.
- Πάρτε το κατεργασμένο αντικείμενο από την επιφάνεια εξαγωγής (10), όταν ο κύλινδρος εξαγωγής (28) δεν το κρατάει πλέον.
- Ρυθμίστε το βάθος κοπής πάλι και επαναλάβετε τη διαδικασία μέχρι να πετύχετε το τελικό πάχος.
- **Προειδοποίηση!** Κίνδυνος αντίκρουσης! Ποτέ να μην επεξεργάζεστε αντικείμενα κοντύτερα από το συνιστώμενο μήκος (βλέπε τεχν. στοιχεία), διότι έτσι εξασφαλίζετε ασφαλή οδήγηση του κατεργαζόμενου αντικειμένου.
- Μετά τη λήξη της εργασίας σβήστε τη μηχανή. Πιέστε για τον σκοπό αυτόν το κόκκινο πλήκτρο „0“.

Εάν η πλάνη μπλοκάρει κατά τη διάρκεια της εργασίας, ακολουθήστε τα εξής βήματα:

- Απενεργοποιήστε άμεσα την πλάνη.
- Αυξήστε το ύψος της εκχόνδρισης με τη μανιβέλα (4) μέχρι οι σιαγόνες αποφυγής αντίκρουσης (24) δεν ακουμπούν πλέον στο κατεργαζόμενο αντικείμενο.
- Αφαιρέστε το αντικείμενο από την πλάνη.
- Επαναλάβετε την διαδικασία πλανίσματος, μόνο με μικρότερο βάθος κοπής.

9. Αλλαγή μαχαιριών

9.1 Υποδείξεις για την αλλαγή μαχαιριών

- **Προειδοποίηση!** Πριν την αλλαγή των μαχαιριών να βγάζετε πάντα το φις από την πρίζα.
- **Προειδοποίηση!** Προς αποφυγή τραυματισμών να φοράτε κατά την αλλαγή των μαχαιριών προστατευτικά γάντια!
- Πρέπει να αλλάζετε πάντα και τα δύο μαχαίρια (21). Τα μαχαίρια της πλάνης (21) πρέπει πάντα να αντικαθίστανται ανά ζευγάρι ή να ακονίζονται κατά τον ίδιο τρόπο.
- **Προειδοποίηση!** Εάν τα μαχαίρια (21) δεν έχουν το ίδιο πλάτος, χάνουν την ισορροπία, έπονται βλάβες και εκτός αυτού υφίσταται κίνδυνος αντικρούσεων.
- Τα μαχαίρια επιτρέπεται να προεξέχουν το ανώτερο 1,1 mm από την επιφάνεια του άξονα των μαχαιριών (23).
- Για τη συσκευή αυτή να χρησιμοποιείται μόνο τα από τον κατασκευαστή συνιστώμενα μαχαίρια. Σε περίπτωση χρήσης άλλων μαχαιριών υφίσταται κίνδυνος τραυματισμού λόγω απώλειας του ελέγχου.
- **Προειδοποίηση!** Για την αντικατάσταση των μαχαιριών να χρησιμοποιείτε μόνο το συμπαραδιδόμενο εργαλείο ρύθμισης (15).
- Να αποφεύγετε το υπερστρίψιμο του σπειρώματος και ενδεχόμενη βλάβη του. Η αυλακωτή βέργα (22) ή οι βίδες σύσφιξης (25) με φθαρμένο σπείρωμα πρέπει να αντικαθίστανται άμεσα!

9.2 Εκτέλεση της αλλαγής των μαχαιριών (εικ. 19-21)

- Ρυθμίστε τον παράλληλο οδηγό (6) σε 45° (βλ. 7.1.3).
- Ανοίξτε την πτερυγωτή λαβή (50) και τραβήξτε το κάλυμμα μαχαιριών (12) προς τα έξω, έτσι ώστε να μην καλύπτεται ο άξονας (23).
- Λασκάρετε το μαχαίρι της πλάνης (21) στρίβοντας τις βίδες σύσφιξης (25) δεξιόστροφα. Χρησιμοποιήστε για τον σκοπό αυτόν το διπλό κλειδί (63).
- Βιδώστε τις βίδες σύσφιξης (25) τόσο, ώστε να μπορείτε να αφαιρέσετε το μαχαίρι της πλάνης (21) και την αυλακωτή βέργα (22).
- Καθαρίστε προσεκτικά το μαχαίρι (21), την αυλακωτή βέργα (22), τον άξονα μαχαιριού (23) και τα ελατήρια (26). Σιγουρευτείτε ιδιαίτερα πως κατά την επανασυναρμολόγηση όλα τα τμήματα είναι ελεύθερα από ρητίνη.
- Τοποθετήστε τα δύο ελατήρια (26) πάλι στις οπές του άξονα μαχαιριού (23).
- Επανατοποθετήστε την αυλακωτή βέργα (22) και το νέο μαχαίρι (21) στον άξονα μαχαιριού (23).
- **Προειδοποίηση!** Κίνδυνος αντίκρουσης! Προσέξτε την κατεύθυνση περιστροφής του άξονα (23) (βλέπε το σύμβολο στην πλευρά του περιβλήματος). Η λοξή πλευρά κοπής του μαχαιριού (21) να δείχνει προς την κατεύθυνση περιστροφής.
- Τοποθετήστε το μαχαίρι (21) έτσι ώστε να βρίσκεται στη μέση του άξονα (23).
- Ξεβιδώστε τις βίδες σύσφιξης (25) τόσο, ώστε να μην ξεφεύγει το μαχαίρι από τη θέση του, αλλά όμως να μπορεί να μετακινηθεί με ελαφριά πίεση.
- Βιδώστε τα ρυθμιστικά βοηθήματα (15) χαλαρά στις οπές με σπείρωμα στον πάγκο παράδοσης (14).
- Βιδώνοντας τα ρυθμιστικά εξαρτήματα (15) τελείως κάτω στον πάγκο παράδοσης, πιέστε το μαχαίρι (21) στη σωστή θέση.
- Βιδώστε καλά τις βίδες σύσφιξης (25) με τη βοήθεια του διπλού κλειδιού (63).
- **Προειδοποίηση!** Για να αποφύγετε τάνυση του μαχαιριού (21), κατά το βίδωμα των βιδών σύσφιξης (25) να βιδώνετε από μέσα προς τα έξω. Βιδώστε πρώτα την μεσαία βίδα σύσφιξης και μετά ανά ζεύγος τις άμεσα επόμενες εξωτερικές βίδες σύσφιξης.
- Εκτελέστε την ίδια διαδικασία για το δεύτερο μαχαίρι (21).
- Σπρώξτε το κάλυμμα του μαχαιριού πλάνης (12) πάλι στον παράλληλο οδηγό (6) και ασφαλίστε το με την πτερυγωτή λαβή (50), έτσι ώστε να είναι καλυμμένος ο άξονας του μαχαιριού.

10. Αντικατάσταση του αγωγού σύνδεσης με το δίκτυο

Κίνδυνος!
Εάν πάθει βλάβη το καλώδιο σύνδεση της συσκευής με το δίκτυο, πρέπει προς αποφυγή κινδύνου, να αντικατασταθεί από τον κατασκευαστή ή το τμήμα του εξυπηρέτησης πελατών ή από παρόμοια εξειδικευμένο πρόσωπο.

11. Καθαρισμός, συντήρηση και παραγγελία ανταλλακτικών

Κίνδυνος!

Πριν από όλες τις εργασίες καθαρισμού και συντήρησης να βγάζετε το βύσμα του δικτύου.

11.1 Καθαρισμός

- Να κρατάτε όσο πιο ελεύθερα από σκόνη και ακαθαρσίες γίνεται τα συστήματα προστασίας, τις σχισμές εξαερισμού και το κέλυφος του μοτέρ. Σκουπίζετε τη συσκευή με ένα καθαρό πανί, ή καθαρίστε το με πεπεισμένο αέρα σε χαμηλή πίεση.
- Συνιστούμε να καθαρίζετε τη συσκευή αμέσως μετά από κάθε χρήση.
- Να καθαρίζετε τη συσκευή τακτικά με ένα νωπό πανί και λίγο μαλακό σαπούνι. Μη χρησιμοποιείτε καθαριστικά ή διαλύτες, γιατί δεν αποκλείεται να καταστρέψουν την επιφάνεια της συσκευής. Προσέξτε να μην περάσει νερό στο εσωτερικό της συσκευής. Η διείσδυση νερού σε ηλεκτρική συσκευή αυξάνει τον κίνδυνο ηλεκτροπληξίας.

11.2 Συντήρηση (εικ. 1)

Προειδοποίηση! Βγάλτε το βύσμα από την πρίζα πριν από όλες τις εργασίες συντήρησης!

11.2.1 Μηχανή

Μετά από 10 ώρες λειτουργίας λαδώστε τα ακόλουθα τμήματα:

- Έδρανα των κυλίνδρων προσαγωγής/παράδοσης (27/28), σιαγόνες προστασίας από αντίκρουση (24)
- Έδρανα τροχού και δίσκου του ιμάντα
- Ράβδους με σπείρωμα για τη ρύθμιση του ύψους του πάγκου εκχόνδρισης (20)

Να χρησιμοποιείτε μόνο στεγνά λιπαντικά μέσα.

Ο πάγκος προώθησης (13), ο πάγκος παράδοσης (14), ο πάγκος εκχόνδρισης, οι κύλινδροι προσαγωγής/παράδοσης και οι σιαγόνες κατά της αντίκρουσης (24) να παραμένουν πάντα χωρίς ρητίνη. Οι κύλινδροι προσαγωγής/παράδοσης (27/28) ή οι σιαγόνες κατά της αντίκρουσης (24) πρέπει να καθαρίζονται. Προς αποφυγή υπερθέρμανσης του κινητήρα να αφαιρείται η σκόνη από τις σχισμές αερισμού.
Βελτιώστε την ολισθηρότητα των πάγκων χρησιμοποιώντας κατά διαστήματα μέσα ολίσθησης.

11.2.2 Κοπτικά εργαλεία

Το μαχαίρι (21), η αυλακωτή βέργα (22) και ο άξονας μαχαιριού (23) να καθαρίζονται τακτικά από ρητίνες. Καθαρίστε τα με υλικό παράδοσης της ρητίνης.

11.3 Παραγγελία ανταλλακτικών:

Κατά την παραγγελία ανταλλακτικών να αναφέρετε τα εξής:

- Τύπος της συσκευής
- Αριθμός είδους της συσκευής
- Αριθμός ταύτισης της συσκευής
- Αριθμός ανταλλακτικού

Θα βρείτε τις ισχύουσες τιμές και πληροφορίες στην ιστοσελίδα www.Einhell-Service.com

11.4 Μεταφορά

- **Προσοχή!** Προσέξτε το βάρος της μηχανής και ενδεχομένως ζητήστε και από άλλο άτομο να σας βοηθήσει.
- Σπρώξτε την επιφάνεια εναπόθεσης του αντικειμένου (10) προς τα μέσα (πρβλ. 7.2.3).
- Βάλτε το κάλυμμα του μαχαιριού (12) τελείως προς τα μέσα στον παράλληλο οδηγό (6) και προς τα κάτω στον πάγκο παράδοσης (14) έτσι ώστε ο άξονας του μαχαιριού να είναι τελείως καλυμμένος (πρβλ. 7.1.4).
- Τοποθετήστε το καλώδιο σύνδεσης με το δίκτυο (58) στο στήριγμα καλωδίου (59).
- Φυλάξτε όλα τα ανεξάρτητα εξαρτήματα όπως περιγράφεται στο εδάφιο 6.5.
- Να μεταφέρετε τη μηχανή μόνο ανασηκώνοντάς τηεν από τον πάγκο προσαγωγής (13) και παράδοσης (14).
- Ποτέ μη χρησιμοποιείτε συστήματα ασφαλείας για να κρατάτε ή να μεταφέρετε τη συσκευή.

12. Διάθεση στα απορρίμματα και επαναχρησιμοποίηση

Η συσκευή βρίσκεται σε μία συσκευασία προς αποφυγή ζημιών κατά τη μεταφορά Αυτή η συσκευασία αποτελείται από πρώτες ύλες και έτσι μπορεί να επαναχρησιμοποιηθεί ή να ανακυκλωθεί. Η συσκευή και τα εξαρτήματά της αποτελούνται από διάφορα υλικά, όπως π.χ. μέταλλο και πλαστικά υλικά. Δεν επιτρέπεται η απόρριψη ελαττωματικών συσκευών στα οικιακά απορρίμματα. Σωστή απόρριψη είναι η παράδοση σε κατάλληλα κέντρα συλλογής μεταχειρισμένων συσκευών. Εάν δεν γνωρίζετε πού βρίσκεται παρόμοιο κέντρο συλλογής μεταχειρισμένων συσκευών, ρωτήστε στη διοίκηση της κοινότητάς σας.

13. Φύλαξη

Να διατηρείτε τη συσκευή και τααξεσουάρ της σε σκοτεινό, στεγνό χώρο, χωρίς παγετό, και μακριά από παιδιά. Η ιδανική θερμοκρασία αποθήκευσης είναι μεταξύ 5 και 30 °C. Να φυλάξετε την ηλεκτρική σας συσκευή στην πρωτότυπη συσκευασία της.

14. Ενδεχόμενες αιτίες διακοπής λειτουργίας

Πρόβλημα	Αιτία	Λύση
Δεν λειτουργεί η πλάνη.	1. Δεν υπάρχει τάση δικτύου. 2. Πολύ χαμηλή τάση δικτύου 3. Υπερθέρμανση του κινητήρα. 4. Φθαρμένες ψήκτρες. 5. Δεν ενεργοποιήθηκε ο διακόπτης ασφαλείας (16,56).	1. Να γίνει έλεγχος του καλωδίου, του βύσματος, της ασφάλειας και της πρίζας. 2. Να αποφεύγετε τις πολύ μακριές επεκτάσεις καλωδίου (μπαλαντέζες). Να χρησιμοποιείτε καλώδιο επέκτασης με επαρκή διατομή αγωγών. 3. Αφήστε τον κινητήρα να κρυώσει ενδεχ. διορθώστε την αιτία υπερθέρμανσης και ενεργοποιήστε τον διακόπτη υπερφόρτωσης (35). 4. Οι ψήκτρες να αντικατασταθούν από ειδικευμένο τεχνίτη. 5. Ξανατοποθετήστε το σύστημα αναρρόφησης ροκανιδιών (5) και σιγουρευτείτε πως ο διακόπτης ασφαλείας (16 ή 56) κάνει κλικ όταν το πιέσετε. (πρβλ. 7.1.1; 7.2.1)
Μείωση της ταχύτητας κατά το πλάνισμα/η μηχανή μπλοκάρει κατά το πλάνισμα.	1. Πολύ μεγάλο βάθος κοπής. 2. Τα μαχαίρια δεν κόβουν. 3. Πολύ γρήγορη προσαγωγή κατά την εκλέπτυνση	1. Μειώστε το βάθος κοπής. 2. Αντικαταστήστε τα μαχαίρια (21) 3. μειώστε την ταχύτητα προσαγωγής.
Όχι καλή κατάσταση επιφάνειας του πλανισμένου αντικειμένου:	1. Τα μαχαίρια δεν κόβουν. 2. Η προσαγωγή δεν γίνεται ομοιόμορφα. 3. Δεν συνδέθηκε το σύστημα αναρρόφησης σκόνης (δεν συμπαραδίδεται).	1. Αντικαταστήστε τα μαχαίρια (21) 2. Καθαρίστε τον κύλινδρο προσαγωγής (27) και παράδοσης (28) καθώς και τον πάγκο εκχόνδρισης (20), τον πάγκο προσαγωγής (13) και παράδοσης (14) Η προσαγωγή να γίνεται με συνεχή πίεση και μειωμένη ταχύτητα. 3. Συνδέστε μηχανή αναρρόφησης.
Μπλοκαρισμένη εξαγωγή ροκανιδιών.	1. Δεν συνδέθηκε το σύστημα αναρρόφησης (δεν συμπαραδίδεται). 2. Το ξύλο είναι υγρό.	1. Συνδέστε μηχανή αναρρόφησης. 2. Χρησιμοποιήστε στεγνό ξύλο.
Ανομοιόμορφη ταχύτητα προσαγωγής κατά την εκλέπτυνση	1. Χαλαρός λαστιχένιος ιμάντας. 2. Ακαθαρσίες στον πάγκο εκχόνδρισης (20).	1. Ελέγξτε τον λαστιχένιο ιμάντα και ενδεχομένως αντικαταστήστε τον. 2. Καθαρίστε τον πάγκο εκχόνδρισης (20) και περάστε τον με ολισθητικό μέσο.

Απόσυρση

Τα ηλεκτρικά εργαλεία, οι μπαταρίες, τα εξαρτήματα και οι συσκευασίες πρέπει να ανακυκλώνονται με τρόπο φιλικό προς το περιβάλλον.
Μην ρίχνετε τα ηλεκτρικά εργαλεία και τις μπαταρίες στα απορρίμματα του σπιτιού σας!

Μόνο για χώρες της ΕΕ:
Σύμφωνα με την Ευρωπαϊκή οδηγία 2012/19/ΕΕ σχετικά με τις παλιές ηλεκτρικές και ηλεκτρονικές συσκευές και τη μεταφορά της οδηγίας αυτής σε εθνικό δίκαιο τα άχρηστα ηλεκτρικά εργαλεία και σύμφωνα με την Ευρωπαϊκή οδηγία 2006/66/ΕΚ οι χαλασμένες ή χρησιμοποιημένες μπαταρίες πρέπει να συλλέγονται ξεχωριστά, για να ανακυκλωθούν με τρόπο φιλικό προς το περιβάλλον.
Σε περίπτωση μη ενδεδειγμένης απόσυρσης οι ηλεκτρικές και ηλεκτρονικές συσκευές λόγω ενδεχομένης παρουσίας επικίνδυνων ουσιών μπορούν να έχουν επιβλαβείς επιπτώσεις στο περιβάλλον και στην ανθρώπινη υγεία.

Η ανατύπωση ή οποιασδήποτε άλλης μορφής αναπαραγωγή της τεκμηρίωσης ή άλλων δικαιολογητικών που αναφέρονται στα προϊόντα, ακόμη και αποσπασματικά, επιτρέπεται μόνο με ρητή συγκατάθεση της Einhell Germany AG.

Με επιφύλαξη τεχνικών τροποποιήσεων

- Το προϊόν ανταποκρίνεται στις απαιτήσεις του προτύπου EN 61000-3-11 και υπόκειται σε ειδικούς όρους σύνδεσης. Αυτό σημαίνει πως δεν επιτρέπεται η χρήση με σύνδεση σε οποιαδήποτε , ελεύθερα επιλεγόμενα σημεία.
- Υπό δυσμενείς συνθήκες η συσκευή μπορεί να προκαλέσει διακυμάνσεις της τάσης.
- Το προϊόν προορίζεται αποκλειστικά και μόνο για σημεία σύνδεσης
  α) όπου δεν γίνεται υπέρβαση της μέγιστης επιτρεπόμενης αντίστασης δικτύου Z max ή
  β) με ελάχιστη ικανότητα φορτίου διαρκείας του δικτύου 100 A ανά φάση.
- Σαν χρήστης πρέπει να εξασφαλίσετε, εν ανάγκει μετά από συνεννόηση με την αρμόδια επιχείρηση παροχής ηλεκτρικής ενέργειας, πως το σημείο σύνδεσης, όπου θέλετε να χρησιμοποιήσετε τη συσκευή σας, πληροί αυτές τις απαιτήσεις α) και β).

Ενημέρωση για το σέρβις

Σε όλες τις χώρες που αναφέρονται στην εγγύηση έχουμε αρμόδια συνεργεία που συνεργάζονται μαζί μας, η διεύθυνση των οποίων προκύπτει από την εγγύηση. Τα συνεργεία αυτά βρίσκονται στη διάθεσή σας για επισκευές, ανταλλακτικά ή αξεσουάρ ή για την αγορά αναλώσιμων.

Προσέξτε ότι στη συσκευή αυτή τα ακόλουθα εξαρτήματα υπόκεινται σε κοινή φθροά ή ότι χρειάζονται τα ακόλουθα αναλώσιμα.

Κατηγορία	Παράδειγμα
Φθειρόμενα εξαρτήματα*	Ιμάντας/τροχοί προώθησης
Αναλώσιμα υλικά/αναλώσιμα τμήματα*	Μαχαίρι πλάνης
Ελλείψεις	

* δεν συμπεριλαμβάνονται υποχρεωτικά στο περιεχόμενο της συσκευασίας!

Σε περίπτωση ελαττωμάτων ή σφαλμάτων σας παρακαλούμε να δηλώστε την περίπτωση στο ίντερνετ στο www.Einhell-Service.com. Προσέξτε να περιγράψετε με ακρίβεια το σφάλμα και απαντήστε στις ακόλουθες ερωτήσεις:

- Λειτούργησε σωστά η συσκευή ή είχε από την αρχή κάποιο ελάττωμα?
- Μήπως προσέξατε κάτι περίεργο προτού παρουσιαστεί το ελάττωμα (σύμπτωμα ή βλάβη)?
- Ποια δυσλειτουργία παρατηρείται στη συσκευή (κύριο σύμπτωμα)?
  Περιγράψετε αυτή τη δυσλειτουργία.

Perigo!
Ao utilizar ferramentas, devem ser respeitadas algumas medidas de segurança para prevenir ferimentos e danos. Por conseguinte, leia atentamente este manual de instruções / estas instruções de segurança. Guarde-o num local seguro, para que o possa consultar sempre que necessário. Caso passe o aparelho a outras pessoas, entregue também este manual de instruções / estas instruções de segurança. Não nos responsabilizamos pelos acidentes ou danos causados pela não observância deste manual e das instruções de segurança.

Explicação dos símbolos utilizados (ver figura 22)

1. **Perigo!** - Para reduzir o risco de ferimentos leia o manual de instruções.
2. **Cuidado! Use uma proteção auditiva.** O ruído pode provocar danos no aparelho auditivo.
3. **Cuidado! Use uma máscara de proteção para pó.** Durante os trabalhos em madeira e outros materiais pode formar-se pó prejudicial à saúde. Os materiais que contenham amianto não podem ser trabalhados!
4. **Cuidado!Use óculos de proteção.** As faíscas produzidas durante o trabalho ou as aparas, os estilhaços e a poeira que saem do aparelho podem provocar cegueira.
5. **Disjuntor**
6. **Cuidado! Perigo de ferimento!** Não aproxime as mãos das lâminas da plaina em movimento.
7. **Sentido de rotação do veio porta-lâminas.**
8. **Lado de alimentação da peça a trabalhar.** O lado de alimentação está identificado com uma seta tanto para o modo de aplainar como de desengrossar.
9. Condições de ligação à rede
10. Potência nominal
11. Rotações

1. Instruções de segurança

As instruções de segurança correspondentes encontram-se na brochura fornecida.
Aviso!
Leia todas as instruções de segurança, indicações, ilustrações e dados técnicos fornecidos com esta ferramenta elétrica. O incumprimento das indicações seguintes pode provocar choques elétricos, incêndios e/ou ferimentos graves.
Guarde todas as instruções de segurança e indicações para consultar mais tarde.

Este aparelho não se destina a ser usado por pessoas (incluindo crianças) com capacidades físicas, sensoriais ou mentais limitadas ou com experiência e/ou conhecimentos insuficientes. As crianças devem ser mantidas sob vigilância para garantir que não brincam com o aparelho.

2. Descrição do aparelho e material a fornecer

2.1 Descrição do aparelho (figura 1-21)

1. Interruptor para ligar/desligar
2. Empurrador
3. Pau para empurrar
4. Manivela
5. Dispositivo de aspiração de aparas
6. Guia paralela
7. Alavanca de aperto
8. Adaptador de aspiração Ø 100 mm
9. Botão de ajuste para profundidade de corte
10. Base de apoio da peça
11. Pé de borracha
12. Cobertura da lâmina da plaina
13. Mesa de alimentação
14. Mesa de retirada
15. Bitola para lâminas da plaina
16. Interruptor de segurança para aplainar
17. Ressalto para interruptor de segurança para aplainar
18. Escala para profundidade de aplainar
19. Ponteiro para profundidade de aplainar
20. Mesa de desengrossar
21. Lâminas da plaina
22. Barra com rasgo de chaveta
23. Veio porta-lâminas
24. Palhetas anti-rechaço
25. Mola no veio porta-lâminas
26. Parafusos tensores para lâminas da plaina
27. Rolo de alimentação
28. Rolo de saída
29. Escala para desengrossar
30. Ponteiro para desengrossar
31. Parafuso de orelhas ao dispositivo de aspiração de aparas
32. Parafuso sem cabeça ao dispositivo de aspiração de aparas
33. Anilha ao dispositivo de aspiração de aparas
34. Porca de orelhas ao dispositivo de aspiração de aparas

35. Disjuntor
36. Anilha para pés de borracha
37. Parafuso de cabeça sextavada interior para pés de borracha
38. Escala do ângulo para guia paralela
39. Ponteiro para guia paralela
40. Parafuso de regulação 0°
41. Parafuso de regulação 45°
42. Suporte para guia paralela
43. Chapa de cobertura para as lâminas
44. Parafuso de cabeça sextavada interior para guia paralela
45. Braço giratório
46. Perno roscado no ponto de rotação
47. Perno roscado no furo oblongo
48. Casquilho
49. Botão de bloqueio
50. Pega de asa
51. Anilha
52. Porca, de travamento automático
53. Anilha de mola
54. Parafuso sem cabeça ao braço giratório
55. Fuso
56. Interruptor de segurança para desengrossar
57. Ressalto para interruptor de segurança para desengrossar
58. Cabo de ligação à rede
59. Suporte de cabos
60. Chave hexagonal – 3 mm
61. Chave hexagonal – 5 mm
62. Chave hexagonal – 6 mm
63. Chave de bocas tam. 8/10 mm

2.2 Material a fornecer

Com a ajuda da descrição do material a fornecer, verifique se o artigo se encontra completo. Caso faltem peças, dirija-se num prazo máximo de 5 dias úteis após a compra do artigo a um dos nossos Service Center ou ao ponto de venda onde adquiriu o aparelho, fazendo-se acompanhar de um talão de compra válido. Para o efeito, consulte a tabela da garantia que se encontra nas informações do serviço de assistência técnica no fim do manual.

- Abra a embalagem e retire cuidadosamente o aparelho.
- Remova o material da embalagem, assim como os dispositivos de segurança da embalagem e de transporte (caso existam).
- Verifique se o material a fornecer está completo
- Verifique se o aparelho e as peças acessórias apresentam danos de transporte.
- Se possível, guarde a embalagem até ao termo do período de garantia.

Perigo!
O aparelho e o material da embalagem não são brinquedos! As crianças não devem brincar com sacos de plástico, películas ou peças de pequena dimensão! Existe o perigo de deglutição e asfixia!

- Desengrossadeira-garlopa
- Empurrador (2x)
- Pau para empurrar
- Manivela
- Dispositivo de aspiração de aparas
- Guia paralela
- Adaptador de aspiração Ø 100 mm
- Pé de borracha (4x)
- Cobertura da lâmina da plaina
- Bitola para lâminas da plaina (2x)
- Anilha para pés de borracha (4x)
- Parafuso de cabeça sextavada interior para pés de borracha (4x)
- Chapa de cobertura para as lâminas
- Parafuso de cabeça sextavada interior para guia paralela (2x)
- Casquilho
- Botão de bloqueio
- Anilha (2x)
- Porca, de travamento automático
- Anilha de mola
- Chave hexagonal – 3 mm
- Chave hexagonal – 5 mm
- Chave hexagonal – 6 mm
- Chave de bocas tam. 8/10 mm
- Manual de instruções original
- Instruções de segurança

3. Utilização adequada

A garlopa-desengrossadeira destina-se a aplainar e a desengrossar madeira serrada de qualquer tipo, com uma forma quadrada, retangular ou chanfrada.

A máquina só pode ser utilizada para os fins a que se destina.

Mesmo em caso de utilização adequada, não são de excluir por completo fatores de risco residual. Devido aos procedimentos de trabalho necessários podem surgir os seguintes ferimentos:

- Mexer com os dedos ou com as mãos na área desprotegida do veio porta-lâminas.
- Rechaço de peças em caso de manuseamento impróprio.

- Lesões auditivas, ferimentos nos olhos bem como nos dedos e nas mãos devido à não utilização do necessário equipamento de proteção.
- Emissões prejudiciais à saúde, no caso de utilização em espaços fechados, sem um dispositivo de aspiração adequado.

A máquina só pode ser utilizada para os fins a que se destina. Qualquer outro tipo de utilização é considerado inadequado. Os danos ou ferimentos de qualquer tipo daí resultantes são da responsabilidade do utilizador/operador e não do fabricante.

Chamamos a atenção para o fato de os nossos aparelhos não terem sido concebidos para uso comercial, artesanal ou industrial. Não assumimos qualquer responsabilidade se o aparelho for utilizado no comércio, artesanato ou indústria ou em actividades equiparáveis.

4. Dados técnicos

Motor de corrente alternada: ..220-240 V ~ 50 Hz
Potência P: ..... 1500 W
Grau de proteção: IPX0
Máx. largura da peça a trabalhar: ..... 204 mm
Máx. altura da peça a trabalhar e
passagem de desengrossamento: ..... 120 mm
Mín. Comprimento da peça a trabalhar
para desengrossar ..... 160 mm
Mesa de garlopa: .....357 x 210 mm
Mesa de desengrossar: .....280 x 204 mm
Velocidade de avanço
de desengrossamento: .....6 m/min
Rotações em vazio do motor n_0: .....23.500 r.p.m.
Rotações em vazio das lâminas
da plaina: .....9.500 r.p.m.
Máx. Profundidade de incisão
da plaina para aplainar: ..... 3 mm
Máx. Profundidade de incisão
da plaina para desengrossar: ..... 2 mm
Máx. inclinação da guia paralela: .....45°
Aspiração de aparas: .....Ø 100 mm
Peso: ..... aprox. 26,5 kg

Perigo!
Ruído e vibração
Os valores de ruído e de vibração foram apurados de acordo com a EN 61029.

Nível de pressão acústica L_{pA} ..... 99 dB(A)
Incerteza K_{pA} ..... 3 dB(A)
Nível de potência acústica L_{WA} ..... 111 dB(A)
Incerteza K_{WA} ..... 3 dB(A)

Use uma proteção auditiva.
O ruído pode provocar danos auditivos.

O valor de emissão de vibração indicado foi medido segundo um método de ensaio normalizado, podendo, consoante o tipo de utilização da ferramenta elétrica, sofrer alterações e, em casos excecionais, ultrapassar o valor indicado.

O valor de emissão de vibração indicado pode ser comparado com o de uma outra ferramenta elétrica.

O valor de emissão de vibração indicado também pode ser utilizado para um cálculo prévio de limitações.

Reduza a produção de ruído e de vibração para o mínimo!
- Utilize apenas aparelhos em bom estado.
- Limpe e faça a manutenção do aparelho regularmente.
- Adapte o seu modo de trabalho ao aparelho.
- Não sobrecarregue o aparelho.
- Se necessário, submeta o aparelho a uma verificação.
- Desligue o aparelho, quando este não estiver a ser utilizado.

Cuidado!
Riscos residuais
Mesmo quando esta ferramenta elétrica é utilizada adequadamente, existem sempre riscos residuais. Dependendo do formato e do modelo desta ferramenta elétrica podem ocorrer os seguintes perigos:
1. Lesões pulmonares, caso não seja utilizada uma máscara de proteção para pó adequada.
2. Lesões auditivas, caso não seja utilizada uma proteção auditiva adequada.

5. Antes da colocação em funcionamento

Antes de ligar, certifique-se de que os dados na placa de características coincidem com os dados de rede.

- **Aviso!** Retire a ficha de alimentação da tomada sempre que sejam realizados trabalhos de manutenção, limpeza e de ajuste.
- **Aviso!** Tenha em atenção o peso da máquina e peça ajuda a outra pessoa se necessário.
- Certifique-se regularmente de que a lâminas da plaina (21) e a barra com rasgo de chaveta (22) se encontram bem fixos no veio porta-lâminas (23). (comp. figura 19)
- Nunca remova as coberturas de segurança da máquina, pois essa tarefa está destinada serviço de assistência técnica ou aos trabalhos de reparação.
- As coberturas de segurança têm de estar sempre intactas. Antes de cada utilização da máquina fixe e bloqueie as coberturas de segurança nos locais previstos.
- Verifique se as palhetas anti-rechaço (24) funcionam corretamente (comp. figura 17). As palhetas devem mover-se facilmente para que fiquem suspensas viradas para baixo.
- Desembale a garlopa-desengrossadeira e verifique se apresenta danos de transporte.
- A máquina tem de ser instalada e alinhada de maneira a que fique assegurada a estabilidade.
- No caso da madeira já trabalhada, atender a corpos estranhos, como p. ex. pregos ou parafusos, etc.
- Antes de acionar o interruptor para ligar/desligar (1) certifique-se de que as lâminas da plaina estão bem montadas e de que as peças móveis trabalham com suavidade.
- Verifique através de controlo visual se os rolos de alimentação (27) e de saída (28) funcionam uniformemente (ver. figura 17)

6. Montagem

6.1 Pés de borracha (figuras 2, 3)

Fixe os quatro pés de borracha (11) no lado inferior do aparelho com os parafusos de cabeça sextavada interior (37) e as anilhas (36). Para isso, utilize a chave hexagonal de 6 mm (62).

6.2 Cobertura da lâmina da plaina (figuras 2, 4)

- Insira o casquilho (48) no perno roscado (47).
- Desloque a cobertura da lâmina da plaina (12) com as aberturas no braço giratório (45) sobre os dois pernos roscados (46, 47).
- Proteja o braço giratório (45) com a anilha (51) e a porca autoblocante (52) no perno roscado (46). Para isso, utilize a chave de bocas (63).
- Fixe o braço giratório (45) adicionalmente com a anilha (51), a anilha de mola (53) e o botão de bloqueio (49) no perno roscado (47).

6.3 Guia paralela (figuras 2, 5)

- **Aviso!** A chapa de cobertura (43) tem de ser montada entre a mesa de retirada (14) e o suporte (42) da guia paralela.
- Coloque a chapa de cobertura (43) e o suporte (42) na mesa de retirada (14). Certifique-se de que os furos da chapa de cobertura (43) e do suporte (42) coincidem com os furos roscados na mesa de retirada (14).
- Aparafuse a chapa de cobertura (43) e o suporte (42) com os parafusos de cabeça sextavada interior (44) na mesa de retirada (14). Para isso, utilize a chave hexagonal de 5 mm (61).

6.4 Manivela (figura 6)

Encaixe a manivela (4) no fuso (55), a fim de poder ajustar a passagem de desengrossamento.

6.5 Apoio das peças soltas (figura 7)

Quando não estão a ser usadas, o pau para empurrar (3) e as bitolas (15) podem ser fixados, conforme ilustrado na figura 7.

7. Operação

Aviso! Retire a ficha de alimentação da tomada sempre que sejam realizados trabalhos de manutenção, limpeza e de ajuste.

7.1 Ajustes para aplainar

7.1.1 Montar a aspiração para aplainar (figuras 1, 2e, 8)

- Gire a manivela (4) no sentido inverso ao dos ponteiros do relógio para colocar a mesa de desengrossar (20) na posição mais baixa.
- Desmonte a porca de orelhas (34) e a anilha (33) do parafuso sem cabeça (32) no dispositivo de aspiração de aparas (5).
- Desloque o dispositivo de aspiração de aparas (5) sobre a mesa de desengrossar (20). Certifique-se de que o parafuso sem cabeça (32), bem como os dois pinos no dispositivo de aspiração de aparas (5) assentam nos furos da mesa de desengrossar (20).

- Coloque o adaptador de aspiração de pó Ø 100 mm (8) no dispositivo de aspiração de aparas (5).
- Rode a manivela (4) para a direita até o dispositivo de aspiração de aparas (5) estar bem preso e o ressalto (17) assentar no interruptor de segurança (16). Nota! O interruptor de segurança engata de forma audível com um clique.
- Fixe a anilha (33) e a porca de orelhas (34) pelo lado inferior da mesa de desengrossar (20) no parafuso sem cabeça (32).
- A desmontagem é realizada na sequência inversa.
- Ligue a plaina a um aparelho de aspiração de aparas (não incluído no material a fornecer).
- Retire a manivela (4) do aparelho.

7.1.2 Ajustar profundidade de corte para aplainar (figura 9)

- O botão de ajuste (9) permite-lhe ajustar a diferença de altura entre a mesa de alimentação (13) e a mesa de retirada (14) e, deste modo, a profundidade de aplainar.
- Se rodar o botão de ajuste (9) para a direita, aumenta a profundidade de aplainar.
- A profundidade de aplainar pode ser consultada através do ponteiro (19) na escala (18).

7.1.3 Guia paralela (figura 10)

- Solte o ângulo da guia paralela (6) com a alavanca de aperto (7).
- Incline a guia paralela (6) para o ângulo desejado à mesa de retirada (14).
- A medida angular ajustada pode ser consultada no ponteiro (39) na escala do ângulo (38).
- Volte a fixar a guia paralela (6) com a alavanca de aperto (7).
- **Nota!** Se necessário, o batente final para o ajuste do ângulo da guia paralela pode ser reajustado a 0° e 45°.
  Ajuste a posição do batente final com o parafuso de regulação de 0° (40) ou o parafuso de regulação de 45° (41).

7.1.4 Ajuste da cobertura da lâmina da plaina (figuras 11-13)

A cobertura da lâmina da plaina (12) deve sempre cobrir o veio porta-lâminas (23) da melhor forma possível, de modo a minimizar o perigo de ferimento causado por contacto o veio porta-lâminas (23). Dependendo da espessura das peças, recomendamos:

Para peças a trabalhar altas: cobertura da lâmina da plaina ao lado da peça a trabalhar (figura 11)

- Abra a pega de asa (50) e desloque a cobertura da lâmina da plaina (12) conforme o que for necessário para a largura da peça a trabalhar.
- A peça a trabalhar não pode ser bloqueada pela cobertura da lâmina da plaina (12).
- Fixe a cobertura da lâmina da plaina com a pega de asa (50).
- Para as peças a trabalhar altas, a cobertura da lâmina da plaina (12) deve assentar na mesa de retirada (14) e ser apertada com o botão de bloqueio (49).

Com a guia paralela inclinada: cobertura da lâmina da plaina ao lado da peça a trabalhar

Assim que o ângulo da guia paralela (6) for de mais de 0°, independentemente da altura da peça a trabalhar, a cobertura da lâmina da plaina (12) deverá ser ajustada ao lado da peça a trabalhar (comp. figura 11).

Para peças a trabalhar planas: cobertura da lâmina da plaina por cima da peça a trabalhar (figura 12)

- Solte o botão de bloqueio (49) para poder mover o braço giratório (45).
- Solte a pega de asa (50), eleve o braço giratório (45) e empurre a cobertura da lâmina da plaina (12) sobre a peça a trabalhar, até à guia paralela (6).
- Fixe a largura da cobertura da lâmina da plaina (12) com a pega de asa (50).
- Eleve a cobertura da lâmina da plaina (12) conforme o que for necessário para a altura da peça a trabalhar. Fixe a altura com o botão de bloqueio (49).
- A peça a trabalhar não pode ser bloqueada pela cobertura da lâmina da plaina (12).

Cobertura da lâmina da plaina sempre paralelamente à mesa de retirada (figura 13)

- Antes de cada nova peça a trabalhar, verifique se a cobertura da lâmina da plaina (12) está alinhada paralelamente à mesa de retirada (14).
- Ajuste a inclinação através do parafuso sem cabeça (54) no braço giratório (45). Para isso, utilize a chave hexagonal de 3 mm (60).

7.2 Ajustes para desengrossar

7.2.1 Montar a aspiração para desengrossar (figura 14)

- Solte a pega de asa (50) e puxe a cobertura da lâmina da plaina (12) completamente para fora.
- Coloque o dispositivo de aspiração de aparas (5) sobre a mesa de retirada (14). Certifique-se de que os dois parafusos de orelhas (31) engatam nos furos roscados na mesa de retirada (14). Certifique-se também de que o ressalto (57) assenta no dispositivo de aspiração de aparas (5) no interruptor de segurança (56).
- Fixe o dispositivo de aspiração de aparas (5) com os dois parafusos de orelhas (31). **Nota!** O interruptor de segurança engata de forma audível com um clique.
- Coloque o adaptador de aspiração de pó Ø 100 mm (8) no dispositivo de aspiração de aparas (5).
- Ligue a plaina a um aparelho de aspiração de aparas (não incluído no material a fornecer).
- A desmontagem é realizada na sequência inversa.

7.2.2 Passagem de desengrossamento (figuras 6, 15)

- Encaixe a manivela (4) no fuso (55).
- Se rodar a manivela (4) para a direita, pode aumentar a altura de passagem.
- Rode a manivela (4) até o ponteiro (30) coincidir com a medida desejada na escala (29).
- Nota! Se efetuar uma mudança do sentido de rotação da manivela (4), poderão ocorrer desvios na altura ajustada da peça a trabalhar. Pode evitar esta situação se deslocar a mesa de desengrossar (20) primeiro para uma posição inferior à medida desejada (aprox. 5 mm). A seguir, ajuste para cima, para a medida angular desejada. Deste modo, não é necessária uma mudança do sentido de rotação da manivela (4) até ser alcançada a dimensão final da peça a trabalhar.

7.2.3 Base de apoio da peça (figura 16)

Puxe a base de apoio da peça (10) do lado da remoção da mesa de desengrossar (20), consoante o comprimento da peça a trabalhar.

8. Funcionamento

- Pode aumentar a qualidade de superfície e reduzir a carga sobre a plaina, executando diversas passagens com menores profundidades de corte.
- Na primeira passagem de aplainamento, deve selecionar uma profundidade de corte menor para que as irregularidades na peça a trabalhar não façam com que a profundidade de corte máxima seja excedida (ver dados técn.) e a peça a trabalhar bloqueada.

8.1 Interruptor para ligar/desligar (figura 1/ pos. 1)

- Para ligar a máquina, pressione a tecla „I“ verde. Antes de começar a aplainar, aguarde até que as lâminas da plaina tenham alcançado as rotações máximas.
- Para desligar novamente a máquina, pressione a tecla vermelha „0“.

Nota! A plaina só pode ser ligada se o dispositivo de aspiração de aparas (5) estiver montado no aparelho e estiver acionado o respetivo interruptor de segurança.

- Fixe o dispositivo de aspiração de aparas (5) para o modo Garlopa na mesa de desengrossar (20). (comp. 7.1.1)
- Fixe o dispositivo de aspiração de aparas (5) para o modo de desengrossar na mesa de retirada (14). (comp. 7.2.1)

O motor deste aparelho está protegido contra sobrecarga mediante um disjuntor (35). Se a corrente nominal for excedida, o disjuntor (35) desliga o aparelho.

- Deixe arrefecer o aparelho durante vários minutos.
- Pressione o disjuntor (35).
- Ligue o aparelho premindo a tecla verde „I“.

8.2 Indicações gerais sobre o modo Garlopa

- **Aviso!** A peça a trabalhar tem de ser sempre orientada, para baixo, com uma contrapressão suficiente ao veio porta-lâminas (23), caso contrário existe um perigo acrescido de rechaço.
- A função de Garlopa da máquina permite-lhe criar uma superfície plana na peça a trabalhar a partir de uma superfície irregular. Para obter o melhor resultado de trabalho possível, a contrapressão para baixo na peça a trabalhar através da mesa de retirada (14) deve ser

exercida o mais possível no mesmo ponto.
- Nunca conduza a peça a trabalhar com a mão diretamente sobre o veio porta-lâminas (23). Se usar as ajudas para empurrar, deve mudar de posição antes que a sua mão fique por cima do veio porta-lâminas (23).
- Use tanto quanto possível as ajudas para empurrar fornecidas (empurrador (2), pau para empurrar (3)).
- **Nota!** O empurrador (2) deve ser usado predominantemente para pressionar a peça a trabalhar contra a mesa de retirada (14).
- **Nota!** O pau para empurrar (3) deve ser usado predominantemente para conduzir a peça a trabalhar na mesa de alimentação (13) para o veio porta-lâminas.
- Se não for possível usar um empurrador, para avançar deve colocar as mãos, com os dedos juntos, sobre a peça a trabalhar e empurrá-la uniformemente para a frente.
- Durante o modo Garlopa, desmonte a manivela (4) do fuso (55).
- Use a guia paralela (6) como superfície de guia. Um lado da peça a trabalhar assenta durante o processo de aplainar na guia paralela (6).
- **Aviso!** Quanto mais plano for ajustado o ângulo (>0°) na guia paralela (6), mais perigoso e exigente será conduzir a peça a trabalhar.
- Antes de cortar, decida como e com que ajudas para empurrar quer conduzir a peça a trabalhar. Proceda com cautela e tenha sempre presente o perigo que representa o veio porta-lâminas (23).

8.3 Funcionamento da garlopa (figura 11/12)

- Monte o dispositivo de aspiração de aparas (5) na mesa de desengrossar (20), tal como descrito no ponto 7.1.1.
- Ajuste a profundidade de aplainar, o ângulo na guia paralela (6) e a cobertura da lâmina da plaina (12) em função da peça a trabalhar, tal como descrito nos pontos 7.1.2, 7.1.3, 7.1.4.
- A posição de trabalho do utilizador situa-se lateralmente, ao lado da mesa de alimentação (13) e de retirada (14), não podendo ser do lado de alimentação da peça a trabalhar.
- Prima a tecla verde „I“ para ligar a plaina.
- Coloque a peça a trabalhar sobre a mesa de alimentação (13).
- Pressione a peça a trabalhar para baixo com o empurrador (2) na extremidade frontal. Com a outra mão, empurre a peça a trabalhar na direção da mesa de retirada (14) tanto quanto possível mediante o pau para empurrar (3).
- **Aviso!** Na extremidade da peça a trabalhar o veio porta-lâminas fica livre, pelo que deverá usar sempre o pau para empurrar (3) para a alimentação.
- Repita o procedimento até a superfície aplainada estar suficientemente plana para poder ser processada com a função de desengrossamento.
- Desligue a máquina após a conclusão do trabalho. Para tal, prima a tecla vermelha „0“.

8.4 Funcionamento da desengrossadeira (figura 17/18)

Para desengrossar, a superfície de contacto da peça de trabalho tem de ser plana em relação à mesa de desengrossar (20). Se trabalhar com peças maiores ou mais pesadas, tem de fixar a máquina na base de apoio (p. ex. mediante as roscas no fundo da máquina).

No caso de peças a trabalhar compridas, certifique-se de que há espaço suficiente do lado da saída da plaina.
A posição de trabalho situa-se lateralmente, ao lado da máquina e não pode ser do lado de alimentação da peça a trabalhar.
- Monte o dispositivo de aspiração de aparas (5) na mesa de retirada (14), tal como descrito no ponto 7.2.1.
- Ajuste a passagem de desengrossamento e a base de apoio da peça (10) em função da peça a trabalhar, tal como descrito nos pontos 7.2.2 ou 7.2.3.
- Ajuste a cobertura da lâmina da plaina (12) de modo a que o veio porta-lâminas completo (23) fique coberto e a cobertura da lâmina da plaina (12) assente na mesa de retirada (14).
- Prima a tecla verde „I“ para ligar a plaina.
- O lado de alimentação da mesa de desengrossar (20) está indicado com uma seta, do lado de entrega encontra-se a base de apoio da peça (10).
- Deixe a peça a trabalhar assentar na mesa de desengrossar (20), inserindo-a horizontalmente.
- A peça a trabalhar é retida pelo rolo de alimentação (27) e puxada para dentro automaticamente.
- Retire a peça a trabalhar da base de apoio da peça (10) depois de o rolo de saída (28) deixar de reter a peça a trabalhar.
- Reajuste a profundidade de corte e repita o

procedimento até ser alcançada a dimensão final definitiva da espessura das peças.
- **Aviso!** Perigo de rechaço! Nunca passe abaixo do comprimento mínimo recomendado da peça a trabalhar (ver dados técn.) para garantir um deslocamento seguro da peça a trabalhar.
- Desligue a máquina após a conclusão do trabalho. Para tal, prima a tecla vermelha „0“.

Caso a plaina bloqueie durante o funcionamento, proceda da seguinte forma:
- Desligue a plaina imediatamente.
- Aumente a passagem de desengrossamento através da manivela (4) até que as palhetas anti-rechaço (24) deixem de tocar a peça a trabalhar.
- Retirar a peça a trabalhar da plaina.
- Repita o processo de aplainamento, mas com uma profundidade de corte menor.

9. Substituição das lâminas

9.1 Notas relativas à substituição das lâminas
- **Aviso!** Retire sempre a ficha de alimentação antes de substituir as lâminas.
- **Aviso!** Use luvas durante a substituição das lâminas para evitar ferimentos!
- Deverá sempre substituir / trocar ambas as lâminas da plaina (21). As lâminas da plaina (21) têm de ser sempre substituídas aos pares ou afiadas da mesma forma.
- **Aviso!** As lâminas da plaina de largura variável (21) provocam desalinhamento e danos nos rolamentos, aumentando além disso o perigo de rechaços!
- As lâminas (21) podem ficar salientes no máximo 1,1 mm na superfície do veio porta-lâminas (23).
- Utilize exclusivamente as lâminas recomendadas pelo fabricante para este aparelho. Ao utilizar outras lâminas existe o perigo de ferimento devido à perda de controlo.
- **Aviso!** Para a substituição das lâminas, utilize exclusivamente a bitola (15) fornecida com o aparelho.
- Evite rotações excessivas e um possível soltar da rosca. A barra com rasgo de chaveta (22) ou os parafusos tensores (25) com rosca desgastada têm de ser imediatamente substituídos!

9.2 Executar a substituição das lâminas

(figuras 19-21)
- Ajuste a guia paralela (6) para 45° (ver 7.1.3).
- Solte a pega de asa (50) e puxe a cobertura da lâmina da plaina (12) para fora, de modo que o veio porta-lâminas completo (23) fique exposto.
- Solte a lâmina da plaina (21), rodando os parafusos tensores (25) para a direita. Para isso, utilize a chave de bocas (63).
- Enrosque os parafusos tensores (25) até poder retirar a lâmina da plaina (21) e a barra com rasgo de chaveta (22).
- Limpe a lâmina da plaina (21), a barra com rasgo de chaveta (22), o veio porta-lâminas (23) e as molas (26) cuidadosamente. Certifique-se nomeadamente de que todas as peças estão isentas de resina durante a montagem.
- Insira de novo ambas as molas (26) nos furos no veio porta-lâminas (23).
- Volte a colocar a barra com rasgo de chaveta (22) e a nova lâmina da plaina (21) no veio porta-lâminas (23).
- **Aviso!** Perigo de rechaço! Observe o sentido de rotação do veio porta-lâminas (23) (ver símbolo lateral na carcaça). O biselado de corte da lâmina da plaina (21) deve apontar no sentido de rotação.
- Alinhe a lâmina da plaina (21) ao meio em relação ao veio porta-lâminas (23).
- Desenrosque os parafusos tensores (25) até a lâmina da plaina deixar de escorregar, mas ainda poder ser movida com pouco esforço.
- Enrosque as bitolas (15) ligeiramente nos furos roscados na mesa de retirada (14).
- Ao enroscar as bitolas (15) completamente para baixo na mesa de retirada, a lâmina da plaina (21) é comprimida para a posição certa.
- Aperte os parafusos tensores (25) mediante a chave de bocas (63).
- **Aviso!** Para evitar tensões na lâmina da plaina (21), aperte os parafusos tensores (25) de dentro para fora. Aperte primeiro os parafusos tensores médios e depois, respetivamente, os parafusos tensores exteriores adjacentes aos pares.
- Efetue o mesmo procedimento para a segunda lâmina da plaina (21).
- Empurre a cobertura da lâmina da plaina (12) de novo para junto da guia paralela (6) e fixe-a com a pega de asa (50), de modo que o veio porta-lâminas fique coberto.

10. Substituição do cabo de ligação à rede

Perigo!
Para evitar perigos, sempre que o cabo de ligação à rede deste aparelho for danificado, é necessário que seja substituído pelo fabricante ou pelo seu serviço de assistência técnica ou por uma pessoa com qualificação.

11. Limpeza, manutenção e encomenda de peças sobressalentes

Perigo!
Retire a ficha de alimentação da tomada sempre que sejam realizados trabalhos de manutenção, limpeza e de ajuste.

11.1 Limpeza

- Mantenha os dispositivos de segurança, ranhuras de ventilação e a carcaça do motor o mais limpo possível. Esfregue o aparelho com um pano limpo ou sopre com ar comprimido a baixa pres são.
- Aconselhamos a limpar o aparelho directamente após cada utilização.
- Limpe regularmente o aparelho com um pano húmido e um pouco de sabão. Não utilize detergentes ou solventes; estes podem corroer as peças de plástico do aparelho. Certifique-se de que não entra água para o interior do aparelho. A entrada de água num aparelho elétrico aumenta o risco de choque elétrico.

11.2 Manutenção (figura 1)

Aviso! Retire a ficha de alimentação sempre que sejam realizados trabalhos de manutenção!

11.2.1 Máquina

Aprox. após 10 horas de serviço lubrifique periodicamente as seguintes peças:

- Rolamentos dos rolos de alimentação/rolos de saída (27/28), palhetas anti-rechaço (24)
- Rolamentos do rolo da correia e polia da correia
- Hastes roscadas para ajustar a altura da mesa de desengrossar (20)

Utilize apenas lubrificante seco.

Tem de manter a mesa de avanço (13), a mesa de retirada (14), a mesa de desengrossar, os rolos de alimentação/rolos de saída e as garras anti-rechaço (24) sem resina. Tem de limpar a sujidade dos rolos de alimentação/rolos de saída (27/28) ou das palhetas anti-rechaço (24). Para evitar o sobreaquecimento do motor, tem de retirar regularmente o pó que se aloja nas aberturas de ventilação.
Ao lubrificar periodicamente as mesas com agente antigripante melhora a sua capacidade de deslizamento.

11.2.2 Acessório de corte

Tem de remover regularmente a resina da lâmina (21), da barra com rasgo de chaveta (22) e do veio porta-lâminas (23). Limpe estas peças com um produto adequado para remover resina.

11.3 Encomenda de peças sobressalentes:

Ao encomendar peças sobressalentes, devem-se fazer as seguintes indicações:

- Tipo da máquina
- Número de artigo da máquina
- Número de identificação da máquina
- Número da peça sobressalente necessária

Pode encontrar os preços e informações actuais em www.Einhell-Service.com

11.4 Transporte

- **Cuidado!** Observe o peso da máquina e peça ajuda a outra pessoa se necessário.
- Empurre a base de apoio da peça (10) para dentro (comp. 7.2.3).
- Ajuste a cobertura da lâmina da plaina (12) completamente para dentro junto à guia paralela (6) e para baixo junto à mesa de retirada (14), de modo a que o veio porta-lâminas completo fique coberto (comp. 7.1.4).
- Coloque o cabo de ligação à rede (58) no suporte de cabos (59).
- Arrume todas as peças soltas como descrito em 6.5.
- Transporte a máquina apenas levantando-a pela mesa de alimentação (13) e de retirada (14).
- Nunca utilize os dispositivos de proteção para manuseamento ou transporte.

12. Eliminação e reciclagem

O aparelho encontra-se dentro de uma embalagem para evitar danos de transporte. Esta embalagem é matéria-prima, podendo ser reutilizada ou reciclada. O aparelho e os respetivos acessórios são de diferentes materiais, como p. ex. o metal e o plástico. Não deite os aparelhos defeituosos para o lixo doméstico. Para uma eliminação ecologicamente correcta, o aparelho deve ser entregue num local de recolha adequado. Se não tiver conhecimento de nenhum local de recolha, informe-se junto da sua administração autárquica.

13. Armazenagem

Guarde o aparelho e os respectivos acessórios em local escuro, seco e sem risco de formação de gelo, fora do alcance das crianças. A temperatura ideal de armazenamento situa-se entre os 5 e os 30 ˚C. Guarde a ferramenta elétrica na embalagem original.

14. Causas para possíveis falhas

Problema	Causa	Solução
A plaina não funciona.	1.Tensão de rede inexistente. 2. Tensão de rede demasiado baixa. 3. Sobreaquecimento do motor. 4. Escovas de carvão desgastadas. 5. Interruptor de segurança (16, 56) não ativado.	1. Verifique cabo, ficha de alimentação, fusível e tomada. 2. Evite cabos de extensão demasiado longos. Utilize um cabo de extensão com uma secção transversal suficiente. 3. Deixe o motor arrefecer e, se for caso disso, elimine a causa para o sobreaquecimento e acione o disjuntor (35). 4. Mande um eletricista substituir as escovas de carvão. 5. Volte a montar o dispositivo de aspiração de aparas (5) e certifique-se de que o interruptor de segurança (16 ou 56) é acionado de forma audível com um clique. (comp. 7.1.1; 7.2.1)
Perda de velocidade durante o funcionamento da plaina / máquina bloqueada durante o funcionamento da plaina.	1. Profundidade de corte demasiado grande. 2. Lâminas rombas. 3. Alimentação demasiado rápida ao aplainar.	1. Reduzir a profundidade de corte. 2. Substitua as lâminas da plaina (21). 3. Reduzir a velocidade de alimentação.
A superfície da peça a trabalhar aplainada está em mau estado.	1. Lâminas rombas. 2. Alimentação irregular. 3. Dispositivo de aspiração (não incluído no material a fornecer) desligado.	1. Substitua as lâminas da plaina (21). 2. Limpar os rolos de alimentação (27) e de saída (28), bem como a mesa de desengrossar (20) e as mesas de alimentação (13) e de retirada (14). Deslocar a peça a trabalhar com pressão constante e velocidade reduzida. 3. Ligue o dispositivo de aspiração.
Saída de aparas bloqueada.	1. Dispositivo de aspiração (não incluído no material a fornecer) desligado. 2. Madeira demasiado húmida.	1. Ligue o dispositivo de aspiração. 2. Utilizar madeira seca.
Velocidade de alimentação irregular ao desengrossar	1. Correias de borracha demasiado frouxas. 2. Mesa de desengrossar (20) suja.	1. Verificar as correias de borracha e substituí-las, caso necessário. 2. Limpar a mesa de desengrossar (20) e lubrificar com agente antigripante, caso necessário.

Eliminação

As ferramentas elétricas, as baterias, os acessórios e as embalagens devem ser enviados a uma reciclagem ecológica de matéria prima.
Não deitar ferramentas elétricas e baterias/ pilhas no lixo doméstico!

Apenas para países da UE:
Conforme a Diretiva Europeia 2012/19/UE relativa aos resíduos de equipamentos elétricos e eletrónicos e a sua implementação na legislação nacional, é necessário recolher separadamente as ferramentas elétricas que já não são usadas e, de acordo com a Diretiva Europeia 2006/66/CE, as baterias/ pilhas defeituosas e encaminhá-las para uma reciclagem ecológica.
No caso de uma eliminação incorreta, os aparelhos elétricos e eletrónicos antigos podem ter efeitos nocivos no ambiente e na saúda humada devido à possível presença de substâncias perigosas.

A reprodução ou duplicação, mesmo que parcial, da documentação e dos anexos dos produtos carece da autorização expressa da Einhell Germany AG.

Reservado o direito a alterações técnicas

- O produto cumpre os requisitos da EN 61000-3-11 e está sujeito a condições especiais de ligação. Ou seja, os pontos de ligação não podem ser escolhidos livremente.
- No caso de uma alimentação de rede desfavorável, o aparelho pode sofrer variações temporárias de tensão.
- O produto pode ser usado exclusivamente em pontos de ligação,
  a) que não excedam a impedância da rede admissível Zmáx ou
  b) que apresentem uma intensidade máxima admissível da corrente permanente na rede de, pelo menos, 100 A por cada fase.
- Enquanto utilizador, deverá certificar-se de que o ponto de ligação, ao qual pretende conectar o produto, cumpre um dos requisitos mencionados a) ou b). Em caso de dúvidas, contacte a respectiva empresa de abastecimento de energia.

Informações do serviço de assistência técnica

Estamos representados em todos os países mencionados no certificado de garantia por agentes autorizados competentes, cujos contactos poderá encontrar no certificado de garantia. Estes encontram-se ao seu dispor para todos os serviços de que necessita, tais como reparações, fornecimento de peças sobressalentes e peças desgastadas ou a aquisição de consumíveis.

Deve-se ter em atenção que, neste produto, as seguintes peças estão sujeitas a um desgaste natural ou decorrente da sua utilização, ou então são necessárias como consumíveis.

Categoria	Exemplo
Peças de desgaste*	Correia trapezoidal/rolos de accionamento
Consumíveis/peças consumíveis*	Lâminas da plaina
Peças em falta	

* não incluído obrigatoriamente no material a fornecer!

Em caso de deficiências ou erros, pedimos-lhe que comunique o problema através da página de Internet www.Einhell-Service.com. Certifique-se de que faz uma descrição exacta do problema, respondendo sempre às seguintes questões:

- O aparelho já funcionou alguma vez ou possui o defeito desde o início?
- Antes do surgimento do defeito, apercebeu-se de algo estranho (sintoma antes do defeito)?
- Na sua opinião, que erro de funcionamento apresenta o aparelho (sintoma principal)? Descreva este erro de funcionamento.

Opasnost!
Prilikom uporabe uređaja morate se pridržavati sigurnosnih propisa kako biste spriječili nastanak ozljeda i šteta. Zato pažljivo pročitajte ove upute za uporabu/sigurnosne napomene. Dobro ih sačuvajte tako da vam informacije u svako doba budu na raspolaganju. Ako biste ovaj uređaj trebali predati drugim osobama, molimo da im proslijedite i ove upute za uporabu. Ne preuzimamo jamstvo za štete nastale zbog nepridržavanja ovih uputa za uporabu i sigurnosnih napomena.

Tumačenje korištenih simbola (vidi sliku 22)
1. **Opasnost!** - pročitajte upute za uporabu kako bi se smanjio rizik od ozljeđivanja.
2. **Oprez! Nosite zaštitu za sluh.** Buka može utjecati na gubitak sluha.
3. **Oprez! Nosite masku za zaštitu od prašine.** Kod obrade drva i drugih materijala može doći do stvaranja prašine štetne po zdravlje. Azbestni materijali ne smiju se obrađivati!
4. **Oprez! Nosite zaštitne naočale.** Iskre koje nastaju za vrijeme rada, iverje, piljevina i prašina koji izlaze iz uređaja mogu izazvati gubitak vida.
5. **Sklopka za zaštitu od preopterećenja**
6. **Oprez! Opasnost od ozljeđivanja!** Ne dirajte nož blanje u radu.
7. **Smjer okretanja osovine noža.**
8. **Dovodna strana obratka.** Dovodna strana označena je strelicom kako za poravnavanje tako i za blanjanje.
9. Uvjeti priključivanja na mrežu
10. Nazivna snaga
11. Broj okretaja

1. Sigurnosne napomene

Odgovarajuće sigurnosne napomene pronaći ćete u priloženoj bilježnici.
Upozorenje!
Pročitajte sve sigurnosne napomene, upute, ilustracije i tehničke podatke koje ima ovaj elektroalat. Nepridržavanje sljedećih uputa može imati za posljedicu električni udar, požar i/ili teške ozljede.
Sačuvajte sve sigurnosne napomene i upute za ubuduće.

Ovaj uređaj nije namijenjen da ga koriste osobe (uključujući djecu) s ograničenim fizičkim, senzornim ili duševnim sposobnostima ili manjkavim iskustvom i/ili manjkavim znanjem. Djeca trebaju biti pod nadzorom kako bi se osiguralo da se ne igraju uređajem.

2. Opis uređaja i sadržaj isporuke

2.1 Opis uređaja (slika 1-21)
1. Sklopka za uključivanje/isključivanje
2. Drvo za guranje
3. Komad za guranje
4. Ručica
5. Usisavanje piljevine
6. Paralelni graničnik
7. Stezna poluga
8. Adapter za usisavanje Ø 100 cm
9. Gumb za postavljanje dubine blanjanja
10. Podloga za obradak
11. Gumena stopica
12. Pokrov noža za blanjanje
13. Dovodni stol
14. Stol za preuzimanje
15. Postavljač mjere noža za blanjanje
16. Sigurnosna sklopka za poravnavanje
17. Štedni otvor za sigurnosnu sklopku za poravnavanje
18. Skala dubine poravnavanja
19. Kazaljka dubine poravnavanja
20. Stol za blanjanje
21. Nož za blanjanje
22. Utorna letvica za klin
23. Osovina noža
24. Kandže protiv povratnog udara
25. Opruga u osovini noža
26. Stezni vijci noža za blanjanje
27. Dovodni valjak
28. Izlazni valjak
29. Skala za blanjanje
30. Kazaljka za blanjanje
31. Krilni vijak na usisavanju piljevine
32. Navojni čep na usisavanju piljevine
33. Podložna pločica na usisavanju piljevine
34. Krilna matica usisa piljevine
35. Sklopka za zaštitu od preopterećenja
36. Podložna pločica za gumene stopice
37. Vijak s unutarnjim šesterokutom za gumene stopice
38. Skala kuta paralelni graničnik
39. Kazaljka paralelni graničnik
40. Vijak za fino podešavanje 0°

41. Vijak za fino podešavanje 45°
42. Držač paralelni graničnik
43. Pokrovni lim za nož
44. Vijak s unutarnjim šesterokutom paralelni graničnik
45. Zakretni krak
46. Navojni svornjak zakretna točka
47. Navojni svornjak duga rupa
48. Čahura
49. Gumb za fiksiranje
50. Krilata ručka
51. Podložna pločica
52. Matica, samoosiguravajuća
53. Opružni prsten
54. Navojni čep u zakretnom kraku
55. Vreteno
56. Sigurnosna sklopka za blanjanje
57. Štedni otvor za sigurnosnu sklopku za blanjanje
58. Vod mrežnog priključka
59. Držač kabela
60. Ključ s unutarnjim šesterokutom - 3 mm
61. Ključ s unutarnjim šesterokutom - 5 mm
62. Ključ s unutarnjim šesterokutom - 6 mm
63. Viljuškasti ključ 8/10 mm

2.2 Sadržaj isporuke

Molimo vas da pomoću opisanog sadržaja isporuke provjerite cjelovitost artikla. Ako su neki dijelovi neispravni, nakon kupnje artikla obratite se našem servisnom centru ili prodajnom mjestu najkasnije u roku od 5 radnih dana uz predočenje važeće potvrde o kupnji. Molimo vas da u vezi s tim obratite pozornost na tablicu o jamstvu u informacijama o servisu na kraju uputa.

- Otvorite pakovinu i pažljivo izvadite uređaj.
- Uklonite ambalažu kao i dijelove za sigurnost pakiranja / za sigurnost tijekom transporta (ako postoje).
- Provjerite je li sadržaj isporuke cjelovit.
- Prekontrolirajte postoje li na uređaju i dijelovima pribora transportna oštećenja.
- Po mogućnosti sačuvajte pakovinu do isteka jamstvenog roka.

Opasnost!
Uređaj i materijal pakovine nisu igračke za djecu! Djeca se ne smiju igrati plastičnim vrećicama, folijama i sitnim dijelovima! Postoji opasnost da ih progutaju i tako se uguše!

- Stroj za poravnavanje i blanjanje
- Drvo za guranje (2x)
- Komad za guranje
- Ručica
- Usisavanje piljevine
- Paralelni graničnik
- Adapter za usisavanje Ø 100 cm
- Gumena stopica (4x)
- Pokrov noža za blanjanje
- Postavljač mjere noža za blanjanje (2x)
- Podložna pločica za gumene stopice (4x)
- Vijak s unutarnjim šesterokutom za gumene stopice (4x)
- Pokrovni lim za nož
- Vijak s unutarnjim šesterokutom paralelni graničnik (2x)
- Čahura
- Gumb za fiksiranje
- Podložna pločica (2x)
- Matica, samoosiguravajuća
- Opružni prsten
- Ključ s unutarnjim šesterokutom - 3 mm
- Ključ s unutarnjim šesterokutom - 5 mm
- Ključ s unutarnjim šesterokutom - 6 mm
- Viljuškasti ključ 8/10 mm
- Originalne upute za uporabu
- Sigurnosne napomene

3. Namjenska uporaba

Stroj za poravnavanje i blanjanje služi za poravnavanje i blanjanje rezane gradje svih vrsta sa pravokutnim, kvadratnim ili kosim oblikom.

Stroj se smije koristiti samo namjenski.

Unatoč namjenskoj uporabi ipak mogu nastati određeni faktori rizika. Uvjetovano potrebnim radnim tijekom može doći do slijedećih ozljeda:

- Dodirivanje osovine noža prstima ili rukama u području kojeg se ne može osigurati.
- Kod nenamjenskog rukovanja povratni udar obratka.
- Oštećenja sluha i ozljede očiju te ozljede prstiju i ruku kod nekorištenja potrebne zaštitne opreme.
- Emisije štetne po zdravlje kod korištenja u zatvorenim prostorima bez prikladnog postrojenja za usisavanje.

Stroj se smije koristiti samo namjenski. Svaka drugačija uporaba nije namjenska. Za štete ili ozljede svih vrsta nastale zbog nenamjenskog korištenja odgovoran je korisnik/rukovatelj, a ne proizvođač.

Molimo da obratite pozornost na to da naši uređaji nisu pogodni za korištenje u komercijalne, obrtničke ili industrijske svrhe. Ne preuzimamo jamstvo ako se uređaj koristi u komercijalne i industrijske svrhe kao i u sličnim djelatnostima.

4. Tehnički podaci

Izmjenični motor: .....220-240 V ~ 50 Hz
Snaga P: ..... 1500 W
Vrsta zaštite: IPX0
Maks. širina obratka: ..... 204 mm
Maks. visina obratka propust debljine: .... 120 mm
Min. dužina obratka blanjanje ..... 160 mm
Stol za poravnavanje: .....357 x 210 mm
Stol za blanjanje debljine: .....280 x 204 mm
Blanja za debljinu brzina posmaka: .....6 m/min
Broj okretaja praznog
hoda motor n_0: .....23500 min^{-1}
Broj okretaja praznog hoda nož
za blanjanje: .....9500 min^{-1}
Maks. dubina poravnavanja: ..... 3 mm
Maks. dubina blanjanja: ..... 2 mm
Maks. nagib paralelnog graničnika: .....45°
Usisavanje piljevine: .....Ø 100 mm
Težina: ..... cca. 26,5 kg

Opasnost!
Buka i vibracije
Vrijednosti buke i vibracija određene su prema normi EN 61029.

Razina zvučnog tlaka L_{pA} ..... 99 dB(A)
Nesigurnost K_{pA} ..... 3 dB(A)
Intenzitet buke L_{WA} ..... 111 dB(A)
Nesigurnost K_{WA} ..... 3 dB(A)

Nosite zaštitu za sluh.
Buka može utjecati na gubitak sluha.

Navedena vrijednost emisije vibracija izmjerena je u skladu sa standardiziranom ispitnom metodom i može se mijenjati ovisno o načinu na koji se koristi električni alat, a u iznimnim slučajevima može biti i iznad navedene vrijednosti.

Navedena vrijednost emisije vibracija može se koristiti za usporedbu jednog električnog alata s drugim.

Navedena vrijednost emisije vibracija može se također koristiti za početnu procjenu negativnog djelovanja.

Ograničite stvaranje buke i vibracija na minimum!
- Koristite samo besprijekorne uređaje.
- Redovito čistite i održavajte uređaj.
- Svoj način rada prilagodite uređaju.
- Nemojte preopterećivati uređaj.
- Po potrebi predajte uređaj na kontrolu.
- Isključite uređaj kad ga ne koristite.

Oprez!
Ostali rizici
Čak i kad se ovi elektroalati koriste propisno, uvijek postoje neki drugi rizici. Sljedeće opasnosti mogu nastati vezi s izvedbom i konstrukcijom elektroalata:
1. Oštećenja pluća ako se ne nosi prikladna maska za zaštitu od prašine.
2. Oštećenja sluha ako se ne nosi prikladna zaštita za sluh.

5. Prije puštanja u pogon

Prije priključivanja uređaja provjerite odgovaraju li podaci na tipskoj pločici mrežnim podacima.
- **Upozorenje!** Prije svih radova održavanja, čišćenja i postavljanja izvucite mrežni utikač.
- **Upozorenje!** Imajte na umu težinu stroja te po potrebi angažirajte još jednu osobu za pomoć.
- Redovito provjeravajte jesu li nož za blanjanje (21) i utorna letvica za klin (22) dobro pričvršćeni u osovini noža (23). (usp. sliku 19)
- Nikada nemojte ukloniti sigurnosne poklopce stroja, izuzev za službu za korisnike ili za popravke.
- Sigurnosni poklopci uvijek moraju biti netaknuti. Prije svake uporabe stroja pričvrstite i osigurajte sigurnosne poklopce na za to predviđenom mjestu.
- Provjerite kandže protiv povratnog udara (24) na besprijekornu funkciju(usp. sliku 17). Kandže moraju biti lako pokretljive tako da kad slobodno vise pokazuju prema dolje.
- Raspakirajte stroj za blanjanje i poravnavanje i provjerite na postojanje eventualnih transportnih oštećenja.
- Stroj se mora usmjeriti i postaviti stabilno.

- Drvo koje je već obrađeno provjerite na eventualno zaostala strana tijela, kao npr. čavle ili vijke itd.
- Prije aktiviranja sklopke za uključivanje/isključivanje (1) provjerite je li nož za blanjanje pravilno montiran i kreću li se pokretni dijelovi lako.
- Vizualno provjerite da dovodni (27) i izlazni valjak (28) rade ravnomjerno (v. slika 17)

6. Montaža

6.1 Gumene stopice (slika 2, 3)

Fiksirajte četiri gumene stopice (11) s vijcima s unutarnjim šesterokutom (37) i podložnim pločicama (36) na donjoj strani uređaja. Kako biste to učinili, koristite ključ sa unutarnjim šesterokutom 6 mm (62).

6.2 Pokrov noža za blanjanje (slika 2, 4)

- Nataknite čahuru (48) na navojni svornjak (47).
- Nastavite pokrov noža za blanjanje (12) s otvorima u zakretnom kraku (45) preko oba navojna svornjaka (46, 47).
- Fiksirajte zakretni krak (45) pomoću podložne pločice (51) i samoosiguravajuće matice (52) na navojnom svornjaku (46). Za to koristite viljuškasti ključ (63).
- Pričvrstite zakretni krak (45) dodatno pomoću podložne pločice (51) i opružnog prstena (53) i gumba za fiksiranje (49) na navojnom svornjaku (47).

6.3 Paralelni graničnik (slika 2, 5)

- **Upozorenje!** Pokrovni lim (43) mora biti montiran između stola za preuzimanje i držača (42) paralelnog graničnika.
- Postavite pokrovni lim (43) i držač (42) na stolu za preuzimanje (14). Pripazite da provrti pokrovnog lima (43) i držača (42) odgovaraju provrtima navoja u stolu za preuzimanje (14).
- Vijčano spojite pokrovni lim (43) i držač (42) na stolu za preuzimanje (14) pomoću vijaka s unutarnjim šesterokutom (44). Kako biste to učinili, koristite ključ sa unutarnjim šesterokutom 5 mm (61).

6.4 Ručica (slika 6)

Utaknite ručicu (4) na vreteno (55) da bi mogli postaviti propust debljine blanjanja.

6.5 Odlaganje labavih dijelova (slika 7)

Ako se ne koriste komad za guranje (3) i postavljači mjere (15) mogu se pričvrstiti kao što je prikazano na slici 7.

7. Rukovanje

Upozorenje! Prije svih radova održavanja, čišćenja i postavljanja izvucite mrežni utikač.

7.1 Postavke poravnavanje

7.1.1 Montaža usisavanja piljevine za poravnavanje (sl. 1, 2e, 8)

- Okrećite ručicu (4) u smjeru suprotnom od kazaljke na satu kako biste stol za blanjanje (20) doveli na njegov najniži položaj.
- Demontirajte krilnu maticu (34) i podložnu pločicu (33) s navojnog čepa (32) na usisavanju piljevine (5).
- Dovedite usisavanje piljevine (5) na stol za blanjanje (20).
  Pripazite da navojni čep (32) i oba čepa na usisavanju piljevine (5) ulaze u provrte stola za blanjanje (20).
- Postavite adapter za usisavanje Ø 100mm (8) na usisavanje piljevine (5).
- Okrećite ručicu (4) tako dugo u smjeru kazaljke na satu dok usisavanje piljevine (5) nije čvrsto pritegnuto i dok štedni otvor (17) ne nasjeda na sigurnosnoj sklopki (16). Napomena! Sigurnosna sklopka mora zvučno kliknuti na mjesto.
- Pričvrstite podložnu pločicu (33) i krilnu maticu (34) s donje strane stola za blanjanje (20) za navojni čep (32).
- Demontaža se obavlja obrnutim redoslijedom.
- Priključite blanju na postrojenje za usisavanje piljevine (nije u opsegu isporuke).
- Skinite ručicu (4) sa uređaja.

7.1.2 Postavljanje dubine rezanja poravnavanja (slika 9)

- Gumbom za postavljanje dubine blanjanja (9) možete postaviti visinsku razliku između dovodnog stola (13) i stola za preuzimanje (14) i time dubinu poravnavanja.
- Okretanjem gumba za postavljanje dubine blanjanja (9) u smjeru suprotnom od kazaljke na satu povećavate dubinu poravnavanja.
- Postavljena dubina poravnavanja može se očitati pomoću kazaljke (19) na skali (18).

7.1.3 Paralelni graničnik (slika 10)

- Otpusti kut paralelnog graničnika (6) pomoću stezne poluge (7).
- Nagnite paralelni graničnik (6) na željeni kut spram stola za preuzimanje (14).
- Postavljeni kut može se očitati pomoću kazaljke (39) na skali kuta (38).
- Ponovno zategnite paralelni graničnik (6) sa steznom polugom (7).
- **Napomena!** Ako je potrebno, krajnji graničnik za postavljanje kuta paralelnog graničnika može se postaviti na 0° kao i na 45°. Postavite položaj krajnjeg graničnika s vijkom za fino podešavanje 0° (40) odnosno vijkom za fino podešavanje 45° (41).

7.1.4 Postavljanje pokrova noža blanje (slika 11- 13)

Pokrov noža blanje (12) uvijek treba osovinu noža (23) pokriti što je bolje moguće kako bi se minimalizirala opasnost od ozljeda zbog doticanja osovine noža (23). Ovisno o debljini obratka preporučamo Vam:

Za visoke obratke: Pokrov noža blanje pored obratka (slika 11)

- Otvorite krilatu ručku (50) i pomaknite pokrov noža blanje (12) tako daleko koliko to zahtijeva širina obratka.
- Pokrov noža blanje (12) ne smije blokirati obradak.
- Fiksirajte pokrov noža blanje krilatom ručkom (50).
- Za visoke obratke pokrov noža blanje (12) treba nasjedati na stol za preuzimanje (14) i treba biti stegnut pomoću gumba za fiksiranje (49).

S nagnutim paralelnim graničnikom: Pokrov noža blanje pored obratka

Čim kut na paralelnom graničniku (6) iznosi više od 0°, neovisno o visini obratka, onda bi pokrov noža blanje (12) trebao biti postavljen pored obratka (usp. sliku 11).

Za plosnate obratke: Pokrov noža blanje iznad obratka (slika 12)

- Olabavite gumb za fiksiranje (49) kako biste mogli okrenuti zakretni krak (45).
- Otpustite krilatu ručku (50), podignite zakretni krak (45) i gurnite pokrov noža blanje (12) iznad obratka do paralelnog graničnika (6).
- Fiksirajte širinu pokrova noža blanje (12) krilatom ručkom (50).
- Podignite poklopac noža blanje (12) tako visoko koliko to zahtijeva visina obratka. Fiksirajte visinu gumbom za fiksiranje (49).
- Pokrov noža blanje (12) ne smije blokirati obradak.

Pokrov noža blanje uvijek paralelno sa stolom za preuzimanje (slika 13)

- Prije svakog novog obratka provjerite da li je pokrov noža blanje (12) paralelno usmjeren spram stola za preuzimanje (14).
- Postavite nagib pomoću navojnog čepa (54) u zakretnom kraku (45). Kako biste to učinili, koristite ključ sa unutarnjim šesterokutom 3 mm (60).

7.2 Postavke blanjanje

7.2.1 Montaža usisavanja piljevine za blanjanje (slika 14)

- Otpustite krilatu ručku (50) i povucite pokrov noža blanje (12) skroz prema van.
- Postavite usisavanje piljevine (5) na stol za blanjanje (14).
  Pripazite da oba krilata vijka (31) ulaze u provrta navoja u stolu za preuzimanje (14). Dodatno osigurajte da štedni otvor (57) na usisavanju piljevine (5) nasjeda na sigurnosnu sklopku (56).
- Fiksirajte usisavanje piljevine (5) s oba krilata vijka (31).
  Napomena! Sigurnosna sklopka mora zvučno kliknuti na mjesto.
- Postavite adapter za usisavanje Ø 100mm (8) na usisavanje piljevine (5).
- Priključite blanju na postrojenje za usisavanje piljevine (nije u opsegu isporuke).
- Demontaža se obavlja obrnutim redoslijedom.

7.2.2 Propust debljine (slika 6, 15)

- Utaknite ručicu (4) na vreteno (55).
- Okretanjem ručice (4) u smjeru suprotnom od kazaljke na satu povećavate dubinu propusta.
- Okrećite ručicu (4) tako dugo dok kazaljka (30) ne odgovara željenoj dimenziji na skali (29).
- **Napomena!** Ako promijenite smjer okretanja ručice (4), onda su odstupanja postavljene visine obratka moguća. Izbjegnite to tako što ćete stol za blanjanje (20) prvo postaviti ispod željene dimenzije (cca. 5 mm). Zatim prema gore postavite na željenu kutnu mjeru. Time promjena smjera okretanja ručice (4) do postizanja krajnje mjere obratka više nije potrebno.

7.2.3 Podloga za obradak (slika 16)
Izvucite podlogu za obradak (10) na stolu za blanjanje (20) na strani preuzimanja ovisno o dužini obratka.

8. Pogon

- Možete povećati kvalitetu površine i smanjiti opterećenje na blanju, tako što ćete provesti više prolazaka s manjim reznim dubinama.
- Kod prvog prolaska blanjanja trebali biste odabrati manju reznu dubinu, tako da neravnine u obratku ne dovedu do prekoračenja maksimalne rezne dubine (vidi tehnički podaci) i da se blokira obradak.

8.1 Sklopka za uključivanje/isključivanje (slika 1/pol. 1)

- Pritiskom na zelenu tipku „I“ možete uključiti stroj. Prije početka blanjanja pričekajte da noževi za blanjanje postignu svoj maksimalan broj okretaja.
- Da biste opet isključili stroj, morate pritisnuti crvenu tipku „0“.

Napomena! Blanja se može uključiti samo kada je usisavanje piljevine (5) montirano za uređaj i ako je aktivirana odnosna sigurnosna sklopka.

- Pričvrstite usisavanje piljevine (5) za rad poravnavanja na stolu za blanjanje (20). (usp. 7.1.1)
- Pričvrstite usisavanje piljevine (5) za blanjanje na stolu za preuzimanje (14). (usp. 7.2.1)

Motor ovog uređaja zaštićen je od preopterećenja sklopkom (35). Kad se prekorači nazivna struja, sklopka za zaštitu od preopterećenja (35) isključi uređaj.

- Ostavite uređaj da se hladi nekoliko minuta.
- Pritisnite zaštitnu sklopku (35).
- Uključite uređaj pritiskom na zelenu tipku „I“.

8.2 Opće napomene o radu poravnavanja

- **Upozorenje!** Obradak se uvijek mora voditi s dostatnim protupotiskom prema dolje spram osovine noža (23), inače postoji povećana opasnost od povratnog udara.
- Funkcijom stroja za poravnavanje od neravne površine možete napraviti neravnu površinu na obratku. Da bi postigli što je bolji mogući radni rezultat po mogućnosti na istom mjestu izvršite protupotisak prema dolje na radnom obratku iznad stola za preuzimanje (14).
- Nikada ne vodite obradak rukom neposredno preko osovine noža(23). I kod uporabe pomagala za guranje trebate premjestiti ruke prije što Vam se ruka nalazi iznad osovine noža (23).
- Po mogućnosti koristite priložena pomagala za guranje (drvo za guranje (2), komad za guranje (3)).
- **Napomena!** Drvo za guranje (2) treba se uglavnom uporabiti da bi obradak na stolu za preuzimanje (14) pritisnuli prema dolje.
- **Napomena!** Komad za guranje (3) treba se uglavnom uporabiti da bi obradak na dovodnom stolu (13) dovodili do osovine noža.
- Ako se pomagala za guranje ne mogu uporabiti, onda za posmak prema naprijed ruke zatvorenim prstima ravno postavite na obradak i ravnomjerno gurajte obradak prema naprijed.
- Tijekom rada poravnavanja demontirajte ručicu (4) sa vretena (55).
- Koristite paralelni graničnik (6) kao površinu za vođenje. Kod postupka poravnavanje jedna strana obratka leži na paralelnom graničniku (6).
- **Upozorenje!** Što je kut (>0°) na paralelnom graničniku postavljen plosnatije, to je vođenje obratka opasnije i zahtjevnije.
- Prije reza promislite kako i kojim pomagalima želite voditi obradak. Postupajte pažljivo i uvijek budite svjesni opasnosti koja proizlazi iz osovine noža (23).

8.3 Blanja za površine - rad (slika 11/12)

- Montirajte usisavanje piljevine (5) na stolu za blanjanje (20) kao što je opisano pod 7.1.1.
- Postavite dubinu reza poravnavanja, kut na paralelnom graničniku (6) i pokrov noža blanje (12) ovisno o obratku kao što je opisano u 7.1.2, 7.1.3 i 7.1.4.
- Radni položaj korisnika se nalazi bočno pored dovodnog stola (13) i stola za preuzimanje (14) i ne smije biti na dovodnoj strani obratka.
- Pritisnite zelenu tipku „I“ da biste uključili blanju.
- Postavite obradak koji treba obraditi na dovodni stol (13).
- Drvetom za guranje (2) pritisnite obradak na prednjem kraju prema dolje. Drugom rukom gurnite obradak u smjeru izlaznog stola (14) po mogućnosti pomoću komada za guranje (3).
- **Upozorenje!** Osovina noža je slobodan prema kraju obratka, stoga za dovođenje uvijek koristite komad za guranje (3).

- Ponovite postupak dok poravnata površina nije dostatno ravna da bi se mogla obraditi funkcijom blanjanja.
- Nakon završetka rada isključite stroj. Pritisnite za to crvenu tipku „0“.

8.4 Blanjanje debljina - rad (slika 17/18)

Kod blanjanja debljine kontaktna površina obratka mora biti ravna sa stolom za blanjanje (20). Ako se obrađuju veći ili teži obratci, onda je potrebno da se stroj pričvrsti na površini na kojoj stoji (npr. pomoću navoja na dnu stroja).

Kod dugačkih obradaka osigurajte da je dostatno mjesta na izlaznoj strani blanje.
Radni položaj korisnika se nalazi bočno pored stroja i ne smije biti na dovodnoj strani obratka.

- Montirajte usisavanje piljevine (5) na stolu za preuzimanje (14) kao što je opisano pod 7.2.1.
- Postavite propust debljine i podlogu za obradak (10) ovisno o obratku kao što je opisano u 7.2.2 odnosno 7.2.3.
- Postavite pokrov noža blanje (12) tako da je cjelokupna osovina noža (23) prekrivena i da pokrov noža blanje (12) leži na stolu za preuzimanje (14).
- Pritisnite zelenu tipku „I“ da biste uključili blanju.
- Dovodna strana stola za blanjanje (20) označena je strelicom, na izlaznoj strani nalazi se podloga za obradak.
- Pustite da obradak nalegne na stol za blanjanje (20) i vodoravno ga uvodite.
- Dovodni valjak zahvaća obradak (27) i isti se automatski uvlači.
- Skinite obradak s podloge za obradak (10) nakon što izlazni valjak (28) više ne zahvaća obradak.
- Ponovno postavite reznu dubinu i ponovite postupak tako dugo dok nije postignuta završna mjera debljine obratka.
- **Upozorenje!** Opasnost od povratnog udara! Nikada ne podilazite preporučenu minimalnu dužinu obratka (vidi tehnički podaci), time osiguravate sigurno vođenje obratka.
- Nakon završetka rada isključite stroj. Pritisnite za to crvenu tipku „0“.

Ako bi blanja tijekom rada blokirala, postupite kao što slijedi:

- Odmah isključite blanju.
- Povećajte propust debljine pomoću ručice (4) toliko da kandže protiv povratnog udara (24) više ne dodiruju obradak.
- Izvadite obradak iz blanje.
- Ponovite postupak blanjanja, ali s manjom reznom dubinom.

9. Zamjena noža

9.1 Napomene za zamjenu noža

- **Upozorenje!** Uvijek izvucite mrežni utikač, prije izmjene noža.
- **Upozorenje!** Kako biste izbjegli ozljede, kod zamjene noža nosite rukavice!
- Uvijek morate zamijeniti/obnoviti oba noža za blanjanje (21). Noževi za blanjanje (21) moraju se uvijek zamijeniti u paru ili jednako nabrusiti.
- **Upozorenje!** Kod noževa za blanjanje (21) s različitim širinama dolazi do neuravnoteženosti i oštećenja ležajeva, dodatno se povećava opasnost od povratnih udara!
- Noževi (21) smiju maksimalno 1,1 mm stršiti iznad površine osovine noža (23).
- Koristite isključivo noževe koje je proizvođač preporučio za ovaj uređaj. Kod uporabe drugih noževa postoji opasnost od ozljeda uslijed gubitka kontrole.
- **Upozorenje!** Za zamjenu noževa koristite isključivo postavljač mjere (15) koji je priložen uređaju.
- Izbjegavajte prekomjerno okretanje i moguće odvajanje navoja. Utornu letvicu za klin (22) ili vijke za pritezanje (25) s istrošenim navojima se odmah moraju zamijeniti!

9.2 Provedba zamjene noževa (slika 19 - 21)

- Postavite paralelni graničnik (6) na 45°(vidi 7.1.3).
- Otvorite krilatu ručku (50) i povucite pokrov noža blanje prema (12) van tako da je cjelokupna osovina noža (23) slobodna.
- Otpustite nož blanje (21) tako što ćete vijke za pritezanje (25) okrenuti u smjeru kazaljke na satu. Za to koristite viljuškasti ključ (63).
- Uvrtajte vijke za pritezanje (25) toliko da možete izvaditi nož blanje (21) i utornu letvicu za klin (22).
- Temeljito očistite nož blanje (21), utornu letvicu za klin (22), osovinu noža (23) i opruge (26). Posebno osigurajte da su svi dijelovi slobodni od smole prilikom sastavljanja.
- Ponovno umetnite obje opruge (26) u provrte na osovini noža (23).

- Ponovno umetnite utornu letvicu za klin (22)

i nove noževe blanje (21) u osovini noževa (23).
- **Upozorenje!** Opasnost od povratnog udara! Pazite na smjer okretanja osovine noža (23) (vidi simbol bočno na kućištu). Rezna kosina noža za blanjanje (21) mora pokazivati u smjeru okretanja.
- Usmjerite nož za blanjanje (21) prema sredini osovine noževa (23).
- Izvrtajte vijke za pritezanje (25) toliko da se nož za blanjanje više ne može iskliznuti, ali da se blagim naporom snage još može pomaknuti.
- Otpustite postavljače mjere (15) u provrtima navoja na stolu za preuzimanje (14).
- Noža za blanjanje (21) ćete pritisnuti u ispravan položaj tako što postavljače mjere (15) vijčano spojite skroz dolje na stolu za preuzimanje.
- Pomoću viljuškastog ključa (63) pričvrstite vijak za pritezanje (25).
- **Upozorenje!** Da bi izbjegli naprezanja u nožu za blanjanje (21) kod pritezanja vijaka za pritezanje (25) krenite od unutarnjih prema vanjskim. Prvo pritegnite srednje vijke za pritezanje i za tim u parovima slijedeće vanjske vijke za pritezanje.
- Isti postupak provedite i za drugi nož za blanjanje (21).
- Gurnite pokrov noža (12) ponovno na paralelni graničnik (6) i fiksirajte ga krilatom ručkom (50) tako daje osovina noža pokrivena.

10. Zamjena mrežnog kabela

Opasnost!
Ako se kabel za priključivanje ovog uređaja na mrežu ošteti, mora ga zamijeniti proizvođač ili njegova servisna služba ili slična kvalificirana osoba kako bi se izbjegle opasnosti.

11. Čišćenje, održavanje i naručivanje rezervnih dijelova

Opasnost!
Prije svih radova održavanja, čišćenja i postavljanja izvucite mrežni utikač.

11.1 Čišćenje

- Zaštitne naprave, prolaze za zrak i kućište motora treba uvijek očistiti od prašine i nečistoća. Istrljajte uređaj čistom krpom ili ga ispušite komprimiranim zrakom pod niskim tlakom.
- Preporučujemo da očistite uređaj odmah nakon svake uporabe.
- Redovito čistite uređaj mokrom krpom i s malo kalijevog sapuna. Ne koristite otapala ili sredstva za čišćenje; ona bi mogli oštetiti plastične dijelove uređaja. Pripazite na to da u unutrašnjost uređaja ne dospije voda. Prodiranje vode u električni uređaj povećava rizik od električnog udara.

11.2 Održavanje (slika 1)

Upozorenje! Prije svih radova održavanja izvucite mrežni utikač!

11.2.1 Stroj

Nakon otprilike svakih 10 radnih sati periodički podmažite slijedeće dijelove:
- Ležajeve dovodnih/izlaznih valjaka (27/28), kandže protiv povratnog udara (24)
- Ležaj remena i remenice
- Šipku s navojem za postavljanje visine stola za blanjanje (20)

Koristite isključivo suha sredstva za podmazivanje.

Načelno se stol za posmak (13), stol za preuzimanje (14), stol za blanjanje, dovodne valjke / izlazne valjke i kandže protiv povratnog udara (24) moraju držati slobodnim od smole. Onečišćeni dovodni/izlazni valjci (27/ 28) ili kandže protiv povratnog udara (24) moraju se očistiti. Da bi se spriječilo pregrijavanje motora redovito se mora ukloniti prašinu koja se nakuplja u otvorima za zračenje.
Unaprijedite kliznost stolova tako što ih periodički tretirate sa lubrikantima.

11.2.2 Rezni alat

Noževi (21), utornu letvicu za klin (22) i osovinu noža (23) se redovito mora osloboditi od smole. Očistite ih odgovarajućim sredstvom za uklanjanje smole.

11.3 Naručivanje rezervnih dijelova:
Kod naručivanja rezervnih dijelova trebali biste navesti sljedeće podatke:

- Tip uređaja
- Kataloški broj uređaja
- Identifikacijski broj uređaja
- Broj potrebnog rezervnog dijela

Aktualne cijene nalaze se na web stranici www.Einhell-Service.com

11.4 Transport

- **Oprez!** Imajte na umu težinu stroja te po potrebi angažirajte još jednu osobu za pomoć.
- Gurnite podlogu za obradak (10) unutra (usp. 7.2.3).
- Postavite pokrov noža blanje (12) skroz unutra do paralelnog graničnika (6) i prema dolje do stola za preuzimanje (14) tako da je osovina noža u potpunosti prekrivena (usp. 7.1.4).
- Postavite mrežni priključni vod (58) na držač kabela (59).
- Pospremite sve labave dijelove kako je opisano u 6.5.
- Stroj transportirajte samo tako da podignete na dovodnom stolu (13) i stolu za preuzimanje (14).
- Za rukovanje ili transport nikada ne koristite zaštitne uređaje.

12. Zbrinjavanje u otpad i recikliranje

Uređaj je zapakiran kako bi se tijekom transporta spriječila oštećenja. Ova ambalaža je sirovina i može se ponovno upotrijebiti ili predati na reciklažu. Uređaj i njegov pribor sastavljeni su od raznih materijala, kao npr. metala i plastike. Elektrouređaji se ne smiju bacati u obično kućno smeće. Uređaj bi, u svrhu stručnog zbrinjavanja, trebalo predati odgovarajućem sakupljalištu takvog otpada. Ako ne znate gdje se takvo sakupljalište nalazi, raspitajte se u svojoj općinskoj upravi.

13. Skladištenje

Uređaj i njegov pribor spremite na tamno i suho mjesto zaštićeno od smrzavanja, kojem djeca nemaju pristup. Optimalna temperatura skladištenja je između 5 i 30 ˚C. Elektroalat čuvajte u originalnoj pakovini.

14. Mogući uzroci kvarova

Problem	Uzrok	Rješenje
Blanja ne radi.	1. Mrežni napon ne postoji. 2. Mrežni napon je prenizak 3. Motor pregrijan. 4. Četkice istrošene. 5. Sigurnosna sklopka (16, 56) nije aktivirana.	1. Provjerite kabel, mrežni kabel, osigurač i utičnicu. 2. Izbjegavajte preduge produžne kabele. Koristite produžni kabel s dovoljnim poprečnim presjekom. 3. Ostavite motor da se ohladi, po potrebi uklonite uzrok pregrijavanja i aktivirajte prekidač za zaštitnu sklopku (35). 4. Dajte stručnom električaru da zamjeni četkice. 5. Ponovno montirajte usisavanje piljevine (5) i osigurajte da je sigurnosna sklopka (16 odnosno 56) aktivirana čujnim zvukom. (usp. 7.1.1; 7.2.1)
Gubitak brzine pri blanjanju / stroj blokira pri blanjanju.	1. Prevelika dubina rezanja. 2. Tupi noževi. 3. Prebrzo dovođenje kod poravnavanja	1. Smanjite dubinu rezanja. 2. Obnovite noževe za blanjanje (21). 3. Smanjiti brzinu dovođenja.
Loše stanje površine obratka koji se blanja.	1. Tupi noževi. 2. Neravnomjeran dovod. 3. Postrojenje za usisavanje (nije uključeno u isporuku) nije priključeno.	1. Obnovite noževe za blanjanje (21). 2. Očistite dovodne valjke (27) i izlazne valjke (28) te stol za blanjanje (20), dovodni stol (13) i stol za preuzimanje (14). Dovodite obradak konstantnim pritiskom i smanjenom brzinom dovođenja. 3. Priključite postrojenje za usisavanje.
Blokiran je izlaz za piljevinu.	1. Postrojenje za usisavanje (nije uključeno u isporuku) nije priključeno. 2. Prevlažno drvo.	1. Priključite postrojenje za usisavanje. 2. Koristite suho drvo.
Neravnomjerna brzina dovođenja kod blanjanja debljine.	1. Gumeni remen prelabav. 2. Stol za blanjanje (20) onečišćen.	1. Provjerite i po potrebi zamijenite gumeni remen. 2. Očistite stol za blanjanje (20) i poo potrebi ga tretirajte lubrikantima.

Zbrinjavanje

Električne alate, akumulatorske baterije, pribor i ambalažu treba reciklirati na ekološki prihvatljiv način. Električni alat i akumulatorske baterije/baterije ne bacajte u kućni otpad!

Isključivo za zemlje EU:
U skladu s europskom Direktivom 2012/19/EU o električnim i elektroničkim starim uređajima i njihovom provedbom u nacionalno pravo neupotrebljivi električni alati i u skladu s europskom Direktivom 2006/66/EZ neispravne ili istrošene akumualtorske baterije/baterije moraju se odvojeno sakupljati i reciklirati na ekološki prihvatljiv način.
U slučaju nepravilnog zbrinjavanja električni i elektronički stari uređaji mogu imati štetne učinke na okoliš i ljudsko zdravlje zbog moguće prisutnosti opasnih tvari.

Kopiranje ili umnožavanje dokumentacije i popratnih materijala o proizvodu, čak i djelomično, dopušteno je samo uz izričito dopuštenje tvrtke Einhell Germany AG.

Zadržavamo pravo na tehničke izmjene

- Proizvod odgovara propisima norme EN 61000-3-11 i podliježe uvjetima posebnih priključaka. To znači da nije dopušten priključak na priključno mjesto po volji.
- U nekim nepovoljnim okolnostima uređaj može u mreži izazvati povremena kolebanja napona.
- Proizvod je predviđen isključivo za uporabu na mjestima priključivanja točkama koje
  a) ne prekoračuju maksimalno dopuštenu mrežnu impedanciju Zmaks ili
  b) imaju opteretivost mreže trajnom strujom od najmanje 100 A po fazi.
- Vi kao korisnik dužni ste provjeriti i po potrebi se konzultirati s distributerom el. energije, ispunjava li mjesto priključivanja proizvoda jedan od navedenih zahtjeva pod a) ili b).

Informacije o servisu

U svim zemljama koje su navedene na našem jamstvenom listu, imamo kompetentne servisne partnere čije kontakte možete naći u jamstvenom listu. Oni su Vam na raspolaganju za sve slučajeve servisa kao što je popravak, briga oko rezervnih i potrošnih dijelova ili kupnja potrošnih materijala.

Treba imati na umu da kod ovog proizvoda sljedeći dijelovi podliježu trošenju uslijed korištenja ili prirodnom trošenju odnosno potrebni su kao potrošni materijal.

Kategorija	Primjer
Potrošni dijelovi*	Klinasti remen/pogonski valjci
Potrošni materijal/ potrošni dijelovi*	Nož za blanjanje
Neispravni dijelovi	

* nije obavezno u sadržaju isporuke!

U slučaju nedostataka ili grešaka molimo Vas da to prijavite na internetskoj stranici www.Einhell-Service.com. Obratite pozornost na točan opis greške i u svakom slučaju odgovorite na sljedeća pitanja:

- Je li uređaj već jednom radio ispravno ili je otpočetka neispravan?
- Jeste li uočili nešto prije pojave kvara (simptom prije kvara)?
- U čemu je, po vašem mišljenju, kvar u funkcioniranju uređaja (glavni simptom)?
  Opišite taj kvar.

Opasnost!
Kod korišćenja uređaja morate se pridržavati bezbednosnih propisa kako biste sprečili povrede i štete. Zbog toga pažljivo pročitajte ova uputstva za upotrebu/bezbednosne napomene. Dobro ih sačuvajte tako da Vam informacije u svako doba budu na raspolaganju. Ako biste ovaj uređaj trebali predati drugim licima, molimo Vas da im prosledite i ova uputstva za upotrebu. Ne preuzimamo garanciju za štete koje bi nastale zbog nepridržavanja ovih uputstava za upotrebu i bezbednosnih napomena.

Tumačenje korišćenih simbola (vidi sliku 22)
1. **Opasnost!** - pročitajte uputstva za upotrebu kako bi se smanjio rizik od povreda.
2. **Oprez! Nosite zaštitu za sluh.** Buka može da utiče na gubitak sluha.
3. **Oprez! Nosite zaštitnu masku protiv prašine.** Prilikom obrade drveta i drugih materijala nastaje prašina opasna po zdravlje. Azbestni materijali ne smeju se obrađivati!
4. **Oprez! Nosite zaštitne naočari.** Tokom rada dolazi do iskrenja ili iz uređaja izlazi iver, strugotina i prašina koji mogu uticati na gubitak vida.
5. **Prekidač za zaštitu od preopterećenja**
6. **Oprez! Opasnost od povreda!** Nemojte da dodirujete nož za rendisanje koji radi.
7. **Smer obrtanja osovine noža.**
8. **Dovodna strana obratka.** Kako za rad poravnavanja tako i za rad rendisanja debljina je dovodna strana označena strelom.
9. Uslovi za mrežni priključak
10. Nominalna snaga
11. Broj obrtaja

1. Sigurnosna uputstva

Odgovarajuća sigurnosna uputstva pronaći ćete u priloženoj knjižici.
Upozorenje!
Pročitajte sve bezbednosne napomene, upute, ilustracije i tehničke podatke koje ima ovaj električni alat. U slučaju nepridržavanja sledećih uputstava može doći do električnog udara, požara i/ili teških povreda.
Sačuvajte sve bezbednosne napomene i uputstva za ubuduće.

Ovaj uređaj nije namenjen da ga koriste lica (uključujući decu) sa ograničenim fizičkim, senzornim ili duševnim sposobnostima ili sa manjkom iskustva i/ili sa manjkom znanja. Deca moraju biti pod nadzorom kako bi se obezbedilo da se ne igraju uređajem.

2. Opis uređaja i sadržaj isporuke

2.1 Opis uređaja (slika 1-21)
1. Prekidač za uključivanje/isključivanje
2. Drvo za guranje
3. Komad za guranje
4. Ručica za obrtanje
5. Usisavanje piljevine
6. Paralelni graničnik
7. Zatezna ručica
8. Adapter usisavanja Ø 100 cm
9. Dugme za podešavanje dubine rendisanja
10. Podloga za obradak
11. Gumena stopica
12. Pokrov noža za rendisanje
13. Dovodni sto
14. Sto za preuzimanje
15. Merač za podešavanje noža za rendisanje
16. Sigurnosni prekidač poravnavanje
17. Izdubljenje za sigurnosni prekidač poravnavanje
18. Skala dubina poravnavanja
19. Kazaljka dubina poravnavanja
20. Sto za rendisanje debljina
21. Nož za rendisanje
22. Žlebna letva za klinove
23. Osovina noža
24. Kandže protiv povratnog udarca
25. Opruga u osovini noža
26. Zatezni zavrtnji nož za rendisanje
27. Dovodni valjak
28. Izlazni valjak
29. Skala rendisanje debljine
30. Kazaljka rendisanje debljine
31. Krilati zavrtanj na usisavanju piljevine
32. Navojni klin na usisavanju piljevine
33. Podloška usisavanje piljevine
34. Leptirasta navrtka usisavanje piljevine
35. Prekidač za zaštitu od preopterećenja
36. Podloška za gumene stopice
37. Zavrtanj sa unutarnjim šestouglom za gumene stopice
38. Skala ugla paralelni graničnik
39. Kazaljka paralelni graničnik
40. Zavrtanj za fino podešavanje 0°
41. Zavrtanj za fino podešavanje 45°
42. Držač paralelni graničnik
43. Pokrivni lim za nož

44. Zavrtanj sa unutarnjim šestouglom paralelni graničnik
45. Zakretna ruka
46. Navojni klin tačka obrtanja
47. Navojni klin duga rupa
48. Čaura
49. Dugme za fiksiranje
50. Leptirasta ručka
51. Podloška
52. Navrtka, samoosiguravajuća
53. Opružni prsten
54. Navojni klin u zakretnoj ruci
55. Vreteno
56. Sigurnosni prekidač rendisanje debljine
57. Izdubljenje za sigurnosni prekidač rendisanje debljine
58. Vod mrežnog priključka
59. Držač kabla
60. Ključ za zavrtnje s unutarnjim šestouglom – 3 mm
61. Ključ za zavrtnje s unutarnjim šestouglom – 5 mm
62. Ključ za zavrtnje s unutarnjim šestouglom – 6 mm
63. Viljuškasti ključ 8/10 mm

2.2 Sadržaj isporuke

Molimo Vas da pomoću opisanog sadržaja isporuke proverite potpunost artikala. U slučaju neispravnih delova, nakon kupovine artikla obratite se našem servisnom centru, ili prodajnom mestu na kom ste kupili proizvod u roku od 5 radnih dana, s time da predočite i važeću potvrdu o kupovini. Molimo vas da u vezi sa tim obratite pažnju na tabelu o garanciji u informacijama o servisu na kraju uputstava.

- Otvorite pakovanje i pažljivo izvadite uređaj.
- Uklonite materijal za pakovanje kao i delove za bezbednost pakovanja / bezbednost tokom transporta (ako postoje).
- Proverite da li je sadržaj isporuke potpun.
- Prekontrolišite da li na uređaju i delovima pribora ima transprotnih oštećenja.
- Po mogućnosti sačuvajte pakovanje do isteka garantnog roka.

Opasnost!
Uređaj i materijal za pakovanje nisu dečje igračke! Deca ne smeju da se igraju plastičnim kesama, folijama i sitnim delovima! Postoji opasnost da ih progutaju i tako se uguše!

- Mašina za poravnavanje-rendisanje
- Drvo za guranje (2x)
- Komad za guranje
- Ručica za obrtanje
- Usisavanje piljevine
- Paralelni graničnik
- Adapter usisavanja Ø 100 cm
- Gumena stopica (4x)
- Pokrov noža za rendisanje
- Merač za podešavanje noža za rendisanje (2x)
- Podloška za gumene stopice (4x)
- Zavrtanj sa unutarnjim šestouglom za gumene stopice (4x)
- Pokrivni lim za nož
- Zavrtanj sa unutarnjim šestouglom paralelni graničnik (2x)
- Čaura
- Dugme za fiksiranje
- Podloška (2x)
- Navrtka, samoosiguravajuća
- Opružni prsten
- Ključ za zavrtnje s unutarnjim šestouglom – 3 mm
- Ključ za zavrtnje s unutarnjim šestouglom – 5 mm
- Ključ za zavrtnje s unutarnjim šestouglom – 6 mm
- Viljuškasti ključ 8/10 mm
- Originalna uputstva za upotrebu
- Bezbednosne napomene

3. Namensko korišćenje

Mašina za poravnavanje-rendisanje služi za poravnavanje i rendisanje debljine raznovrsne rezane građe, pravougaonog, kvadratnog ili kosog oblika.

Mašina sme da se koristi samo namenski.

Uprkos namenskom korišćenju mogu da nastanu određeni faktori rizika. Usled potrebnog radnog toka mogu da nastanu sledeće ozlede:

- Doticanja osovine noža prstima ili rukama u području koje ne može da se osigura.
- Kod nestručnog rukovanja povratni udarac od obratka.
- Oštećenja sluha i ozlede očiju te ozlede prsti i ruku kod nekorišćenja zahtevane zaštitne opreme.
- Emisije štetne za zdravlje kod korišćenja u zatvorenim prostorima bez podesnog postrojenja za usisavanje.

Mašina sme da se koristi samo namenski. Svaka drugačija upotreba nije namenska. Za štete ili povrede svih vrsta koje nastanu usled nenamenskog korišćenja odgovornost snosi korisnik/rukovalac, a ne proizvođač.

Molimo da obratite pažnju na to da naši uređaji nisu podesni za korišćenje u komercijalne, zanatske ili industrijske svrhe. Ne preuzimamo garanciju ako se uređaj koristi u komercijalne i industrijske svrhe kao i sličnim delatnostima.

4. Tehnički podaci

Naizmenični motor: .....220-240 V ~ 50 Hz
Snaga P: ..... 1500 W
Vrsta zaštite: IPX0
Maks. širina obratka: ..... 204 mm
Maks. visina obratka propust debljina: .... 120 mm
Min. dužina obratka rendisanje debljina . 160 mm
Sto za poravnavanje: .....357 x 210 mm
Sto za rendisanje debljina: .....280 x 204 mm
Rendisaljka debljina brzina pomeranja: ...6 m/min
Broj obrtaja u praznom
hodu motor n_0: .....23500 min^{-1}
Broj obrtaja u praznom hodu nož
za rendisanje: .....9500 min^{-1}
Maks. dubina skidanja kod poravnavanja: .. 3 mm
Maks. dubina skidanja kod
rendisanja debljina: ..... 2 mm
Maks. nagib paralelnog graničnika: .....45°
Usisavanje piljevine: .....Ø 100 mm
Težina: ..... oko 26,5 kg

Opasnost!
Buka i vibracije
Vrednosti buke i vibracija utvrđene su u skladu s normom EN 61029.

Nivo zvučnog pritiska L_{pA} ..... 99 dB(A)
Nesigurnost K_{pA} ..... 3 dB(A)
Intenzitet buke L_{WA} ..... 111 dB(A)
Nesigurnost K_{WA} ..... 3 dB(A)

Nosite zaštitu za sluh.
Buka može da utiče na gubitak sluha.

Navedena vrednost emisije vibracija izmerena je standardizovanim postupkom ispitivanja i može se, u zavisnosti od načina na koji se koristi električni alat, promeniti i u izuzetnim slučajevima biti iznad navedene vrednosti.

Navedena vrednost emisije vibracija se može koristiti za poređenje jednog električnog alata sa drugim.

Navedena vrednost emisije vibracija se može koristiti za preliminarnu procenu negativnog uticaja.

Ograničite stvaranje buke i vibracija na minimum!
- Koristite samo besprekorne uređaje.
- Redovno održavajte i čistite uređaj.
- Prilagodite svoj način rada uređaju.
- Ne preopterećujte uređaj.
- Prema potrebi pošaljite uređaj na kontrolu.
- Ako uređaj ne upotrebljavate, onda ga isključite.

Oprez!
Ostali rizici
Čak i kada se ovi električni alati koriste propisno, uvek postoje i neki drugi rizici. Sledeće opasnosti mogu nastati u vezi s izvedbom i konstrukcijom električnog alata:
1. Oštećenja pluća, ako se ne nosi odgovarajuća maska za zaštitu od prašine.
2. Oštećenja sluha, ako se ne nosi odgovarajuća zaštita za sluh.

5. Pre puštanja u pogon

Pre priključivanja proverite da li podaci na tablici s oznakom tipa odgovaraju podacima o mreži.
- **Upozorenje!** Pre svih radova održavanja, čišćenja i podešavanja izvucite mrežni utikač.
- **Upozorenje!** Imajte na umu težinu mašine te angažirajte još jedno lice za pomoć!
- Redovito proverite da li su nož za rendisanje (21) i žlebna letva za klinove (22) čvrsto pričvršćeni u osovini noža (23). (vidi sl. 19)
- Nikada nemojte skinuti sigurnosne poklopce sa stroja osim za servisnu službu ili za popravke.
- Sigurnosni poklopci uvek moraju biti celi. Pre svakog korišćenja stroja pričvrstite i osigurajte sigurnosne poklopce na za to predviđenim mestima.
- Proverite ispravnu funkciju kandži protiv povratnog udarca (24)(vidi sl. 17). Kandže moraju da se lako pomeraju, tako da pokazuju prema dole dok slobodno vise.

- Izvadite mašinu za poravnavanje-rendisanje i proverite da li postoje oštećenja od transporta.
- Mašinu treba da postavite i usmerite stabilno.
- Kod drveta koje je već obrađivano voditi računa o stranim telima, kao što su npr. ekseri ili zavrtnji itd.
- Pre nego što uključite prekidač za uključivanje/isključivanje (1), proverite da li je nož za rendisanje pravilno montiran i da li se pokretni delovi nesmetano kreću.
- Vizuelnom proverom proverite da se dovodni valjak (27) i izlazni valjak (28) ravnomerno(v. sliku 17)

6. Montaža

6.1 Gumene stopice (slika 2, 3)

Fiksirajte četiri gumene stopice (11) sa zavrtnjima sa unutarnjim šestouglom (37) i podloškama (36) za donju stranu uređaja. U tu svrhu koristite ključ za zavrtnje s unutarnjim šestouglom 6 mm(62).

6.2 Pokrov noža za rendisanje (slika 2, 4)

- Postavite čauru (48) na navojni klin (47).
- Vodite pokrov noža za rendisanje (12) s oba otvora u zakretnoj ruci (45) preko oba navojna klina (46, 47).
- Fiksirajte zakretnu ruku (45) s podloškom (51) i samoosiguravajućom navrtkom (52) na navojnom klinu (46). U tu svrhu koristite viljuškasti ključ (63).
- Dodatno pričvrstite zakretnu ruku (45) pomoću podloške (51), opružnog prstena (53) i dugmeta za fiksiranje (49) na navojnom klinu (47).

6.3 Paralelni graničnik (slika 2, 5)

- **Upozorenje!** Pokrivni lim (43) mora da se montira između stola za preuzimanje (14) i držača (42) paralelnog graničnika.
- Postavite pokrivni lim (43) i držač (42) na stol za preuzimanje (14). Pritom obratite pažnju na to da se provrti pokrivnog lima (43) i držača (42) poklapaju s provrtima navoja u stolu za preuzimanje (14).
- Fiksirajte pokrivni lim (43) i držač (42) sa zavrtnjima sa unutarnjim šestouglom (44) za sto za preuzimanje (14). U tu svrhu koristite ključ za zavrtnje s unutarnjim šestouglom 5 mm(61).

6.4 Ručica za obrtanje (slika 6)

Nataknite ručicu za obrtanje (4) na vreteno (55) da bi podesili propust debljine.

6.5 Odlaganje labavih delova (slika 7)

Ako ih ne koristite, komad za guranje (3) i merači za podešavanje (15) možete da učvrstite kako je prikazano na slici 7.

7. Rukovanje

Upozorenje! Pre svih radova održavanja, čišćenja i podešavanja izvucite mrežni utikač.

7.1 Podešavanja poravnavanja

7.1.1 Montaža naprave za usisavanje piljevine za poravnavanje (slika 1, 2e, 8)

- Obrćite ručicu za obrtanje (4) suprotno smeru kazaljke na časovniku kako biste sto za rendisanje (20) doveli u njegov najniži položaj.
- Demontirajte leptirastu navrtku (34) i podlošku (33) sa navojnog klina (32) na usisavanju piljevine (5).
- Vodite usisavanje piljevine (5) na sto za rendisanje (20).
  Pritom obratite pažnju na to da navojni klin (32) kao i oba klina na usisavanju piljevine (5) leže u provrtima stola za rendisanje (20).
- Postavite adapter za usisavanje Ø 100mm (8) na usisavanje piljevine (5).
- Obrćite ručicu za obrtanje (4) u smeru kazaljke na časovniku dok usisavanje piljevine (5) nije čvrsto zategnuto i dok izdubljenje (17) ne leži na sigurnosnom prekidaču (16). **Napomena!** Sigurnosni prekidač mora zvučno da se zaključa uz zvuk klika.
- Pričvrstite podlošku (33) i leptirastu navrtku (34) na navojnom klinu (32) s donje strane stola za rendisanje (20).
- Demontaža se vrši obrnutim redosledom.
- Priključite rendisaljku za napravu za usisavanje piljevine (ne dobija se u isporuci).
- Skinite ručicu za obrtanje (4) sa uređaja.

7.1.2 Podešavanje dubine reza kod poravnavanja (slika 9)

- Dugmetom za podešavanje (9) možete da podesite razliku u visini između dovodnog stola (13) i stola za preuzimanje (14) i time možete da podesite dubinu poravnavanja.
- Obrtanjem dugmeta za podešavanje (9) u smeru suprotnom od kazaljke na časovniku

povećavate dubinu poravnavanja.
- Podešena dubina poravnavanja može da se očita pomoću kazaljke (19) na skali (18).

7.1.3 Paralelni graničnik (slika 10)
- Otpustite ugao paralelnog graničnika (6) sa steznom polugom (7).
- Nagnite paralelni graničnik (6) na željeni ugao prema stolu za preuzimanje (14).
- Podešena mera ugla može da se očita pomoću kazaljke (39) na skali ugla (38).
- Ponovo zategnite paralelni graničnik (6) sa steznom polugom (7).
- **Napomena!** Po potrebi korigujte krajnji graničnik za podešavanje ugla paralelnog graničnika za 0°, kao i za 45°.
  Podesite položaj krajnjeg graničnika sa zavrtanjem za fino podešavanje 0° (40) odnosno zavrtanjem za fino podešavanje 45° (41).

7.1.4 Podešavanje pokrova noža za rendisanje (slika 11-13)
Pokrov noža za rendisanje (12) treba da prekrije osovinu noža (23) uvek što je bolje moguće da bi se umanjila opasnost od povreda usled doticanja osovine noža (23). Zavisno od debljine obratka preporučujemo Vam sledeće:

Za visoke obratke: Pokrov noža za rendisanje pored obratka (slika 11)
- Otvorite leptirastu ručku (50) i pomerite pokrov noža za rendisanje (12) toliko koliko to zahteva širina obratka.
- Obradak ne sme da bude blokiran od pokrova noža za rendisanje (12).
- Fiksirajte pokrov noža za rendisanje pomoću leptiraste ručke (50).
- Za visoke obratke pokrov noža za rendisanje (12) treba da nalegne na sto za preuzimanje (14) i treba se stegnuti pomoću dugmeta za fiksiranje (49).

Sa nagnutim paralelnim graničnikom: Pokrov noža za rendisanje pored obratka
Čim ugao na paralelnom graničniku (6) iznosi više od 0°, nezavisno od visine obratka, onda pokrov noža za rendisanje (12) treba da se postavi pored obratka (vidi slika 11).

Za plosnate obratke: Pokrov noža za rendisanje iznad obratka (slika 12)
- Otpustite dugme za fiksiranje (49) kako biste mogli da pomerate zakretnu ruku (45).
- Otpustite leptirastu ručku (50), podignite zakretnu ruku (45) i gurnite pokrov noža za rendisanje (12) iznad obradak do paralelnog graničnika (6).
- Fiksirajte širinu pokrova noža za rendisanje (12) pomoću leptiraste ručke (50).
- Podignite pokrov noža rendisaljke (12) toliko koliko to zahteva visina obratka. Fiksirajte visinu pomoću dugmeta za fiksiranje (49).
- Obradak ne sme da bude blokiran od pokrova noža za rendisanje (12).

Pokrov noža za rendisanje uvek paralelno sa stolom za preuzimanje (slika 13)
- Pre svakog novog obratka proverite da li je pokrov noža za rendisanje (12) paralelno usmeren prema stolu za preuzimanje (14).
- Podesite nagib pomoću navojnog klina (54) u zakretnoj ruci (45). U tu svrhu koristite ključ za zavrtnje s unutarnjim šestouglom 3 mm(60).

7.2 Podešavanja rendisanje debljine

7.2.1 Montaža naprave za usisavanje piljevine za rendisanje debljine (slika 14)
- Otpustite leptirastu ručku (50) i izvucite pokrov noža za rendisanje (12) skroz van.
- Postavite usisavanje piljevine (5) na sto za rendisanje (14).
  Pritom obratite pažnju na to da oba krilata zavrtnja (31) ulaze u provrte navoja u stolu za preuzimanje (14). Dodatno osigurajte da izdubljenje (57) na usisavanju piljevine (5) nalegne na sigurnosni prekidač (56).
- Fiksirajte usisavanje piljevine (5) s oba krilata zavrtnja (31).
  Napomena! Sigurnosni prekidač mora zvučno da se zaključa uz zvuk klika.
- Postavite adapter za usisavanje Ø 100mm (8) na usisavanje piljevine (5).
- Priključite rendisaljku za napravu za usisavanje piljevine (ne dobija se u isporuci).
- Demontaža se vrši obrnutim redosledom.

7.2.2 Propust debljina (slika 6, 15)
- Nataknite ručicu za obrtanje (4) na vreteno (55).
- Obrtanjem ručice za obrtanje (4) u smeru suprotnom od kazaljke na časovniku možete da povećavate visinu propusta.
- Obrnite ručicu za obrtanje (4) sve dok se kazaljka (30) ne poklopi sa željenom vrednošću na skali (29).
- **Napomena!** Ako obrnete smer obrtanja ručice za obrtanje (4), onda su moguća odstupanja od podešene visine obratka. Izbegnite to tako što ćete prvo da podesite sto za rendisa-

nje (20) ispod željene mere (cca. 5 mm). Zatim podesite na željenu ugaonu meru prema gore. Time više nije potrebna izmena smera obrtanja ručice za obrtanje (4) radi postizanja krajnje mere obratka.

7.2.3 Podloga za obradak (slika 16)
Izvucite podlogu za obradak (10) na strani za preuzimanje stola za renidsanje (20) zavisno od dužine obratka.

8. Pogon

- Možete kvalitet površine povećati tako što napravite više prolaza s manjim dubinama rezanja.
- Kod prvog prolaza trebate da uzmete manju dubinu rezanja kako neravnine u obratku ne bi prevazišle maksimalnu dubinu rezanja (vidi tehničke podatke) i blokirale obradak.

8.1 Prekidač za uključivanje/isključivanje (slika 1/poz. 1)
- Mašinu se može uključiti pritiskom na zeleni taster „I“. Pre početka rendisanja sačekajte da noževi za rendisanje postignu maksimalni broj obrtaja.
- Da biste opet isključili mašinu, morate pritisnuti crveni taster „0“.

Napomena! Rendisaljka može samo da se uključi kada je usisavanje piljevine (5) montirano na uređaju i kada je aktivisan odnosni sigurnosni prekidač.
- Pričvrstite usisavanje piljevine (5) za poravnavanje na sto za rendisanje (20). (vidi 7.1.1)
- Pričvrstite usisavanje piljevine (5) za rendisanje na sto za preuzimanje (14). (vidi 7.2.1)

Motor ovog uređaja je zaštićen od preopterećenja odgovarajućim prekidačem (35). U slučaju prekoračenja nominalne struje prekidač preopterećenja (35) isključiće uređaj.
- Ostavite uređaj da se hladi više minuta.
- Pritisnite prekidač za zaštitu od preopterećenja (35).
- Zatim ponovno uključite uređaj pritiskom na zeleni taster „I“.

8.2 Opšte napomene o poravnavanju
- **Upozorenje!** Obradak se uvek mora voditi prema dole sa dovoljnim protiv pritiskom prema osovini noža (23), inače postoji povećana opasnost od povratnog udarca.
- Sa funkcijom poravnavanja na stroju možete da stvorite ravnu površinu na obratku od neravne površine. Da bi postigli što je bolje moguć radni rezultat izvršite protiv pritisak prema dole na obratku iznad stola za preuzimanje (14) po mogućnosti na istom mestu.
- Nikada ne vodite obradak rukom direktno preko osovina noža(23) I kod korišćenja pomagala za guranje treba promeniti rukohvat pre što se vaša ruka nalazi iznad osovine noža (23).
- Po mogućnosti koristite pomagala za guranje koja su priložena (drvo za guranje (2), komad za guranje (3)).
- **Napomena!** Drvo za guranje (2) treba pretežito da se koristi na stolu za preuzimanje (14) za stiskanje obratka prema dole.
- **Napomena!** Komad za guranje (3) treba pretežito da se koristi na dovodnom stolu (13) za guranje obratka u osovinu noža.
- Ako se ne može koristiti pomagala za guranje, onda za posmak postavite ruke sa zatvorenim prstima plosnato na obradak i gurajte obradak ravnomerno prema napred.
- Demontirajte ručicu za obrtanje (4) sa vretena (55) tokom rada poravnavanja površine.
- Koristite paralelni graničnik (6) kao površinu za vođenje. jedna strana obratka tokom postupka poravnavanja površine leži na paralelnom graničniku (6).
- **Upozorenje!** Što je ugao (>0°) na paralelnom graničniku (6) postavljen plosnatije, to opasnije i zahtevnije je vođenje obratka.
- Pre svakog koraka razmislite kako i kojim pomagalima za guranje želite voditi obradak. Postupajte promišljeno i budite uvek svesni opasnosti koja proizlazi iz osovine noža (23).

8.3 Pogon rendisaljke za poravnanje površina (slika 11/ 12)
- Montirajte usisavanje piljevine (5) na stolu za rendisanje (20) kao što je opisano pod 7.1.1.
- Postavite dubinu poravnavanja, ugao na paralelnom graničniku (6) i pokrov noža za rendisanje (12) zavisno od obratka kao što je opisano pod 7.1.2, 7.1.3, 7.1.4.
- Radni položaj korisnika nalazi se bočno pored dovodnog stola (13) i stola za preuzimanje (14) i ne sme da bude na strani dovoda obratka.
- Pritisnite zeleni taster „I“ za uključivanje rendisaljke.
- Postavite obradak koji treba da se obrađuje na dovodni sto (13).

- Stisnite obradak na prednjem kraju sa drvetom za guranje (2) prema dolje. Drugom rukom pomerajte obradak u smeru izlaznog stola (14) po mogućnosti pomoću komada za guranje (3).
- **Upozorenje!** Osovina noževa je slobodna na strani spram kraja obratka, zato za dovođenje koristite uvek komad za guranje (3).
- Ponovite postupak dok površina koja se poravnava nije dovoljno ravna da bi se mogla obraditi funkcijom za rendisanje debljine.
- Nakon završetka rada isključite mašinu. U tu svrhu pritisnite crveni taster „0“.

8.4 Pogon rendisaljke za rendisanje debljine (slika 17/ 18)

Kod rendisanja debljina kontaktna površina obratka mora da bude ravna sa stolom za rendisanje (20). Ako se obrađuje veće ili teže obratke, onda je potrebno da se mašinu pričvrsti na površini na kojoj stoji (npr. pomoću navoja na dnu mašine).

Uverite se da je kod dugačkih obradaka na izlaznoj strani rendisaljke dovoljno mesta.
Radni položaj nalazi se bočno pored mašine i ne sme da bude na strani dovoda obratka.

- Montirajte usisavanje piljevine (5) na stolu za preuzimanje (14) kao što je opisano pod 7.2.1.
- Postavite propust debljine i podlogu obratka (10) zavisno od obratka kao što je opisano pod 7.1. 7.1 7,2 7.1.3.
- Podesite pokrov noža za rendisanje (12) tako da je cela osovina noža (23) prekrivena i da pokrov noža za rendisanje (12) leži ina stolu za preuzimanje (14).
- Pritisnite zeleni taster „I“ za uključivanje rendisaljke.
- Strana dovoda stola za rendisanje (20) označena je strelom, a na izlaznoj strani nalazi se podloga obratka (10).
- Postavite obradak tako da leži na stolu za rendisanje (20) i horizontalno ga uvedite.
- Dovodni valjak će zahvatiti dovodni valjak (27) i automatski ga uvlači.
- Uzmite obradak sa podloge za obradak (10) nakon što izlazni valjak (28) više ne zahvata obradak.
- Ponovno podesite dubinu rezanja i ponovite postupak tako dugo dok ne postignete završnu meru debljine obratka.
- **Upozorenje!** Opasnost od povratnog udarca! Nikada ne podesite stroj na manje od preporučene minimalne dužine obratka (vidi tehničke podatke), tako osiguravate sigurno vođenje obratka.
- Nakon završetka rada isključite mašinu. U tu svrhu pritisnite crveni taster „0“.

Ako bi rendisaljka tokom rada blokirala, postupite na sledeći način:

- Odmah isključite rendisaljku.
- Povećajte propust debljine pomoću ručice za obrtanje (4) toliko da kandže protiv povratnog udarca (24) ne mogu više da zahvate obradak.
- Izvadite obradak iz rendisaljke.
- Ponovite postupak rendisanja, ali s manjom dubinom rezanja.

9. Zamena noževa

9.1 Napomene za zamenu noževa

- **Upozorenje!** Pre što zamenite noževe uvek izvucite mrežni utikač.
- **Upozorenje!** Prilikom zamene noževa nosite rukavice, kako biste izbegli povrede!
- Uvek morate da zamenite/obnovite oba noža za rendisanje (21). Noževi za rendisanje (21) mora da se zamene u parovima ili moraju da se bruse jednako.
- **Upozorenje!** Kod noževa za rendisanje (21) različite širine dolazi do neravnoteže i oštećenja ležaja, dodatno se povećava opasnost od povratnog udarca!
- Noževi (21) smeju da strše maksimalno 1,1 mm iznad površine osovine noževa (23).
- Koristite samo noževe koje je proizvođač preporučio za ovaj uređaj. Kod korišćenja drugih noževa postoji opasnost od povreda zbog gubitka kontrole.
- **Upozorenje!** Za zamenu noževa koristite isključivo podešavač mere (15) koji je dostavljen uz uređaj.
- Izbegavajte prekomerno obrtanje i moguće razdvajanje od navoja. Žlebne letve za klinove (22) ili zavrtnji za stezanje (25) s pohabanim navojima moraju da se odmah zamene!

9.2 Provođenje zamene noževa (slika 19-21)

- Postavite paralelni graničnik (6) na 45°(vidi 7.1.3).
- Otvorite leptirastu ručicu (50) i povucite pokrov noža za rendisanje (12) prema van, tako da je cela osovina noža (23) slobodna.
- Otpustite noža za rendisanje (21) tako što ćete zavrtnje za stezanje (25) okrenuti u smeru kazaljke na časovniku. U tu svrhu koristite

viljuškasti ključ (63).
- Zavrnite zavrtnje za stezanje (25) tako dugo dok nož za rendisanje (21) i žlebnu letvu za klinove (22) možete izvaditi.
- Pažljivo očistite noža za rendisanje (21), žlebnu letvu za klinove (22), osovinu noža (23) i opruge (26). Posebno osigurajte da su kod sastavljanja svi delovi slobodni od smole.
- Ponovno umetnite obe opruge (26) u rupe na osovini noža (23).
- Ponovno umetnite žlebnu letvu za klinove (22) i nož za rendisanje (21) u osovinu noža (23).
- **Upozorenje!** Opasnost od povratnog udarca! Pazite na smer obrtanja osovine noža (23) (vidi simbol na strani kućišta). Rezna kosina noža za rendisanje (21) mora da pokazuje u smeru obrtanja.
- Usmerite nož za rendisanje (21) u sredini s osovinom noža (23).
- Izvrtajte zavrtnje za stezanje (25) tako daleko da nož za rendisanje više ne može da se posmakne, ali da se još može pomeriti lakom primenom sile.
- Labavo uvrtajte merače za podešavanje (15) u provrte navoja na stolu za preuzimanje (14).
- Kako uvrtate merače podešavanja (15) skroz prema dolje u sto za preuzimanje, tako pritišćete nož za rendisanje (21) u pravilan položaj.
- Pritegnite zavrtanj za stezanje (25) sa viljuškastim ključem (63).
- **Upozorenje!** Da bi izbegli naprezanja u nožu za rendisanje (21) kod pritezanja zavrtnja za stezanja (25) krenite od unutarnjih prema spoljašnjim. Prvo pritegnite srednje zavrtnje za stezanje i zatim u parovima stežite sledeće spoljašnje zavrtnje za stezanje.
- Isti postupak izvršite za drugi nož za rendisanje (21).
- Gurnite pokrov noža za rendisanje (12) ponovo na paralelni graničnik (6) i fiksirajte ga leptirastom ručkom (50) tako da je osovina noža prekrivena.

10. Zamena mrežnog priključnog voda

Opasnost!
Ako se ošteti mrežni priključni vod ovog uređaja, mora da ga zameni proizvođač ili njegova servisna služba ili kvalifikovano lice, kako bi se izbegle opasnosti.

11. Čišćenje, održavanje i porudžbina rezervnih delova

Opasnost!
Pre svih radova održavanja, čišćenja i podešavanja izvucite mrežni utikač.

11.1 Čišćenje

- Zaštitne naprave, ventilacione otvore i kućište motora uvek što bolje očistite od prašine i prljavštine. Istrljajte uređaj čistom krpom ili ga ispušite komprimiranim zrakom pod niskim pritiskom.
- Preporučamo da uređaj očistite odmah nakon svakog korišćenja.
- Uređaj redovno čistite vlažnom krpom i s malo mekog sapuna. Nemojte koristiti otapala i sredstva za čišćenje; oni bi mogli oštetiti plastične dijelove uređaja. Pripazite na to da u unutrašnjost uređaja ne dospije voda. Prodiranje vode u elektrouređaj povećava rizik od električnog udara.

11.2 Održavanje (slika 1)

Upozorenje! Pre svih radova održavanja izvucite mrežni utikač!

11.2.1 Mašina

Nakon otprilike svakih 10 radnih sati periodički podmažite sledeće delove:
- Ležajeve dovodnih/odvodnih valjaka (27/28), kandže protiv povratnog udarca (24)
- Ležajeve remena i remenice
- Navojni štap za podešavanje visine stola za rendisanje (20)

Koristite samo suho sredstvo za podmazivanje.

Posmični sto (13), sto za preuzimanje (14), sto za rendisanje, dovodni valjak / izlazni valjak i kandže protiv povratnog udarca (24) moraju uvek da budu slobodni od smole. Prljave dovodne valjke/ izlazne valjke (27/ 28) ili kandže protiv povratnog udarca (24) moraju da se očiste. Da bi sprečili pregrejavanje motora redovito se mora ukloniti prašinu koja se nakuplja u otvorima za ventilaciju. Poboljšajte klizanje na stolu tako što ih periodično tretirate s lubrikantima.

11.2.2 Alat za rezanje

Nož (21), žlebna letva za klinove (22) i osovina noža (23) moraju se redovito osloboditi od smole. Očistite iste sredstvom za uklanjanje smole.

11.3 Porudžbina rezervnih delova:
Kod porudžbine rezervnih delova trebali biste da navedete sledeće podatke:

- Tip uređaja
- Kataloški broj uređaja
- Identifikacioni broj uređaja
- Broj potrebnog rezervnog dela

Aktuelne cene nalaze se na web strani www.Einhell-Service.com

11.4 Transport

- **Oprez!** Imajte na umu težinu mašine te angažirajte još jedno lice za pomoć!
- Gurnite podlogu za obradak (10) prema unutra (vidi 7.2.3).
- Postavite pokrov noža za rendisanje (12) skroz prema unutra do paralelnog graničnika (6) i prema dole do stola preuzimanje (14) tako da je osovina noža u celosti prekrivena (vidi 7.1.4).
- Postavite vod za priključivanje (58) na mrežu na držač kabla (59).
- Spremite sve labave delove kao što je opisano pod tačkom 6.5.
- Transport mašine vršite samo tako da podignete dovodni sto (13) i sto za preuzimanje (14).

- Za rukovanje ili transport nikada ne koristite zaštitne uređaje.

12. Zbrinjavanje u otpad i recikliranje

Uređaj je zapakovan kako bi se tokom transporta sprečila oštećenja. Ova ambalaža je sirovina i može ponovno da se upotrebi ili preda na recikliranje. Uređaj i njegov pribor sastavljeni su od raznih materijala, kao npr. metala i plastike. Neispravni uređaji ne smeju da se bacaju u kućni otpad. Uređaj bi u svrhu stručnog zbrinjavanja u otpad, trebalo da se preda odgovarajućem sabiralištu takvog otpada. Ako ne znate gde se takvo sabiralište nalazi, raspitajte se u svojoj opštinskoj upravi.

13. Skladištenje

Uređaj i njegov pribor spremite na tamno i suvo mesto zaštićeno od smrzavanja, kojem deca nemaju pristup. Optimalna temperatura za čuvanje je između 5 i 30 ˚C. Električni alat čuvajte u originalnom pakovanju.

14. Mogući uzroci kvarova

Problem	Uzrok	Rešenje
Rendisaljka ne radi.	1. Mrežni napon ne postoji. 2. Mrežni napon je premali 3. Pregrejan motor. 4. Četkice pohabane. 5. Sigurnosi prekidač (16, 56) nije aktivisan.	1. Proverite kabl, mrežni utikač, osigurač i utičnicu. 2. Sprečite previše dugačak produžni kabl. Koristite produžni kabl sa dovoljnim poprečnim presekom žile. 3. Neka se motor ohladi, prema potrebi uklonite uzrok pregrevanja i pritisnite prekidač za preopterećenje(35). 4. Pustite da električar zameni četkice. 5. Montirajte usisavanje piljevine (5) ponovo i osigurajte da se sigurnosni prekidač (16 odnosno 56) aktiviše uz čujni zvuk klika. (vidi 7.1.1; 7.2.1)
Gubitak brzine kod rendisanja / mašina blokira kod rendisanja.	1. Prevelika dubina rezanja. 2. Tupi noževi. 3. Prebrzo dovođenje kod poravnavanja.	1. Smanjiti dubinu rezanja. 2. Obnovite noževe za rendisanje (21). 3. Umanjiti brzinu dovođenja.
Loš kvalitet površine obratka koji se rendiše.	1. Tupi noževi. 2. Dovod neravnomeran. 3. Usisavač (nije u opsegu isporuke) nije priključen.	1. Obnovite noževe za rendisanje (21). 2. Očistite dovodne valjke (27) i izlazne valjke (28), te sto za rendisanje (20), dovodni sto (13) i sto za preuzimanje (14). Dovodite obradak konstantnim pritiskom i umanjenom brzinom dovođenja. 3. Priključite usisivač.
Blokirano izbacivanje piljevine.	1. Usisivač (nije u opsegu isporuke) nije priključen. 2. Drvo prevlažno.	1. Priključite usisivač. 2. Koristite suvo drvo.
Neravnomerna brzina dovođenja kod rendisanja debljina.	1. Gumeni remen prelabav. 2. Sto za rendisanje (20) prljav.	1. Proverite gumeni remen i po potrebi ga zamenite. 2. Očistite sto za rendisanje (20) i po potrebi ga tretirajte sa lubrikantima.

Uklanjanje đubreta

Električne alate, akumulacione baterije, pribor i pakovanja treba predati na reciklažu koja je u skladu sa zaštitom životne sredine.

Ne bacajte električne alate i akumulatore/ baterije u kućno djubre!

Samo za EU zemlje:
Prema evropskoj direktivi 2012/19/EU o starim električnim i elektronskim uređajima i njenoj primeni u nacionalnom pravu, električni alati koji se više ne mogu koristiti, a prema evropskoj direktivi 2006/66/EC akumulatori/baterije koje su u kvaru ili istrošene moraju se odvojeno sakupljati i uključiti u reciklažu koja ispunjava ekološke uslove.
Ukoliko se elektronski i električni uređaji otklone u otpad na neispravan način, moguće opasne materije mogu da imaju štetno dejstvo na životnu sredinu i zdravlje ljudi.

Potpuno ili delimično štampanje ili umnožavanje dokumentacije i službenih papira koji su priloženi proizvodu dozvoljeno je samo uz izričitu saglasnost firme Einhell Germany AG.

Zadržavamo pravo na tehničke promen

- Proizvod ispunjava zahteve norme EN 61000-3-11 i podleže uslovima specijalnih priključaka. To znači da nije dozvoljen priključak na priključno mesto po volji.
- U nekim nepovoljnim okolnostima uređaj može da izazove u mreži povremena kolebanja napona.
- Proizvod je isključivo predviđen za korišćenje na mestima priključivanja koja
  a) ne prekoračuju maksimalno dozvoljeno impedanciju mreže Zmaks ili
  b) imaju opteretivost mreže trajnom strujom od najmanje 100 A po fazi.
- Vi kao korisnik dužni ste da proverite i po potrebi se konsultujte sa distributerom el. energije, da li mesto priključivanja proizvoda ispunjava jedan od dva navedena uslova pod a) ili b).

Informacije o servisu

U svim zemljama koje su navedene u našem garantnom listu, imamo kompetentne servisne partnere čije kontakte možete da nađete u garantnom listu. Oni su Vam na raspolaganju za sve slučajeve servisa kao što je popravak, briga oko rezervnih i habajućih delova ili kupovina potrošnih materijala.

Treba da imate u vidu da kod ovog proizvoda sledeći delovi podležu trošenju usled korišćenja ili prirodnom trošenju odnosno potrebni su kao potrošni materijal.

Kategorija	Primer
Brzoabajući delovi*	Klinasti kaiš/pogonski valjci
Potrošni materijal/ potrošni delovi*	Nož za rendisanje
Neispravni delovi	

* Nije obavezno da se nalazi u sadržaju isporuke!

U slučaju nedostataka ili grešaka molimo Vas da to prijavite na internet stranici www.Einhell-Service.com. Obratite pažnju na tačan opis greške i u svakom slučaju odgovorite na sledeća pitanja:

- Da li je uređaj već jednom radio ispravno, ili je od samog početka neispravan?
- Da li ste uočili nešto pre pojave kvara (simptom pre kvara)?
- U čemu je, po vašem mišljenju, kvar u funkcionisanju uređaja (glavni simptom)? Opišite taj kvar.

Niebezpieczeństwo!
Podczas użytkowania urządzenia należy przestrzegać wskazówek bezpieczeństwa w celu uniknięcia zranień i uszkodzeń. Z tego względu proszę dokładnie zapoznać się z instrukcją obsługi/ wskazówkami bezpieczeństwa. Proszę zachować instrukcję i wskazówki, aby można było w każdym momencie do nich wrócić. W razie przekazania urządzenia innej osobie, proszę wręczyć jej również instrukcję obsługi/ wskazówki bezpieczeństwa. Nie odpowiadamy za wypadki i uszkodzenia zaistniałe w wyniku nieprzestrzegania niniejszej instrukcji i wskazówek bezpieczeństwa.

Objaśnienie użytych symboli (patrz rys. 22)
1. **Niebezpieczeństwo!** - Aby zmniejszyć ryzyko zranienia, należy przeczytać instrukcję obsługi.
2. **Ostrożnie! Nosić nauszniki ochronne.** Hałas powoduje postępującą utratę słuchu.
3. **Ostrożnie! Nosić maskę przeciwpyłową.** Przy pracy w drewnie i innych materiałach może dochodzić do powstawania szkodliwego dla zdrowia pyłu. Nie obrabiać materiału zawierającego azbest!
4. **Ostrożnie! Nosić okulary ochronne.** W czasie pracy może dochodzić do powstawania powodujących utratę wzroku iskier, opiłek, drzazg lub odprysków.
5. **Wyłącznik przeciążeniowy**
6. **Ostrożnie! Niebezpieczeństwo zranienia!** Nie sięgać w kierunku poruszającego się noża do struga.
7. **Kierunek obrotu wału nożowego.**
8. S**trona doprowadzania przedmiotu obrabianego.** Strona doprowadzania jest oznaczona strzałką zarówno dla trybu obciągania ściernicy, jak i do trybu strugania w zakresie grubości.
9. Parametry podłączenia do sieci
10. Moc znamionowa
11. Liczba obrotów

1. Wskazówki bezpieczeństwa

Właściwe wskazówki bezpieczeństwa znajdują się w załączonym zeszycie!
Ostrzeżenie!
Zapoznać się z treścią wszystkich wskazówek bezpieczeństwa, instrukcji, rysunków i danych technicznych danego elektronarzędzia. Nieprzestrzeganie niżej wymienionych instrukcji może spowodować porażenie prądem, niebezpieczeństwo pożaru lub ciężkie obrażenia.
Prosimy zachować na przyszłość wszystkie wskazówki bezpieczeństwa i instrukcje.

Urządzenie nie jest przeznaczone do użytkowania przez osoby (włącznie z dziećmi) z ograniczonymi zdolnościami fizycznymi, sensorycznymi lub umysłowymi lub które mają niewystarczające doświadczenie lub wiedzę. Należy dopilnować, aby dzieci nie bawiły się urządzeniem.

2. Opis urządzenia i zakres dostawy

2.1 Opis urządzenia (rys. 1-21)
1. Włącznik/wyłącznik
2. Drewno przesuwne
3. Drążek do przesuwania
4. Pokrętło
5. Odsysanie wiórów
6. Prowadnica równoległa
7. Dźwignia zaciskowa
8. Adapter odsysania Ø 100 mm
9. Przycisk regulacji głębokości strugania
10. Podpórka obrabianego przedmiotu
11. Gumowa stopka
12. Osłona ostrza strugarki
13. Stół do podawania materiału
14. Stół odbierania
15. Sprawdzian nastawy noży strugarki
16. Wyłącznik bezpieczeństwa trybu obciągania
17. Wybrzuszenie dla wyłącznika bezpieczeństwa trybu obciągania
18. Skala głębokości obciąganie
19. Wskaźnik głębokości obciągania
20. Stół do strugania grubościowego
21. Noże do struga
22. Listwa wpustowa
23. Wał nożowy
24. Zapadki przeciwodrzutowe
25. Sprężyna w wale noża
26. Śruby mocujące nóż struga
27. Rolka podająca
28. Rolka wyprowadzająca
29. Skala strugania grubościowego
30. Wskaźnik strugania grubościowego
31. Śruba skrzydełkowa na odprowadzaniu wiórów
32. Kołek gwintowany na odprowadzaniu wiórów
33. Podkładka do odsysania wiórów
34. Odsysanie wiórów, nakrętka motylkowa
35. Wyłącznik przeciążeniowy
36. Podkładka pod gumowe nóżki
37. Śruba z gniazdem sześciokątnym do gumo-

wych nóżek
38. Skala kątowa prowadnicy równoległej
39. Wskazówka prowadnicy równoległej
40. Śruba regulacji 0°
41. Śruba regulacji 45°
42. Uchwyt do mocowania prowadnicy równoległej
43. Blacha osłonowa noża
44. Śruba z gniazdem sześciokątnym, prowadnica równoległa
45. Ramię obrotowe
46. Punkt obrotu sworznia gwintowanego
47. Otwór podłużny sworznia gwintowanego
48. Tuleja
49. Pokrętło blokujące
50. Uchwyt skrzydłowy
51. Podkładka
52. Nakrętka, samozakleszczająca
53. Pierścień sprężysty
54. Śruba bez łba w ramieniu obrotowym
55. Wrzeciono
56. Wyłącznik bezpieczeństwa strugania grubościowego
57. Wybrzuszenie dla wyłącznika bezpieczeństwa strugania grubościowego
58. Przewód zasilający
59. Mocowanie przewodu
60. Klucz sześciokątny – 3 mm
61. Klucz sześciokątny – 5 mm
62. Klucz sześciokątny – 6 mm
63. Klucz płaski, rozwartość klucza 8/10 mm

2.2 Zakres dostawy

Prosimy sprawdzić na podstawie podanego zakresu dostawy czy produkt jest kompletny. Jeżeli stwierdzono brak części, prosimy zwrócić się w ciągu 5 dni roboczych od zakupu produktu do naszego centrum serwisowego lub punktu zakupu urządzenia przedstawiając dowód zakupu. Prosimy wziąć pod uwagę umieszczoną w informacjach serwisowych na końcu tej instrukcji tabelę świadczeń gwarancyjnych.

- Otworzyć opakowanie i ostrożnie wyciągnąć urządzenie.
- Zdjąć opakowanie oraz zabezpieczenia do transportu (jeśli jest).
- Sprawdzić, czy dostawa jest kompletna.
- Sprawdzić, czy urządzenie i wyposażenie dodatkowe nie zostały uszkodzone w transporcie.
- W razie możliwości zachować opakowanie, aż do upływu czasu gwarancji.

Niebezpieczeństwo!
Urządzenie i opakowanie nie są zabawkami!

Dzieci nie mogą bawić się częściami z tworzywa sztucznego, folią i małymi elementami! Niebezpieczeństwo połknięcia i uduszenia się!

- Strugarka do obciągania i do strugania grubościowego
- Drewno przesuwne (2×)
- Drążek do przesuwania
- Pokrętło
- Odsysanie wiórów
- Prowadnica równoległa
- Adapter odsysania Ø 100 mm
- Gumowa stopka (4x)
- Osłona ostrza strugarki
- Sprawdzian nastawczy do ustawiania noży strugarskich (2×)
- Podkładka pod gumowe nóżki (4×)
- Śruba z gniazdem sześciokątnym do gumowych nóżek (4×)
- Blacha osłonowa noża
- Śruba z gniazdem sześciokątnym, prowadnica równoległa (2×)
- Tuleja
- Pokrętło blokujące
- Podkładka (2x)
- Nakrętka, samozakleszczająca
- Pierścień sprężysty
- Klucz sześciokątny – 3 mm
- Klucz sześciokątny – 5 mm
- Klucz sześciokątny – 6 mm
- Klucz płaski, rozwartość klucza 8/10 mm
- Instrukcją oryginalną
- Wskazówki bezpieczeństwa

3. Użycie zgodne z przeznaczeniem

Strugarka do obciągania i strugania grubościowego służy do obciągania i strugania grubościowego wszystkich rodzajów tarcicy o przekroju kwadratowym, prostokątnym lub ukośnym.

Urządzenie używać tylko zgodnie z jego przeznaczeniem.

Również w przypadku użytkowania zgodnego z przeznaczeniem niemożliwe jest całkowite wyeliminowanie określonych czynników ryzyka resztkowego. Ze względu na charakter przebiegu pracy mogą występować następujące obrażenia:

- dotykanie palcami lub dłońmi nieosłoniętych obszarów wału nożowego;
- w przypadku niewłaściwego użycia odrzut

obrabianego przedmiotu;
- uszkodzenie słuchu i urazy oczu, a także palców i dłoni w przypadku niestosowania wymaganego sprzętu ochronnego;
- szkodliwe emisje w przypadku stosowania w zamkniętych pomieszczeniach bez odpowiedniej instalacji odpylania.

Urządzenie używać tylko zgodnie z jego przeznaczeniem. Każde użycie odbiegające od opisanego w niniejszej instrukcji jest niezgodne z przeznaczeniem. Za spowodowane nim wszelkiego rodzaju szkody lub obrażenia ponosi odpowiedzialność osoba obsługująca urządzenie, a nie producent.

Proszę pamiętać o tym, że nasze urządzenie nie jest przeznaczone do zastosowania zawodowego, rzemieślniczego lub przemysłowego. Umowa gwarancyjna nie obowiązuje, gdy urządzenie było stosowane w zakładach rzemieślniczych, przemysłowych lub do podobnych działalności.

4. Dane techniczne

Silnik prądu przemiennego: .... 220-240 V ~ 50 Hz
Moc P: ..... 1500 W
Stopień ochrony: IPX0
Maks. szerokość obrabianego przedmiotu: ..... 204 mm
Przepust grubości dla maks. wysokości obrabianego przedmiotu: ..... 120 mm
Min. długość przedmiotu obrabianego do strugania grubościowego ..... 160 mm
Stół do strugania z obciąganiem: .. 357 x 210 mm
Stół do strugania grubościowego: . 280 x 204 mm
Prędkość posuwu strugania grubościowego: .....6 m/min
Prędkość obrotowa silnika n_0: ..... 23500 min^{-1}
Prędkość obrotowa noża do struga: ... 9500 min^{-1}
Maks. głębokość cięcia strugania z obciąganiem: ..... 3 mm
Maks. głębokość cięcia strugania grubościowego ..... 2 mm
Maks. nachylenie prowadnicy wzdłużnej: ..... 45°
Odsysanie wiórów: .....Ø 100 mm
Waga: ..... ok. 26,5 kg

Niebezpieczeństwo!
Hałas i wibracje
Hałas i wibracje zostały zmierzone zgodnie z normą EN 61029.

Poziom ciśnienia akustycznego L_{pA} ..... 99 dB(A)
Odchylenie K_{pA} ..... 3 dB(A)
Poziom mocy akustycznej L_{WA} ..... 111 dB(A)
Odchylenie K_{WA} ..... 3 dB(A)

Nosić nauszniki ochronne.
Oddziaływanie hałasu może spowodować utratę słuchu.

Podana wartość emisji drgań została zmierzona według znormalizowanych procedur i może ulegać zmianom w zależności od sposobu używania narzędzia. W wyjątkowych przypadkach faktyczna emisja drgań może przewyższać podaną wartość.

Podana wartość emisji drgań może zostać zastosowana dla porównań między narzędziami elektrycznymi.

Podana wartość emisji drgań być może również służyć do wstępnego oszacowania negatywnego oddziaływania.

Ograniczać powstawanie hałasu i wibracji do minimum!
- Używać wyłącznie urządzeń bez uszkodzeń.
- Regularnie czyścić urządzenie.
- Dopasować własny sposób pracy do urządzenia.
- Nie przeciążać urządzenia.
- W razie potrzeby kontrolować urządzenie.
- Nie włączać urządzenia, jeśli nie będzie używane.

Ostrożnie!
Pozostałe zagrożenia
Także w przypadku, gdy to elektronarzędzie będzie obsługiwane zgodnie z instrukcją, zawsze zachodzi ryzyko powstawania zagrożenia. W zależności od budowy i sposobu wykonania tego elektronarzędzia mogą pojawić się następujące zagrożenia:
1. Uszkodzenia płuc, w przypadku nie stosowania odpowiedniej maski przeciwpyłowej.
2. Uszkodzenia słuchu, w przypadku nie stosowania odpowiednich nauszników ochronnych.

5. Przed uruchomieniem

Przed podłączeniem należy się upewnić, że dane na tabliczce znamionowej są zgodne z danymi

dotyczącymi napięcia sieciowego.

- **Ostrzeżenie!** Przed przystąpieniem do wszelkich prac związanych z konserwacją, czyszczeniem i regulacją należy wyjąć wtyczkę przewodu zasilania z gniazdka.
- **Ostrzeżenie!** Wziąć pod uwagę ciężar maszyny i w razie potrzeby skorzystać z pomocy innych osób.
- Regularnie sprawdzać, czy nóż do struga (21) i listwa wypustowa (22) są dobrze zamocowane w wale nożowym (23). (patrz rys. 19)
- Nigdy nie należy zdejmować osłon zabezpieczających urządzenia, z wyjątkiem prac serwisowych lub naprawczych.
- Osłony zabezpieczające muszą być zawsze nienaruszone. Przed każdym użyciem maszyny należy przymocować i zabezpieczyć osłony zabezpieczające w przewidzianych do tego celu miejscach.
- Sprawdzić, czy zapadki przeciwodrzutowe (24) działają poprawnie (patrz rys. 17). Zapadki muszą być ruchome, tak aby swobodnie zwisały w dół.
- Rozpakować strugarkę do strugania grubościowego i obciągania i sprawdzić, czy nie została uszkodzona podczas transportu.
- Maszyna musi być ustawiona stabilnie i w odpowiedniej pozycji.
- W przypadku obrobionego wcześniej drewna uważać na ciała obce, np. gwoździe, wkręty itd.
- Przed naciśnięciem włącznika/wyłącznika (1) upewnić się, że noże do struga są właściwie zamontowane i że części ruchome poruszają się bez przeszkód.
- Sprawdzić wzrokowo, czy rolka podająca (27) i rolka wyprowadzająca (28) pracują równomiernie (patrz rys. 17)

6. Montaż

6.1 Gumowe nóżki (rys. 2, 3)

Przymocować cztery gumowe nóżki (11) do spodu urządzenia za pomocą śrub z gniazdem sześciokątnym (37) i podkładek (36). Użyć do tego celu klucza sześciokątnego 6 mm (62).

6.2 Osłona noża do strugania (rys. 2, 4)

- Nałożyć tuleję (48) na sworzeń gwintowany (47).
- Przeprowadzić osłonę noża do strugania (12) przez otwory w ramieniu obrotowym (45) nad dwoma sworzniami gwintowanymi (46, 47).
- Zamocować ramię obrotowe (45) do sworznia gwintowanego (46) za pomocą podkładki (51) i nakrętki samozabezpieczającej (52). Użyć w tym celu klucza płaskiego (63).
- Zamocować również ramię obrotowe (45) do sworznia gwintowanego (47) za pomocą podkładki (51), pierścienia sprężystego (53) i pokrętła blokującego (49).

6.3 Prowadnica równoległa (rys. 2, 5)

- **Ostrzeżenie!** Blacha osłonowa (43) musi być zamontowana pomiędzy stołem odbierającym (14) a wspornikiem (42) prowadnicy równoległej.
- Umieścić blachę osłonową (43) i uchwyt (42) na stole odbierającym (14). Upewnić się, że otwory blachy osłonowej (43) i wspornika (42) pasują do gwintowanych otworów w stole odbierającym (14).
- Przykręcić blachę osłonową (43) i wspornik (42) do stołu odbierającego (14) za pomocą śrub z gniazdem sześciokątnym (44). Użyć do tego celu klucza sześciokątnego 5 mm (61).

6.4 Korba ręczna (rys. 6)

Umieścić korbę ręczną (4) na wrzecionie (55), aby wyregulować przejście grubości.

6.5 Przechowywanie osprzętu (rys. 7)

Gdy drążek do przesuwania (3) i sprawdziany nastawcze (15) nie są używane, można je zamocować, jak pokazano na rys. 7.

7. Obsługa

Ostrzeżenie! Przed przystąpieniem do wszelkich prac związanych z konserwacją, czyszczeniem i regulacją należy wyjąć wtyczkę przewodu zasilania z gniazdka.

7.1 Ustawienia obciągania

7.1.1 Zamontować odsysanie obciągania (rys. 1, 2e, 8)

- Obrócić korbę (4) w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara, aby ustawić stół strugania grubościowego (20) w najniższym położeniu.
- Zdjąć nakrętkę motylkową (34) i podkładkę (33) z kołka gwintowanego (32) na odsysaniu wiórów (5).
- Poprowadzić odsysanie wiórów (5) na stół do strugania grubościowego (20).
  Upewnić się, że kołek gwintowany (32) i dwa kołki na odsysaniu wiórów (5) znajdują się w otworach stołu do strugania grubościowego (20).
- Podłączyć adapter odsysania Ø 100 mm (8) do odsysania wiórów (5).
- Przekręcić korbę (4) w prawo, aż odsysanie wiórów (5) zostanie mocno zaciśnięte, a występ (17) oprze się na wyłączniku bezpieczeństwa (16). Wskazówka! Musi być słychać lekkie trzaśnięcie przy blokadzie przełącznika bezpieczeństwa.
- Zamocować podkładkę (33) i nakrętkę motylkową (34) od spodu stołu do strugania grubościowego (20) do kołka gwintowanego (32).
- Demontaż należy wykonać w odwrotnej kolejności.
- Podłączyć strugarkę do odprowadzania wiórów (nie wchodzi w zakres dostawy).
- Zdjąć korbę ręczną (4) z urządzenia.

7.1.2 Ustawianie długości skrawania obciągania (rys. 9)

- Za pomocą pokrętła regulacyjnego (9) można ustawić różnicę wysokości między stołem podawczym (13) a stołem odbiorczym (14), a tym samym głębokość obciągania.
- Przekręcić pokrętło regulacji (9) w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara, aby zwiększyć głębokość obciągania.
- Ustawioną głębokość obciągania można odczytać na skali (18) za pomocą wskaźnika (19).

7.1.3 Prowadnica równoległa (rys. 10)

- Poluzować kąt prowadnicy równoległej (6) za pomocą dźwigni zaciskowej (7).
- Pochylić przykładnicę równoległą (6) do żądanego kąta względem stołu odbierającego (14).
- Ustawiony wymiar kąta można odczytać ze wskaźnika (39) na skali kątowej (38).
- Ponownie dokręcić prowadnicę równoległą (6) z dźwignią zaciskową (7).
- Wskazówka! W razie potrzeby można skorygować ustawienie oporu końcowego dla ustawienia kąta nachylenia prowadnicy równoległej 0° i 45°.
  Ustawić pozycję oporu końcowego za pomocą śruby regulacyjnej 0° (40) lub śruby regulacyjnej 45° (41).

7.1.4 Ustawienie osłony noża struga (rys. 11–13)

Osłona noża struga (12) powinna zawsze zakrywać wał nożowy (23) w jak największym stopniu, aby zminimalizować ryzyko obrażeń spowodowanych dotknięciem wału nożowego (23). W zależności od grubości obrabianego przedmiotu zalecamy:

Do wysokich przedmiotów obrabianych: Osłona noża do strugania obok przedmiotu obrabianego (rys. 11)

- Otworzyć uchwyt motylkowy (50) i przesunąć osłonę noża do strugania (12) tak daleko, jak wymaga tego szerokość obrabianego przedmiotu.
- Obrabiany przedmiot nie może być blokowany przez osłonę noża do strugania (12).
- Uchwytem motylkowym (50) ustalić osłonę noża do strugania.
- Osłona noża do strugania (12) powinna spoczywać na stole odbierającym (14) w przypadku wysokich przedmiotów obrabianych i powinna być zaciśnięta za pomocą pokrętła blokującego (49).

Z pochyloną prowadnicą równoległą: Osłona noża do strugania obok przedmiotu obrabianego

Gdy kąt na prowadnicy równoległej (6) jest większy niż 0°, niezależnie od wysokości przedmiotu obrabianego, należy wyregulować osłonę noża do strugania (12) obok przedmiotu obrabianego (patrz rys. 11).

Do płaskich przedmiotów obrabianych: Osłona noża do strugania nad obrabianym przedmiotem (rys. 12)

- Poluzować przycisk ustalający (49) aby móc poruszyć ramię obrotowe (45).

- Poluzować uchwyt motylkowy (50), podnieść ramię obrotowe (45) i przesunąć osłonę noża do strugania (12) nad obrabiany przedmiot aż do prowadnicy równoległej (6).
- Ustalić szerokość osłony noża do strugania (12) za pomocą uchwytu skrzydełkowego (50).
- Podnieść osłonę noża do strugania (12) tak daleko, jak wymaga tego wysokość obrabianego przedmiotu. Przyciskiem ustalającym (49) ustalić wysokość.
- Obrabiany przedmiot nie może być blokowany przez osłonę noża do strugania (12).

Osłona noża do strugarki zawsze równolegle do stołu odbierającego (rys. 13)

- Przed każdym nowym elementem obrabianym należy sprawdzić, czy osłona noża do strugania (12) jest ustawiona równolegle do stołu odbierającego (14).
- Wyregulować nachylenie za pomocą wkrętu bez łba (54) w ramieniu obrotowym (45). Użyć do tego celu klucza sześciokątnego 3 mm (60).

7.2 Ustawienia strugania grubościowego

7.2.1 Montaż odsysania do strugania grubościowego (rys. 14)

- Poluzować uchwyt skrzydełkowy (50) i wyciągnąć osłonę noża do strugania (12) całkowicie na zewnątrz.
- Umieścić odsysanie wiórów (5) na stole odbierającym (14).
  Upewnić się, że dwie śruby motylkowe (31) zatrzasnęły się w gwintowanych otworach w stole odbierającym (14). Upewnić się również, że wybrzuszenie (57) na odsysaniu wiórów (5) spoczywa na wyłączniku bezpieczeństwa (56).
- Ustalić odsysanie wiórów (5) dwiema śrubami motylkowymi (31).
  Wskazówka! Musi być słychać lekkie trzaśnięcie przy blokadzie przełącznika bezpieczeństwa.
- Podłączyć adapter odsysania Ø 100 mm (8) do odsysania wiórów (5).
- Podłączyć strugarkę do odprowadzania wiórów (nie wchodzi w zakres dostawy).
- Demontaż należy wykonać w odwrotnej kolejności.

7.2.2 Przepust grubości (rys. 6, 15)

- Nałożyć korbę ręczną (4) na wrzeciono (55).
- Wysokość wylotu można zwiększyć, obracając korbę (4) w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.
- Obracać korbą (4) do momentu, aż wskaźnik (30) będzie zgodny z żądanym pomiarem na podziałce (29).
- Wskazówka! W przypadku zmiany kierunku obrotu korby ręcznej (4) możliwe są odchylenia ustawionej wysokości przedmiotu obrabianego. Aby tego uniknąć, należy najpierw przesunąć stół do strugania grubościowego (20) poniżej żądanego wymiaru (ok. 5 mm). Następnie ustawić do góry na żądany wymiar kątowy. Nie jest już konieczna zmiana kierunku obrotu korby ręcznej (4) do momentu osiągnięcia wymiaru końcowego przedmiotu obrabianego.

7.2.3 Podkładka przedmiotu obrabianego (rys. 16)

Wyciągnąć podkładkę przedmiotu obrabianego (10) po stronie odbioru stołu do strugania grubościowego (20) w zależności od długości przedmiotu obrabianego.

8. Eksploatacja

- Można zwiększyć jakość powierzchni i zmniejszyć obciążenie strugarki, wykonując kilka przejść z mniejszymi głębokościami cięcia.
- Przy pierwszym przejściu struga należy wybrać niewielką głębokość skrawania, aby nierówności przedmiotu obrabianego nie spowodowały przekroczenia maksymalnej głębokości skrawania (patrz dane techniczne) i zakleszczenia przedmiotu obrabianego.

8.1 Włącznik/wyłącznik (rys. 1/poz. 1)

- Naciśnięcie zielonego przycisku „I” uruchamia maszynę. Przed rozpoczęciem strugania poczekać, aż wał nożowy osiągnie maksymalną liczbę obrotów.
- Aby ponownie wyłączyć maszynę, wcisnąć czerwony przycisk „0”.

Wskazówka! Strugarka może być włączona tylko wtedy, gdy na urządzeniu zamontowane jest odsysanie wiórów (5) i aktywowany jest odpowiedni wyłącznik bezpieczeństwa.

- Zamocować odsysanie wiórów (5) do trybu obciągania na stole do strugania grubościowego (20). (por. 7.1.1)
- Zamocować odsysanie wiórów (5) do trybu strugania grubościowego na stole odbierającym (14). (por. 7.2.1)

Silnik urządzenia chroniony jest przed przeciążeniem przez wyłącznik przeciążeniowy (35). W przypadku przekroczenia wartości prądu znamionowego wyłącznik przeciążeniowy (35) wyłącza urządzenie.

- Odczekać kilkanaście minut aż urządzenie ostygnie.
- Nacisnąć wyłącznik przeciążeniowy (35).
- Wcisnąć zielony przycisk „I“, aby włączyć urządzenie.

8.2 Ogólne informacje na temat trybu obciągania

- **Ostrzeżenie!** Obrabiany przedmiot musi być zawsze prowadzony w dół z odpowiednim przeciwnaciskiem do wału nożowego (23), w przeciwnym razie istnieje zwiększone ryzyko odrzutu.
- Funkcja obciągania maszyny umożliwia utworzenie płaskiej powierzchni na obrabianym przedmiocie z nierównej powierzchni. Aby osiągnąć najlepszy możliwy rezultat pracy, należy w miarę możliwości wywierać przeciwnacisk w dół na element obrabiany znajdujący się nad stołem odbierającym (14) w tym samym punkcie.
- Nigdy nie prowadzić przedmiotu obrabianego ręcznie bezpośrednio nad wałem nożowym (23). Nawet w przypadku korzystania z pomocy przy popychaniu należy wykonać odpowiedni ruch zabezpieczający, zanim dłoń znajdzie się nad wałem nożowym (23).
- Jeśli to możliwe, należy używać dołączonych akcesoriów do pchania (drewno do pchania (2), drążek do pchania (3)).
- **Wskazówka!** Drewno do pchania (2) powinno być używane przede wszystkim do dociskania przedmiotu obrabianego do stołu odbierającego (14).
- **Wskazówka!** Drążek do pchania (3) należy stosować przede wszystkim do prowadzenia przedmiotu obrabianego na stole podającym (13) do wału nożowego.
- Jeśli nie jest możliwe użycie pomocy do popychania, należy położyć dłonie płasko na obrabianym przedmiocie z zamkniętymi palcami i równomiernie popchnąć obrabiany przedmiot do przodu.
- Zdemontować korbę ręczną (4) z wrzeciona (55) przed obciąganiem.
- Zastosować ogranicznik równoległy (6) jako powierzchnię prowadzącą. Jedna strona przedmiotu obrabianego styka się z prowadnicą równoległą (6) podczas procesu obciągania.
- **Ostrzeżenie!** Im bardziej płaski kąt (> 0°) jest ustawiony na prowadnicy równoległej (6), tym bardziej niebezpieczne i wymagające jest prowadzenie przedmiotu obrabianego.
- Przed przystąpieniem do cięcia należy zastanowić się, w jaki sposób i za pomocą jakich pomocy do pchania będzie prowadzony obrabiany przedmiot. Należy postępować rozsądnie i zawsze mieć świadomość zagrożenia stwarzanego przez wał nożowy (23).

8.3 Tryb strugania z obciąganiem (rys. 11/12)

- Zamontować odsysanie wiórów (5) na stole do strugania grubościowego (20) zgodnie z opisem w punkcie 7.1.1.
- Wyregulować głębokość strugania, kąt na prowadnicy równoległej (6) i osłonie noża do strugania (12) zgodnie z opisem w punktach 7.1.2, 7.1.3, 7.1.4 w zależności od obrabianego przedmiotu.
- Pozycja robocza operatora znajduje się z boku stołu podającego (13) i stołu odbierającego (14) i nie może znajdować się po stronie podawania przedmiotu obrabianego.
- Nacisnąć zielony przycisk „I”, aby włączyć strugarkę.
- Położyć obrabiany przedmiot na stół podający (13).
- Docisnąć obrabiany przedmiot z przodu do dołu za pomocą drewna do pchania (2). Drugą ręką popchnąć obrabiany przedmiot w kierunku stołu odbierającego (14), używając w miarę możliwości drążka do pchania (3).
- **Ostrzeżenie!** Wał nożowy jest odsłonięty na końcu elementu obrabianego, dlatego do podawania należy zawsze używać pręta do pchania (3).
- Powtarzać proces do momentu, gdy obrobiona powierzchnia będzie wystarczająco równa, aby można ją było obrabiać za pomocą funkcji strugania grubościowego.
- Po zakończeniu pracy należy wyłączyć urządzenie. W tym celu nacisnąć przycisk „0”.

8.4 Tryb strugania grubościowego (rys. 17/18)

Podczas strugania grubościowego powierzchnia styku przedmiotu obrabianego ze stołem do strugania grubościowego (20) musi być płaska. Jeśli obrabiane są większe lub cięższe elementy, konieczne jest przymocowanie maszyny do podstawy (np. za pomocą gwintów w podstawie maszyny).

W przypadku długich przedmiotów obrabianych należy zapewnić wystarczającą ilość miejsca po stronie wyjściowej strugarki.
Pozycja robocza znajduje się z boku maszyny i nie może znajdować się po stronie podawania przedmiotu obrabianego.

- Zamontować odsysanie wiórów (5) do stołu odbierającego (14) zgodnie z opisem w punkcie 7.2.1.
- Ustawić przepust grubości i podkładkę przedmiotu obrabianego (10) zgodnie z opisem w punkcie 7.2.2 lub 7.2.3 w zależności od przedmiotu obrabianego.
- Ustawić osłonę noża do strugania (12), aby cały wał nożowy (23) był zakryty, a osłona noża do strugania (12) spoczywała na stole odbierającym (14).
- Nacisnąć zielony przycisk „I”, aby włączyć strugarkę.
- Strona podawania stołu do strugania grubościowego (20) jest oznaczona strzałką; podkładka przedmiotu obrabianego (10) znajduje się po stronie odprowadzania.
- Umieścić obrabiany przedmiot na stole do strugania grubościowego (20) i wprowadzić go w pozycji poziomej.
- Przedmiot obrabiany jest podnoszony przez rolkę podającą (27) i automatycznie wciągany.
- Zdjąć obrabiany przedmiot z podkładki przedmiotu obrabianego (10), gdy rolka wyprowadzająca (28) przestanie przytrzymywać obrabiany przedmiot.
- Dostosować głębokość cięcia i powtarzać proces aż do osiągnięcia wzorca końcowego grubości przedmiotu obrabianego.
- **Ostrzeżenie!** Niebezpieczeństwo odrzutu! Nigdy nie należy zmniejszać minimalnej zalecanej długości obrabianego przedmiotu (patrz dane techniczne), aby zapewnić jego bezpieczne prowadzenie.
- Po zakończeniu pracy należy wyłączyć urządzenie. W tym celu nacisnąć przycisk „0”.

Jeśli strugarka blokuje się podczas eksploatacji, należy wykonać następujące czynności:

- Natychmiast wyłączyć strugarkę.
- Zwiększać grubość przejścia za pomocą korby ręcznej (4), aż zapadki przeciwodrzutowe (24) przestaną dotykać obrabianego przedmiotu.
- Wyjąć obrabiany przedmiot ze strugarki.
- Powtórzyć proces strugania, jednak z mniejszą głębokością cięcia.

9. Wymiana noża

9.1 Wskazówki dotyczące wymiany noża

- **Ostrzeżenie!** Przed przystąpieniem do wymiany noża należy wyciągać wtyczkę przewodu zasilającego z gniazdka.
- **Ostrzeżenie!** Nosić rękawice ochronne, aby zapobiec obrażeniom podczas wymiany noża!
- Należy zawsze wymieniać/odnawiać obydwa noże do struga (21). Noże do struga (21) muszą być zawsze wymieniane parami lub ostrzone w jednakowym stopniu.
- **Ostrzeżenie!** Noże do struga o nierównej szerokości (21) powodują niewyważenie i uszkodzenie łożysk, a także zwiększają ryzyko odrzutu!
- Noże (21) nie mogą wystawać więcej niż 1,1 mm ponad powierzchnię wału nożowego (23).
- Należy używać wyłącznie noży zalecanych przez producenta dla tego urządzenia. Jeśli używane są inne noże, istnieje ryzyko obrażeń spowodowanych utratą kontroli.
- **Ostrzeżenie!** Do wymiany noża używać wyłącznie wzornika nastawnego (15) dostarczonego wraz z urządzeniem.
- Należy unikać nadmiernego dokręcania i ewentualnego poluzowania gwintów. Listwę wpustową (22) lub śruby naprężające (25) ze zużytym gwintem należy natychmiast wymienić!

9.2 Wymiana noża (rys. 19–21)

- Ustawić prowadnicę równoległą (6) na 45° (patrz 7.1.3).
- Otworzyć uchwyt skrzydełkowy (50) i pociągnąć osłonę noża do strugania (12) na zewnątrz, tak aby odsłonić cały wał nożowy (23).
- Poluzować nóż do struga (21), przekręcając śruby naprężające (25) w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara. Użyć w tym

celu klucza płaskiego (63).
- Wkręcać śruby naprężające (25) do momentu, aż będzie możliwe wyjęcie noża do struga (21) i listwy wpustowej (22).
- Starannie oczyścić nóż do struga (21), listwę wpustową (22), wał nożowy (23) i sprężyny (26). W szczególności należy się upewnić, że wszystkie części są wolne od żywicy podczas montażu.
- Ponownie umieścić obie sprężyny (26) w otworach wału nożowego (23).
- Ponownie umieścić listwę wpustową (22) i nowy nóż do struga (21) w wale nożowym (23).
- **Ostrzeżenie!** Niebezpieczeństwo odrzutu! Zwrócić uwagę na kierunek obrotu wału nożowego (23) (patrz symbol z boku obudowy). Skos tnący noża do struga (21) musi być skierowany w kierunku obrotu.
- Ustawić nóż do struga (21) na środku wału nożowego (23).
- Wykręcać śruby naprężające (25) do momentu, aż nóż do struga przestanie się ślizgać, ale nadal będzie można go przesuwać przy użyciu niewielkiej siły.
- Luźno wkręć sprawdziany nastawcze (15) w gwintowane otwory na stole odbierającym (14).
- Przykręcając sprawdzany nastawcze (15) do samego dołu do stołu odbierającego, docisnąć nóż do strugania (21) do właściwej pozycji.
- Dokręcić śruby naprężające (25) za pomocą klucza płaskiego (63).
- **Ostrzeżenie!** Aby uniknąć naprężeń w nożu do struga (21), śruby naprężające (25) należy dokręcać od wewnątrz do zewnątrz. Najpierw należy dokręcić środkowe śruby naprężające, a następnie dokręcić parami najbliżej umiejscowione zewnętrzne śruby naprężające.
- W ten sam sposób postępować w przypadku drugiego noża do struga (21).
- Nasunąć osłonę noża do strugania (12) z powrotem na prowadnicę równoległą (6) i zamocować ją za pomocą uchwytu motylkowego (50) tak, aby wał noża był zakryty.

10. Wymiana przewodu zasilającego

Niebezpieczeństwo!
W razie uszkodzenia przewodu zasilającego, przewód musi być wymieniony przez autoryzowany serwis lub osobę posiadającą podobne kwalifikacje, aby uniknąć niebezpieczeństwa.

11. Czyszczenie, konserwacja i zamawianie części zamiennych

Niebezpieczeństwo!
Przed przystąpieniem do wszelkich prac związanych z konserwacją, czyszczeniem i regulacją należy wyjąć wtyczkę przewodu zasilania z gniazdka.

11.1 Czyszczenie

- Urządzenia zabezpieczające, szczeliny powietrza i obudowa silnika powinny być w miarę możliwości zawsze wolne od pyłu i zanieczyszczeń. Urządzenie wycierać czystą ściereczką lub przedmuchać sprężonym powietrzem o niskim ciśnieniu.
- Zaleca się czyszczenie urządzenia bezpośrednio po każdorazowym użyciu.
- Urządzenie czyścić regularnie wilgotną ściereczką z niewielką ilością szarego mydła. Nie używać żadnych środków czyszczących ani rozpuszczalników; mogą one uszkodzić części urządzenia wykonane z tworzywa sztucznego. Należy uważać, aby do wnętrza urządzenia nie dostała się woda. Wniknięcie wody do urządzenia podwyższa ryzyko porażenia prądem.

11.2 Konserwacja (rys. 1)

Ostrzeżenie! Wyciągnąć wtyczkę z gniazdka przed przystąpieniem do wszelkich prac konserwacyjnych!

11.2.1 Maszyna

Następujące części należy smarować okresowo po mniej więcej 10 godzinach pracy:
- Łożysko rolek podających/wyprowadzających (27/28), zapadki przeciwodrzutowe (24)
- Łożyska rolki i koła pasowego
- Pręty gwintowane do regulacji wysokości stołu strugania grubościowego (20)

Należy używać wyłącznie smarów suchych.

Stół posuwu (13), stół odbierający (14), stół do strugania grubościowego, wałki podające / wyprowadzające i zapadki przeciwodrzutowe (24) muszą być zasadniczo wolne od żywicy. Zanieczyszczone wałki podające / wyprowadzające (27/28) lub zapadki przeciwodrzutowe (24) należy wyczyścić. Aby zapobiec przegrzaniu silnika, należy regularnie usuwać pył osadzający się na otworach wentylacyjnych.
Poprawić właściwości ślizgowe stołu, cyklicznie smarując go smarem.

11.2.2 Narzędzie tnące
Nóż (21), listwa wpustowa (22) i wał nożowy (23) należy regularnie oczyszczać z żywicy. Należy czyścić je za pomocą odpowiedniego środka do usuwania żywicy.

11.3 Zamawianie części wymiennych:
Podczas zamawiania części zamiennych należy podać następujące dane:
- Typ urządzenia
- Numer artykułu urządzenia
- Numer identyfikacyjny urządzenia
- Numer części zamiennej

Aktualne ceny artykułów i informacje znajdują się na stronie: www.Einhell-Service.com

11.4 Transport
- **Ostrożnie!** Wziąć pod uwagę ciężar maszyny i w razie potrzeby skorzystać z pomocy innych osób.
- Przesunąć podkładkę przedmiotu obrabianego (10) do środka (7.2.3).
- Umieścić osłonę noża do strugania (12) całkowicie do wewnątrz przy prowadnicy wzdłużnej (6) i w dół przy stole odbierającym (14), tak aby wał nożowy był całkowicie zakryty (patrz 7.1.4).
- Przymocować przewód zasilający (58) do mocowania przewodu (59).
- Schować wszystkie luźne części zgodnie z opisem w punkcie 6.5.
- Urządzenie można transportować wyłącznie podnosząc i chwytając za stół doprowadzania (13) i odbierający (14).
- Nie stosować urządzeń zabezpieczających jako uchwytów podczas przestawiania, przenoszenia lub transportu urządzenia.

12. Utylizacja i recykling

Sprzęt umieszczony jest w opakowaniu zapobiegającym uszkodzeniom w czasie transportu. Opakowanie jest surowcem i nadaje się do powtórnego użytku lub do recyklingu. Urządzenie oraz jego osprzęt składają się z rożnych rodzajów materiałów, jak np. metal i tworzywa sztuczne. Nie wyrzucać uszkodzonych urządzeń do śmietnika! W celu odpowiedniej utylizacji należy oddać urządzenie do specjalistycznego punktu zbiórki odpadów. Informacji o specjalistycznych punktach zbiórki odpadów udziela administracja komunalna.

13. Przechowywanie

Urządzenie i wyposażenie dodatkowe przechowywać w miejscu ciemnym, suchym i wolnym od przemarzania, zabezpieczyć przed dziećmi. Optymalna temperatura przechowywani 5 do 30˚C. Przechowywać urządzenie w oryginalnym opakowaniu.

14. Możliwe przyczyny usterek

Problem	Przyczyna	Sposób usuwania
Strugarka nie działa.	1. Brak napięcia sieciowego. 2. Napięcie sieciowe jest zbyt niskie 3. Silnik się przegrzał. 4. Zużyte szczotki węglowe. 5. Wyłącznik bezpieczeństwa (16, 56) nieaktywny.	1. Sprawdzić przewód, wtyczkę zasilania, bezpiecznik i gniazdo wtykowe. 2. Unikać stosowania zbyt długich przedłużaczy. Stosować przedłużacze o odpowiednio dużym przekroju. 3. Odczekać, aż silnik ostygnie, i ewentualnie usunąć przyczynę przegrzania, a następnie uruchomić wyłącznik przeciążeniowy (35). 4. Wymianę szczotek węglowych należy zlecić wykwalifikowanemu elektrykowi. 5. Ponownie zamontować odprowadzenie wiórów (5) i upewnić się, że wyłącznik bezpieczeństwa (16 lub 56) został uruchomiony ze słyszalnym kliknięciem. (por. 7.1.1; 7.2.1)
Utrata prędkości w trybie strugania / maszyna zablokowana w trybie strugania.	1. Zbyt duża głębokość cięcia. 2. Tępe noże. 3. Zbyt szybkie podawanie przy obciąganiu.	1. Zmniejszyć głębokość cięcia. 2. Odnowić noże do struga (21). 3. Zmniejszyć prędkość podawania.
Zły stan powierzchni struganego przedmiotu obrabianego.	1. Tępe noże. 2. Nierównomierne podawanie. 3. Instalacja odpylania (nie wchodzi w zakres dostawy) nie jest podłączona.	1. Odnowić noże do struga (21). 2. Wyczyścić wałek podający (27) i wyprowadzający (28), a także stół do strugania grubościowego (20), stół do podawania materiału (13) i stół do odbierania materiału (14). Podawać obrabiany przedmiot przy stałym nacisku i zmniejszonej prędkości posuwu. 3. Podłączyć instalację odpylania.
Wyrzut wiórów zablokowany.	1. Instalacja odpylania (nie wchodzi w zakres dostawy) nie jest podłączona. 2. Drewno jest zbyt wilgotne.	1. Podłączyć instalację odpylania. 2. Używać suchego drewna.
Nierówna prędkość posuwu podczas strugania grubościowego	1. Gumowe paski są zbyt luźne. 2. Brudny stół do strugania grubościowego (20).	1. Sprawdzić gumowy pasek i wymienić go w razie potrzeby. 2. Wyczyścić stół strugania grubościowego (20) i w razie potrzeby nasmarować go.

Symbol przekreślonego kołowego kontenera na odpady jest symbolem selektywnego zbierania odpadów. Zużyty sprzęt: elektronarzędzia, akumulatory, osprzęt i opakowania, nie można umieszczać łącznie z innymi odpadami. Symbol ten oznacza jednocześnie, że sprzęt został wprowadzony do obrotu po dniu 13 sierpnia 2005 r. Jednocześnie informujemy, że: 1) na terenie RP istnieje system zbierania, w tym zwrotu, zużytego sprzętu – w tym punkty selektywnej zbiórki i/lub lokalne punkty zbiórki, sklepy czy inne punkty sprzedaży sprzętu. Szczegółową informację uzyskasz u swojego sprzedawcy; 2) każde gospodarstwo domowe spełnia istotną rolę w przyczynia-niu się do ponownego użycia i odzysku, w tym recyklingu, zużytego sprzętu; 3) do produkcji sprzętu użyto niebezpiecznych: substancji, mieszanin oraz części składowych, które mogą powodować potencjalne, niebezpieczne skutki dla środowiska i zdrowia ludzi, dlatego też konieczne jest prawidłowe użytkowanie sprzętu oraz jego recykling.

Należy pamiętać o tym, aby przed oddaniem urządzenia do utylizacji wyjąć z niego akumulatory i elementy oświetleniowe (np. żarówkę).

Przedruk lub innego rodzaju powielanie dokumentacji wyrobów oraz dokumentów towarzyszących, nawet we fragmentach dopuszczalne jest tylko za wyraźną zgodą firmy Einhell Germany AG.

Zmiany techniczne zastrzeżone

- Produkt spełnia wymogi normy EN 61000-3-11 i podlega przyłączeniu warunkowemu. Oznacza to, że niedopuszczalne jest podłączenie urządzenia do sieci w dowolnie wybranym punkcie.
- W przypadku wystąpienia w sieci niekorzystnych warunków urządzenie może spowodować przejściowe wahania napięcia.
- Produkt przeznaczony jest wyłącznie do przyłączenia w punktach,
  a) które nie przekraczają maksymalnej dopuszczalnej impedancji sieci Zmax lub
  b) w których wytrzymałość sieci na obciążenie prądem stałym wynosi co najmniej 100 A na fazę.
- Użytkownik, w razie konieczności po konsultacji z zakładem energetycznym, jest zobowiązany do zagwarantowania, że punkt, w którym urządzenie ma zostać podłączone, spełnia jeden z wymienionych wymogów a) lub b).

Informacje serwisowe

Posiadamy partnerów serwisowych we wszystkich krajach wymienionych w tym certyfikacie gwarancji. Odpowiednie dane kontaktowe znajdą Państwo w tym certyfikacie gwarancji. Nasi partnerzy są do Państwa dyspozycji we wszystkich kwestiach serwisowych takich jak naprawa, zamawianie części zamiennych i zużywalnych oraz materiałów eksploatacyjnych.

Należy wziąć pod uwagę, że następujące części tego produktu podlegają normalnemu podczas eksploatacji lub naturalnemu zużyciu bądź że następujące części konieczne są jako materiały eksploatacyjne.

Kategoria	Przykład
Części zużywające się*	Pasek klinowy / Rolki napędowe
Materiał eksploatacyjny/części eksploatacyjne*	Noże do struga
Brakujące części	

* nie zawsze wchodzą w zakres dostawy!

W przypadku stwierdzenia wad lub błędów prosimy o odpowiednie zgłoszenie na stronie internetowej www.Einhell-Service.com. Prosimy zamieścić dokładny opis błędu oraz odpowiedzieć na poniższe pytania:

- Czy urządzenie na początku działało czy też było uszkodzone od samego początku?
- Czy przed wystąpieniem usterki zwrócili Państwo uwagę na coś szczególnego (oznaki przed usterką)?
- Pod jakim względem urządzenie działa Państwa zdaniem nieprawidłowo (główny objaw)? Prosimy o podanie opisu.

Tehlike!
Yaralanmaları ve hasarları önlemek için aletlerin kullanımında bazı iş güvenliği önlemlerinin alınması gereklidir. Bu nedenle Kullanma Talimatını / Güvenlik Uyarılarını dikkatlice okuyun. İçerdiği bilgilere her zaman ulaşabilmek için kullanma talimatını iyi bir yerde saklayın. Aleti kullanmak için başka kişilere verdiğinizde bu Kullanma Talimatını / Güvenlik Uyarılarını da birlikte verin. Firmamız, kullanma talimatına riayet etmemekten kaynaklanan iş kazaları ve hasarlardan herhangi bir sorumluluk üstlenmez.

Kullanılan sembollerin açıklanması (bkz. Şekil 22)

1. **Tehlike!** - Yaralanma riskini azaltmak için Kullanma Talimatını okuyunuz.
2. **Dikkat! Kulaklık takın.** Çalışma esnasında oluşan gürültü işitme kaybına yol açabilir.
3. **Dikkat! Toz maskesi takın.** Ahşap ve diğer malzemeler üzerinde çalışıldığında sağlığa zarar veren tozlar oluşabilir. Asbest içeren malzemelerin işlenmesi yasaktır!
4. **Dikkat! İş gözlüğü kullanın.** Çalışma esnasında oluşan kıvılcım veya aletten dışarı fırlayan kıymık, talaş ve tozlar gözlere zarar verebilir.
5. **Aşırı yük şalteri**
6. **Dikkat! Yaralanma tehlikesi!** Elinizi hareket etmekte olan planya bıçağı içine sokmayın.
7. **Bıçak milinin dönme yönü.**
8. **İş parçası besleme tarafı.** Hem planya hem de kalınlık alma işletimi için iş parçasını besleme tarafı bir ok sembolü ile işaretlenmiştir.
9. Şebekeye bağlama koşulları
10. Anma güç
11. Devir

1. Güvenlik uyarıları

Güvenlik uyarıları ekteki kitapçıkta bulunur!
İkaz!
Bu elektrikli aletin açıklanan bütün güvenlik uyarıları, talimatlar, görseller ve teknik özelliklerini okuyun. Aşağıdaki talimatlara riayet edilmemesi durumunda elektrik çarpması, yangın ve/veya ağır yaralanmalar meydana gelebilir.
Güvenlik uyarıları ve talimatları gelecekte kullanmak için saklayın.

Bu cihazın kısıtlı, fiziksel, sensörik veya zihinsel özelliklere sahip kişiler veya tecrübesiz ve/veya gerekli bilgiye sahip olmayan kişiler (çocuklar dahil) kullanılması yasaktır. Cihaz ile oynamalarını önlemek için çocuklar gözetim altında tutulmalıdır.

2. Alet açıklaması ve sevkiyatın içeriği

2.1 Alet açıklaması (Şekil 1-21)

1. Açık/Kapalı şalteri
2. İtme ağacı
3. İtme çubuğu
4. Kol
5. Toz emişi
6. Paralel dayanak
7. Sıkma kolu
8. Toz emiş adaptörü Ø 100 mm
9. Talaş derinliği ayar düğmesi
10. İş parçası tezgahı
11. Lastik ayak
12. Planya bıçağı muhafazası
13. Giriş tezgahı
14. Çıkış tezgahı
15. Planya bıçağı ayar masdarı
16. Planya işlemi emniyet şalteri
17. Planya işlemi emniyet şalteri oyuğu
18. Planya işlemi derinliği skalası
19. Planya işlemi derinliği ibresi
20. Kalınlık alma tezgahı
21. Planya bıçağı
22. Kamalı oluk çıtası
23. Bıçak mili
24. Anti geri tepme mandalları
25. Bıçak mili içindeki yay
26. Planya bıçağı sıkma civataları
27. Giriş silindiri
28. Çıkış silindiri
29. Kalınlık alma kanalı skalası
30. Kalınlık alma kanalı ibresi
31. Toz emiş düzenindeki kelebek civata
32. Toz emiş düzenindeki vida dişli pim
33. Toz emiş düzeni rondelası
34. Toz emiş düzeni kelebek somun
35. Aşırı yük şalteri
36. Lastik ayaklar için rondela
37. Lastik ayaklar için içten altı köşeli anahtar
38. Paralel dayanak açı skalası
39. Paralel dayanak ibresi
40. Ayar civatası 0°
41. Ayar civatası 45°
42. Paralel dayanak tutma elemanı
43. Bıçak muhafaza sacı
44. Paralel dayanak için içten altı köşeli anahtar
45. Çevirme kolu
46. Vida dişli pim dönme noktası

47. Uzun delik vida dişli pim
48. Bilezik
49. Sabitleme düğmesi
50. Kelebek sap
51. Rondela
52. Somun, kendinden emniyetli
53. Yaylı rondela
54. Çevirme kolundaki başsız civata
55. Mil
56. Kalınlık alma işlemi emniyet şalteri
57. Kalınlık alma işlemi emniyet şalteri oyuğu
58. Elektrik kablosu
59. Kablo tutma elemanı
60. İçten altı köşeli anahtar– 3 mm
61. İçten altı köşeli anahtar– 5 mm
62. İçten altı köşeli anahtar– 6 mm
63. Düz anahtar 8/10 mm‘lik

2.2 Sevkiyatın içeriği

Satın almış olduğunuz ürünün eksik parçası olup olmadığını sevkiyatın içeriği listesi ile kontrol edin. Herhangi bir parçanın eksik olması durumunda ürünü satın aldıktan sonra en geç 5 iş günü içinde geçerli fiş veya faturayı ibraz ederek servis merkezine veya aleti satın aldığınız mağazaya başvurun. Bu konuda kullanma talimatının sonunda bulunan servis bilgilerindeki garanti hizmetleri tablosunu dikkate alınız.

- Ambalajı açın ve aleti dikkatlice ambalajın içinden çıkarın.
- Ambalaj malzemelerini ve ambalaj ve transport emniyetlerini sökün (bulunması halinde).
- Ambalaj içindeki parçaların eksik olup olmadığını kontrol edin.
- Alet ve aksesuar parçalarının transport esnasında hasar görüp görmediğini kontrol edin.
- Garanti süresi doluncaya kadar mümkün olduğunda ambalaj malzemelerini saklayın.

Tehlike!
Alet ve ambalaj malzemeleri oyuncak değildir! Çocukların plastik poşet, folyo ve küçük parçalar ile oynaması yasaktır! Çocukların küçük parçaları yutma ve poşetler nedeniyle boğulma tehlikesi vardır!

- Planya kalınlık alma makinesi
- İtme ağacı (2x)
- İtme çubuğu
- Kol
- Toz emişi
- Paralel dayanak
- Toz emiş adaptörü Ø 100 mm
- Lastik ayak (4x)
- Planya bıçağı muhafazası
- Planya bıçağı ayar masdarı (2x)
- Lastik ayaklar rondelası (4x)
- Lastik ayaklar için içten altı köşeli anahtar (4x)
- Bıçak muhafaza sacı
- İçten altı köşeli anahtar paralel dayanak (2x)
- Bilezik
- Sabitleme düğmesi
- Rondela (2x)
- Somun, kendinden emniyetli
- Yaylı rondela
- İçten altı köşeli anahtar– 3 mm
- İçten altı köşeli anahtar– 5 mm
- İçten altı köşeli anahtar– 6 mm
- Düz anahtar 8/10 mm‘lik
- Orijinal Kullanma Talimatı
- Güvenlik Uyarıları

3. Kullanım amacına uygun kullanım

Taşınabilir planya ve kalınlık alma makinesi her türlü kare, dikdörtgen veya eğik geometrili ahşap malzemenin planya ve kalınlık alma işlemi için tasarlanmıştır.

Makine sadece kullanım amacına uygun olarak kullanılacaktır.

Makinenin kullanım amacına uygun kullanılmasına rağmen belirli riskler tamamen ortadan kalkmaz. Makinenin yapısı ve konstrüksiyonu itibariyle aşağıda açıklanan noktalar meydana gelebilir:

- Emniyet altına alınmamış bölümde bıçak miline parmak veya ellerin temas etmesi.
- Talimatlara aykırı yapılan çalışmalarda iş parçasının geri tepmesi.
- Öngörülen kulaklık ve iş gözlüğünün takılmaması durumunda göz yaralanması ve işitme hasarlarının oluşması.
- Makinenin kapalı mekanlarda kullanılmasında toz aspirasyon sistemi kullanılmadığında ağaç tozu nedeniyle sağlığa zararlı emisyonların oluşması.

Makine yalnızca kullanım amacına göre kullanılacaktır.
Kullanım amacının dışındaki tüm kullanımlar makinenin kullanılması için uygun değildir. Bu tür kullanım amacı dışındaki kullanımlardan kaynaklanan hasar ve yaralanmalarda, yalnızca kullanıcı/işletici sorumlu olup üretici firma sorumlu tutulamaz.

Lütfen cihazlarımızın ticari, zanaatkarlar veya en-

düstriyel kullanım için uygun olmadığını ve bu kullanımlar için tasarlanmadığını dikkate alın. Aletin ticari, zanaatkarlar veya endüstriyel veya benzer kullanımlarda kullanılmasından kaynaklanan hasarlar garanti kapsamına dahil değildir.

4. Teknik özellkler

Alternatif akım motoru: .....220-240 V ~ 50 Hz
Güç P: ..... 1500 W
Koruma türü: IPX0
Maks. iş parçası genişliği: ..... 204 mm
Maks. iş parçası yüksekliği kalınlık alma kanalı: ..... 120 mm
Min. iş parçası uzunluğu kalınlık alma kanalı ..... 160 mm
Planya tezgahı boyutları: .....357 x 210 mm
Kalınlık alma tezgahı boyutları: .....280 x 204 mm
Kalınlık alma ilerletme hızı: .....6 m/dak
Rölanti devri motor n_0: .....23500 dev/dak
Rölanti devri planya bıçağı: .....9500 dev/dak
Maks. planya kesim derinliği: ..... 3 mm
Maks. kalınlık alma kesim derinliği: ..... 2 mm
Maks. eğim paralel dayanak: .....45°
Talaş aspirasyonu: .....Ø 100 mm
Ağırlık: ..... yakl. 26,5 kg

Tehlike!
Ses ve titreşim
Ses ve titreşim değerleri EN 61029 normuna göre ölçülmüştür.

Ses basınç seviyesi L_{pA} ..... 99 dB(A)
Sapma K_{pA} ..... 3 dB(A)
Ses güç seviyesi L_{WA} ..... 111 dB(A)
Sapma K_{WA}..... 3 dB(A)

Kulaklık takın.
Gürültü işitme kaybına sebep olabilir.

Açıklanan titreşim emisyon değeri standart test metoduna göre ölçülmüş olup bu değer, elektrikli aletin kullanım türü ve şekline bağlı olarak değişebilir ve istisnai durumlarda açıklanmış olan bu değerin üzerinde olabilir.

Açıklanan titreşim emisyon değeri elektrikli aletin diğer elektrikli aletler ile kıyaslanmasında kullanılabilir.
Açıklanan titreşim emisyon değeri, aletin işletilmesinde etrafa verilecek rahatsızlığın ve etki nin tahmin edilmesinde de kullanılabilir

Makineden kaynaklanan gürültü ve titreşim oluşmasını asgariye indirin!
- Sadece hasarlı ve arızalı olmayan aletler kullanın.
- Aletlerin düzenli olarak bakımını yapın ve temizleyin.
- Çalışma tarzınızı alete göre ayarlayın.
- Aletlerinize aşırı yüklenmeyin.
- Gerektiğinde arızalı aletin kontrol edilmesini sağlayın.
- Aleti kullanmadığınızda kapatın.

Dikkat!
Kalan riskler
Bu elektrikli aleti, kullanma talimatına uygun şekilde kullansanız dahi yine de bazı riskler mevcut kalır. Bu elektrikli aletin yapı türü ve modeli itibari ile aşağıda açıklanan tehlikeler meydana gelebilir:
1. Uygun bir toz maskesi takılmadığında akciğer hasarlarının oluşması.
2. Uygun bir kulaklık takılmadığında işitme hasarlarının oluşması.

5. Çalıştırmadan önce

Makineyi çalıştırmadan önce, tip etiketi üzerinde belirtilen şebeke voltaj değerinin kullanılan şebeke voltajı ile aynı olup olmadığını kontrol edin.
- **İkaz!** Tüm bakım, temizleme ve ayar çalışmalarından önce fişi prizden çıkarın.
- **İkaz!** Makine ağırlığını dikkate alın ve ikinci bir kişiyi yardım etmesi için görevlendirin.
- Planya bıçağının (21) ve kamalı oluk çıtasının (22) bıçak mili (23) içinde sıkı şekilde bağlı olup olmadığını düzenli olarak kontrol edin. (bkz. Şekil 19)
- Servis veya onarım çalışmaları dışında emniyet muhafazalarını asla yerinden çıkarmayın.
- Emniyet muhafazaları her zaman sağlam olmalıdır. Makinenin her kullanımından önce emniyet muhafazalarını belirlenen konuma takın ve sabitleyin.
- Anti geri tepme mandalının (24) mükemmel şekilde işleyip işlemeiğini kontrol edin (bkz. Şekil 17). Mandallar kolayca hareket etmeli ve böylece serbest şekilde aşağıya doğru asılı olarak bakmalıdır.

- Planya ve kalınlık alma makinesini ambala-

jından çıkarın ve olası nakliye hasarının olup olmadığını kontrol edin.
- Makine sağlam şekilde kurulmalı ve hizalanmalıdır.
- Daha önce işlenmiş ahşap üzerinde çivi veya vida vb. yabancı cisimler olup olmadığını kontrol edin.
- Açık / Kapalı şalterine (1) basmadan önce planya bıçağının doğru şekilde monte edilip edilmedi ve hareketli parçaların kolay hareket etmesini kontrol edin.
- Giriş (27) ve çıkış (28) silindirinin düzgün şekilde hareket etmesini gözden geçirin (bkz. Şekil 17)

6. Montaj

6.1 Lastik ayaklar (Şekil 2, 3)

Dört adet lastik ayağı (11) aletin alt tarafına içten altı köşeli anahtarlar (37) ve rondelalar (36) ile sabitleyin. Bunun için 6 mm'lik içten altı köşeli anahtarı (62) kullanın.

6.2 Planya bıçağı muhafazası (Şekil 2, 4)

- Bileziği (48) vida dişli pim (47) üzerine takın.
- Planya bıçağı muhafazasını (12) çevirme kolu (45) içindeki delik bölümü ile her iki vida dişli pim (46, 47) üzerine yerleştirin.
- Çevirme kolunu (45) rondela (51) ve kendinden emniyetli somun (52) ile vida dişli pim (46) üzerinde emniyet altına alın. Bunun için düz anahtarı (63) kullanın.
- Çevirme kolunu (45) ek olarak rondela (51), yaylı rondela (53) ve sabitleme düğmesi ile vida dişli pime (47) sabitleyin.

6.3 Paralel dayanak (Şekil 2, 5)

- **İkaz!** Bıçak muhafaza sacı (43) çıkış tezgahı (14) ve paralel dayanak tutma elemanı (42) arasına monte edilecektir.
- Bıçak muhafaza sacı (43) ve paralel dayanak tutma elemanını (42) çıkış tezgahı (14) üzerine yerleştirin. Bıçak muhafaza sacı (43) ve paralel dayanak tutma elemanı (42) deliklerinin çıkış tezgahındaki (14) vida dişli delikler ile örtüşmesine dikkat edin.
- Bıçak muhafaza sacı (43) ve paralel dayanak tutma elemanını (42) içten altı köşeli anahtarlar (44) ile çıkış tezgahına (14) sabitleyin. Bunun için 5 mm'lik içten altı köşeli anahtarı (61) kullanın.

6.4 Kol (Şekil 6)

Kalınlık alma kanalını ayarlamak için kolu (4) mil (55) üzerine takın.

6.5 Takımları saklama gözü (Şekil 7)

İtme çubuğunu (3) ve ayar masdarını (15) kullanmadığınızda bunu Şekil 7'de gösterildiği gibi makinede kullanma hazır şekilde saklayabilirsiniz.

7. Kullanma

İkaz! Tüm bakım, temizleme ve ayar çalışmalarından önce fişi prizden çıkarın.

7.1 Planya işlemi ayarları

7.1.1 Planya işlemi için kullanılan aspirasyon sisteminin montajı (Şekil 1, 2e, 8)

- Kalınlık alma tezgahını (20) en düşük konumuna getirmek için kolu (4) saat yönünün tersine doğru döndürün.
- Toz emiş (5) düzeni vida dişli pimde (32) bulunan kelebek somun (34) ve rondelayı (33) sökün.
- Toz emiş (5) düzenini kalınlık alma tezgahı (20) üzerine yönlendirin.
  Toz emiş (5) düzenindeki vida dişli pim (32) ve her iki pimin kalınlık alma tezgahı (20) deliklerinin içinde olmasına dikkat edin.
- Toz emiş adaptörünü Ø 100mm (8) toz emiş (5) düzenine takın.
- Toz emiş (5) düzeni sıkı şekilde bağlanıncaya ve oyuk (17) emniyet şalteri (16) üzerinde oluncaya kadar kolu (4) saat yönünde döndürün. **Bilgi!** Emniyet şalterinin yerine geçtiği klik sesi ile duyulur.
- Rondelayı (33) ve kelebek somunu (34) kalınlık alma tezgahının (20) alt tarafından vida dişli pime (32) sabitleyin.
- Sökme işlemi takma işleminin tersi yönündedir.
- Planyayı talaş aspirasyon sistemine (teslimat kapsamına dahil değildir) bağlayın.
- Kolu (4) aletten sökün.

7.1.2 Planya işlemi kesim derinliğini ayarlama (Şekil 9)

- Ayar düğmesi (9) ile giriş tezgahı (13) ve çıkış tezgahı (14) arasındaki yükseklik farkını ve böylece talaş alma derinliğini ayarlayabilirsiniz.

- Ayar düğmesini (9) saat yönünün tersine doğru döndürdüğünüzde talaş alma derinliği yükseltirsiniz.
- Ayarlanmış olan talaş alma derinliği skaladaki (18) ibrede (19) okunabilir.

7.1.3 Paralel dayanak (Şekil 10)

- Paralel dayanağın (6) açısını sıkma kolu (7) ile gevşetin.
- Paralel dayanağı (6) çıkış tezgahına (14) doğru istenilen açıya getirin.
- Ayarlanmış olan açı ölçüsü, açı skalasındaki (38) ibrede (39) okunabilir.
- Paralel dayanağı (6) tekrar sıkma kolu (7) ile sıkın.
- **Bilgi!** Gerek duyulduğunda paralel dayanak açısını ayarlama son dayanağı 0° ve 45°'lik açılar için ayarlanabilir.
  Son dayanak pozisyonunu ayar civatası 0° (40) veya ayar civatası 45° (41) ile ayarlayın.

7.1.4 Planya bıçağı muhafazasını ayarlama (Şekil 11-13)

Bıçak miline (23) temas etme sonucunda oluşacak yaralanmaları minimize etmek için planya bıçağı muhafazası (12) bıçak milini (23) daima mümkün olan en iyi şekilde örtmelidir. İş parçası kalınlığına bağlı olarak tavsiyelerimiz:

Yüksek ölçülü iş parçaları için: Planya bıçağı muhafazası iş parçasının yanında (Şekil 11)

- Kelebek sapı (50) açın ve iş parçası genişliğinin gerektirdiği kadar planya bıçağı muhafazasını (12) kaydırın.
- İş parçasının planya bıçağı muhafazası (12) tarafından bloke olması yasaktır.
- Planya bıçağı muhafazasını kelebek sap (50) ile sabitleyin.
- Planya bıçağı muhafazası (12) yüksek ölçülü iş parçaları için çıkış tezgahı (14) üzerinde durmalı ve sabitleme düğmesi (49) ile sıkıştırılmalıdır.

Eğimli paralel dayanak ile: Planya bıçağı muhafazası iş parçasının yanında

İş parçası yüksekliğine bağlı olmaksızın paralel dayanaktaki (6) açı 0°'dan büyük olduğunda planya bıçağı muhafazası (12), iş parçasının yanında olacak şekilde ayarlanmalıdır (bkz. Şekil 11).

Yassı iş parçaları için: Planya bıçağı muhafazası iş parçasının üzerinde (Şekil 12)

- Çevirme kolunu (45) hareket ettirebilmek için sabitleme düğmesini (49) gevşetin.
- Kelebek sapı (50) gevşetin, çevirme kolunu (45) kaldırın ve planya bıçağı muhafazasını (12) iş parçası üzerinden paralel dayanağa (6) yanaştırın.
- Planya bıçağı muhafazasının (12) genişliğini kelebek sap (50) ile sabitleyin.
- Planya bıçağı muhafazasını (12) iş parçası yüksekliği gerektirdiği kadar yukarı kaldırın. Yüksekliği sabitleme düğmesi (49) ile sabitleyin.
- İş parçasının planya bıçağı muhafazası (12) tarafından bloke olması yasaktır.

Planya bıçağı muhafazası daima çıkış tezgahına paralel (Şekil 13)

- Her yeni iş parçasını işlemeye başlamadan önce, planya bıçağı muhafazasının (12) çıkış tezgahına (14) paralel şekilde ayarlı olup olmadığını kontrol edin.
- Eğim ayarını çevirme kolundaki (45) başsız civata (54) ile ayarlayın. Bunun için 3 mm'lik içten altı köşeli anahtarı (60) kullanın.

7.2 Kalınlık alma işlemi ayarları

7.2.1 Kalınlık alma işlemi için kullanılan aspirasyon sisteminin montajı (Şekil 14)

- Kelebek sapı (50) gevşetin ve planya bıçağı muhafazasının (12) tam dışa doğru çekin.
- Toz emiş (5) düzenini çıkış tezgahı (14) üzerine yerleştirin.
  Her iki kelebek civatanın (31) çıkış tezgahı (14) içindeki vida dişli delikler içine geçmesine dikkat edin. Ayrıca toz emiş (5) düzenindeki oyuğun (57) emniyet şalteri (56) üzerinde durmasını sağlayın.
- Toz emiş (5) düzenini her iki kelebek civata (31) ile sabitleyin.
  Bilgi! Emniyet şalterinin yerine geçtiği klik sesi ile duyulur.
- Toz emiş adaptörünü Ø 100mm (8) toz emiş (5) düzenine takın.
- Planyayı talaş aspirasyon sistemine (teslimat kapsamına dahil değildir) bağlayın.
- Sökme işlemi takma işleminin tersi yönündedir.

7.2.2 Kalınlık alma kanalı (Şekil 6, 15)

- Kolu (4) mil (55) üzerine takın.
- Kolu (4) saat yönünün tersine doğru döndürerek kalınlık alma kanalı yüksekliğini büyütebilirsiniz.
- Kolu (4), ibre (30) skala (29) üzerinde ayarlanmak istenilen değer ile örtüşünceye kadar döndürün.

- **Bilgi!** Kolu (4) diğer yöne döndürdüğünüzde ayarlamış olduğunuz iş parçası yüksekliğinde sapma oluşması mümkündür. Kalınlık alma tezgahını (20) önce ayarlanmak istenilen ölçünün altında (yaklaşık 5 mm) bir ölçüye hareket ettirerek bunu önleyebilirsiniz. Sonra yukarı doğru istenilen ölçüye ayarlayın. Böylece işlenecek olan iş parçasının son ölçüsüne erişmek için kolu (4) karşı yönde döndürmeye gerek olmaz.

7.2.3 İş parçası tezgahı (Şekil 16)
İş parçası tezgahını (10) kalınlık alma tezgahının (20) çıkış tarafında işlenecek iş parçasının uzunluk ölçüsüne bağlı olarak dışarı çıkarın.

8. Çalıştırma

- Daha küçük kesim derinlikleri ayarı ile birkaç geçiş yaparak yüzey kalitesini artırabilir ve planya üzerindeki yükü azaltabilirsiniz.
- İlk planyalama adımında daha küçük bir kesim derinliği ayarlamalısınız, böylece iş parçası üzerindeki düzensizlik ve pürüzlerin giderilmesi maksimal kesim derinliğinin (bakınız teknik özellikler) aşılmasına ve iş parçasının bloke olmasına neden olmaz.

8.1 Açık/Kapalı şalteri (Şekil 1/Poz. 1)
- Yeşil „I“ butonuna basarak planya makinesi çalıştırılabilir. Kalınlık alma işlemine başlamadan önce bıçak milinin maksimal devrine çıkmasını bekleyin.
- Planya makinesini tekrar kapatmak için kırmızı renkli „0“ butonuna basın.

Bilgi! Planya makinesi ancak toz emiş düzeni (5) makineye monte edilmiş ve ait olan emniyet şalterine basılmış olduğunda çalıştırılabilir.
- Planya işlemi için kullanılan toz emiş (5) düzenini kalınlık alma tezgahına (20) monte edin. (bkz 7.1.1)
- Kalınlık alma işlemi için kullanılan toz emiş (5) düzenini çıkış tezgahına (14). monte edin (bkz. 7.2.1)

Bu makinenin motoru aşırı yük şalteri (35) ile aşırı yüke karşı korunmuştur. Anma akım değeri aşıldığında aşırı yük şalteri (35) makineyi kapatır.
- Makineyi birkaç dakika kapatarak soğumasını sağlayın.
- Aşırı yük şalterine (35) basın.
- Yeşil „I“ butonuna basarak planya makinesini çalıştırın.

8.2 Planya işletimi ile ilgili genel bilgiler
- **İkaz!** İş parçası daima bıçak miline (23) yeterli karşı basınçla aşağı doğru bastırılmalıdır, aksi takdirde yüksek derecede geri tepme riski artar.
- İş parçası üzerinde pürüzlü bir yüzeyden pürüzsüz bir yüzey oluşturmak için makinenin planya işlevini kullanabilirsiniz. Mümkün olan en iyi çalışma sonucunu elde etmek için, karşı basıncı iş parçasına mümkünse aynı noktada çıkış tezgahı (14) üzerinde aşağı doğru uygulayın.
- İş parçasını kesinlikle doğrudan elden bıçak mili (23) üzerinden geçirmeyin. İtme yardımcıları da kullandığınızda eliniz bıçak milinden (23) geçmeden arkadan iş parçasını kavramanız gerekir.
- Mümkün olduğunca makine ile birlikte gönderilmiş itme yardımcı elemanlarını (itme ahşabı (2), itme çubuğu (3)) kullanın .
- **Bilgi!** İtme ahşabı (2) özellikle iş parçasını çıkış tezgahı (14) üzerine bastırmak için kullanılmalıdır.
- **Bilgi!** İtme çubuğu (3) özellikle iş parçasını giriş tezgahında (13) bıçak mili içine bastırmak için kullanılmalıdır.
- İtme yardımcı elemanları kullanılmadığında iş parçasını ilerletmek için, ellerinizi parmaklarınız kapalı konumda olarak iş parçasının üzerine yatay şekilde koyun ve iş parçasını düzenli şekilde ileri itin.
- Planya işleminden önce kolu (4) milden (55) sökün.
- Paralel dayanağı (6) yönlendirme yüzeyi olarak kullanın. Planya işlemi esnasında iş parçasının bir yüzeyi paralel dayanağa (6) dayanır.
- **İkaz!** Paralel dayanaktaki (6) açı ne kadar yatay (>0°) ayarlanırsa iş parçasını bıçaktan geçirmek ve ilerletmek o kadar zorlaşır ve tehlikeli olur.
- Kesim işlemine başlamadan önce iş parçasını nasıl yönlendireceğiniz ve ilerleteceğiniz ile birlikte hangi itme yardımcı elemanlarını kullanacağınızı düşünün. Çalışmaya hazırlıklı ve işlemi planlayarak başlayın ve bıçak milinden (23) kaynaklanacak tehlikelerin daima bilincinde olun.

8.3 Planya işletimi (Şekil 11/12)

- Toz emiş (5) düzenini kalınlık alma tezgahına (20) Madde 7.1.1‘de açıklandığı gibi monte edin.
- Talaş alma derinliği, paralel dayanakta (6) ayarlanan açı değeri ve planya bıçağı muhafazasını (12) işlenecek iş parçasına göre Madde 7.1.2, 7.1.3, 7.1.4‘de açıklandığı gibi ayarlayın.
- Kullanıcının çalışma konumu giriş (13) ve çıkış tezgahının (14) yanında olacaktır, kullanıcının iş parçasını besleme tarafında durması yasaktır.
- Yeşil „I“ butonuna basarak planya makinesini çalıştırın.
- İşlenecek olan iş parçasını giriş tezgahı (13) üzerine yerleştirin.
- İtme ahşabını (2) iş parçasının ön ucuna dayayarak iş parçasını aşağı doğru bastırın. İtme çubuğunu (3) diğer eliniz ile tutarak iş parçasını çıkış tezgahına (14) doğru ilerletin.
- **İkaz!** İş parçasının sonunda bıçak mili açıkta kalır, bu nedenle iş parçasını ilerletmek için daima itme çubuğunu (3) kullanın.
- Bu işlemi talaş alınan yüzey tam düz oluncaya kadar tekrarlayın ve sonra kalınlık alma işlemine başlayın.
- Çalışmalar tamamlandıktan sonra makineyi kapatın. Makineyi kapatmak için kırmızı düğmeye „0“ basın.

8.4 Kalınlık alma işletimi (Şekil 17/18)

Kalınlık alma işleminde iş parçasının işlenecek yüzeyi, kalınlık alma tezgahı (20) üzerine tam yatay konumda temas etmelidir. Büyük ebatlı veya ağır iş parçaları işleneceğinde makinenin kurulu olduğu yere sabitlenmesi gerekir (örneğin makine tabanındaki vida dişli delikler üzerinden).

Uzun iş parçalarının işlenmesinde planya makinesinin çıkış tarafında yeterli yer olmasını sağlayın. Kullanıcının çalışma konumu makinenin yanında olacaktır, kullanıcının iş parçasını besleme tarafında durması yasaktır.

- Toz emiş (5) düzenini, Madde 7.2.1‘de açıklandığı gibi çıkış tezgahına (14) monte edin.
- Kalınlık alma kanalını ve iş parçası tezgahını (10) işlenecek iş parçasına göre Madde 7.2.2 ve 7.2.3‘de açıklandığı gibi ayarlayın.
- Planya bıçağı muhafazasını (12), bıçak milinin (23) üzeri komple kapatılmış ve planya bıçağı muhafazası (12) çıkış tezgahı (14) üzerinde duracak şekilde ayarlayın.
- Yeşil „I“ butonuna basarak planya makinesini çalıştırın.
- Kalınlık alma tezgahının (20) giriş tarafı bir ok sembolü ile gösterilmiştir, çıkış tarafında iş parçası tezgahı (10) bulunur.
- İş parçasını kalınlık alma tezgahı (20) üzerine yerleştirin ve yatay konumda makine içine sürün.
- İş parçası bu durumda giriş silindiri (27) tarafından kapılır ve otomatik olarak planya içine çekilir.
- Çıkış silindiri (28) iş parçasını serbest bıraktığında iş parçasını, iş parçası tezgahı (10) üzerinden alın.
- Kesim derinliğini biraz daha fazla olarak ayarlayın ve bu işlemleri, iş parçasının bitmiş kalınlık ölçüsüne erişilinceye kadar tekrarlayın.
- **İkaz!** Geri tepme tehlikesi! Tavsiye edilen asgari iş parçası uzunluğunun kesinlikle altında bir iş parçası işlemeyin (bakınız teknik özellikler), böylece iş parçasının makine içine güvenli şekilde yerleştirilmesini sağlamış olursunuz.
- Çalışmalar tamamlandıktan sonra makineyi kapatın. Makineyi kapatmak için kırmızı düğmeye „0“ basın.

Planyalama işleminde planya makinesi bloke olduğunda yapılacak işlemler:

- Planya makinesini derhal kapatın.
- Anti geri tepme mandalları (24) iş parçasına temas etmeyinceye kadar kalınlık alma kanalının yüksekliğini kol (4) ile büyütün.
- İş parçasını planya makinesinin içinden çıkarın.
- Planyalama işlemini, daha küçük bir kesim derinliği ayarı ile tekrarlayın.

9. Bıçak değiştirme

9.1 Bıçak değiştirme ile ilgili bilgiler

- **İkaz!** Bıçakları değiştirmeden önce daima elektrik kablosunun fişini prizden çıkarın.
- **İkaz!** Bıçak değiştirme işleminde yaralanmaları önlemek için iş eldiveni takın!
- Daima her iki planya bıçağını (21) birlikte değiştirmeniz/ yenilemeniz gerekir. Planya bıçakları (21) daima çift olarak değiştirilmeli veya aynı ölçüde yeniden bilenmelidir.
- **İkaz!** Farklı genişlik ölçülerine sahip planya bıçakları (21) balans bozukluğuna ve böylece rulmanların arızalanmasına yol açacak ve ayrıca geri tepme tehlikesini arttıracaktır!
- Bıçakların (21) bıçak mili yüzeyinin (23) mak-

simal 1,1 mm üzerine taşmasına izin verilir.
- Sadece üretici tarafından bu makine için tavsiye edilen bıçakları kullanın. Başka bıçakların kullanılması durumunda makine üzerindeki kontrolün kaybedilmesi nedeniyle yaralanma riski vardır.
- **İkaz!** Bıçak değiştirme işleminde sadece, makine ile birlikte gönderilmiş olan ayar masdarını (15) kullanın.
- Civataları sıkarken dişin aşırı sıkma nedeniyle bozulmasını ve hatta kopmasını önleyin. Vida dişleri aşınmış olan kamalı oluk çıtası (22) veya sıkma civatalarını (25) derhal değiştirin!

9.2 Bıçak değiştirme işlemini uygulama (Şekil 19-21)

- Paralel dayanağı (6) 45° (bakınız 7.1.3) açı değerine ayarlayın.
- Kelebek sapı (50) açın ve bıçak mili (23) tam açık kalacak şekilde planya bıçağı muhafazasını (12) dış doğru çekin.
- Sıkma civatalarını (25) saat yönünde döndürerek planya bıçağını (21) gevşetin. Bu işlemde düz anahtarı (63) kullanın.
- Sıkma civatalarını (25), planya bıçağını (21) ve kamalı oluk çıtasını (22) çıkarmanız mümkün olacak şekilde sıkın.
- Planya bıçağı (21), kamalı oluk çıtası (22), bıçak mili (23) ve yayları (26) itinalı bir şekilde temizleyin. Montaj işlemi esnasında özellikle bütün parçaların reçineden arındırılmış olmasını sağlayın.
- Her iki yayı (26) tekrar bıçak mili (23) içindeki deliklerin içine yerleştirin.
- Kamalı oluk çıtası (22) ve yeni planya bıçağını (21) tekrar bıçak mili (23) içine yerleştirin.
- **İkaz!** Geri tepme tehlikesi! Bıçak milinin (23) dönme yönünü dikkate alın (gövdenin yan tarafındaki sembole bakınız). Planya bıçağının (21) eğik kenarı dönme yönüne doğru bakmalıdır.
- Planya bıçağını (21) bıçak milinin (23) ortasına doğru hizalayın.
- Sıkma civatalarını (25), planya bıçağı kaymayacak fakat hafif bir kuvvet uygulaması ile yanaştırma mümkün olacak şekilde açın.
- Ayar masdarlarını (15) gevşek şekilde çıkış tezgahındaki (14) vida dişli deliklere takın.
- Ayar masdarlarını (15) tamamen çıkış tezgahına vidalayarak planya bıçağını (21) doğru konuma bastırın.
- Sıkma civatalarını (25) düz anahtar (63) ile sıkın.
- **İkaz!** Planya bıçağının (21) kasılmasını önlemek için sıkma civatalarını (25) sıkarken içten dışa doğru çalışın. Önce ortadaki sıkma civatasını sıkın ve sonra çift olarak bir sonraki dışta bulunan sıkma civatalarını sıkın.
- Aynı işlemi ikinci planya bıçağı (21) için uygulayın.
- Planya bıçağı muhafazasını (12) tekrar paralel dayanak (6) üzerine itin ve bıçak milinin üzeri örtülecek şekilde kelebek sap (50) ile sabitleyin.

10. Elektrik kablosunun değiştirilmesi

Tehlike!
Bu aletin elektrik kablosu hasar gördüğünde oluşabilecek herhangi bir tehlikenin önlenmesi için kablo, üretici firma veya yetkili servis veya uzman bir personel tarafından değiştirilecektir.

11. Temizleme, Bakım ve Yedek Parça Siparişi

Tehlike!
Tüm bakım, temizleme ve ayar çalışmalarından önce fişi prizden çıkarın.

11.1 Temizleme

- Koruma tertibatı, havalandırma delikleri ve motor gövdesini mümkün olduğunca toz ve kirden temiz tutun. Aleti temiz bir bez ile silin veya düşük basınçlı hava ile üfleyerek temizleyin.
- Aleti kullandıktan hemen sonra temizlemenizi tavsiye ederiz.
- Aleti düzenli olarak nemli bir bezle ve sıvı sabunla temizleyin. Temizleme deterjanı veya solvent malzemesi kullanmayınız, bu malzemeler aletin plastik parçalarına zarar verebilir. Cihazın içine su girmemesine dikkat edin. Elektrikli aletin içine su girmesi elektrik çarpma riskini yükseltir.

11.2 Bakım (Şekil 1)

İkaz! Tüm bakım çalışmalarından önce fişi prizden çıkarın!

11.2.1 Makine

Yaklaşık 10 işletim saatinden aşağıda açıklanan parçaları periyodik olarak yağlayın:

- Giriş silindiri /çıkış silindiri (27/28) rulmanları, anti geri tepme mandalları (24)
- Kayış makarası ve kasnağı
- Kalınlık alma tezgahının (20) yükseklik ayarı vida dişli çubukları

Sadece kuru yağlama maddesi kullanın.

İlerletme tezgahı (13), çıkış tezgahı (14), kalınlık alma tezgahı, giriş / çıkış silindiri (ve anti geri tepme mandalları (24) reçineden arındırılmış şekilde tutulacaktır. Kirlenmiş olan giriş silindiri /çıkış silindiri (27/28) veya anti geri tepme mandallarının (24) temizlenmesi gerekir. Motorun aşırı ısınmasını önlemek için havalandırma deliklerinde biriken toz düzenli olarak temizlenmelidir.
Tezgahlara periyodik olarak yağlayıcı uygulayarak kayma özelliklerini iyileştirin.

11.2.2 Kesme takımı

Bıçak (21), kamalı oluk çıtası (22) ve bıçak milinin (23) üzerindeki reçine düzenli olarak temizlenecektir. Temizleme işlemi için reçine sökücü malzeme kullanın.

11.3 Yedek parça siparişi:

Yedek parça siparişi yapılırken şu bilgiler verilmelidir:

- Cihaz tipi
- Cihazın ürün numarası
- Cihazın kod numarası
- İstenilen yedek parçanın yedek parça numarası

Güncel bilgiler ve fiyatlar internette www.Einhell-Service.com sayfasında açıklanmıştır.

11.4 Transport

- **Dikkat!** Makine ağırlığını dikkate alın ve gerek duyulduğunda ikinci bir kişinin yardım etmesini sağlayın.
- İş parçası tezgahını (10) içe doğru itin (bkz. 7.2.3).
- Planya bıçağı muhafazası (12) tamamen içe doğru paralel dayanağa (6) ve aşağı çıkış tezgahına (14) doğru yanaştırın ve böylece bıçak mili üzerinin komple örtülmesini sağlayın (bkz. 7.1.4).
- Elektrik kablosunu (58) kablo tutma elemanına (59) takın.
- Bütün sabitlenmemiş parçaları Madde 6.5‘de açıklandığı gibi saklayın.
- Makineyi sadece giriş (13) ve çıkış tezgahından (14) kaldırarak taşıyın.
- Makineyi hareket ettirmek veya taşımak için asla koruma tertibatlarını kullanmayın.

12. Bertaraf etme ve geri kazanım

Transport hasarlarını önlemek için alet bir ambalaj içinde sevk edilir. Bu ambalaj hammaddedir ve böylece geri kazanılabilir veya geri kazanım sistemine iade edilebilir. Alet ve aksesuarları örneğin metal ve plastik gibi çeşitli malzemelerden meydana gelir. Arızalı parçaları evsel atıkların atıldığı çöpe atmayın. Alet, yönetmeliklere uygun şekilde bertaraf edilmesi için özel atık toplama merkezlerine teslim edilmelidir. Bu atık toplama merkezlerinin nerede olduğunu yerel yönetimlerden öğrenebilirsiniz.

13. Depolama

Alet ve aksesuar parçalarını karanlık, kuru ve dona karşı korunmuş ve çocukların erişemeyeceği bir yerde saklayın. Optimal depolama sıcaklığı 5 ve 30 ˚C arasındadır. Elektrikli aleti orijinal ambalajı içinde saklayın.

14. Olası arıza sebepleri

Problem	Sebebi	Çözümü
Planya makinesi çalışmıyor.	1. Şebeke gerilimi yok. 2. Şebeke voltajı çok düşük. 3. Motor aşırı ısındı. 4. Kömür fırçaları aşındı. 5. Emniyet şalter (16, 56) etkinleştirilmedi.	1. Kablo, fiş, sigorta ve prizi kontrol edin. 2. Çok uzun uzatma kablosu kullanmaktan kaçının. Kablo tel kesiti yeterli ölçüye sahip uzatma kablosu kullanın. 3. Motorun soğumasını sağlayın, gerektiğinde aşırı ısınmasını sebebini giderin ve aşırı yük şalterine (35) basın. 4. Kömür fırçalarının uzman elektrik personeli tarafından değiştirilmesini sağlayın. 5. Montieren Sie die Toz emiş (5) düzenini yeniden monte edin ve emniyet şalterini (16 ve 56) yerine geçtiği klik sesi ile duyulacak şekilde sabitleyin. (bkz. 7.1.1; 7.2.1)
Planyalama işleminde devir kaybı gerçekleşiyor / planyalama işleminde makine bloke oluyor.	1. Kesim derinliği ayarı çok fazla. 2. Bıçaklar köreldi. 3. Planya işleminde iş parçası çok hızlı ilerletiliyor.	1. Kesim derinliği ayarı azaltın. 2. Planya bıçağını (21) değiştirin.. 3. İlerletme hızını azaltın.
İşlenmiş iş parçasının yüzey durumu kötü.	1. Bıçaklar köreldi. 2. İş parçası beslemesi düzensiz. 3. Toz emiş sistemi (teslimat kapsamına dahil değildir) bağlı değil.	1. Planya bıçağını (21) değiştirin. 2. Giriş silindiri (27) ve çıkış silindiri (28) ile kalınlık alma tezgahı (20), giriş (13) ve çıkış tezgahını (14) temizleyin. İş parçasını, sabit bir basma kuvveti azaltılmış ilerletme hızı ile besleyin. 3. Bir toz emiş sistemi bağlayın
Talaş çıkışı bloke oldu.	1. Toz emiş sistemi (teslimat kapsamına dahil değildir) bağlı değil. 2. Ahşabın nem oranı yüksek.	1. Bir toz emiş sistemi bağlayın. 2. Kuru ahşap kullanın.
Kalınlık alma işleminde ilerletme hızı düzensiz gerçekleşiyor	1. Lastik kayışlar çok gevşek. 2. Kalınlık alma tezgahı (20) kirli.	1. Lastik kayışları kontrol edin ve gerektiğinde değiştirin. 2. Kalınlık alma tezgahını (20) temizleyin ve gerektiğinde üzerine kaydırıcı malzeme sürün.

Tasfiye (İmha Etmek)

Elektrikli el aletleri, şarj edilebilir aküler, aksesuarlar ve ambalaj malzemeleri çevre dostu geri dönüşüm için ayrılmalıdır.
Elektrikli el aletlerini ve aküleri/şarj edilebilir pilleri ev çöpüne atmayın!

Yalnızca AB ülkeleri için:
Atık elektrikli ve elektronik cihazlara ve bunun ulusal yasalara aktarılmasına ilişkin 2012/19/EU sayılı Direktife göre, artık kullanılmayan elektrikli el aletleri ve 2006/66/EC sayılı Direktife göre arızalı veya kullanım ömrünü tamamlamış aküler/piller ayrı ayrı toplanmalı ve çevre kurallarına uygun şekilde imha edilmelidir.
Atık elektrikli ve elektronik ekipmanlar uygun şekilde imha edilmezse potansiyel olarak tehlikeli maddelerin varlığı nedeniyle çevre ve insan sağlığı üzerinde zararlı etkileri olabilir.

Ürünlerinin dokümantasyonu ve evraklarının kısmen olsa dahi kopyalanması veya başka şekilde çoğaltılması, yalnızca Einhell Germany AG firmasının özel onayı alınmak şartıyla serbesttir.

Teknik değişiklikler olabilir

- Bu ürün EN 61000-3-11 nolu standardın koşullarını yerine getirir ve özel bağlantı koşullarına tabidir. Bu demektir ki aletin herhangi bir güç kaynağına bağlanmasına izin verilmez.
- Alet uygun olmayan şebeke koşullarında geçici voltaj dalgalanmalarına neden olabilecektir.
- Bu ürün sadece aşağıda özellkleri açıklanmış güç bağlantı noktalarına bağlanarak çalıştırılabilir
  a) izin verilen maksimum şebeke empedansı Zmax değerini aşmayan, veya
  b) faz başına en az 100 A sürekli akım çekilebilen şebeke.
- Kullanıcı olarak aletinizi bağlamak istediğiniz güç bağlantı noktanızın (prizin), yukarıda açıklanan a) veya b) maddelerinde belirtilen özelliklere sahip olup olmadığını enerji dağıtım şirketiniz ile irtibat kurarak öğrenmeniz gerekir.

Servis Bilgileri

Garanti Belgesinde belirttiğimiz ülkelerde uzman servis partnerleri ile birlikte çalışırız, bu partnerlerin irtibat bilgileri Garanti Belgesinde açıklanmıştır. Onarım, yedek parça ve sarf malzemesi ihtiyaçlarında bu partner kuruluşlarımız sizlere memnuniyetle yardımcı olacaktır.

Bu ürünümüzde aşağıda açıklanan parçalar doğal veya kullanımdan kaynaklanan bir aşınmaya maruz kalırlar ve aşağıda açıklanan sarf malzemelerine ihtiyaç duyulur.

Kategori	Örnek
Aşınma parçaları*	Kayış / Tahrik makaraları
Sarf malzemesi/Sarf parçaları*	Planya bıçağı
Eksik parçalar	

* sevkiyatın içeriğine dahil olması zorunlu değildir!

Ayıplı mal veya eksik parça söz konusu olduğunda durumu internette www.Einhell-Service.com sayfasına bildirmenizi rica ederiz. Arıza bildiriminizde arızayı ayrıntılı olarak açıklayın ve bunun için aşağıda açıklanan soruları cevaplayın:

- Alet hiç bir kez çalıştı mı yoksa baştan beri mi arızalıydı?
- Arıza meydana gelmeden önce herhangi anormal bir durum dikkatinizi çekti mi (arıza öncesi semptomları)?
- Sizce aletin arızalı ana işlevi nedir (ana semptom)?
  Bu işlevi açıklayınız.

Oht!
Vigastuste ja kahjustuste vältimiseks tuleb seadme kasutamisel võtta tarvitusele mõningad ohutusabinõud. Seepärast lugege kasutusjuhend / ohutusjuhised hoolikalt läbi. Hoidke need korralikult alles, et informatsioon oleks teil igal hetkel käeulatuses. Kui peaksite seadme teisele isikule edasi andma, siis andke talle ka kasutusjuhend / ohutusjuhised. Me ei võta endale vastutust õnnetuste või kahjude eest, mis tekivad käesoleva juhendi ja ohutusjuhiste mittejärgimisel.

Kasutatud sümbolite seletus (vt joonis 22)
1. **Oht!** - vigastusohu vähendamiseks lugege kasutusjuhendit.
2. **Ettevaatus! Kasutage kõrvaklappe.** Müra võib põhjustada kuulmiskaotust.
3. **Ettevaatus! Kandke tolmumaski.** Puidu ja teiste materjalide töötlemisel võib tekkida tervisele kahjulik tolm. Asbesti sisaldavat materjali ei tohi töödelda!
4. **Ettevaatus! Kandke kaitseprille.** Töö ajal tekkivad sädemed ning seadmest lendavad killud, laastud ja tolm võivad halvendada nähtavust.
5. **Ülekoormuslüliti**
6. **Ettevaatust! Vigastusoht!** Ärge puutuge pöörlevat höövlitera.
7. **Teravõlli pöörlemissuund.**
8. **Töödeldava detaili etteandmise pool.** Nii rihthööveldamise kui ka paksuse hööveldamise režiimi jaoks on etteande pool tähistatud noolega.
9. Elektrivõrgu ühendustingimused
10. Nimivõimsus
11. Pöörlemissagedus

1. Ohutusjuhised

Vastavad ohutuseeskirjad leiate kaasasolevast brošüürist.
Hoiatus!
Lugege kõiki ohutusjuhiseid, juhendeid, jooniseid ja tehnilisi andmeid, mis kuuluvad elektritööriista juurde. Järgnevalt toodud juhiste puudulik järgimine võib põhjustada elektrilöögi, põletuse ja/või raskeid vigastusi.
Hoidke kõik ohutusjuhised ja juhendid tulevikuks alles.

See seade ei ole mõeldud kasutamiseks isikute (sh laste) poolt, kellel on piiratud füüsilised, sensoorsed või vaimsed võimed või vähesed kogemused ja/või teadmised. Lapsi tuleb jälgida, kontrollimaks, et nad seadmega ei mängiks.

2. Seadme kirjeldus ja tarnekomplekt

2.1 Seadme kirjeldus (joonis 1-21)
1. Sisse-/väljalülitusnupp
2. Tõukeplaat
3. Tõukepulk
4. Käsivänt
5. Laastueemaldusotsak
6. Külgsuunaja
7. Klamberhoob
8. Äratõmbeadapter Ø 100 mm
9. Laastusügavuse reguleerimisnupp
10. Töödeldava detaili tugi
11. Kummijalg
12. Höövliterakate
13. Etteandelaud
14. Väljastuslaud
15. Höövliterade seadistusnihik
16. Rihthööveldamise kaitselüliti
17. Rihthööveldamise kaitselüliti naga
18. Rihthööveldamise sügavuse skaala
19. Rihthööveldamise sügavuse osuti
20. Paksusmasina laud
21. Höövlitera
22. Kiilu ja soonega liist
23. Teravõll
24. Tagasilöögitõkis
25. Vedru teravõllis
26. Höövlitera kinnituskruvid
27. Etteanderull
28. Väljastusrull
29. Paksuse hööveldamise skaala
30. Paksuse hööveldamise osuti
31. Tiibkruvi laastueemaldusotsakul
32. Seadekruvi laastueemaldusotsakul
33. Laastueemaldusotsaku alusseib
34. Laastueemaldusotsaku tiibmutter
35. Ülekoormuslüliti
36. Kummijalgade alusseib
37. Kummijalgade sisekuuskantkruvi
38. Külgsuunaja nurgaskaala
39. Külgsuunaja osuti
40. Reguleerimiskruvi 0°
41. Reguleerimiskruvi 45°
42. Külgsuunaja hoidik
43. Tera katteplekk
44. Külgsuunaja sisekuuskantkruvi
45. Poom
46. Keermestatud poldi pöördepunkt

47. Keermestatud poldi ovaalne ava
48. Hülss
49. Lukustusnupp
50. Tiibkäepide
51. Alusseib
52. Mutter, iselukustuv
53. Vedrurõngas
54. Stopperkruvi poomis
55. Spindel
56. Paksuse hööveldamise kaitselüliti
57. Paksuse hööveldamise kaitselüliti naga
58. Toitejuhe
59. Kaablihoidik
60. Sisekuuskantvõti – 3 mm
61. Sisekuuskantvõti – 5 mm
62. Sisekuuskantvõti – 6 mm
63. Harkvõti, võtme suurus 8/10 mm

2.2 Tarnekomplekt
Kontrollige loendi alusel, kas tarnekomplektis on kõik vajalikud osad. Juhul, kui mõni osa on puudu, pöörduge hiljemalt 5 tööpäeva jooksul pärast kauba ostmist meie teeninduskeskusesse või lähimasse pädevasse ehitusmaterjalide kauplusse ning esitage kehtiv ostukviitung. Järgige siinkohal juhendi lõpus esitatud garantiitingimustes olevat garantiitabelit.

- Avage pakend ja võtke seade ettevaatlikult välja.
- Eemaldage pakkematerjal ning pakke- ja transporditoed (kui on olemas).
- Kontrollige, kas tarnekomplekt on terviklik.
- Kontrollige, ega seadmel ja tarvikutel pole transpordikahjustusi.
- Hoidke pakend võimalusel kuni garantiiaja lõpuni alles.

Oht!
Seade ja pakkematerjal ei ole laste mänguasjad! Lapsed ei tohi kilekottide, fooliumi ja pisidetailidega mängida! Oht alla neelata ja lämbuda!

- Rihthöövel-paksusmasin
- Tõukeplaat (2x)
- Tõukepulk
- Käsivänt
- Laastueemaldusotsak
- Külgsuunaja
- Äratõmbeadapter Ø 100 mm
- Kummijalg (4x)
- Höövliterakate
- Höövliterade seadistusnihik (2x)
- Kummijalgade alusseib (4x)
- Kummijalgade sisekuuskantkruvi (4x)
- Tera katteplekk
- Külgsuunaja sisekuuskantkruvi (2x)
- Hülss
- Lukustusnupp
- Alusseib (2x)
- Mutter, iselukustuv
- Vedrurõngas
- Sisekuuskantvõti – 3 mm
- Sisekuuskantvõti – 5 mm
- Sisekuuskantvõti – 6 mm
- Harkvõti, võtme suurus 8/10 mm
- Originaalkasutusjuhend
- Ohutusjuhised

3. Sihipärane kasutamine

Rihthöövel-paksusmasin on ette nähtud igat liiki nelinurkse, täisnurkse kujuga või kaldpinnaga servatud puitmaterjali riht- ja paksushööveldamiseks.

Masinat võib kasutada ainult ettenähtud otstarbel.

Hoolimata otstarbekohasest kasutamisest ei ole võimalik teatud riskifaktoreid täielikult kõrvaldada. Vajaliku tööprotsessi tõttu võivad esineda järgmised vigastused:

- Teravõlli puudutamine sõrmede või kätega piirkonnas, mis ei ole ohutuks muudetav.
- Asjatundmatul käsitsemisel töödeldavate detailide tagasilöök.
- Nõutud kaitsevarustuse mittekasutamisel kõrva- ja silmavigastused ning sõrmede ja käte vigastused.
- Tervist kahjustavate heitgaaside eraldumine kinnistes ruumides ilma vastava heitgaaside eemaldamise seadeldiseta kasutamisel.

Masinat võib kasutada ainult ettenähtud otstarbel. Igasugune muul otstarbel kasutamine ei ole lubatud. Kõigi sellest tulenevate kahjude või vigastuste eest vastutab kasutaja/käitaja, mitte tootja.

Võtke palun arvesse, et meie seadmed ei ole konstrueeritud ettevõtluses, käsitöönduses ega tööstuses kasutamise otstarbel. Me ei anna mingit garantiid, kui seadet kasutatakse ettevõtluses, käsitöönduses või tööstuses jt sarnastel tegevusaladel.

4. Tehnilised andmed

Vahelduvvoolumootor: ..... 220–240 V ~ 50 Hz
Võimsus P: ..... 1500 W
Kaitseklass: IPX0
Töödeldava detaili laius max: ..... 204 mm
Läbilastava paksuse jaoks töödeldava detaili kõrgus max: ..... 120 mm
Minimaalne töödeldava detaili pikkus paksushööveldamiseks ..... 160 mm
Rihthöövli laud: .....357 x 210 mm
Paksusmasina laud: .....280 x 204 mm
Paksusmasina etteandekiirus: .....6 m/min
Mootori tühikäigu pöörlemissagedus n_0: .....23500 min^{-1}
Höövlitera tühikäigu pöörlemissagedus: .....9500 min^{-1}
Rihthöövli sisselõikesügavus max: ..... 3 mm
Paksushöövli sisselõikesügavus max: ..... 2 mm
Külgsuunaja kalle max: .....45°
Laastueemaldusotsak: .....Ø 100 mm
Kaal: ..... umbes 26,5 kg

Oht!
Müra ja vibratsioon
Müra- ja vibratsiooniväärtused tehti kindlaks standardi EN 61029 järgi.

Helirõhu tase L_{pA} ..... 99 dB(A)
Hälbepiir K_{pA} ..... 3 dB(A)
Müratase L_{WA} ..... 111 dB(A)
Hälbepiir K_{WA} ..... 3 dB(A)

Kasutage kõrvaklappe.
Müra võib põhjustada kuulmiskaotust.

Esitatud võngete emissiooniväärtus on mõõdetud standardiseeritud testimismeetodi järgi ja see võib muutuda sõltuvalt elektritööriista kasutamise liigist ja viisist ning olla erandjuhtudel antud väärtusest suurem.

Esitatud võngete emissiooniväärtust võib kasutada võrdluseks mõne teise elektritööriista võngete emissiooniväärtusega.

Esitatud võngete emissiooniväärtust võib kasutada ka kahjustuste esialgseks hindamiseks.

Piirake müra teket ja vibratsiooni miinimumini!
- Kasutage ainult täiesti korras seadmeid.
- Hooldage ja puhastage seadet korrapäraselt.
- Kohandage oma töömeetodid seadmega.
- Ärge koormake seadet üle.
- Laske seadet vajaduse korral kontrollida.
- Lülitage seade välja, kui seda ei kasutata.

Ettevaatus!
Jääkriskid
Ka siis, kui te kasutate elektritööriista eeskirjadekohaselt, jääb jääkriskide oht alati püsima. Esineda võivad järgmised elektritööriista konstruktsioonist ja mudelist tulenevad ohud:
1. Kopsukahjustused juhul, kui ei kanta sobivat tolmukaitsemaski.
2. Kuulmiskahjustused juhul, kui ei kanta sobivat kuulmiskaitset.

5. Enne kasutuselevõttu

Enne ühendamist veenduge, et tüübisildil toodud andmed vastavad võrguandmetele.
- **Hoiatus!** Enne iga puhastus- hooldus- ja seadistustööd tõmmake pistik pistikupesast välja.
- **Hoiatus!** Arvestage masina kaaluga ja vajadusel kutsuge teine isik appi.
- Kontrollige regulaarselt, kas höövlitera (21) ning kiilu ja soonega liist (22) on korralikult teravõllis (23) kinni. (vrdl joonis 19)
- Ärge eemaldage masina kaitsekatteid muidu, kui ainult hooldus- või remonditöödeks.
- Kaitsekatted peavad olema alati terved. Kinnitage kaitsekatted ettenähtud kohale enne igat masina kasutamist.
- Kontrollige tagasilöögitõkiste (24) laitmatut talitlust (vrd joonis 17). Tõkised peavad olema kergesti liigutatavad, nii et need ripuvad vabalt alla.
- Pakkige rihthöövel-paksusmasin lahti ja kontrollige, et sel ei oleks transpordikahjustusi.
- Masin tuleb paigutada nii, et see seisab kindlalt ja loodis.
- Juba kasutatud puidu puhul jälgige, et selles ei oleks võõrkehi, näiteks naelu või kruvisid vms.
- Enne toitelüliti (1) vajutamist veenduge, et höövliterad on õigesti paigaldatud ja et liikuvad osad liiguvad kergelt.

- Kontrollige visuaalselt, et etteande- (27) ja väljastusrull (28) liiguvad ühtlaselt (vt joonis 17)

6. Montaaž

6.1 Kummijalad (joonis 2, 3)

Fikseerige neli kummijalga (11) sisekuuskantkruvide (37) ja alusseibide (36) abil seadme alumise külje külge. Kasutage selleks sisekuuskantvõtit 6 mm (62).

6.2 Höövliterakate (joonis 2, 4)

- Pange hülss (48) keermestatud poldi (47) otsa.
- Juhtige höövelterakate (12) poomi (45) avadega üle kahe keermestatud poldi (46, 47).
- Kinnitage poom (45) keermestatud poldi (46) külge, kasutades alusseibi (51) ja iselukustuvat mutrit (52). Kasutage selleks harkvõtit (63).
- Kinnitage poom (45) lisaks keermestatud poldi (47) külge, kasutades alusseibi (51), vedruseibi (53) ja lukustusnuppu (49).

6.3 Külgsuunaja (joonis 2, 5)

- **Hoiatus!** Katteplekk (43) peab olema paigaldatud väljastuslaua (14) ja külgsuunaja hoidiku (42) vahele.
- Asetage katteplekk (43) ja hoidik (42) väljastuslauale (14). Jälgige, et kattepleki (43) ja hoidiku (42) puuravad on väljastuslaua (14) sisekeermetega kohakuti.
- Kruvige katteplekk (43) ja hoidik (42) sisekuuskantkruvide (44) abil väljastuslaua (14) külge. Kasutage selleks sisekuuskantvõtit 5 mm (61).

6.4 Käsivänt (joonis 6)

Asetage käsivänt (4) spindlile (55), et reguleerida läbilastavat paksust.

6.5 Lahtiste detailide hoiualus (joonis 7)

Kui neid ei kasutata, võib tõukepulga (3) ja seadistusnihikud (15) kinnitada nii, nagu on kujutatud joonisel 7.

7. Käsitsemine

Hoiatus! Enne iga puhastus- hooldus- ja seadistustööd tõmmake pistik pistikupesast välja.

7.1 Rihthööveldamise seadistused

7.1.1 Rihthööveldamise jaoks tolmueemaldusse paigaldamine (joonised 1, 2e, 8)

- Keerake käsivänta (4) vastupäeva, et viia paksusmasina laud (20) madalaimasse asendisse.
- Demonteerige tiibmutter (34) ja alusseib (33) seadekruvilt (32) laastueemaldusotsakul (5).
- Juhtige laastueemaldusotsak (5) paksusmasina lauale (20).
  Jälgige, et seadmekruvi (32) ja kaks tihvti laastueemaldusotsakul (5) oleksid paksusmasina laua (20) puuravades.
- Paigaldage äratõmbeadapter Ø 100 mm (8) laastueemaldusotsaku (5) külge.
- Keerake käsivänta (4) seni päripäeva, kuni laastueemaldusotsak (5) on kõvasti kinni ja naga (17) asub kaitselüliti (16) kohal. **Märkus!** Kaitselüliti fikseerub kuuldavalt klõpsuga.
- Kinnitage alusseib (33) ja tiibmutter (34) paksusmasina laua (20) alumiselt küljelt seadekruvi (32) külge.
- Lahtivõtmine toimub vastupidises järjekorras.
- Ühendage höövelmasin laastueemaldusseadeldise külge (ei kuulu tarnekomplekti)
- Võtke käsivänt (4) seadmelt maha.

7.1.2 Rihthööveldamise lõikesügavuse seadistamine (joonis 9)

- Reguleerimisnupu (9) abil saate seadistada etteandelaua (13) ja väljastuslaua (14) kõrguste vahe ja seega ka rihthööveldamise sügavuse.
- Keerates reguleerimisnuppu (9) vastupäeva, suurendate rihthööveldamise sügavust.
- Seadistatud rihthööveldamise sügavust saab lugeda osuti (19) abil skaalalt (18).

7.1.3 Külgsuunaja (joonis 10)

- Keerake külgsuunaja nurgik (6) klamberhoova (7) abil lahti.
- Kallutage külgsuunaja (6) soovitud nurga alla väljastuslaua (14) suhtes.
- Seadistatud nurka saab lugeda nurgaskaalal (38) olevalt osutilt (39).
- Kinnitage külgsuunaja (6) klamberhoova (7) abil tagasi.
- **Märkus!** Vajaduse korral saab külgsuunaja nurga seadistamise lõpp-piirikut täiendavalt kohandada nii 0° kui ka 45° juures.
  Seadistage lõpp-piiriku asend reguleerimiskruviga 0° (40) või reguleerimiskruviga 45° (41).

7.1.4 Höövliterakatte seadistamine (joonis 11–13)

Höövelterakate (12) peaks alati katma lõikevõlli (23) võimalikult suures ulatuses, et vähendada lõikevõlli (23) puudutamisest tulenevat vigastuse ohtu. Sõltuvalt töödeldava detaili paksusest soovitame järgmist.

Kõrgete toorikute puhul: höövelterakate töödeldava detaili kõrval (joonis 11)

- Avage tiibkäepide (50) ja nihutage höövliterakate (12) nii kaugele, kui nõuab töödeldava detaili laius.
- Höövelterakate (12) ei tohi toorikut blokeerida.
- Fikseerige höövliterakate tiibkäepidemega (50).
- Höövelterakate (12) peaks kõrgete toorikute puhul toetuma väljastuslauale (14) ja olema lukustusnupu (49) abil fikseeritud.

Nurga all külgsuunajaga: höövliterakate töödeldava detaili kõrval

Niipea kui nurk külgsuunaja (6) juures on suurem kui 0°, sõltumata töödeldava detaili kõrgusest, tuleb höövelterakate (12) reguleerida töödeldava detaili kõrvale (vt joonis 11).

Lamedate toorikute jaoks: höövliterakate töödeldava detaili kohal (joonis 12)

- Keerake lukustusnupp (49) lahti, et saaksite poomi (45) liigutada.
- Keerake tiibkäepide (50) lahti, tõstke poom (45) üles ja lükake höövliterakate (12) töödeldava detaili kohale kuni külgsuunajani (6).
- Fikseerige höövliterakatte (12) laius tiibkäepidemega (50).
- Tõstke höövliterakate (12) nii palju üles, kui töödeldava detaili kõrgus seda nõuab. Fikseerige kõrgus lukustusnupuga (49).
- Höövelterakate (12) ei tohi toorikut blokeerida.

Höövliterakate alati paralleelne väljastuslauaga (joonis 13)

- Enne iga uut toorikut kontrollige, et höövliterakate (12) oleks väljastuslaua (14) suhtes paralleelne.
- Reguleerige kallet, kasutades poomi (45) stopperkruvi (54). Kasutage selleks sisekuuskantvõtit 3 mm (60).

7.2 Paksushööveldamise seadistused

7.2.1 Paksushööveldamise jaoks tolmueemalduse paigaldamine (joonis 14)

- Keerake tiibkäepide (50) lahti ja tõmmake höövliterakate (12) lõpuni välja.
- Pange laastueemaldusotsak (5) väljastuslauale (14).
  Veenduge, et mõlemad tiibkruvid (31) haakuvad väljastuslaua (14) keermestatud avadesse. Veenduge ka, et laastueemaldusotsaku (5) naga (57) toetub kaitselülitile (56).
- Fikseerige laastueemaldusotsak (5) kahe tiibkruviga (31).
  Märkus! Kaitselüliti fikseerub kuuldavalt klõpsuga.
- Paigaldage äratõmbeadapter Ø 100 mm (8) laastueemaldusotsaku (5) külge.
- Ühendage höövelmasin laastueemaldusseadeldise külge (ei kuulu tarnekomplekti)
- Lahtivõtmine toimub vastupidises järjekorras.

7.2.2 Läbilastav paksus (joonis 6, 15)

- Pange käsivänt (4) spindli (55) peale.
- Käsivänta (4) vastupäeva keerates saate läbilastavat paksust suurendada.
- Keerake käsivänta (4) nii palju, kuni osuti (30) vastab soovitud mõõdule skaalal (29).
- **Märkus!** Kui muudate käsivända (4) keeramissuunda, on võimalikud kõrvalekalded töödeldava detaili seadistatud kõrguses. Vältige seda, liigutades paksusmasina laua (20) kõigepealt soovitud mõõdust (umbes 5 mm) allapoole. Seejärel seadistage üles soovitud nurga alla. Sellega ei ole töödeldava detaili lõppmõõdu saavutamiseni vaja enam muuta käsivända (4) keeramissuunda.

7.2.3 Töödeldava detaili tugi (joonis 16)

Tõmmake töödeldava detaili tugi (10) paksusmasina laua (20) väljastuspoolel sõltuvalt töödeldava detaili pikkusest välja.

8. Töö ajal

- Saate tõsta pinna kvaliteeti ja vähendada höövelmasinale mõjuvat koormust, kui teete mitu käiku väiksema lõikesügavusega.
- Esimeseks hööveldusk äiguks valige väike lõikesügavus, et tooriku ebatasasused ei põhjustaks maksimaalse lõikamissügavuse ületamist (vt tehnilised andmed) ja tooriku kinnijäämist.

8.1 Toitelüliti (joonis 1 / nr 1)

- Masina sisselülitamiseks vajutage rohelist nuppu „I“. Enne hööveldamisega alustamist oodake, kuni höövlitera on saavutanud maksimaalse pöörlemissageduse.
- Masina jälle väljalülitamiseks tuleb vajutada punast nuppu „0“.

Märkus! Hööveldusmasina saab sisse lülitada ainult siis, kui seadmele on paigaldatud laastueemaldusotsak (5) ja vastav kaitselüliti on rakendatud.

- Kinnitage rihthööveldamise laastueemaldusotsak (5) paksusmasina lauale (20). (vrd 7.1.1)
- Kinnitage paksushööveldusrežiimi laastueemaldusotsak (5) väljastuslaua (14) külge. (vrd 7.2.1)

Mootor on ülekoormuse vastu varustatud ülekoormuskaitsmega (35). Nimivoolu ületamisel lülitab ülekoormuskaitse (35) seadme välja.

- Laske seadmel mitu sekundit maha jahtuda.
- Vajutage ülekoormuslülitit (35).
- Lülitage seade rohelisele nupule “I” vajutades sisse.

8.2 Üldised juhised rihthööveldamise kohta

- **Hoiatus!** Töödeldavat detaili tuleb alati suunata piisava vastusurvega allapoole teravõllile (23), vastasel juhul suureneb tagasilöögi oht.
- Masina rihthööveldusfunktsioon võimaldab teil tekitada ebatasase pinnaga toorikule tasase pinna. Parima võimaliku töötulemuse saavutamiseks avaldage töödeldavale detailile vastusurvet suunaga alla väljastuslaua (14) kohal võimalikult samas kohas.
- Ärge mitte kunagi juhtige töödeldavat detail käsitsi otse üle teravõlli (23). Isegi kui kasutate tõukevahendeid, peaksite käe asendit muutma enne, kui teie käsi jõuab teravõlli (23) kohale.
- Võimaluse korral kasutage kaasasolevaid tõukevahendeid (tõukeplaat (2), tõukekepp (3)).
- **Märkus!** Tõukeplaati (2) tuleks kasutada eelkõige töödeldava detaili väljastuslaual (14) alla surumiseks.
- **Märkus!** Tõukekeppi (3) tuleks kasutada eelkõige töödeldava detaili etteandelaual (13) lõikepessa juhtimiseks.
- Kui tõukevahendi kasutamine ei ole võimalik, asetage etteandeks suletud sõrmedega käed töödeldavale detailile ja lükake töödeldavat detaili ühtlaselt ettepoole.
- Demonteerige käsivänt (4) enne rihthööveldusrežiimi spindli (55) pealt.
- Kasutage külgsuunajat (6) juhtpinnana. Töödeldava detaili üks külg on rihthööveldamise protsessi ajal vastu külgsuunajat (6).
- **Hoiatus!** Mida lamedamaks on seadistatud nurk (>0°) külgsuunajal (6), seda ohtlikum ja keerulisem on töödeldava detaili juhtimine.
- Enne lõikamist mõelge läbi, kuidas ja milliste tõukevahenditega soovite töödeldavat detaili juhtida. Tegutsege ettevaatlikult ja olge alati teadlik teravõllist (23) tulenevast ohust.

8.3 Rihthöövli režiim (joonised 11/12)

- Paigaldage laastueemaldusotsak (5) paksusmasina lauale (20), nagu on kirjeldatud punktis 7.1.1.
- Seadistage rihthööveldussügavus, külgsuunaja (6) nurk ja höövliterakate (12) vastavalt punktides 7.1.2, 7.1.3 ja 7.1.4 kirjeldatud viisil sõltuvalt töödeldavast detailist.
- Kasutaja tööasend on etteande- (13) ja väljastuslaua (14) küljel ega tohi olla töödeldava detaili etteandepoolel.
- Höövelmasina sisselülitamiseks vajutage rohelist nuppu „I“.
- Asetage töödeldav tööriist etteandelauale (13).
- Suruge töödeldav detail esiotsast alla, kasutades tõukeplaati (2). Teise käega lükake töödeldavat detaili võimalusel tõukekepi (3) abil väljastuslaua (14) suunas.
- **Hoiatus!** Teravõll on töödeldava detaili suhtes avatud, seega kasutage etteandeks alati tõukekeppi (3).
- Korrake protsessi, kuni rihthööveldatud pind on piisavalt ühtlane, et seda saaks töödelda paksushööveldamise funktsiooniga.
- Pärast töö lõpetamist lülitage masin välja. Selleks vajutage punast nuppu „0“.

8.4 Paksusmasina režiim (joonised 17/18)

Paksushööveldamisel peab tooriku ja paksusmasina laua (20) kokkupuutepind olema tasane. Kui töödeldakse suuremaid või raskemaid materjale, tuleb masin kinnitada aluspinna külge (nt keermete abil masinapõhjal).

Pikkade toorikute puhul veenduge, et höövelmasina väljastuspoolel on piisavalt ruumi.
Tööasend on masina küljel ega tohi olla töödeldava detaili etteandepoolel.

- Paigaldage laastueemaldusotsak (5) väljastuslauale (14), nagu on kirjeldatud punktis 7.2.1.

- Seadistage läbilastav paksus ja töödeldava detaili tugi (10) vastavalt toorikule, nagu on kirjeldatud punktis 7.2.2 või 7.2.3.
- Reguleerige höövliterakate (12) nii, et kogu teravõll (23) on kaetud ja höövliterakate (12) toetuks väljastuslaua (14) peale.
- Höövelmasina sisselülitamiseks vajutage rohelist nuppu „I“.
- Paksusmasina laua (20) etteandepool on tähistatud noolega; töödeldava detaili tugi (10) asub väljastuspoolel.
- Asetage töödeldav detail paksusmasina lauale (20) ja sisestage see horisontaalselt.
- Etteanderull (27) haarab tooriku ja see tõmmatakse automaatselt sisse.
- Eemaldage toorik töödeldav detaili toelt (10) pärast seda, kui väljastusrull (28) ei haara enam toorikut.
- Reguleerige lõikamissügavust ja korrake protsessi nii kaua, kuni on saavutatud tooriku paksuse valmis lõplik mõõt.
- **Hoiatus!** Tagasilöögioht! Ärge mitte kunagi hööveldage soovitatud minimaalsest pikkusest lühemat toorikut (vt tehnilised andmed), et tagada tooriku ohutu juhtimine.
- Pärast töö lõpetamist lülitage masin välja. Selleks vajutage punast nuppu „0“.

Kui hööveldusmasin blokeerub hööveldamise ajal, toimige järgmiselt.
- Lülitage höövelmasin kohe välja.
- Suurendage käsivändaga (4) läbilastavat paksust, kuni tagasilöögitõkised (24) ei puuduta enam töödeldavat detaili.
- Võtke toorik höövelmasinast välja.
- Korrake hööveldamist, kuid väiksema lõikamissügavusega.

9. Terade vahetus

9.1 Juhised terade vahetuseks
- **Hoiatus!** Tõmmake toitepistik alati enne terade vahetamist välja.
- **Hoiatus!** Kandke terade vahetamisel kindaid, et vältida vigastusi!
- Te peate alati mõlemad höövliterad (21) vahetama / uutega asendama. Höövliterad (21) tuleb alati paarikaupa välja vahetada või ühtmoodi uuesti teritada.
- **Hoiatus!** Ebavõrdse laiusega höövliterad (21) põhjustavad tasakaalustamatust ja laagrikahjustusi, lisaks suurendavad ka tagaslöögi ohtu!
- Terad (21) tohivad ulatuda üle teravõlli (23) pinna maksimaalselt 1,1 mm.
- Kasutage ainult selle seadme jaoks ainult selliseid terasid, mida on soovitanud tootja. Teiste terade kasutamisel võib tekkida vigastusoht kontrolli kaotamise tõttu.
- **Hoiatus!** Kasutage terade vahetamiseks ainult seadmega kaasasolevat seadistusnihikut (15).
- Vältige keermete ülekeeramist ja lahtiolekut. Kulunud keermega kiilu ja soonega liist (22) või pingutuskruvid (25) tuleb kohe välja vahetada!

9.2 Terade vahetamine (joonised 19–21)
- Seadistage külgsuunaja (6) 45° asendisse (vt 7.1.3).
- Avage tiibkäepide (50) ja tõmmake höövliterakate (12) välja, nii et kogu teravõll (23) tuleb nähtavale.
- Lõdvendage höövlitera (21), keerates pingutuskruvisid (25) päripäeva. Kasutage selleks harkvõtit (63).
- Keerake pingutuskruvid (25) nii palju sisse, kuni saate höövlitera (21) ja kiilu ja soonega liistu (22) välja võtta.
- Puhastage hoolikalt höövlitera (21), kiilu ja soonega liist (22), teravõll (23) ja vedrud (26). Veenduge eelkõige, et kõik osad oleksid kokkupaneku ajal vaigust vabad.
- Sisestage mõlemad vedrud (26) uuesti teravõlli (23) aukudesse.
- Asetage kiilu ja soonega liist (22) ja uus höövlitera (21) uuesti teravõlli (23).
- **Hoiatus!** Tagasilöögioht! Pange tähele teravõlli (23) pöörlemissuunda (vt sümbolit korpuse küljel). Höövlitera (21) lõike kaldenurk peab olema pöörlemissuunas.
- Joondage höövlitera (21) teravõlli (23) keskele.
- Keerake pingutuskruvid (25) nii palju välja, kuni höövlitera ei libise enam, kuid seda saab veel kerge jõuga liigutada.
- Keerake seadistusnihikud (15) lõdvalt väljastuslaua (14) keermestatud avadesse.
- Keerake seadistusnihikud (15) lõpuni allapoole väljastuslaua külge, suruge höövlitera (21) õigesse asendisse.
- Keerake pingutuskruvid (25) harkvõtme (63) abil kinni.

- **Hoiatus!** Et vältida höövliteras (21) pingeid, liikuge pingutuskruvide (25) kinnikeeramisel seestpoolt väljapoole. Pingutage kõigepealt keskmised pingutuskruvid kinni ja seejärel pingutage paarikaupa lähimaid väliseid kinnituskruvid kinni.
- Tehke sama protseduur teise höövlitera (21) jaoks.
- Lükake höövliterakate (12) tagasi külgsuunaja (6) juurde ja fikseerige tiibkäepidemega (50) nii, et teravõll on kaetud.

10. Toitejuhtme vahetamine

Oht!
Kui käesoleva seadme toitejuhe on kahjustatud, tuleb see ohtude vältimiseks lasta tootjal või teda esindaval klienditeenindusel või sarnase kvalifikatsiooniga isikul vahetada.

11. Puhastus, hooldus ja varuosade tellimine

Oht!
Enne kõiki hooldus-, puhastus- ja seadistustööd tõmmake toitepistik pistikupesast välja.

11.1 Puhastamine

- Hoidke kaitseseadised, õhupilud ja mootorikestad võimalikult tolmu- ja mustusevabad. Hõõruge seade puhta rätikuga puhtaks või puhastage suruõhuga madalal survel.
- Soovitame puhastada seadet otsekohe pärast iga kasutamist.
- Puhastage seadet regulaarselt niiske rätikuga ja vähese koguse vedelseebiga. Ärge kasutage puhastusvahendeid või lahusteid; need võivad kahjustada seadme plastdetaile. Arvestage sellega, et seadme sisemusse ei tohi vett sattuda. Vee tungimine elektriseadmesse suurendab elektrilöögi saamise ohtu.

11.2 Hooldus (joonis 1)

Hoiatus! Enne igasuguseid hooldustöid lahutage toitepistik!

11.2.1 Masin

Määrige järgmisi osi perioodiliselt umbes 10 töötunni järel:

- etteande-/väljastusrullide (27/28), tagasilöögitõkiste (24) laagrid,
- rihmaratta ja -ketta laager,
- seadekruvid paksusmasina laua (20) kõrguse reguleerimiseks.

Kasutage üksnes kuivi määrdeaineid.

Etteandelaud (13), väljastuslaud (14), paksusmasina laud, etteande-/väljastusrullid ja tagasilöögitõkised (24) peavad alati olema vaiguvabad. Määrdunud etteande-/väljastusrullid (27/28) või tagasilöögitõkised (24) tuleb puhastada. Mootori ülekuumenemise vältimiseks tuleb ventilatsiooniavadesse kogunev tolm regulaarselt eemaldada.
Parandage laua libedust perioodiliselt määrdeainet kasutades.

11.2.2 Lõiketööriist

Terasid (21), kiilu ja soonega liistu (22) ja teravõlli (23) tuleb regulaarselt puhastada vaigust. Puhastage neid vastava vaigueemaldusvahendiga.

11.3 Varuosade tellimine

Varuosade tellimisel on vajalikud järgmised andmed:

- Seadme tüüp
- Seadme artiklinumber
- Seadme identifitseerimisnumber
- Vajamineva varuosa varuosanumber

Kehtivad hinnad ja info leiate aadressilt www.Einhell-Service.com.

11.4 Transport

- Ettevaatust! Arvestage masina kaaluga ja vajaduse korral kutsuge teine isik appi.
- Lükake töödeldava detaili tugi (10) sissepoole (vrd 7.2.3).
- Asetage höövliterakate (12) täielikult sissepoole vastu külgsuunajat (6) ja allapoole vastu väljastuslauda (14), nii et teravõll on täielikult kaetud (vt 7.1.4).
- Kinnitage toitejuhe (58) kaablihoidikule (59).
- Pange kõik lahtised osad hoiule, nagu on kirjeldatud punktis 6.5.
- Transportige masinat üksnes etteande- (13) ja väljastuslauast (14) tõstes.
- Ärge kasutage kaitseseadiseid kunagi käsitsemiseks ega transpordiks.

12. Jäätmekäitlus ja taaskasutus

Transpordikahjustuste vältimiseks on seade pakendis. See pakend on toormaterjal ja seega taaskasutatav ning selle saab toorainetöötlusse tagasi toimetada. Seade ja selle tarvikud koosnevad mitmesugustest materjalidest nagu nt metall ja plast. Katkised seadmed ei kuulu olmeprügi hulka. Asjatundlikuks käitlemiseks tuleks seade anda ära vastavasse kogumiskohta. Kui Te ei tea ühtki kogumiskohta, siis küsige teavet kohalikust omavalitsusest.

13. Hoiustamine

Hoidke seadet ja selle lisatarvikuid pimedas, kuivas ja külmakindlas ning lastele ligipääsmatus kohas. Optimaalne laotemperatuur on vahemikus 5 kuni 30˚C. Hoidke elektritööriista originaalpakendis.

14. Võimalikud rikkepõhjused

Probleem	Põhjus	Lahendus
Hööveldmasin ei tööta.	1. Võrgupinge puudub. 2. VĆµrgupinge on liiga madal 3. Mootor on ülekuumenenud. 4. Söeharjad on kulunud. 5. Kaitselüliti (16, 56) ei ole aktiveeritud.	1. Kontrollige kaablit, võrgupistikut, kaitset ja pistikupesa 2. Vältige liiga pikka pikendusjuhet. Kasutage piisava ristlõikega pikendusjuhet. 3. Laske mootoril maha jahtuda ja vajaduse korral kõrvaldage ülekuumenemise põhjus ning vajutage ülekoormuslülitit (35). 4. Laske söeharjad elektrikul välja vahetada. 5. Paigaldage laastueemaldusotsak (5) uuesti ja veenduge, et kaitselüliti (16 või 56) käivitub kuuldava klõpsuga. (vrd 7.1.1; 7.2.1)
Hööveldusrežiimi kiiruse langus / masin blokeerub hööveldusrežiimis.	1. Liiga suur lõikesügavus. 2. Nürid noad. 3. Liiga kiire etteanne rihthööveldamise ajal.	1. Vähendage lõikesügavust. 2. Asendage höövliterad (21) uutega. 3. Vähendage etteandekiirust
Hööveldatud tooriku halb pinna seisukord.	1. Nürid noad. 2. Ebaühtlane etteanne. 3. Imemisseade (ei kuulu tarnekomplekti) ei ole ühendatud.	1. Asendage höövliterad (21) uutega. 2. Puhastage etteande- (27) ja väljastusrull (28) ning paksusmasina laud (20), etteande- (13) ja väljastuslaud (14). Andke töödeldav detail ette püsiva surve ja vähendatud etteandekiirusega. 3. Ühendage imemisseade
Laastude väljaviskamine blokeeritud.	1. Imemisseade (ei kuulu tarnekomplekti) ei ole ühendatud. 2. Puit liiga niiske.	1. Ühendage imemisseade. 2. Kasutage kuiva puitu.
Ebaühtlane etteandekiirus paksuse hööveldamise ajal	1. Kummirihmad liiga lõdvad. 2. Paksusemasina laud (20) määrdunud.	1. Kontrollige kummirihma ja vajadusel vahetage välja. 2. Puhastage paksusmasina laud (20) ja vajaduse korral töödelge seda määrdeainega.

Kasutuskõlbmatuks muutunud seadmete käitlus

Elektrilised tööriistad, akud, lisatarvikud ja pakendid tuleb keskkonnasäästlikult ringlusse võtta.
Ärge käidelge elektrilisi tööriistu ja akusid/ patareisid koos olmejäätmetega!

Üksnes EL liikmesriikidele:
Vastavalt direktiivile 2012/19/EL elektri- ja elektroonikaseadmete jäätmete kohta ning nende kohaldamisele riigi õigusaktides tuleb kasutusressursi ammendanud elektritööriistad ja vastavalt direktiivile 2006/66/EÜ defektsed või kasutusressursi ammendanud akud/patareid eraldi kokku koguda ja suunata keskkonnasäästlikku taaskasutusse.
Vale jäätmekäitluse korral võivad vanad elektri- ja elektroonikaseadmed, milles sisaldub kahjulikke aineid, kahjustada keskkonda ja inimeste tervist.

Tootedokumentatsiooni ja kaasasolevate dokumentide kordustrükk või muul viisil paljundamine, ka osaliselt, on lubatud ainult Einhell Germany AG loal.

Tehniliste muudatuste õigus reserveeritud

- Toode vastab standardi EN 61000-3-11 nõuetele ja jääb eriühenduste tingimuste kohaldamisalasse. See tähendab, et kasutamine igas vabalt valitud ühenduspunktis ei ole lubatud.
- Ebasoodsate võrgutingimuste korral võib seade põhjustada ajutisi pingekõikumisi.
- Toode on ette nähtud kasutamiseks ainult ühenduskohtades,
  a) mis ei ületa maksimaalset lubatud võrgutakistust, või
  b) kus võrgu lubatav kestevvool on vähemalt 100 A faasi kohta.
- Te peate kasutajana tagama (ja vajadusel energiavarustusettevõttest üle küsima), et ühenduspunkt, kus te soovite toodet kasutada, täidab ühte nimetatud tingimustest (a või b).

Hooldusteave

Meil on kõikides garantiitunnistusel loetletud riikides pädevad hoolduspartnerid, kelle kontaktandmed leiate garantiitunnistuselt. Nemad on Teie käsutuses seoses mis tahes hoolduskü simustega, nagu remonditööd, varu- ja kuluosade muretsemine või kulumaterjalid.

Tuleb tähele panna, et selle toote korral esineb kasutamisest tulenevaid või loomulikke kulumisilminguidjärgmistel detailidel ning neid detaile käsitletaksekulumaterjalina.

Kategooria	Näide
Kuluosad*	Kiilrihm / Ajamirullid
Kulumaterjal / Kuluosad*	Höövlitera
Puuduolevad detailid	

* ei pruugi tingimata tarnekomplektiga kaasas olla!

Puuduste või rikete korral palume Teid registreerida see internetis aadressil www.Einhell-Service.com. Märkigekindlasti vea täpne kirjeldus ja vastake lisaks igal juhul järgmistele küsimustele.

- Kas seade on töötanud või oli ta algusest peale defektne?
- Kas Teile hakkas enne defekti ilmnemist midagi silma (defekti tunnused)?
- Missugune tõrge Teie arvates seadmel on (põhitunnus)?
  Kirjeldage seda tõrget.

CE EU

D Konformitätserklärung: Wir erklären Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
GB Declaration of conformity: We declare conformity in accordance with the EU directive and standards for article
F Déclaration de conformité : Nous déclarons la conformité conformément aux directives et normes UE pour l'article
I Dichiarazione di conformità: dichiariamo la conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
DK Overensstemmelseserklæring: Vi attesterer overensstemmelse iht. EU-direktiv samt standarder for artikel
S Försäkran om överensstämmelse: Vi förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
CZ Prohlášení o shodě: Prohlašujeme shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek
SK Vyhlásenie o zhode: Vyhlasujeme zhodu podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok
NL Conformiteitsverklaring: wij verklaren conformiteit conform EU-richtlijn en normen voor artikel
E Declaración de conformidad: declaramos la conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
FIN Standardinmukaisuustodistus: Me vakuutamme, että EU-direktiivin ja standardien vaatimukset täyttyvät tuotteelle
SLO IZJAVA O SKLADNOSTI potrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelek
H Konformitási nyilatkozat: Az EU-irányvonal és normák szerinti konformitást jelentjük ki a cikkekhez
RO Declarație de conformitate: Declarăm conformitate conform directivei şi normelor UE pentru articolul
GR Δήλωση συμμόρφωσης: Δηλώνουμε συμμόρφωση σύμφωνα με Οδηγία Ες και πρότυπα για τα προϊόντα
P Declaração de conformidade: Declaramos a conformidade de acordo com a diretiva CE e normas para o artigo
HR IZJAVA O SUKLADNOSTI potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
BIH IZJAVA O SUKLADNOSTI potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normamaza artikl
RS DEKLARACIJA O USUGLAŠENOST potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
TR Uygunluk Deklarasyonu: AB direktifi ve ürün standartları uyarınca uygunluğunu beyan ederiz
RUS Заявление о соответствии товара: Настоящим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС
EE Vastavusdeklaratsioon: Tõendame toote vastavust EL direktiivile ja standarditele
LV Atbilstības deklarācija: Mēs apliecinām atbilstību ES direktīvai un standartiem tālāk minētajām precēm
LT Atitikties deklaracija: deklaruojame, kad gaminys atitinka ES direktyvą ir standartus
PL Deklaracja Zgodności - deklarujemy zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy EU
BG Декларация за съответствие: Ние декларираме съответствие на Директивите и нормите (ЕС) за изделия
UKR Декларація відповідності: ми заявляємо про відповідність згідно з Директивою ЄС та стандартами стосовно артикула
MK Изјава за сообразност: Изјавуваме сообразност со регулативата и со нормите на ЕУ за артикли
N Samsvarserklæring: Vi erklærer samsvar i henhold til EU-direktiv og standarder for artikkel
IS Samræmisyfirlýsing: Við útskurðum samræmi við EU-reglugerð og stöðlum fyrir vörutegund

Stationäre Hobelmaschine* TC-SP 204/1 (Einhell)

- ☐ **2014/29/EU**
- ☐ **2005/32/EC_2009/125/EC**
  - ☐ **(EU)2015/1188**
- ☐ **2014/35/EU**
- ☐ **2006/28/EC**
- ☒ **2014/30/EU**
- ☐ **2014/32/EU**
- ☐ **2014/53/EU**
- ☐ **2014/68/EU**
- ☐ **(EU)2016/426**
  Notified Body:
- ☐ **(EU)2016/425**
- ☒ **2011/65/EU_(EU)2015/863**

- ☒ **2006/42/EC**
  - ☒ **Annex IV**
    Notified Body: Intertek Deutschland GmbH, Stangenstr. 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen (Notified Body No.: 0905)
    Reg. No.: 24SHW0479-01
- ☐ **2000/14/EC_2005/88/EC**
  - ☐ **Annex V**
  - ☐ **Annex VI**
    Noise: measured L_{WA} = dB (A); guaranteed L_{WA} = dB (A)
    P = kW; L/Ø = cm
    Notified Body:
- ☐ **2012/46/EU_(EU)2016/1628**
  Emission No.:

Standard References: EN 61029-1; EN 61029-2-3; EN IEC 55014-1; EN IEC 55014-2; EN IEC 61000-3-2; EN IEC 61000-3-11

ISC GmbH · Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar

Landau/Isar, den 20.06.2024

Andreas Weichselgartner/General-Manager

Jeff Dong/Product-Management

First CE: 24
Art.-No.: 44.199.57 **I.-No.:** 21012
Subject to change without notice

Archive-File/Record: NAPR027625
Documents registrar: Korbinian Wasmeier
Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar

* *GB* Stationary planer · *F* Raboteuse stationnaire · *I* Pialla a filo e spessore · *DK/N* Stationær høvlemaskine · *S* Stationär hyvel · *CZ* Stacionární hoblovka · *SK* Stacionárna hoblľovačka · *NL* Stationaire schaafmachine · *E* Cepilladora estacionaria · *FIN* Oikotasohöylä · *SLO* Stacionarni stroj za skobljanje · *H* Stacioneri gyalugép · *RO* Maşină de rindeluit staţionară · *GR* Σταθερή ηλεκτρική πλάνη · *P* Plaina de mesa · *HR/BIH* Stacionarna blanjalica · *RS* Stacionarno rende · *PL* Wyrówniarko - grubościówka · *TR* Tezgah Planya · *RUS* Стационарный строгальный станок · *EE* Statsionaarne höövelpink · *LV* Stacionārā ēvelmašīna · *LT* Stacionari obliavimo mašina · *BG* Абрихт · *UKR* Стаціонарний токарний верстат · *MK* Статичен струг

Declaration of conformity

We, Einhell UK Ltd

Champions Business Park, First Floor Unit 10, Arrowe Brook Rd, Upton, Wirral CH49 0AB, United Kingdom

declare the conformity to UK standards and legislation was assessed for:

Stationary Planer TC-SP 204/1 (Einhell)

UK legislation

- [ ] **Simple Pressure Vessels (Safety) Regulation**
- [ ] **Electrical Equipment (Safety) Regulation**
- [ ] **Radio Equipment Regulation**
- [ ] **Personal Protective Equipment Regulation**
- [X] **Electromagnetic Compatibility Regulation**
- [ ] **Measuring Instruments Regulation**
- [ ] **Pressure Equipment (Safety) Regulation**
- [ ] **The Ecodesign for Energy-Related Products and Energy Information Regulation**
- [X] **The Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulation**
- [ ] **Noise Emission in the Environment by Equipment for use Outdoors Regulation**
  - [ ] **Annex V**
  - [ ] **Annex VI**
    Noise: measured L_{WA} = dB (A); guaranteed L_{WA} = dB (A)
    P = kW; L/Ø = cm
    UK Approved Body:
- [X] **Supply of Machinery (Safety) Regulation**
  - [X] **Annex IV**
    Approved Body: Intertek Deutschland GmbH, Stangenstr. 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen (Notified Body No.: 0905)
    Certificate No.: 24SHW0479-01

Standard References: EN 61029-1; EN 61029-2-3; EN IEC 55014-1; EN IEC 55014-2; EN IEC 61000-3-2; EN IEC 61000-3-11

Wirral, 2024.06.20

Tom Chambers, Managing Director Einhell UK Ltd.

Article Number: 44.199.57 **I.-No.:** 21012
Subject to change without notice

Archive-File/Record: NAPR027625
Documents registrar: Korbinian Wasmeier
Wiesenweg 22, 94405 Landau/Isar, Germany